L. germ. 220 hk

L. germ. 220 hk

59 G

ALT- UND ANGELSÄCHSISCHES LESEBUCH

NEBST ALTFRIESISCHEN STÜCKEN

MIT EINEM WÖRTERBUCHE

VON

MAX RIEGER

GIESSEN 1861

J. RICKER'SCHE BUCHHANDLUNG

273 – D.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

WILHELM WACKERNAGEL

GEWIDMET

Dafs dieses buch, indem es nach langer vorbereitung vor die welt tritt, Ihren namen, mein verehrter freund, im schilde führt, ist in zwiefacher weise billich. Billich ist es dafs meine erste gröfsere arbeit bezeuge, wie ich Ihnen, dem ich so viel verdanke, in treue zugetan bin: billich auch dafs es Ihnen nicht erspart bleibt, ein buch, zu dem Sie anregung und mut, rat und weisung gegeben haben, das ohne Sie schwerlich entstanden wäre, mit Ihrem namen in die gefahren der öffentlichkeit zu begleiten. Unbillich ist nur, aber ich hoffe nicht unverzeihlich, dafs ich Ihnen meine arbeit nicht in so vollkommener gestalt darbringen kann, wie ich es wünschte und Sie verlangen musten.

Ihr lesebuch umfafst die drei entwickelungsstufen des Hochdeutschen: das meinige die drei hauptmundarten des Niederdeutschen auf ihrer ersten stufe. Den nutzen von lesebüchern überhaupt für vorlesungen und selbstunterricht darf ich Ihnen gegenüber nicht auseinander setzen; liefert doch der grofse erfolg Ihres werkes die tatsächliche widerlegung dessen, was in Haupts zeitschrift XI, 272 über diesen gegenstand gesagt wird. In der zusammenfassung dieser familie von idiomen in ein lesebuch wird man schwerlich einen unrichtigen gedanken finden können. Leo ist mir seiner zeit auf diesem wege vorangegangen. Was er damals wollte, nach mafsgabe des jetzigen standes der wissenschaft zu leisten war mein ziel; nur folgerecht war es, wenn ich dem Alt- und Angelsächsischen das Friesische hinzu fügte. Indem man alle drei zugleich vor augen hat, springt ihre gleichheit wie ihre verschiedenheit kräftiger hervor, lernt man jedes einzle leichter und besser kennen.

Was von den sprachen, gilt auch von den literaturen. Die altfriesische besteht fast allein aus rechtsbüchern : aber die spuren poetischen glanzes, die ihre oft schwungvolle rede an sich trägt, gewinnen bedeutung im lichte alt- und angelsächsischer poesie; wendungen wie

morth *m*ôtma mith *m*orthe kêla,

thiu *n*eilthiústera *n*acht and thi *n*orthkalda winter

regen unter dieser beleuchtung unsre phantasie nicht umsonst an, sich form und stil des blinden sängers Bernlef vorzustellen.

Einen praktischen nachteil hat die methode meines buches allerdings beim nachschlagen im wörterbuche. Sollte der hauptzweck erreicht werden, so durfte ich durchaus nicht den stücken jeder mundart ihr besonderes glossar folgen lassen, sondern es muste ein einziges alle drei mundarten umfassen. In diesem durften wieder nicht alle in dem buche vorkommenden formen der wörter in ihrer alphabethischen reihenfolge erklärt werden : vielmehr waren alle formen jedes wortes je an einem orte zusammen zu stellen. Diefs geschah unter der alts. form, wofern sie im texte vorkommt; wo nicht, unter der ags.; nur wo auch diese nicht vorkommt, unter der friesischen. Ich hätte nun zur erleichterung ungeübter jede ags. form, die unter der alts., und jede fries., die unter der alts. oder ags. erklärt wird, an dem orte, der ihr alphabethisch zukäme, aufführen und an den ort ihrer erklärung verweisen können; aber ich scheute eine so grofse und übel aussehende raumverschwendung in der rücksicht, dafs doch eine kenntnifs des grammatischen organismus zum gebrauche des buches vorausgesetzt wird und eben die häufige nötigung, das nicht gefundene wort am orte der in einer verwanten mundart entsprechenden form aufzusuchen, am besten zur einübung der lautlehre dient. Diese rücksicht hat mich indes nicht abgehalten, in fällen, die über die eigentlichen elemente der lautlehre hinausgehn oder mehrerlei deutung zulassen, allerdings die verschiednen formen desselben wortes an ihrem orte aufzuführen und an den ort der erklärung zu verweisen. Man findet z. b. vurđan *und* vyrđan *mit verweisung auf* werthan, veorđan *aber nur unter* werthan. *Leider ist mir bei der ausarbeitung hierin zu oft die consequenz ausgegangen und auch die letzte durchsicht hat es nicht dahin gebracht, den grundsatz*

im einzeln so reinlich und gleichmäfsig aus zu führen als es gebürte.

Sonst wird die alphabethische ordnung des wörterbuches, wenigstens mit absicht, nur dadurch unterbrochen, dafs die composita, auch die mit partikeln, unter ihrem ersten teile zusammengestellt sind und dafs die alts. đ v *und* f, *die im in- und auslaut für* th *und* b *stehn, nicht anders auf die stellung der wörter einwirken als wenn an ihrer stelle* th *und* b *stünde. Auf die ags. und fries.* f *und* v *wollte ich diesen grundsatz nicht ausdehnen, weil sie nicht mit* b *wechseln. Sind mir auch in diesen puncten abweichungen von meiner eignen regel bei der complicierten arbeit untergelaufen, so kann ich nur um nachsicht bitten.* C *und* k, w *und* v *als spirant,* f *und* v *als aspirata,* th, þ *und* đ *finden sich natürlich unter* c, w, f *und* th *vereinigt;* x *gilt für* cs *oder* hs. *Dafs* u v w *im inlaut, dafs* a *und* æ, â *und* æ̂ *nicht geschieden werden, kann das nachschlagen nur erleichtern, wie auch die gesonderte aufführung der wortstämme, die sich zu heteroklitischen flexionen verbinden.*

Die citate des wörterbuches sind bei den nicht allzu häufigen wörtern vollständig. Wo eine auswahl genügte, ist dieselbe leider oft nicht gleichmäfsig über den ganzen text verteilt, da mir beim excerpieren die geduld bald ausging, bald wiederkam.

Um nun von dem l e s e b u c h e selbst zu reden will ich mit dem äufserlichsten, der schreibung, beginnen. Sie wird durch mehrerere abweichungen von dem, was in ags. texten üblich geworden, auffallen. Ich unterscheide nicht ä *und* æ, *sondern* æ *und* æ̂, *nach vorgang der Engländer und Bouterweks. Die handschriften geben für länge und kürze gleichmäfsig* æ. *Indem wir eine unterscheidung beider durchführen, müfsen wir mitunter eine nicht ganz sichere wahl zwischen zweierlei analogien treffen. Ist nun z. b. das adj.* fæle *nach ahd.* fali *und nicht nach* feili *zu beurteilen, so wird durch einen circumflex über* æ *ohne zweifel weniger vorgegriffen, als im umgekehrten falle durch ein* ä *statt* æ. *Bei meinem verfahren unterscheidet sich die quantitätsbezeichnung als ein subjectives element deutlich vom buchstaben als einem feststehenden überlieferten. Ueberhaupt halte ich es für nachteilig, dem anfänger durch die schreibung ein nicht entsprechendes bild der überliefe-*

rung einzuprägen; das kritische denken wird dadurch gestört. Ich bereue beinahe, nicht auch die zeichen für and *und* þæt *und andre abkürzungen wieder gegeben zu haben, wo sie sich etwa in meinen quellen fanden; mit den runen, die an der stelle ihrer namen stehn, ist es geschehen. Aus demselben grunde habe ich den willkürlichen gebrauch von* đ *und* þ *beibehalten, statt nach dem vorbilde deutscher herausgeber* þ *dem anlaut,* đ *dem in- und auslaute zu überweisen. Altsächsisches* uu *habe ich allerdings durch* w *wiedergegeben, weil es das auge zu sehr beleidigt und verwirrt, zumal wenn über ein* uuu = uw *ins reine zu kommen ist. Ich hätte besser auch für das aus der rune* ᚹ *entstandne ags. zeichen statt des von den deutschen herausgebern beliebten* v *das* w *angewant. Warum die identität der laute in der überseeischen mundart und in denen des mutterlandes durch zweierlei zeichen verdunkeln? S. 138 f. zum beispiel kann man sehen, dafs auch Angelsachsen, wenn sie sich des runischen zeichens nicht bedienten,* vu = uu = w *schrieben. Das Englische scheidet bekanntlich* v *und* w *in der aussprache sehr streng und gibt uns dadurch den im Deutschen nicht mehr zu findenden aufschlufs, warum unsere vorfahren in* avaro *den lateinischen buchstaben einfach brauchten, ja ihn im anlaute mit* f *konnten wechseln lassen, aber in* uuind *verdoppelten.*

Ich mufs nun ein wagnis verteidigen, zu dem Sie selbst mich ermuntert haben: die quantitätsbezeichnung der bildungs- und beugungssilben. Wenn man, wie es im Ags. üblich ist, nur in den stammsilben die quantität unterscheidet, so erhält der anfänger davon den eindruck, der nur für eine späte entwicklungsstufe der sprache gerecht ist, als seien die bildungs- und beugungssilben sämmtlich kurz, und er hat mit der reflexion gegen diesen eindruck zu kämpfen. Hat er auch aus der grammatik gelernt, welche quantität bei jeder einzeln dieser silben dem organismus der sprache gemäfs ist, so fehlt doch beim lesen seinem gedächtnisse der anhalt. Unternimmt man es nun in einem lesebuche die quantität dieser silben durch zeichen zu unterscheiden, so wird allerdings die sprache in einem gleichmäfsig idealen zustande dargestellt, der vielleicht in keinem einzigen denkmale die dessen zeit und ort gemäfse aussprache wirklich wiedergibt; abgesehen von der gefahr, aus mangel einer sichern analogie oder aus verkennung

der richtigen etwas durchaus falsches zu geben. Hierüber tröstet jedoch die erwägung, dafs auch unsre theoretisch richtige quantitätsbezeichnung der stammsilben weit entfernt ist, von deren aussprache ein für alle denkmäler zutreffendes bild zu geben. Was ist davon zu halten, wenn wir in den an solchen zeichen reichsten handschriften des 11 jahrhunderts, z. b. der gesetze Æthelreds und Cnuts, vielfach wiederkehrend lesen clŷpian feôh vâgum vêr? *wenn uns bei Ælfric begegnet* mânađ mânigenne mânode, sânde, gelâmp, totǣr, ahâfen, dymhôfon, hôgiađ, hôgode? *und das unter zahllosen fällen, die unsrer theorie völlig entsprechen! Im Friesischen genügen einige reime (*sêre : mere 197, 20. sêgin : tegin, flegin 198, 17 *f.* 21 *f.* gehêwin : geslegin 198, 18 *f.* dede : nêde 199, 13 *f.* opinbêre : kere 199, 15 *f.*) *um uns zu lehren, dafs es hier mit der organischen quantität nicht besser bestellt ist als im Mittelniederdeutschen. Ist also auch die übliche quantitätsbezeichnung der stammsilben wesentlich idealer natur, so war der entschlufs leichter, eine ebenso beschaffene auch für die bildungs- und beugungssilben zu versuchen. Dafs sich die handschriften bei diesen silben des zeichens der länge ganz enthalten, konnte nicht abmahnen; denn im sinne der schreiber mufs dasselbe zugleich betonungszeichen gewesen sein, das sich also für tieftonige und unbetonte silben nicht eignete. Im Altsächsischen und Friesischen sind bisher nur in den wörterbüchern quantitätszeichen für die stammsilben, in den drucken gar keine angewant worden; mein verfahren verstöfst daher hier weniger gegen den gebrauch.*

In einigen fällen schwankt meine bezeichnung der längen und diphthonge. Ist in hiv hiov gliv gleov nive neove þiven þeoven lâreov *kürze und brechung oder länge und diphthong anzunehmen? in* big hig glig nig sig *auflösung oder consonantische erweiterung des lautes? Die handschriften hätten durch ihre häufigen längezeichen einen sichern weg vorschreiben sollen. Nicht ganz einfach ist die frage über die quantität der vocalischen auslaute der pronomina und partikeln. Man pflegt* þû nû svâ *zu schreiben; könnte aber wol für* ju *auch* geo *gefunden werden, wenn* û *fest stünde, und werden dadurch nicht auch andre auslaute dieser art unsicher? Man schreibt und auch ich schreibe* hvâ : *aber die handschriften machen nicht minder* he *zur länge und der stabreim fällt unbe-*

denklich auf me, þe. *Mit diesen und ähnlichen unsicherheiten, von denen ich hier keinen vollständigen katalog zu geben brauche, möge der kenner nachsicht, der schüler daran sein nachdenken üben.*

Um der befreiung seines urteiles willen sind drei stücke, s. 164. 174. 189, mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung mitgeteilt. Hierbei ist für längen sowol als diphthongen der circumflex angewant, da auch die hss. für beiderlei fälle nur ein zeichen kennen. Dieses verfahren wünschte ich jetzt im ganzen buche durchgeführt zu haben. Die sitte der deutschen herausgeber, der länge einen circumflex, dem diphthongen einen acut auf den zweiten buchstaben zu geben, beruht auf dem satze, dafs diphthongen ihrer natur nach lang seien und des zeichens der länge also nicht bedürfen; gilt es sie von den graphisch gleichen brechungen zu unterscheiden, so mufs hiernach ein andres zeichen gewählt werden. Hiergegen ist einzuwenden, dafs, wenn in einem wirklichen diphthongen der erste der verschmolzenen laute notwendig dem zweiten vorwaltet, die ags. diphthongen diesen namen gar nicht verdienen, vielmehr lange vocale mit einem vorschlage sind. Die hss., die ihr zeichen immer auf den zweiten buchstaben setzen, lassen darüber keinen zweifel und in dieser beziehung folgt ihnen auch die setzung des acutes in den deutschen drucken. Gibt man nun den acut auf, so verliert man allerdings die möglichkeit, geân geâr sceân sceôp *von* geótan *und* sceát *etymologisch zu unterscheiden. Dagegen hat das jetzt herschende verfahren den nachteil, fälle wie* sleán = sleahan, feós = feohes *von* smeán = smeágean, fleón = fleóhan *nicht unterscheiden zu können, was, wenn man sich doch einmal auf unterscheidungen einläfst, nur irre leitet. Darf man denn mit bestimmtheit annehmen, dafs die aussprache alle diese fälle von* ea ie eo *nicht unterschied, wozu in der schrift mehr unterscheidungen suchen, als die einfache aber durchgreifende, zu der die hss. anleiten?*

Ein letzter zur äufsern herstellung der texte gehöriger punct ist die auszeichnung der alliterierenden laute durch cursivschrift, die ich Ihrem lesebuche nachgeahmt habe. Ich lege grofsen wert auf den anhalt, den sie dem ungeübten auge zum steten aufmerken auf einen uns fremd gewordnen versbau gewährt. Mir selbst wäre

ohne diese obliegenheit, die reimstäbe im manuscript bemerklich zu machen, manche zerrüttung der texte, die sich durch gestörten versbau verrät, entgangen.

Das kritische verfahren fordert in den literaturen, die in diesem buche vertreten sind, leider wenig kopfzerbrechen. Im Ags. erfreuen wir uns fast nur für verhältnismäfsig junge prosawerke der hilfsmittel, die eine mehrzahl von hss. gewährt. Das stück aus Ælfreds Beda hätte ich vielleicht besser nach Wheloc, der mir sonst allein zu gebote stand, als nach den nicht sehr zuverlässigen Analecten Thorpes gegeben; um die varianz der hss. anschaulich zu machen, habe ich die abweichungen Whelocs, die sich nicht nur auf sprachform und schreibung beziehen, mitgeteilt. Bei den gesetzen muste ich über das von Thorpe gebotene material zum teil anders als er disponieren, um consequent der ältesten quelle ihr recht zu geben. Die ags. poesie ist uns mit geringen ausnahmen in einzigen nicht übers 10 jh. zurückgehenden hss. erhalten, deren wirkliche lesart freilich aus den von einander abweichenden originalausgaben zu ermitteln selbst schon eine kritische aufgabe ist. Aus wenigen aufzeichnungen des 8 und 9 jahrhunderts wissen wir gerade so viel, dafs das mehr oder weniger altertümlich gefärbte Westsächsisch jener hss. weit entfernt ist von der gestalt, worin die grofsen ags. dichter ihre werke müssen aufgezeichnet haben: aber wir haben nirgends die mittel, so wie im Mhd. uns von der zufälligen überlieferung zu befreien und die mundart des dichters herzustellen. Das einzige werk altsächsischer dichtung hat allerdings die gunst des schicksals in zwei einander ergänzenden und berichtigenden urkunden bewahrt. Hier konnte für mich die versuchung entstehn, stücke, für welche nur die cottonische hs. quelle ist, in die ohne frage altertümlichere mundart der Münchner hs. umzuschreiben und den mitteilungen aus diesem werke so eine einheitliche, dem ursprung so nah als möglich stehende gestalt zu geben. Aber die cottonische hs. unterscheidet sich nicht nur durch abgeschliffnere formen und durch das ganz individuelle element ihrer anglosaxonismen, sie gibt auch eine gewisse mitteldeutsche färbung der sprache wieder, die möglicher weise der unbekannten heimat des dichters grade gemäfs ist. Ferner liegen in der Münchner hs. selbst mehrere, wenn auch nur schwach ausgeprägte mund-

artliche typen neben einander, und aus diesen hätte dann wieder der altertümlichste den anspruch gehabt, überall durchgeführt zu werden; aber auch dieser hätte sich schwerlich bestimmt genug gezeigt, um eine solche durchführung zu gestatten. Endlich wäre es unrecht gewesen, bei so wenigen monumenten die überlieferte manigfaltigkeit nicht vollständig zur anschauung zu bringen. So habe ich, statt die mundart der Münchner hs. überall durchzuführen, vielmehr solche stücke, die nur zum teil in derselben erhalten sind, ganz in der mundart der cottonischen gegeben. Die friesischen rechtsdenkmale liegen grofsenteils in mehreren nach ort und zeit der abfassung verschiednen recensionen vor, die natürlich manches zur gegenseitigen kritik an die hand geben; auch hier muste aber jedes stück in seiner sprachlichen individualität unangetastet bleiben.

Im ganzen habe ich mich gehütet das unbestimmte und schwankende in der sprachform nach festem grammatischem schema auszugleichen; auch inconsequenzen und besonderheiten in der schreibung wollte ich nicht antasten, wol aber sinnlose barbarismen, störende nachlässigkeiten entfernen. Was hilft es, im ags. dat. pl. überall um *zu setzen, wo* on *geschrieben steht, und eine regelrechte scheidung zwischen* i *und* y *durchzuführen? Die lebendige sprache bewegte sich schwerlich je so streng nach den normen unsrer theorie; und wenn man doch die entwickelung einer mundart nur sehr unvollständig vor augen hat, wenn man doch der hoffnung entsagen mufs, einem texte die gestalt wiederzugeben, in der er verfafst ward, wozu dann an einzelheiten flicken?*

Die conjecturalkritik hat bei so dürftig überlieferten texten notwendig weiten spielraum und eine grofse aufgabe. Ich hoffe, sie ist in meinem buche nicht ohne einigen gewinn davon gekommen, das verständnis der stücke, die es enthält, nicht ganz ohne fortschritt geblieben. Ich könnte mich auf mehr berufen, wäre mir nicht Greins treffliche bibliothek der ags. dichtung zuvor gekommen; doch habe ich auch manches aus ihr gelernt, worauf ich von selbst nicht gekommen wäre. Sollten ein paar besserungen, die schon bei Grein stehen, ohne seinen namen vorkommen, so bitte ich mir das nicht als usurpation, sondern als unachtsamkeit auszulegen. Fremde und eigne besserungen habe ich übrigens in den text, die entsprechenden worte der überlieferung

unter ihn gesetzt; unterm texte stehn die ergänzungen, mit ausnahme solcher, die durchaus keinen zweifel leiden. Rechtfertigende und erklärende anmerkungen, obgleich sie aufser dem plane des buches liegen, konnte ich nicht überall zurück halten. Schwierigkeiten, die durch übersetzung aus dem Lateinischen entstehn, wird öfter durch anführung des originals begegnet.

Die auswahl der aufzunehmenden stücke ward mir nicht immer leicht, da das buch, um seinen zweck zu erfüllen, auf einen geringen umfang muste beschränkt bleiben. Eine hauptrücksicht dabei ging auf einen für die kenntnis des deutschen altertumes, für cultur- und literaturgeschichte erheblichen inhalt. So gleich bei auswahl der stücke aus der evangelienharmonie, nächst dem bestreben, des trefflichen dichters weise und kunst an möglichst vielseitigen aufgaben zu zeigen. Ich ging auf solche stücke aus, in welchen die nationale anschauung, das nationale costüm und colorit recht lebhaft hervortritt. Unter der sonstigen altsächsischen armut war nicht viel zu wählen; doch genügten aus der Freckenhorster rolle ein paar möglichst wenig registerartige stücke und von den psalmen ein beliebiger.

Der ags. teil des buches beginnt mit den gedichten, die bezug zur heldensage haben. Ungern und erst nachdem Greins buch erschienen war verzichtete ich darauf, den Beovulf vollständig aufzunehmen. Bei mitteilungen aus ihm durften wenigstens die episoden von Sigemund, Finn und Hama nicht fehlen; sonst ist alles der so erhabenen und rührenden erzählung von Beovulfs drachenkampf und tod entnommen, wobei es mir auch um die merkwürdige, tief tragische episode von Hredhel und seinen söhnen zu tun war. Eine erscheinung ersten ranges in der ags. poesie, obwol eine der jüngsten, ist das bruchstück von Byrhtnoths fall. Die fülle des dichterischen stiles hat hier schon abgenommen, aber kaum zum nachteil des von dramatischem leben erfüllten werkes, an dessen vaterländischem und selbsterlebtem stoffe die empfindung des dichters eine eigne kraft und inbrunst gewinnt. Es ist so unmittelbar nach dem unglücklichen heldenkampfe von Mældun entstanden, dafs sein dichter noch keinen einzigen der feinde, die doch nachher längere zeit und als freunde in England blieben, nicht einmal ihren führer Olaf zu nennen weifs und, nach art der

augenzeugen, von ihnen nicht mehr sagt als was man von der englischen schlachtreihe aus wahrnehmen muste. Dieſs denkmal ist das einzige, das uns bezeugt, wie unsre alte nationale dichtung ereignisse der unmittelbaren gegenwart mit der vollen würde des epos zu ergreifen wuste : ein denkmal historischer gelegenheitsdichtung, neben dem sich die klosterhafte gemütlichkeit des Ludwigsliedes gar kläglich ausnimmt. Wie dieses werk sich mit der s. 81 mitgeteilten stelle des Beovulf zum herlichsten commentare der taciteischen nachricht über das comitatswesen verbindet, so macht es uns auch die über zeitgenössische lieder von Arminius lebendig. Schwerlich fehlt uns viel bis zum schlusse, auch der fehlende anfang kann, wenn er in richtigem verhältnis zur hauptpartie, der beschreibung des kampfes, stand, nicht lang gewesen sein : so dürfte das gedicht grade die zu einem abgeschlossenen vortrag passende länge gehabt haben und gibt uns so vielleicht ein beispiel unmittelbarer volksepik, wie es sicherlich in dem umfangreichen, künstlich und einheitlich aufgebauten Beovulf nicht vorliegt. Der auf Byrhtnoths fall folgende poetische erguſs des chronisten über die schlacht bei Brunanburg, dem man gar viel ehre antut, wenn man ihn unter amputation des her, *womit er anfängt, zu einem in die chronik aufgenommenen volksliede stempelt, liefert den beweis, daſs auch ein so ausgebildeter stil und ein so glänzender poetischer apparat, wie ihn das Ags. hat, den dichter nicht ersetzen kann. Nun folgen biblische und bibelverwante gedichte : das bruchstück Judith, denkmal einer dichterischen begabung, mit der sich Cynevulf kaum messen kann, vollständig ; aus dem sogenannten ersten teile des Cädmon, den Grein mit vollem recht in die drei besondern gedichte Genesis, Exodus und Daniel zerlegt hat, zwei stücke, die durch ihre energische behandlung von je her aufmerksamkeit erregt haben; aus dem zweiten teile, in dem ich zwei von einander unabhängige gedichte erkenne *), eine kurze probe des im ersten von beiden herschenden lyrischen pathos. Das groſse lehrgedicht Cynevulfs, das uns Dietrich in Haupts zschr. 9, 193 ff. kennen ge-*

*) *Das zweite derselben dürfte indes mit 306, 15 (Thorpe) zu ende und der rest als bruchstück einer ungehörigen fortsetzung zu betrachten sein.*

lehrt hat, ist durch drei stücke, eines aus jedem seiner drei hauptteile, vertreten. Das erste, Josephs und Mariens gespräch über deren unbefleckte empfängnis, ist anziehend durch seine dramatische form und durch die zarte behandlung. Das zweite, von den segnungen, die der verherlichte Christus vom himmel spendet, erweist sich durch vergleichung seines schlusses mit dem gedichte des cod. Exon. (293, 14 Thorpe), das bei Grein 'Bi monna cræftum' *überschrieben ist, als motiv einer erweiternden nachahmung, die uns die wirkung Cynevulfs auf seine zeitgenossen bezeugt. Das dritte, vom anbruch des jüngsten tages, gewährt einen der fälle, wo Cynevulf durch eingestreute runen seinen namen, den wir sonst nicht kennen würden, dem leser verrät. Von den verschiednen reden der seele an den leichnam glaubte ich am besten diejenige zu geben, die Grein nicht aufgenommen hat; sie veranschaulicht zugleich den übergang des Angelsächsischen ins Mittelenglische. Des elenden klage folgt als ein hauptvertreter der weich elegischen richtung, die in dieser literatur zu hause ist, voll ergreifender züge. Das gedicht vereinigt elegische motive, die in zwei stücken des cod. Exon. (327, 9. 476, 1 Thorpe), bei Grein* 'Bi manna vyrdum' *und 'Ruine' betitelt, besonders und weitläuftig ausgeführt sind; es schlägt auch einen ton an, den die ihm folgenden sprüche eigens vertreten sollen. An sie schlieſsen sich proben der reizenden, von Dietrich neuerdings so fruchtbar erörterten rätseldichtung Cynevulfs; die lösungen suche man in Haupts zschr. 11, 460f. 464. 467f. 470. 474. Hierher gehört das sogenannte runenlied, das nichts weiter ist, als eine reihe von rätseln auf sämmtliche runennamen, deren lösung als rune geschrieben immer das erste wort und den ersten reimstab bildet. Auch das zweite gespräch zwischen Salomon und Saturnus ist rätseldichtung, leider eine ebenso zerrüttete als anziehende; eine art christliches Vafthrudnismal. Das zweite gespräch ist freilich nur eine dialogische abhandlung über die kraft des paternosters, wertvoll aber die beschreibung des feindlichen tuns der als teufel aufgefaſsten elbe, die ich aus ihm mitteile. Sie bildet gewissermaſsen die einleitung zu den drei interessantesten und verständlichsten ags. segen, mit denen der übergang zur prosa gemacht wird. Daſs aus Ælfreds Orosius die treffliche ethnographische originalepisode mit Ohtheres und Vulfstans entdeckungs-*

reisen, dafs aus seinem Beda die schöne und literarhistorisch wichtige erzählung vom sänger Cädmon mitzuteilen war konnte nicht zweifelhaft sein. Bedas für die kunde des deutschen heidentumes lehrreiches capitel über die ags. monate durfte nicht fehlen. Die auswahl aus den weltlichen gesetzen bringt zusammen was sich auf fehde, die aus den geistlichen, was sich auf reste des heidentumes bezieht. Die rechtsformel zeigt die herschaft der alliteration in der gerichtlichen sprache. Drei urkunden sind der altertümlichen oder besondern (kentischen) mundart wegen aufgenommen; die vierte stellt einen in die königsgeschichte des 10 jahrhunderts eingreifenden rechtshandel dar, die fünfte mit grofser lebendigkeit einen aus der zeit Knuts, bei dem eine reihe von bei- und wohnortsnamen vorkommen. Nach Thorpes vorgang sind vom 1 capitel des Marcus sächsische und northumbrische übersetzung neben einander gestellt. Von zwei mitgeteilten predigten bringt die eine die volksmäfsige, halb noch im poetischen vortrag befangene manier, die andre eine reine classisch geschulte prosa zur anschauung; jene entwirft in edlem patriotischem zorn ein grauenhaftes gemälde der zustände unter Æthelred, diese erzählt aus schönerer vorzeit die erfreuliche geschichte vom eingang des christentumes in England und lehrt nebenbei, wer Bedas geschichtswerk ins Angelsächsische übersetzt hat.

Statt altfriesischer poesie ist nur eine reimprosa aufzutreiben, die den politischen mythus der Friesen vom ursprung ihrer freiheit ergetzlich darstellt. Aus den rechtsbüchern suchte ich einesteils möglichst charakteristische stellen zusammen zu bringen, über freiheitsrechte, stände, verfassung, beamte, handel und wandel, fehdewesen der Friesen, über ihre kämpfe mit der see, den nordischen räubern und den sächsischen rittern; andresteils solche stellen, in denen, auch abgesehen von der überall durchschlagenden alliteration, die schon fast versiegte poetische ader des stammes sich merken läfst. Hier kommt vor allen eine über den rechtsschutz vaterloser kinder in betracht: sie lehrt uns, dafs ein ergreifender ton der wehmut und sehnsucht, eine hohe gewalt der naturschilderung wie der ags. poesie, so auch der verschollenen friesischen zu gebote stand. Die wenigen stücke, die einen andern als rechtlichen inhalt mit der für meinen zweck nötigen altertümlichkeit der sprache verbinden, habe ich zusammen gelesen; das

interessanteste darunter ist die anthropogonie, über die Grimm in Haupts zschr. 1, 1 gehandelt hat.

Viel ist übergangen : mit dem leichtesten herzen die ags. psalmen, die metra des Boethius und die legenden der hss. von Exeter und Vercelli. Hier hätte überall das interesse zu ausschliefslich auf der sprachlichen und stilistischen seite gelegen. Nur dafs die zwei ersten abschnitte der Elene aus furcht vor anschwellung des buches weggeblieben sind, bedaure ich jetzt; sie sollten die reihe kriegerischer schilderungen, die es enthält, vervollständigen. Um die angelsächsische chronik ausbeuten zu können fehlte mir die neuste englische ausgabe. Dafs ich auf deren grund die verse über die schlacht von Brunanburg geben kann, verdanke ich der grofsen gefälligkeit des herrn professors Wilhelm Müller zu Göttingen, der für mich eine genaue vergleichung des textes sammt allen ihm beigegebnen lesarten vornahm.

*Da ich die auf die heldensage bezüglichen kleinen stücke und die kleinen poetischen denkmäler in älterer und nördlicher mundart sonst vollständig mitteile *), ziemt es, dafs ich zwei nach vollendung des druckes veröffentlichte fünde, die freudig begrüfsten bruchstücke eines angelsächsischen Walthers und das Leydner rätsel, unter erklärung dessen, was das wörterbuch nicht ergibt, diesem vorwort anhänge; zumal ich glaube einiges zu ihrer herstellung beitragen zu können. Ich freue mich nun, dafs der auslauf meines buches so lange verzögert ward, um eine so kostbare fracht noch mit zu nehmen. Eine leere seite blieb übrig für die inschrift des goldnen hornes von Tondern, als denkmal der urmundart, in welcher die drei in diesem buch enthaltenen noch eins waren.*

So sei dasselbe denn Ihnen und andern zu nachsichtiger aufnahme empfohlen. Wenn das Althochdeutsche als sprache den höhern anspruch auf unser interesse hat, das Altniederdeutsche — um mit dieser bezeichnung meine drei mundarten zu umfassen — hat ihn durch seine literatur. Sie schüttet ein füllhorn edelster poesie vor uns aus und lehrt uns betrauern, was auf oberdeutschem boden

**) Die von Kemble in der 'Archaeologia' XXVIII, 349 ff. entzifferten geringen verstrümmer des runensteines von Ruthwell mochte ich aber trotz ihrem sprachlichen werte nicht aufnehmen.*

unter einer importierten bildung zu früh und zu völlig ist begraben worden; sie gewährt uns lebendigste aufschlüsse über unser altertum, durch welche auch die geringen althochdeutschen reste einer nationalen dichtung erst recht verständlich werden. Möchte es diesem buche trotz manchen mängeln vergönnt sein, zur aufnahme eines so lohnenden studiums in immer weiterem kreis etwas beizutragen.

Darmstadt im Februar 1861.

M. R.

BRUCHSTÜCKE EINES GEDICHTES VON WALTHER UND HILDEGUND.

Müllenhoff unter mitwirkung von Dietrich in Haupts zschr. 12, 264 ff. nach dem ersten drucke von Stephens, London 1860. Die bruchstücke finden sich auf zwei pergamentblättern aus Thorkelins nachlafs in der k. bibl. zu Kopenhagen.

I.

*h*yrde hyne georne :
'hûrû *V*êlandes gev*o*rc ne gesvîceđ
*m*onnâ ǣnigum þârâ þe *M*imming can
*h*eârne ge*h*ealdan : oft æt *h*ilde gedreás
*s*vâtfâg and *s*veordvund *s*ecg æfter ôđrum.
*Æ*tlan *o*rdvyga, ne lǣt þîn *e*llen nu gyt
ge*d*reósan tô *d*æge, *d*ryhtscipe feallan
* ac is se *d*ag cumen
þæt þu scealt *â*ningâ *ô*đer tvegâ,
*l*îf for*l*eósan ođđe *l*angne dôm
*â*gan mid *e*ldum. *Æ*lfheres sunu,

1 hyrdan *monere, instigare : zu* hirdi. 2 ***Müllenhoff*** geveorc. 4 heâr = hâr. *Dietrich will* þe *oder* him *nach* oft *ergänzen.* 7 tô dæge *heute.* driht-scipe *hier sinn, art eines* dryhtguma. feallan *ergänzt **M.** nach Stephens.* 10 ***D.*** *für* lange. 11 ***M.*** *setzt den punct hinter* sunu, *weil im folgenden v. grofser anfangsbuchstab überliefert ist.*

nalles ic þe, *v*ine mîn, *v*ordum cîde,
þŷ ic þe ge*s*âve æt þâm *s*veordplegan
þurh *e*dvîtscype *æ̂*niges monnes
*v*îg forbûgan ođđe on *v*eal fleón,
*l*îce beorgan, þeáh þe *l*âđrâ fela
þînne *b*yrn*h*oman *b*illum *h*eóvan :
ac þu symle *f*urđôr *f*eohtan sôhtest,
*m*æ̂l ofer *m*earce; þŷ ic þe *m*etodsceaft ondrêd,
þæt þu tô *f*yrenlîce *f*eohtan sôhtest
æt þâm *æ*tsteallan, *ô*đres monnes
*v*îgræ̂denne. *V*eorđâ þe selfne
*g*ôdum dæ̂dum, þenden þîn *g*od recce.
Ne *m*urn þu for þî *m*êce : þe veard *m*âđmâ cyst
*g*ifeđe tô eóce unc; þŷ þu *G*ûđheres scealt

1 *M. für* ciđe. 3 *'Schmählicher weise.'* 4 *Vgl. 90, 4.* 6 *M. für* -homon. *D. für* heovun. 8 mæ̂l *wäre nach D. abgekürzter dativ 'mit dem schwerte'; er verweist auf* hringmæ̂l, vunden mæ̂l, brogden mæ̂l *im Beovulf. In der tat führt aber keine stelle den beweis für ein subst.* mæ̂l *mit der bedeutung 'schwert', während 4080* hringmæ̂l *und 5357* græ̂gmæ̂l *zweifellos adjectiva sind und in den übrigen fällen* hringmæ̂l, brogdenmæ̂l, vundenmæ̂l, sceâdenmæ̂l *ohne anstand adjectivische epitheta des schwertes vorstellen können, in denen also* mæ̂l *überall nur einen gegenstand am schwerte bezeichnet: nämlich, wie nord.* mâl, *die in die klinge eingelegten metallblättchen. An gegenwärtiger stelle wird* mæ̂l *nur ein figürliches synonym von* feohte *sein, = ahd.* mahal, *nord.* mâl *concio, colloquium.* Međelstede 67, 32 *habe ich zwar fälschlich im wörterbuch als 'kampfplatz' ausgelegt; aber* gemôt *steht 96, 11. 133, 3 für 'kampf' und* þing gehegan *Beov. 855 f. Andr. 930,* dinc leitan *Hildebr. 13 für 'kämpfen.'* -sceaft *ergänzt D.* 9 *'Zu gewaltig, zu sehr' : vgl.* firenum. 10 ætstealle. Ætsteal *bedeutet cod. Exon. 112, 26 'beistand', hier wäre es offenbar das beieinander- oder gegenüberstehn feindlicher parteien. Auch der* ætstealles beorh *bei Kemble cod. dipl. IV, 31 wird am ersten ein ort sein, wo zweikämpfe stattgefunden haben.* Æt standan *gilt 154, 9 von der situation bei einem zwiegespräch, es wäre auch für einen kampf gerecht.* Æt *nach* sêcean *läfst aber einen persönl. dat. erwarten:* ætstealla *kann nach dem obigen 'gegner' bedeuten. Den genitiv zu* vîgræ̂denne *zu ziehen ist richtig sobald man dieses als apposition zu* feohtan *versteht; vgl. 3.* 11 *Vgl.* freóndræ̂den, meodoræ̂den. 12 recce = rêce *wird von D. belegt. Eine ableitung von* racan, *wovon* rêcan *den ablaut enthält.* 14 *M. mit Stephens* geóce; *s. Haupts zschr. 11, 431.* Gudhere; *vgl. 58, 22. 105, 22.*

*b*eót for*b*îgan, þæs he þâs *b*eaduve ongan
mid *u*nryhte *ǽ*rest sêcan.
For*s*ôc he þâm *s*vurde and þám *s*yncfatum,
*b*eágâ menigô : nu sceal *b*egâ leás
*h*vorfan from þisse *h*ilde, *h*lâfurd sêcan
*ea*ldne ƒ, ođđe hêr *ǽ*r svefan,
gif he þâ' * * *

II.

* * * ʻce bæteran
bûton þâm *â*num þe ic *eác* hafu,
on *st*ânfate *st*ille gehîded.
Ic vât þæt hit *þ*ôhte *þ*eódrîc Vidian
*s*elfum on and eác *s*inc micel
*m*âđmâ mid þî *m*êce, *m*onig ôđres mid him
*g*olde gi*g*irvâd : *j*uleán genam
þæs þe hine of *n*earvum *N*îđhâdes mǽg,
*V*êlandes bearn, *V*idia ût forlêt,
þurh *f*îfelâ ge*f*eold *f*orđ onettan'.
*V*aldere mađelôde, *v*iga ellenrôf,

1 ongan, *das der vers verlangt, zieht M. mit Stephens zur folgenden zeile.* 3 ʻ*Er weigerte anzunehmen*'; *vgl. 162, 12.* 4 bega *D. für* beaga. 5 *M.* hveorfan. 8 *M. ergänzt mit St.* [beadomê]ce. 9 hafa. 10 *M. liest mit St. bis hierher nur 2 verse, deren grenze hinter* ânum *ist; der zweite derselben ist überladen und im ersten müste nicht* bûton, *sondern* þâm *alliterieren.* stânfæt *wäre nach D. die mit steinen besetzte schwertscheide; was will aber dann* eác? *man erwartet* gyt. ʻ*Ich weifs kein besseres schwert (als das ich hier führe) mit ausnahme des einen, das ich* a u c h *habe, nämlich in einem steinfafs (einer höhle?) verborgen*'. 11 *Für* hit *gibt die hs.* ic, *D. vermutet* iu. *Aber wo bleibt das object? wenn auch* ce *in v. 1 der rest von* mêce *ist, so konnte ein vorhergehendes* sveord *oder* bil *hier doch noch das neutr. des pron. pers. nach sich ziehen.* 12 *Das facsimile zeigt vor* on *eine lücke, St. liest sinnlos* onstodon *ohne andeutung über die unsicherheit der lesung; D. schlägt* [syll]an *vor, aber die ergänzung müste, wie M. bemerkt, 7 oder 8 buchstaben betragen und sich näher an Stephens lesung anschliefsen.* 14 gigirvan. iu leán. *So hätte* leán *den stärkern ton.* geman (*1 pers.*)? 15 nearo *n. enge, bedrängnis; s. Gr. zu El. 1103.* 17 *Nord.* fîfl *n. unhold, ungeheuer.* gefeold *gefilde.* onette.

*h*æfde him on *h*andâ *h*ildefrôfre,
*g*ûđbill â*g*ripen, *g*yddôde vordum :
'hvæt þu hûrû *v*êndest, *v*ine Burgendâ,
þæt me *H*agenan *h*and *h*ilde gefremede
and getvǽmde *f*êđevigges : *f*etâ, gyf þu dyrre,
æt þus *h*eađovêrigan *h*âre byrnan!
standeđ me hêr on *ea*xelum *Æ*lfheres lâf
*g*ôd and *g*eápneb, *g*olde geveorđôd,
*ea*lles *u*nscende *æ*đelinges reáf
tô *h*abbanne, þonne *h*and veređ
*f*eorhhord *f*eóndum : ne biđ *f*âh viđ me,
þonne *y*fle *u*nmǽgâs *o*ft onginnađ,
*m*êcum ge*m*êtađ, sva ge *m*e dydon;
þeáh mæg *s*ige *s*yllan se þe *s*ymle byđ
*r*ecen and *r*ǽdfæst *r*yhtâ gehvilces.
Se þe *h*im tô þâm *h*âlgan *h*elpe gelîfeđ,
tô *g*ode *g*ióce, he þǽr *g*earo findeđ

1 *M. für* hilde frore : *kampftrost, schwert.* 2 guđbilla gripe. gyddian *zu* gied : *recitare.* 5 *M.* and getvǽmde fêđê vigges feta (*was D. mit bezug auf* fǽted *als 'ordner des kampfes' erklärt*)! gyf þû dyrre †. fêđevig *fufskampf und* fetigean *holen sind bekannte wörter.* 7 *M. für* standađ. 8 geápneb *ist breit, weit :* neb *angesicht, oberfläche dient hier in der composition nur zur poetischen fülle.* 9 scende *adj. zu* scandu scendan = *turpis.* 10 *Vor* tô *ergänzen D. und M. nach St.* hâlvende. hâd. *Der bedeutung 'person', die dieses wort eingenommen, liegt nach D. vielleicht der begriff 'leib' zu grund, er weist auf die noch erscheinende sinnliche bedeutung im zweiten rätsel v. 12; aber dort werden mit* hâdâs *nur die geschlechtsteile gemeint, was gerade auf die abstracte bedeutung zurück geht.* 11 feorhhord *poetisch für* feorh; *vgl.* sâvle hord *73, 21.* ne *M. für* he. 12 unmǽg *ist ein verwanter, der diesen namen nicht verdient, also ein ungetreuer.* eft. *'Nachher, nachmals' bringt den gedanken in einen schiefen gegensatz zu dem, was gegenwärtig geschieht. Walther will ganz allgemein sagen 'die brünne bleibt mein freund, auch wenn verwante zu feinden werden'.* onginnan *belegt D. aus den psalmen im sinne von 'irruere, insurgere'; ps. 85, 13 hat es in ähnlichem zusammenhange wie hier ein vom original nicht gebotenes* oft *bei sich.* 15 *St.* recon. Recen *ist* reccend *rector, wie auch M. nach D. schreibt. Vgl. 155,* 6^{b}. 17 *Hier mufs ein vers ausgefallen sein, der das object zu* findeđ, *ein synonym von* gióc *und* help, *enthielt. Vgl. 97, 5.*

*　　　*

gif þâ *ea*rnungâ　　*æ̂*r geþenced,
þonne môten *v*lance　　*v*elan britnian,
ǽhtum *v*ealdan :　　þæt is' *　*

RÆTSEL.

Dietrich Kynevulfi poetae aetas p. 16 ff. aus der Leydner hs. Voss. Q. 106, 9 jh., worin es den rätseln des Symposius und Aldhelmus angehängt ist. Vgl. 135, 15. Die klammern bezeichnen von Dietrich und im letzten v. von mir ausgefüllte unlesbare stellen.

Mec se *u*êta *u*ong　　*u*undrum freórig
ob h[is] *i*nnâđae　　*ae*r[ist] c[ende].
Ni *uu*ât ic mec bi*u*orhtæ　　*u*ullan fliúsum,
*h*êrum đerh *h*êhcraeft　　b[i] *h*i[ge mînum];
*u*undnae me ni biáđ *u*eflæ　　nî ic *u*arp hefæ
nî đerih *đr*eá[t] an gi*đr*[aece]　　*đr*êt me hlimmid
nê me *hr*ûtendi　　*hr*isil scel[f]aeđ
nî mec *ô*[hvanan]　　*aa*m sceal cnyssa.
*U*yrmâs mec ni â*u*êfun　　*u*yrdi craeftum,
đâ đi *g*oelu *g*odueb　　*g*eatum fraetuath :
*u*il mec hudrae suae đêh　　*u*îdæ ofer eorđu

1 '*Wenn er vorher daran denkt, sich (durch mildtätigkeit) die nötigen verdienste zu erwerben*'. 2 britnian *für* brytnian *so viel als* bryttian. 3 *Vielleicht* þæt is gevit micel : *nämlich bei zeiten für* earnunga *zu sorgen. Vgl. Beov. 322 7. 3629. Andr. 906. 1722 usw.* 5 *Dietrich* aer[est]. 6 biuorthæ. 7 *Oder* hi[ortan mînre]. 9 *So möchte D. lesen statt* đreá[t]an giđr[aecu], *wenn* þreát *sich als bezeichnung für einen teil des webstuhles nachweisen liefse*; þreát *mufs aber, wie es seinem stammworte* þreótan = *ahd.* driozan *und dem sinne des nord.* þraut *entspricht, ursprünglich* '*labor, molestia*' *bedeuten, was hier ganz passend ist. Cod. Exon. 270, 14 (Juliana 465) kann die bedeutung kaum eine andre sein.* 10 scelfan *conquassare.* 14 *Zu* hudrae = hvæđre *vgl. fries.* hodir.

*h*âtan mith *h*ælidum *h*ihtlîc giua[edi].
Ni an*oe*gun ic me *ae*rigfaerae *e*gsan brôgum,
đêh đi ni[mân *f*lânâs *f*rac]adlîce ob cocrum.

2 onêgnian *timere zu* ôga *timor.* earhfaru *sagittarum impetus.* 3 ni *ist im facsimile deutlich, obgleich D. in seinem einen die zeilen des originals wiedergebenden drucke dafür* m *liest, im andern nach versen abgeteilten es ganz weg läfst. Den folgenden rest eines adverbs liest D.* adlicae, *der buchstab hat aber die gestalt des* đ, *nur ohne strich; D.'s ergänzung* fracadlicae *verliert dadurch nichts. Ihr sinn mufs sein 'unrühmlich, weil erfolglos.' Für die meinige, die sich an sie anschliefst, zeigt das facsimile raum genug. Hinter* cocrum *wären nach D. noch etwa zwei worte erloschen, aber er gesteht, dafs auch keine spur von ihnen vorhanden ist. Der siebente und letzte vers in Aldhelms rätsel, der im cod. Exon. durch einen andern schlufs ersetzt ist, lautet* spicula non vereor longis exemta pharetris.

INSCHRIFT DES GOLDNEN HORNES VON TONDERN.

In runen; s. Liliencron u. Müllenhoff Zur runenlehre s. 5. Zacher Das got. alphab. s. 19.

EK HLEVAGASTIM HOLTINGAM HORNA TAVIDO

ek = ik. hlevagast *wäre ags.* hleógyst, *ein fremdling, der obdach, schutz gefunden hat;* hleómæg *ist ein verwanter, insofern er den schutz der sippe geniefst. Holtinge ist der name eines geschlechtes oder volkes : wol gleichbedeutend mit dem später üblichen der Holtsaten.* tavido *praet. zu* tavian *im sinne des got.* taujan. — *Das andre am selben ort gefundne horn mufs ein umgeschmolzenes exemplar gewesen sein, der platz für die inschrift war auf ihm eler; das original enthielt jedenfalls den vom obigen vorausgesetzten vers mit dem namen des künstlers.*

Berichtigungen und andre bemerkungen zum texte.

4, 3. Liudi, *gen. sg. von* liud *f. gens, ist an sich richtig, aber hier nicht passend, weil von einer mehrzahl von völkern die rede ist.*

29. *Das hier beginnende stück fehlt in der Münchner hs.*

63. *In den stücken aus Beovulf sind die klammern, womit Kemble die in der hs. schwer oder gar nicht lesbaren stellen bezeichnet, ohne ausnahme mitgeteilt. Die ausgabe von Thorkelin (Kopenhagen 1815) konnte ich nur nach den angaben von Thorpe und Grein benutzen.*

65, 2. Lemede *sollte nicht mit Thorpe in* lemedon *geändert sein. S. Dietrich in Haupts zschr. 11, 447.*

68, 18. *Es sollte heifsen* þurh invit searo, *wie Grein nachträglich zum zweiten band erkannt hat.*

68, 23. Syđđan *ist fälschlich mit Thorpe in* sveđrian *geändert. S. nachtrag zum wörterbuch.*

69, 18. *Für Thorpe's* dôđ *ist* dêđ *wieder her zu stellen. S.* 162, 1.

73, 12. *Lies* þæt hie oft *v*æ̂ron an *v*îg gearve.

81, 29. *Die änderung* gesteallna *für* gesteallan, *wie nach Kemble in der hs. steht, ist zwar sehr leicht, aber nicht nötig. Vgl. Cädm. 121, 29.*

82, 23. *Lies* Nîđhâd.

83, 7. *Für* monge *wird* monig *zu bessern sein. Vgl.* 18, 6.

87, 33. *Lies* bûrþêne; byrþene *ist nur ein fehler Thorpes.*

88, 31. *Lies* forheardne. *Die änderung ist unnötig.*

93, 24. *Lies nach Müller* eall *für Thorpes* ealle.

100, 30. Neovelne næs *ist die richtige lesart. Vgl. Cädm. 266, 30 ff.* gedûfan sceolun (*l.* sceoldun) in đone deópan vælm, niđær under nessâs in đone neovlan grund; *270, 14 ff.* þâ ic of [svegle *Grein*] âseald ves niđer under næssâs in đone neovlan grund; *273, 9 ff.* ic gehêre — gnorniende cynn grundâs mæ̂nan niđer under næssum. *Hier liegt*

die vorstellung solcher örtlichkeiten zu grunde, wie eine im Beovulf 2719—2733 als wohnsitzGrendels und seiner mutter beschrieben wird : hie dŷgel lond, varigead vulfhleođu, vindige næssâs, frêcne fengelâd, đǣr fyrgenstreám under næssâ genipu niþer gevîteđ, flôd under foldan. Nis þæt feor heonon mîlgemearces, þæt se mere stondeđ; ofer þǣm hongiađ hrînde (*rauschende*) bearvâs, vudu vyrtum fæst væter oferhelmâđ. *So waren zugänge zum totenreiche beschaffen.*

110, 27. *Dietrichs ergänzung* þrage *scheint mir nicht mehr nötig* : þurhlonge *gehört zu* þreó niht and dagâs, svâ *als stab (vgl.* 135, 6. 140, 17) *zum ersten halbvers* : *es bedeutet 'unter diesen umständen, in folge dessen' wie* 112, 20. *Der ausdruck ist so kräftiger und poetischer. Hierzu trägt schon die annahme des adj.* þurhlonge *statt des reimlosen* þurh longe *bei, die ich auch neben dem ergänzten* þrage *für nötig hielt.*

111, 8. *Dietrich schlägt für das unbrauchbare* gâr *vor* gryre *oder nord.* gust *= wind.* Gryre *ist ein zu allgemeiner begriff und bildet keinen rechten gegensatz zu* fŷr, *das so gut grausen erweckt wie frost*; gust *ist ags. nicht belegt, bringt auch zu dem* vind *der vorhergehenden zeile keine neue vorstellung hinzu. Vielleicht hiefs es* scûr.

111, 10. *Auch hier scheint* voruld *aus* vuldor *entstanden zu sein wie* 116, 10.

114, 29. *Zur annahme einer lücke ist kein ausreichender grund. Namenlose personen treten in derselben unvermittelten weise auf* 88, 5. 92, 30.

130, 4. *Für* lof *sollte Ettmüllers besserung* leóf *aufgenommen sein*; geþeón *steht dann wie gewöhnlich für* geþîhan, *nicht, wie im wörterbuch angenommen wird, für* geþeohan = geþicgan.

135, 22. *Lies* âmâs. Sceal *bedarf keiner änderung*; *s. oben zu* 65, 2 *und* 69, 18.

149, 7. *In der hs. steht* þe ymb hy utan væron.

187, 11. 13. *Das unpersönliche* scamâđ *ist fälschlich in* scamiađ *geändert.*

Bemerkte druckfehler.

59, *anm. zu* 27 *lies punct für fragezeichen.* 79, 5 *tilge* oferh. 83, 3 *lies* þâ *für* þât. 147, 29 *lies* Ealdseaxnâ.

Inhalt.

	Se te
Aus der altsächsischen evangelienharmonie	1
Segen	48
Beichtformel	49
Vom allerheiligenfeste	51
Essener heberolle	51
Aus der Freckenhorster heberolle	52
Der LXX psalm	54
Des wandrers lied	57
Der kampf zu Finnsburg	61
Aus dem Beovulf	63
Des sängers trost	82
Byrhtnoths fall	84
Die angelsächsische chronik zu 993 und 994	94
Verse der angelsächsischen chronik zu 938	94
Judith	97
Der sturz der bösen engel	108
Aus der Genesis	111
Aus den Klagen der gefallenen engel	115
Aus Cynevulfs gedicht vom dreifachen kommen Christi	116
Bruchstück einer rede der seele an den leichnam	124
Des elenden klage	125
Sprüche	129
Spruch aus den epistolae s. Bonifacii	129
Aus Cynevulfs rätseln	132

Poetische erklärung der runen 136
Aus den poetischen gesprächen des Salomon und Saturnus . 139
Beschwörungen 142
Aus Ælfreds Orosius 146
Ælfreds Beda 4, 24 153
Cädmons lied in älterer mundart 154
Spruch des Beda 154
De mensibus Anglorum 158
Gesetze 159
Rechtsformel 168
Urkunden 169
Marc. 1 sächsisch und northumbrisch 174
Sermo Lupi ad Anglos 181
Aus Ælfrics Sermones catholici 189
Ursprung der friesischen freiheit 197
Gesetze 200
Rechtsrätsel 210
Schöpfung des menschen 211
Die zehen gebote 211
Die vorzeichen des jüngsten gerichtes 213

AUS DER ALTSÆCHSISCHEN EVANGELIENHARMONIE.

Einleitung.

Luc. 1, 1. 2. 5. Heliand ed. Schmeller p. 1, 1—2, 23. Aus der Cottonischen hs. zu London.

*M*anegâ wâron the siâ irô *m*ôd gespôn,
that siâ bi*g*unnun *
* *w*ord godes,
*r*eckean that gi*r*ûni, huat thie *r*îkeo Crist
undar *m*ancunnea *m*ârithâ gifrumida
mid *w*ordun endi mid *w*ercun; that wolda thô *w*îsârâ filo,
*l*iudô barnô *l*oƀôn *l*êra Cristes,
*h*êlag word godas endi mit irô *h*andon scrîƀan
*ƀ*erehtlîco an *ƀ*uok huô siâ scoldîn is gi*ƀ*odscipi,
*f*rummian *f*irihô barn. Than wârun thoh siâ *f*iorî te thiu
under therâ *m*enigô, thiâ habdon *m*aht godes,
*h*elpa fan *h*imila, *h*êlagna gêst,
craft fan *C*ristæ: siâ wurđun gi*c*oranâ te thio,
that siê than *e*vangelium *ê*nan scoldun
an *ƀ*uok scrîƀan endi sô manag gi*ƀ*od godes,
*h*êlag *h*imilisc word: sia ne muosta *h*elithô than mêr,

3 that *für* huat.
8 berethlico. gibodscip.

*f*irihô barnô *f*rummian, nevan that siâ *f*iorî te thio
thuru *c*raft godas ge*c*oranâ wurđun:
*M*atheus endi *M*arcus, sô wârun thiâ *m*an hêtanâ,
Lûcas endi *J*ôhannes: siâ wârun *g*ode lieƀâ,
*w*irđîgâ ti them gi*w*irkie, habda im *w*aldand god,
thêm *h*elithon an irô *h*ertan *h*êlagna gêst
*f*asto bi*f*olhan endi *f*erahtan hugi,
sô manag *w*îslîk *w*ord endi gi*w*it mikil,
that seâ scoldîn â*h*ebbean *h*êlagâro stemnûn
*g*odspell that *g*uoda, that ni haƀit ênîgan gi*g*adon huergin,
thiu *w*ord an thesâro *w*eroldî, that io *w*aldand mêr,
*d*rohtin *d*iuriê eftho *d*erbi thing,
*f*irinwerc *f*elliê eftho *f*iundô nîth,
*st*rîd wider*st*andê: huand hie habda *st*arkan hugi,
*m*ildean endi guodan, thie thes *m*êster was,
*a*đal *o*rdfrumo *a*lomahtîg.
That scoldun seâ *f*iorî thuo *f*ingron scrîƀan,
*s*ettian endi *s*ingan endi *s*eggean forth,
that seâ fan *Cr*istes *cr*afte them mikilon
gi*s*âhun endi gihôrdun, thes hie *s*elƀo gisprac, [*Schm.* 2]
gi*w*îsda endi gi*w*arahta *w*undarlîcas filo,
sô *m*anag mid *m*annon *m*ahtîg drohtin,
*a*ll sô hie it fan them *a*nginne thuru is *ê*na craht,
*w*aldand gisprak, thuo hie êrist thesa *w*erold giscuop
endi thuo *a*ll bifieng mid *ê*nû wordo,
*h*imil endi *e*rtha endi al that sea bi*h*lidan *ê*gun
gi*w*arahtes endi gi*w*ahsanes: that warth thuo all mid *w*ordon godas
*f*asto bi*f*angan endi gi*f*rimid after thiu
huilîc than *l*iud*sc*epi *l*andes *sc*oldi
*w*îdôst gi*w*aldan eftho huâr thiu *w*erold aldar
*e*ndôn scoldi. *E*n was iro thuo nohthan,
*f*iriô barnun bi*f*oran endi thiu *f*îvi wârun âgangan:

16 adal orđfrumo.
23 then.

scolda thuo that sehsta sâlîglîco
cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,
hêlandêrô best hêlagas gêstes
an thesan middilgard managon te helpun,
firiô barnon ti frumon wid fiundô nîth,
wid dernêrô dualm. Than habda thuo drohtin god
Rômânô liudeon farliwan rîkeô mêsta,
habda them heriscipie herta gisterkid,
that siâ habdon bithvungana thiedô gihuilîca,
habdun fan Rûmuburg rîki giwunnan
helmgitrosteon, sâton irô heritogon
an landô gihuem, habdun liudeô giwald,
allon elitheodon. Erôdes was
an Jerusâlem ober that Judeônô folc
gicoran te kuninge, sô ina thie kêser tharod,
fon Rûmuburg rîki thiodan
satta undar that gisîthi: hie ni was thoh mid sibbeon bilang
avaron Israhêles, ediligiburdî
cuman fon irô cnuosle, nevan that hie thuru thes kêsures thanc
fan Rûmuburg rîki habda,
that im wârun sô gihôrîgâ hildiscalcôs,
avaron Israhêles elleanruovâ,
suîtho unwandâ winî than lang hie giwald êhta,
Erôdes thes rîkeas endi râdburdeô
obar Judeoliudî.

Des heilandes geburt und das gesicht der hirten.

Luc. 2, 1—14. Schm. 10, 20—13, 5. Aus der Münchener hs.

Thô ward fon Rûmuburg rîkes mannes
obar alla thesa irminthiod, Octaviânas
ban endi bodskepi obar thea is brêdon giwald

14 hierusalem.
17 *So Schm. für* bifang.
24 radburdeon.
25 obar iudeo *ergänzt Schm. für eine lücke von 9 buchstaben.*

*c*uman fon them *k*êsure *c*uningô gihuilîcun,
*h*êmsitteandiun sô wîdo sô is *h*eritogon
obar al that *l*andskepi *l*iudiô giwêldun :
hiet man that allâ theâ *e*lilendiun man irô *ô*dil sôhtîn, [11]
*h*elidôs irô *h*andmahal angegen irô *h*êrron bodon,
*q*uâmi te them *c*nôsle gihue thanan he *c*unneas was,
gi*b*oran fon thêm *b*urgiun. That gi*b*od ward gilêstid
obar thesa *w*îdon *w*erold, *w*erod samnôda
te allârô *b*urgeô gihwem. Fôrun theâ *b*odon obar all,
theâ fon them *k*êsora cumanâ *w*ârun
*b*ôcspâhâ werôs, endi an *b*rêf scribun
suîđo *n*iudlîco *n*amônô gihuilîcan,
jâ *l*and jâ *l*iudî, that im ni mahti â*l*ettean mann
*g*umônô sulîca *g*ambra, sô im scolda *g*eldan gihue
*h*elidô fon is *h*ôbda. Thô giwêt im ôc mid is *h*îwisca
*J*ôseph the *g*ôdo sô it *g*od mahtîg,
*w*aldand *w*elda, sôhta im thiu *w*anamon hêm,
thea *b*urg an *B*ethleem, thâr irô *b*eidêrô was,
thes *h*elides *h*andmahal endi ôc therâ *h*êlagûn thiornûn,
*M*âriûn therâ gôdûn : thâr was thes *m*âreon stôl
an *ê*rdagun, *a*dalcuninges,
*D*âvides thes gôdon, than langa the he thana *d*ruhtskepi thâr,
*e*rl undar *E*breon *ê*gan môsta,
*h*aldan *h*ôhgisetu ; sie warun is *h*îwiscas,
*c*uman fon is *c*nôsla, *c*unneas gôdes
*b*êđiu bi gi*b*urdiun. Thâr gifragn ic that sie thiu *b*erhtûn giscapu,
*M*âriûn gi*m*anôdun endi *m*aht godes,
that iru an them *s*îđa *s*unu ôdan ward,
gi*b*oran an Bethleem *b*arnô strangôst,
allârô *c*uningô *c*raftîgôst : *c*uman ward the mâreo,
*m*ahtîg an *m*annô lioht sô is êr *m*anagan dag
*b*ilidi wârun endi *b*ôgnô filu
gi*w*orden an thesêro *w*eroldî : thô was it all gi*w*ârôd sô,
sô it êr *s*pâhâ man gi*s*procan habdun,

3 liudio *Cott.*; *Mon.* liudi.
13 mann.

thurh huilîc *ô*dmôdi he thit *e*rdrîki herod,
thurh is *s*elbes craft *s*ôkean welda,
*m*anagôrô *m*undboro. Thô ina thiu *m*ôdar nam,
bi*w*and ina mid *w*âdiu *w*îbô scôniôst,
*f*agaron *f*ratahun endi ina mid iro *f*olmon twêm [12]
*l*egda *l*ioflîco, *l*uttilna man,
that *k*ind an êna *c*ribbiûn, thoh he habdi *c*raft godes,
*m*annô drohtin; thâr sat thiu *m*ôdar biforan,
*w*îf *w*acôgeandi, *w*ardôda selbo,
*h*êld that *h*êlaga barn, ni was irâ *h*ugi twîfli,
therâ *m*agad irâ *m*ôdsebo. Thô ward *m*anagun cûd
obar thesa *w*îdon *w*erold, *w*ardôs antfundun,
theâ thâr *e*huscalcôs *û*ta wârun,
*w*erôs an *w*ahtu *w*iggeô gômean,
*f*ehas aftar *f*elda, gisâhun *f*inistri an twê
te*l*âtan an *l*ufte endi quam *l*ioht godes
*w*anum thurh thiu *w*olcan endi theâ *w*ardôs thâr
bi*f*êng an them *f*elda. Siê wurdun an *f*orhtun thô,
theâ *m*an an irâ *m*ôda: gisâhun thâr *m*ahtîgna
*g*odes engil cuman, the im te*g*egnes sprac,
hêt that im theâ *w*ardôs *w*iht ne antdrêdîn
*l*êdes fon them *l*iohta: 'ic scal eu *l*iobôra thing
suîdo *w*ârlîco, *w*illeon seggean,
*c*ûdean *c*raft mikil: nu is *K*rist giboran
an thesêro *s*elbûn naht, *s*âlîg barn godes
an therâ *D*âvides burg, *d*rohtin the gôdo:
that is *m*endislô *m*annô cunneas,
allârô *f*irihô *f*ruma. Thâr gî ina *f*îdan mugun,
an *B*ethlemaburg *b*arnô rîkiôst;
hebbiad that te *t*êcna, that ic eu gi*t*ellean mag
*w*ârun *w*ordun, that he thâr bi*w*undan ligid,
that *k*ind an ênêrâ *c*ribbiûn, thoh he sî *c*uning obar al,
*e*rdûn endi himiles endi obar *e*ldeô barn,
*w*eroldes *w*aldand.' Reht sô he thô that *w*ord gisprac,

22 quad he *nach* eu.

sô ward thâr *e*ngilô te them *ê*nun *u*nrîm cuman,
*h*êlag *h*eriskepi fon *h*ebanwanga,
*f*agar *f*olc godes, endi *f*ilu sprâkun,
*l*ofword managi *l*iudeô hêrron;
af*h*ôbun thô *h*êlagna sang, thô siê eft te *h*ebanwanga
*w*undun thurh thiu *w*olcan : theâ *w*ardôs hôrdun [13]
huô thiu *e*ngilô craft *a*lomahtîgna god
suîdo *w*erd*l*îco *w*ordun *l*ovôdun :
'*d*iurida sî nu *d*rohtine *s*elbun
an them *h*ôhôston *h*imilô rîkea
endi *f*ridu an erdu *f*irihô barnun,
*g*ôdwillîgun *g*umun, thêm the *g*od antkennead
thurh *h*luttran *h*ugi.'

Die unschuldigen kindlein zu Bethlehem.

Matth. 2, 16. Schm. 22, 7—23, 5. Mon.

Thô he sô *h*ardo gibôd,
Erôdes obar is *r*îki, hêt thô is *r*inkôs faran,
*c*uning therô liudiô hêt that siê *k*indâ sô filo
thurh irô *h*andmagen *h*ôbdû binâmîn,
sô managi *b*arn umbi *B*ethleem, sô filo sô thâr gi*b*oran wurdi,
ân *t*uêm gêrun â*t*ogan. *T*ionon frumidun
thes *c*uninges gisîdôs : thô scolda thâr sô managi *k*indisc man
*s*ueltan *s*undiônô lôs. Ni ward *s*îd nog êr
*g*iamarlîcâra for*g*ang *j*ungârô mannô,
*a*rmlîcâra dôd. *I*disî wiopun,
*m*ôdar *m*anagâ : gisâhun irô *m*egî spildian.
Ni mahte siu im nio gi*f*ormôn, thoh siu mid iro *f*admon tuêm

9 quadun sie *nach* nu.
15 erodes *Cott.*, *Mon.* herodes.
18 giboram.
21 sueltan *Cott.*, *fehlt Mon.*

iro êgan barn, *a*rmun bivêngi
*l*iof endi *l*uttil : thoh scolda it simbla that *l*îf geban,
the *m*agu for theru *m*ôdar. *M*ênes ni sâhun,
*w*îties thiê *w*amscadon; *w*âpnes eggiun
*f*remidun *f*irinwerc mikil. *F*êllun managâ
*m*agujungê man : thiâ *m*ôdar wiopun
*k*indjungârô *q*ualm, *c*ara was an Bethleem,
*h*ôfnô *h*lûdôst. Thoh man im irô *h*erton an tuê
*s*nidi mid *s*werdû, thoh ni mohta im gio *s*êrâra dâd
*w*erdan an thesâro *w*eroldî, *w*îbun managun,
*b*rûdiun an *B*ethleem : gisâhun irô *b*arn biforan,
*k*indjungê man *q*ualmû sueltan
*b*lôdag an irô *b*armun. Thiê *b*anon wîtnôdun
un*s*culdîge *s*côle, ni bi*s*cribun giowiht, [23]
theâ *m*an umbi *m*ênwerk, weldun *m*ahtîgna Krist
selvon â*q*uellian : than habde ina *c*raftag god
gi*n*eridan wid îrô *n*îde, that inan *n*ahtes thanan
an *Æ*gyteo*l*and *e*rlôs ant*l*êddun,
*g*umon mid *J*ôsepe an thana *g*rôneon wang,
an *e*rdônô beztûn, thâr ên *a*ha fliutid,
*N*îlstrôm mikil *n*ord te sêwa,
*f*lôdô *f*agorôsta. Thâr that *f*ridubarn godes
*w*onôda an *w*illeon antthat *w*urd fornam
*E*rôdes thana cuning, that he forlêt *e*ldeô barn,
*m*ôdag *m*annô drôm.

Christus vom teufel versucht.

Matth.* 4, 1—11. *Schm.* 30, 24—33, 24. *Mon.

Thô he im *s*elbo giwêt
aftar them *d*ôpislea, *d*rohtin the gôdo [31]
an êna *w*ôstunnea, *w*aldandes sunu.

24 ***Mon.*** herodes, ***Cott.*** erodase.

Was im thâr an thero *é*n*ô*dî *e*rlô drohtin
*l*ange hwîla : ne habda *l*iudeô than mêr,
seggeô te gi*s*îdun, al sô he im *s*elbo gicôs.
Welda is thâr lâtan *c*ostôn *c*raftîgâ wihtî,
*s*elbon *S*atanasan, the gio an *s*undea spenit,
*m*an an *m*ênwerk. He consta is *m*ôdsebon,
*w*rêdan *w*illeon, hwô he thesa *w*erold êrist,
an them *a*nginnea *i*rminthioda
bi*s*uêc mid *s*undiun, thô he thiu *s*inîun twê,
*A*daman endi *E*van thurh *u*ntrewa
for*l*êdda mid *l*uginun, that *l*iudiô barn
aftar irô *h*inferdî *h*ellea sôhtun,
*g*umônô *g*êstôs. Thô welda that *g*od mahtîg,
*w*aldand *w*endean endi welda thesum *w*erode forgeben
*h*ôh *h*imilrîki : bethiu he herod *h*êlagna bodon,
is *s*unu *s*enda. That wa*s* *S*atanase tulgo
*h*arm an is *h*ugi, afonsta *h*ebanrîkies
*m*ancunnie. Welda thô *m*ahtîgna
mid thêm *s*elbon *s*acun, *s*unu drohtines,
thêm he *A*daman an *ê*rdagun
*d*arnungô bi*d*rôg, that he ward is *d*rohtine lêd,
bi*s*wêc ina mid *s*undiun : sô welda he thô *s*elban dôn
*h*êlandean Krist. Than habda he is *h*ugi fasto
wid thana *w*amscadon, *w*aldandes barn
*h*erte sô gi*h*erdid : welda *h*ebenrîki
*l*iudiun gi*l*êstean. Was im the *l*andes ward
an *f*astunneâ *f*iortig nahtô,
*m*annô drohtin, sô he thâr *m*ates ni antbêt;
than langa ni gi*d*orstun im *d*erneâ wihtî,
*n*îđhugdîg fiund *n*âhôr gangan,
*g*rôtean ina *g*eginwardan : wânde that he *g*od ênfald,
forûtar *m*ancunnies *w*iht *m*ahtîg *w*âri,
*h*êleg *h*imiles ward. Sô he ina thô ge*h*ungrean lêt,
that ina bigan bi thero *m*enniskî *m*ôses lustean

4 *Cott.*; *Mon.* costan.
26 *Cott.*; *Mon.* fastun.

aftar thêm *f*iwartig dagun, the *f*iund nâhôr gêng,
*m*irki *m*ênscado : wânda that he *m*an ênvald [32]
*w*âri *w*issungô. Sprac im thô mid is *w*ordun tô,
*g*rôtta ina the *g*êrfiund : ‘ef thu sîs *g*odes sunu,
be hwî ni hêtis thu than *w*erdan, ef thu gi*w*ald habês,
allârô *b*arnô *b*ezt *b*rôd af thesun stênun,
ge*h*êlis thînna *h*ungar?’ Thô sprak eft the *h*êlago Crist :
‘ni mugun *e*ldîbarn *ê*nvaldes brôdes,
*l*iudî *l*ibbien, ac siê sculun thurh *l*êra godes
*w*esan an thesêro *w*eroldî endi sculun thiu *w*erc frummien,
thea thâr werdad â*h*lûdid fon thero *h*êlogûn tungûn,
fon them *g*alme *g*odes : that is *g*umônô lîf,
*l*iudeô sô hwilîkes sô that *l*êstean wili,
that fon *w*aldandes *w*orde gebiudid.’
Thô bigan eft *n*iusôn endi *n*âhôr gêng
*u*nhiuri fiund *ô*drû sîdû,
*f*andôla is *f*rôhan : that *f*ridubarn tholôde
*w*rêdes *w*illeon endi im gi*w*ald forgaf,
that he umbi is *c*raft *m*ikil *c*ostôn *m*ôsti.
*L*êt ina thô *l*êdean thana *l*iudscadon,
that he ina an *J*erusâlem te them *g*odes wiha
*a*lles *o*banwardan *u*p gisetta,
an allârô *h*ûsô *h*ôhôst endi *h*oscwordun sprac,
the *g*ramo thurh *g*elp mikil : ‘ef thu sîs *g*odes sunu,
*s*crîd thî te erđu hinan! ge*s*criban was it giu lango,
an *b*ôcun gewriten hwô gi*b*oden habâd
is *e*ngilun *a*lomahtîg fader,
that siê thî at *w*egô gehwem *w*ardôs sindun,
*h*aldad thî undar irô *h*andun : hwat thu *h*wargin ni tharft

4 quad he *nach* sunu.
7 geheli.
8 quad he *nach* barn.
21 ina *fehlt.* hierusalem.
24 quađ he *nach* sunu.
25 *Mon.* ti te, *Cott.* the ti.
28 *Mon.* wege, *Cott.* uuigo.

mit thînun *f*ôtun an *f*elis bespurnan,
an *h*ardan stên.' Thô sprac eft the *h*êlago Crist,
allârô *b*arnô *b*ezt : 'sô is ôc an *b*ôcun gescriban,
that thu te *h*ardo ni scalt *h*êrran thînes,
*f*andôn thînes *f*rôhan : that nist thî allôrô *f*rumônô negên.'
Lêt ina thô an thana *th*riddean sîd thana *th*iodscadon [33]
gi*b*rengen uppan ênan *b*erg then hôhon, thâr ina the *b*alowîso
lêt *a*l obarsehan, *i*rminthiode,
*w*onôtsaman *w*elon endi *w*eroldrîki
endi *a*l sulîc *ô*des sô thius *e*rda bihabâd,
*f*agorôrô *f*rumônô, endi sprac im thô the *f*iund angegin,
quad that he im that al sô *g*ôdlîc for*g*eben weldi,
*h*ôhâ *h*êridômôs, 'ef thu wilt *h*nîgan te mî,
*f*allan te mînun *f*ôtun endi mî for *f*rôhan habâs,
*b*edôs te mînun *b*arma : than lâtu ic thî *b*rûcan wel
*a*lles thes *ô*dwelon thes ic thî hebbiu gi*ô*gid hîr.'
Thô ni welda thes *l*êdan word *l*engeron hwîle
*h*ôrean the *h*êlago Crist, ac he ina fon is *h*uldî fordrêf,
*S*atanasan for*s*wêp endi *s*ân aftar sprac
allârô *b*arnô *b*ezt, quad that man *b*edôn scoldi
*u*p te them *a*lomahtîgon gode endi *i*m *ê*num
*th*ionôn swîdo *th*iolîco *th*egnôs managâ,
*h*elidôs aftar is *h*uldî : 'thâr is thiu *h*elpa gelang
*m*annô gehwilîcun.' Thô giwêt im the *m*ênscado,
swîdo *s*êragmôd *S*atanas thanan,
*f*iund undar *f*erndalu. Ward thâr *f*olc mikil
fon them *a*lowaldan *o*bana te Criste
*g*odes engilô cumen, thiê im sidôr *j*ungardôm scoldun,
*a*mbahtscepi *a*ftar lêstien,
*th*ionôn *th*iolîco : sô scal man *th*iodgode,
*h*êrron aftar *h*uldî, *h*ebancunungе.
Was im an them *s*inweldi *s*âlîg barn godes

3 quad he *nach* gescriban.
20 *Mon.* betz.
32 an *Coll.*, *fehlt Mon.*

*l*ange huîle unt that im thô *l*iobôro ward,
that he is *c*raft mikil *c*ûdien wolda
*w*eroda te *w*illion. Thô forlêt he *w*aldes hleo,
*ê*nôdies *a*rd endi sôhte im eft *e*rlô gemang,
*m*âri *m*eginthiode endi *m*annô drôm.

Ihr sollt euch nicht schätze sammeln.

Matth. 6, 19—21. 24—26. 28—33. Schm. 49, 10—51, 7. Mon.

Ne willeat *f*eho winnan
*e*rlôs an *u*nreht, ac wirkead *u*p te gode
*m*an aftar *m*êdu : that is *m*êra thing
than man hîr an *e*rdu *ô*doc libbeâ,
*w*eroldscattes ge*w*ono. Ef gî williad mînun *w*ordun hôrean,
than ne *s*amnôd gî hîr *s*inc mikil *s*ilobres nê goldes,
an thesôro *m*iddilgard *m*êthomhordes:
huand it *r*otât hîr an *r*oste endi *r*egintheôbôs farstelad,
*w*urmî â*w*ardiad, wirđid that gi*w*âdi farslitan,
ti*g*angid the *g*lôtwelo. Lêstead iuwa *g*ôdon werc,
samnôd iu an *h*imile *h*ord that mêra,
*f*agarâ *f*ehoscattôs : that ni mag iu ênîg *f*iund beniman
nê *w*iht an*w*endean. Hwand the *w*elo standid
*g*aru iu te*g*egnes, sô huat sô gî *g*ôdes tharod,
an that *h*imilrîki *h*ordes gesamnôd
*h*elidôs thurh iuwa *h*andgeba endi *h*ebbead tharod iuwan *h*ugi fasto.
Hwand thâr ist allôrô *m*annô gihwes *m*ôdgethâhtî,
*h*ugi endi *h*erta, thâr is *h*ord ligid,
sinc ge*s*amnôd. Nis êo sô *s*âlîg man, [50]
that mugi an thesôro *b*rêdon werold *b*êđiu anthengean,
ge that hi an thesôro *e*rdo *ô*dog libbeâ,
an allun *w*eroldlustun *w*esâ ge thoh *w*aldand gode
te *th*anke ge*th*eonô : ac he scal allôrô *th*ingô gihwes

simbla *ô*dar hwedar, *ê*n farlâtan,
ettho *l*usta thes *l*îchamon ettho *l*îƀ êwîg.
Bethiu ni *g*ornôt gî umbi iuwa ge*g*aruwi, ac huggead te *g*ode fasto;
ne *m*ornônt an iuwomu *m*ôde hwat gî eft an *m*organ sculîn
*e*tan eftho drinkan ettho *a*n hebbean,
*w*erôs te ge*w*êdea. It *w*êt al *w*aldand god
hwes theâ bi*th*urbun, theâ im hîr *th*ionôd wel,
*f*olgôd irô *f*rôhan willeon. Hwat gî that bi thesun *f*uglun mugun
*w*ârlîco undar*w*itan, theâ hîr an thesôro *w*eroldî sint,
*f*arad an *f*eđarhamun : siê ni cunnun ênîg *f*eho winnan,
thoh gibid im *d*rohtin god *d*agô gehwilîkes
*h*elpa widar *h*ungre. Oc mugun gî an iuwom *h*ugi marcôn,
*w*erôs umbi iuwa ge*w*âdi, hwô thiê *w*urtî sint
*f*agoro ge*f*ratoôt, theâ hîr an *f*elde stâd,
*b*erhtlîco ge*b*lôid. Ne mahta the *b*urges ward,
*S*alomon the cuning, the habda *s*inc mikil,
*m*êthomhordas *m*êst therô the ênîg *m*an êhti,
*w*elônô ge*w*unnan endi allârô ge*w*âdeô cust,
thoh ni mohte he an is *l*îbe, thoh he habdi alles theses *l*andes gewald,
â*w*innan sulîc ge*w*âdi sô thiu *w*urt habâd,
thiu hîr an *f*elde stâd *f*agoro gegariwit,
*l*illi mid sô *l*ioblîcû blômon. Ina wâdit the *l*andes waldand,
*h*êr fan *h*ebenes wange : mêr is im thoh umbi thit *h*eliđô cunni,
*l*iudî sint im *l*iobôron mikilû, theâ he im an thesumu *l*ande gewarhte,
*w*aldand an *w*illeon sînan. Bethiu ne thurbun gî umbi iuwa ge*w*âdi sorgôn, [51]
ne *g*ornôt umbi iuwa ge*g*ariwi te swîđo : *g*od wili is alles râdan,
*h*elpan fan *h*ebenes wange, ef gî williad aftar is *h*uldî theonôn.
*G*erôt gî simbla êrist thes *g*odes rîkeas endi than duât aftar thêm is *g*ôdun wercun,

20 *Mon.* auunnan.
27 huldi *Cott.*, *Mon.* uuillion.

*r*ômôd gî *r*ehtôrô thingô, than wili iu the *r*îkeo drohtin
*g*ebôn mid allôrô *g*ôdô gehwilîcû, ef gî im thus ful*g*angan willead,
sô ic iu te *w*ârun hîr *w*ordun seggio.

Die hochzeit zu Kana.

Joh. 2, 1—11. Schm. 60, 21—63, 17. Mon.

Gewêt imo thô umbi *th*reâ naht aftar *th*iu thesôrô *th*iodô drohtin
an *G*alileoland: thâr he te ênun *g*ômun ward,
ge*b*edan that *b*arn godes; thâr scolda man êna *b*rûd geban,
*m*unalîca *m*agat; thâr *M*âria was
mid iro *s*uni *s*elbo, *s*âlîg thiorna,
*m*ahtîges *m*ôder. *M*anagôrô drohtin
*g*êng imu thô mid is *j*ungôron, *g*odes êgan barn
an that *h*ôha *h*ûs thâr the *h*eri dranc,
theâ *J*udeon an themu *g*astseli; he im ôc at thêm *g*ômun was
giac hi thâr ge*c*ûdde that hi habda *c*raft godes,
*h*elpa fan *h*imilfader, *h*êlagna gêst,
*w*aldandes *w*îsdôm. *W*erod blîdôde,
wârun thâr an *l*uston *l*iudî atsamne,
*g*umon *g*ladmôdiê; *g*êngun ambahtman,
*sk*enkeon mit *s*calun, drôgun *sk*îrianne wîn
mid *o*rcun endi mid *a*lofatun; was thâr *e*rlô drôm
*f*agar an *f*lettea. Thô thâr *f*olc undar im
an thêm *b*enkeon sô *b*ezt *b*lîdsea afhôbun,
*w*ârun thâr an *w*unneun, thô im thes *w*înes brast,
thêm *l*iudiun thes *l*îđes; is ni was far*l*êbid wiht

2 *Cott.* guodo, *Mon.* godu.
5 *Mon.* enum

*h*uergin an themu *h*ûse, that for thene *h*eri ford
*sk*enkeon drôgîn, ac thiu *sc*apu wârun
*l*îdes â*l*ârid. Thô ni was *l*ang te thiu,
that it sân ant*f*unda *f*rîô scôniôsta,
*C*ristes môder : gêng wid iro *k*ind sprecan,
wid iro *s*unu *s*elbon, *s*agda im mid wordun
that theâ *w*erdôs thô mêr *w*înes ne habdun
thêm *g*estiun te *g*ômu; siu thô *g*erno bad
that is the *h*êlogo Crist *h*elpa geriedi
themu *w*erode te *w*illeon. Thô habda eft is *w*ord garu
*m*ahtîg barn godes endi wid is *m*ôder sprac :
'huat ist *m*î endi thî umbi thesôrô *m*annô lîd,
umbi theses *w*erodes *w*în? te huî sprikis thu thes *w*îf sô filu,
*m*anôs mî far thesôro *m*enigî? ne sint *m*înâ noh
*t*îdî cumanâ.' Than thoh gi*t*rôôda siu wel
an iro *h*ugiskeftiun, *h*êlag thiorne
that is aftar thêm *w*ordun *w*aldandes barn,
*h*êleandôrô bezt *h*elpan weldi.
Hêt thô theâ *a*mbahtman *i*disô scôniôst, [62]
*sk*enkeon endi *sc*awpardôs, theâ thâr scoldun thero *sc*ôlu thionôn,
that siê thes nê *w*ord nê *w*erc, *w*iht ne farlêtîn,
thes siê the *h*êlogo Crist *h*êtan weldi
*l*êstean far thêm *l*iudiun. *L*ârea stôdun thâr
*st*ênvatu sehsi : thô sô *st*illo gebôd
*m*ahtîg barn godes, sô it thâr *m*annô filu
ne *w*issa te *w*ârun huô he it mit *w*ordû gesprac :
he hêt theâ *sk*enkeon thô *sk*îreas watares
thiu *f*atu *f*ullien endi hi thâr mid is *f*ingrun thô
*s*egnâde *s*elbo, *s*înun handun,
*w*arhte it te *w*îne endi hêt is an ên *w*êgi hladen,
*sk*eppien mid ênôro *sc*alon endi thô te thêm *sk*enkeon sprac,
hêt is therô *g*esteô the at thêm *g*ômun was
themu *h*êrôston an *h*and geban,

12 quad he *nach* thi.

27 he, *obwol von beiden hss. bezeugt, wird zu streichen sein.*

*f*ul mid *f*olmun themu the thes *f*olkes thâr
ge*w*êld aftar themu *w*erde. Reht sô hi thô thes *w*înes gedranc,
sô ni *m*ahte he be*m*îdan nê hi far theru *m*enigî sprac
te themu *b*rûdigumon, quađ that simbla that *b*ezte lîđ
allôrô *e*rlô gehuilîc *ê*rist scoldi
*g*eban at is *g*ômun: 'undar thiu wirdid therô *g*umônô hugi
â*w*ekid mid *w*înû, that siê *w*el blîdôd,
*dr*uncan *dr*ômead: than mag man thâr *dr*agan aftar thiu
*l*îdlîcôra *l*îđ: sô ist thesôrô *l*iudeô thau.
Than habâs thu nu *w*underlîco *w*erdskepi thînan
ge*m*arcôd far thesôro *m*enigî: hêtis far thit *m*annô folc
alles thînes *w*înes that *w*irsiste
thînê *a*mbahtman *ê*rist brengean,
*g*eban an thînun *g*ômun. Nu sint thînâ *g*estî sadê,
sint thînê *dr*uhtingôs *dr*uncanê suîdo,
is thit *f*olc *f*rômôd: nu hêtis thu hîr *f*orđ dragan
allôrô *l*îdô *l*ofsamôst therô ic êo an thesumu *l*iohte gesah
*h*uergin *h*ebbean; mid thius scoldîs thu ûs *h*indag êr [63]
*g*ebôn endi *g*ômean, than it allôrô *g*umônô gehuilîc
ge*th*igedi te *th*anke.' Thô ward thâr *th*egan manag
ge*w*ar aftar thêm *w*ordun, sidôr siê thes *w*înes gedruncun,
that thâr the *h*êlogo Crist an themu *h*ûse innan
*t*êcan warhte. *Tr*ûôdun siê sidôr
thiu *m*êr an is *m*undburd, that hi habdi *m*aht godes,
ge*w*ald an thesôro *w*eroldî. Thô ward that so *w*îdo cûd
obar *G*alileo*l*and *J*udeo*l*iudiun,
huô thâr *s*elbo ge*d*eda *s*unu *d*rohtines
*w*ater te *w*îne. That warđ thâr *w*undrô êrist
therô hi thâr an *G*ali*l*êâ *J*udeo*l*iudeô
*t*êcnô ge*t*ôgdi. Ne mag that ge*t*ellean man,
ge*s*eggean te *s*ôđan, huat thâr *s*idôr ward
*w*undres undar themu *w*erode, thâr *w*aldand Crist

2 *Mon. fehlt* thô.
9 *Mon.* lihdlicora, *Cott.* lithlicora.
16 *Mon.* fruomod.

an *g*odes namon *J*udeoliudeon
allan *l*angan dag *l*êra sagde,
gi*h*êt im *h*ebenrîki endi *h*elleogethuing
*w*eride mid *w*ordun, hêt siê *w*âra godes,
*s*inlîf *s*ôkean, thâr is *s*êolônô lioht,
*d*rôm *d*rohtines endi *d*agskîmon,
*g*ôdlîcnissea *g*odes, thâr *g*êst managg
*w*unôd an *w*illean, the hîr *w*el thenkid,
that he *h*îr bi*h*aldê *h*ebencuninges gebod.

Der hauptmann von Kapernaum.

Matth. 8, 5—13. Schm. 63, 18 — 66, 3. Mon.

Gewêt imu thô mid is *j*ungôron fan thêm *g*ômon forđ
*K*ristus te *C*apharnaum, *c*uningô rîkeôst
te theru *m*âreon burg. *M*egin samnôde,
*g*umon imu te*g*egnes, *g*ôdôrô mannô
*s*âlîg ge*s*îdi, weldun thiu *s*uôtean word
*h*êlag *h*ôrien. Than im ên *h*unno quam,
ên *g*ôd man an*g*egin endi ina *g*erno bad
*h*elpan *h*êlagne, quađ that hi undar is *h*îwiskea
ênna *l*êfna man *l*ango habdi,
*s*eocan an is *s*elđon, 'sô ina ênîg *s*eggeô ne mag [64]
*h*andun ge*h*êlien : nu is im thinôrô *h*elpônô tharf,
*f*rô mîn the *g*ôdo.' Thô sprac im eft that *f*riđubarn *g*odes
*s*ân aftar thiu *s*elbo tegegnes,
quad that he thâr *q*uâmi endi that *k*ind weldi
*n*erean af theru *n*ôdî. Thô im *n*âhôr gêng
the *m*an far theru *m*enigî wid sô *m*ahtîgna
*w*ordun *w*ehslan : 'ic thes *w*irđîg ne bium,

27 quad he *nach* bium.

*h*êrro the gôdo, that thu an mîn *h*ûs cumês,
*s*ôkeâs mîna *s*elida, huand ic bium sô *s*undîg man
mid *w*ordun endi mid *w*ercun. Ic gelôbiu that thu ge*w*ald habâs
that thu ina *h*inana maht *h*êlan gewirkean,
*w*aldand frô mîn : ef thu it mid thînun *w*ordun gesprikis,
than is sân thiu *l*êfhêd losôt endi wirdid is *l*îchamo
*h*êl endi *h*rêni, ef thu im thîna *h*elpa fargibis.
*I*c bium mî *a*mbahtman, hebbiu mî *ô*des genôg,
*w*elônô ge*w*unnen ; thoh ic undar ge*w*eldî sî
*a*dalcuninges, thoh hebbiu ic *e*rlô getrost,
*h*oldê *h*eririncôs, theâ mî sô gehôrîgâ sint,
that siê thes nê *w*ord nê *w*erc, *w*iht ne farlâtad,
thes ic siê an thesumu *l*andskepie *l*êstean hêtê :
ac siê *f*arad endi *f*rummiad endi eft te irô *f*rôhan cumad,
*h*oldê te irô *h*êrron. Thoh ic at mînumu *h*ûs êgi
*w*îdbrêdene *w*elon endi *w*erodes genôg,
*h*elidôs *h*ugiderbiê, thoh ni gidar ic thî sô hêlagne,
*b*iddien *b*arn godes that thu an mîn *b*û gangâs,
*s*ôkeâs mîna *s*elida : huand ic sô *s*undîg bium,
*w*êt mînâ far*w*urhtî.' Thô sprac eft *w*aldand Crist,
the *g*umo wid is *j*ungôron, quad that hi an *J*udeon huergin,
undar *I*srahêles *a*boron ne fundi
ge*m*acon thes *m*annes, the io *m*êr te gode
an themu *l*andskepi ge*l*ôbon habdi, [65]
than *h*luttron te *h*imile : 'nu lâtu ic iu thâr *h*ôrien tô,
that ic it iu te *w*ârun hîr *w*ordun seggeo,
that noh sculun *e*litheodâ *ô*stane endi westane,
*m*ancunnies cuman *m*anag tesamne,
*h*êlag folc godes an *h*ebenrîki,
theâ môtun thâr an *A*brahâmes endi an *I*saakes sô self
endi ôc an *J*âcôbes, *g*ôdôrô mannô
*b*armun restien endi bêthiu getholôgean,
*w*elon endi *w*illeon endi *w*onôtsam lîf,

25 *Bei Schm. gehört* than *zum vorherg. v. Nach meiner abteilung ist* hluttron *als synkopierter comparativ zu fassen.*

*g*ôd lioht mid *g*ode : than scal *J*udeônô filu,
theses *r*îkeas sunî be*r*ôbôdê werden,
be*d*êlidê sulîcôrô *d*iurthô endi sculun an *d*alun thiustron,
an themu allôrô *f*erristan *f*erne liggen.
Thâr mag man ge*h*ôrien *h*elidôs quîthean,
thâr siê irô *t*orn manag *t*andon bîtad :
thâr ist *gr*ist*gr*immo endi *gr*âdag fiur,
*h*ard *h*elleogethuing *h*êt endi thiustri,
*s*uarht *s*innahti *s*undeâ te lône,
*w*rêdôrô ge*w*urhteô, sô huemu sô thes *w*illeon ne habâd,
that he is â*l*osiê êr hi thit *l*ioht âgebê,
*w*endiê fan thesôro *w*eroldî. Nu maht thu thî an thînan *w*illeon ford
sîthôn te *s*eldun : than findis thu ge*s*und at hûs
*m*agojungan *m*an, *m*ôd is imu an luston,
that *b*arn is gehêlid sô thu *b*êdi te mî,
it wirdid al sô gi*l*êstid sô thu ge*l*ôbon habâs
an thînumu *h*ugi *h*ardo.' Thô sagde *h*ebencuninge
the *a*mbahtman, *a*lowaldon gode
*th*anc for thero *th*iodo thes he imu at sulîcun *th*arbun halp.
Habda thô gi*á*rundid *a*l sô he welde
*s*âlîglîco. Giwêt imu an thana *s*îd thanan,
*w*ende an is *w*illean thâr he *w*elon êhte,
*b*û endi *b*odlôs : fand that *b*arn gesund,
*k*indjungan man. *K*ristes wârun thô
*w*ord gefullôt; hi ge*w*ald habda
te *t*ôgeanna *t*êcan sô that ni mag gi*t*ellien man,
ge*a*htôn obar thesôro erđu, huat he thurh is *é*nes craft [66]
an theru *m*iddilgard *m*ârithâ gefrumide,
*w*undres ge*w*arhte : huand al an is ge*w*eldî stâd,
*h*imil endi erđe.

9 *Cott.* suart.
11 *Cott.* ina *f.* is.
23 that *Cott.*; *Mon.* thar.

Der herr stillt das meer.

Matth. 8, 18. 23—26. Marc. 4, 38. 39. Luc. 8, 25. Schm. 68, 6—69, 9. Cott.; Mon. fehlt bis z. 26.

Thuo was thâr werodes sô filo
*a*llârô *e*lithiodô cuman te thêm *ê*ron Cristes,
te sô *m*ahtîges *m*undburd : thuo welda hie thâr êna *m*erî lîthan,
thie *g*odes suno mid is *j*ungron an eban *G*alilealand,
*w*aldand ênna *w*âgostrôm. Thuo hiet hie that *w*erod ôđar
*f*orthwerdes *f*aran endi hie giwêt im *f*âhôrâ sum
an ênna *n*acon innan, *n*eriendi Crist
*s*lâpan *s*îthwôrîg. *S*egel upp dâdun
*w*ederwîsâ *w*erôs, lietun *w*ind aftar
*m*anôn oƀar thena *m*eristrôm unthat hie te *m*iddean quam,
*w*aldand mid is *w*erodû. Thuo bigan thes *w*edares craft,
*û*st *u*p stîgan, *û*thiûn wahsan :
suang gi*s*uerc an gimang, thie *s*êu warth an hruoru,
wan *w*ind endi *w*ater. *W*erôs sorogôdun;
thiu *m*erî warth sô *m*uodag, ni wânda therô *m*annô nigên
*l*engron *l*îbes. Thuo siâ *l*andes ward
*w*ekidun mid irô *w*ordon endi sagdun im thes *w*edares craft,
*b*âdun that im gi*n*âthîg *n*eriendi Crist
*w*urđi wid them *w*atare, 'eftha wî sculun hier te *w*underquâlu
*s*ueltan an theson *s*êwe.' *S*elf upp ârǣs
thie *g*uodo *g*odes suno endi te is *j*ungron sprak,
hiet that siâ im *w*edares gi*w*in *w*iht ni andrǣdîn :
'te huî sind gî sô *f*orhtâ ? nis iu noh *f*ast hugi,
gi*l*ôƀo is iu te *l*uttil. Nis nu *l*ang te thiu,
that thiâ *st*rômôs sculun *st*ilrun werthan
gi that *w*eder *w*unsam.' Thuo hie te them *w*inde sprak [69]

3 the *für* te.
15 merî *so in der hs.*
23 quat hie *nach* forhtâ.
26 thit *für* that.

ge te them *s*êwa sô *s*elf endi sia *s*multro hiet
*b*êthiu ge*b*ârien. Sia gi*b*od lêstun,
*w*aldandes *w*ord : *w*eder stillôdun,
*f*agar warth an them *f*luode. Thuo that *f*olc under im,
*w*erod *w*undrôda endi sumâ mid *w*ordon sprâkun,
huilîc that sô *m*ahtîgrô *m*annô wâri,
that im sô thie *w*ind endi thie *w*âg *w*ordû hôrdîn,
*b*êthiu is gi*b*odscipies. Thuo habda siâ that *b*arn godes
gi*n*erid fan thero *n*ôdî : thie *n*aco furthôr scrêd,
*h*ô *h*urnid skip, *h*elithôs quâmun,
thiâ *l*iudî te *l*andæ, sagdun *l*of gode,
*m*âridun is *m*egincraft.

Vom unkraut und waizen.

Matth. 13, 24—30. 36—43. Schm. 77, 18—80, 10. Cott.; Mon. fehlt bis 21, 24.

Stuod *w*erod mikil
umbi that *b*arn godes, gihôrdun ina bi *b*ilithon filo
umbi thesâro *w*eroldes gi*w*and *w*ordon tellian :
quat that im ôc ên *a*đales man an is *a*cker sâidi
*h*luttar *h*rêncorni *h*andon sînon.
*W*olda im thâr sô *w*unsames *w*astmes tilian,
*f*agares *f*ruhtes : thuo gêng thâr is *f*iond after
thuru *d*ernian hugi endi it all mid *d*urthû obarsêv,
mid *w*eodô *w*irsiston. Thuo *w*ôhsun sia bêthiu,
ge that *c*orn ge that *c*rûd ; sô *q*uâmun gangan [78]
is *h*agastoldôs te *h*ûs, irô *h*êrren sagdun,
*th*egnôs irô *th*iodne *th*rîstion wordon :
'huat thu sâidôs *h*luttar corn, *h*êrro thie guodo,

5 weroda *für* werod.
10 quamum.
17 hren corni.
25 siados.

*é*nvald an thînon *a*ccar; nu ni gisihit ênîg *é*rlô than mêr
*w*eodes *w*ahsan: huî mohta that gi*w*erthan sô?'
Thuo sprak eft thie *a*dales man thêm *e*rlon tegegnes,
*th*iodan wiđ is *th*egnôs, quat that hie it magti undar*th*enkian wel,
that im thâr *u*nhold man *a*fter sâida,
*f*iond *f*êcni crûd: 'ne gionsto mî therô *f*ruhtiô wel,
â*w*erda mî thena *w*astom.' Thuo thâr eft *w*inî sprâkun,
is *j*ungron te*g*egnes, quâthun that siâ thâr weldîn *g*angan tuo,
*c*uman mid *c*raftû endi lesan that *c*rûd thanan,
*h*alôn it mid irô *h*andon. Thuo sprak im eft irô *h*êrro angegin:
'ne *w*elleo ik that gî it *w*iodôn, huand gî bi*w*ardôn ni mugun,
gi*g*ômean an iuwon *g*ange, thoh gî it *g*erno ni duân,
nî gî thes *c*ornes te filo, *k*ithô âwerdiat,
*f*elliat under iuwâ *f*uotî. Lâtê man sia *f*orth hinan
*b*êthiu wahsan undêr *b*ewôd cumê
endi an them *f*elde sind *f*ruhtî rîpiâ,
*a*roa an them *a*ccare: than farân wî thâr *a*llâ tuo,
*h*alôn it mid ûssan *h*andon, endi that *h*rêncurni
lesân *s*ûbro te*s*amne endi it an mînan *s*eli duoiân,
*h*ebbeân it thâr gi*h*aldan, that it *h*uergin ni mugi
*w*iht â*w*erdian, endi that *w*iod nimân,
*b*indân it te *b*urthinnion endi werpân it an *b*itar fiur,
lâtân it thâr *h*alôian *h*êta lôgna,
*e*ld *u*nfuodi.' — Thuo stuod *e*rl manag,
*th*egnôs *th*agiandi, huat *th*iodgumo,
*m*âri *m*ahtîg Crist *m*ênian weldi, [79]
*b*ôcnian mid thiu *b*ilithû *b*arnô rîkiôst:
bâdun thuo sô *g*erno *g*uodan drohtin
ant*l*ûcan thia *l*êra, that sia muostîn theâ *l*iudî forth
*h*êlaga *h*ôrean. Thuo sprak im eft irô *h*êrro angegin,

1 enuuald.
2 mohtta. giuuirthan.
9 losian.
11 quat hie *nach* uuiodon.
17 *Oder* aora?
18 hren curni.

*m*âri *m*ahti Crist : 'that ist *m*annes sunu,
ik *s*elbo biun that thâr *s*âiu endi sind thesâ *s*âlîgâ man
that *h*luttra *h*rêncorni, thiâ mî hierr *h*ôriat wel,
*w*irkeat mînon *w*illeon. Thius *w*erold is thie akkar,
thit *b*rêda *b*ûland *b*arnô mancunnies.
*S*atanas *s*elbo ist that thâr *s*âit after
*l*êtlîca *l*êra, habit thesârô *l*iudeô sô filo,
*w*erodes â*w*ardit, that siâ *w*am frummeat,
*w*irkeat after is *w*illeon. Thoh sculun siâ hêr *w*ahsan forth,
thiâ for*g*ripanun *g*omon sô samo sô thiâ *g*uodun man,
antthat *m*utspelles *m*egin obar *m*an ferit
endi thesâro *w*eroldes gi*w*and *
* thann is allârô *a*ccarô gihuilîc
ge*r*îpôd an thesom *r*îkie : sculun irô *r*eginogiscapu
*f*rummian *f*iriô barn : than te*f*erit ertha :
that is allêrô *b*ewô *b*rêdôst. Than cumid thie *b*erehto drohtin
*o*bane mid is *e*ngilô craftû endi cumat *a*ll te samne
*l*iudî thiâ io thit *l*ioht gisâhun endi sculun than *l*ôn antfâhan
*u*biles endi *g*uodes. Than gangat *e*ngilôs *g*odes,
*h*êlagâ *h*ebanwardôs, endi lesat thiâ *h*luttrun man
*s*undar te *s*amne endi duot siâ an *s*inscôni,
*h*ô *h*imiles lioht, endi thiâ ôđrâ an *h*ellî grund,
*w*erpat thiâ far*w*arahton an *w*allandi fiur :
thâr sculun siâ gi*b*undanâ *b*itra lôgna,
*th*râwerc *th*olôn, endi thiâ ôđrâ *th*iodwelon
an *h*ebenrîkie, *h*uîtêro sunnûn
*l*ûhtian gi*l*îco : sulîc *l*ôn nimat
*w*erôs *w*aldâdiô. Sô huie sô gi*w*it êgi,
gi*h*ugdî an is *h*erten eftha gi*h*ôrien mugi, [80]
*e*rl mid is *ô*ron, sô lâtâ im thitt an *i*nnan sorga,
an is *m*uodsebon, huô hie scal an them *m*ârien dage

1 quat hie *nach* ist.

3 hren corni.

11 *die worte* mutspelles — is *finden sich nur in Mon. und zwar nachgetragen. Hinter* weroldes *fehlt bereits* giwand.

20 lesat *Mon., Cott.* losiat.

wid thena *r*îkeon god an *r*ethiu standan
*w*ordô endi *w*ercô allârô thie hie an thesâro *w*eroldî giduot.
That is *e*gislîcôst *a*llêrô thingô,
*f*orohtlîcôst *f*iriô barnun, thât siâ sculun wid irô *f*râhon mahlôn,
*g*omon wid thena *g*uodan drohtin. Than weldi *g*erno gihuie,
wesan allârô *m*annô gehuilîc *m*ênes tuomîg,
*s*lîđêrô sacônô. After thiu scal *s*orogôn êrr
allârô *l*iudiô gehuilîc êrr hie thit *l*ioht âgeƀê,
thie than *é*gan wili *a*ldarlangan tîr,
*h*ôh *h*ebanrîki endi *h*uldî godes.'

Johannes des täufers tod.

Marc. 6, 21—29. Matth. 14, 10—12. Schm. 83, 19—85, 22. Mon.

Thô wurdun an themu *g*êrtale *J*udeocuninges
*t*îdî cumanâ, sô thâr gi*t*ald habdun
*f*rôdê *f*olcwerôs huô he gi*f*ôdid was,
an *l*ioht cuman; sô was therô *l*iudiô thau
that that *e*rlô gehuilîc *ô*bean scolde,
*J*udeônô mid *g*ômun. Thô ward thâr an thene *g*astseli
*m*egincraft *m*ikil *m*annô gesamnôd,
*h*eritogônô an that *h*ûs, thâr irô *h*êrro was
an is *k*uningstôle. *Q*uâmun managâ, [84]
*J*udeon an thene *g*astseli, ward im thâr *g*ladmôd hugi,
*b*lîdi an irô *b*reostun: gisâhun irô *b*âggebon
*w*esen an *w*unneon. Drôg man *w*în an flet
*s*kîri mid *s*calun: *sk*enkeon hvurbun,
*g*êngun mid *g*oldfatun: *g*aman was thâr inne,
*h*lûd an thero *h*allu: *h*elidôs drunkun.
Was thes an *l*ustun *l*andes hirdi,

1 rethiu *Mon.*, *Cott.* rehtiu.
5. 9 than *Mon.*, *Cott.* tha.
15 erlo *Cott.*, *Mon.* er:.

huat he themu *w*erode mêst te *w*unniun gifremidi;
hêt he thô *g*angen ford *g*êla thiornûn,
is *b*rôder *b*arn thâr he an is *b*enkî sat
*w*înû gi*w*lenkid, endi thô te themu *w*îbe sprac,
*g*rôtte sie fora themu *g*umskepie endi *g*erno bad
that siu thâr fora thêm *g*astiun *g*aman afhôbi
*f*agar an *f*lettie: 'lât thit *f*olc sehan.
huô thu ge*l*înôd habâs, *l*iudiô menegî
te *b*lîdzeanne an *b*enkiun. Ef thu mî therâ *b*ede tugithôs,
mîn *w*ord for thesumu *w*erode, than *w*illiu ik it hêr te *w*ârun gequeden,
*l*iahto fora thesun *l*iudiun endi ôk gi*l*êstien sô,
that ik thî than *a*ftar thiu *ê*rôn williu
sô hues sô thu mî *b*idis for thesun mînun *b*âgwiniun:
thoh thiu mî thesârô *h*êridômô *h*albârô fergôs,
*r*îkeas mînes, thoh gidôn ik that it ênîg *r*inkô ni mag
*w*ordun gi*w*endien endi it scal gi*w*erden sô.'
Thô ward therâ *m*agad aftar thiu *m*ôd gihuorben,
*h*ugi aftar iro *h*êrron, that siu an themu *h*ûse innen,
an themu *g*astseli *g*amen up âhuof
al sô therô *l*iudiô *l*andwîse gidrôg,
therô *th*iodô *th*au; thiu *th*iorne spilôde
*h*rôr aftar themu *h*ûse: *h*ugi was an lustun,
*m*anagârô *m*ôdsebo. Thô thiu *m*agad habda
ge*th*ionôd te *th*anke *th*iodcuninge
endi *a*llumu themu *e*rlskepie the thâr *i*nne was
*g*ôdârô *g*umônô, siu welde thô irâ *g*eba êgan, [85]
thiu *m*agad for theru *m*enegî. Gêng thô wid iro *m*ôdar sprekan
endi *f*râgôde sie *f*iriwitlîco
hues siu thene *b*urges ward *b*iddien scoldi.
Thô *w*îsde siu aftar iro *w*illeon, hêt that siu *w*ihtes than êr
ni *g*erôdi for themu *g*umskepi biûtan that man iru *J*ôhannes
an theru *h*allu innen *h*ôbid gâbi
â*l*ôsid af is *l*îchamon. That was allun thêm *l*iudiun harm,
thêm *m*annun an irô *m*ôde, thô siê that gihôrdun thea *m*agad sprekan;
sô was it ôk themu *k*uninge: he ni mahte is *q*uidi liagan,

is *w*ord *w*endien. Hêt thô is *w*êpanberand
*g*angen fan themu *g*astseli endi hêt thene *g*odes man
*l*ìbû bi*l*osien. Thô ni was *l*ang te thiu,
that man an thea *h*alla *h*ôbid brâhte
thes *th*iod*g*umon endi it thâr theru *th*iornûn far*g*af,
*m*agad for theru *m*enegî; siu drôg it theru *m*ôder ford.
Thô was *e*ndago *a*llârô mannô
thes *w*îsôston therô the gio an thesa *w*erold quâmi,
therô the *q*uene ênîg *k*ind gibâri,
*i*dis fan *e*rle: lêt man simla then *ê*non bivoran
the thiu *th*iorne gidrôg, the gio *th*egnes ni ward
*w*îs an iro *w*eroldî, biûtan sô ine *w*aldand god
fan *h*ebenwange *h*êlages gêstes
gi*m*arcôde *m*ahtîg, the ni habde ênîgan gi*m*acon huergin
*ê*r nec *a*ftar. *Æ*rlôs hvurbun,
*g*umon umbi *J*ôhannen, is *j*ungâron managâ,
*s*âlîg ge*s*îdi, endi ine an *s*ande bigrôbun,
*l*eobes *l*ìchamon; wissun that he *l*ioht godes,
*d*iurlîcan *d*rôm mid is *d*rohtine samad,
*u*pôdas hêm *ê*gan môste,
*s*âlîg *s*ôkean.

Der herr wandelt auf dem meere.

Matth. 14, 23—34. Marc. 6, 48. Joh. 6, 21. Schm. 89, 2—91, 12. Mon.

Thô te*l*êt that *l*iudwerod aftar themu *l*ande allumu,
te*f*ôr *f*olc mikil, sidôr irô *f*râho giwêt
an that ge*b*irgi uppan, *b*arnô rîkeôst,
*w*aldand an is *w*illeon. Thô te thes *w*atares stade
*s*amnôdun theâ ge*s*îdôs Cristes, the he imu habde *s*elbo gicoranê,
siê *t*uelivî thurh irô *t*rewa gôda; ni was im *t*ueho nigieân

8 *Schm. teilt nach* gio.

nebu siê an that *g*odes thionost *g*erno weldîn
obar thene *s*êo *s*îdôn. Thô lêtun siê *s*uîdean strôm
*h*ôh *h*urnid skip, *h*luttron ûdeon,
*sk*êdan *sk*îr water. *Sk*rêd lioht dages,
*s*unne ward an *s*edle; thê *s*êolîdandean
*n*aht *n*ebulo biwarp. *N*âthidun erlôs
*f*ordwardes an *f*lôd : ward thiu *f*iorthe tîd
therâ *n*ahtes *c*uman : *n*eriendo *C*rist
*w*arôde theâ *w*âglîdand. Thô ward *w*ind mikil,
*h*ôh weder af*h*aben, *h*lamôdun ûdeon,
*st*rôm an *st*amne : *st*rîdiun feridun
theâ *w*erôs wider *w*inde, was im *w*rêd hugi,
*s*ebo *s*orgônô ful, *s*elbon ni wândun
*l*agu *l*îdandeâ an *l*and cumen
thurh thes *w*ederes ge*w*in. Thô gisâhun siê *w*aldand Crist
an themu *s*êe uppan *s*elbun gangan,
*f*aran an *f*âdion : ni mahte an thene *f*lôd innan,
an thene *s*êo *s*incan, huand ine is *s*elbes craft
*h*êlag ant*h*abde. *H*ugi ward an forhtun,
therô *m*annô *m*ôdsebo, andrêdun that it im *m*ahtîg fiund
te gi*d*rôge *d*âdi. Thô sprak im irô *d*rohtin tô,
*h*êlag *h*ebencuning, endi sagde im that he irô *h*êrro was
*m*âri endi *m*ahtîg : 'nu gî *m*ôdes sculun [90]
*f*astes *f*âhen, ne sî iu *f*orht hugi,
gi*b*âriad gî *b*aldlîco : ik *b*ium that *b*arn godes,
is *s*elbes *s*unu, the iu wid thesumu *s*êe scal,
*m*undôn wid thesan *m*eristrôm.' Thô sprac imu ên therô *m*annô angegin
obar *b*ord skipes, *b*arwirdîg gumo,
*P*etrus the gôdo : ni welde *p*îne tholôn,
*w*atares *w*îti : 'ef thu it *w*aldand sîs,
'*h*êrro the gôdo, sô mî an mînumu *h*ugi thunkit,

2 suide an; *Cott.* an suithean.
11 *Cott.*; *Mon.* storm an strome.
30 quad he *nach* sis.

hêt mî than tharod *g*angan te thî obar thesen *g*ebenes strôm,
*d*rokno obar *d*iap water, ef thu mîn *d*rohtin sîs,
*m*anagôrô *m*undboro.' Thô hêt ine *m*ahtîg Crist
*g*angan imu te*g*egnes; he ward *g*aru sâno,
*st*ôp af themu *st*amne endi *st*rîdiun gêng
*f*ord te is *f*rôiæn. Thiu *f*lôd anthabde
thene *m*an thurh *m*aht godes, antat he imu an is *m*ôde bigan
an*d*râden *d*iap water. Thô he *d*rîben gisah
thene *w*êg mid *w*indû, *w*undun ina ûdeon umbi,
*h*ô strôm umbi *h*ring: reht sô he thô an is *h*ugi tuehôde,
sô *w*êk imu that *w*ater under endi he an thene *w*âg innan,
*s*ank an thene *s*êostrôm, endi he hriop *s*ân aftar thiu
*g*âhon te themu *g*odes sunie endi *g*erno bad
that he ine thô gi*n*eridi, thô he an *n*ôdiun was,
*th*egan an ge*th*uinge. *Th*iodô drohtin
ant*f*êng ine thô mid is *f*aðmun endi *f*râgôde sâna
te huî he thô ge*t*uehôdi: 'huat thu mahtês ge*t*rûôian wel,
*w*iten that te *w*ârun, that thî the *w*atares craft
an themu *s*êe innen thînes *s*îdes ni mahte,
*l*agustrôm gi*l*ettien sô lango sô thu habdês ge*l*ôbon te mî
an thînumu *h*ugi *h*ardo. Nu williu ik thî an *h*elpun wesen,
*n*erien thî an thesâru *n*ôdî.' Thô *n*am ine alomahtîg, [91]
*h*êlag bi *h*andun: thô ward imu eft *h*lutter water,
*f*ast under *f*ôtun endi siê an *f*âdi samad
*b*êdeâ gêngun, antat siê obar *b*ord skipes
*st*ôpun fan themu *st*rôme endi an themu *st*amne gesat
allârô *b*arnô *b*ezt. Thô ward *b*rêd water,
*st*rômôs ge*st*illid endi siê te *st*ade quâmun,
*l*agu *l*îdandeâ an *l*and samen
thurh thes *w*ateres ge*w*in. Thô sagdun siê *w*aldande thanc,
*d*iurdun irô drohtin *d*âdiun endi wordun,
*f*êllun imu te *f*ôtun endi *f*ilu sprâkun

13 *Mon.* gahahom.

14 gineridi *Cott.*, *fehlt Mon.*

16 thuo *Cott.*, *fehlt Mon.*

18 *Mon.* the, *Cott.* thi *statt* thi the.

*w*îsârô *w*ordô, quâdun that siê *w*issîn garo
that he wâri *s*elbo *s*unu drohtines
*w*âr an thesâru *w*eroldî endi ge*w*ald habdi
obar *m*iddilgard endi that he mahti allârô *m*annô gehues
*f*erahe gi*f*ormôn al sô he im an themu *f*lôde dede
wid thes *w*atares ge*w*in.

Des herren wehklage über Jerusalem.

Luc. 19, 41—44. Schm. 113, 1—16. Mon.

Thô gesah *w*aldand Krist,
the *g*ôdo te *J*erusâlem, *g*umônô bezta
*b*lîcan thene *b*urges wal endi *b*û Judeônô,
*h*ôhâ *h*ornselî endi ôk that *h*ûs godes,
allârô *w*ihô *w*unsamôste. Thô *w*êl imu an innen
*h*ugi wid is *h*erte : thô ni mahte that *h*êlage barn
*w*ôpû â*w*îsien. Sprak thô *w*ordô filu
*h*riwîglîco, was imu is *h*ugi sêreg :
'*W*ê ward thî Jerusâlem thes thu theâ *w*urdegiskeftî
te *w*ârun ni *w*êst the thî noh gi*w*erđen sculun,
huô thu noh wirdis be*h*abd *h*eries craftû
endi thî bi*s*ittiad *s*lîdmôdê man,
*f*iund mid *f*olcun : than ni habâs thu *f*ridu huergin,
*m*undburd mid *m*annun. Lêdiad thî hêr *m*anagæ tô
*o*rdôs endi *e*ggiâ : *o*rlegas word
far*f*ihôt thîn *f*olcskepi : *f*iures liomon
thesê *w*îk â*w*ôstiad, *w*allôs hôhâ
*f*elliad te *f*oldûn. Ni afstâd is *f*elis nigieân,

5 imu.

8. 15 hierusalem.

15 quad he *nach* hierusalem. *Die hss. stellen um* thes thu te warun ni west thea wurdegiskefti.

22 farfioth; *Cott.* farfehôt.

24 te *fehlt Mon.*

*st*ên obar ôdrumu, ak werdad thesâ *st*edî wôstiâ
umbi *J*erusâlem *J*udeoliudeô,
huand siê ni ant*k*enniad that im *k*umanâ sind
irô *tî*dî *t*ôwardes, ac siê habbiad im *t*uîflien hugi,
ni *w*itun that irô *w*îsâd *w*aldandes craft.'

Lasset uns mit ihm ziehen, dafs wir mit ihm sterben.

Joh. 11, 7. 8. 16. Schm. 121, 23—122, 15. Cott.

*S*agda thuo is gi*s*îthon *s*uno drohtines
that hie eft obar *J*ordan *J*udeoliudî
*s*uokean welda. Thuo sprâcun im *s*ân angegin [122]
*j*ungron sînâ : 'te huî bist thu sô *g*ern tharod
*f*rô mîn te *f*aranne? nî that nu *f*urn ni was,
that siâ thik thînêrô *w*ordô *w*îtnôn hogdun,
weldun thî mid *st*ênon *st*arcan âwerpan :
nu thu eft undar thea strîdîgûn thioda *
*f*undôs te *f*aranne, thâr ist *f*iondô ginuog,
*e*rlôs *o*barmuodâ *
* Thuo therô *t*uelifiô ên
*Th*uomas gi*m*âlda, was im gi*th*ungan *m*ann,
*d*ûrlîc *d*rohtines thegan : 'ne sculun wî im thia *d*âd lahan,
ni *w*erniân wî im thes *w*illien, ac wita im *w*oniân mid,
*th*olôiân mid ûson *th*iodne. That is *th*egnes cust
that hie mid is *f*râhon samad *f*asto gistandê,

2 hierusalem.
9 bist *fehlt.* quathun sia *nach* tharod.
12 *Bei Schm. ein halbvers.*
13 *Bei Schm. keine lücke.*
15. 16 *Bei Schm. keine lücke.*
18 quat hi *nach* lahan.
20 thuoloian. usses *für* uson.

*d*ôiê im thâr an *d*uome : *d*uân ûs allâ sô ,
*f*olgôn im te thero *f*erdî ; ni lâtân ûse *f*era wid thiu
*w*ihtes *w*irdîg , neba wî an them *w*erode mid im ,
*d*ôiân mid ûson *d*rohtine : than lêbôt ûs thoh *d*uom after ,
*g*uodword for *g*umon.' Sô wurthun thuo *j*ungron Cristes ,
*e*rlôs *a*dalboranâ an *é*nvalden hugie ,
*h*êrren te willien.

Vom jüngsten gerichte.

Matth.* 24, 1—3. 36. 29. 7. 32—35. 42. 37—39. 25, 31—46. *Marc.* 13, 1. 2. 4. 32. 24. 25. 8. 28—31. 33. 36. *Luc.* 21, 5—7. 25. 26. 10. 11. 27. 29—33. *Schm.* 130, 14—136, 11. *Mon.

*G*êng imu thô the *g*odes sunu endi is *j*ungâron mid imu ,
*w*aldand fan themu *w*ihe all sô is *w*illio gêng
jac imu uppen thene *b*erg gistêg *b*arn drohtines ,
*s*at imu thâr mid is ge*s*îdun endi im *s*agde filu
*w*ârôrô ordô. Siê bigunnun im thô umbi thene *w*ih sprekan ,
thiê *g*umon umbi that *g*odes hûs , quâdun that ni wâri *g*ôdlîcôra
*a*lah obar *e*rdu thurh *e*rlô hand ,
thurh *m*annes giwerk mid *m*egincraft
*r*akud â*r*ihtid. Thô the *r*îkio sprak ,
*h*êr *h*ebencuning , *h*ôrdun thê ôdrâ :
'ik mag iu gi*t*ellien that noh wirdid thiu *t*îd cumen ,
that is af*st*anden ni scal *st*ên obar ôdrumu ,
ac it *f*allid ti *f*oldu endi it *f*iur nimid ,
*g*râdag lôgna , thoh it nu sô *g*ôdlîc sî ,

6 enuualden.
7 te *fehlt.*
18 quad he *nach* gitellien.
20 *Cott.*; *Mon.* fodu.

sô *w*îslîco gi*w*arht : endi *s*ô dôd thesâro *w*eroldes giscapu, [131]
te*g*lîdid *g*rôni wang.' Thô gêngun imu is *j*ungâron tô,
frâgôdun ina sô *st*illo : 'huô lango scal *st*anden noh
thius *w*erold an *w*unniun êr than that gi*w*and kumê,
that the *l*asto dag *l*iohtes skînê
thurh *w*olcanskion, eftho huan is eft thîn *w*ân kumen
an thenne *m*iddilgard, *m*ankunni
te â*d*ômienne, *d*ôdun endi quikun?
*f*rô mîn the gôdo, ûs is thes *f*iriwit mikil,
*w*aldandeo Crist, huan that gi*w*erden sculi.'
Thô im *a*ndwordi *a*lowaldo Crist
*g*ôdlîc far*g*af, thêm *g*umun selbo :
'that habâd sô bi*d*ernid *d*rohtin the gôdo
jac sô *h*ardo far*h*olen *h*imilrîkies fader,
*w*aldand thesâro *w*eroldes, sô that *w*iten ni mag
ênîg *m*annisc barn, huan thiu *m*ârie tîd
gi*w*irdid an thesâru *w*eroldî, nê it ôk te *w*âran ni kunnun
*g*odes engilôs, thiê for imu *g*eginwardê
*s*imlun *s*indun : siê it ôk gi*s*eggian ni mugun
te *w*âran mid irô *w*ordun, huan that gi*w*erden sculi,
that he williê an thesan *m*iddilgard, *m*ahtîg drohtin
*f*irihô *f*andôn; *f*ader wêt it êno
*h*êlag fan *h*imile, elcur is it bi*h*olen allun,
*q*uikun endi dôdun, huan is *k*umî werdad.
Ic mag iu thoh gi*t*ellien huilîc hêr *t*êcan bivoran
gi*w*erdad *w*underlîc, êr he an these *w*erold kumê
an themu *m*âreon daga. That wirdid hêr êr an themu *m*ânon skîn
jac an theru *s*unnon sô *s*ame : gi*s*uerkad siu bêthiu,
mid *f*inistre werdad bi*f*angan. *F*allad sterron,
*h*uît *h*ebentungal endi *h*rîsid erde,
*b*ivôd thius *b*rêde werold; wirdid sulîcârô *b*ôknô filu :
*g*rimmid the *g*rôto sêo, wirkit thie *g*ebenes strôm

2 wang *Cott.; Mon.* gang.
3 quadun sie *nach* noh.
13 quad he *nach* bidernid.

*e*gison mid is *û*điun *e*rdbûandiun.
Than *th*orrôt thiu *th*iod thurh that ge*th*uing mikil,
*f*olc thurh thea *f*orhta. Than nis *f*ridu huergin,
ac wirdid *w*îg sô maneg obar these *w*erold alla [132]
*h*etilîc af*h*aben endi *h*eri lêdid,
*k*unni obar ôdar; wirdid *k*uningô giwin,
*m*eginfard *m*ikil : wirdid *m*anagôrô qualm,
open *u*rlagi : that is *e*gislîc thing,
that io sulîk *m*ord sculun *m*an afhebbien.
Wirdid *w*ôl sô mikil obar these *w*erold alle,
*m*ansterbônô *m*êst therô the gio an thesâru *m*iddilgard
*s*vulti thurh *s*uhtî; liggiad *s*eokâ man,
*d*riosat endi *d*ôiat endi irô *d*ag endiad,
*f*ulliad mid irô *f*erahû. *F*erid unmet grôt
*h*ungar *h*etigrim obar *h*elidô barn,
*m*etigêdeônô *m*êst : nis that *m*inniste
therô *w*îteô an thesâru *w*eroldî, the hêr gi*w*erden sculun
êr *d*ômos *d*age. Sô huan sô gî theâ *d*âdî giseân
gi*w*erden an thesâru *w*eroldî, sô mugun gî than te *w*âran farstanden,
that than the *l*azto dag *l*iudiun nâhid,
*m*âri te *m*annun endi *m*aht godes,
*h*imilcraftes *h*rôrî endi thes *h*êlagon kumî,
*d*rohtines mid is *d*iuridun. Huat gî thesârô *d*âdeô mugun
bi thesun *b*ômun *b*ilidi antkennien :
than siê *b*rustiad endi *b*lôiat endi *b*ladu tôgeat,
*l*ôƀ ant*l*ûkid, than witun *l*iudiô barn
that than is *s*ân aftar thiu *s*umer ginâhid
*w*arm endi *w*unsam endi *w*eder scôni;
sô witun gî ôk bi thesun *t*êknun, the ik iu *t*alde hêr,
huan the *l*azto dag *l*iudiun nâhid.
Than seggio ik iu te *w*âran that êr thit *w*erod ni môt,
te*f*aran thit *f*olcscepi, êr than werdê ge*f*ullid sô,
mînu *w*ord gi*w*ârôd. Noh gi*w*and kumid
*h*imiles endi erdûn endi stêid mîn *h*êlag word
*f*ast *f*ordwardes endi wirdid al ge*f*ullôd sô,
gi*l*êstid an thesumu *l*iohte, sô ic for thesun *l*iudiun gespriku.

*W*acôt gî *w*arlîco : iu is *w*iscumo
*d*uomdag the mâreo endi iuwes *d*rohtines craft, [133]
thiu *m*ikila *m*eginstrengiu endi thiu *m*ârie tîd,
gi*w*and thesâro *w*eroldes : fora thiu gî *w*ardôn sculun,
that he iu *s*lâpandiê an *s*uefrestu,
*f*ârungô ni bi*f*âhê an *f*irinwercun,
*m*ênes fullê. *M*utspelli cumit
an *th*iustrea naht : al sô *th*iof ferid
*d*arno mid is *d*âdiun, sô kumid the *d*ag mannun,
the *l*azto theses *l*iohtes, sô it êr thesê *l*iudî ni witun;
sô samo sô thiu *f*lôd *d*eda an *f*urn*d*agun,
the thâr mid *l*agustrômun *l*iudî farteride
bi *N*ôeas tîdiun, biûtan that ina *n*eride god
mid is *h*îwiskea, *h*êlag drohtin
wid thes *f*lôdes *f*arm. Sô ward ôk that *f*iur kuman
*h*êt fan *h*imile, that theâ *h*ôhon burgî
umbi *S*odomôland, *s*uart lôgna bifêng,
*g*rim endi *g*râdag, that thâr nênîg *g*umônô ni ginas
biûtan *L*ôth êno : ina ant*l*êddun thanen
*d*rohtines engilôs endi is *d*ohter tuâ
an ênan *b*erg uppen; that ôdar al *b*rinnandi fiur,
jâ *l*and jâ *l*iudî *l*ôgna farteride.
Sô *f*ârungô ward that *f*iur kumen, sô ward êr the *f*lôd sô samo :
sô wirdid the *l*azto dag. For thiu scal allârô *l*iudiô gehuilîc
*th*enkean fora themu *th*inge : thes is *th*arf mikil
*m*annô gehuilîcumu : be thiu lâtad iu an iuwan *m*ôd sorga.
Huand sô huan sô that ge*w*irdid, that *w*aldand Krist,
*m*âri *m*annes sunu mid theru *m*aht godes,
*k*umit mid thiu craftû *k*uningô rîkeôst
*s*ittean an is *s*elbes maht endi *s*amod mid imu
*a*llê theâ *e*ngilôs, the thâr *u*ppa sind
*h*êlagâ an *h*imile : than sculun tharod *h*elidô barn,
*e*litheodâ kuman *a*llâ tesamne,
*l*ibbeandêrô *l*iudiô sô huat sô io an thesumu *l*iohte ward,

3 *Cott.*; *Mon.* mikilo.

*f*irihô â*f*ôdid. Thâr he themu *f*olke scal,
allumu *m*ankunnie *m*âri drohtin
â*d*êlien aftar irô *d*âdiun. Than skêdid he theâ far*d*uânan man, [134]
theâ far*w*arhton *w*erôs an thea *w*inistron hand:
sô duôt he ôk theâ *s*âlîgon an thea *s*uîtheron half.
*G*rôtid he than theâ *g*ôdun endi im te*g*egnes sprikid:
'*k*umad gî theâ thâr gi*k*orenê sindun endi antfâhad thit craftîga rîki,
that *g*ôde, that thâr gi*g*erewid stendid, that thâr ward *g*umônô barnun
gi*w*arht fan thesâro *w*eroldes endie. Iu habâd ge*w*îhid selbo
*f*ader allârô *f*irihô barnô: gî môtun thesârô *f*rumônô neotan,
ge*w*aldôn theses *w*îdon rîkeas, huand gî oft mînan *w*illeon frumidun,
ful*g*êngun mî *g*erno endi wârun mî iuwârô *g*eƀô mildiê
than ik bi*th*vungan was *th*urstû endi hungrû,
*f*rostû bi*f*angan eftho an *f*eteron lag,
bi*k*lemmid an *k*arkare: oft wurdun mî *k*umanâ tharod
*h*elpâ fan iuwun *h*andun; gî wârun mî an iuwomu *h*ugi mildiê,
*w*îsôdun mîn *w*erdlîco.' Than sprikid imu eft that *w*erod angegin:
'*f*rô mîn the gôdo, huan wâri thu bi*f*angan sô,
be*th*vungan an sulîcun *th*araƀun, sô thu fora thesâru *th*iod telis,
*m*ahtîg *m*ênis? huan gisah thî *m*an ênîg
be*th*vungen an sulîcun *th*arabun? Huat thu habês allârô *th*iodô giwald
jac sô samo therô *m*êdmô, therô the io *m*annô barn
ge*w*unnun an thesâro *w*eroldî.' Than sprikid im eft *w*aldand god:
'sô huat sô gî *d*âdun an iuwes *d*rohtines namon,
*g*ôdes far*g*âƀun an *g*odes êra

7 quidid he *nach* gi. 18. quedat sie *nach* godo. 24 quidit he *nach* dadun.

thêm *m*annun, the hêr *m*inniston sindun therô nu undar
thesâru *m*enegî standid
endi thurh *ô*dmôdi *a*rmê wârun,
*w*erôs huand siê mînan *w*illeon fremidun : sô huat sô gî
im iuwârô *w*elônô fargâbun, [135]
gi*d*âdun thurh *d*iurida, that antfêng iuwa *d*rohtin selbo,
thiu *h*elpe quam te *h*ebencuninge; bethiu wili iu the *h*ê-
lago drohtin,
*l*ônôn iuwomu gi*l*ôbon, ' gibid iuv *l*îf êwîg.'
*W*endid ina than *w*aldand an thea *w*inistron hand,
the *d*rohtin te them far*d*uânun mannun, sagâd im that siê
sculîn thea *d*âd antgelden,
theâ *m*an irô *m*êngiwerc : 'nu gî fan *m*î sculun
*f*aran sô far*f*lôcanê an that *f*iur êwîg,
that thâr gi*g*arewid ward *g*odes andsacun,
*f*iundô *f*olke be *f*irinwercun,
huand gî mî ni *h*ulpun than mî *h*unger endi thurst
*w*êgde te *w*undrun eftha ik gi*w*âdies lôs
*g*êng *j*amermôd, was mî *g*rôtun tharf;
than ni habde ik thâr ênîge *h*elpe, than ik ge*h*eftid was,
an *l*ithokospun bi*l*okan eftha mi *l*egar bifêng,
*s*uârâ *s*uhtî : than ni weldun gî mîn *s*iokes thâr
*w*îsôn mid *w*ihtî. Ni was iu *w*erd êowiht
that gî mîn ge*h*ugdîn : be thiu gî an *h*ellie sculun,
*th*olôn an *th*iustre.' Than sprikid imu eft thiu *th*iod angegin :
'*W*ôlâ *w*aldand god, huî wilt thu sô wit thit *w*erod sprekan,
*m*ahlien wid these *m*enegî ? huan was thî io *m*annô tharf,
*g*umônô *g*ôdes ? Huat siê it al be thînun *g*ebun êhtun,
*w*elon an thero *w*eroldî. Than sprikid eft *w*aldand god :
'than gî theâ *a*rmôstun *e*ldîbarnô,
*m*annô theâ *m*inniston an iuwomu *m*ôdsebon

8 farduanan *mit punkt unter und* v *über dem letzten* a.
9 mi *Cott.*; *Mon.* minun. quidit he *nach* sculun.
22 quedad sie *nach* god.
26 quidid he *nach* armostun.

*h*elidôs far*h*ugdun, lêtun seâ iu an iuwomu *h*ugi lêthê,
be*d*êldun siê iuwâro *d*iurdâ, than dâdun gî iuwomu *d*rohtine sô sama,
gî *w*ernidun imu iuwârô *w*elônô : be thiu ni wili iu *w*aldand god,
ant*f*âhen *f*ader iuwa, ac gî an that *f*iur sculun, [136]
an thene *d*iopun *d*ôd *d*iublun thionôn,
*w*rêdun *w*idersakun, huand gî sô *w*arhtun bivoran.'
Than after thêm *w*ordun skêdit that *w*erod an tuê,
theâ *g*ôdun endi theâ ubilon : farad theâ far*g*riponon man
an thea *h*êtan *h*el *h*riwîgmôdê,
theâ far*w*arhton *w*erôs, *w*îti antfâhat,
*u*bil *e*ndilôs. Lêdid *u*p thanen
*h*êr *h*ebencuning thea *h*luttaron theoda
an that *l*angsame *l*ioht, thâr is *l*îf êwîg,
gi*g*arewid *g*odes rîki *g*ôdâro thiado.'
Sô gefragn ik that thêm *r*inkun thô *r*îki drohtin
umbi thesâro *w*eroldes gi*w*and *w*ordun talde,
huô thiu *f*ord *f*erid than lango the sie *f*irihô barn
*a*rdôn môtun jâ huô siu an themu *e*ndie scal
te*g*lîden endi te*g*angen.

Petri verleugnung vorausgesagt.

Matth. 26, 31. 33—35. Luc. 22, 33. Joh. 13, 37. 38. Schm. 142, 18—143, 19. Cott. ; *Mon. fehlt von Schm. 143, 1 an.*

'Nu ni williu ik iuv *l*eng helan
huat iu hier nu *s*niumo scal te *s*orgu gistandan :
gî sculun mî gi*s*uîcan, gi*s*îthôs mînâ
iuwes *th*eganscipies, êr than thius *th*iustre naht
*l*iudî far*l*îthê endi eft *l*ioht cumê,

20 ni *Mon., fehlt Cott.* leng *Mon., Cott.* lang.

*m*oragan te *m*annon.' Thuo warth *m*uod gumon
*s*uîtho gi*s*uorcan endi *s*êr hugi,
*h*riwîg umbi irô *h*erta endi irô *h*êrren word
*s*uîtho an *s*oragon. *S*îmon Petrus thuo,
*th*egan wiđ is *th*eodan *th*rîstword sprac,
bi *h*uldî wiđ is *h*êrron : 'thoh thî all thit *h*elithô folc, [143]
gi*s*uîcân thînâ gi*s*îthôs, thoh ik *s*innon mid thî
at allon *th*araƀon *th*olôian williu.
Ik biun *g*aro sinnon, ef mî *g*od lâtiđ,
that ik an thînon *f*ullêstie *f*asto gistandê.
Thoh siâ thî an *c*arcaries *c*lûstron hardo,
thesâ *l*iudî bi*l*ûcân, thuoh ist mî *l*uttil tueo
nê ik an thêm *b*endion mid thî *b*îdan williê,
*l*iggian mid thî sô *l*ieƀen. Ef siâ thînes *l*îƀes thann
thuru *e*ggiâ nîth *â*htian williân,
*f*rô mîn thie guodo, ik giƀu mîn *f*erah furi thik
an *w*âpnô spil : nis mî *w*erth iowiht
te bi*m*îthanne sô lango sô mî *m*în warôđ
*h*ugi endi *h*andcraft.' Thuo sprak im eft is *h*êrro angegin :
'huat thu thik bi*w*ânis *w*îsârô trewônô,
*th*rîstêrô *th*ingô, thu haƀis *th*egnes hugi,
*w*illion guodan ; ik mah thî seggian huô it thoh gi*w*erthan scal,
that thu *w*irđis sô *w*êkmuod, thoh thu nu ni *w*âniês sô,
that thu thînes *th*iadnes te naht *th*riwo farlôgnis
êr *h*anocrâdî endi quithis that ik thîn *h*êrro ni sî,
ac thu far*m*anst mîna *m*undburd.' Thuo sprak eft thie *m*an angegin :
'ef it gio an *w*eroldî gi*w*erthan muosti,

6 quat hie *nach* folc.
14 sie *für* so.
15 uuillia. 16 fruo.
17 uuerh. *S. Schm. gloss. s. v.*
19 handcraf.
20 quath *nach* biuuanis.
27 quat hie *nach* uueroldi.

that ik *s*amad mid thî *s*ueltan muosti,
*d*ôian *d*iurlîco, thann ne wurthi gio thie *d*ag cuman
that ik thîn far*l*ôgnidi, *l*iebo drohtin,
*g*erno for theson *J*udeon.' Thuo quâthun allâ thiâ *j*ungron sô
that siâ *th*âr an thêm *th*ingon mid im *th*olian weldîn.

Juda verrätst du des menschen sohn mit einem kusse?

Luc. 22, 47. 48. Matth. 26, 50. Schm. 147, 9—20. Mon.

*W*erod sîthôde thô
antat siê te *C*riste *k*umanê wurdun,
*g*rimfolc *J*udeônô, thâr he mid is *j*ungârun stôd,
*m*âri drohtin bêd *m*etodô giscapu,
*t*orhtêrô *t*ideô. Thô gêng imu *t*reulôs man,
*J*ûdas te*g*egnes, endi te themu *g*odes barne
*h*nêg mid is *h*ôbdû endi is *h*êrron quedde,
custe ina *c*raftagne endi is *q*uidi lêste,
*w*îsde ina themu *w*erode al sô he êr mid *w*ordun gehêt.
That *th*olôde al mid *g*i*th*uldiun *th*iodô drohtin,
*w*aldand thesârâ *w*eroldes endi sprak imu mid is *w*ordun tô,
*f*râgôde ine *f*rôkno: 'behuî kumis thu sô mid thius *f*olcû te mî,
behuî *l*êdis thu mî sô thesê *l*iudî tô endi mî te thesâre *l*êdan thiode
far*c*ôpôs mid thinû *k*ussû, under thit kunni Judeônô,
*m*eldôs mî te thesâru *m*enegî?'

18 endi mi te *Cott.*, *fehlt Mon.*

Da hatte Simon Petrus ein schwert.

Joh. 18, 6. 10. Matth. 26, 51. Luc. 22, 49. 50. Schm. 148, 4—149, 4. Mon.

Sô im thô the *n*eriendo Crist
*s*agdæ te *s*ôdan that he it *s*elbo was,
sô wurdun thô an *f*orhtun *f*olc Judeônô,
wurdun under*b*adôdê that siê under *b*ac fêllun,
allê *e*fno *s*ân *e*rde gi*s*ôhtun
*w*ider*w*ardes : that *w*erod ni mahte
that word godes *
thie *st*emnie ant*st*anden. Wârun thoh sô *st*ridîgê man :
â*h*liopun eft up an themu *h*olme, *h*ugi fastnôdun,
*b*undun *b*riostgithâht, gi*b*olganê gêngun
*n*âhôr mid *n*îthû anttat siê thene *n*eriendion Crist
*w*erodo bi*w*urpun. Stôdun *w*îsê man
suîdo *g*ornundiê, *g*iungâron Kristes
bivoran theru *d*erebeon *d*âdî endi te irô *d*rohtine sprâkun :
'*w*âri it nu thîn *w*illio, *w*al*d*and frô mîn,
that ûs hêr an *sp*eres ordun *sp*ildien môstin
*w*âpnun *w*undê, than ni wâri ûs *w*iht sô gôd
sô that wî hêr for ûsumu *d*rohtine *d*ôan môstîn
*b*endiun *b*lêkâ.' Thô gi*b*olgan ward
*s*nel *s*uerdthegan Sîmon Petrus,
*w*êl imu innan hugi that he ni mahte ênîg *w*ord sprekan :
sô *h*arm ward imu an is *h*ertan that man is *h*êrron thâr
*b*inden welde. Thô he gi*b*olgan gêng,
suîdo *th*rîstmôd *th*egan for is *th*iodan standen,
*h*ard for is *h*êrron : ni was imu is *h*ugi tuîfli,
*b*lôth an is *b*reostun, ac he is *b*il âtôh,

1 *Cott.*; *Mon.* nerendio.
15 quadun sie *nach* willio.

*s*uerd bi *s*îdu, *s*lôg imu tegegnes
an thene *f*uriston *f*iund *f*olmô crafto,
that thô *M*alchus ward *m*âkeas eggiun,
an thea *su*îdâron half *su*erdû gimâlôd;
thiu *h*lust ward imu far*h*awan, he ward an that *h*ôbid wund, [149]
that imu *h*erudrôrag *h*lear endi ôre
*b*eniwundun *b*rast: *b*lôd aftar sprang,
*w*êll fon *w*undun. Thô was an is *w*angun scard
the *f*uristo therô *f*iundô: thô stôd that *f*olc an rûm,
andrêdun im thes *b*illes *b*iti.

Judas erhängt sich.

Matth. 27, 5. Schm. 157, 15—22. Mon.

Thô giwêt imu *e*ft thanan
*J*ûdas *g*angan te themu *g*odes wihe
*s*uîdo an *s*orgun endi that *s*ilubar warp
an thena *a*lah *i*nnan: ne gidorste it *é*gan leng.
*F*ôr imu thô sô an *f*orhtun sô ina *f*iundô barn,
*m*ôdagê *m*anôdun, habdun thes *m*annes hugi
*g*ramon under*g*ripanen: was imu *g*od âbolgan,
that he imu *s*elbon thô *s*imon warhte.
*H*nêg thô an *h*erusêl, an *h*inginna,
*w*arag an *w*urgil endi *w*îti gecôs,
*h*ard *h*ellie gethuing *h*êt endi thiustri,
*d*iap *d*ôdes dalu, huand he êr umbi is *d*rohtin suêk.

1 *Cott.* sluog; ***Mon.*** stop.
17 imu.

Christus am kreuze.

S. Ammon. harm. evang. (ed. Schmeller) cap. 170. Schm. 166, 6—169, 6. Cott. Mon. fehlt.

Thuo siâ thâr an *g*riete *g*algon rihtun
an them *f*elde uppian, *f*olc Judeônô
*b*ôm an *b*erege endi tharan that *b*arn godes,
*q*uelidun an *c*rûcie : slôgun *c*ald îsarn,
*n*iwâ *n*aglôs *n*îthon scarpâ
*h*ardo mid *h*amuron thuru is *h*endî endi thuru is fuotî,
*b*ittrâ *b*endî : is *b*lôd ran an ertha,
*d*rôr fan ûson *d*rohtine. Hie ni welda thoh thia *d*âd wrecan,
*g*rimma an thêm *J*udeon, ac hie thies *g*od fader
*m*ahtîgna bad that hie ni wâri them *m*annô folke,
them werodæ thiu *w*rêthra, 'huand siâ ni *w*itun huat siâ duôt.'
Thuo thiâ *w*îgandôs gi*w*âdi Cristes,
*d*êldun *d*ereviâ mann *
thes *r*îken gi*r*ôƀi : thiâ *r*incôs ni mahtun
umbi thena *s*elkon *s*amwurdi gisprâcan
êr siâ an irô *h*uaraƀe *h*lôtôs wurpun,
*h*uilîc irô scoldi *h*ebbian thia *h*êlagûn pêda,
allârô gi*w*âdiô *w*unsamôst. Thes *w*erodes hirdi,
*h*iet thuo the *h*eritogo obar them *h*ôbde selƀes,
*C*ristes an *c*rûce scrîƀan that that wâri *c*uning Judeônô,
Ihs fan *N*azarethburh, thie thâr *n*eglid stuod
an *n*iwon galgon thuru *n*îthscipi,
an *b*ômîn treo. Thuo *b*âdun thiâ liudî
that *w*ord *w*endian, quâthun that hie im sô an is *w*illeon sprâki,

11 uuretha. quat hie *nach* duot.
15 selƀon.
18 werdes.
19 obde.

*s*elbo *s*agdi that hie habdi thes gi*s*îthes giwald,
*c*uning wâri oƀar Judeon. Thuo sprac eft thie *k*êsures bodo,
*h*ard *h*eritogo : 'it ist iu sô obar is *h*ôbde giscriban,
*w*îslîco gi*w*ritan, sô ik it nu *w*endian ni mag.'
Dâdun thuo thâr te *w*îtie *w*erod Judeônô
*t*uênâ far*t*aldâ man an *t*uâ halƀâ
*C*ristes an *c*rûci, lietun siâ *q*ualm tholôn
an them *w*aragtrewe *w*ercô te lône,
*l*êthârô dâdiô. Thiâ *l*iudî sprâcun
*h*oscword manag *h*êlagon Criste,
*g*ruottun ina mid *g*elpû, sâwun allârô *g*umônô then beston
*q*uelan an themo *c*rûcie : 'ef thu sîs *c*uning oƀar all,
*s*uno drohtines sô thu habis *s*elƀo gisprecan,
*n*eri thik fan thero *n*ôdî endi *n*îthes âtuomi,
gang thî *h*êl herod, than welliat an thik *h*elithô barn,
thesâ *l*iudî gi*l*ôƀian.' Sum imo ôk *l*astar sprac,
suîtho *g*êlhert *J*udeo thâr hie fur them *g*algon stuod : [167]
'*w*ah warth thesâro *w*eroldî, ef thu iro scoldîs gi*w*ald êgan!
thu sagdâs that thu mahtîs an *é*non dage *a*ll tewerpan
that *h*ôha *h*ûs *h*eƀancuninges,
*st*ênwercô mêst endi eft *st*andan giduôn
an *th*riddion dage, sô is elcôr ni thorsti bi*th*îhan mann
theses *f*olkes *f*urthôr : sînu huô thu nu gi*f*astnôd stês,
suîtho gi*s*êrid, ni maht thî *s*elƀon wiht
*b*alowes gi*b*uotian.' Thuo thâr ôc an thêm *b*endion sprac
therô *th*eobô ôđer all sô hie thia *th*ioda gihôrda
*w*rêthon *w*ordon, ne was is *w*illio guod,
thes *th*egnes gi*th*âht : 'ef thu sîs *th*iodcuning,
*C*rist godes suno, gang thî thann fan them *c*rûce nither,
*s*lopi thî fan them *s*imon endi ûs *s*amad allon

5 uuerol.
7 quam.
8 uuaragth*r*euue.
12 quathun sia *nach* all.
18 quat hie *nach* weroldi.
28 quat hie *nach* thiodcuning.

*h*ilp endi *h*êli : ef thu sîs *h*ebancuning,
*w*aldand thesâro *w*eroldes, giduô it than an thînon *w*ercon scîn,
*m*âri thik fur thesâro *m*enigî.' Thuo sprac therô *m*annô ôđer
an thero *h*enginnâ, thâr hie gi*h*eftid stuod,
*w*an *w*underquâla : 'behuî wilt thu sulîc *w*ord sprecan,
*g*ruotis ina mid *g*elpû, stês thî hier an *g*algen haft,
gi*b*rôcan an *b*ôme ? Wit hier *b*êthiâ tholôd
*s*êr thuru uncâ *s*undiûn, is unc unkêrô *s*elbêrô dâd
*w*orđan te *w*îtie : hie stêd hier *w*ammes lôs,
allârô *s*undiônô *s*icur sô hie *s*elbo gio
*f*irina ni gi*f*rumida, botan that hie thuru theses *f*olkes nîth
*w*illendi an thesôrô *w*eruldî *w*îti antfâhid.
Ik williu thâr gi*l*ôbian tuo endi williu thena *l*andes ward,
thena *g*odes suno *g*erno biddian
that thu mîn ge*h*uggiês endi an *h*elpun sîs,
*r*âdendêrô best, than thu an thîn *r*îki cumis :
wes mî than gi*n*âthîg !' Thuo sprak im eft *n*eriendo Crist
*w*ordon tegegnes : 'ik seggiu thî te *w*âron hier
that thu noh *h*iudû môst an *h*imilrîke
mid mî *s*amat *s*ehan lioht godes,
an themo *p*aradŷse, thoh thu nu an sulîcôro *p*înu sîs.'
Than stuod thâr ôc *M*âria, *m*uoder Cristes
*b*lêc under them *b*ôme, gisah iro *b*arn tholôn,
*w*innan *w*underquâla ; ôc wârun thâr *w*îƀ mid iro,
an sô *m*ahtîges *m*innia cumanâ.
Than stuod thâr ôc *J*ôhannes, *j*ungro Cristes
*h*riwi undar is *h*êrren, was im is *h*ugi sêrag,
*d*ruvôd untuo them *d*ôđe. Thâr sprac *d*rohtin Crist,
*m*ahtîg te thero *m*uoder : 'nu ik thî hier *m*înemo scal
*j*ungron bifelhan them thî hier *g*eginward stêd :
wiss thî an is ge*s*îthie *s*amad, thu scalt ina furi *s*uno hebbian.'

7 gibruocan.
13 quat hie *nach* tuo.
18 quat hie *nach* hier.
28 druuodun fur them dođe.

*G*rôtta hie thuo *J*ôhannes, anthiet that hie iru ful*g*êngi well,
*m*inniôdi sia sô *m*ilda sô man is *m*uoder scal, [168]
*i*dis *u*nwamma. Thuo hie sia an is *ê*ra antfêng
thuru *h*luttran *h*ugi, sô im is *h*êrro gibôd.
Thuo warth thâr an *m*iddian dag *m*ahti têcan,
*w*undarlîc gi*w*araht obar thesan *w*erold allan,
thuo man thena *g*odes suno an thena *g*algon huof,
*C*rist an that *c*rûci. Thuo warth it *c*ûth obar all
huô thiu *s*unna warth gi*s*uorkan : ni mahta *s*uigli lioht,
*sc*ôni gi*sc*înan, ac sia *sc*ado farfêng
*th*imm endi *th*iustri endi sô gi*th*ismôd *,
allârô *d*agô *d*ruovôst, *d*uncar suîtho
obar thesan *w*îdun *w*eruld, sô lango sô *w*aldand Crist
*q*ual an themo *c*rûcie, *c*uningô rîkeôst
ant *n*uon dages. Thuo thie *n*ebal tiscrêd,
that gi*s*uerc warth thuo te*s*vungan, bigan *s*unnûn lioht
*h*êdrôn an *h*imile. Thuo *h*reop upp te gode
allârô *c*uningô *c*raftîgôst, thuo hie an themo *c*rûcie stuod
*f*athmon gi*f*astnôt : '*f*ader alomahtîg,
te huî thu mik sô far*l*ieti *l*iebo drohtin,
*h*êlag *h*ebancuning endi thîna *h*elpa dedôs,
*f*ullisti sô *f*err ? ik stande under theson *f*iondon hier
*w*undron gi*w*êgid.' *W*erod Judeônô
*h*lôgun is im thuo te *h*osce ; gihôrdun thena *h*êlagun Crist,
*d*rohtin furi them *d*ôde *d*rincan biddian,
quat that ina *th*urstidi : thiu *th*ioda ne latta,
*w*rêthâ *w*itharsacon, was im *w*illeo mikil
huat siâ im *b*ittres untuo *b*ringan mahtîn.

6 alla.
10 siu.
11 githrismôd *zu ags.* þrosm *vapor? Ausgefallen ist etwa* uuedar.
19 quat hie *nach* alomahtig.
20 hiu.
22 unđer.

Habdun im *u*nsuoti *e*cid endi galla
gi*m*engid thiâ *m*ênhuaton; stuod ênn *m*ann garo,
suîtho *sc*uldîg *sc*atho, thena habdun siâ gi*sc*erid te thiu,
far*sp*anan mid *sp*râcon that hie sia an êna *sp*unsia nam,
*l*ithô thes *l*êthôsten, druog it an ênon *l*angan scafte,
gi*b*undan an ênon *b*ôme endi deda it them *b*arne godes,
*m*ahtîgon te *m*ûthe. Hie ankenda irô *m*irkiûn dâdî,
gi*f*uolda irô *f*êgnes: *f*urthôr ni welda is
sô *b*ittres an*b*îtan, ac hreop that *b*arn godes
*h*lûdo te them *h*imliscon fader: 'ik an thînâ *h*endî befilhu,
mînon *g*êst an *g*odes willion: hie ist nu *g*aro te thiu,
*f*ûs te *f*aranne, *f*iriô drohtin!'
Gi*h*nêgida thuo is *h*ôbid, *h*êlagon âthom
*l*iet fan themo *l*îkhamen.

Die drei Marien am grabe des herrn.

S. Ammon. cap. 173. Schm. 171, 13 — 172, 18. Cott. Mon. fehlt.

*Sc*rêd forthwardes
suigli *s*unnûn liaht: *s*îthôdun idisî
te them *g*rabe *g*angen, *g*umcunnies wîƀ,
*M*âriûn *m*unilîcâ; habdun *m*êthmô filo
gi*s*ald wiđer *s*alvun, *s*ilubres endi goldes,
*w*erthes wider *w*urtion sô siâ mahtun â*w*innan mêst,
that siâ thena *l*îc*h*amon *l*ioƀes *h*êrren,
*s*uno drohtines *s*alƀôn muostîn
*w*undun *w*ritanan. Thiu *w*îƀ soragôdun
an irô *s*ebon *s*uîtho endi *s*umâ sprâcun
huie im thena *gr*ôtan stên fan themo *gr*aƀe scoldi
gi*h*uerebian an *h*alva, the siâ oƀar that *h*rêo sâwun

10 befilliu. *Darauf* quat hie. 16 liaht *Schm. für* naht. 19 saluum. 23 uuritan.

thiâ *l*iudî *l*eggian, thuo siâ thena *l*îchamon thâr
be*f*ulhun an themo *f*elise. Sô thiu *f*rî habdun
ge*g*angan te them *g*ardon, that *s*iâ te them *g*rave mahtun
gi*s*ehan *s*elbon, thuo thâr *s*uôgan quam
*e*ngil thes *a*lowaldon *o*bana fan râdure,
*f*aran an *f*etherhamon, that al thiu *f*olda ansciânn,
thiu *e*rtha dunida endi thiâ *e*rlôs wurđun
an *w*êkan hugie, *w*ardôs Judeônô
bi*f*êllun bi thêm *f*orahton, ne wândun irâ *f*era êgan,
*l*îf *l*angerûn huîle. *L*âgun than wardôs,
thiâ gi*s*îthôs *s*âmquicâ; *s*ân upp âhlêd
thie *g*rôto stên fan them *g*rabe, sô ina thie *g*odes engil
gi*h*ueribida an *h*alba endi im uppan them *h*lêwe gisat
*d*iurlîc *d*rohtines bodo. Hie was an is *d*âdion gelîc,
an is *a*nsiunion sô huem sô ina muosta undar is *ô*gon scawôn
sô *b*ereht endi so *b*lîthi all sô *b*licsmun lioht;
*w*as im is gi*w*âdi *w*intarcaldon
*s*nêwe gilîcôst. Thuo sâwun siâ ina *s*ittian thâr,
thiu *w*ib uppan them gi*w*endidan stêne endi im fan them *w*litie stuodun,
thêm *i*dison sulîcâ *e*gison *a*ll te gegnes wurthun, [172]
thiu *f*rî an *f*orahton, *f*urthôr ne gidorstun
fan them *g*rurie mikilon te themo *g*rave gangan, êr siâ thie *g*odes engil,
*w*aldandes bodo *w*ordon gruotta,
quat that hie irô *â*rundi *a*ll bicunsti,
*w*erc endi *w*illion endi therô *w*îbô hugi,
hiet that siâ im ne an*dr*êdîn: ‘ik wêt that gî iuwan *dr*ohtin suokat,
*n*eriendon Crist fan *N*azarethburg,

10 huil. tha.
16 bereth. *Schm. im gloss. s. v. für* blicsniun.
19 stuodun *fehlt.*
20 egison tegegnes. all uuurthun.
22 *Die worte* fan them grurie mikilon *stehn hinter* forahton.

thena thi hier *q*uelidun endi an *c*rûci slôgun
*J*udeo*l*iudî endi an *g*raf *l*agdun
*s*undilôsian: nu nist hie *s*elbo hier,
ac hie ist â*st*andan iu endi sind thesâ *st*edî lâreâ,
thit *g*raf an theson *g*riote. Nu mugun gî *g*angan herod
*n*âhôr mikilû: ik wêt that is iu ist *n*iud sehan
an theson *st*êne innan: hier sind noh thiâ *st*edî scînâ,
thâr is *l*îchamo *l*ag.' *L*ungra fêngun
gi*b*ada an irô *b*rioston *b*lêcâ idisî,
*w*litiscôni *w*îƀ: was im *w*ilspell mikil
te gi*h*ôrianne that im fan irô *h*êrren sagda
*e*ngil thes *a*lowalden: hiet siâ *e*ft thanan
fan them *g*raƀe *g*angan endi faran te thêm *j*ungron Cristes,
*s*eggian thêm is gi*s*îthon *s*ôthon wordon
that irô *d*rohtin was fan *d*ôđe âstandan;
hiet ôc an *s*undron *S*îmon Petruse
*w*illspell mikil *w*ordon cûthian,
cumi drohtines gie that *C*rist selƀo was
an *G*alileoland, 'thâr ina eft is *j*ungron sculun,
gi*s*ehan is gi*s*îthôs sô hie im êr *s*elƀo gisprac
*w*âron *w*ordon.'

10 ulitisconi.
11 heren.
14 suothon.

SEGEN.

Dorows denkmäler 1, 261 aus cod. theol. 259 der Wiener bibl. Grimm d. mythol. 1 ausg. anhang CXXXII.

I.

De hoc quod spurihalz dicunt.

Visc flôt aftar themo watare : verbrusten sinâ vetherûn.
Thô gihêlida ina ûse druhtin :
the selvo druhtin, thie thena visc gihêlda,
thie gihêlê that hers theru spurihelti.

II.

Contra vermes.

Gang ût nesso mid nîgun nessiklînon,
ût fana themo marge an that bên,
fan themo bêne an that flêsg,
ût fan themo flêsgke an thia hûd,
ût fan therâ hûd an thesa strâla.
Drohtin werthe sô.

Uebersch. I spurihaz.
10 worthe.

BEICHTFORMEL.

Hs. des 9. jh. aus dem frauenstifte zu Essen. Lacomblets archiv f. gesch. des Niederrheins b. 1, s. 4.

Ik giuhu goda alomahtîgon fadar endi allon sînon hêlagon wîhethon endi thî godes manne allêrô mînêrô sundiônô, therô the ik githâhta endi gisprak endi gideda fan thiu the ik êrist sundia werkian bigonsta. Ok iuhu ik sô huat sô ik thes gideda thes withar mînêru cristinhêdî wâri endi withar mînamo gilôvon wâri endi withar mînemo bigihton wâri endi withar mînemo mêstra wâri endi withar mînemo hêrdôma wâri endi withar mînemo rehta wâri. Ik iuhu nîthas endi avunstes, hetias endi bisprâkias, sueriannias endi liagannias, firinlustônô endi mînêrô gitîdiô farlâtanêrô, ovarmôdias endi trâgî godes ambahtas, hôrwilliônô, manslahtônô, ovarâtas endi overdrankas endi ôk wîtîdion môs fehôda endi drank. Ok iuhu ik that ik giwîhid môs endi drank nithar gôt endi mînâs hêrdômas raka ne gihêld sô ik scolda endi mêr terida than ik scoldi. Ik giuhu that ik mînan fader endi môder sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda endi ôk mînâ brôthar endi mînâ suestar endi mînâ ôthrâ nâhiston endi mînâ friund sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda. Thes giuhu ik hluttarlîko, that ik armâ man endi ôthrâ elilendiâ sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda. Thes iuhu ik, that ik mînâ jungeron endi mînâ fillulôs sô ne lêrda sô ik scolda, thena hêlagon sunnûndag endi thia hêlagûn missa ne fîriôda endi ne êrôda sô ik scolda, ûsas drohtinas lîkhamon endi is blôd mit sulîkâru forhtu endi mid sulîkâru minniu ne antfêng sô ik scolda, siakôrô ne wîsôda endi im irâ nôdthurftî ne gaf sô ik scolda, sêrâ endi unfrâhâ ne trôsta sô ik scolda, mînan degmon sô rehto ne gaf sô ik scolda,

13 uithar *Mafsmann abschwörungs-, glaubens-, beicht- und betformeln s. 137.* 15 Ik iu giuhu. 26 nodthurti.

gastî sô ne antfêng sô ik scolda. Ok iuhu ik that ik thiâ giwar the ik giwerran ne scolda endi thiâ ne gisuonda the ik gisuonan scolda. Ik iuhu unrehtârô gisihtiô, unrehtârô gihôrithanô endi unrehtârô githankônô, unrehtârô wordô, unrehtârô werkô, unrehtârô sethlô, unrehtârô stadlô, unrehtârô gangô, unrehtârô legarô, unrehtas cussiannias, unrehtas helsiannias, unrehtas anafangas. Ik gihôrda hêthinnussiâ endi unhrêniâ sespilon. Ik gilôfda thes ik gilôvian ne scolda. Ik stal, ik farstolan fehôda; âna orlof gaf, âna orlof antfêng; mênêth suôr an wîethon; âbolganhêd endi gistrîdi an mî hadda endi mistumft endi avunst. Ik sundiôda an luggiomo giwitscipia endi an flôkanna; mînâ gitîdî endi mîn gibed sô ne gihêld endi sô ne gifulda sô ik scolda; unrehto las, unrehto sang, ungihôrsam was; mêr sprak endi mêr suîgôda than ik scoldi endi mih selvon mid uvilon wordon endi mid uvilon werkon endi mid uvilon githankon endi mid uvilon luston mêr unsûvrôda than ik scoldi. Ik iuhu that ik an kirikûn unrehtas thâhta endi ôthrâ merda theru hêlagûn lecciûn; biscopôs endi prêstrôs ne êrôda endi ne minniôda sô ik scolda. Ik iuhu thes allas the ik nu binemnid hebbiu endi binemnian ne mag, sô ik it witandi dêdi sô unwitandi, sô mid gilôvon sô mid ungilôvon. Sô huat sô ik thes gideda thes withar godas willion wâri, sô wakôndi sô slâpandi, sô an dag sô an nahta sô ân huilîkâru tîdî sô it wâri, sô gangu ik is allas an thes alomahtîgon godas mundburd endi an sîna ginâtha, endi nu duôn ik is allas hlûtarlîkio mînan bigihton goda alomahtîgon fadar endi allon sînan hêlagon endi thî godas manna gerno an godas willion te gibôtianna, endi thî biddiu gibedas that thu mî te goda githingi wesan williâs, that ik mîn lîf endi mînan gilôvon an godas huldion giendiôn môti.

2. 3 gisonda *und* gisonan *mit* v *über dem* o. 3 gisibtio. *S. Schm. gloss. s. v.* 7 hetlunnussia. *S. Schm. gloss. s. v.* 16 endi *nach* githankon *fehlt.* 18 *Verlesen f.* thera? 26 don *mit* v *über dem* o.

VOM ALLERHEILIGENFESTE.

Essener hs. älter als 966. Lacombl. arch. I, 11.

Wî lesed, thô scs Bonifacius pâvos an Rômâ was, that he bêdi thena kiesur advocatum that he imo an Rômu ên hûs gêfi, that thiâ liudî wîlon Pantheon hêton, wan thâr worthun allâ afgodâ inna beganganâ. Sô he it imo thô jegivan hadda, sô wîeda he it an ûses drohtines êra ende usêro frûon sce Mâriûn endi allêrô Cristes martirô, te thiu alsô thâr êr inna begangan warth thiu menigî therô diuvilô, that thâr nu inna begangan werthâ thiu gehugd allêrô godes hêligônô. He gibôd thô that al that folk thes dages, alsô the kalend november anstendit, te kerikûn quâmi; endi alsô that gudlîka thianust thâr al geduôn was, sô withergewarf mannô gewilîk frâ endi blîthi te hûs. Endi thanana sô warth gewonohêd that man hûdigû ahter allêro thero waroldî begêd thia gehugd allêrô godes hêligônô, te thiu sô wat sô wî an allemo themo gêra vergômelôsôn, that wî it al hûdigû gefullôn endi that wî thur therô hêligônô gethingi bekumân te themo êwîgon lîva helpandemo ûsemo drohtine.

ESSENER HEBEROLLE.

Aus ders. hs. wie das vorherg. stück. Lacombl. arch. I, 12.

Van Vêhûs ahte ende ahtedeg mudde maltes ende ahte brôd, tuênâ sostrâ eritô, viar mudde gerston, viar vôther

2 romo *mit* v *über dem letzten* o. 3 liudi. 4 uuorthon *mit* v *über dem letzten* o. 6 te thiu. 10. 11 kerikon godlika gedon *mit* v *über dem* o. 13. 15 hodigo *mit* v *über beiden* o.

thiores holtes; te thrim hôgetîdon ahtetian mudde maltes ende thriuv vôther holtes ende viarteg bikerâ, ende ûsêrô hêrinô misso tuâ crûkon. Van Ekanscêthâ similiter. Van Rengerengthorpa similiter; van Hukrêtha similiter, âna that holt te thên hôgetîdon: that ne geldet therô ambahtô newethar. Van Brôkhûson te thên hôgetîdon nîgen mudde maltes ende tuênteg bikerâ ende tuâ crûkon. Van Horlon nîgen ende vîftech mudde maltes ende tuê vôther thiores holtes, tuê mudde gerston, viar brôt, ên suster eritô, tuênteg bikerâ endi tuâ crûkon, nîgen mudde maltes te thên hôgetîdon. Van Nîanhûs similiter. Van Borthbeki similiter. Van Drêne te ûsêrô hêranô misso tian êmber honegas endi ahtodoch bikerâ endi viar crûkon.

AUS DER FRECKENHORSTER HEBEROLLE.

Hs. aus dem anfang des 11. jh. im k. archiv zu Berlin. Dorows denkmäler bd 1, heft 2 u. 3, s. 3—37.

Anfang des ersten abschnittes.

Thit sint thiê sculde van thiemo vrânô vêhusa, van themo hove selvomo: tvulif gerstena malt ende X malt huêtes ende IIII[or] muddi ende IIII[or] malt roggon ende ahte muddi ende thrûv muddi bânanô ende vier[quattor] kôgiî ende tuê specsuîn,[quattor] côsuîn, IIII[or] êmbar smeras ende allê thiê verscangê, the hîr tô hâred; ôther half hunderôd hônerô, tuê mudde eierô, thriu muddi pênikas, ênon salmon. Ende thero abdiscon tvulif sculdlakan ende tuê êmbar hanigas ende ên suîn sestein penniggô werth ende ên scâp ende ses muddi huêtes

2 viarhteg. 17 ueir. thue. 18 *Unter* quattor *ein wort ausgekratzt.* 19. 21 thue. 22 uuerht.

ende tein scok garvanô. Ande tô themo âsteron hûs vîf gerstena malt gimelta in nativitate dñi et in resurrectione dn̄i tô thên côpon ende ses muddi, endi tuêntigh muddi gerston ende viertih muddi haveron ende ses muddi eritô endi vier malt rokkon ende ên muddi huêtes ende tuê specsuîn ende tuê suîn irô iehuethar ahte peniggô werth.

Van Lacsêton vîf malt gerstîna gimelta ende vier malt rokkon ende ên muddi, ende tuê specsuîn ende tuê suîn irô gehuethar ahte pinniggô werth. Van Emesaharnon *etc.*

Der sechste abschnitt.

S. 29.

Thit sint thiê ofligesô fan themo hova tô Bevarnon Thuringas ende Bavon : thes hêlegon âvandas te nîgemo gêra tuê gimalena malt gerstîna ende ên gôd suîn ende fier muddi rukkînas brâdas ; ende eht te sancte Petronellûn missâ alsô vilu. Ende ses muddi huêtes te thero dachuilekon prevendâ.

Der zehente abschnitt.

S. 34.

Thit hâred tô thero wînvard. Van Liuzikon themo ammahtmanne tvulif kiesôs ende tuênâ penni*n*gâ ende tuê muddi rukkînas melas ende fier penningwerth pikas. Van Aningerâlô ende van Baleharnon thiê ammahtman irô iawethar alsô vilo. Van Jukmare Hizel ende Jezo van Faretharpa irô iawethar ênon penning ende ên muddi rukkînas melas ende ses kiesôs. Ende Jezo van Faretharpa gived êno sivon gibunt kôpanbandî ende allêrô gibundô huilîk hebbâ sivon bandî.

5 ende en muddi *zweimal, das erste mal mit übergeschriebenem* en. 6 uuehrt. 10 beruarnon *mit ausgekratztem erstem* r. 19 ammath man.

DER LXX. PSALM.

Niederdeutsche psalmen hg. v. F. H. v. d. Hagen 1816 aus einer neuern abschrift des von Lipsius ausgezogenen cod.

An thî hêrro getrûôda ne werthê ic gescendit an
1. In te, domine, speravi : non confundar in

êwon an rehtnusse thîn genere mî in irlôsi mî neige
æternum : 2. In justitia tua libera me et eripe me. Inclina

mî ôra thîn in behalt mî. sîs mî an got biscir-
ad me aurem tuam et salva me. 3. Esto mihi in deum protec-

mere in an stede fastêro that tu behaldan mî duos
torem et in locum munitum, ut salvum me facias.

wanda festî mîn in witherfluht mîn bis tu got
Quoniam firmamentum et refugium meum es tu. 4. Deus

mîn genere mî fan hendî sundigis in fan hendî wither
meus eripe me de manu peccatoris et de manu contra

witat wirkindis in unrehtis wanda thu bist gethult mîn
legem agentis et iniqui. 5. Quoniam tu es patientia mea

hêrro hêrro tôhopa mîn fan juginde mînro an thî
domine : domine, spes mea a juventute mea. 6. In te

gefestit bin fan bûke fan wambûn muodir mînro thu
confirmatus sum ex utero, de ventre matris meæ tu

bist bescirmere mîn an thî sang mîn io alsô
es protector meus. In te cantatio mea semper. 7. Tanquam

furitêkin gedân bin managun in thu hulpere stark
prodigium factus sum multis : et tu adjutor meus fortis.

irfullit werthê munt mîn mit love that ik singi
8. Repleatur os meum laude ut cantem

3 rehnusse. 15 iugiade. 17 iambun.

guolicheide thîn allan dag mikile thîn ne farwirp
gloriam tuam, tota die magnitudinem tuam. 9. Ne projicias
mî an tîde eldî sô teferit craft mîn ne
me in tempore senectutis : quum defecerit virtus mea, ne
farlât tu mî wanda quâthun fiundâ mîn mî in thiâ
derelinquas me. 10. Quia dixerunt inimici mei mihi et qui
huodon sêla mîna rât warhton an ein
custodiebant animam meam consilium fecerunt in unum
quethindê got farliet imo êhtin sîn in fan-
11. Dicentes 'deus dereliquit eum, persequimini et com-
git imo wanda ne ist thie generi got ne
prehendite eum, quia non est qui eripiat.' 12. Deus ne
ferri thu fan mî got mîn an hulpon gescauwô
elongeris a me : deus meus in auxilium meum respice.
gescendidâ werthin in tefarin aftrithinsindê sêlon mînro
13. Confundantur et deficiant detrahentes animæ meæ,
bethecôdâ werthin mit scamon in mit unêren thiâ suocunt
operiantur confusione et pudore qui quærunt
uvel mî ik eft getrûôn sal in getocôn
mala mihi. 14. Ego autem semper sperabo et adjiciam
over al lof thîn munt mîn cundon sal
super omnem laudem tuam. 15. Os meum annuntiabit
rehtnussî thîn allan dag sâlda thîn wanda ne
justitiam tuam, tota die salutare tuum, quoniam non
becanda buocstaf in gân sal an gewelde hêrrin hêrro
cognovi literaturam. 16. Introibo in potentias domini: domine
gehuggon sal rehtnussî thîn eines got thu lêrdôs mî
memorabor justitiæ tuæ solius. 17. Deus docuisti me
fan juginde mînro in untes nu farcundon sal ik wundir
a juventute mea et usque nunc pronuntiabo mirabilia

5 ini *für* mi. 11 thia. 23 rehnussi. 25 buohc staf.

thîn in untes an eldî in ureldî got ne farlât
tua 18. Et usque in senectam et senium : deus ne derelinquas
tu mî untes ic cundi arm thînin cunni allin
me, donec annuntiem brachium tuum generationi omni,
thia te cumene ist gewalt thîn in rehtnussî thîn
quæ ventura est, potentiam tuam 19. Et justitiam tuam,
got untes an hôista thia thu dêdi mikila got wie
deus, usque in altissima, quæ fecisti magnalia : deus, quis
ist gelîc thî sô mikila ôgestu mî arbeitha
similis tibi? 20. Quantas ostendisti mihi tribulationes
managa in uvela in bekêrit gequiccôdôs mî in fan afgrundi
multas et malas, et conversus vivificasti me et de abyssis
erthon eft withere brâhtôs mî thu gemanohfaldidôs
terræ iterum reduxisti me; 21. Multiplicasti
mikile thîne in bekêrt gitrôstôs mî wanda
magnitudinem tuam et conversus consolatus es me. 22. Nam
in ik begian sal thî an vaton salmi wârheide thîna got
et ego confitebor tibi in vasis psalmi veritatem tuam, deus :
singan sal ic thî an cittharon heiligo Israel mendun sulun
psallam tibi in cithara, sanctus Israel. 23. Exultabunt
leporâ mînâ sô ic singon sal thî in sêla mîn thia thu
labia mea quum cantavero tibi, et anima mea, quam
irlôstôs novan in tunga mîn thencon sal reht-
redemisti. 24. Sed et lingua mea tota die meditabitur jus-
nussî thîn sô siâ gescendidâ in gescamôdâ wârun thiâ
titiam tuam, cum confusi et reveriti fuerint qui
suocunt uvel mî
quærunt mala mihi.

5 rehnussi. 11 aftgrundi. 21 sal *fehlt.*

DES WANDRERS LIED.

Von Kemble 1833 u. 1835 mit dem Beovulf hsgg.; von Thorpe mit demselben werke 1855 und im Codex Exoniensis p. 318. Die von Müllenhoff in Haupts zschr. 11, 275 ff. erkannten interpolationen sind hier eingerückt.

*V*îdsîđ mađolâde, *v*ordhord onleác,
se đe *m*ǽst ge*m*unde *m*ǽrđâ ofer eorđan,
*f*olcâ geond*f*êrde; oft he on *f*lette geþah
*m*ynelîcne *m*âþþum; him from *M*ŷrgingum
*æ*þelô onvôcon: he mid *Ea*lhhilde,
*f*ǽlre *f*reoþuvebban *f*orman sîþe
*H*rêđcyninges *h*âm gesôhte,
*eá*stan of *O*ngle *Eo*rmanrîces,
*v*râþes *v*ǽrlogan; ongon þâ *v*orn sprecan:
'Fela ic *m*onnâ gefrægn *m*ǽgþum vealdan;
sceal *þ*eódnâ gehvylc *þ*eávum lifgan,
*eo*rl æfter *ô*þrum *ê*đle rǽdan,
se þe his *þ*eódenstôl ge*þ*eón vile.
 Đârâ væs *Hv*ala *hv*île sêlâst
 and *A*lexandrêas *ea*lrâ rîcôst,
 *m*onnâ cynnes, and he *m*ǽst geþâh
 þârâ þe ic ofer *f*oldan ge*f*rægen hæbbe.
*Æ*tla veóld Hûnum, *Eo*rmanrîc Gotum,
*B*ecca *B*aningum, *B*urgendum Gifica.
*C*âsere veóld *C*reacum and *C*ælic Finnum,
*H*agena *H*olmrygum and *H*eoden Glommum.
*V*itta veóld Svǽfum, *V*ada Hǽlsingum,
*M*eára *M*ŷrgingum, *M*earchealf Hundingum.
*Þ*eódrîc veóld Froncum, *Þ*yle Rondingum,
*B*reoca *B*rondingum, *B*illing Vernum.
*O*svine veóld *Eó*vum and *Y*tum Gefvulf,

2 gemunde *ist von Ettmüller ergänzt* (*in den poett. et scriptt. Anglos.*). 3 on *fehlt.* 4 hine. 5 æþele. 11 *Kemble für* þeoda. 14 *K. f.* Vala. 21 -rygum *f.* -rycum *Grimm Gdsp. 469.* Heoden *f.* Henden *J. Grimm in Haupts zs. 2, 2.* 23 Meára *f.* Meaca *Müllenhoff Nordalb. Stud. 1, 1, 152.* Mearcvulf?

*F*in *F*olcvalding *F*resnâ cynne.
*S*igehere lengest *S*ǽdenum veóld,
*H*næf *H*ôcingum, *H*elm Vulfingum,
*V*ald *V*ôingum *V*ôd Đyringum,
*S*ǽferđ *S*ycgum, *S*veóm Ongendþeóv,
*Sc*eafthere Ymbrum, *Sc*eáfa Longbeardum,
*H*ûn *H*ætverum and *H*olen Vrosnum;
*H*ringveald væs *h*âten *H*erefarenâ cyning.
*O*ffa veóld *O*ngle, *A*levih Denum,
se væs þârâ *m*annâ *m*ôdgâst ealrâ.
Nô hvæþre he ofer *O*ffan *eo*rlscype fremede:
ac *O*ffa geslôg *æ̂*rest monnâ
*c*niht vesende *c*ynerîcâ mǽst;
nǽnig *e*fen*ea*ld him *eo*rlscipe mâran
*o*n *o*rette *â*nê sveorde:
*m*erce ge*m*ǽrde viđ *M*ŷrgingum
bi *F*îfeldore, heóldon *f*orđ siþþan
*E*ngle and *S*vǽfe sva hit *O*ffa ge*s*lôg.
*H*rôþvulf and *H*rôđgâr *h*eóldon lengest
*s*ibbe æt *s*omne, *s*uhtorfædran,
siþþan hŷ for*v*rǽcon *V*îcingâ cynn
and *I*ngeldes *o*rd forbîgdan,
for*h*eóvan æt *H*eorote *H*eađobeardnâ þrym.
Sva ic geond*f*êrde *f*ela *f*remdrâ londâ
geond *g*inne *g*rund, *g*ôdes and yfles
þǽr ic *c*unnâde *c*nôsle bidǽled,
*f*reómǽgum *f*eor, *f*olgâđe vîde:
forþon ic mæg *s*ingan and *s*ecgan spell,
*m*ǽnan fore *m*engô in *m*eoduhealle
hû me *c*ynegôde *c*ystum dohten.
Ic væs mid *H*ûnum and mid *H*rêđgotum,
mid *S*veóm and mid Geátum and mid *S*ûđdenum;
mid *V*enlum ic væs and mid *V*ærnum and mid *V*îcingum,

27 folgade.

mid *G*efđum ic væs and mid Vinedum and mid *G*efflegum,
mid *E*nglum ic væs and mid Svǣfum and mid *Æ*nenum,
mid *S*eaxum ic væs and mid *S*ycgum and mid *S*veordverum,
mid *H*ronum ic væs and mid Deánum and mid *H*eaþoreámum,
mid *Đ*yringum ic væs and mid *Đ*rôvendum
and mid *B*urgendum : þǣr ic *b*eág geþah,
me þǣr *G*ûđhere for*g*eaf *g*lædlîcne mâþþum
*s*onges tô leáne : næs þæt *s*ǣne cyning.
Mid *Fr*oncum ic væs and mid *Fr*ysum and mid *Fr*umtingum,
mid *R*ugum ic væs and mid Glommum and mid *R*ûmvalum :
svylce ic væs on *E*atule mid *Æ*lfvine,
se hæfde *m*oncynnes *m*înê gefrǣge
*l*eohteste hond *l*ofes tô vyrcenne,
*h*eortan un*h*neáveste *h*ringâ gedâles,
*b*eorhtrâ *b*eágâ, *b*earn Eádvines :

Mid *S*ercingum ic væs and mid *S*êringum :
mid *C*reacum ic væs and mid Finnum and mid *C*âsere,
se þe *v*înburgâ ge*v*eald âhte,
*v*iolenâ and *v*ilnâ and *V*alâ rîces.
Mid *Sc*ottum ic væs and mid Peohtum and mid *Sc*ridefinnum,
mid *L*idvîcingum ic væs and mid *L*eónum and mid *L*ongbeardum,
mid *H*ǣđnum and mid *H*æreþum and mid *H*undingum.
Mid *I*srahêlum ic væs and mid *E*xsyringum,
mid *E*breum and mid *I*ndeum and mid *E*gyptum.
Mid *M*oidum ic væs and mid Persum and mid *M*ŷrgingum,
mid Mofdingum and mid *O*ngendmŷrgingum and mid *A*mothingum ;
Mid *E*olum ic væs and mid *Eá*stđyringum
and mid *I*stum * and mid *I*dumingum,

and ic væs mid *Eo*rmanrîce *ea*lle þrage,
þǣr me *G*otenâ cyning *g*ôde dohte :
se me *b*eág forgeaf, *b*urgvarenâ fruma,

3 mid *fehlt bei K. vor* Sycgum. 19 violane. 22 hæleþum. *Ettm.* (*Scopes vidsidh s. 24*) Hearođum. 26 and M. and O. 27 mid Eástđyringum ic væs and mid Eolum? 28 *Das zweite* mid *fehlt.*

on þâm *s*iex hund væs *s*mǽtes goldes
ge*sc*yred *sc*eattâ *sc*illingrîme;
þone ic *Eá*dgilse on ǽht sealde,
mînum *h*leódryhtne þâ ic tô *h*âm bicvom,
*l*eófum to *l*eáne þæs þe he me *l*ond forgeaf,
mînes *f*æder êþel *f*reá Mýrgingâ:
and me þâ *Ea*lhild *ó*þerne forgeaf,
*d*ryhtcvên *d*uguþe, *d*ôhtor Eádvines,
hyre *l*of *l*engde geond *l*ondâ fela,
þonne ic be *s*onge *s*ecgan sceolde
hvǽr ic under *s*vegle *s*êlâst visse
*g*oldhrodene cvên *g*iefe bryttian.
Đonne vit *Sc*illing *sc*îran reorde
for uncrum *s*igedryhtne *s*ong âhôfan
*h*lûde bi *h*earpan, *h*leóþor svinsâde,
þonne *m*onige *m*en *m*ôdum vlonce
*v*ordum sprêcan, þâ þe *v*el cûþan,
þæt hî nǽfre *s*ong *s*êllan ne hýrdon.
Đonan ic *ea*lne geondhvearf *é*þel Gotenâ:
sôhte ic â ge*s*îþâ þâ *s*êlestan:
þæt væs *i*nnveorud *Ea*rmanrîces.
*H*eđcan sôhte ic and Beadecan and *H*erelingâs,
*E*mercan sôhte ic and Fridlan and *Eá*stgotan,
*f*rôdne and gôdne, *f*æder Unvênes.
*S*eccan sôhte ic and Beccan, *S*eafolan and Đeódrîc,
*H*eaþorîc and Sifecan, *H*liþe and Incgenþeóv;
*Eá*dvine sôhte ic and *E*lsan, *Æ*gelmund and Hûngâr
and þâ *v*loncan gedryht *V*iđmýrgingâ.
*V*ulfhere sôhte ic and *V*yrmhere: ful oft þǽr *v*îg ne âlæg,
þonne *H*rǽdâ *h*ere *h*eardum sveordum
ymb *V*istla*v*udu *v*ergan sceoldon
*ea*ldne *é*þelstôl *Æ*tlan leódum.
*R*ǽdhere sôhte ic and *R*ondhere, *R*ûmstân and Gîslhere,
*V*iþergield and Freoþerîc, *V*udgan and Hâman:

11 *So für* svegl *Ettm.* 20 â siþa.

ne vǽron þæt ge*s*îþâ þâ *s*ǽmestan,
þeáh þe ic hŷ â*n*îhst *n*emnan sceolde.
Ful oft of þâm *h*eápe *h*vînende fleág
*g*iellende *g*âr on *g*rome þeóde;
*v*ræccan þǽr *v*eóldan *v*undnan golde,
*v*erum and *v*îfum *V*udga and Hâma.
Sva ic þæt symle on*f*ond on þǽre *f*ēringe,
þæt se biþ *l*eófâst *l*ondbûendum,
se þe him *g*od syleđ *g*umenâ rîce
tô ge*h*ealdenne, þenden he *h*êr leofâđ.
Sva *s*crîþende ge*s*ceapum hveorfađ
*g*leómen *g*umenâ geond *g*rundâ fela,
*þ*earfe secgađ, *þ*oncvord sprecaþ,
simle *s*ûđ oþþe norđ *s*umne gemêtađ
*g*yddâ *g*leávne, *g*eofum unhneávne,
se þe fore *d*uguþe vile *d*ôm ârǽran,
*eo*rlscipe *æ*fnan oþþæt *ea*l scaceđ
*l*eóht and *l*îf somod: *l*of se gevyrceđ,
*h*afâđ under *h*eofonum *h*eáhfæstne dôm.'

DER KAMPF ZU FINNSBURG.

Hickesii Thesaur. linguar. septentr. I, p. 192 nach einer verlornen hs. Von Kemble und Thorpe mit dem Beovulf abgedruckt.

* * *
* * nas byrnađ nǽfre.'
*H*leóþrôde đâ *h*earogeong cyning:
'nê đis ne *d*agâđ eástan nê hêr *d*raca ne fleógeđ
nê hêr đisse *h*ealle *h*ornâs ne byrnađ:

20 hornâs? byrnađ | Næfre. 22 eastun.

ac hêr *f*ord berađ *
 * *f*ugelâs singađ,
*g*ylleđ *g*ræghama, *g*ûđvudu hlynneđ,
*sc*yld *sc*efte oncvŷđ. Nu *sc*ŷneđ þes môna
*v*âđol under *v*olcnum : nu ârîsađ *v*eádædâ
đa đe đisne *f*olces nîđ *f*remman villađ;
ac on*v*acnigeađ nû *v*îgend mîne,
*h*abbađ eóvre *h*andâ gearve, *h*icgeađ on ellen,
vinnađ on *o*rde, vesađ *â*nmôde
 * Đâ â*r*âs mænig
*g*oldhladen đegn, *g*yrde hine his svurde,
þâ tô *d*urâ eodon *d*rihtlîce cempan,
*S*igeferđ and Eáha hyrâ *s*vord getugon
and æt *ô*đrum durum *O*rdlâf and Gûþlâf
and *H*engest sylf : *h*vearf him æt lâste.
Đâ gyt *G*ârulf *G*ûđere styrôde
þæt he sva *f*reólîc*f*eorh *f*orman sîđe
tô þære *h*ealle durum * *h*yrstâ ne bære,
 * * *
nu hyt *n*îđâ heard â*n*yman volde,
ac he fragn ofer *ea*l *u*ndearningâ,
*d*eórmôd *h*æleđ hvâ đâ *d*uru *h*eólde :
'*S*igeferđ is mîn nama, ic eom *S*ecgenâ leód,
*v*reccea *v*îde cûđ; fæla ic *v*eánâ gebâd,
*h*eordrâ *h*ildâ : đe is gyt *h*êr vitôd
svæþer đu *s*ylf tô me *s*êcean vylle.'
Đâ væs on *v*ealle *v*ælslihtâ gehlyn.
Sceolde *c*ellôd bord *c*ênum on handâ,
*b*ânhelm *b*erstan (*b*uruhđelu dynede)
ôđ æt þære *g*ûđe *G*ârulf gecrang

1. 2 *Etwa* fyrdsearu rincâs, fŷnd ofer foldan. 6 đa *fehlt*. 8 landa. gearve *fehlt*. hie geaþ. 9 vinnađ *Th. f.* vindađ. ânmôde *Th. f.* on mode. 18 bære *K. f.* bæran. 20 any man. 23 cveđ he *nach* nama. 24 vrecten. veuna. 28 celæs; *Grein* cêlod. cênum on *Grein für* genumon.

*ea*lrâ ǽrest *eo*rđbûendrâ,
*G*ûđlâfes sunu, ymbe hyne *g*ôdrâ fæla.
*H*vearf lacra *h*ræг, *h*ræfen vandrôde
*s*veart and *s*ealobrûn, *s*vurdleóma stôd
svylce eal *F*innsburuh *f*ŷrenu vǽre.
Ne gefrægn ic nǽfre *v*urþlîcôr æt *v*erâ hilde,
*s*ixtig *s*igebeornâ *s*êl gebǽran
nê nêfre *s*vêtne medo *s*êl forgyldan,
þonne *H*næfe guldan his *h*ægstealdâs.
Hîg *f*uhton *f*îf dagâs *
* sva hyrâ *n*ân ne gefeól,
*d*rihtgesîđâ, ac hîg đâ *d*uru heó*l*don.
Đâ ge*v*ât him *v*und hæleđ on *v*æg gangan,
sǽde þæt his *b*yrne â*b*rocen vǽre
*h*eresceorpum *h*rôr, and eác væs his *h*elm đyrl.
Đâ hine sôna *f*rægn *f*olces hyrde
hû đâ *v*îgend hyrâ *v*undâ genǽson,
ođđe *h*væþer þǽrâ *h*yssâ *
* * *

AUS DEM BEOVULF.

Herausgeg. aus der einzigen Cottonischen hs., die Thorpe der ersten hälfte des 11. jh. zuschreibt, von Kemble 1833 und 1835, von Thorpe 1855.

Von Sigemund.

Hvîlum cyninges þegn, [*Kem. v.* 1728. *Th.* 1739.]
*g*uma *g*ilphlæden, *g*iddâ gemyndig,
se þe *ea*lfela *ea*ldgesegenâ,
*v*orn gemunde (*v*ord ôþer fand
*s*ôđe gebunden), *s*ecg eft ongan

3 In lacra hraer *steckt ein epitheton des raben, etwa* lyftâ hrôr. 8 sva noc hvitne *f.* svêtne, *zwei entstellungen neben einander.* 10. 11 *Etwa* Fresan veredon, nearoþearfe drugon.

*s*îđ Beóvulfes *s*nyttrum styrian
and on *sp*êd vrecan *sp*el gerâde,
*v*ordum *v*rixlan : *v*elhvylc gecvæđ,
þæt he fram *S*igemundes *s*ecgan hŷrde
*e*llen[dǽ]dum, *u*ncûþes fela,
*V*ælsinges ge*v*in, *v*î[de] sîđâs
þârâ þe *g*umenâ bearn *g*earve ne viston,
*f*ǽhđe and *f*yrenâ, bûton *F*itela m[id] hine,
þonne he *s*vulces hvæt *s*ecgan vol[de],
*e*ám his nefan : sva hie *â* vǽron
æt *n*îđâ gehvâm *n*ŷdgesteallan;
hæfdon *ea*lfela *eo*tenâ cynnes
*s*veordum ge*s*ǽged. *S*igemunde gesprong
æfter *d*eáđ*d*æge *d*ôm unlytel,
syþđan *v*îges heard *v*yrm âcvealde,
*h*ordes *h*yrde. He under *h*ârne stân,
æþelinges bearn *â*na genêđde,
*f*rêcne dǽde ; ne væs him *F*itela mid;
hvæþre him ge*s*ǽlde đæt þæt *s*vurd þurhvôd
*v*rætlîcne *v*yrm, þæt hit on *v*ealle æ*t*stôd,
*dr*yhtlîc îren : *dr*aca morđre svealt.
Hæfde *a*glǽca *e*lne gegongen
þæt he *b*eáhhordes *b*rûcan môste
*s*elfes dôme; *s*ǽbât gehleôd,
*b*ær on *b*earm scipes *b*eorhte frætvâ
*V*ælses eafera (*v*yrm hât [ge]mealt) :
se væs *v*reccenâ *v*îde mǽrôst
ofer *v*erþeóde, *v*îgendrâ hleó
*e*llendǽdum. He þæs *ǽ*r onđâh;
siđđan *h*eremôdes *h*ild svеđrôde,
*ea*fôđ and *e*llen : he mid *eo*tenum [v]earđ
on *f*eóndâ geveald *f*orđ forlâcen,

4 *Grein f.* Sigemunde. 30 *Vielleicht* heoromodes. 31 earfođ. *S. Beov. ed. Th.* 1208. 4687. *Grimm zu Andr.* 142.

*s*nûde for*s*ended; hie *s*orhvylmâs
*l*emedon tô *l*ange. He his *l*eódum vearđ,
*ea*llum *æ*þelingum tô *a*ldorceare;
svylce oft be*m*earn *ǣ*rran *m*ǣlum
*s*vîđferhđes *s*îđ *s*notor ceorl monig,
se þe him *b*ealvâ tô *b*ôte gelŷfde,
þæt þæt *đ*eódnes bearn ge*þ*eón scolde,
*f*æder æþelum on*f*ôn, *f*olc gehealdan,
*h*ord and *h*leóburh, *h*æleþâ rîce,
·ᛟ· Scyldingâ. He þǣr *ea*llum vearđ,
*m*æg Higelâces *m*annâ cynne,
*f*reóndum ge*f*rǣgra: hine *f*yren onvôd.

Abend nach Grendels erlegung.

Đâ væs *s*ǣl and mǣl [*K.* 2010. *Th.* 2021]
þæt tô *h*ealle gang *H*ealfdenes sunu,
volde *s*elf cyning *s*ymbel þicgan.
Ne gefrægen ic þâ *m*ǣgþ[e] *m*âran veorode
ymb hyrâ *s*incgyfan *s*[êl] gebǣran.
*B*ugon þâ tô *b*ence *b*lǣd[âgen]de:
*f*ylle ge*f*ǣgon, *f*ægere geþǣgon
m[eo]doful *m*anig *m*agâs þârâ,
svîđ*h*icgen[de] on *s*ele þâm *h*eán,
*H*rôđgâr and *H*rôþulf. [*H*eo]rot innan væs.
*f*reóndum â*f*ylled, nalles *f*[âcen]stafâs
*Þ*eódscyldingâs *þ*enden fremed[on].
Forgeaf þâ *B*eóvulfe *b*earn Healfdenes

1 Hine. ***Sorgen vor Sigemunds übermacht.*** 2 ***Th. f.*** lemede. 12 ***K. f.*** gefægra. 16 ***Th.*** gefrægn. ***K.*** mægþ[a]. 21 ***K.*** hicgen[dra]; ***Th. liest*** hicgende, ***befsert*** hicgendra. 25 bearn ***Th. f.*** brand.

*s*egen gyldenne *s*igores tô leáne,
*h*r[oden]hilte cumbor, *h*elm and byrnan :
*m*æ̂re *m*â[þ]þumsveord *m*anige gesâvon
beforan *b*e[orn] *b*eran. *B*eóvulf geþah
*f*ul on *f*lette. Nô [he] þæ̂re *f*eohgyfte
for *sc*eótendum *sc*ami[gan] đorfte :
ne ge*f*rægn ic *f*reóndlîcôr *f*eóver mâdmâs
*g*olde ge*g*yrede *g*ummannâ fela
in *ea*lobence *ô*đrum gesellan.
Ym[b] þæs *h*elmes *h*rôf *h*eáfodbeorge
*v*îrum be*v*unden *v*alan ûtan heóld,
þæt him *f*eólâ lâfe *f*rêcne ne meahton,
*sc*ûrhearde *sc*eþ[þ]an, þonne *sc*yldfreca
on*g*eân *g*ramum [*g*]angan scolde.
Hêht đâ *eo*rlâ hleó *ea*h[ta] mearâs
*f*æ̂tedhleóre on *f*let teón,
[*i*]n under *eo*derâs, þârâ *â*num stôd
*s*adol *s*earvum fâh *s*ince gevurþâd :
þæt væs *h*ildesetl *h*eáhcyninges,
đonne *s*veordâ gelâc *s*unu Healfdenes
*e*fnan volde (næ̂fre on *ô*re læg
*v*îdcûþes *v*îg đonne valu feóllon),
and đâ *B*eóvulfe *b*egâ gehvæþres
*eo*dor *I*ngvinâ *o*nveald geteáh,
*v*icgâ and *v*æ̂pnâ, hêt hine *v*el brûcan.
Sva *m*anlîce *m*æ̂re þeóden,
*h*ordveard *h*æleþâ *h*eaþoræ̂sâs geald
*m*earum and *m*âdmum, sva hyne næ̂fre *m*an lyhđ,
se þe *s*ecgan vile *s*ôđ æfter rihte.
Đâ gyt *æ̂*ghvylcum *eo*rlâ drihten XVI.

2 *Ettm.* hroden hildecumbor. 5 *Werden die geschenke mit einem feierlichen trunk übergeben?* 6 *K. f.* scotenum. 12 fela af, *wofür K.* felalaf *vorschlägt*; *Th. gibt diefs als la. der hs. an. Es scheint nicht dafs Kembles 5 puncte die zahl der erloschenen buchstaben angeben sollen : wie käme er sonst zu seinem eignen vorschlag?* 13 scurheard. 28 hy *f.* hyne.

þârâ þe mid *B*eóvulfe *b*rimleâde teáh
on þǽre *m*edubence *m*âþđum gesealde,
*y*rfelâfe, and þone *ǽ*nne hêht
*g*olde for*gy*[l]dan, þone đe *G*rendel ǽr
*m*âne âcvealde. Sva he hyrâ *m*â volde,
nefne him *v*iti[g] god, *v*yrd forstôde
and đæs *m*annes *m*ôd. [*M*]etod eallum veóld
*g*umenâ cynnes, sva he nu *g*yt dêđ;
forþan biđ *a*ndgit *ǽ*ghvǽr sêlest,
*f*erhđes *f*oreþanc : *f*ela sceal g[e] bîdan
*l*eófes and *l*âþes se þe *l*onge hêr
on đyssum *v*indagum *v*orolde brûceđ.
þǽr væs *s*ang and *s*vêg *s*amod ætgædere
fore *H*ealfdenes *h*ildevîsan,
*g*omenvudu *g*rêted, *g*id oft vrecen,
þonne *h*ealgamen *H*rôþgâres scop
æfter *m*edobence *m*ǽnan scolde

* * *

*F*innes eaferum, đâ hie se *f*ǽr begeat,
*h*æleđ *H*ealfdenes, *H*næf Scildingâ
in *F*resvæle *f*eallan scolde.
Nê huru *H*ildeburh *h*erian þorfte
*e*otenâ treóve : *u*nsynnum vearđ
be*l*oren *l*eófum æt þâm *l*indplegan,
*b*earnum and *b*rôđrum; hie on ge*b*yrd hruron
*g*âre [v]unde : þæt væs *g*eomuru ides.
Nalles *h*ôlingâ [*H*]ôces dôhtor
*m*eotodsceaft be*m*earn [si]þđan *m*orgen com,
đâ heó under *s*vegle [ge]*s*eón meahte
*m*orþorbealo *m*agâ [þ]ǽr heó ǽr *m*ǽste heóld
*v*orolde *v*ynne. *V*îg ealle fornam
*F*innes þegnâs nemne *f*eáum ânum,
þæt he ne *m*ehte on þǽm *m*eđelstede
*v*iht Hengeste *v*iđ gefeohtan

19 *K. f.* Healfdena. 23 *K. f.* hildplegan. 29 heo *f.* he *Ettm.* 33 vig Hengeste viht gefeohtan.

nê þâ *v*eálâfe *v*îge forþringan
*þ*eódnes *đ*egne : ac hîg him ge*þ*ingo budon,
þæt hie him *ô*đer flet *ea*l gerŷmdon,
*h*ealle and *h*eáhsetl, þæt hie *h*ealfne geveald
viđ *eo*tenâ bearn *â*gan môston
and æt *f*eohgyftum *F*olcvaldan sunu
*d*ôgrâ gehvylcê *D*ene veorþôde,
*H*engestes *h*eáp *h*ringum venede,
efne sva *s*vîđe *s*incgestreónum
*f*ǽttan goldes, sva he *F*resenâ cyn
on *b*eórsele *b*yldan volde.
Đâ hie ge*t*rûvedon on *t*vâ healfâ
*f*æste *f*riođuvǽre : *F*in Hengeste
*e*lne *u*nflitme *â*đum benemde
þæt he þâ *v*eálâfe *v*eotenâ dôme
*â*rum heólde, þæt đǽr *ǽ*nig mon
*v*ordum nê *v*orcum *v*ǽre ne brǽce
nê þurh *i*nvitsearo *ǽ*fre gemǽnden,
đeáh hie hirâ *b*eággifan *b*onan folgedon,
*đ*eódenleáse, þâ him sva ge*þ*earfôd væs :
gyf þonne *Fr*ysnâ hvylc *fr*êcnan sprǽce
đæs *m*orþorhetes *m*yndgiend vǽre,
þonne hit *sv*eordes ecg *sv*eđrian scolde.
*A*đ væs ge*æ*fned and *i*cge gold
â*h*æfen of *h*orde. *H*erescyldingâ betst,
*b*eadorincâ væs on *b*ǽl gearu;
æt þǽm *â*de væs *ê*þgesŷne
*s*vâtfâh *s*yrce, *s*vŷn ealgylden,
*eo*fer *î*renheard, *æ*þeling manig
*v*undum â*v*yrded : sume on *v*æle crungon.
*H*êt đâ *H*ildeburh æt *H*næfes âde,
hire *s*elfre *s*unâ *s*veolôđe befæstan,
*b*ânfatu *b*ærnan and on *b*ǽl dôn,

4 healfne *Th. f.* healfre. 21 *Th. für* frêcnen. 23 sveđrian *Th. f.* syđdan. 42 incgegold? *vgl. Beov. 5147* incge lafe *als dativ.* 32 *Th. f.* sunu.

*ea*rme on *ea*xle. *I*des gnornôde,
*g*eomrôde *g*iddum; *g*ûđreác âstâh,
*v*and [tô] *v*olcnum, *v*ælfŷrâ mǣst
*h*lynôde for *h*lâve: *h*afelan multon,
*b*engeato *b*urston (đonne *b*lôd ætspranc),
*l*âđbite *l*îces; *l*îg ealle forsvealg,
*g*ǣstâ *g*îfrôst þârâ đe þǣr *g*ûđ fornam
*b*egâ folces; væs hirâ *b*lǣd scacen.
Ge*v*iton him đâ *v*îgend *v*îcâ neósian, XVII.
*f*reóndum be*f*eallene *F*rysland geseón,
*h*âmâs and *h*eáhburh. *H*engest đâ gyt
*v*ælfâgne *v*inter *v*unôde mid Finne
[*e*]l[ne] *u*nflitme; *ea*rd ne gemunde,
þeáh þe he *m*eahte on *m*ere drîfan
*h*ringed*st*efnan. *H*olm *st*orme veól,
*v*on viđ *v*inde; *v*inter ŷþe beleác
*î*sgebinde, ôþđæt *ô*þer com
*g*eâr in *g*eardâs, sva nu *g*yt dôđ
þâ đe *s*yngales *s*êle bevitiađ,
*v*uldortorhtan *v*eder. Đâ væs *v*inter scacen,
*f*æger *f*oldan bearm: *f*undôde vrecca,
*g*ist of *g*eardum (he tô *g*yrnvrǣce
*s*vîđôr þôhte þonne tô *s*ǣlâde),
gif he *t*orn[ge]*m*ôt þurh*t*eón *m*ihte,
þæt he *e*oten[â] bearnum *i*nne gemynte.
Sva he ne fo[r]*v*yrnde *v*oroldrǣdenne,
þonne him *H*ûn*l*âfing, *h*ilde*l*eóman,
*b*illâ sêle[st] on *b*earm dyde.

2 guđrinc. 10 befeallen. 13 *Th. liest* Finnel unhlitme; *K. gibt im texte keinl, im append.* [e]l[ne]. unflitme *f.* unhlitme *Th.* ne *fehlt.* 18 *Th. für* deđ. 21 *Hengest. Mit welchem rechte könnte Fin so heiſsen oder welchen grund hätte er an seefart zu denken?* 25 bearn. gemunde. 26 *Fin. Bei diesen absichten Hengests konnte Fin seinen untergang auch dadurch nicht abwenden, daſs er Hengest das berühmte schwert Hunlafing zum geschenk machte.* On bearm dôn *erklärt sich aus Beov. 4395 (Th.)*: naes mid Geatum đa sincmađþum selru on sveordes had: þæt he on Beovulfes bearm alegde.

Đæs vǽron mid *eo*tenum *e*cge cûđe :
svylce *f*erhđ *f*recan, *F*in eft begeat
*s*veordbealo *s*liđen æt [his] *s*elfes hâm,
siþđan *g*rimne *g*ripe *G*ûđlâf and Oslâf,
æfter *s*ǽ*s*îđe *s*orge mǽndon,
ætviton veáná dǽl. Ne meahte *v*æfre môd
for*h*abban in *h*rêþre : đâ væs *h*eal *h*roden
*f*eóndâ *f*eorum, svilce *F*in slægen,
cyning on *c*orþre and seó *c*vên numen.
*S*ceótend *S*cyldingâ tô *s*cypon feredon
*ea*l *i*ngesteald *eo*rđcyninges,
svylce hie æt *F*inneshâm *f*indan meahton
*s*îglâ, *s*earogimmâ ; hie on *s*ǽlâde
*d*rihtlîce vîf tô *D*enum feredon,
*l*ǽddon tô *l*eódum. — *L*eóđ væs âsungen,
*g*leómannes *g*yd : *g*amen eft âstâh,
*b*eorhtôde *b*encsvêg ; *b*yrelâs sealdon
*v*în of [*v*]underfatum. Đâ cvom *V*ealhþeó forđ,
*g*ân under *g*yldnum beáge þǽr þâ *g*ôdan tvegen
*s*ǽton *s*uhtergefæde[r]an : þâ gyt væs hierâ *s*ib ætgædere,
ǽghvylc *ô*đrum trŷve *
 * svylce þǽr *H*ûnferđ þyle
æt *f*ôtum sæt *f*reán Scyldingâ : gehvylc hiorâ his *f*erhđe
treóvde
þæt he hæfde *m*ôd *m*icel, þeáh þe he his *m*agum nǽre
*â*rfæst æt *e*cgâ gelâcum. Spræc þâ *i*des Scyldingâ :
'on*f*ôh þissum *f*ulle, *f*reódrihten mîn,
*s*inces brytta : þu on *s*ǽlum ves,

1 *Ohne zweifel weil Fin den Hnäf damit crschlagen hatte.* 2 svylce *weil eben auf Hnäfs tod angespielt worden. — Ich übersehe nicht wie mislich es ist z. 26 der vorherg. s.* he *auf Fin zu beziehen, der erst 4 zeilen nachher genannt wird, während in der zeile vorher Hengest mit* he *gemeint war; aber die ganze episode setzt genaue bekanntschaft der hörer mit dem stoffe voraus, so dafs sie sich aus andeutungen leicht zurecht finden musten. Vgl. das* hine *oben 65, 12.* 25 *K.* þa † ides.

*g*oldvine *g*umenâ, and tô *G*eátum sprec
*m*ildum vordum (sva sceal *m*an dôn),
beó viđ *G*eátâs *g*læd, *g*eofenâ gemyndig.
Neán and *f*eorran þu nu *f*riđu hafâst;
me man *s*ægde þæt þu đe for *s*unu volde
*h*ererinc *h*abban. *H*eorot is gefæ̂lsôd,
*b*eáhsele *b*eo[rnâ]: *b*rûc þenden þu môte
*m*anigrâ *m*ê[dâ] and þînum *m*agum læ̂f
*f*olc and rîce þonne đu *f*orđ scyle,
*m*etodsceaft seón: ic *m*înne can
*g*lædne Hrôþulf, þæt he þâ *g*[eo]gôđe vile
*â*rum *h*ealdan, gyf þu *æ̂*r þonne *h*e,
*v*ine Scyldingâ *v*orold oflæ̂test:
vêne ic þæt he mid *g*ôde *g*yldan ville
*u*ncran *ea*feran, gyf he þæt *ea*l gemon,
hvæt *v*it tô *v*illan and tô *v*orđmyndum
*u*mbor vesendum *æ̂*r *â*rnâ gefremedon'.
Hvearf þâ bi *b*ence þæ̂r hyre *b*yre væ̂ron,
*H*rêđrîc and *H*rôđmund and *h*æleþâ bearn,
*g*iogôđ æt*g*ædere: þæ̂r se *g*ôda sæt,
*B*eóvulf Geátâ be þæ̂m ge*b*rôđrum tvæ̂m.

XVIII.

Him væs *f*ul boren and *f*reóndlaþu
*v*ordum be*v*ægned and *v*unden gold
*ê*stum geeáved, *ea*rmreáde tvâ,
*h*rægl and *h*ringâ[s], *h*ealsbeágâ mæ̂st
þârâ þe ic on *f*oldan [ge]*f*rægen hæbbe.
Næ̂nigne ic under *s*veg[le] *s*êlran hŷrde
*h*ordmâđđum *h*æleþâ, syþđan *H*âma ætvæg
tô þæ̂re *b*yrhtan [*b*]yrig *B*rôsingâ mene,
*s*îgle and *s*incfæt, [*s*]earonîđâs fealh
*E*ormen*r*îces, geceás *ê*cne *r*æ̂d.
Đone *h*ring *h*æfde *H*igelâc Geátâ,

1 spræc. 4 friđu *fügt Ettm. ein.* 5 đe *fehlt bei Th.* 6 *K. f.* hereric. 10 *K.* ic minne. 24 *Was ist* earmreade? *Grein bessert* earmhreáde, *zu* hreóđan *ornare.* 28 *Grein f.* hordmadmum. 29 þaere byrhtan *Ettm. für* herebyrhtan.

*n*efa *S*vertinges *n*ŷhstan *s*îđe,
*s*iđþan he under *s*egne *s*inc ealgôde,
*v*ælreáf *v*erede : hine *v*yrd fornam,
syþđan he for *v*lencô *v*eán âhsôde,
*f*ǽhđe tô *F*rysum ; he þâ *f*rætve væg,
*eo*rclanstânâs ofer *ŷ*đâ ful,
*r*îce þeóden : he under *r*ande gecranc.
Gehvearf þâ in *F*rancnâ *f*æþm *f*eorh cyninges,
*b*reóstgevǽdu and se *b*eáh somod :
*v*yrsan *v*îgfrecan *v*æl reáfedon,
æfter *g*ûđsceare *G*eátâ leóde,
*h*reávîc *h*eóldon. *H*eal svêge onfêng ;
*V*ealhđeó maþelôde, heó fore þǽm *v*erede spræc :
*b*rûc đisses *b*eáges, *B*eóvulf leófa,
*h*yse mid *h*ǽle and þisses *h*rægles neót,
*þ*eódgestreónâ and g[e*þ*eó] tela,
*c*en þec mid *c*ræfte and þyssum *c*nihtu[m] ves
*l*ârâ *l*îđe ; ic þe þæs *l*eán geman.
Hafâ[st] þu ge*f*êred þæt đe *f*eor and neáh
ealne *v*îde fer[hđ] *v*erâs ehtigađ,
efne sva *s*îde sva *s*ǽ bebû[geđ]
*v*indge eardveallâs. *V*es þenden þu lifige
*ǽ*þ[eling] *eá*dig, ic þe *an* tela
*s*incgestreónâ ; beó þu *s*unum mînum
*d*ǽdum ge*d*êfe *d*reám healdende.
Hêr is *ǽ*ghvylc *eo*rl *ó*þrum getrŷve,
*m*ôdes *m*ilde, *m*andrihtne hold ;
*þ*egnâs syndon ge*þ*vǽre, *þ*eód eal gearo,
*d*runcne *d*ryhtguman *d*ôđ sva ic bidde'.
Eode þâ tô *s*etle. Đǽr væs *s*ymblâ cyst,
druncon *v*în *v*erâs, *v*yrd ne cûþon,
*g*eosceaft *g*rimme : sva hit â*g*angen veard
*eo*rlâ manegum. Syþđan *ǽ*fen cvom

10 *Th. f.* reafeden. 16 *K. f.* þeogestr. 22 *K. f.* vind geard veallas. 24 *Th. f.* suna. 27 hold *K. f.* heol. 32 *Ettm. f.* grimne.

and him *H*rôþgâr gevât tô *h*ofe sînum,
*r*îce tô *r*æste. *R*eced veardôde
*u*nrîm *eo*rlâ sva hie oft *ǣ*r dydon;
*b*encþelu *b*eredon, hit geond*b*rǣded veard
*b*eddum and *b*olstrum. *B*eórscealcâ sum
*f*ûs and *f*ǣge *f*letræste ge[beáh].
Setton him tô *h*eáfdon *h*ilderandâs,
[*b*]ordvudu *b*eorhtan; þǣr on *b*ence væs
ofer *æ*þelinge *ŷ*þgesêne
*h*eaþosteápa *h*elm, *h*ringed byrne,
*þ*recvudu *þ*rymlîc. Væs [*þ*]eáv hyrâ
þæt hie *o*ft vǣron *â*nvîggearve
ge æt *h*âm ge æt *h*erge, ge*h*væþer þârâ
efne svylce *m*ǣlâ, svylce hirâ *m*andryht[ne]
*þ*earf gesǣlde: væs seó *þ*eód tilu.

Beovulfs abschied vor dem drachenkampfe.

Gesæt þâ on *n*æsse *n*îđheard cyning, [*K*. 4829. *Th*. 4825]
þenden *h*ǣlô âbeád *h*eorđgeneátum
*g*old[v]ine *G*eátâ. Him væs *g*eomor sefa,
*v*æfre and *v*ælfûs, *v*yrd ungemete neáh,
seó đone *g*omelan *g*rêtan sceolde,
*s*êcean *s*âvle hord, *s*undur gedǣlan
*l*îf viđ *l*îce; nô þon *l*ange væs
*f*eorh æþelinges *f*lǣsce bevunden.
*B*ióvulf maþelâde, *b*earn Ecgđeóves:

7 setton *liest Th.*; *K.* sæton. 13 *Ettm. f.* ge gehvæþer þara.
20 seó *Grein f.* se. 24 *Th.* Beovulf.

‘fela ic on giogôđe *g*ûđrǽsâ genæs,
*o*rleghvîlâ : ic þæt *ea*ll gemon.
Ic væs *s*yfanvintre þâ mec *s*in[câ bal]dor,
*f*reávine *f*olcâ æt mînum *f*æd[er] genam.
*H*eóld mec and *h*æfde *H*rêđel cyn[ing],
geaf me *s*inc and *s*ymbel, *s*ibbe gemund[e];
næs ic him tô *l*îfe *l*âđra ôvihte,
*b*eorn [in] *b*urgum, þonne his *b*earnâ hvylc,
*H*erebe[ald] and *H*æđcyn ođđe *H*ygelâc mîn.
Væs þâm *y*ldestan *u*ngedêfelîce
*m*æges dǽdum *m*orþorbed strêd,
syđđan *h*yne *H*æđcyn of *h*ornbogan,
his *f*reávine *f*lâne gesvencte,
*m*iste *m*ercelses and his *m*æg o[f]scêt,
*b*rôđor ôđerne *b*lôdigan gâre;
þæt v[æs] *f*eohleás ge*f*eoht, *f*yrenum gesyngâd,
*h*rêđ[re] *h*ygemêđe. Sceolde *h*væđre sva þeáh
*æ*đeling *u*nvrecen *ea*ldres linnan;
sva biđ *g*eomorlîc *g*omelum ceorle
tô ge*b*îdanne þæt his *b*yre rîde
*g*iong on *g*algan. Đonne he *g*yd vrece,
*s*ârigne *s*ang, þonne his *s*unu hangâđ
*h*refne tô *h*rôđre and he him *h*elpe ne mæg,
*ea*ld and *i*nfrôd *ǽ*nige gefremman!
Symble biđ ge*m*yndgâd *m*ornâ gehvylcê
[*ea*for]an *e*llorsîđ : *ô*đres ne gŷmeđ
tô ge*b*îdanne *b*urgum on innan
*y*rfeveardas, þonne se *â*n hafâđ
þurh *d*eáđes nŷd *d*ǽdâ gefondâd.
Gesyhđ *s*orgcearig on his *s*unâ bûre
*v*însele *v*êstne, *v*indge reste
*r*eóce be*r*ofene : *r*îdend svefeđ,
*h*æleđ in *h*ođman; nis þǽr *h*earpan svêg,

4 *K.* fæd[ere]. 17 hređre *Th. nach Thorkelin; K.* Hređ[el]. 23 helpe *K. f.* helpan. 27 *So Th. f.* in innan. 32 *Grein für* reote. svefađ.

*g*omen in *g*eardum, svylce đǣr *i*u vǣron.
Gevîteđ þonne on *s*ealan, *s*ormhleóđ gæleđ XXXV.
*â*n æfter *â*num; þûhte him *ea*ll tô rûm,
*v*ongâs and *v*îcstede. Sva *V*ederâ helm
æfter *H*erebealde *h*eortan sorge
*v*eallende *v*æg; *v*ihte ne meahte
on đâm *f*eorh*b*onan *f*ǣhđe ge*b*êtan:
nô đŷ ǣr he þone *h*eađorinc *h*atian ne meahte
*l*âđum dǣdum, þeáh him *l*eóf ne væs.
He þâ mid þǣre *s*orge, þe him sva *s*âr belamp,
*g*umdreám of*g*eaf, *g*odes leóht geceás,
*ea*ferum lǣfde — sva dêđ *eá*dig mon —
*l*ond and *l*eódbyrig, þâ he of *l*îfe gevât.
Đâ [væs] *s*ynn and *s*acu *S*veonâ and Geátâ,
ofer [*v*îd] *v*æter *v*rôht gemǣne,
*h*erenîđ *h*eard[râ], syđđan *H*rêđel svealt
ođđe him *O*ngenđeóves *ea*feran vǣran
* *
*f*rome *f*yrdhvate, *f*reóde ne voldon
ofer *h*eafo *h*ealdan, ac ymb *H*reósnâbeorh
*ea*to[lne] *i*nvitscear *o*ft gefremedon.
Đæt *m*[æg]*v*ine *m*îne ge*v*rǣcan,
*f*ǣhđe and *f*yrene, sva hit ge*f*rǣge væs,
þeáh đe *ô*đer hit his *ea*ldre gebohte,
*h*eardan ceápe: *H*æđcynne vearđ,
Geátâ dryhtne *g*ûđ onsǣg[e].
Đâ ic on *m*orgne gefrægn *m*ǣg ôđerne
*b*illes ecgum on *b*onan stǣlan,
þǣr *O*ngenþeóv *E*ofores niósâde,
*g*ûđhelm tô*g*lâd, *g*omela Scylfing
*h*reás *h*eoroblâc; *h*und gemunde,
*f*ǣhđâ genôge, *f*eorhsveng ne ofteáh.

7 fæghđe. 10 sorhge. seo *für* sva. 16 *Th.* hearda. 18 *Lücke nach K. und Th.* 21 *K. f.* gegefremedon. 24 hit *ergänzt Grein.* 27 *Eofer seinen bruder Vulf, s. Beov. 5914—45 (Th.).* 29 *Gr. f.* niosađ. 31 heoro *ergänzt Gr.* hond. 32 fæhđo.

* * *

Ic him þâ *m*âđmâs þe he *m*e sealde
*g*eald æt *g*ûđe, sva me *g*ifeđe væs,
*l*eóhtan sveorde. He me *l*ond forgeaf,
*ea*rd, *ê*đelvy[n] : næs him *æ̂*nig þearf
þæt he tô *G*ifđum ođđe tô *G*ârdenum
ođđe in *S*viorîce *s*êcean þurfe,
[*v*yrs]an *v*îgfrecan *v*eorþe gecŷpan.
[Symle] ic him on *f*êđan be*f*oran volde,
*â*na on *o*rde and sva tô *a*ldre sceal
*s*æcce fremman, þenden þis *s*veorđ þolâđ,
þæt mec *æ̂*r and sîđ *o*ft gelæ̂ste,
syđđan ic for *d*ugeđum *D*æghrefne veard
tô *h*andbonan, *H*ugâ [ce]mpan.
Nalles he đâ *f*rætve *F*rescyning[e],
*br*eóstveorđunge *br*ingan môste,
ac in *c*ompe ge*c*rong *c*umbles hyrde,
*æ*þeling on *e*lne. Ne væs *e*cg bona,
ac him *h*ildegrâp *h*eortan vylmâs,
*b*ânhûs ge*b*ræc; nu sceall *b*illes ecg,
*h*ond and *h*eard sveord ymb *h*ord vîgan'.
*B*eóvulf mađelôde, *b*eótvordum spræc
*n*iéhstan sîđe : 'ic ge*n*êđde fela
*g*ûđâ on *g*eogôđe : *g*yt ic vylle,
*f*rôd *f*olces veard *f*æ̂hđe sêcan,
*m*æ̂rđum fremman, gif mec se *m*ânsceađa
of *eo*rđ*s*ele *û*t ge*s*êceđ'.
Ge*g*rêtte đâ *g*umenâ gehvylcne,
*h*vate *h*elmberend *h*indeman sîđe,
*s*væ̂se ge*s*îđâs : 'nolde ic *s*veord beran,
*v*æ̂pen tô *v*yrme, gif ic *v*iste hû
viđ đâm *a*glæ̂cean *e*lles meahte

1 *Hier mufs eine stelle ausgefallen sein worin Hygelac vorkam, von dem das folgende* him *mufs verstanden werden.* 9 symble *f.* svylce *Grundtvig* (*Bjowulfs Drape, Kjöbenh. 1820*). 17 compe *K. f.* cempan.

*g*ylpe viđ*g*rîpan, sva ic gio viđ *G*rendle dyde;
ac ic đær *h*eađufŷres *h*âte[s] vêne,
*o*ređes and *â*ttres; forđon ic me *o*n hafu
*b*ord and *b*yrnan. Nelle ic *b*eorges veard,
*f*eónd ofer*f*león *f*ôtes trem,
ac unc sce[all] *v*eorđan æt *v*ealle sva unc *v*yrd geteóđ,
*m*etod *m*annâ gehvæs. Ic eom on *m*ôde from,
þæt ic viđ þone *g*ûđflogan *g*ylp of[er]sitte:
ge*b*îde ge on *b*eorge *b*yrnum verede,
*s*ecgâs on *s*earvum hvæđer *s*êl mæge
æfter *v*ælræse *v*unde gedŷgan
*u*ncer tvegâ. Nis þæt *eó*ver sîđ
nê ge*m*et *m*annes, ne[fne] *m*în ânes,
þæt he viđ *a*glæcean *ea*rfôđe dæle,
*eo*rlscype *e*fne; ic mid *e*lne sceall
*g*old ge*g*angan, ođđe *g*ûđ nimeđ,
*f*eorhbealu *f*rêcne *f*reán eóverne'.
A*r*âs đâ bi *r*onde *r*ôf oretta,
*h*eard under *h*elme, *h*iorosercean bær
under *st*âncleofu *st*rengô getrûvôde
*â*nes mannes: ne biđ svylc *ea*rges sîđ.

Beovulfs tod.

*B*ióvulf maþelôde, he ofer *b*[enne] spræc, [*K.* 5444. *Th.* 5441]
*v*unde *v*ælbleâte: *v*isse he gearve
þæt he *d*æg*h*vîlâ ge*d*rogen *h*æfde,
*eo*rđan vynne: đâ væs *ea*ll sceacen
*d*ôgorgerîmes, *d*eáđ ungemete neáh:
'nu ic *s*unâ mînum *s*yllan volde

3 ořeđes *Grein für*ređes. attres *K. für* hattres. 4 feond *ergänzt Gr.*
13 þæt *K. f.* vat. *K. f.* eofođo. 21 *Nach Th.* Beovulf.

*g*ûđgevǽdu, þǽr me *g*ifeđe sva,
ǽnig *y*rfeveard æfter vurde,
*l*ìce ge*l*enge. Ic đâs *l*eóde heóld
*f*ìftig vintrâ; næs se *f*olccyning
*y*mbesittendrâ ǽnig *
đârâ đe mec *g*ûđvinnum [*g*]rêtan dorste,
*e*gesan đeón. Ic on *ea*rde bâd
[*m*]ǽlgesceaftâ, heóld *m*ìn tela,
ne *s*ôhte *s*earonîđâs nê me *s*vôr fela
*â*đâ on *u*nriht; ic đæs *ea*lles mæg
*f*eorhbennum seóc ge*f*eán habban,
for đâm me *v*ìtan ne đearf *v*aldend firâ
*m*orđorbealo *m*agâ, þonne *m*ìn sceaceđ
*l*ìf of *l*ìce. Nu đu *l*ungre geong
*h*ord sceávian under *h*ârne stân,
*V*iglâf *l*eófa, nu se *v*yrm *l*igeđ,
*s*vefeđ *s*âre vund, *s*ince bereáfôd;
bió nu on *ô*foste, þæt ic ǽrvelan,
*g*oldǽht on*g*ite, *g*earo sceávige
svegle *s*earogimmâs, þæt ic đŷ *s*êft mǽge
æfter *m*âđđumvelan [*m*ì]n âlǽtan
*l*ìf and *l*eódscipe, þone ic *l*onge heóld'.
Đâ ic *s*nûde gefrægn *s*unu Vihstânes XXXVIII.
æfter *v*ordcvydum *v*undum dryhtne,
*h*ŷran *h*eađosiócum, *h*ringnet beran,
*b*rogdne *b*eadusercean under *b*eorges hrôf.
Ge*s*eah đâ *s*igehrêđig, þâ he bi *s*esse geóng,
*m*agoþegn *m*ôdig *m*âđđumsiglâ feola,
*g*old *g*litmian *g*runde getenge,
*v*undur on *v*ealle and þæs *v*yrmes denn,
*ea*ldes *u*htflogan, *o*rcâs stondan,
*f*yrnmannâ *f*atu, *f*eormendleáse,

6 vinnum *Th. f.* vinum. 20 siglu *f.* svegle? *s. 70, 13.* 28 fealo.

*h*yrstum be*h*rorene; þǣr væs *h*elm monig
*ea*ld and *ô*mig, *ea*rmbeágâ fela
*s*earvum ge*s*ǣled (*s*inc eáđe mæg,
*g*old on *g*r[unde] *g*umcynnes gehvone
* ~~oferh.~~ ofer*h*igian : *h*ŷde se đe vylle) :
svylce he *s*iomian ge*s*eah *s*egn eallgylden
*h*eáh ofer *h*orde, *h*ondvundrâ mǣst
ge*l*ocen *l*eođocræftum, of đâm *l*eóma stôd,
þæt he þone *g*rundvong on*g*itan meah[te],
*v*rǣtt giond*v*lîtan : næs đæs *v*yrmes þ[ǣr]
*o*nsŷn *ǣ*nig, ac hyne *e*cg fornam.
Đâ ic [on] *h*lǣve gefrægn *h*ord reáfian,
*ea*ld *e*ntâ geveorc *â*nne mannan,
him on *b*earm hlad[an] *b*unan and discâs
*s*ylfes dôme; *s*egn eác geno[m],
*b*eácnâ *b*eorhtôst, *b*ill ǣrgescôd
(*e*cg væs *î*ren) *ea*ldhlâfordes
þaes þe þârâ *m*âđmâ *m*undbora væs
*l*onge hvîle, *l*îgegesan væg
*h*âtne for *h*orde, *h*ioroveallende
*m*iddelnihtum ôđþæt he *m*orđre svealt.
*A*r væs on *ô*foste, *e*ftsîđes georn,
*f*rætvum ge*f*yrđred; hyne *f*yrvet bræc
hvæđer *c*ollenferđ *c*vicne gemêtte
in đâm *v*ongstede *V*edrâ þeóden,
*e*llensiócne þǣr he hine *ǣ*r forlêt.
He đâ mid þâm *m*âđmum *m*ǣrne þióden,
*dr*yhten sînne *dr*iórigne fand,
*ea*ldres æt *e*nde; he hine *e*ft ongon
*v*æteres *v*eorpan, ôđþæt *v*ordes ord
*b*reósthord þurh*b*ræc. *B*eóvulf mađelôde,

8 *K. f.* leoman. 10 vræce. 14 *Ettm. f.* hlod[an]. 18 *Th.* þe *f.* þā; *eher ist* þæm = þam *aus* þæste = þæs þe *entstanden. Nach 4533 f. ist übrigens der drache eine vom* ealdhlâford *unterschiedene person.* 31 *Der zweite hv. ist von Ettm. ergänzt.*

*g*omel on *g*iohđô *g*old sceávôde :
'ic đârâ *fr*ætvâ *fr*eán ealles đanc,
*v*uldurcyninge *v*ordum [se]cge,
*é*cum dryhtne, þe ic hêr *o*n starie,
þæs đe [ic] *m*ôste *m*înum leódum
ǽr *sv*yltdæge *sv*ylc ge[str]ŷnan.
Nu ic on *m*âđmâ hord *m*înne bebohte
*f*rôd *f*eorhlege : *f*remmađ ge nu
*l*eódâ þearfe, ne mæg ic hêr *l*eng vesan.
*H*âtađ *h*eađomǽre *h*lǽv gevyrcean
*b*eorhtne æfter *b*ǽle æt *b*rimes nosan :
se scel tô ge*m*yndum *m*înum leódum
*h*eáh *h*lifian on *H*ronesnæsse,
þæt hit *s*ǽlîđend *s*yđđan hâtân
*B*ióvulfes *b*iorh, đâ đe *b*rentingâs
ofer *f*lôdâ genipu *f*eorran drîfađ'.
Dyde him of *h*ealse *h*ring gyldenne
*þ*ióden *þ*rîsthŷdig, *þ*egne gesealde,
*g*eongum *g*ârvigan *g*oldfâhne helm,
*b*eáh and *b*yrnan, hêt hyne *b*rûcan vell :
'đu eart *e*ndelâf *û*sses cynnes,
*V*ægmundingâ, ealle *v*yrd forsveóp
*m*îne *m*agâs tô *m*etodsceafte,
*eo*rlâs on *e*lne : ic him *æ*fter sceal'.
Đæt væs þâm *g*omelan *g*ingæste vord
*b*reóstgehygdum ǽr he *b*ǽl cure,
*h*âte *h*eađovylmâs ; him of *h*rêđre gevât
*s*âvol *s*êcean *s*ôđfæstrâ dôm.

1 geohđo *f.* giogođe *Grimm Andr. 97.* 8 frode. *Th. für* ge na. 22 sveop *K. f.* sveof. 27 hređre *K. f.* hvæđre.

Die verzagten gefährten.

Næs đâ *l*ang tô đon, [*K.* 5686. *Th.* 5683]
þæt đâ *h*iltlatan *h*olt ofgêfan,
*t*ydre *t*reóvlogan, *t*ŷne æt somne,
đâ ne *d*orston ǽr *d*aređum lâcan
on hyrâ *m*andryhtnes *m*iclan þearfe :
ac hŷ *sc*amiende *sc*yldâs bǽran,
*g*ûđgevǽdu þǽr se gomela læg,
*v*lîtan on *V*îlâf. He ge*v*êrgâd sæt,
*f*êđecempa *f*reán eaxlum neáh,
*v*ehte hyne *v*ætre : him *v*iht ne speóv,
ne meahte he on *eo*rđan, đeáh he *û*đe vel,
on đâm *f*rumgâre *f*eorh gehealdan
nê đæs *v*aldendes *v*illan oncirran;
volde *d*ôm godes *d*ǽdum rǽdan,
*g*umenâ gehvylcum, sva he nu *g*ên dêđ.
Đâ væs æt đâm *g*eongum *g*rim andsvar[u]
*é*đbegete þâm đe ǽr his *e*lne forleás.
*V*iglâf mađelôde, *V*eohstânes sunu,
*s*ecg *s*ârigferđ *s*eah on unleófe :
'þæt lâ mæg *s*ecgan se đe vyle *s*ôđ sprecan,
þæt se *m*ondryhten, se eóv đâ *m*âđmâs geaf,
*eó*redgeatve þe ge þǽr *o*n standađ,
þonne he on *ea*lubence *o*ft gesealde
*h*ealsittendum *h*elm and byrnan,
*þ*eóden his *þ*egnum, svylce he *þ*ryđlîcôst
ôver *f*eor ođđe neáh *f*indan meahte,
þæt he *g*ênungâ *g*ûđgevǽdu,
*v*rađe for*v*urpe, đâ hyne *v*îg beget :
nealles *f*olccyning *f*yrdgesteal[lnâ]

4 *So f.* đorston *K.* 13 villan *Th. f.* viht. 19 secg *f.* sec *K.* 25 þryđl. *f.* þrydl. *K.* 29 gesteal[lan] *K.*; *Th.* gesteallum.

*g*ylpan þorfte; hvæđre him *g*od ûđe,
*s*igor[â] *v*aldend, þæt he hyne *s*ylfne ge*v*ræc
*â*na mid *e*cge. Đâ him væs *e*lnes þearf,
ic him *l*îfvrađe *l*ytle meahte
æt*g*ifan æt *g*ûđe and on*g*an sva þeáh
ofer *m*în ge*m*et *m*æges helpan;
*s*ymle væs þŷ *s*æ̂mra. Đonne ic *s*veorde drep
*f*erhđgeniđlan, *f*ŷr unsvîđôr
*v*eóll of ge*v*icce; *v*ergendrâ tô lyt
*þ*rong ymbe *þ*eóden, þâ hyne sió *þ*rag becvom.
Nu sceal *s*incþego and *s*vyrdgifu,
*ea*ll *ê*đelvynn *eó*vrum cynne,
*l*ufen â*l*icgean: *l*ondrihtes môt,
þæ̂re *m*ægburge *m*onnâ æ̂ghvylc
*î*del hveorfan, syđđan *æ*đelingâs
*f*eorran ge*f*ricgeân *f*leám eóverne,
*d*ômleásan *d*æ̂d: *d*eáđ biđ sêlla
*eo*rlâ gehvylcum þonne *e*dvîtlîf.'

DES SÆNGERS TROST.

Cod. Exon. ed. Thorpe s. 377. Die eingerückte stelle erkennt Müllenhoff (Haupts zschr. 11, 274 f.) für eine interpolation.

*V*êland him be *v*ornum *v*ræces cunnâde,
*â*nhŷdig *eo*rl *ea*rfôþâ dreág:
hæfde him tô ge*s*îþþe *s*orge and longâđ,
*v*intercealde *v*ræ̂ce; *v*eán oft onfond,
siþþan hine *N*îđhâd on *n*êde legde,
*s*voncre *s*eonobenne on *s*yllan mon:
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.

8 fyran sviđor. 9 gevitte. vergendra *f.* ferg. *K.* 11 Nu *f.* hu *K.* 13 lufena licgean. leofen alicg. *K. nach Grimm.* 19 bevurman. 24 seonobende; *vgl. Cod. Exon. 328, 17.*

*B*eadohilde ne væs hire *b*rôđrâ deáđ
on *s*efan sva *s*âr sva hyre *s*ylfre þing, [378]
þât heó *g*earolîce on*g*ieten hæfde
þæt heó *eá*cen væs; *æ*fre ne meahte
*þ*rîste ge*þ*encan hû ymb *þ*æt sceolde:
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.
Ve þæt be *M*æđhilde *m*ongê gefrugnon
* *
vurdon *g*rundleáse *G*eátes frîge,
þæt him seó *s*orglufu *s*lǽp eallê binom:
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.
*Đ*eódrîc âhte *đ*rîtig vintrâ
*M*ǽringâ burg, þæt væs *m*onegum cûđ:
* *
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.
Ve ge*á*scôdan *E*ormanrîces
*v*ylfenne geþôht: êhte *v*îde folc,
*G*otenâ rîces: þæt væs *g*rim cyning.
*S*æt *s*ecg monig *s*orgum gebunden,
*v*eán on *v*ênan, *v*ŷscte geneahhe
þæt þæs *c*ynerîces ofer*c*umen vǽre: [379]
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.
*S*iteđ *s*orgcearig *s*ǽlum bidǽled,
on *s*efan *s*veorceđ, *s*ylfum þinceđ
þæt sŷ *e*ndeleás *ea*rfôđâ dǽl:
mæg *þ*onne ge*þ*encan þæt geond *þ*âs voruld
*v*itig dryhten *v*endeđ geneahhe,
*eo*rle monegum *â*re gesceapâđ,
*v*îslîcne blǽd, sumum *v*eánâ dǽl.
Đæt ic bi me *s*ylfum *s*ecgan ville,
þæt
Ic *h*vîle væs *H*eodeningâ scop,
*d*ryhtne *d*ŷre: me væs *D*eór noma,
âhte ic *f*ela vintrâ *f*olgâđ tilne,
*h*oldne *h*lâford, ôþþæt *H*eorrenda nû,

3 *Th. f.* þaet. 7 be *fehlt.* 9 *Th. f.* hi. 15 ahte. 26 *Gr. f.* gesceavađ.

*l*eóđcræftig mon *l*ondryht geþah,
þæt me *eo*rlâ hleó *ǽ*r gesealde :
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.

BYRHTNOTHS FALL.

L. Chr. Müller Collectanea Anglos. Havniae 1835 nach dem abdrucke der verbrannten Cottonischen hs. am ende von Hearnes ausgabe des chronicon Johannis Glastoniensis. Ein werk, das ich nur nach den angaben Greins benutzen kann.

* * brocen vurde;
hêt þâ *h*yssâ ge*h*væne *h*ors forlǽtan,
*f*eor â*f*ŷsan and *f*ord gangan,
*h*icgan tô *h*andum and tô *h*ige gôdum.
Đâ þæt *O*ffan mæg *ǽ*rest onfunde,
þæt se *eo*rl nolde *y*rmđô geþolian;
he *l*êt him þâ of handon *l*eófne fleógan
*h*afoc viđ þæs *h*oltes and tô þǽre *h*ilde stôp :
be þâm man mihte on*cn*âvan þæt se *cn*iht nolde
*v*âcian æt þâm *v*[î]ge, þâ he tô *v*ǽpnum fêng,
ac him volde *E*ádrîc his *ea*ldre gelǽstan,
*f*reán tô ge*f*eohte; ongan þâ *f*orđ beran
*g*âr tô *g*ûþe : he hæfde *g*ôd geþanc
þâ *h*vîle þe he mid *h*andum *h*ealdan mihte
*b*ord and *b*râd svurd : beót he gelǽste,
þâ he æt*f*oran his *f*reán *f*eohtan sceolde.
 Đâ þǽr *B*yrhtnôđ ongan *b*eornâs trymian,
*r*âd and *r*ǽdde, *r*incum tǽhte
hû hî sceoldon *st*andan and þone *st*ede healdan,
bæd þæt hyrâ *r*andâs *r*ihte heóldon,
*f*æste mid *f*olman and ne *f*orhtedon nâ.
Đâ he hæfde þæt *f*olc *f*ægere getrymmed,
he *l*îhte þâ mid leódon þǽr him *l*eófôst væs,

2 hvæne; *aber warum nur einen? subject ist doch Byrhtnoth, der hier schon anordnungen zum kampfe trifft.* 7 and *ergänzt Thorpe* (*Analecta Anglosax. p. 121*). 8 þâ *ergänzt Ettmüller an der stelle einer lücke.* 9 yrmđo *Th. f.* yrhđo. 10 *Grein f.* leofre. 14 ac *vermutet Ettm. f.* eac. 23 and *vor* bæd *streicht Ettm.* randas *Ettm. f.* randan.

þǣr he his *h*eorđverod *h*oldôst *v*iste.
Đâ *st*ôd on *st*æđe, *st*îđlîce clypôde
*v*îcingâ âr, *v*ordum mǣlde,
se on *b*eót â*b*eád *b*rimlîþendrâ
*ǣ*rende tô þâm *eo*rle, þǣr he on *ô*fre stôd :
'me *s*endon *s*ǣmen *s*nelle tô þe, [*Thorpe Anal. p.* 122]
hêton đe *s*ecgan þæt þû môst *s*endan rađe
*b*eágâs viđ ge*b*eorge : and eóv *b*etere is
þæt ge mid *g*afole for*g*yldon *g*ârrǣs þisne,
þonne ve sva *h*earde *h*ilde dǣlon.
Ne þurfe ve ûs *sp*illan, gif ge *sp*êdađ tô þâm :
ve villađ viđ þâm *g*olde *g*riđ fæstnian.
Gif þu þæt ge*r*ǣdest, þe hêr *r*îcôst eart,
þæt þu þîne *l*eódâ *l*ŷsan ville,
*s*yllan *s*ǣmannum on hyrâ *s*ylfrâ dôm
*f*eoh viđ *f*reóde and niman *f*riđ æt ûs,
ve villađ mid þâm *sc*eattum ûs tô *sc*ipe gangan,
on *f*lot *f*êran and eóv *f*riđes healdan'.
*B*yrhtnôđ maþelôde, *b*ord hafenôde,
*v*and *v*âcne æsc, *v*ordum mǣlde
*y*rre and *â*nrǣd, âgeaf him *a*ndsvare :
'gehŷrst þu *s*ǣlida hvæt *s*egeđ þis folc ?
hî villađ eóv tô *g*afole *g*ârâs syllan,
*ǣ*ttrynne *o*rd and *ea*lde svurd,
þâ *h*eregeatu, þe eóv æt *h*ilde ne deáh.
*B*rimmannâ *b*oda, â*b*eód eft ongeân,
sege þînum *l*eódum miccle *l*âþre spell,
þæt hêr stynt *u*nforcûđ *eo*rl mid his verode,
þe vile ge*a*lgean *ê*þel þysne,
*Æ*þelrǣdes *ea*rd, *ea*ldres mînes,
*f*olc and *f*oldan : *f*eallan sceolon
*h*ǣþene æt *h*ilde. Tô *h*eánlîc me þinceđ
þæt ge mid ûrum *sc*eattum tô *sc*ype gangon

5 ærænde. 6 me sendon to þe sæmen snelle. 9 þæt ge þisne garræs mid gafole forgyldon. 10 hilde *Th. für* ulde. 24 hvæt þis folc segeđ.

unbe*f*ohtene, nu ge þus *f*eor hider
on *û*rne *ea*rd *in* becômon.
Ne sceole ge svâ *s*ôfte *s*inc gegangan :
ûs sceal *o*rd and *e*cg *ǽ*r gesêman,
*g*rim *g*ûđplega, ǽr ve *g*ofol syllon'.
Hêt þâ *b*ord *b*eran, *b*eornâs gangan,
þæt hî on þâm *eást*eđe *ea*lle *st*ôdon. [123]
Ne mihte þǽr for *v*ætere *v*erod tô þâm ôđrum :
þǽr com *fl*ôvende *fl*ôd æfter ebban,
*l*ucon *l*agustreámas; tô *l*ang hit him þûhte,
hvænne hî tô *g*ædere *g*ârâs bêron.
Hî þǽr *P*antan *st*reám mid *p*rasse be*st*ôdon,
*Eá*stseaxenâ *o*rd and se *æ*schere;
ne mihte hyrâ *ǽ*nig *ô*þrum derian,
bûton hvâ þurh *f*lânes *f*lyht *f*yl genâme.
Se *fl*ôd ût gevât ; þâ *fl*otan stôdon gearove,
*v*îcingâ fela *v*îges georne.
Hêt þâ *h*æleþâ *h*leó *h*ealdan þâ bricge
*v*igan *v*îgheardne, se væs *V*ulfstân hâten,
*c*âfne mid his *c*ynne : þæt væs *C*eólan sunu,
þe þone *f*orman man mid his *f*rancan ôfsceát,
þe þǽr *b*aldlîcôst on þâ *b*ricge stôp.
Đǽr stôdon mid *V*ulfstâne *v*igan unforhte,
Ælfere and *M*accus, *m*ôdige tvegen;
þâ noldon æt þâm *f*ordâ *f*leám gevyrcan,
ac hî *f*æstlîce viđ þâ *f*ŷnd veredon
þâ hvîle þe hî *v*ǽpnâ *v*ealdan môston.
Đâ hî þæt on*g*eâton and *g*eorne gesâvon,
þæt hî þǽr *b*ricgveardâs *b*itere fundon,
ongunnon *l*ytegian đâ *l*âđe gystâs,
bǽdon þæt hî *u*pgang *â*gan môston,
ofer þone *f*ord *f*aran, *f*êþan lǽdan.

5 ve *Th.* *f.* þe. 19 *Ettm.* *f.* haten Vulfstan. 31 upgangan.

Đâ se *eo*rl ongan for his *o*fermôde
â*l*ŷfan *l*andes tô fela *l*âþere đeóde,
ongeân *c*eallian þâ ofer *c*ald væter
*B*yrhthelmes *b*earn, *b*eornâs gehlyston :
'nu eóv is ge*r*ŷmed, gâđ *r*icene tô ûs,
*g*uman tô *g*ûþe : *g*od âna vât
hvâ þǽre *v*ælstove *v*ealdan môte'.
*V*ôdon þâ *v*ælvulfâs, for *v*ætere ne murnon,
*v*îcingâ *v*erod *v*est ofer Pantan, [124]
ofer *sc*îr væter *sc*ildâs *v*êgon,
*l*idmen tô *l*ande *l*inde bǽron
þǽr on*g*eân *g*ramum *g*earove stôdon
*B*yrhtnôđ mid *b*eornum. He mid *b*ordum hêt
*v*yrcan þone *v*îhagan and þæt *v*erod healdan
*f*este viđ *f*eóndum : þâ væs *f*ohte nêh,
*tî*r æt ge*t*ohte ; væs seó *tî*d cumen
þæt þǽr *f*ǽge men *f*eallan sceoldon.
Đâ vearđ *h*reám â*h*afen, *h*remmâs vundon,
*ea*rn *ǽ*ses georn : væs on *eo*rþan cyrm.
Hî lêton þâ of *f*olman *f*eólhearde speru,
ge*g*rundene *g*ârâs fleógan :
*b*ogan vǽron *b*ysige, *b*ord ord onfêng :
*b*iter væs se *b*eadurǽs, *b*eornâs feóllon
on ge*h*væđere *h*and, *h*yssâs lâgon.
*V*und vearđ *V*ulfmǽr, *v*ælreste geceás
*B*yrhtnôđes mæg : he mid *b*illum vearđ,
his *sv*uster *s*unu *sv*îđe forheáven.
Đǽr vearđ *v*îcingum *v*iþerleán âgifen :
gehŷrde ic þæt *Eá*dveard *â*nne slôge
*sv*îþe mid his *sv*urde, *sv*enges ne vyrnde,
þæt him æt *f*ôtum *f*eóll *f*ǽge cempa;
þæs him his *þ*eóden *þ*anc gesǽde,
þâm *b*ŷrþêne, þâ he *b*yre hæfde.
Sva *st*emnetton *st*iđhugende
*h*ysâs æt *h*ilde ; *h*ogôdon georne,
hvâ þǽr mid *o*rde *ǽ*rôst mihte
on *f*ǽgean men *f*eorh gevinnan,

*v*igan mid *v*æ̂pnum ; *v*æl feól on eorđan.
*St*ôdon *st*æ̂defæste : *st*ihte hî Byrhtnôđ,
bæd þæt *h*yssâ ge*h*vylc *h*ogôde tô vîge,
þe on *D*enon volde *d*ôm gefeohtan.
*V*ôd þâ *v*îges heard, *v*æ̂pen up âhôf,
*b*ord tô ge*b*eorge and viđ þæs *b*eornes stôp :
*eo*de sva *â*nræ̂d *eo*rl tô þâm ceorle :
*æ̂*gþer hyrâ *ô*đrum *y*feles hogôde.
*S*ende þâ se *s*æ̂rinc *s*ûþerne gâr,
þæt ge*v*undôd *v*earđ *v*igenâ hlâford.
He *sc*eáf þâ mid þâm *sc*ylde, þæt se *sc*eaft tôbærst,
and þæt *sp*ere *sp*rengde, þæt hit *sp*rang ongeân;
ge*g*remôd vearđ se *g*ûđrinc : he mid *g*âre stang
*v*lancne *v*îcing þe him þâ *v*unde forgeaf.
*F*rôd væs se *f*yrdrinc : he lêt his *f*rancan vadan
þurh þæs *h*ysses *h*als (*h*and vîsôde),
þæt he on đâm *f*æ̂rsceađan *f*eorh geræ̂hte.
Đâ he *ô*þerne *ô*fstlîce sceát,
þæt seó *b*yrne tô*b*ærst : he væs on *b*reóstum vund
þurh þâ *h*ringlocan, him æt *h*eortan stôd
*æ̂*tterne *o*rd ; se *eo*rl væs þe blîþra,
hlôh þâ *m*ôdi man, sæ̂de *m*etode þanc
đæs *d*ægveorces þe him *d*rihten forgeaf.
Forlêt þâ *d*rengâ sum *d*arôđ of handâ,
*f*leógan of *f*olman, þæt se tô *f*orđ gevât
þurh þone *æ*þelan *Æ*þelræ̂des þegen.
Him be *h*ealfe stôd *h*yse unveaxen,
*c*niht on ge*c*ampe, se full *c*âflîce
*b*ræ̂d of đæ̂m *b*eorne *b*lôdigne gâr,
*V*ulfstânes bearn, *V*ulfmæ̂r se geonga,
forlêt *f*yrheardne *f*aran eft ongeân :
*o*rd *in* gevôd þæt se on *eo*rþan læg,
þe his *þ*eóden æ̂r *þ*earle geræ̂hte.

31 for heardne.

Eode þâ ge*s*yrved *s*ecg tô þâm eorle,
he volde þæs *b*eornes *b*eágâs gefecgan,
*r*eáf and hringâs and ge*r*ênôd svurd.
Đâ *B*yrhtnôđ *b*ræ̂d *b*ill of scêđe,
*b*râd and *b*rûnecg and on þâ *b*yrnan slôh :
tô raþe hine ge*l*ette *l*idmannâ sum,
þâ he þæs *eo*rles *ea*rm âmyrde ; [126]
*f*eóll þâ tô *f*oldan *f*ealohilte svurd,
ne mihte he ge*h*ealdan *h*eardne mêce,
*v*æ̂pnes *v*ealdan. Đâ gyt þæt *v*ord gecvæđ
*h*âr *h*ilderinc, *h*yssâs bylde,
bæd *g*angan *f*orđ *g*ôde ge*f*êran :
ne mihte þâ on *f*ôtum leng *f*æste gestandan,
* he tô *h*eofenum vlât :
'ic ge*þ*ance *þ*e, *đ*eódâ valdend,
ealrâ þæ̂râ *v*ynnâ, þe ic on *v*orulde gebâd :
nu ic âh, *m*ilde *m*eotod, *m*æ̂ste þearfe
þæt þu mînum *g*âste *g*ôdes geunne,
þæt mîn *s*âvul tô þe *s*îđian môte,
on *þ*înne geveald, *þ*eóden englâ,
mid *f*riđe *f*êrian : ic eom *f*rymdi tô þe,
þæt hî *h*elsceaþan *h*ŷnan ne môton'.
Đâ *h*ine *h*eóvon *h*æ̂þene scealcâs
and *b*egen þâ *b*eornâs þe him *b*îg stôdon,
Ælfnôđ and *V*ulmæ̂r be*v*egen lâgon :
þâ on emn hyrâ *f*reán *f*eorh gesealdon.
Hî *b*ugon þâ fram *b*eaduve þe þæ̂r *b*eón noldon :
þæ̂r vurdon *O*ddan bearn *ǽ*rest on fleáme,
*G*odrîc fram *g*ûþe and þone *g*ôdan forlêt,
þe him *m*ænigne oft *m*ear gesealde :
he ge*hl*eóp þone *eo*h þe his *hl*âford *á*hte
on þâm ge*r*æ̂dum, þe hit *r*iht ne væs,

5 on þaes byrnan ? 14 *Ettm. ergänzt* heard heađurinc. 15 ic *ergänzt Ettm.* 20 *Ettm. f.* þin. 25 bevegen *Gr. f.* vegen, *im sinne von* forvegen 91, 6. 31 þe ahte his hlaford.

and his *b*rôđru mid him *b*egen ærndon,
*G*odvine and *G*odvig : *g*ûþe ne *g*ŷmdon,
ac *v*endon fram þâm *v*îge and þone *v*udu sôhton,
*f*lugon on þæt *f*æsten and hyrâ *f*eore burgon
and *m*anna *m*â þonne hit ǽnig *m*ǽđ vǽre,
gyf hî þâ ge*ar*nungâ *ea*lle gemundon,
þe he him tô *d*uguþe ge*d*ôn hæfde.
Sva him *O*ffa on dæg *ǽ*r âsǽde
on þâm *m*eþelstede, þâ he ge*m*ôt hæfde,
þæt þǽr *m*ôdelîce *m*anegâ sprǽcon, [127]
þe eft æt þǽre *þ*earfe *þ*olian noldon.
Đâ veard â*f*eallen þæs *f*olces ealdor,
*Æ*þelrǽdes *eo*rl, *ea*lle gesâvon
*h*eordgeneátâs þæt hyrâ *h*eorra læg.
Đâ þǽr *v*endon forđ *v*lance þegenâs,
*u*nearge men, *é*fston georne :
hie voldon đâ *ea*lle *ô*đer tvegâ,
*l*îf for*l*ǽtan ođđe *l*eófne gevrecan.
Sva hî *b*ylde forđ *b*earn Ælfrîces,
*v*iga *v*intrum geong, *v*ordum mǽlde,
*Æ*lfvine þâ cvæđ (he on *e*llen spræc) :
'ge*m*unaþ þâ *m*ǽla þe ve oft æt *m*eodo sprǽcon,
þonne ve on *b*ence *b*eót âhôfon,
*h*æleđ on *h*ealle ymbe *h*eard gevinn :
nu mæg *c*unnian hvâ *c*êne sŷ.
*I*c vylle mîne *æ*þelô *ea*llum gecŷþan,
þæt ic væs on *M*yrcon *m*iccles cynnes :
væs mîn *ea*lda fæder *Ea*lhelm hâten,
*v*îs ealdorman, *v*oruldgesǽlig.
Ne sceolon me on þǽre *þ*eóde *þ*egenâs ætvîtan
þæt ic of þisse *f*yrde *f*êran ville,
*ea*rd gesêcan, nu mîn *ea*ldor ligeđ

1 *Ettm. f.* ærdon. 2 Godrine. 11 þearfe *fehlt.* 22 gemuna.

for*h*eáven æt *h*ilde! me is þæt *h*earmâ mêst :
he væs ǽgþer mîn *m*æg and *m*în hlâford'.
Ðâ he *f*orđ eode, *f*ǽhđe gemunde,
þæt he mid *o*rde *â*nne gerǽhte,
*f*lotan on þâm *f*olce, þæt se on *f*oldan læg
for*v*egen mid his *v*ǽpne. Ongan þâ *v*inâs manian,
*f*rýnd and ge*f*êran þæt hî *f*orđ eodon,
*O*ffa gemǽlde, *æ*scholt âsceôc :
'hvæt þu *Æ*lfvine hafâst *ea*lle gemanôde,
*þ*egenâs tô *þ*earfe : nu ûre *þ*eóden lîđ,
*eo*rl on *eo*rþan, ûs is *ea*llum þearf
þæt *û*re *æ*ghvylc *ô*þerne bylde, [128]
*v*igan tô *v*îge þâ hvîle þe he *v*ǽpen mǽge
*h*abban and *h*ealdan, *h*eardne mêce,
*g*âr and *g*ôd svurd. Us *G*odrîc hæfđ,
*ea*rh *O*ddan bearn *ea*lle besvicene :
vênde þæsfor *m*oni *m*an, þâ he on *m*eare râd,
on *v*lancan þâm *v*icge, þæt *v*ǽre hit ûre hlâford;
forþan vearþ hêr on *f*eldâ *f*olc tôtvǽmed,
scyldburh tô*b*rocen. A*b*reóđe his angin,
þæt he hêr sva *m*anigne *m*an âflýmde'!
*L*eófsunu gemǽlde and his *l*inde âhôf,
*b*ord tô ge*b*eorge, he þâm *b*eorne oncvæđ :
'ic þæt ge*h*âte, þæt ic *h*eonon nelle
*f*león *f*ôtes trym, ac ville *f*urđôr gân,
*v*recan on ge*v*inne mînne *v*inedrihten.
Ne þurfon me embe *St*ûrmere *st*edefæste hæleđ
*v*ordum æt*v*îtan, nu mîn *v*ine gecranc,
þæt ic *h*lâfordleás *h*âm sîđie,
*v*ende fram *v*îge : ac me sceal *v*ǽpen niman,
*o*rd and *î*ren'. He ful *y*rre vôd,
*f*eaht *f*æstlîce, *f*leám he forhogôde.
*D*ûnhere þâ *cv*æđ, *d*arôđ â*cv*ehte,
*u*norne ceorl ofer *ea*ll *c*lypôde,

17 þaes *für* þa? 33 *Ettm. f.* Dunnere.

*b*æd þæt *b*eornâ gehvylc *B*yrhtnôđ vrǽce:
'ne mæg nâ *v*andian se þe *v*recan þenceđ
*f*reán on *f*olce, nê for *f*eore murnan'.
Đâ hî *f*orđ eodon, *f*eores hî ne rôhton :
ongunnon þâ *h*îredmen *h*eardlîce feohtan,
*g*rame *g*ârberend and *g*od bǽdon,
þæt hî môston ge*v*recan hyrâ *v*inedrihten
and on hyrâ *f*eóndum *f*yl gevyrcan.
Him se *g*ŷsel on*g*an *g*eornlîce fylstan :
he væs on Norđ*h*ymbron *h*eardes cynnes,
*E*cglâfes bearn, him væs *Æ*scferđ nama :
he ne *v*andôde nâ æt þâm *v*îgplegan, [129]
ac he *f*ŷsde *f*orđ *f*lânâ genehe;
hvîlon he on *b*ord sceát, hvîlon *b*eorn tǽsde :
ǽfre embe stunde he sealde sume vunde,
þa hvîle đe he *v*ǽpnâ *v*ealdan môste.
Đâ gyt on *o*rde stôd *E*ádveard se langa;
*g*earc and *g*eornful *g*ylpvordum spræc
þæt he nolde *f*leógan *f*ôtmǽl landes,
ofer *b*æc *b*ûgan, þâ his *b*etera læg.
He *b*ræc þone *b*ordveall and viđ þâ *b*eornâs feaht
ôđ þæt he his *s*incgyfan on þâm *s*ǽmannum
*v*urđlîce *v*rec, ǽr he on *v*æle lǽge.
Sva dyde *Æ*þerîc, *æ*þele gefêra,
*f*ûs and *f*orđgeorn *f*eaht eornoste,
Sîbyrhtes brôđor and svîđe mænig ôþer,
*c*lufon *c*ellôd bord, *c*êne hî veredon :
*b*ærst *b*ordes lǽrig and seó *b*yrne sang
*g*ryreleóđâ *s*um. Đâ æt *g*ûđe *s*lôh
*O*ffa þone sǽlidan, þæt he on *eo*rþan feóll
and þǽr *G*addes mæg *g*rund gesôhte.
Rađe veard æt *h*ilde for*h*eáven Offa;
he hæfde þeáh ge*f*orþôd þæt he his *f*reán gehêt,
sva he *b*eótôde ǽr viđ his *b*eáhgifan,

32 Offa forheaven.

þæt hî sceoldon *b*egen on *b*urh rîdan,
*h*âle tô *h*âme ođđe on *h*ere crincgan,
on *v*ælstove *v*undum sveltan;
he læg *đ*egenlîce *đ*eódne gehende.
Đâ vearđ *b*ordâ ge*b*ræc: *b*rimmen vôdon
*g*ûđe ge*g*remôde; *g*âr oft þurhvôd
*f*æ̂ges *f*eorhhûs. *F*orđ đâ eode Vîstân,
Đûrstânes *s*unu viđ þâ *s*ecgâs feaht:
he væs on ge*þr*ange hyrâ *þr*eorâ bana,
æ̂r him *V*igelînes bearn on þâm *v*æle læ̂ge.
Đæ̂r væs *st*îđ gemôt, *st*ôdon fæste
*v*igan on ge*v*inne; *v*îgend cruncon
*v*undum *v*êrige, *v*æl feól on eorþan.
*O*svold and *E*aldvold *ea*lle hvîle,
*b*egen þâ ge*b*rôþru *b*eornâs trymedon,
hyrâ *v*inemagâs *v*ordon bæ̂don
þæt hî *þ*æ̂r æt *đ*earfe *þ*olian sceoldon,
un*v*âclîce *v*æ̂pnâ neótan.
*B*yrhtvold maþelôde, *b*ord hafenôde:
se væs *ea*ld geneát; *æ*sc âcvehte,
he ful *b*ald*l*îce *b*eornâs *l*æ̂rde:
'*h*ige sceal þe *h*eardra, *h*eorte þe cênre,
*m*ôd sceal þe *m*âre, þe ûre *m*ægen lytlâđ.
Hêr liđ *û*re *ea*ldor *ea*ll forheáven,
*g*ôd on *g*reóte: mæg *g*nornian â
se đe nu fram þis *v*îgplegan *v*endan þenceđ.
Ic eom *f*rôd *f*eores: *f*ram ic ne ville,
ac ic *m*e be *h*ealfe *m*înum *h*lâforde,
be sva *l*eófan men *l*icgan þence'.
Sva hî *Æ*þelgâres *b*earn *ea*lle *b*ylde,
*G*odrîc tô *g*ûþe: oft he *g*âr forlêt,
*v*ælspere *v*indan on þâ *v*îcingâs:
sva he on þâm *f*olce *f*yrmest eode,

2 *So Ettm. f.* crintgan. 7 *Hearne* forđa eode. 8 þas. 9 *Ettm. f.* geþrang. 10 Vigelin *ist dieselbe person wie Thurstan, also ein beiname?* 25 a mæg gnornian.

*h*eóv and *h*ŷnde ôđ þæt he on *h*ilde gecranc.
Næs þæt nâ se *G*odrîc þe þâ *g*ûđe forbeáh

* * *

Die angels. chronik enthält über die schlacht am Pantan streám *und die damit zusammenhängenden ereignisse folgendes* (*nach Anal. p. VII*) .

A. D. DCCCCXCIII. Hêr on þyssum geâre com Unlâf mid þrym and hundnigentigon scipum tô Stâne and forhergôdon þæt on ŷtan, and fôr þanon tô Sandvîc and sva þonan tô Gypesvîc and þæt eal ofereode, and sva tô Mældûne. And him com þǣr tôgênes Byrhtnôđ ealdorman mid his fyrde and him viđ gefeaht, and hie þone ealdorman þǣr ofslôgon and vælstove geveald âhton. And him man nam friđ viđ and hine nam se cyning syđđan tô biscopes handâ þurh Sîrîces lâre Cantvare biscopes.

A. D. DCCCCXCIV. Þâ sende se cyng æfter Anlâfe cyninge Ælfeáh biscop and Æþelveard ealdorman and man gîslâde þâ hvîle intô þâm scipum and hî þâ lǣddon Anlâf mid myclum vurđscipe tô þâm cynge tô Andeferan; and se cyng Æđelrǣd his onfêng æt biscopes handâ and him cynelîce gifôde. And him þâ Anlâf behêt, sva he hit eác gelǣste, þæt he nǣfre eft tô Angelcynne mid unfriđe cuman nolde.

VERSE DER ANGELSÆCHSISCHEN CHRONIK ZUM JAHR 938.

Monum. historica Britannica vol. 1 (1848) p. 383 nach der hs. CLXXIII der Corpuschristicollegiums zu Cambridge (A) mit den lesarten der cottonischen hss. Tiberius A VI (B), B I (C), B IV (D), Otho B XI, 2 (G).

Hêr *Æ*đelstân cyning, *eo*rlâ dryhten,
*b*eornâ *b*eáhgifa and his *b*rôđor eác,
*Eá*dmund *æ*đeling *ea*ldorlangne tîr
ge*s*lôgon æt *s*æcce *s*veordâ ecgum
ymbe *B*rûnan*b*urh; *b*ordveal clufan,
*h*eóvan *h*eađolinde *h*amorâ lâfan
*a*faran *Eá*dveardes: sva him ge*æ*đele væs
from *c*neó*m*ǣgum, đæt hie æt *c*ampe oft

viđ *l*âđrâ gehvæne *l*and ealgôdon, [384]
*h*ord and *h*âmâs. *H*ettend crungun,
*S*cottâ leódâ and *s*cipflotan
*f*ǽge *f*eóllan, *f*eld dæniede
*s*ecgâ *s*vâte siþþan *s*unne up
on *m*orgen*t*îd, *m*ǽre *t*ungol.
*g*lâd ofer *g*rundâs, *g*odes candel beorht,
*é*ces drihtnes, ôđ sió *æ*đele gesceaft
*s*âh tô *s*etle: þǽr læg *s*ecg mænig
*g*ârum â*g*eted, *g*uma norđerna
ofer *s*cild *s*coten, svilce *S*cyttisc eác
*v*êrig, *v*îges sæd. *V*estseaxâ forđ
*o*ndlongne dæg *e*órodcistum
on *l*âst *l*egdun *l*âđum þeódum,
*h*eóvan *h*ereflêman *h*indan þearle
*m*êcum *m*ylenscearpan. *M*yrce ne vyrndon
*h*eardes *h*ondplegan *h*æleđâ nânum,
đæ mid *A*nlâfe ofer *æ*râ gebland
on *l*ides bôsme *l*and gesôhtun,
*f*ǽge tô ge*f*eohte. *F*îfe lǽgun
on þâm *c*ampstede *c*yningâs giunge
*s*veordum â*s*vefede, svilce *s*eofene eác
*e*orlâs *A*nlâfes, *u*nrîm heriges,
*f*lotan and Sceottâ; đǽr ge*f*lêmed vearđ
*N*orđmannâ *b*regu, *n*êde ge*b*êded
tô *l*ides stefne, *l*itlê veorede: [385]
creád *c*nearr on flôd, *c*yning ût gevât
on *f*ealone *f*lôd, *f*eorh generede.
Svilce þǽr eác se *f*rôda mid *f*leáme com
on his *c*ŷþþe norđ *C*onstontinus;
*h*âr *h*ilderinc *h*rêman ne þorfte

5 *Ettm. f.* secgas hvate. 17 heardes *fehlt B C D*; *A* he eardes; *G* heordes. 18 earâ? 21 cyningas *DG*, ciningas *B*, cingas *C*: *A* cyninges 27 cnearr on *fehlt BCDG*; *A* cnearren. 31 *BC*; *ADG* -ring.

*m*ǽcan ge*m*ânan : he væs his *m*ǽgâ sceard,
*f*reóndâ ge*f*ylled on *f*olcstede,
be*s*lagen æt *s*æcce and his *s*unu forlêt
on *v*ælstove, *v*undun forgrunden
*g*iungne æt *g*ûđe : *g*elpan ne þorfte
*b*eorn *b*landenfeax *b*ilgeslehtes,
*ea*ld *i*nvidda, nê *A*nlâf þŷ mâ
mid heorâ *h*erelâfum *h*lehhan ne þorftun
đæt heó *b*eadu*v*eorcâ *b*eteran *v*urdun,
on *c*ampstede *c*umbolgehnâdes,
*g*âr*m*ittinge, *g*umenâ ge*m*ôtes,
*v*ǽpenge*v*rixles, đæs hie on *v*ælfeldâ
viđ *Eá*dveardes *a*faran plegôdan.
Gevitan him þâ *N*orđmen *n*ægledcnearrum,
*d*reórig *d*arâđâ lâf on *d*inges mere,
ofer *d*eóp væter *D*efelin sêcan,
*e*ft *I*râ land *æ̂*viscmôde;
svilce þa ge*b*rôđer *b*egen æt samne,
*c*yning and æđeling *c*ŷđđe sôhton, [386]
*V*estseaxenâ land *v*îges hreámige :
lǽtan him be*h*indan *h*rǽv bryttian
*s*aluvigpâdan and þone *s*veartan hræfn,
*h*yrnednebban and þane *h*asopâdan,
*ea*rn *æ*ftan hvît *æ̂*ses brûcan,
*g*rǽdigne *g*ûđhafoc and þæt *g*rǽge deór,
*v*ulf on *v*ealde. Ne veard *v*æl mâre
on þis *ei*glande *æ̂*fer gieta
*f*olces ge*f*ylled be*f*oran þissum,
*s*veordes ecgum, đæs þe ûs *s*ecgađ bêc,
*ea*lde *û*đvitan, siþþan *eá*stan hider
*E*ngle and Seaxe *u*p becôman,

1 *B* mecea, *C* meca, *D* mecga. 10 *A* culbod-, *G* cumbel-; *CD* -gehnastes, *B* -gehnæstes. 17 *A* and eft hira land. 32 and *fehlt BCD*. 23 *B*; *CD* hasupadan; *A* hasevan padan, *G* hasean vadan.

ofer brâd brimu Brytene sôhtan,
vlance vîgsmiđâs Vealâs ofercôman,
eorlâs ârhvate eard begeâtan.

JUDITH.

Anal. s. 131 nach der einzigen Cotton. hs. Den Abdruck von Thwaites im anhang zu seinem Heptateuch 1698 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.

* *
* tveóde gifenâ
in đŷs ginnan grunde : heó þǽr þâ gearve funde
mundbyrd æt þâm mǽran þeódne þâ heó âhte mǽste þearfe,
hyldô þæs hêhstan dêman, þæt he hie viđ þæs hêhstan brôgan
gefriđôde frymđâ valdend ; hyre þæs fæder on roderum
torhtmôd tiđe gefremede, þe heó âhte trumne geleáfan
â tô þǽm ælmihtigan. Gefrægen ic þâ Olofernus
vînhâtan vyrcean georne and eallum vundrum þrymlîc
girvan up svǽsendo ; tô đâm hêt se gumenâ baldor
ealle þâ yldestan đegnâs : hie đæt ófstum miclum
rǽfndon rondviggende, cômon tô đâm rîcan þeódne
fêran folces rǽsvan ; þæt væs þŷ feórþan dôgore
þæs þe Jûdiđ hyne gleáv on geþonce,
ides ælfscînu ǽrest gesôhte.
Hie đâ tô đâm symle sittan eodon, X.
vlance tô vîngedrince, ealle his veágesîđâs,
bealde byrnviggende. Đǽr vǽron bollan steápe
boren æfter bencum gelôme, svylce eác bunan and orcâs
fulle fletsittendum : hie þæt fǽge þêgon
rôfe rondviggende, þeáh đæs se rîca ne vênde,

2 *BCD*; *AG* vealles. 7 *das zweite* hehstan *ist kein fehler; dieselbe wiederholung findet sich 107, 31, es scheint eine manier dieses dichters.* 11 Holofernus, *immer.*

Bayerische
Staatsbibliothek
München

*e*gesful *eo*rlâ dryhten. Ðâ veard *O*lofernus,
*g*oldvine *g*umenâ on *g*ytesâlum,
*hl*ôh and *hl*ŷdde, *hl*ynede and dynede :
þæt mihten *f*irâ bearn *f*eorran gehŷran,
hû se *st*îđmôda *st*yrmde and gylede,
*m*ôdig and *m*edugâl *m*anôde geneahhe [132]
*b*encsittende þæt hî ge*b*ǽrdon vel.
Sva se *i*nvidda ofer *ea*lne dæg
*dr*yhtguman sîne *dr*encte mid vîne,
*s*vîđmód *s*inces brytta ôđ þæt hie on *s*viman lâgon,
ofer*d*rencte his *d*uguđe ealle svylce hie vǽron *d*eáđe geslegene,
â*g*otene *g*ôdâ gehvylces. Sva hêt se *g*umenâ aldor
*f*ylgan *f*letsittendum ôđ þæt *f*irâ bearnum
*n*eálǽhte *n*iht seó þŷstre ; hêt đâ *n*îđâ geblonden
þâ *eá*digan mægđ *ó*fstum fetigan,
tô his *b*edreste *b*eágum gehlæste,
*hr*ingum ge*hr*odene. Hie *hr*ađe fremedon,
*a*nbyhtscealcâs sva him heorâ *ea*ldor bebeád,
*b*yrnvigenâ *b*rego : *b*earhtme stôpon
tô þâm *g*ysterne, þǽr hî *J*ûdiđe
*f*undon *f*erhđgleáve, and þâ *f*romlîce
*l*indviggende *l*ǽdan ongunnon
þâ *t*orhtan mægđ tô *t*ræfe þâm heán,
þǽr se *r*îca hyne *r*este on symbel,
*n*ihtes inne *n*ergende lâđ
*O*lofernus. Ðǽr væs *ea*llgylden
*f*leóhnet *f*æger and ymbe þæs *f*olctogan
*b*ed âhongen, þæt se *b*ealofulla
mihte *v*lîtan đurh, *v*igenâ baldor
on *ǽ*ghvylcne, þe đǽr *i*nne com
*h*æleđâ bearnâ, and on *h*yne nǽnig
*m*onnâ cynnes, nymđe se *m*ôdiga hvæne
*n*îđe rôfrâ him þe *n*eár hête

20 Judithđe. 33 hete *Thwaites*, *Th.* hêt.

Bayerische Staatsbibliothek München

rincâ tô rûne gegangan. Hie đâ on reste gebrôhten
snûde þâ snoteran idese; eodon đâ svercendferhđe,
hæleđ heorâ hearran cŷđan þæt væs seó hâlige meóvle
gebrôht on his bûrgetelde. Đâ vearđ se brêma on môde,
blîđe burgâ ealdor, þôhte þâ beorhtan idese
mid vidle and mid vomme besmîtan; ne volde þæt vuldres dêma, [133]
geđafian đrymmes hyrde, ac he him þæs đinges gestŷrde,
dryhten dugeđâ valdend. Gevât đâ se deófulcunda,
gâlferhđ gumenâ đreáte *
bealofull his beddes neósan, þær he sceolde his blæd forleósan
ædre binnan ânre nihte; hæfde þâ his ende gebidenne
on eorđan unsvæslîcne, svylcne he ær æfter vorhte,
þearlmôd đeóden gumenâ þenden he on đysse vorulde,
vunôde under volcnâ hrôfe. Gefeól þâ vîne sva druncen
se rîca on his reste middan, sva he nyste rædâ nânne
on gevitlocan; viggend stôpon
ût of đâm inne ôfstum miclum,
verâs vînsade þe đone værlogan,
lâđne leódhatan lædon tô bedde
nêhstan sîđe. Đâ væs nergendes
þeóven þrymful, þearle gemyndig,
hû heó þone atolan eáđôst mihte
ealdre benæman ær se unsŷfra,
vomfull onvôce. Genam đâ vundenlocc,
scyppendes mægđ scearpne mêce,
scûrum heardne and of sceâđe âbræd
svîđran folme; ongan đâ svegles veard
be naman nemnan, nergend ealrâ
voruldbûendrâ and þæt vord âcvæđ:
'ic đe frymđâ god and frôfre gæst,

2 stercedferhđe *ohne alliteration. Sie heifsen geistverfinsterte, weil sie ihrem herren zu seinem verderben dienten, wie unten* 105, 24, *weil sie den getöteten aus dem schlafe wecken wollen.*

*b*earn alvaldan *b*iddan ville
miltse *þ*înre me *þ*earfendre,
*đ*rŷnesse *đ*rym! *þ*earle ys me nu đâ
*h*eorte on*h*ǣted and *h*ige geomor,
*s*vŷđe mid *s*orgum gedrêfed : forgif me, *s*vegles ealdor,
*s*igor and *s*ôđne geleáfan, þæt ic mid þŷs *s*veorde môte
geheávan þysne *m*orđres bryttan! geunne me *m*înrâ
gesyntâ,
*þ*earlmôd *þ*eóden gumenâ! nâhte ic *þ*înre nǣfre [134]
*m*iltse þon *m*âran þearfe : gevrec nu, *m*ihtig dryhten,
*t*orhtmôd *t*îres brytta, þæt me ys þus *t*orne on môde,
*h*âte on *h*rêđre mînum'! Hî þâ se *h*êhsta dêma
*œ*dre mid *e*lne onbryrde, sva he dêđ *â*nrâ gehvylcne
*h*êr bûendrâ, þe hyne him tô *h*elpe sêceđ
mid *r*ǣde and mid *r*ihtê geleáfan. Đâ veard hyre *r*ûme
on môde,
*h*âligre *h*yht genivôd : genam þâ þone *h*ǣđenan mannan
*f*æste be *f*eaxe sînum, teáh hyne *f*olmum viđ hyre veard
*b*ysmerlîce and þone *b*ealofullan
*l*istum â*l*êde, *l*âđne mannan,
sva heó đæs *u*nlǣdan *e*áđôst mihte,
*v*el ge*v*ealdan. Slôh đâ *v*undenlocc
þone *f*eóndsceađan *f*âgum mêce,
*h*eteþoncolne, þæt heó *h*ealfne forcearf
þone *s*veoran him, þæt he on *s*viman læg,
*d*runcen and *d*olhvund. Næs đâ *d*eád þâ gyt,
*e*alles *o*rsâvle : slôh đâ *e*ornoste
*i*des *e*llenrôf *ó*þrê sîđe
þone *h*ǣđenan *h*und, þæt him þæt *h*eáfod vand
*f*orđ on đâ *f*lôre; læg se *f*ûla leáp
*g*êsne be*œ*ftan, *g*ǣst *e*llôr hvearf
under *n*eovel*n*æs and þǣr ge*n*yđerâd væs,
*s*usle ge*s*ǣled syđđan ǣfre,
*v*yrmum be*v*unden, *v*îtum gebunden,

4 *Th. f.* heorte ys onhæted. 30 *Thwaites* neovelne næs.

*h*earde ge*h*æfted in *h*ellebryne
æfter *h*insîđe. Ne đearf he *h*opian nô,
*þ*ýstrum for*đ*ylmed þæt he *đ*onan môte,
of đâm *v*yrmsele, ac đǽr *v*unian sceal
*á*vâ tô *a*ldre bûtan *e*nde forđ
in đâm *h*eolstran *h*âm *h*yhtvynnâ leás.
Hæfde đâ ge*f*ohten *f*oremǽrne blǽd XI. [135]
*J*ûdith æt *g*ûđe sva hyre *g*od ûđe,
*s*vegles ealdor þe hyre *s*igores onleâh.
Đâ seó *sn*otere mægđ *sn*ûde gebrôhte
þæs *h*erevǽđan *h*eáfod sva blôdig
on đâm *f*ætelse þe hyre *f*oregenge,
*b*lâchleór ides hyrâ *b*egeâ nest
*þ*eávum ge*đ*ungen *þ*yder onlǽdde,
and *h*it đâ sva *h*eolfrig hyre on *h*ond âgeaf,
*h*igeđoncolre *h*âm tô berenne,
*J*ûdith *g*ingran sînre. Eodon đâ *g*egnum þanonne
þâ *i*desâ bâ *e*llenþrîste
ôđ þæt hie be*c*ômon *c*ollenferhđe,
*eá*dhrêđige mægđ *û*t of đâm herige,
þæt hie *s*veótollîce ge*s*eón mihten
þǽre *v*litegan *b*yrig *v*eallâs *b*lîcan,
*B*êthuliam. Hie đâ *b*eáhhrodene
*f*êđelâste *f*orđ onettan
ôđ hie *g*lædmôde ge*g*ân hæfdon
tô đâm *v*ealgate. *V*iggend sǽton,
*v*erâs *v*æccende *v*earde heóldon
in đâm *f*æstenne sva đâm *f*olce ǽr,
*g*eomormôdum *J*ûdithe bebeád,
*s*earođoncol mægđ þâ heó on *s*îđ gevât,
*i*des *e*llenrôf. Væs đâ *e*ft cumen
*l*eóf tô *l*eódum and đâ *l*ungre hêt
*g*leávhýdig vîf *g*umenâ sumne

12 *Leo* (*alts. u. ags. sprachproben*) *f.* foregenga. 27 heoldon *Th. f.* heo ildon.

hyre tô *g*eânes *g*ân of đǽre *g*innan byrig
and hî *ó*fost*l*îce *i*n for*l*ǽtan
đurh đæs *v*ealles geat, and þæt *v*ord âcvæđ
tô đâm *s*igefolce : 'ic eóv *s*ecgan mæg
*þ*oncvyrđe *þ*ing, þæt ge ne *þ*yrfen leng
*m*urnan on *m*ôde : eóv ys *m*etod blîđe,
*c*yningâ *v*uldor : þæt ge*c*ŷđed *v*earđ [136]
geond *v*oruld *v*îde, þæt eóv ys *v*uldorblǽd
*t*orhtlîc *t*ôveard and *t*îr gifeđe
đârâ *l*ǽđđâ * đe ge *l*ange drugon'.
Đâ vurdon *b*lîđe *b*urhsittende
syđđan *h*î ge*h*ŷrdon hû seó *h*âlige spræc
ofer *h*eánne veall. *H*ere væs on lustum,
viđ þæs *f*æstengeates *f*olc onette,
*v*erâs, *v*îf somod *v*ornum and heápum,
*đr*eátum and *đr*ymmum *þr*ungon and urnon
ongeân þâ *þ*eódnes *m*ægđ, *þ*ûsend*m*ǽlum
*ea*lde ge geonge : *ǽ*ghvylcum vearđ
*m*en on đǽre *m*edobyrig *m*ôd ârêted,
syđđan hie on*g*eâton þæt væs *J*ûdith cumen
*e*ft tô *ê*đle, and đâ *ó*fostlîce
hie mid *eá*đmêdum *i*n forlêton.
Đâ seó *g*leáve hêt, *g*olde gefrætevôd
hyre *đ*înenne, *þ*ancolmôde
þæs *h*erev*ǽ*đan *h*eáfod onvrîđan
and hyt tô *b*êhđe *b*lôdig ætŷvan
þâm *b*urhleódum, hû hyre æt *b*eaduve gespeóv.
Spræc đâ seó *æ*đele tô *ea*llum þâm folce :
'hêr ge mâgon *s*veótole *s*igerôfe hæleđ,
*l*eódâ rǽsvan on đæs *l*âđestan,
*h*ǽđenes *h*eađorinces *h*eáfod starian,

1 of đaere ginnan byrig hyre to geanes gan. *Oder ist* gan *an die stelle eines synonymen wortes getreten?* 2 *Th. f.* forlæton. 10 *Nach* lædđa *fehlt* tô bôte *oder etwas ähnliches.* 31 *Th. f.* stariađ.

*O*lofernus *u*nlyfigendes,
þe ûs *m*onnâ *m*ǽst *m*orđrâ gefremede,
*s*ârrâ *s*orgâ and *s*vŷđôr gyt
*ŷ*can volde : ac him ne *ú*đe god
*l*engran *l*îfes, þæt he mid *l*ǽđđum ûs
*e*glan môste ; ic him *ea*ldor ôđþrong
þurh *g*odes fultum. Nu ic *g*umenâ gehvæne,
þyssâ *b*urgleódâ *b*iddan vylle,
*r*andviggendrâ, þæt ge *r*ecene eóv [137]
*f*ŷsân tô ge*f*eohte : syđđan *f*rymđâ god,
*ǽ*rfæst cyning *eá*stan sende
*l*eóhtne *l*eóman, berađ *l*inde forđ,
*b*ord for *b*reóstum and *b*yrnhomâs,
*sc*îre helmâs in *sc*eađenâ gemong
*f*yllan *f*olctogan *f*âgum sveordum,
*f*ǽge *f*rumgârâs. *F*ŷnd syndon eóvere,
ge*d*êmed tô *d*eáđe and ge *d*ôm âgon,
*t*îr æt *t*ohtan : sva eóv ge*t*âcnôd hafâđ
*m*ihtig dryhten þurh *m*îne hand'.
Đâ vearđ *sn*elrâ verod *sn*ûde gegearevôd,
*c*ênrâ tô *c*ampe : stôpon *c*ynerôfe,
*s*ecgâs and ge*s*îđâs, bǽron * þûfâs,
*f*ôron tô ge*f*eohte *f*orđ on gerihte,
*h*æleđ under *h*elmum of þǽre *h*âligan byrig
on þæt *d*ægrêd sylf : *d*ynedan scyldâs,
*hl*ûde *hl*ummon. Đæs se *hl*anca gefeah
*v*ulf in *v*alde and se *v*anna hrefn,
*v*ælgîfre fugel, *v*estan begen
þæt him đâ *þ*eódguman *þ*ôhton tilian
*f*ylle on *f*ǽgum ; eác him *f*leáh on lâste
*ea*rn *ǽ*tes georn, *û*rigfeđera,
*s*alovigpâda *s*ang hildeleóđ,
*h*yrnednebba. Stôpon *h*eađorincâs,

22 *Ettm.* bæron sigeþûfâs. 24 *Thwaites f.* haligran. 30 ac him.

*b*eornâs tô *b*eadove *b*ordum beđeahte,
*hv*ealfum lindum, þâ đe *hv*île ǽr
el*đ*eódigrâ *e*dvît *þ*oledon,
*h*ǽđenrâ *h*osp; him þæt *h*earde vearđ
æt đâm *æ*scplegan *ea*llum forgolden,
*A*ssyrium, syđđan *E*breâs
under *g*ûđfanum ge*g*ân hæfdon
tô đâm *f*yrdvîcum. Hie đâ *f*romlîce
lêton *f*orđ *f*leógan *f*lânâ scûrâs,
*h*ildenædran of *h*ornbogan, [138]
*str*ǽlâs *st*edehearde; *st*yrmdon hlûde
*g*rame *g*ûđfrecan, *g*ârâs sendon
in *h*eardrâ gemang: *h*æleđ vǽron yrre,
*l*andbûende *l*âđum cynne,
*st*ôpon *st*yrnmôde, *st*ercedferhđe
vrehton *u*nsôfte *ea*ldgenîđlan
*m*edovêrige, *m*undum brugdon
*sc*ealcâs of *sc*eâđum *sc*îrmǽled svyrd,
*e*cgum gecoste, slôgon *eo*rnoste
*A*ssiriâ *o*retmæcgâs,
*n*îđhycgende, *n*ânne ne sparedon
þæs *h*erefolces, *h*eánne nê rîcne
*c*vicerâ *m*annâ þe hie ofercuman *m*ihton.

Sva đâ *m*agoþegnâs on đâ *m*orgentîd XII.
*ê*hton *e*lđeódâ *ea*lle þrage
ôđ þæt on*g*eâton đâ đe *g*ramrâ vǽron,
đæs *h*erefolces *h*eáfodveardâs,
þæt him *sv*yrdge*sv*ing *sv*îđlîc eóvdon
*v*erâs Ebreisce. Hie *v*ordum þæt
þâm *y*ldestan *ea*ldorþegnum
*c*ŷđan eodon, vrehton *c*umbolvigan
and him *f*orhtlîce *f*ǽrspel bodedon,
*m*edovêrigum *m*orgencollan,

22 *Gr. f.* rice. 26 grame.

*a*tolne *e*cgplegan. Đâ ic *œ*dre gefrægn
*sl*egefǽge hæleđ *sl*ǽpe tôbrêdan
and viđ þæs *b*ealofullan *b*ûrgeteldes
verâs * ferhđe *h*vearfum þringan,
*O*lofernus : hogedon *â*ningâ
hyrâ *h*lâforde *h*ilde bodian
*ǽ*rđon đe him se *e*gesa on *u*fan sǽte,
*m*ægen *Æ*breâ. *M*ynton *ea*lle
þæt se *b*eornâ *b*rego and seó *b*eorhte mægđ
in đâm *v*litegan træfe *v*ǽron ætsomne, [139]
*J*ûdith seó æđele and se *g*âlmôda,
*e*gesfull and *a*for ; næs đeáh *eo*rlâ nân,
þe đone *v*iggend â*v*eccan dorste
ođđe ge*c*unnian hû đone *c*umbolvigan
viđ đâ *h*âlgan mægđ *h*æfde gevorden,
*m*etodes *m*eóvlan. *M*ægen neálǽhte,
*f*olc Ebreâ, *f*uhton þearle,
*h*eardum *h*eoruvǽpnum, *h*æfte guldon
hyrâ *f*yrnge*f*lîtu, *f*âgum svyrdum
*ea*lde *a*fđoncan : *A*ssyriâ veard
on đâm *d*ægeveorce *d*ôm gesviđrôd,
*b*ælc for*b*îged. *B*eornâs stôdon
ymbe hyrâ *þ*eódnes træf *þ*earle gebylde,
*s*veorcendferhđe. Hî đâ *s*omod ealle
ongunnon *c*ohhetan, *c*irman hlûde
and *g*ristbitian *g*ode orfeorme,
mid *t*ôđon *t*orn þoligende : þâ væs hyrâ *t*îres æt ende,
*eá*des and *e*llendǽdâ. Đâ *eo*rlâs hogedon
â*v*eccan hirâ *v*inedrihten : him *v*iht ne speóv ;
þâ veard *s*îđ and late *s*um tô đâm arod
þârâ *b*eadorincâ, þæt he in þæt *b*ûrgeteld
*n*îđheard *n*êđđe sva hyne *n*ŷd fordrâf :

4 *Etwa* hreovigferhđe. 6 *Leo f.* hyldo. 20 ealde *Thwaites, Th.* ealle. 28 hogedon đa eorlas. 29 hire.

funde đâ on *b*edde *b*lâcne licgan,
his *g*old*g*ifan *g*ǽstes *g*êsne,
*l*îfes be*l*idenne. He þâ *l*ungre gefeóll
*f*reórig tô *f*oldan, ongan his *f*eax teran
*h*reóh on môde and his *h*rægl somod
and þæt *v*ord âcvæđ tô đâm *v*iggendum,
þe đǽr *u*nrôte *û*te vǽron :
'hêr ys ge*s*vûtelôd ûre *s*ylfrâ forvyrd,
*t*ôveard ge*t*âcnôd, þæt þǽre *t*îde ys
* mid *n*iđum *n*eáh geđrungen,
đe ve *l*îfe sculon *l*osian somod,
æt *s*æcce forveorđan : hêr lîđ *s*veorde geheáven,
be*h*eáfdôd *h*ealdend ûre'. Hî đa *h*reóvigmôde [140]
*v*urpon hyrâ *v*ǽpen of dûne, gevitan him *v*êrigferhđe
on *f*leám sceacan. Him mon *f*eaht on lâst,
*m*ægeneácen folc, ôđ se *m*ǽsta dǽl
đæs *h*eriges læg *h*ilde gesǽged,
on đâm *s*igevonge *s*veordum geheáven,
*v*ulfum tô *v*illan and eác *v*ælgîfrum
*f*uglum tô *f*rôfre. *F*lugon đâ đe lyfdon
*l*âđrâ *l*ind * him on *l*âste fôr
*s*veót Ebreâ *s*igore geveorđôd,
*d*ôme ge*d*ŷrsôd ; him fêng *d*ryhten god
*f*ægre on *f*ultum, *f*reá ælmihtig.
Hî đâ *f*romlîce *f*âgum svyrdum
*h*æleđ *h*igerôfe *h*erepađ vorhton
đurh *l*âđrâ gemong, *l*inde heóvon,
*s*cildburh *sc*ǽron : *sc*eótend vǽran
*g*ûđe ge*g*remede, *g*uman Ebreisce,
*þ*egnâs on *đ*â tîd *þ*earle gelyste
*g*ârgevinnes. Đǽr on *g*reót gefeóll
se *h*ŷhsta dǽl *h*eáfodgerîmes
*A*ssyriâ, *ea*ldordugûđe

4 foldan *Thwaites*, *Th.* feoldan. 10 *Vielleicht* mid niđâ bearnum. 11 lîfe *von Ettm. ergänzt.* 21 *Gr.* lindviggendra. 26 herpađ.

*l*âđan cynnes; *l*ythvon becom
*c*vicerâ tô *c*ŷđđe. *C*irdon *c*ynerôfe,
*v*iggend on *v*iđertrod, *v*æl scel on innan
*r*eócende hrǽv: *r*ûm væs tô nimanne
*l*ondbûendum on đâm *l*âđestan,
*h*yrâ *ea*ldfeóndum *u*nlyfigendum
*h*eolfrig *h*erereáf, *h*yrstâ scŷne,
*b*ord and *b*râd svyrd, *b*rûne helmâs,
*d*ŷre mâdmâs. Hæfdon *d*ômlîce
on đâm *f*olcstede *f*ŷnd ofervunnen,
*ê*đelveardâs *ea*ldhettende
*sv*yrdum â*sv*efede: hie on *sv*ađe reston,
þâ đe him tô *l*îfe *l*âđôst vǽron
*c*vicerâ cynnâ. Đâ seó *c*neóris eall, [141]
*m*ǽgđâ *m*ǽrôst ânes *m*ônđes fyrst,
*v*lanc *v*undenlocc *v*âgon and lǽddon
tô đǽre *b*eorhtan *b*yrig *B*êthuliam
*h*elmâs and *h*upseax, *h*âre byrnan,
*g*ûđsceorp *g*umenâ *g*olde gefrætevôd,
*m*ǽrrâ *m*âdmâ * þonne *m*on ǽnig
â*s*ecgan mǽge *s*earoþoncelrâ:
eal þæt đâ *đ*eódguman *þ*rymme geeodon,
*c*êne under *c*umblum on *c*ompvîge
þurh *J*ûdithe *g*leáve lâre,
*m*ægđ *m*ôdigre. Hî tô *m*êde hyre,
of đâm *s*îđfate *s*ylfre brôhton
*eo*rlâs æscrôfe *O*lofernes
*s*veord and *s*vâtigne helm, svylce eác *s*îde byrnan,
ge*r*ênôde *r*eádum golde, and eal þæt se *r*incâ baldor,
*s*vîđmôd *s*inces âhte. ođđe *s*undoryrfes,
*b*eágâ and *b*eorhtrâ mâđmâ, hî þæt þǽre *b*eorhtan idese,

3 *Den zweiten hv. weifs ich weder zu erklären noch zu bessern.* 16 vundenloce. *Mit diesem epitheton der Judith scheint mir ein schreiber, der* mægđa mærost *misverstand, eine lücke gefüllt zu haben. Es konnte etwa stehen* vlanc vigena heap. 20 *Es fehlt* fela *oder* vorn. 23 and *f.* on.

â*g*eâfon *g*earoþoncolre. Ealles đæs *J*ûdith sægde
*v*uldor *v*erodâ dryhtne, þe hyre *v*eorđmynde geaf,
*m*ǣrđe on *m*oldan rîce, svylce eác *m*êde on heofonum,
*s*igorleán in *s*vegles vuldre þæs þe heó âhte *s*ôđne geleáfan
up tô đâm *æ*lmihtigan : huru æt đâm *e*nde ne tveóde
þæs *l*eánes þe heó *l*ange gyrnde. Đæs sŷ đâm *l*eófan dryhtne
*v*uldor tô *v*îdan aldre, þe gesceôp *v*ind and lyfte,
*r*oderâs and *r*ûme grundâs, svylce eác *r*êþe streámâs
and *s*vegles dreámâs þurh his *s*ylfes miltse.

DER STURZ DER BOESEN ENGEL. *)

Cædmon herausg. von Thorpe 1832 nach der Bodleyischen dem 10. jh. angehörigen einzigen hs. Die ausg. von Junius 1655 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.

Hæfde se *ea*lvalda *en*gelcynnâ, IV.
þurh *h*andmægen *h*âlig drihten
*t*êne ge*t*rymede, þǣm he *t*rûvôde vel,
þæt hie his *g*iongorscipe ful*g*ân volden,
*v*yrcean his *v*illan ; forþon he him ge*v*it forgeaf
and mid his *h*andum gesceôp *h*âlig drihten

* * *

Ge*s*ett hæfde he hie sva ge*s*ǣliglîce : ǣnne hæfde he sva *s*vîđne gevorhtne,
sva *m*ihtigne on his *m*ôdgeþôhte, he lêt hine sva *m*icles vealdan, [17]

5 up *fehlt.* *) *Ein fremdes in die Genesis des sogenannten Cädmon eingeschobenes stück : der gegenstand ist daselbst schon vorher an dem orte, wo er chronologisch hingehört, behandelt. Es folgt von s. 21, 10 (bei Thorpe) an eine zur vermittelung bestimmte durch wiederholungen überlästige interpolation bis 22, 27 (bei Grein z. 323—346).* 12 *So Junius ; Th.* tyne. 13 fulgân *Ettm. f.* fyligan. 15 *Es fehlt das object zu* gesceop, *nämlich die glänzende schönheit der engel und ihr herlicher wohnsitz.*

*h*êhstne tô him on *h*eofonâ rîce; hæfde he hine sva *h*vîtne gevorhtne,
sva *v*ynlîc væs his *v*æstm on heofonum (þæt him com from *v*erodâ drihtne),
ge*l*îc væs he þâm *l*eóhtum steorrum. *L*of sceolde he drihtnes vyrcean,
*d*ŷran sceolde he his *d*reámâs on heofonum and sceolde his *d*rihtne þancian
þæs *l*eánes þe he him on þâm *l*eóhte gescerede: þonne lête he his hine *l*ange vealdan;
ac he â*v*ende hit him tô *v*yrsan þinge, ongan him *v*inn up âhebban
viđ þone *h*êhstan *h*eofnes vealdend, þe siteđ on þâm *h*âlgan stôle.
*D*eóre væs he *d*rihtne ûrum; ne mihte him be*d*yrned vyrđan
þæt his *e*ngyl ongan *o*fermôd vesan,
â*h*ôf hine viđ his *h*earran, sôhte *h*etespræ̂ce,
*g*ylpvord on*g*eân, nolde *g*ode þeóvian:
cvæđ þæt his *l*îc væ̂re *l*eóht and scêne,
*h*vît and *h*iovbeorht: ne meahte he æt his *h*ige findan [18]
þæt he *g*ode volde *g*eongerdôme,
*þ*eódne *þ*eóvian; *þ*ûhte him sylfum
þæt he *m*ægyn and cræft *m*âran hæfde
þonne se *h*âlga god *h*abban mihte,
*f*olcgestælnâ. *F*eala vordâ gespræc
se *e*ngel *o*fermôdes: þôhte þurh his *â*nes cræft
hû he him *st*renglîcran *st*ôl gevorhte,
*h*eáhran on *h*eofonum; cvæđ þæt hine his *h*ige speône,
þæt he *v*est and norđ *v*yrcean ongunne,
*t*rymede ge*t*imbro; cvæđ him *t*veó þûhte
þæt he *g*ode *v*olde *g*eongra *v*eorđan:
'hvæt sceal ic *v*innan? nis me *v*ihtæ þearf
*h*earran tô *h*abbanne: ic mæg mid *h*andum sva fela
*v*undrâ ge*v*yrcean, ic hæbbe ge*v*eald micel

25 cvæđ he *nach* vinnan.

tô *g*yrvanne *g*ôdlecran stôl,
*h*eárran on *h*eofne : hvŷ sceal ic æfter his *h*yldô đeóvian,
bûgan him svilces *g*eongordômes ? ic mæg vesan *g*od sva he.
Bîg standađ me *str*ange geneátâs, þâ ne villađ me æt þâm *str*îde gesvîcan, [19]
*h*æleþâs *h*eardmôde : hie habbađ me tó *h*earran gecorene,
*r*ôfe *r*incâs : mid svilcum mæg man *r*ǽd geþencean,
*f*ôn mid svilcum *f*olcgesteallan. *F*rŷnd synd hie mîne georne,
*h*olde on hyrâ *h*ygesceaftum, ic mæg hyrâ *h*earra vesan,
*r*ǽdan on þis *r*îce ; sva me þæt *r*iht ne þinceđ,
þæt ic *ó*leccan *â*viht þurfe
*g*ode æfter *g*ôde ǽnegum, ne ville ic leng his *g*eongra vurþan.

Đâ hit se *a*llvalda *ea*ll gehŷrde,
þæt his *e*ngyl ongan *o*fermêde micel
â*h*ebban viđ his *h*earran and spræc *h*eálîc vord,
*d*ollîce viđ *d*rihten sînne : sceolde he þâ *d*ǽd ongyldan,
*v*orc þæs ge*v*innes gedǽlan and sceolde his *v*îte habban,
ealrâ *m*orđrâ *m*ǽst : sva dêđ *m*onnâ gehvilc,
þe viđ his *v*aldend *v*innan ongynneđ,
mid *m*âne viđ þone *m*ǽran drihten. Đâ veard se *m*ihtiga gebolgen,
*h*êhsta *h*eofones valdend, vearp hine of þam *h*eán stôle.
*H*ete hæfde he æt his *h*earran gevunnen, *h*yld hæfde his ferlorene, [20]
*g*ram veard him se *g*ôda on his môde : forþon he sceolde *g*rund gesêcean
*h*eardes *h*ellevîtes, þæs þe he vann viđ *h*eofnes valdend.
Acvæđ hine þâ fram his *h*yldô and hine on *h*elle vearp,
on þâ *d*eópan *d*ala, þǽr he tô *d*eófle vearđ,
se *f*eónd mid his ge*f*êrum eallum : *f*eóllon þâ of heofnum
*þ*urhlonge *þ*rage sva *þ*reó niht and dagâs,
þâ *e*nglâs *u*fon on helle, and heó *a*lle forsceôp

14 *Jun.; Th.* healig. 21 *Th.*; *Jun.* hyldo. 22 *Jun.*; *Th.* gesecan.
26 ufon *vor* of *streicht Gr.* 27 þrage *ergänzt Dietrich in Haupts zs.* *10*, *314.*
28 ufon *f.* of heofnum *Gr.*

*d*rihten tô *d*eóflum; forþon þe heó his *dǽ*d and vord
noldon *v*eorđian, forþon heó on *v*yrse leóht,
under *eo*rđan neođan *æ*llmihtig god
*s*ette *s*igeleáse on þâ *s*veartan helle.
Đǽr hæbbađ heó on *ǽ*fyn *u*ngemet lange,
ealrâ *f*eóndâ gehvilc *f*ŷr edneóve:
þonne cymđ on *u*htan *eá*sterne vind,
*f*orst *f*yrnum cald, symble *f*ŷr ođđe gâr.
Sum *h*eard gesvinc *h*abban sceoldon: [21]
*v*orhte man hit him tô *v*îte, hyrâ *v*oruld væs gehvyrfed,
*f*orman sîđe *f*ylde helle
mid þâm *a*ndsacum. Heóldon *e*nglâs forđ
*h*eofonrîces *h*êhđe, þe ǽr godes *h*yldô gelǽston.

AUS DER GENESIS.

S. beim vorhergehenden stücke.

Satan mađelôde, *s*orgiende spræc
se đe *h*elle forđ *h*ealdan sceolde,
*g*ŷman þæs *g*rundes: væs ǽr *g*odes engel
*h*vît on *h*eofne ôđ hine his *h*yge forspeôn
and his *o*fermettô *ea*lrâ svîđôst,
þæt he ne *v*olde *v*eredâ drihtnes [23]
*v*ord *v*urđian: *v*eóll him on innan
*h*yge ymb his *h*eortan, *h*ât væs him ûtan
*v*râđlîc *v*îte; he þâ *v*orde cvæđ:
"is þes *æ*nga stede *u*ngelîc svîđe
þâm *ô*đrum * þe ve *ǽ*r cûđon,
*h*eán on *h*eofonrîce þe me mîn *h*earra onlâg,
þeáh ve hine for þâm *a*lvealdan *â*gan ne môston,
*r*ômigan ûres *r*îces; næfđ he þeáh *r*iht gedôn
þæt he ûs hæfđ be*f*ielled *f*ŷre tô botme,
*h*elle þǽre *h*âtan, *h*eofonrîce benumen,

1. 2 þe *versetzt Gr. vom zweiten* forþon *zum ersten.* 8 gar *kann so nackt nicht für frost stehn; wie zu bessern?* 23 *Es fehlt* hâme 26 *So Jun., Th.* befylled.

hafâđ hit ge*m*earcôd mid *m*oncynne
tô ge*s*ettanne. Đæt me is *s*orgâ mǽst,
þæt *A*dam sceal, þe væs of *eo*rđan gevorht,
mînne *st*ronglîcan *st*ôl behealdan,
*v*esan him on *v*ynne and ve þis *v*îte þolien,
*h*earm on þisse *h*elle. Vâ lâ âhte ic mînrâ *h*andâ geveald
and môste *â*ne tîd *û*te veorđan,
*v*esan âne *v*interstunde, þonne ic mid þŷs *v*erode *
* *
ac licgađ me *y*mbe *î*renbendâs, [24.]
*r*îdeđ *r*acentan sâl. Ic eom *r*îces leás;
*h*abbađ me sva *h*earde *h*elle clommâs,
*f*æste be*f*angen : hêr is *f*ŷr micel
*u*fan and neođone : ic *â* ne geseah
*l*âđran *l*andscipe. *L*îg ne âsvâmâđ,
*h*ât ofer *h*elle : me habbađ *h*ringâ gespong,
*s*lîđhearda *s*âl *s*îđes âmyrred,
â*f*yrred me mîn *f*êđe, *f*êt synt gebundene,
*h*andâ ge*h*æfte : synt þissa *h*eldora,
*v*egâs for*v*orhte : sva ic mid *v*ihte ne mæg
of þissum *l*iođobendum. *L*icgađ me ymbûtan
*h*eardes îrenes *h*âte geslægene
*g*rindlâs *g*reáte, mid þŷ me *g*od hafâđ
ge*h*æfted be þâm *h*ealse : sva ic vât he mînne *h*ige cûđe
and þæt *v*iste eác *v*erodâ drihten,
þæt sceolde *u*nc *A*dame *y*fele gevurđan [25.]
ymb þæt *h*eofonrîce, þǽr ic âhte mînrâ *h*andâ geveald.
Ac *đ*oliađ ve nu *þ*reá on helle, þæt syndon *þ*ŷstrô and hǽtô, VII.
*g*rimme, *g*rundleáse; hafâđ ûs *g*od sylfa
for*s*vâpen on þâs *s*veartan mistâs, sva he ûs ne mæg ǽnige *s*ynne gestǽlan,

9 *Keine lücke wird angegeben; aber ein virgilisches Quos ego passt nicht zu diesem stile.* 27 *Nach diesem v. gibt Th. eine lücke von drei zeilen an.*

þæt ve him on þâm *l*ande *l*âđ gefremedon, he hæfđ ûs þeáh þæs *l*eóhtes bescyrede,
be*v*orpen on ealrâ *v*îtâ mǽste : nu mâgon ve þæs *v*race gefremman,
ge*l*eánian him mit *l*âđes vihte þæt he ûs hafâđ þæs *l*eóhtes bescyrede.
He hæfđ nu ge*m*earcôd ânne *m*iddangeard : þǽr he hæfđ *m*on gevorhtne
æfter his *o*nlîcnesse, mid þâm he vile *e*ft gesettan,
*h*eofonâ rîce mid *h*luttrum sâulum; ve þæs sculon *h*ycgan georne,
þæt ve on *A*dame, gif ve *ǽ*fre mǽgen,
and on his *ea*frum sva some *a*ndan gebêtân,
on*v*endân him þǽr *v*illan sînes, gif ve hit mǽgen *v*ihte âþencan. [26]
Ne ge*lŷ*fe ic me nâ þæs *l*eóhtes furđôr, þæs þe him þenceđ *l*ange niótan,
þæs *eá*des mid his *e*nglâ cræfte; ne mâgon ve þæt on *a*ldre gevinnan,
þæt ve *m*ihtiges godes *m*ôd onvǽcen : uton ôđvendân hit nu *m*onnâ bearnum,
þæt *h*eofonrîce, nu ve hit *h*abban ne môton, gedôn þæt hie his *h*yldô forlǽten,
þæt hie þæt on*v*endon, þæt he mid his *v*orde bebeád : þonne veorđ he him *v*râđ on môde,
â*h*vêt hie from his *h*yldô; þonne sculon hie þâs *h*elle sêcan
and þâs *g*rimman *g*rundâs : þonne môton ve hie ûs tô *g*iongrum habban,
*f*irâ bearn on þissum *f*æstum clomme. Onginnađ nu ymb þâ *f*yrde þencean :
gif ic ǽnegum *þ*egne *þ*eóden mâdmâs
*g*eâra for*g*eâfe þenden ve on þan *g*ôdan rîce
ge*s*ǽlige *s*ǽton and hæfdon ûre *s*etlâ geveald, [27]
þonne he me nâ on *l*eófran tîd *l*eánum ne meahte
mîne *g*ife *g*yldan, gif his *g*iên volde

8 nu *für* ne *Dietrich a. a. o.* 10 nu.

mînrâ *þ*egnâ hvilc ge*þ*afa vurđan,
þæt he *up* heonon *û*te mihte
*c*uman þurh þâs *c*lûstro and hæfde *c*ræft mid him,
þæt he mid *f*eđerhoman *f*leógan meahte,
*v*indan on *v*olcne þǣr ge*v*orht stondađ
*A*dam and *E*ue on *eo*rđrîce
mid *v*elan be*v*unden, and ve synd â*v*orpene hider
on þâs *d*eópan dalo. Nu hie *d*rihtne synt
*v*urđran miclê and môton him đone *v*elan âgan,
þe ve on *h*eofonrîce *h*abban sceoldon,
*r*îce mid *r*ihte: is se *r*ǣd gescyred
*m*onnâ cynne. Đæt me is on mînum *m*ôde sva sâr,
on mînum *h*yge *h*reóveđ, þæt hie *h*eofonrîce
*â*gân tô *a*ldre! Gif hit eóver *ǣ*nig mǣge
ge*v*endan mid *v*ihte, þæt hie *v*ord godes,
*l*âre for*l*ǣten, sôna hie him þe *l*âđran beóđ: [28]
gif hie *b*recađ his ge*b*odscipe, þonne he him â*b*olgen vurđed;
siđđan biđ him se *v*ela on*v*ended and vyrđ him *v*îte gegearvôd,
sum *h*eard *h*armscearu. *H*ycgađ his ealle,
hû ge hî be*s*vîcen; siđđan ic me *s*ôfte mæg
*r*estan on þyssum *r*acentum, gif him þæt *r*îce losâđ.
Se þe þæt ge*l*ǣsteđ, him biđ *l*eán gearo
*æ*fter tô *a*ldre þæs ve hêr *i*nne mâgon,
on þyssum *f*ŷre *f*orđ *f*remenâ gevinnan:
*s*ittan lǣte ic hine viđ me *s*ylfne sva hvâ sva þæt *s*ecgan cymeđ
on þâs *h*âtan *h*elle, þæt hie *h*eofoncyninges
un*v*urđlîce *v*ordum and dǣdum
*l*âre for*l*ǣton and vurdon *l*âđ gode'.

* * *

17 hie *Th. f.* he. 20 sôfte *Gr., Junius* sefte; *Th.* feste. 28 forlæton — gode *ist ergänzung Greins.* 29 *Th. gibt eine lücke an, in welcher der teufel, der gleich darauf schlechtweg* godes andsaca *heifst, eingeführt worden wäre und geredet hätte.*

An*g*an hine þâ *g*yrvan *g*odes andsaca
*f*ûs on *f*rætvum, hæfde *f*æcne hyge, [29]
*h*elôđhelm on *h*eáfod âsette and þone full *h*earde geband,
*sp*ênn mid *sp*angum, viste him *sp*rǽcâ fela,
*v*ôrâ *v*ordâ : *v*and him up þanon,
*h*vearf him þurh þâ *h*elldora, hæfde *h*yge strangne,
*l*eólc on *l*yfte, *l*âþvende môd;
svang þæt *f*ŷr on tvâ *f*eóndes cræfte,
volde *d*earnungâ *d*rihtnes geongran,
mid *m*ândǽdum *m*enn besvîcan,
for*l*ǽdan and for*l*ǽran þæt hie vurdon *l*âđ gode.

AUS DEN KLAGEN DER GEFALLENEN ENGEL *).

Cædmon ed. Thorpe.

Đâ gyt *f*eola cvîđde *f*irnâ heorde,
*a*tol *æ*glǽca *û*t of helle,
*v*îtum *v*êrig : *v*ord spearcum fleáh
*á*ttre gelîcôst þonne he *û*t þurhdrâf :
eálâ *d*rihtenes þrym, eálâ *d*uguđâ helm,
eálâ *m*eotodes *m*iht! eálâ *m*iddaneard, [275]
eálâ *d*æg leóhta! eálâ *d*reám godes,
eálâ *e*nglâ þreát, eálâ *u*pheofon!
eálâ þæt ic eam *e*alles leás *ê*can dreámes,
þæt ic mid *h*andum ne mæg *h*eofon gerǽcan
nê mid *e*águm ne môt *u*p lôcian
nê hûrû mid *e*árum ne sceal *ǽ*fre gehêran

3 hæleđ helm. *) *Das sogenannte zweite buch des Cædmon enthält zunächst ein gedicht dieses inhaltes, dann von 287, 12 (VIII) an ein anderes, das von den verrichtungen des verherlichten Christus handelt. Zur äufserlichen vereinigung dieses letzten mit dem vorhergehenden gedichte gab die scene der vorm nahen des heilandes erschreckenden teufel die möglichkeit.* 12 cvide. herede.

þǣre *b*yrhtestan *b*êman stefne!
Đæs ic volde of *s*elde *s*unu meotodes,
*dr*ihten â*dr*îfan and âgan me þæs *dr*eámes gevald,
*v*uldres and *v*ynne, me þæs *v*yrse gelamp,
þonne ic *ǣ*r tô hihte *â*gan môste :
nu ic eom a*sc*eâden fram þǣre *sc*îran driht,
â*l*ǣded fram *l*eóhte in þone *l*âđan hâm.
Ne mæg ic *þ*æt gehicgan hû ic in þone *đ*ǣm becvom,
in þis *n*eovle ge*n*ip *n*îđsynnum fâh,
â*v*orpen of *v*uldre : *v*ât ic þæt nu þâ,
þæt biđ *a*lles leás *é*can dreámes [276]
se đe *h*eofencyninge *h*êran ne þenceđ,
*m*eotode cvêman. Ic þæs *m*orđer sceal,
*v*eán and *v*îtu and *v*race dreógan
*g*ôdâ bed*ǣ*led, *j*ud*ǣ*dum fâh,
þæs đe ic geþôhte â*dr*îfan *dr*ihten of selde,
*v*eorodâ *v*aldend : sceal nu *v*reclâstâs
*s*ettan *s*orhgcearig, *s*îđâs vîde'.

AUS CYNEVULFS GEDICHT VOM DREIFACHEN KOMMEN CHRISTI.

Codex Exoniensis ed. Thorpe.

Sechster gesang des ersten teiles.

'Eálâ *J*ôseph mîn, *J*âcobes bearn, [11]
*m*ǣg Dâuides, *m*ǣran cyninges,
nu þu *f*reóde scealt *f*æste ged*ǣ*lan,
â*l*ǣtan *l*ufan mîne?' Ic *l*ungre eam

4 þær. 5 *Vgl. 119, 16;* ǣr *ergänzt Grein.* 8 *unter* đǣm *versteht Grein* đeám = *ahd.* doum *vapor; dann ist aber auch der fehlende artikel* þone *zu ergänzen.* 9 *Bouterwek f.* mid synnum. 10 *Grein f.* voruldre. 13 þæt mordre. 18 *Th. f.* sidas.

*d*eópe ge*d*rêfed, *d*ôme bereáfôd,
forđon ic *v*orn for þe *v*ordâ hæbbe,
*s*îdrâ *s*orgâ and *s*ârcvidâ,
*h*earmes ge*h*ŷred and me *h*osp sprecađ,
*t*ornvordâ fela : ic *t*eárâs sceal
*g*eótan *g*eomormôd. *G*od eáþe mæg,
ge*h*ǣlan *h*ygesorge *h*eortan mînre,
â*f*rêfran *f*eásceaftne, eálâ *f*ǣmne geong,
*m*ægđ *M*âria !' 'Hvæt be*m*urnest đu,
*c*leopâst *c*earigende ? nê ic *c*ulpan in þe,
*i*ncan ǣnigne ǣfre onfunde
*v*ommâ ge*v*orhtrâ and þu þâ *v*ord spricest, [12]
sva þu *s*ylfa *s*ie *s*ynnâ gehvylcre,
*f*irenâ ge*f*ylled ! 'Ic tô *f*ela hæbbe
þæs *b*yrdscypes *b*ealvâ onfongen :
hû mæg ic *l*âdigan *l*âþan sprǣce
oþþe *a*ndsvare ǣnige findan
*v*râþum tô *v*iþere ? Is þæt *v*îde cûđ,
þæt ic of þâm *t*orhtan *t*emple dryhtnes
on*f*êng *f*reólîce *f*ǣmnan clǣne,
vommâ leáse *
* and nu ge*h*vyrfed is
þurh *n*ât hvylces * . Me *n*âvþer deág,
*s*ecge nê *s*vîge : gif ic *s*ôđ sprece,
þonne sceal *D*âuides *d*ôhtor sveltan
*st*ânum â*st*yrfed ; gên *st*rengre is
þæt ic *m*orþor hele , scyle *m*ânsvara,
*l*âþ *l*eódâ gehvâm *l*ifgan siþþan,
*f*racođ in *f*olcum.' Đâ seó *f*ǣmne onvrâh
*r*yht ge*r*ŷno and þus *r*eordâde : [13]
'*s*ôđ ic *s*ecge þurh *s*unu meotudes,
*g*ǣstâ *g*eócend, þæt ic *g*ên ne conn

21 *Etwa* veres ne cuđe, hal væs þære mægđe had. *Grein besfert* gevyrped, *ohne lücke.* 23 *Grein ergänzt* searo. 24 spræce.

þurh ge*m*æcscipe *m*onnes ôver
*æ*nges on *eo*rđan, ac me *eá*den veard
*g*eongre in *g*eardum þæt me *G*abrihêl,
*h*eofones *h*eágengel *h*ǽlô gebodâde,
*s*ægde *s*ôđlîce þæt me *s*vegles gǽst
*l*eóman on*l*ŷhte : sceolde ic *l*îfes þrym,
ge*b*eran *b*eorhtne sunu, *b*earn eácen godes,
*t*orhtes *t*îrfruman. Nu ic his *t*empel eam
ge*f*remed bûtan *f*âcne : in me *f*rôfre gǽst
ge*ea*rdôde. Nu þu *ea*lle forlǽt
*s*âre *s*orgceare : *s*agâ êcne þonc
*m*ǽrum *m*eotodes sunâ þæt ic his *m*ôdor geveard,
*f*ǽmne forđ se þeáh and þu *f*æder cveden
*v*oruldcund bi *v*êne; sceolde *v*îtedôm [14]
in him *s*ylfum beón *s*ôđe gefylled’!

Dritter gesang des zweiten teiles.

Hvæt ve nu ge*h*ŷrdan, hû þæt *h*ǽlubearn [37]
þurh his *h*ydercyme *h*âls eft forgeaf,
ge*f*reóde and ge*f*reoþâde *f*olc under volcnum
*m*ǽre *m*eotudes sunu, þæt nu *m*onnâ gehvylc,
*c*vic þendan hêr vunâđ ge*c*eósan môt
sva *h*elle *h*iénþu sva *h*eofones mǽrþu,
sva þæt *l*eóhte *l*eóht sva đâ *l*âþan niht,
sva *þ*rymmes *þ*rǽce sva *þ*ŷstrâ vrǽce,
sva mid *d*ryhten *d*reám sva mid *d*eóflum hreám,
sva *v*îte mid *v*râþum sva *v*uldor mid ârum,
sva *l*îf sva deáđ, sva him *l*eófre biđ
tô ge*f*remmanne, þenden *f*lǽsc and gǽst

8 *Th. f.* tirfruma. 20 *Th. f.* vunat. 23 þrystra.

*v*uniađ in *v*orulde : *v*uldor þæs âge
*þ*rŷnysse *þ*rym, *þ*onc bûtan ende.
Đæt is þæs *v*yrđe, þætte *v*erþeóde [38]
secgen *d*ryhtne þonc *d*uguđâ gehvylcre,
þe ûs *s*îđ and ǣr *s*imle gefremede
þurh *m*onigfealdrâ *m*ægnâ gerŷno.
He ûs *æ̂*t giefeđ and *æ̂*htâ spêd,
*v*elan ofer *v*îd lond and *v*eder lîþe
under *s*vegles hleó; *s*unne and môna,
*æ*þelâst tunglâ *ea*llum scînađ,
*h*eofoncondelle *h*æleþum on eorđan :
*d*reóseđ *d*eáv and rên, *d*uguþe veccaþ
tô *f*eorhnere *f*irâ cynne,
*ié*cađ *eo*rđvelan. Đæs ve *ea*lles sculon
secgan *þ*onc and lof *þ*eódne ûssum
and *h*ûrû þǣre *h*ǣlô þe he ûs tô *h*yhte forgeaf,
đâ he þâ *y*rmđu *e*ft oncyrde
æt his *u*pstige, þe ve *æ̂*r drugon, [39]
and ge*þ*ingâde *þ*eódbûendum
viđ *f*æder svǣsne *f*ǣhþâ mǣste,
cyning ânboren. *C*vide eft onhvearf
*s*âulum tô *s*ibbe, se þe ǣr *s*ungen væs
þurh *y*rne hyge *æ*ldum tô sorge :
'ic þec of *eo*rđan gevorhte, on þǣre þu scealt *y*rmþum lifgan,
*v*unian in ge*v*inne and *v*rǣce dreógan
*f*eóndum tô hrôþor, *f*ûsleóđ galan,
and tô þǣre *i*lcan sceal t *e*ft geveorþan
*v*ŷrmum â*v*eallen : þonan *v*îtes fŷr,
of þǣre *eo*rđan sceal t *e*ft gesêcan.'
Hvæt *ûs* þis se *æ*þeling *ŷ*đre gefremede,
þâ he *l*eomum onfêng and *l*îchoman,
*m*onnes *m*agutudre. Siþþan *m*eotodes sunu

18 his *Th. f.* is. 22 væs *ergänzt Th.* 24 ofer *für* of.

*e*nglâ *é*þel *u*p gestîgan,
*v*olde *v*eorodâ god : ûs se *v*illa bicvom
*h*eánum tô *h*elpe on þâ *h*âlgan tîd. [40]
Bi þon *g*iedd âvræc *J*ob sva he cûđe,
*h*erede *h*elm verâ, *h*ǽlend lofede
and mid *s*iblufan *s*unu valdendes
*f*reónoman cende and hine *f*ugel nemde.
Đone *J*udeâs on*g*ietan ne meahtan
in đǽre *g*odcundan *g*ǽstes strengđu :
væs þæs *f*ugles *f*lyht *f*eóndum on eorþan
*d*yrne and *d*êgol, þâm þe *d*eorc gevit
*h*æfdon on *h*rêþre, *h*eortan stǽnne:
noldan hî þâ *t*orhtan *t*âcen oncnâvan,
þe him be*f*oran *f*remede *f*reóbearn godes,
*m*onig *m*islîc geond *m*iddangeard.
Sva se *f*ǽla *f*ugel *f*lyges cunnôde :
hvîlum *e*nglâ *e*ard *u*p gesôhte,
*m*ôdig *m*eahtum strang þone *m*âran hâm,
hvîlum he tô *e*orþan *e*ft gestylde
þurh *g*ǽstes *g*iefe, *g*rundsceát sôhte, [41]
*v*ende tô *v*orulde. Bi þon se *v*îtga song
'he væs *u*pp hafen *e*nglâ fæđmum
in his þâ *m*iclan *m*eahtâ spêde,
*h*eáh and *h*âlig ofer *h*eofonâ þrym'.
Ne meahtan þâ þæs *f*ugles *f*lyht gecnâvan,
þe þæs *u*pstiges *a*ndsæc fremedon
and þæt ne ge*l*ýfdon, þætte *l*îffruma
in *m*onnes hîv ofer *m*ægnâ þrym,
*h*âlig from *h*rusan â*h*afen vurde.
Đâ ûs ge*v*eorþâde se þâs *v*orld gescôp,
*g*odes *g*ǽstsunu and ûs *g*iefe sealde,
*u*ppe mid *e*nglum *é*ce staþelâs
and eác *m*onigfealde *m*ôdes snyttru
*s*eóv and *s*ette geond *s*efan monnâ.
Sumum *v*ordlaþe *v*îse senđeđ
on his *m*ôdes ge*m*ynd þurh his *m*ûþes gǽst,
*œ*þele *a*ndgiet : se mæg *e*alfela [42]

*s*ingan and *s*ecgan, þâm biđ *s*nyttru cræft
bi*f*olen on *f*erđe; sum mæg *f*ingrum vel
*h*lûde fore *h*æleþum *h*earpan stirgan,
*g*leóbeám *g*rêtan; sum mæg *g*odcunde,
*r*eccan *r*yhte æ̂; sum mæg *r*yne tunglâ,
*s*ecgan *s*îde gesceaft; sum mæg *s*earolîce
*v*ordcvide *v*rîtan; sumum *v*îges spêd
*g*iefeđ æt *g*ûþe, þonne *g*ârgetrum
ofer *sc*ildhreádan *sc*eótend sendađ,
*f*lacor *f*lângeveorc; sum mæg *f*romlîce
ofer *s*ealtne *s*æ̂ *s*undvudu drîfan,
*h*rêran *h*olmþræ̂ce; sum mæg *h*eánne beám,
*st*ælgne ge*st*îgan; sum mæg *st*ŷled sveord,
*v*æ̂pen ge*v*yrcan; sum con *v*ongâ bigong,
*v*egâs *v*îdgielle. Sva se *v*aldend ûs,
*g*odbearn on *g*rundum his *g*iefe bryttâđ: [43]
nyle he *æ̂*ngum *â*num *ea*lle gesyllan
*g*æ̂stes snyttru, þŷ læs him *g*ielp sceþþe
þurh his *â*nes cræft ofer *ô*þre forđ.

Erster gesang des dritten teiles.

Ne þearf him on*d*ræ̂dan *d*eóflâ stræ̂lâs [49]
*æ̂*nig on *eo*rþan *æ*ldâ cynnes,
*g*romrâ *g*ârfare, gif hine *g*od scildeþ,
*d*uguđâ *d*ryhten. Is þâm *d*ôme neáh,
þæt ve ge*l*îce sceolon *l*eánum hleótan
sva ve *v*îde feorh *v*eorcum hlôdun
geond *s*îdne grund. Us *s*ecgađ bêc,
hû æt *æ̂*restan *eá*dmôd âstâg
in *m*iddan*g*eard *m*ægnâ *g*oldhord,

18 *Th. f.* hi.

in *f*æmnan *f*æđm *f*reóbearn godes,
*h*âlig of *h*eáhþum; *h*ûrû ic vêne me
and eác on*d*ræde *d*ôm đŷ rêþran,
đonne *e*ft cymeđ *e*nglâ þeóden,
þe ic ne *h*eóld teala þæt me *h*ælend mîn
on *b*ôcum bi*b*eád: ic þæs *b*rôgan sceal, [50]
ge*s*eón *s*ynvræce, þæs þe ic *s*ôđ talge,
þær *m*onig beóđ on ge*m*ôt læded
fore *o*nsŷne *é*ces dêman.
Đonne ᚳ *c*vacâđ, gehŷređ *c*yning mæđlan,
*r*ôderâ *r*yhtend sprecan *r*êþe vord
þâm þe him ær in *v*orulde *v*âce hŷrdon,
þendan ᚣ and ᚾ *ŷ*þâst meahtan
*f*rôfre *f*indan. Đær sceal *f*orht monig,
on þâm *v*ongstede *v*êrig bîdan
hvæt him æfter *d*ædum *d*êman ville

* *

*v*râþrâ *v*îtâ. Biđ se ᚹ scæcen
*eo*rþan frætvâ. ᚢ væs longe
ᛚ flôdum bi*l*ocen, *l*îfvynnâ dæl,
ᚠ on *f*oldan: þonne *f*rætve sculon
*b*yrnan on *b*æle. *B*lâc râsetteđ [51]
*r*ecene *r*eáda lîg, *r*êþe scrîþeđ
geond *v*oruld *v*îde: *v*ongâs hreósađ,
*b*urgstede *b*erstađ: *b*rond biđ ontyhte,
*æ*leđ *ea*ld gestreón *u*nmurnlîce,
*g*æstâ *g*îfrâst þæt *g*eoguman heóldan,
þenden him on *eo*rþan *o*nmedla væs.
Forþon ic *l*eófrâ gehvone *l*æran ville,
þæt he ne â*g*æle *g*æstes þearfe

2 *Th. f.* heahþu. 3 *Th. f.* dy. 4 dōnn. 8 *Th. f.* lædađ. 10 þōn *immer.* 17 *In der ausgefallenen zeile mufs die erune vorgekommen sein, etwa mit der bedeutung* ege? *Grein* on þam E fullan dæge engla dryhten. 22 *Grein f.* blacra setteđ recen.

nê on *g*ylp *g*eóte, þenden *g*od ville
þæt he hêr in *v*orulde *v*unian môte,
*s*omed *s*îþian *s*âvel in lîce,
in þâm *g*âst*h*ofe. Scyle *g*umenâ ge*h*vylc
on his *g*eârdagum *g*eorne biþencan,
þæt ûs *m*ilde bicvom *m*eahtâ valdend
æt *ǽ*restan þurh þæs *e*ngles vord;
bid nu *e*orneste, þonne *e*ft cymed
*r*êde and *r*yhtvîs. *Rôdor* bid onhrêred
and þâs *m*iclan ge*m*etu *m*iddangeardes [52]
beofiad * *
* þonne *b*eorht cyning leánâd
þæs þe hŷ on *eo*rþan *ea*rgum dǽdum,
*l*ifdon *l*eahtrum fâ; þæs hî *l*onge sculon
*f*erdvêrige on*f*ôn in *f*ŷrbade,
*v*ælmum bi*v*recene *v*râþlîc andleán.
Đonne *m*ægnâ *c*yning on ge*m*ôt *c*ymed
*þ*rymmâ mǽstê, *þ*eódegsa bid
*h*lûd ge*h*ŷred bi *h*eofonvôman,
cvâniendra *c*irm: *c*erge reótaþ
fore *o*nsŷne *é*ces dêman,
þâ þe hyrâ *v*eorcum *v*âce trûviaþ.
Đǽr bid ôd*ŷ*ved *e*gsa mâra
þonne from *fr*umgesceape ge*fr*ægen vurde
*ǽ*fre on *eo*rþan: þǽr bid *ǽ*ghvylcum
*s*ynvyrcendrâ on þâ *s*nûdan tîd
*l*eófre miclê þonne eall þeós *l*ǽne gesceaft,
þǽr he hine *s*ylfne on þâm *s*igeþreáte [53]
be*h*ŷdan mǽge, þonne *h*ergâ fruma,
*æ*þelingâ *o*rd *ea*llum dêmed
*l*eófum ge *l*âdum *l*eán æfter ryhte,
*þ*eódâ gehvylcre. Is ûs *þ*earf micel

11 *Grein f.* beheofiad. *Offenbar ist das beziehungswort des* hŷ *in z. 13 ausgefallen.* 15 *Th. f.* fyr bade. 27 *Ettm. f.* leófra.

þæt ve *g*æ̂stes vlite æ̂r þâm *g*ryrebrôgan
on þâs *g*æ̂snan tîd *g*eorne biþencen.
Nu is þon ge*l*îcôst sva ve on *l*aguflôde,
ofer *c*ald væter *c*eólum lîđân,
geond *s*îdne *s*æ̂ *s*undhengestum,
*f*lôdvudu *f*ergen : is þæt *f*rêcne streám,
*ŷ*đâ *o*fermæ̂tu, þe ve hêr *o*n lâcađ
geond þâs *v*âcan *v*oruld, *v*indge holmâs.
Ofer *d*eóp gelâd væs se *d*rohtâđ strong,
æ̂r þon ve tô *l*onde ge*l*iden hæfdon
ofer *h*reóne *h*rycg : þâ ûs *h*elp bicvom,
þæt ûs tô *h*æ̂lô *h*ŷđe gelæ̂dde
*g*odes *g*æ̂stsunu and ûs *g*iefe sealde,
þæt ve on*c*nâvan mâgun ofer *c*eóles bord [54]
hvæ̂r ve *s*æ̂lan sceolon *s*undhengestâs,
*ea*lde *ŷ*đmearâs *a*ncrum fæste.
Utan ûs tô þæ̂re *h*ŷđe *h*yht staþeliân,
þâ ûs ge*r*ŷmde *r*ôderâ valdend
*h*âlge on *h*eáhþum, þâ he *h*eofonum âstâg!

BRUCHSTUCK EINER REDE DER SEELE AN DEN LEICHNAM.

Thorpe Anal. 142 vom rande einer bodleyischen halbsächsischen homilienhs.

Đe ves *b*old ge*b*yld êr þu i*b*oren vêre,
đe ves *m*olde i*m*ynt êr þu of *m*ôder côme,
ac hit nes nô i*d*iht nê þeó *d*eópnes imeten,
nes gyt i*l*ôced hû *l*ong hit þe vêre :
nu me þe *b*ringæđ þêr đu *b*eón scealt,
nu me sceal þe *m*eten and đâ *m*old seođđa.
Ne biđ nô þîn *h*ûs *h*eálîce itinbred :
hit biđ unhêh and *l*âh, þonne þu *l*îst þêr inne.

7 ofermæta.

Đe hêlevages beóđ lâge, sîdvages unhêge,
þe rôf biđ i*b*yld þîre *b*roste ful nêh :
sva đu scealt on mold vunien ful cald,
*d*imme and *d*eorcæ, þet *d*en fûlæt on hond.
*D*ureleás is þæt hûs and *d*earc hit is viđinnen,
đǽr þu bist feste bi*d*ytt and *d*ǽđ hefđ þâ cǽge;
lâđlîc is þæt *eo*rđhûs and grim *i*nne tô vunien,
đêr þu scealt *v*unien and *v*urmes þe tôdêleđ.
Đus đu bist i*l*egd and *l*âdæst þîne fronden :
nefst đu nênne *f*reónd þe þe vylle *f*aren tô,
đæt *é*fre vule *l*ôkien hû þe *l*îkie þæt hûs,
đæt ǽfre un*d*ôn đe đâ *d*ure vule
and þe æfter *l*ihten ; for þu bist *l*âdlîc sône
and lâd tô i*s*eónne : for *s*ône biđ þîn hǽfet
faxes birêued, *
al biđ đes *f*axes *f*eirnes forscêden :
næle hit nân mit *f*ingres *f*eing strâcien

* * *

DES ELENDEN KLAGE.

Cod. Exon. s. 286.

*O*ft him *â*nhaga *â*re gebîded,
*m*etudes *m*iltse, þeáh þe he *m*ôdcearig
geond *l*agu*l*âde *l*onge sceolde
*h*rêran mid *h*ondum *h*rîmcalde sǽ,
*v*adan *v*ræclâstâs : *v*yrd biđ ful ârǽd.
Sva cvæđ *ea*rdstapa *ea*rfeþâ gemyndig,
*v*râþrâ *v*ælsleahtâ, *v*inemǽgâ hryre : [287]
'oft ic sceolde *â*na *u*htnâ gehvylce

11 hu þe þæt hus þe likie. 12 đe vule đa dure. 13 for sone þu bist ladlic.

mîne *c*eare *c*vîþan : nis nu *c*vicrâ nân,
þe ic him *m*ôdsefan *m*înne durre
*s*veótule â*s*ecgan. Ic tô *s*ôđe vât
þæt biđ in *eo*rle *i*ndryhten þeáv,
þæt he his *f*erđlocan *f*æste binde,
*h*ealdne his *h*ordcofan, *h*ycge sva he ville.
Ne mæg *v*êrigmôd *v*yrde viđstondan
nê se *h*reó *h*yge *h*elpe gefremman :
forđon *d*ômgeorne *d*reórigne oft
in hyrâ *b*reóstcofan *b*indađ fæste.
Sva ic *m*ôdsefan *m*înne sceolde
oft *ea*rmcearig, *ê*đle bidǽled,
*f*reómǽgum *f*eor *f*eterum sǽlan,
siþþan *g*eâra *j*û *g*oldvine mînne
*h*rusan *h*eolster bivrâh and ic *h*eán þonan
*v*ôd *v*intercearig ofer *v*aþemâ gebind, [288]
sôhte *s*ele dreórig *s*inces bryttan,
hvǽr ic *f*eor ođđe neáh *f*indan meahte
þone þe in *m*eoduhealle *m*ine visse
oþþe mec *fr*eóndleásne *fr*êfran volde,
*v*enian mid *v*ynnum. *V*ât se þe cunnâđ
hû *s*liþen biđ *s*org tô gefêran
þâm þe him *l*yt *h*afâđ *l*eófrâ ge*h*olenâ :
*v*arâđ him *v*ræclâst, nales *v*unden gold,
*f*erđloca *f*reórig, nalæs *f*oldan blǽd;
gemon he *s*ele, *s*ecgâs and *s*incþege,
hû hine on *g*eogude his *g*oldvine
*v*enede tô *v*iste : *v*yn eal gedreás.
Forþon *v*ât se þe sceal his *v*inedryhtnes,
*l*eófes *l*ârcvidum *l*onge forþolian,
đonne *s*org and *s*lǽp *s*omod ætgædre
*ea*rmne *â*nhogan *o*ft gebindađ :

6 *Vermutlich* healde. 14 *Th. f.* mine. 15 *Ettm. f.* heolstre.
16 *Th. f.* vaþena. 20 *Th. f.* freondlease. 21 *Grein f.* veman. 24 hine.

þinceđ him on *m*ôde þæt he his *m*ondryhten [289]
*c*lyppe and *c*ysse and on *c*neó lecge
*h*ondâ and *h*eáfod, sva he *h*vîlum ǣr
in *g*eârdagum *g*iefstôlas breác;
đonne on*v*æcneđ eft *v*ineleás guma,
gesihđ him bi*f*oran *f*ealve vegâs,
*b*aþian *b*rimfuglâs, *b*rǣdan feþra,
*h*reósan *h*rîm and snâv *h*agle gemenged:
þonne beóđ þŷ *h*efigran *h*eortan benne,
*s*âre æfter *s*vefne, *s*org biđ genivâd.
Đonne *m*agâ ge*m*ynd *m*ôd geondhveorfeđ,
*g*rêteđ *g*lîvstafum, *g*eorne geondsceávâđ
*s*ecgâ ge*s*eldan: *s*vimmađ eft on veg
*f*leótendrâ *f*erđ, nô þǣr *f*ela bringađ
cûđrâ *c*videgieddâ; *c*earo biđ genîvâd
þâm þe *s*endan sceal *s*vîþe geneahhe
ofer *v*aþemâ gebind *v*êrigne sefan.
Forþon ic ge*þ*encan ne mæg geong *þ*âs voruld [290]
forhvan *m*ôd*s*efa *m*în ne ge*s*veorce,
þonne ic *eo*rlâ lîf *ea*l geondþence,
hû hî *f*ǣrlîce *f*let ofgeâfon,
*m*ôdge *m*aguþegnâs. Sva þes *m*iddangeard
ealrâ *d*ôgrâ gehvâm *d*reóseđ and fealleþ;
forþon ne mæg *v*earþan *v*îs *v*er ǣr he âge
*v*intrâ dǣl in *v*oruldrîce. *V*ita sceal geþyldig,
ne sceal nô tô *h*ât*h*eort nê tô *h*rædvyrde,
nê tô *v*âc *v*iga nê tô *v*anhŷdig,
nê tô *f*orht nê tô *f*ægen nê tô *f*eohgîfre,
nê nǣfre *g*ielpes tô *g*eorn ǣr he *g*eare cunne —
*b*eorn sceal ge*b*îdan þonne he *b*eót spriceđ,
ôþþæt collenferđ cunne gearve
hvider *h*rêþrâ ge*h*ygd *h*veorfan ville.

10 *Th. f.* svaesne. 13 *Th. f.* oft. 14 bringeđ. 19 *Grein f.* modsefan minne. 27 *Th. f.* þan hydig.

On*g*ietan sceal *g*leáv hæle hû *g*æstlîc biđ,
þonne eall þisse *v*orulde *v*ela *v*êste stondeđ,
sva nu *m*issenlîce geond þisne *m*iddangeard [291]
*v*inde bi*v*âune *v*eallâs stondaþ,
*hr*îme bi*hr*orene, *hr*ŷđge þâ ederâs.
*V*ôriađ þâ *v*însalo, *v*aldend licgađ
*d*reáme bi*d*rorene, *d*uguþ eal gecrong
*v*lonc bi *v*ealle : sume *v*îg fornom,
*f*erede in *f*orđvege ; sumne *f*ugel ôþbær
ofer *h*eánne *h*olm ; sumne se *h*âra vulf
*d*eáđe ge*d*ǽlde ; sumne *d*reórighleór
in *eo*rđscræfe *eo*rl gehŷdde :
ŷþde sva þisne *ea*rdgeard *æ*ldâ scyppend,
ôþþæt *b*urgvarâ *b*reahtmâ leáse,
*ea*ld *e*ntâ geveorc *î*dlu stôdon.
Se þonne þisne *v*ealsteal *v*îsê geþôhte
and þis *d*eorce lîf *d*eópe geondþenceđ,
*f*rôd in *f*erþe *f*oroft gemon
vælsleahtâ *v*orn and þâs *v*ord âcvîđ :
"hvǽr cvom *m*earg, hvǽr cvom *m*ago? hvǽr cvom
*m*âþþumgyfa? [292]
hvǽr cvom *s*ymblâ ge*s*etu? hvǽr sindon *s*eledreámâs?
Eálâ *b*eorht *b*une, eálâ *b*yrnviga,
eálâ *þ*eódnes *þ*rym! hû seó *þ*rag gevât,
ge*n*âp under *n*ihthelm sva heó *n*ô vǽre!
Stondeđ nu on *l*âste *l*eófre duguþe
*v*eal *v*undrum heáh, *v*yrmlîcum fâh :
*eo*rlâs fornôman *a*scâ þryþe,
*v*ǽpen *v*ælgîfru, *v*yrd seó mǽre,
and þâs *st*ânhleoþu *st*ormâs cnyssađ,
*hr*îđ *hr*eósende, *hr*use bindeđ
*v*intres *v*ôma : þonne *v*on cymeđ,
*n*îpeđ *n*ihtscûa, *n*orþan onsendeđ
*h*reó *h*æglfare *h*æleþum on andan.

2 *Ettm.* *f.* ealle. 17 *Th.* *f.* deornce. 18 feor oft.

*Ea*ll is *ea*rfôđlîc *eo*rþan rîce:
on*v*endeđ *v*yrdâ gesceaft *v*eoruld under heofonum.
Hêr biđ *f*eoh læ̂ne, hêr biđ *f*reónd læ̂ne,
hêr biđ *m*on læ̂ne, hêr biđ *m*æg læ̂ne : [293]
eal þis *eo*rþan gesteal *î*del veorþeđ.'
Sva cvæđ *s*nottor on môde, gesæt him *s*undor æt rûne.
*T*il biþ seþe his *t*reóve gehealdeþ : ne sceal næ̂fre his *t*orn tô rycene
*b*eorn of his *b*reóstum âcŷþan, nemþe he æ̂r þâ *b*ôte cunne,
*eo*rl mid *e*lne gefremman : vel bid þâm þe him *â*re sêceđ,
*f*rôfre tô *f*æder on heofonum, þæ̂r ûs eal seó *f*æstnung stondeđ.

SPRÜCHE. *)

Cod. Exon. s. 338.

*F*orst sceal *f*reósan, *f*ŷr vudu meltan,
*eo*rþe grôvan, *î*s brycgian,
*v*æterhelm *v*egan, *v*undrum lûcan
*eo*rþan cîþâs : *â*n sceal inbindan
*f*orstes *f*etre *f*elameahtig god;
*v*inter sceal ge*v*eorpan, *v*eder eft cuman,
*s*umor *s*vegle hât, *s*und unstille :
*d*eóp *d*eáda væ̂g *d*yrne biđ lengest.
Holen sceal in*ǣ*led, *y*rfe gedæ̂led
*d*eádes monnes : *d*ôm biđ sêlâst.
*C*yning sceal mid *c*eápe *c*vêne gebicgan,

*) *Ein brief eines ungenannten mönches (epistolae s. Bonifacii ed. Würdtwein n. 152) gibt einen vereinzelten spruch in northumbrisch gefärbter sprache, der hier nicht übergangen sein soll (facsimile der Wiener hs. bei Maſsmanns Formeln)* : memento saxonicum verbum
Oft dædlata domæ forældit,
sigisitha gahuem : suuyltit thi ana.

*b*unum and *b*eágum : *b*û sceolon ǽrest
*g*eofum *g*ôd vesan. *G*ûđ sceal in eorle,
*v*îg ge*v*eaxan and *v*îf geþeón
*l*of mid hyre *l*eódum, *l*eohtmôd vesan,
*r*ûne healdan, *r*ûmheort beón [339]
*m*earum and *m*âþmum, *m*eodorǽdenne
for ge*s*îđmǽgon; *s*ymle ǽghvǽr
*e*odor *æ*þelingâ *ǽ*rest gegrêtan,
*f*orman *f*ulle, tô *f*reán hond
*r*icene ge*r*ǽcan and him *r*ǽd vitan,
*b*oldâgendum *b*ǽm ætsomne.
*Sc*ip sceal genægled, *sc*yld gebunden,
*l*eóht *l*inden bord; *l*eóf vilcuma
*F*rysan vîfe, þonne *f*lota stondeđ,
biþ his *c*eól *c*umen and hyre *c*eorl tô hâm,
*â*gen *ǽ*tgeofa, and heó hine *i*n lađâþ,
*v*æsceđ his *v*arig hrægl and him syleđ *v*ǽde nive;
*l*îþ him on *l*onde þæs his *l*ufu bǽdeđ.
*V*îf sceal viþ *v*er *v*ǽre gehealdan;
*f*ela biđ *f*ǽsthŷdigrâ, fela biđ *f*yrvetgeornrâ,
*f*reóđ hŷ *f*remde monnan þonne se ôþer *f*eor gevîteþ.
*L*ida biþ *l*onge on sîþe, â mon sceal se þeáh *l*eófes vênan, [340]
ge*b*îdan þæs he ge*b*ǽdan ne mæg, hvonne him eft ge*b*yre veorđe :
*h*âm cymeđ gif he *h*âl leofâđ, nefne him *h*olm gestŷređ,
*m*ere hafâđ *m*undum. *M*ægđ eágnâ vyn,
ceáp eádig mon, *c*yning vîc þonne
*l*eódon *c*ŷpeđ, þonne *l*îþan cymeđ;
*v*udâ and *v*ætres nyttâđ, þonne him biþ *v*îc âlŷfed,
*m*ete bygeđ gif he *m*âran þearf ǽrþon he tô *m*êþe veorþe.
*S*eóc se biþ þe tô *s*eldan ieteđ; þeáh hine mon on *s*unnan lǽde,

4 *Ettm. bessert* leóf; geþeón *ist dann* = geþîhan. 7 gesiđmægen. 8 *Ettm. f.* æþelinge. 19 *Nach* gehealdan *folgt fehlerhaft* oft hi mon vommum behliđ *aus* 337, 16. 25 egna = eagena *Th. f.* egsan.

ne mæg he be þŷ *v*edre *v*esan, þeáh hit sŷ *v*earm on sumerâ;
ofer*c*umen biþ he ǽr he â*c*vele, gif he nât hvâ hine *c*vicne fêde.
*M*ægen mon sceal mid *m*ete fêdan, *m*orþor under eorþan befeolan,
*h*inder under *h*rusan, þe hit for*h*elan þenceđ;
ne biþ þæt ge*d*êfe *d*eáþ, þonne hit ge*d*yrned veorþeđ.
*H*eán sceal ge*h*nîgan, âdl gesîgan,
*r*yht *r*ogian. *R*ǽd biþ nyttôst, [341]
*y*fel *u*nnyttôst, þæt *u*nlǽd nimeđ;
*g*ôd biþ *g*enge and viþ *g*od lenge.
*H*yge sceal ge*h*ealden, *h*ond gevealden;
*s*eó sceal in eágan, *s*nyttrô in breóstum,
þǽr biđ þæs *m*onnes *m*ôdgeþoncâs.
*M*ûþâ gehvylc *m*ete þearf, *m*ǽl sceolon tîdum gongan.
*G*old gerîseþ on *g*uman sveorde,
*s*ellîc *s*igesceorp, *s*inc on cvêne.
*G*od scôp *g*umum *g*âr nîþverum,
*v*îg tô *v*iþre, *v*îc freoþâ healdan.
*Sc*yld sceal cempan, *sc*eaft reáfere;
sceal *b*rŷde *b*eág, *b*êc leornere,
*h*ûsl *h*âlgum men, *h*ǽþnum synne,
*V*ôdne *v*orhte veós, *v*uldor alvaldan,
*r*ûme *r*oderâs: þæt is *r*îce god,
*s*ylf *s*ôđ cyning, *s*âvlâ nergend,
se ûs *e*al forgeaf, þǽr ve *o*n lifgaþ, [342]
and *e*ft æt þâm *e*nde *e*allum vealdeđ
*m*onnâ cynne: þæt is *m*eotud sylfa.

21 voden. alvalda. 24 þæt.

AUS CYNEVULFS RÆTSELN.

I.

Cod. Exon. s. 381.

Hvîlum ic ge*v*îte (sva ne *v*ênaþ men)
under *ỹ*þâ geþræc *eor*þan sêcan,
*g*ârsecges *g*rund. *G*ifen biþ gevrêged,
* *f*âm gevealcen; [382]
*h*vælmere *h*limmeđ, *h*lûde grimmeđ,
*st*reámâs *st*aþu beátađ, *st*undum veorpaþ
on *st*ealc hleoþa *st*âne and sonde,
*v*are and *v*æ̂ge: þonne ic *v*innende,
*h*olmmægne biþeaht *h*rusan styrge,
*s*îde *s*æ̂grundâs, *s*undhelme ne mæg
*l*osian æ̂r mec *l*æ̂te se þe mîn *l*âtteov biđ
on *s*îþâ gehvâm. *S*agâ, þoncol mon,
hvâ mec *br*egde of *br*imes fæþmum,
þonne *st*reámâs eft *st*ille veorþađ,
*ỹ*þâ geþvæ̂re, þe mec *æ̂*r vrugon.

II. *)

Ib. s. 388.

Ic eom *â*nhaga *î*serne vund,
*b*ille ge*b*ennâd, *b*eadoveorcâ sæd,
ecgum *v*êrig. Oft ic *v*îg seó,
*f*rêcne *f*eohtan, *f*rôfre ne vêne,
þæt me *g*eóc cyme *g*ûđgevinnes,
æ̂r ic mid *æ*ldum *ea*l forvurde:
ac mec *h*nossiađ *h*omerâ lâfe,

*) *Vgl. ænigm. b. Aldhelmi in Reusners Aenigmatographia ed. alt. 1602 p. 214.* 4 *Grein ergänzt* flôd âfŷsed. 20 *Gr. f.* mec.

*h*eard ecg *h*eoroscearp, *h*andveorc smiþâ
*b*îtađ in *b*urgum. Ic â*b*îdan sceal
*l*âþrâ gemôtes : nǽfre *l*ǽcecynn
on *f*olcstede *f*indan meahte
þârâ þe mid *v*yrtum *v*unde gehǽlde,
ac me *e*cgâ dolg *eá*cen veorđađ
þurh *d*eáđslege *d*agum and nihtum.

III.

Ib. s. 395.

Ic væs *v*ǽpen*v*iga : nu mec *v*lonc þeceđ,
*g*eong hagostealdmon *g*olde and sylfore,
*v*ôum *v*îrbogum. Hvîlum *v*erâs cyssađ ;
*h*vîlum ic tô *h*ilde *h*leóþre bonne
*v*ilgehlêþan ; hvîlum *v*ycg byreþ
*m*ec ofer *m*earce, hvîlum *m*erehengest
*f*eređ ofer *f*lôdâs *f*rætvum beorhtne ;
hvîlum *m*ægđâ sum *m*înne gefylleđ
*b*ôsm *b*eághroden ; hvîlum ic *b*ordum sceal
*h*eard *h*eáfodleás be*h*lyþed licgan,
*h*vîlum *h*ongige *h*yrstum frætved
*v*litig on *v*age þǽr *v*erâs drincađ,
*f*reólic *f*yrdsceorp hvîlum *f*olcvigan
*v*icge *v*egađ : þonne ic *v*inde sceal
*s*incfâg *s*velgan of *s*umes bôsme.
Hvîlum ic ge*r*eordum *r*incâs lađige
*v*lonce tô *v*îne, hvîlum *v*râþþum sceal [396]
*st*efne mînre for*st*olen hreddan,
*f*lŷman *f*eóndsceaþan : *f*rige hvæt ic hâtte.

1 *Th. f.* andveorc. 3 laþran. 8 *Ich vermute* vǽpen vigan.

IV.

Ib. s. 407.

Mec *f*eóndâ *s*um *f*eore be*s*nyþede,
*v*oruldstrengâ binom; *v*ǽtte siþþan,
*d*ŷfde on vætre: *d*yde eft þonan,
*s*ette on *s*unnan, þǽr ic *s*vîþe beleás
*h*êrum þâ þe ic *h*æfde. *H*eard mec siþþan [408]
*s*nâđ *s*eaxes ecg *s*indrum begrunden,
*f*ingrâs *f*eóldan and mec *f*ugles vyn
geond*sp*rengde *sp*êddropum, *sp*yrede geneahhe
ofer *b*rûnne *b*rerd, *b*eám telge svealg,
*st*reámes dǽle, *st*ôp eft on mec,
*s*îþâde *s*veartlâst. Mec *s*iþþan vrâh
*h*æleđ *h*leóbordum, *h*ŷþe beþenede,
*g*ierede mec mid *g*olde: forþon me *g*lîvedon
*v*rǽtlîc *v*eorc smiþâ *v*îre bifongen,
hŷþâ ge*r*êno and se *r*eáda telg
and þâ *v*uldorgesteald *v*îde mǽre,
*d*ryhtfolcâ helm nales *d*ol vîte!
Gif mîn *b*earn *v*erâ *b*rûcan *v*illađ,
hŷ beóđ þŷ ge*s*undran and þŷ *s*igefæstran,
*h*eortum þŷ *h*vætran and þŷ *h*ygeblîþran,
*f*erđe þŷ *f*rôdran; habbaþ *f*reóndâ þŷ mâ,
*s*vǽsrâ and ge*s*ibbrâ, *s*ôþra and gôdrâ, [409]
*t*ilrâ and ge*t*reóvrâ, þâ hyrâ *t*ŷr and eád
*é*stum ŷcađ and hŷ *ǽ*rstafum,
*l*issum bi*l*ecgađ and hî *l*ufan fæþmum
*f*æste clyppađ. *F*rige hvæt ic hâtte
*n*iþum tô *n*ytte: *n*ama mîn is mǽre,
*h*æleþum gifrêge and *h*âlig sylf.

6 ecge. 8 sprengde *ergänzt Gr.* 15 nu þa *f.* hyþa. 28 *Ettm. f.* gifre.

V.

Ib. s. 411.

Ic *v*iht geseah *v*undorlîce
*h*ornan bitveónum *h*ûþe lǣdan,
*l*yftfæt *l*eóhtlîc *l*istum gegierved,
*h*ûþe tô þâm *h*âm of þâm *h*eresîþe,
volde hyre on þǣre *b*yrig *b*ûr âtimbran,
*s*earvum â*s*ettan gif hit *s*vâ meahte.
Đâ cvom *v*undorlîcu *v*iht ofer *v*ealles hrôf, [412]
seó is *ea*llum cûđ *eo*rđbûendum :
â*h*redde þâ þâ *h*ûþe and tô *h*âm bedrǣf
*v*reccan ofer *v*illan, gevât hyre vest þonan
*f*ǣhþum *f*êran, *f*orđ onette.
*D*ust stonc tô heofonum, *d*eáv feól on eorþan,
*n*iht forđ gevât : *n*ǣnig siþþan
*v*erâ ge*v*iste þǣre *v*ihte sîđ.

VI.*)

Ib. s. 417.

Mec se *v*ǣta *v*ong *v*undrum freórig
of his *i*nnâþe *ǣ*rist cende.
Ne *v*ât ic mec be*v*orhtne *v*ulle flŷsum,
*h*ǣrum þurh *h*eáhcræft *h*ygeþoncum mîn;
*v*undene me ne beóđ *v*efle nê ic *v*earp hafu,
nê þurh *þr*eátâ ge*þr*æcu *þr*ǣd me ne hlimmeđ,
nê æt me *hr*ûtende *hr*isil scrîþeđ,
nê mec *ó*hvonan sceal *á*mas cnyssan;
*v*yrmâs mec ne â*v*ǣfan *v*yrdâ cræftum,

2 horna abitveonum. 11 *Ettm. f.* onetteđ. *) *Vgl. Aldh. æn. bei Reusner p. 215.*

þâ þe *g*eolo *g*odvebb *g*eatvum frætvađ :
*v*ile mec mon hvæþre se þeáh *v*îde ofer eorþan
*h*âtan for *h*æleþum *h*yhtlîc gevǽde. [418]
*S*agâ *s*ôđcvidum, *s*earoþoncum gleáv,
*v*ordum *v*îsfæst hvæt þis ge*v*ǽdâ sŷ.

VII. *)

Ib. s. 432.

*M*ođđe vord fræt : *m*e þæt þûhte
*v*rǽtlîcu *v*yrd, þâ ic þæt *v*undor gefrægn,
þæt se *v*yrm forsvealg *v*erâ gied sumes,
*þ*eóf in *þ*ŷstrô *þ*rymfæstne cvide
and þæs *st*rangan *st*aþol : *st*ǽlgiest ne væs
*v*ihte þŷ gleávra, þe he þâm *v*ordum svealg.

POETISCHE ERKLÆRUNG DER RUNEN.

Hickes. thesaur. 1, 135.

ᚠ bŷþ *f*rôfur *f*irâ gehvylcum;
sceal đeáh *m*annâ gehvylc *m*iclun hyt dǽlan,
gif he vile for *d*rihtne *d*ômes hleótan. **Feoh.**
ᚢ bŷđ *â*nmôd and *o*ferhyrned,
*f*ela*f*rêcne deór, *f*eohteþ mid hornum
*m*ǽre *m*ôrstapa : þæt is *m*ôdig vuht. **Ur.**
ᚦ bŷþ *đ*earle scearp, *đ*egnâ gehvylcum
*a*nfengys *y*fyl, *u*ngemetun rêþe
*m*annâ gehvylcun, đe him *m*id resteđ. **Đorn.**
ᚩ bŷđ *o*rdfruma ælcre sprǽce,
*v*îsdômes *v*raþu and *v*itenâ frôfur

5 gevædu. *) *Vgl. aenigm. Symposii 16.*

and *eo*rlâ gehvâm *eá*dnys and tôhiht. Os.
ᚱ bŷþ on *r*ecyde *r*incâ gehvylcum,
*s*êfte and *s*îđhvæt đâm đe *s*itteþ on ufan
*m*eare *m*ægenheardum ofer *m*îlpaþâs. Râd.
ᚳ bŷþ *c*vicerâ gehvâm *c*ûþ on fŷre,
*b*lâc and *b*eorhtlîc, *b*yrneþ oftust
đær hî *æ*þelingâs *i*nne restaþ. Cên.
ᚷ *g*umenâ bŷþ *g*leng and herenys,
*v*raþu and *v*yrþscype and *v*ræcnâ gehvâm
*â*r and *æ*tvist, đe bŷþ *ó*þrâ leás. Gifu.
ᚹ ne brûceþ đe can *v*eánâ lyt,
*s*âres and *s*orge, and him sylfa hæfþ
*b*læd and *b*lysse and eác *b*yrgâ geniht. Vên.
ᚻ bŷþ *h*vîtust cornâ : *h*vyrft hit of *h*eofones lyfte,
*v*ealcâþ hit *v*indes scûra, *v*eorþeþ hit tô *v*ætere syđđan. Hægl.
ᚾ bŷþ *n*earu on breostan ; veorþeþ heó đeáh oft *n*iþâ bearnum
tô *h*elpe and tô *h*æle, ge*h*væþre gif hî hire *h*lystaþ ærôr. Nŷd.
ᛁ bŷþ *o*ferceald, *u*ngemetum slidor,
*g*lisnâþ *g*læshluttur *g*immum gelîcust
*f*lôr *f*orste gevoruht, *f*æger ansŷne. Is.
ᛄ bŷþ *g*umenâ hiht, đonne *g*od læteþ,
*h*âlig *h*eofones cyning *h*rusan syllan
*b*eorhte *b*lêdâ *b*eornum and đearfum. Gêr.
ᛇ bŷþ *û*tan *u*nsmêþe treóv,
*h*eard *h*rusan fæst, *h*yrde fŷres,
*v*yrtrumun under*v*reþyd, *v*yn on êþle. Eóh.
ᛈ bŷþ symble *p*lega and hlehter
*v*lancum * đâr *v*igan sittaþ
on *b*eór*s*ele *b*lîþe æt *s*omne. Peorđ.
ᛉ secg *e*ard hæfþ *o*ftust on fenne,
*v*exeđ on *v*ature, *v*undâþ grimme,
*b*lôde *b*renneđ *b*eornâ gehvylcne,

3 sviþhvæt. 16 hi. 17 hi his. 20 ge vorulit. 21 đon.
26 vyn *Ettm.* *f.* vynan. 28 *In der lücke stand etwa* on vîngedrince.
28 secg eard *f.* seccard *W. Grimm.* brenneđ *f.* breneđ *Ettm.*

đe him ǣnigne *o*nfeng gedêđ. Eolhx.
ᛋ *s*êmannum *s*ymble biþ on hihte,
đonne hî hine *f*eriaþ ofer *f*isces beþ
ôþ he *b*rimhengest *b*ringeþ tô lande. Sigel.
ᛏ biþ *t*âcnâ sum, healdeđ *t*rŷvâ vel
viþ *æ*þelingâs; *â* biþ on færylde
ofer *n*ihtâ ge*n*ipu, *n*ǣfre svîceþ. Tîr.
ᛒ bŷþ *b*lêdâ leás, *b*ereþ efne sva đeáh
*t*ânâs bûtan *t*udder, biþ on *t*elgum vlitig,
heáh on *h*elme *h*rysted fægere,
ge*l*oden *l*eáfum, *l*yfte getenge. Beorc.
ᛖ bŷþ for *eo*rlum *æ*þelingâ vyn,
*h*ors *h*ôfum vlanc, đǣr hine *h*æleþe ymb
*v*elege on *v*îcum *v*rixlaþ sprǣce,
and biþ *u*nstyllum ǣfre frôfur. Eh.
ᛗ bŷþ on *m*yrgþe his *m*agan leóf;
sceal þeáh *â*nrâ gehvylc *ô*đrum svîcan,
for đâm *d*ryhten vyle *d*ôme sînê
þæt *ea*rme flǣsc *eo*rþan betǣcan. Man.
ᛚ bŷþ *l*eódum *l*angsum geþûht,
gif hî sculun *n*êþan on *n*acan tealtum
and hî *s*ǣŷþâ *s*vŷþe brêgaþ
and se *b*rimhengest *b*ridles ne gŷmeþ. Lagu.
ᛝ væs ǣrest mid *Eá*stdenum
ge*s*even *s*ecgun, ôþ he *s*iđđan êst
ofer *v*ǣg gevât, *v*ǣn æfter ran;
đus *H*eardingâs đone *h*æle nemdun. Ing.
ᛟ bŷþ *o*ferleóf *ǣ*ghvylcum men,
gif he môt đǣr *r*ihtes and ge*r*ysenâ on,
*b*rûcan on *b*olde *b*lǣdum oftâst. Eþel.
ᛞ bŷþ *d*rihtnes sond *d*eóre mannum,
*m*ǣre *m*etodes leóht, *m*yrgþ and tôhiht
*eá*dgum and *ea*rmum, *ea*llum brîce. Dæg.

3 đonn. 4 hi. 10 *Gr. f.* þeah. 13 him. 14 vicgum. 17 odrum. 21 neþun. 23 gym. 29 rihter. 30 *Gr. f.* blode. *Gr. f.* bleadum.

ᚪ bŷþ on *eo*rþan *e*ldâ bearnum
*f*læsces *f*ôdor; *f*êreþ gelôme
ofer *g*anotes bæþ, *g*ârsecg fandâþ
hvæþer *ǽ* hæbbe, *æ*þele treóve. Ac.
ᚫ biþ *o*ferheáh, *e*ldum dŷre,
*st*îþ on *st*aþule, *st*ede rihte hylt,
đeáh him *f*eohtân on *f*irâs monige. Aesc.
ᚣ bŷþ *æ*þelingâ * and *eo*rlâ gehvæs
*v*yn and *v*yrþmynd; bŷþ on *v*icge fæger,
*f*æstlîc on *f*ærelde, *f*yrdgeatevâ sum. Yr.
ᛡ bŷþ *eá*fix and đeáh *â* brûceþ
*f*ôdres on *f*oldan, hafâþ *f*ægerne eard
*v*ætre be*v*orpen, đǽr he *v*ynnum leofâþ. Iór.
ᛠ bŷþ *e*gle *eo*rlâ gehvylcun,
đonne *f*æstlîce *f*læsc onginneþ,
*hr*âv côlian, *hr*usan ceósan
*bl*âc tô ge*b*eddan, *bl*êdâ gedreósaþ,
*v*ynnâ ge*v*îtaþ, *v*ǽrâ gesvîcaþ. Ear.

AUS DEN POETISCHEN GESPRÆCHEN DES SALOMON UND SATURNUS.

Anglosaxon dialogues of Sal. and Sat. by J. M. Kemble 1845—48 nach ms. 422 des Corp. Chri. coll. zu Cambridge, im anfang ergänzt aus n. 41 ders. bibl.

Aus dem zweiten gespræche.

V. 563—602.

Saturnus cvæđ.

Ac hvæt is đæt *v*undor, đæt geond đâs *v*oruld faređ,
*st*yrnengâ gǽđ, *st*ađolâs beáteđ,
â*v*ecceđ *v*ôpdropan, *v*inneđ oft hider?

4 ac. 9 *In den ersten anderthalb versen bedeutet* ŷr *offenbar etwas anderes als bogen, etwa so viel als* feoh. *Lye führt* ŷre = ôra *uncia auf.* 10 fyrd geaceva. 11 eafixa. *Oder* eafixa sum? 12 faldan. 15 đonn. 18 væra *f.* vera *Wilh. Grimm deutsche Runen s. 225.* 21 aveccađ.

ne mæg hit *st*eorra nê *st*ân nê se *st*eápa gim,
*v*æter nê *v*ildeór *v*ihte besvîcan :
ac him *h*eardes and *h*næsces on *h*and gǽđ,
*m*ycles and *m*etes, him tô *m*ôse sceal
ge*g*angan *g*eârâ gehvylcê *g*rundbûendrâ,
*l*yftfleógendrâ, *l*agusvimmendrâ
*đ*riá *đ*reótêno *đ*ûsendgerîmes.

Salomon cvæđ.

*Y*ldô beóđ on *eo*rđan *ǽ*ghvæs cræftig,
mid *h*ŷđendre *h*ildevrǽsne,
*r*ûmre *r*acenteâge *r*ǽceđ vîde,
*l*angre *l*înan *l*isseđ eal đæt heó vile :
*b*eám heó â*b*reóteđ and be*b*riceđ telgum,
â*st*yređ *st*andene *st*efn on sîde,
â*f*ylleđ hine on *f*oldan, *f*riteđ æfter đâm;
*v*ulf heó ofer*v*igeđ, *v*ildne fugol;
heó ofer*st*iceđ *st*ŷle, *st*ânâs heó oferbîdeđ,
hió abîteđ *î*ren mid *ô*me, dêđ *û*sic svâ.

Aus dem ersten gespræche.

V. 1—50.

Saturnus cvæđ.

Hvæt ic *î*glandâ *ea*llrâ hæbbe
*b*ôcâ on*b*yrged þurh ge*b*regd stafâs,
*l*ârcræftâs on*l*ocen *L*îbiâ and Grêcâ,
svylce eác *i*stôriam *I*ndeâ rîces.
Mec đâ *t*reahterâs *t*eala vîsedon
on đâ micelan bêc *
* svylce ic *n*ǽfre on eallum
đâm *f*yrngevrytum *f*indan ne mihte
*s*ôđe *s*amôde. Ic *s*ôhte đâ git
hvylc vǽre *m*ôdes ođđe *m*ægenþrymmes,

3 ac him on hand gaeđ heardes and hnaesces. 4 and *ergänzt Gr.* 13 siđe. 15 vildne fugol heo oferviged vulf. 16 heo oferbideđ stanas heo oferstigeđ style. 22 me. tala. 23 đam. *Eine zeile ausgekratzt.*

*e*lnes ođđe *ie*hte, *eo*rlscipes
se ge*p*almtvîgeda *P*âter noster.
*S*ille ic đe eallê, *s*unu Dâuides,
*þ*eóden Israêlâ, XXX pundâ
*s*mǣtes goldes and mîne *s*unâ tvelfe,
gif đu mec ge*b*ringest đæt ic ge*b*rydded sî
þurh đæs *c*antices *c*vide *C*rîstes lînan,
ge*s*êmest mec mid *s*ôđe and ic me ge*s*und fa[re],
*v*ende mec on *v*illan on *v*æteres hricg,
ofer *C*oferflôd *C*aldeâs sêcan.

V. 293—340.

Salomon redet.

Mæg simle se *g*odes cvide *g*umenâ gehvylcum
ealrâ *f*eóndâ gehvane *f*leónde gebrengan,
đurh *m*annes *m*ûđ *m*ânfullrâ heáp
*s*veartne ge*s*vencan; nǣfre hie đæs *s*yllîce
*b*leóum *b*regdađ æfter *b*âncofan,
*f*eđerhoman on*f*ôđ. Hvîlum *f*lotan grîpađ,
hvîlum hie ge*v*endađ on *v*yrmes lîc
 * and *st*icoles : *st*ingeđ niéten,
*f*eldgongende *f*eoh gestrûdeđ;
hvîlum he on *v*ætere *v*icg gehnǣgeđ,
*h*ornum ge*h*eáveđ ôđđæt him *h*eortan blôd
*f*âmig *f*lôdes bæđ, *f*oldan gesêceđ;
hvîlum he *f*olme ge*f*eterâđ *f*ǣges monnes,
handâ ge*h*efegâđ, đonne he æt *h*ilde sceal
viđ *l*âđ verud *l*îfes tiligan :
âvrîteđ he on his *v*ǣpne *v*ælnotâ heáp,
*b*ealve *b*ôcstafâs, *b*ill forscrîfeđ,

3 sille *K. f.* ville. 6 si gebrydded. 8 *K. f.* gesemesđ. mec *f.* me. 18 *K.* *ergänzt* scearpes, *Gr.* styrnes. 23 folme *ergänzt Gr.* 24 sceall. 26 *K. f.* vællnota.

*m*êces *m*ærđô : forđon *m*an nǽnig
scile *o*ft *o*rđances *û*t âbredan
*v*ǽpnes ecgge, đeáh đe him se *v*lite cvême,
ac *s*ymle he sceal *s*ingan, đonne he his *s*veord geteó,
*p*âternoster and đæt *p*almtreóv
*b*iddan mid *b*lisse đæt him *b*û gife,
*f*eorh and *f*olme đonne his *f*eónd cyme.

BESCHWŒRUNGEN.

I.

Wright and Halliwell Reliquiæ antiquæ (London 1845) 2, 237 aus cod. Harl. 585 fol. 175, 10 jh.

Viđ fǽrstice feferfugie and seó reáde netele, đe þurh hærn invyxđ, and vegbrâde; vyll in buteran.

*Hl*ûde vǽran hŷ, lâ *hl*ûde, đâ hŷ ofer þone *hl*ǽv ridan,
vǽran *â*nmôde đâ hŷ ofer *ea*rd ridan.
Scyld đu đe nu *
þæt þu đisne *n*îđ ge*n*esan môte :
*û*t lytel spere, gif hêr *i*nne sie!
Stôd under *l*inde, under *l*eóhtum scylde,
þǽr đâ *m*ihtigan vîf hyrâ *m*ægen berǽddon
and hŷ *g*yllende *g*ârâs sændan.
*I*c him *ó*đerne *e*ft ville sændan,
*f*leógende *f*lanne *f*orane tôgeânes :
*û*t lytel spere, gif hêr *i*nne sŷ!
*S*æt *s*miđ, slôh *s*eax lytel,
îserna vund svîđe
*û*t lytel spere, gif hêr *i*nne sŷ!
Syx smiđâs *s*ǽtan, *

1 nænig man. 8 feferfuige. 11 eard *f.* land *Ettm.* 13 þæt *fehlt.* 20 hit *f.* her. 22 *Etwa* iserna *v*rađost (*oder* *v*rætlicost) *v*undrum sviđe.

*v*ælspera *v*orhtan *
*û*t spere, næs *i*n spere,
gif hêr *i*nne sŷ *î*sernes dǽl!
Hægtessan geveorc *
hit sceal ge*m*yltan *
gif đu vǽre on *f*ell scoten odđe vǽre on *f*lǽsc scoten
odđe vǽre on *b*lôd scoten odđe vǽre on *b*ân scoten
odđe vǽre on *l*iđ scoten. Nǽfre ne sŷ đîn *l*îf âtǽseđ,
gif hit vǽre *é*sâ gescot odđe hit vǽre *y*lfâ gescot
odđe hit vǽre *h*ægtessan gescot. Nu ic đîn *h*elpan ville:
þis đe tô bôte *é*sâ gescotes, þis đe tô bôte *y*lfâ gescotes,
þis đe tô bôte *h*ægtessan gescotes: ic đîn *h*elpan ville.
*F*leó þǽr on fyrgen *
*h*ǽfde *h*âl vestu, *h*elpe đîn dryhten!
Nime þonne þæt seax, âdô on vǽtan.

II.

Kemble The Saxons in England I, 404 nach einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Cambridge.

*S*itte ge *s*igevîf, *s*îgađ tô eorđan,
nǽfre ge *v*ilde tô *v*udâ fleógân!
beó ge sva ge*m*indige *m*înes gôdes,
sva biđ *m*annâ gehvilc *m*etes and êđeles!

III.

Thorpe Anal. 179 aus Cott. Calig. A 7, derselben hs., die die altsächs. evangelienharmonie enthält.

Hêr ys seó bôt hû þu meaht þîne æcerâs bêtan, gif hî nellađ vel vexan odđe þǽr hvilc ungedêfe þing on gedôn biđ on drŷ odđe on lyblâce.

7 *Der zweite hv. ist von Grimm ergänzt.* 10 ville helfan. 12 ville helpan. 13 *Grimm Myth. 1192 f.* fled þr̄. *Er ergänzt* seo þone flan sende.

Genim þonne on niht, ǽr hit dagige, feóver tyrf on feóver healfâ þæs landes and gemearcâ hû hŷ ǽr stôdon. Nim þonne ele and hunig and beorman and ælces feós meolc þe on þǽm lande sî, and ælces treóvcynnes dǽl þe on þǽm lande sŷ gevexen, bûtan heardan beáman, and ælcre namcûþre vyrte dǽl, bûtan glappan ânon, and dô þonne hâligvæter þǽr on and drŷpe þonne þriva on þone staðol þârâ turfâ and cveðe þonne þâs vord, *crescite*, vexe, *et multiplicamini*, and gemænigfealde, *et replete*, and gefylle, *terram*, þâs eorþan, *in nomine patris et filii et spiritus sancti benedicti*, and *pater noster* sva oft sva þæt ôðer. And bere siþþan þâ turf tô circean and mæssepreóst âsinge feóver mæssan ofer þan turfon, and vende man þæt grêne tô þan veofode, and siþþan gebringe man þâ turf þǽr hî ǽr vǽron ǽr sunnan setlgange and hæbbe him gevorht of cvicbeáme feóver Cristes mǽlo and âvrîte on ælcon ende Mattheus and Marcus, Lucas and Johannes: lege þæt Cristes mǽl on þone pyt neoþeveardne: cveþe þonne *crux Mattheus*, *crux Marcus*, *crux Lucas*, *crux Johannes*. Nim þonne þâ turf and sǽte þǽr ufon on and cveþe þonne nîgon sîþon þâs vord *crescite* and sva oft *pater noster*, and vende þe þonne eástveard and onlût nîgon sîðon eáðmôdlîce and cveð þonne þâs vord:

*Eá*stveard ic stande, *á*renâ ic me bidde:
bidde ic þone *m*ǽran drihten, bidde ic þone *m*iclan drihten,
bidde ic þone *h*âligan *h*eofonrîces veard:
*eo*rðan ic bidde and *u*pheofon
and þâ *s*ôþan *s*ancta Mârian
and *h*eofones meaht and *h*eáh reced,
þæt ic môte þis *g*ealdor mid *g*ife drihtnes
*t*ôþum on*t*ŷnan þurh *t*rumne geþanc,
â*v*eccan þâs *v*æstmâs ûs tô *v*oruldnytte,
ge*f*yllan þâs *f*oldan mid *f*æstê geleáfan,
*v*litigian þâs *v*angturf: sva se *v*îtega cvæð,
þæt se hæfde *á*re on *eo*rðrîce, se þe *æ*lmyssan
*d*ǽlde *d*ômlîce, *d*rihtnes þances.

8 þis. 32 *Grimm f.* gefylle.

Vende đe þonne þriva sunganges; âstrece [þe] þonne on andlang and ârîm þǽr letanias and cveđ þonne *sanctus, sanctus, sanctus* ôđ ende. Sing þonne *benedicite* âþenedon earmon and *magnificat* and *pater noster* and bebeód hit Criste and Sancta Mârian and þǽre hâlgan rôde tô lofe and tô veorđingâ and þâm tô âre, þe þæt land âge, and eallon þâm þe him underþeódde synt.

Đonne þæt eall sie gedôn, þonne nime man uncûđ sǽd æt ælmesmannum and selle him tvâ svylc, svylce man æt him nime, and gegaderie ealle his sulhgeteógo tô gædere, borige þonne on þan beáme stôr and finol and gehâlgôde sâpan and gehâlgôd sealt. Nim þonne þæt sǽd, sete on þæs sules bodig; cveđ þonne :

*E*rce, *E*rce, *E*rce *eo*rđan môdor,
ge*u*nne đe se *a*lvalda, *ê*ce drihten
æcerâ *v*exendrâ and *v*rîđendrâ,
*eá*cniendrâ and *e*lniendrâ,
*sc*eaftâ heárâ *sc*îrevæstmâ
and þǽre *b*râdan *b*ere væstmâ
and þǽre *hv*îtan *hv*ǽte væstmâ
and *ea*lrâ *eo*rđan * væstmâ.
Ge*u*nne him se *a*lvalda, *ê*ce drihten
and his *h*âlige, þe on *h*eofonum synt,
þæt his yrđ sî ge*f*riþôd viđ ealrâ *f*eóndâ gehvæne
and heom sî ge*b*orgen viđ ealrâ *b*ealvâ gehvylc,
þârâ þe *l*yb*l*âcan geond *l*and sâven.
Nu bidde ic þone *v*aldend, se þe đâs *v*oruld gesceôp,
þæt nes ŷ tô þæs *c*vidol vîf nê tô þæs *c*ræftig man,
þæt â*v*endan ne mǽge *v*ord þus gecvedene.

Đonne man þâ sulh forđ drîfe and þâ forman furh onsceóte, cveđ þonne :

11 borige = *foret, bohre verstehe ich nicht; man erwartet* bærne. 18 sceafta hen se scire væstma. Heara *ist vermutung Wakernagels*; sceafta *genitiv des maſses.* 21 *Es fehlt etwa* arena. 22 se alvalda *ergänzt Wackernagel.* 25 heo. 26 þe *fehlt.* lyblaca.

Hâl ves þu *f*olde, *f*irâ môdor :
beó đu *g*rôvende on *g*odes fæđme,
*f*ôdre ge*f*ylled *f*irum tô nytte.

Nim þonne ælces cynnes melo and âbace man inneverdre handâ brâdnæ hlâf, and gecned hine mid meolce and mid hâligvætere and lecge under þâ forman furh; cveđ þonne :

*F*ul æcer *f*ôdres *f*irâ cynne,
*b*eorht, *b*lôvende, þu ge*b*lêtsôd veorđ
þæs *h*âligan noman, þe đâs *h*eofon gesceôp
and þâs *e*orđan, þe ve *o*n lifiađ :
se *g*od, se þâs *g*rundâs gevorhte, geunne ûs *g*rôvendre *g*ife,
þæt ûs *c*ornâ gehvylc *c*ume tô nytte.

Cveđ þonne þriva *crescite in nomine patris benedicti, amen* and *pater noster* þriva.

AUS ÆLFREDS OROSIUS 1, 1.

Ausg. von Thorpe nach Cott. Tiber. B 1 (C) als anh. der engl. übers. von Paulis Ælfred (London 1853), gebessert aus dem in Bosworths ausg. (London 1859) benutzten bis 149, 13 reichenden Lauderdale-ms (L).

Nu ville ve ymbe Europe landgemǽre reccan sva mycel sva ve hyt fyrmest viton. Fram þǽre eá Danais vest ôđ Rîn đâ eá, seó vylđ of þǽm beorge þe man Alpis hǽt and yrnđ þonne norđryhte on þæs gârsecges earm, þe þæt land ûtan ymb lîđ þe man Bryttania hǽt, and eft sûđ ôđ Dônua þâ eá, þǽre ǽvylm is neáh Rînes ôfre þǽre eá and is siđđan eást yrnende viđ norđan Grêcâ land ût on þone Vendelsǽ, and norđ ôþ þone gârsecg, þe man Cvênsǽ hǽt, binnan þǽm syndon manegâ đeódâ, ac hit man hǽt eall Germania.

Đonne viđ norđan Dônua ǽvylme and be eástan Rîne syndon Eástfrancan and be sûđan him syndon Svǽfâs on

4 *Gr. myth.* ² *1187 für* inneverdne. 11 grovende. 20 ævylm. *C* þære ea Rines, *ohne* ofre. 21 norđan *fehlt C.*

ôđre healfe þǽre eá Dônua, and be sûđan him and be eástan syndon Bǽgvare, se dǽl þe man Regnesburh hǽt, and rihte be eástan him syndon Bême and eástnorđ syndon Đyringâs, and be norđan him syndon Ealdseaxan and be norđanvestan him syndon Frysan. Be vestan Ealdseaxum is Ælfe mûđa þǽre eá and Frysland, and þanon vestnorđ is þæt land þe man Angle hǽt and Sillende and sumne dǽl Denâ, and be norđan him is Afdrede and eástnorđ Vylte, þe man Hæfeldan hǽt, and be eástan him is Vinedâ land, þe man hǽt Sŷsyle and eástsûd ofer sumne dǽl Maroare. And hî Maroare habbađ be vestan him Đyringâs and Bêhêmâs and Bǽgvare healfe, and be sûđan him on ôđre healfe Dônua þǽre eá is þæt land Carendre sûđ ôđ đâ beorgâs þe man hǽt Alpis; tô þǽm ilcan beorgum licgađ Bǽgvarâ landgemǽre and Svǽfâ. Đonne be eástan Carendran lande begeondan þǽm vêstenne is Pulgarâ land and be eástan þǽm is Grêcâ land, and be eástan Maroarâ lande is Visleland and be eástan þǽm sind Datia, þâ þe jo vǽron Gotan. Be eástannorđan Maroarâ lande syndon Dalamentsan and be eástan Dalamentsan sindon Horithi, and be norđan Dalamentsan sindon Surfe and be vestan him Sŷsele. Be norđan Horithi is Mægđâ land and be norđan Mægđâ lande Sermende ôđ đâ beorgâs Riffin. Be vestan Sûđdenum is þæs gârsecges earm, þe lîđ ymbûtan þæt land Brittannia, and be norđan him is þæs sǽs earm þe man hǽt Ostsǽ, and be eástan him and be norđan syndon Norđdene ǽgþer ge on þǽm mâran landum ge on þǽm îglandum, and be eástan bim syndon Afdrede and be sûđan him is Ælfe mûđa þǽre eá and Eealdseaxnâ sum dǽl. Norđdene habbađ him be norđan þone ilcan sǽs earm, þe man Ostsǽ hǽt, and be eástan him sindon Osti đâ leóde and Afdrede be sûđan. Osti habbađ be norđan him þone ilcan sǽs earm and Vinedâs and Burgendâs, and be sûdan

2. 12. 15 *C* Bægđvare. 5 *C* and be vestan. 8 Apdrede. 9 *C* Aefeldan. 11 *C* Maroaro, *L* Maroara. 15 *C* and đonne. 17 *C* Maroaro. 19 *C* Gottan. lande *fehlt.* 20. 21 *C* Dalamensan. 21 Surpe. 22 *C* sindon Sysele. 23 *L* Riffen. *C* and be. 26 *C* be norđan him. 32 *C* Afdræde.

him syndon Hæfeldan. Burgendâs habbađ þone ylcan sǣs earm be vestan him and Sveón be norđan, and be eástan him sint Sermende and be sûđan him Surfe. Sveón habbađ be sûđan him þone sǣs earm Osti and be eástan him Sermende and be norđan him ofer þâ vêstennu is Cvênland, and be vestannorđan him sindon Scridefinnâs and be vestan Norđmenn.

Ohthere sǣde his hlâforde Ælfrêde kynincge þæt he ealrâ Norđmannâ norđmest bûde. He cvæđ þæt he bûde on þǣm lande norđeveardum viđ þâ Vestsǣ; he sǣde đeáh þæt þæt land sŷ svŷđe lang norđ þanon, 'ac hit is eall vêste, bûton on feávum stôvum sticcemǣlum vîciađ Finnâs on huntâđe on vintrâ and on sumerâ on fiscôđe be þǣre sǣ.' He sǣde þæt he æt sumum cyrre volde fandian hû lange þæt land norđrihte lǣge ođđe hvæþer ǣnig man be norđan þǣm vêstene bûde. Đâ fôr he norđrihte be þǣm lande, lêt him ealne veg þæt vêste land on þæt steórbord and þâ vîdsǣ on đæt bæcbord þrŷ dagâs, þâ væs he sva feor norđ, sva þâ hvælhuntan fyrrest farađ. Đâ fôr he þâ gyt norđryhtę sva feor sva he mihte on þǣm ôđrum þrim dagum geseglian; þâ beáh þæt land þǣr eástryhte ođđe sió sǣ in on þæt land, he nyste hvæþer, bûton he viste þæt he þǣr bâd vestanvindes ođđe hvon norđan, and seglede þanon eást be lande sva sva he mihte on feóver dagum geseglian. Đâ sceolde he þǣr bîdan ryhte norđanvindes, forđan þæt land þǣr beáh sûđrihte ođđe seó sǣ in on þæt land, he nyste hvæþer; þâ seglede he þanon sûđrihte be lande sva sva he mihte on fîf dagum geseglian. Đâ læg þǣr ân mycel eá up in on þæt land, þâ cyrdon hŷ up in on đâ eá * * * forþǣm hŷ ne dorston forđ be þǣre eá seglian for unfriđe, forþǣm þæt land væs eall gebûn on ôđre healfe þǣre eá. Ne mêtte he ǣr nân gebûn land syđđan he fram his âgnum hâme fôr, ac him væs ealne veg vêste land on þæt steórbord bûtan fisceran

1 Burgendan. 5 him *fehlt C.* 18 đæt *fehlt C.* 19 þa *vor* hvælhuntan *und* feor *fehlen C.* 28 on *fehlt C.* 29 *Es fehlt die durch das folgende begründete angabe, dafs sie wieder umkehrten und den flufs hinab fuhren.*

and fugeleran and huntan, and þæt vǽron ealle Finnâs, and him væs â vîdsǽ on þæt bæcbord. Ðâ Beormâs hæfdon svîđe vell gebûn hyrâ land, ac hî ne dorston þǽr on cuman; ac þârâ Terfinnâ land væs eall vêste, bûtan þǽr huntan gevîcôdon ođđe fiscerâs ođđe fugelerâs. Fela spellâ him sǽdon þâ Beormâs ǽgþer ge of hyrâ âgenum lande ge of þǽm lande, þe hŷ ymb ûtan vǽron, ac he nyste hvæt þæs sôđes væs, forþǽm he hit sylf ne geseah. Ðâ Finnâs him þûhte and þâ Beormâs sprǽcon neáh ân geđeóde.

Svîđôst he fôr đyder tô eácan þæs landes sceávunge for þǽm horshvælum, forþǽm hî habbađ svŷđe æđele bân on hyrâ tôđum (þâ têđ hŷ brôhton sume þǽm cynincge) and hyrâ hŷd biđ svîđe gôd tô sciprâpum. Se hvæl biđ miclê læssa đonne ôđre hvalâs, ne biđ he lengra þonne syfan elnâ lang; ac on his âgnum lande is se betsta hvælhuntâđ, þâ beóđ eahtâ and feóvertiges elnâ lange and þâ mǽstan fîftiges elnâ lange, þârâ he sǽde þæt he syxâ sum ofslôge syxtig on tvâm dagum. He væs svŷđe spêdig man on þǽm ǽhtum þe heorâ spêdâ on beóđ, þæt is on vildeórum; he hæfde þâ gyt, þâ he þone cyningc sôhte, tamrâ deórâ unbebohtrâ syx hund. Ðâ deór hî hâtađ hrânâs; þârâ vǽron syx stǽlhrânâs : đâ beóđ svŷđe dŷre mid Finnum, forđǽm hŷ fôđ þâ vildan hrânâs mid. He væs mid þǽm fyrstum mannum on þǽm lande, næfde he þeáh mâ þonne tventig hryđerâ and tventig sceâpâ and tventig svŷnâ, and þæt lytle, þæt he erede, he erede mid horsan. Ac hyrâ âr is mǽst on þǽm gafole, þe þâ Finnâs him gyldađ; þæt gafol biđ on deórâ fellum and on fugelâ feđerum and hvæles bâne and on þǽm sciprâpum, þe beóđ of hvæles hŷde gevorht and of seoles. Ǽghvilc gylt be his gebyrdum; se byrdesta sceal gyldan fîftŷne mearđes fell and fîf hrânes and ân beran fel and tŷn ambra feđrâ and berenne kyrtel ođđe yterenne and tvegen sciprâpâs, ǽgþer sŷ syxtig elnâ lang, ôþer sŷ of hvæles hŷde gevorht, ôđer of sioles.

He sǽde þæt Norđmannâ land vǽre svŷde lang and svŷđe smæl. Eall þæt his man âþer ođđe ettan ođđe erian mæg, þæt lîđ viđ þâ sǽ, and þæt is þeáh on sumum stôvum

MS. þe ymb hi utan

svŷđe clûdig, and licgađ vilde môrâs viđ eástan and viđ uppon emnlange þǽm bŷnum lande; on þǽm môrum eardiađ Finnâs. And þæt bŷne land is sûđeveard brâdôst and symle sva norđôr sva smælre; sûđeveard hit mæg bión syxtig mîlâ brâd ođđe hvene brǽdre and middeveard þritig ođđe brâdre, and norđeveard he cvæđ, þǽr hit smalôst vǽre, þæt hit mihte beón þreorâ mîlâ brâd tô þǽm môre, and se môr sydþan on sumum stôvum sva brâd sva man mæg on tvâm vucum oferfêran. Đonne is tô emnes þǽm lande sûđeveardum on ôþre healfe þæs môres Sveóland ôđ đæt land norđeveard and tô emnes þǽm lande norđeveardum Cvênâ land. Đâ Cvênâs hergiađ hvîlum on þâ Norđmen ofer þone môr, hvîlum þâ Norđmen on hŷ. Đǽr sint svîđe micle merâs fersce geond þâ môrâs, and berađ þâ Cvênâs hyrâ scypu ofer land on þâ merâs and þanon hergiađ on þâ Norđmen; hŷ habbađ svŷđe lytle scipa and svîđe leohte.

Ohthere sǽde þæt sió scir hâtte Hâlgoland þe he on bûđe; he cvæđ þæt nân man ne bûde be norđan him. Đonne is ân port on sûđeveardum þǽm lande, þone man hǽt Scîringesheal : þyder he cvæđ þæt man ne mihte geseglian on ânum mônđe, gyf man on niht vîcôde and ǽlcê dæge hæfde ambyrne vind. And ealle þâ hvîle he sceal seglian be lande and on þæt steórbord him biđ ǽrest Irâ land and þonne þâ îgland, þe synd betux Irâ lande and þissum lande, đonne is þis land ôđ he cymđ tô Scîringes heale, and ealne veg on þæt bæcbord Norđvege. Viđ sûđan þone Scîringesheal fylđ svŷđe mycel sǽ up in on þæt land, seó is brâdre þonne ǽnig man oferseón mǽge, and is Geôtland on ôđre healfe ongeân and siđđan Sillende; seó sǽ lîđ mænig hund mîlâ up in on þæt land. And of Scîringesheale he cvæđ þæt he seglôde on fîf dagan tô þǽm porte þe mon hǽt æt Hǽđum,

3. 4 easteveard. *Dieser fehler kann unmöglich im zusammenhang einer sonst richtigen orientierung und neben dem richtigen* suđeveardum *z. 9 dem Aelfred oder gar dem Ohthere zur last fallen.* 5 hvon? 26 *Bosworth* Norđveg. 28 Gotland. 29 siđđa.

se stent betuh Vinedum and Seaxum and Angle and hŷrđ in on Dene. Đâ he þiderveard seglôde fram Scîringesheale, þâ væs him on þæt bæcbord Denâ mearc and on þæt steórbord vîdsǽ þrŷ dagâs, and þâ tvegen dagâs ǽr he tô Hǽđum côme him væs on þæt steórbord Geôtland and Sillende and îglandâ fela, on þǽm landum eardôdon Engle ǽr hî hider on land cômon; and hym væs þâ tvegen dagâs on đæt bæcbord þâ îgland þe in tô Denemearce hŷrađ.

Vulfstân sǽde, þâ he gefôre of Hǽđum, þæt he vǽre on Trûsô on syfan dagum and nihtum þæt þæt scip væs ealne dæg yrnende under segle. Veonodland him væs on steórbord and on bæcbord him væs Langaland and Lǽland and Falster and Scônêg, and þâs land eall hŷrađ tô Denemearcan, and þonne Burgendâ land væs ûs on bæcbord and þâ habbađ him sylfcyning. Đonne æfter Burgendâ lande vǽron ûs þâs land, þâ synd hâtene ǽrest Blêcingâ êg and Meóre and Eóvland and Gotland, on bæcbord, and þâs land hŷrađ tô Sveón; and Veonodland væs ûs ealne veg on steórbord ôđ Vislemûđan. Seó Visle is svŷđe mycel eá, and hió tôlîđ Vitland and Veonodland, and þæt Vitland belimpeđ tô Estum, and seó Visle lîđ ût of Veonodlande and lîđ in Estmere, and se Estmere is hûrû fîftêne mîlâ brâd. Đonne cymeđ Ilfing eástan in Estmere of þǽm mere, þe Trûsô standeđ in stađe, and cumađ ût samod in Estmere Ilfing eástan of Estlande and Visle sûđan of Vinodlande, and þonne benimđ Visle Ilfing hire naman and ligeđ of þǽm mere vest and norđ on sǽ; forđŷ hit man hǽt Vislemûđan.

Đæt Estland is svŷđe mycel and þǽr biđ svŷđe manig burh and on ælcere byrig biđ cyningc. And þǽr biđ svŷđe mycel hunig and fiscâđ, and se cyning and þâ rîcôstan men drincađ myran meolc and þâ unspêdigan and þâ þeóvan drincađ medo. Đǽr biđ svŷđe mycel gevinn betveónan him; and ne biđ þǽr nǽnig ealo gebroven mid Estum, ac þǽr

5 Gotland. 9 þæt he gefore. 10 *Sinnlos* ealne veg. 24 Eastlande. 28 Eastland.

biđ medo genôh. And þǽr is mid Estum đeáv, þonne þǽr biđ man deád, þæt he lîđ inne unforbærned mid his magum and freóndum ânne mônâđ ge hvîlum tvegen and þâ kyningâs and þâ ôđre heáhđungene men sva miclê lencg sva hî mâran spêdâ habbađ, hvîlum healf geâr, þæt hî beóđ unforbærned and licgađ bufan eorđan on hyrâ hûsum; and ealle þâ hvîle, þe þæt lîc biđ inne, þǽr sceal beón gedrync and plega ôđ þone dæg, þe hî hine forbærnađ. Đonne þŷ ylcan dæge hî hine tô þǽm âde beran vyllađ, þonne tôdǽlađ hî his feoh, þæt þǽr tô lâfe biđ æfter þǽm gedrynce and þǽm plegan, on fîf ođđe syx, hvîlum on mâ, sva sva þæs feós andefn biđ; âlecgađ hit þonne forhvæga on ânre mîle, þone mǽstan dǽl fyrrest fram þǽm tûne, þonne ôđerne, đonne þæne þriddan, ôþ þe hyt eall âlêd biđ on þǽre ânre mîle, and sceall beón se læsta dǽl nŷhst þǽm tûne, þe se deáda man on lîđ. Đonne sceolon beón gesamnôde ealle þâ men, þe svyfte hors habbađ on þǽm lande forhvæga on fîf mîlum ođđe on syx mîlum fram þǽm feó. Đonne ærnađ hŷ ealle tôveard þǽm feó; þonne cymeđ se man, se þæt sviftôste hors hafâđ, tô þǽm ǽrestan dǽle and tô þǽm mǽstan and sva ælc æfter ôđrum ôđ hit biđ eall genumen, and se nimđ đone læstan dǽl, se nŷhst đǽm tûne đæt feoh geærneđ, and đonne rîdeđ ælc hys veges mid đan feó and hyt môtan habban eall; and forđŷ þǽr beóđ þâ sviftan hors ungefôge dŷre. And đonne hys gestreón beóđ þus eall âspended, þonne byrđ man hine ût and forbærneđ mid his vǽpnum and hrægle; and svîđôst ealle hys spêdâ hŷ forspendađ mid þan langan legere þæs deádan mannes inne and þæs þe hŷ be þǽm vegum âlecgađ, þe đâ fremdan tô ærnađ and nimađ. And þæt is mid Estum đeáv, đæt þǽr sceal ælces geđeódes man beón forbærned, and gyf đǽr man ân bân findeđ unforbærned, hî hit sceolan miclum gebêtan. And þǽr is mid Estum ân mǽgđ, þæt hî mâgon

3 anne *fehlt.* 13 fyrrest *fehlt.* 16 svyftoste. 19 svifte. 24 ungefohge. 31 đar. 32 Eastum.

cŷle gevyrcan, and þŷ đǣr licgađ đâ deádan men sva lange and ne fûliađ, þæt hŷ vyrcađ þone cŷle hine on; and þeáh man âsette tvegen fætels full ealâđ ođđe væteres, hŷ gedôđ þæt ôđer biđ oferfroren, sam hit sŷ sumor, sam vinter.

ÆLFREDS BEDA 4, 24.

Thorpe Anal. 54 aus einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Oxford vergl. mit Smiths ausg. von 1722.

On þisse abbudissan*) mynstre væs sum brôđor synderlîce mid godcundre gyfe gemǣred and geveorþâd, forþon he gevunâde gerisenlîce leóđ vyrcean, þâ þe tô ǣfæstnesse and tô ârfæstnesse belumpon : sva þætte sva hvæt he of godcundum stafum þurh bôcerâs geleornâde, þæt he æfter medmiclum fæce in scopgereorde mid þâ mǣstan svêtnesse and inbrydnesse geglencde and in engliscgereorde velgehvǣr forđ brôhte; and for his leóđsongum monigrâ monnâ môd oft tô vorolde forhôhnesse and tô geþeódnesse þæs heofonlîcan lîfes onbærnde vǣron. Ond eác svylce monige ôđre æfter him in Ongelþeóde ongunnon ǣfeste leóđ vyrcan, ac nǣnig hvæþere him þæt gelîce dôn meahte; forþon he nalæs from monnum nê þurh mon gelǣred væs, þæt he þone leóđcræft geleornâde, ac he væs godcundlîce gefultumôd and þurh godes gyfe þone songcræft onfêng, ond he forþon nǣfre nóht leásungâ nê îdeles leóþes vyrcan meahte, ac efne þâ ân, þâ þe tô ǣfestnesse belumpon and his þâ ǣfestan tungan gedafenôde singan.

Væs he se mon in veoruldhâde geseted ôđ đâ tîde, þe he væs gelŷfedre yldô, and he nǣfre ǣnig leóđ geleornâde;

*) *Hild erste äbtissin zu Streoneshalh st. 680.* 6 *Wheloc* (*1644 nach einer hs. der öffentl. bibl. zu Cambridge, zu der er lesarten einer des C. Ch. coll. daselbst* = *B und einer Cottonischen* = *C gibt*) godcunde. 8 *Wh.* sva hvæt sva he. 16. 20 *Wh.* ne mihte. *Wh.* na læs þæt an from *etc.* 24 *B* nænig.

and he forþon oft in gebeórscipe, þonne þǽr væs blisse intingan gedêmed þæt hie ealle sceolden þurh endebyrdnesse be hearpan singan, đonne he geseah þâ hearpan him neá-lǽcan, þonne ârâs he for scome from þǽm symble and hâm eode tô his hûse. Đâ he þæt þâ sumre tîde dyde, þæt he forlêt þæt hûs þæs gebeórscipes and ût væs gongende tô neátâ scýpene, þârâ heord him væs þǽre nihte beboden, đâ he þâ þǽr in gelimplîcre tîde his limo on reste gesette and onslǽpte, þâ stôd him sum mon æt þurh svefn and hine hâlette and grêtte and hine be his naman nemde 'Cædmon, sing me æthvegu'. Đâ andsvarôde he and cvæđ 'ne con ic nôht singan and ic forþon of þyssum gebeórscipe ût eode and hider gevât, forþon ic nôht cûđe'. Eft he cvæđ, se đe mid him sprecende væs, 'hvæđere þu meaht me singan'. Cvæđ he 'hvæt sceal ic singan'? Cvæđ he 'sing me frum-sceaft'. Đâ he þâs andsvare onfêng, đâ ongan he sôna singan in herenesse godes scyppendes þâ fers and þâ vord þe he nǽfre ne gehýrde, þârâ endebyrdnes þis is :

	Northumbrisch *)
Nu ve sceolan *h*erian	Nu scylun *h*ergan
*h*eofonrîces veard,	*h*efænricæs uard,
*m*etodes *m*ihte	*m*etudæs *m*æcti
and his *m*ôdgeþonc,	end his *m*odgidanc,
*v*erâ *v*uldorfæder,	*v*era *u*uldurfadur,
sva he *v*undrâ gehvæs,	sue he *u*undra gihuæs,

2 *So Th. f.* intinga. 6 *Th. f.* þa hus. 12 *Wh.* nan þing. 16 *Wh.* đa he đa đas. 17 *Wh.* godes and sc. *) *Wanley catal. p. 287 vom rande einer hs. des lat. Beda vom j. 737. Hier mögen auch die northumbrischen verse, die der schüler Cuthbert aus dem munde Bedas aufbewahrt hat, eine stelle finden (Hattemer denkmäler 1, 4 aus cod. Sti Galli 254, sec. IX):*

Fore them *n*eidfæræ *n*ænig ni uuiurthit
*th*oncsnotturra than him *th*arf sie,
to ymb*h*ycggannæ ær his *h*iniongæ,
huæt his *g*astæ *g*odæs æththa yflæs
æfter *d*eothdæge *d*œmid uueorthæ.

*ê*ce dryhten	*e*ci drictin
*oo*r onstealde.	*or* astelidæ.
He *ǽ*rest gesceôp	He *æ*rist scop
*e*orđan bearnum	*æ*lda barnum
*h*eofon tô *h*rôfe,	*h*eben til *h*rofe,
*h*âlig scyppend :	*h*aleg scepen :
þâ *m*iddongeard	þa *m*iddungeard
*m*oncynnes veard,	*m*oncynnæs uard,
*ê*ce dryhten	*e*ci dryctin
*æ*fter teóde,	*æ*fter tiadæ,
*f*irum *f*oldan	*f*irum *f*oldan
*f*reá ælmihtig.	*f*reá allmectig.

Đâ ârâs he from þǽm slǽpe and eall þâ þe he slǽpende song fæste in gemynde hæfde and þǽm vordum sôna monig vord in þæt ylce gemet gode vyrþes songes tô geþeódde. Đâ com he on marne tô þâm tûngerêfan, se þe his ealdormon væs, him sǽde hvylce gyfe he onfêng, and he hine sôna tô þǽre abbudissan gelǽdde and hire þæt cŷđde and sægde. Đâ hêt heó gesomnian ealle þâ gelǽrdestan men and þâ leornerâs and him andveardum hêt secgan þæt svefn and þæt leóđ singan, þætte eallrâ heorâ dôme gecoren vǽre, hvæt ođđe hvonon þæt cumen vǽre. Đâ væs him eallum gesegen, sva sva hit væs, þæt him vǽre from dryhtne sylfum heofonlîc gifu forgifen. Đâ rehton hie him and sægdon sum hâlig spell and godcundre lâre vord, bebudon him þâ, gif he mihte, þæt he him sum sunge and in svinsunge leóđsonges þæt gehvyrfde. Đâ he þâ hæfde þâ vîsan onfangene, þâ eode he hâm tô his hûse and com eft on morgen and þŷ betstan leóđe geglenged him âsong and âgeaf þæt him beboden væs. Đâ ongan seó abbudysse clyppan and lufian þâ godes gyfe in þǽm men and heó hine þâ monôde and lǽrde, þæt he veoroldhâd forlête and munuchâde onfênge; ond he þæt vel þafâde and heó hine in þæt mynster onfêng mid

2a Oord. 13 *Wh* eall þæt he. 17 *Wh.* and him. 18 *Wh.* lædde. 22 *Wh.* geseven. 26 *Wh* asunge. in svinsunge, *das auch bei Wh. fehlt, ergänzt Th. »aus der gemeinen lesart« : 'in modulationem carminis'.*

his gôdum and hine geþeódde tô gesomnunge þârâ godes þeóvâ and hêt hine lǽran þæt getæl þæs hâlgan stǽres and spelles, and he eall þâ he in gehêrnesse geleornian mihte mid hine gemyngâde and sva clǽne nŷten eodorcende in þæt svêteste leóđ gehvyrfde, and his song and his leóđ vǽron sva vynsum tô gehŷrenne, þæt þâ sylfan his lâreóvâs æt his mûđe vriton and leornôdon. Song he ǽrest be middangeardes gesceape and be fruman moncynnes and eall þæt stǽr Genesis, đæt is seó ǽreste Moises bôc, and eft be ûtgonge Israêlâ folces of Ægyptâ londe and be ingonge þæs gehâtlondes and be ôđrum monigum spellum þæs hâlgan gevrites canones bôcâ and be Cristes menniscnesse and be his þrôvunge and be his upâstîgnesse on heofonâs and bîg þæs hâlgan gâstes cyme and þârâ apostolâ lâre and eft bi þâm ege þæs tôveardan dômes and be fyrhtô þæs tintreglîcan vîtes and be svêtnesse þæs heofonlîcan rîces he monig leóđ gevorhte; and svylce eác ôþer monig be þâm godcundum fremsumnessum and dômum he gevorhte. On eallum þâm he geornlîce gŷmde, þæt he men âtuge fram synnâ lufan and mândǽdâ and tô lufan and tô geornfullnesse âvehte gôdrâ dǽdâ, forþon he væs se mon svîđe ǽfest and reogollîcum þeódscypum eáđmôdlîce underþeóded, and viđ þâm, þâ đe on ôþre vîsan dôn voldon, he væs mid vylme micelre ellenvôdnesse onbærned; and he forþon fægerê ende his lîf betŷnde and geendâde.

Forþon þâ đǽre tîde neálêcte his gevitenesse and forđfôre, đâ væs he feóvertŷne dagum ǽr þæt he væs lîcumlîcre untrymnesse þrycced and hefigâđ, hvæþere tô þon gemetlîce, þæt he ealle þâ tîd mihte ge sprecan ge gangan. Væs þǽr on neáveste untrumrâ mannâ hûs, on đâm hyrâ þeáv væs þæt hî þâ untruman and þâ þe æt forđfôre vǽron in lǽdan sceoldan and him þǽr ætsomne þênian. Đâ bæd he his þên on ǽfenne þǽre nihte, þe he of vorulde gangende væs, þæt he on þâm hûse him stôve gegearvâde, þæt he restan mihte. Đâ vundrâde se þeng for hvon he þæs bǽde,

4 *Wh.* sva sva. 6 *Wh.* -sume. 26 *Wh.* þa þe. 30 *Wh.* þa væs. 32 *Wh.* in gelædan. 34 *Wh.* him *nach* he.

forþon him þûhte þæt his forđfôre sva nêh ne vǽre; dyde hvæþere sva sva he cvæđ and bebeád. Ond mid þý he þâ þǽr on reste eode and he gefeóndê môde sumu þing ætgædere mid him sprecende and gleóviende væs, þe þǽr ǽr inne vǽron, þâ væs ofer middeniht þæt he frægn, hvæþer hî ǽnig hûsel þǽr inne hæfdon. Đa andsvarôdon hie and cvǽdon ‘hvilc þearf is þe hûsles? nê þînre forđfôre sva nêh is, nu þu þus rôtlîce and þus glædlîce tô ûs sprecende eart.’ Cvæđ he eft ‘berađ me hvæþere hûsel tô.’ Đâ he hit on handâ hæfde, þâ fræng he hvæþer hî ealle smylte môd and bûtan eallum incan blîđe tô him hæfdon. Đâ andsvarôdon hî ealle and cvǽdon þæt hî nǽnigne incan tô him vistan, ac hî ealle him svîđe blîđemôde vǽron, and hî vrixendlîce hine bǽdon þæt he him eallum blîđe vǽre. Đâ andsvarôde he and cvæđ ‘mîne brôþro þâ leófan, ic eom svîđe blîþmôd tô eóv and tô eallum godes monnum.’ And he sva væs hine getrymmende mid þý heofonlîcan vegneste and him ôþres lîfes ingang gearvâde. Đâ gyt he frægn hû nêh þǽre tîd vǽre, þætte þâ brôđor ârîsan sceoldon and godes folc lǽran and heorâ uhtsang singan. Andsvearôdon hî ‘nis hit feor tô þon.’ Cvæđ he ‘tela, utan ve vel þǽre tîde bîdân’, and þâ him gebæd and hine gesênâde mid Cristes rôdetâcne and his heáfod onhylde tô þâm bolstre and medmycel fæc onslǽpte and sva mid stillnesse his lîf geendâde. Ond sva væs gevorden þætte sva sva he hlutterê môde and bylevitê and smyltre villsumnesse drihtne þeóvde, þæt he eác svylce sva smyltê deáđe middangeard væs forlǽtende and tô his gesyhđe becom, and seó tunge, þe sva monig hâlvende vord on þæs scyppendes lof gesette, he þâ svylce eác þâ ýtemestan vord on his herenesse hine sylfne sêniende and his gâst in his handâ bebeódende betýnde. Eác svylce þæt is gesegen, þæt he vǽre gevis his sylfes forđfôre, of þâm þe ve nu secgan hýrdon.

13 *Wh.* hi him ealle. 17 *Wh.* trymmende. 18 *Wh.* gegearvode. 20 *Wh.* þa andsv. 23 ‘*modicumque obdormiens*’. 28 ‘*illaque lingua*’ *nimmt Ælfred als nominativ*. 31 *Th. für* gesægd (*Wh.* gesegd) : ‘*videtur.*’

DE MENSIBUS ANGLORUM.

Beda de tempor. ratione cap. 15. Bedæ opp. ed. Giles Lond. 1843 vol. VI 'from a collation of the Basle text (1529) with mss. in the Brit. mus.' Im Basler druck von 1529 fehlt aber grade dieses cap.

Antiqui autem Anglorum populi (neque enim mihi congruum videtur aliarum gentium annalem observantiam dicere et meæ reticere) juxta cursum lunæ suos menses computavere: unde et a luna Hebræorum et Græcorum more nomen accipiunt, siquidem apud eos luna mona, *mensis* monath *appellatur. Primusque eorum mensis, quem Latini ianuarium vocant, dicitur* giuli; *deinde februarius* solmonath, *martius* hredmonath, *aprilis* eosturmonath, *maius* thrimylchi, *iunius* lida, *iulius similiter* lida, *augustus* vueodmonath, *september* halegmonath, *october* vuinterfylleth, *november* blotmonath, *december* giuli *eodem quo ianuarius nomine vocatur. Incipiebant autem annum ab octavo calendarum ianuariarum die, ubi nunc natale domini celebramus. Et ipsam noctem nunc nobis sacrosanctam tunc gentili vocabulo* modranicht, *id est matrum noctem appellabant, ob causam ut suspicamur ceremoniarum, quas in ea pervigiles agebant. Et quotiescunque communis esset annus, ternos menses lunares singulis anni temporibus dabant: cum vero embolismus, hoc est XIII mensium lunarium annus occurreret, superfluum mensem æstati apponebant, ita ut tunc tres menses simul* lida *nomine vocarentur, et ob id annus ille* thrilidi *cognominabatur, habens IV menses æstatis, ternos ut semper temporum cæterorum. Item principaliter annum totum in duo tempora, hyemis videlicet et æstatis dispartiebant: sex illos menses, quibus longiores noctibus dies sunt, æstati tribuendo, sex reliquos hyemi. Unde et mensem, quo hyemalia tempora incipiebant,* vuinterfylleth *appellabant, composito nomine ab hyeme et plenilunio, quia videlicet a plenilunio eiusdem mensis hyems sortiretur*

7 rhedmonath; hreð- *und* hred- *gibt das ags. menologium bei Wanley* (*catal.* *106.* *185*), *das auf Bedas worten beruht.* 10 blodmonath.

initium. Nec ab re est, si et cætera mensium eorum quid significent nomina interpretari curemus. Menses giuli *a conversione solis in auctum diei, quia unus eorum præcedit, alius subsequitur, nomina accipiunt.* Solmonath *dici potest mensis placentarum, quas in eo diis suis offerebant;* hredmonath *a dea illorum* Hreda, *cui in illo sacrificabant, nominatur;* eostormonath, *qui nunc paschalis mensis interpretatur, quondam a dea illorum, quæ* Eostre *vocabatur et cui in illo festa celebrabant, nomen habuit, a cuius nomine nunc paschale tempus cognominant consueto antiquæ observationis vocabulo gaudia novæ solennitatis vocantes.* Thrimilchi *dicebatur quod tribus vicibus in eo per diem pecora mulgebantur: talis enim erat quondam ubertas Britanniæ vel Germaniæ, de qua in Britanniam natio intravit Anglorum.* Lida *dicitur blandus sive navigabilis, quod in utroque mense et blanda sit serenitas aurarum et navigari soleant æquora.* Vueodmonath *mensis zizaniorum, quod ea tempestate maxime abundent;* halegmonath *mensis sacrorum;* vuinterfylleth *potest dici composito novo nomine hyemeplenilunium;* blotmonath *mensis immolationum, quia in eo pecora, quæ occisuri erant, diis suis voverent: gratias tibi, bone Jesu, qui nos ab his vanis avertens tibi sacrificia laudis offerre donasti.*

GESETZE.

Ancient laws and institutes of England ed. Thorpe.

Aus Ælfreds Gesetzen.

Thorpe 1, 64. 90 aus ms. Corp. Chri. Cantabr. 173 (bei Th. E), frühzeit des 10. jh., emendiert aus 384 derselben bibl. (B), 10. jh., Cott. Nero A 1 (G), anfang und mitte des 11. jh., und dem textus Roffensis (H), um 1120.

Be circenâ friđe.

5. Eác ve settađ ǽghvelcere cirican, þe biscop gehâlgôde, þis friđ: gif hie fâhmon geierne, þæt hine seofan

9 Trimilchi. 20 biscep. 21 *Die in Thorpes hss. hinter* geierne *folgenden worte* oþþe geærne *fehlen bei Lambarde* (*APXAIONOMIA Lond. 1568*)*: eine randglosse.*

nihtum nân mon ût ne teó. Gif hit þonne hvâ dô, þonne sie he scyldig cyninges mundbyrde and þǽre cirican friđes; mâre gif he þǽr mâre of gefô, gif he for hungre libban mǽge : bûton he self ût feohte. Gif hîvan hiorâ cirican mâran þearfe hæbben, healde hine mon on ôđrum ærne, and þæt næbbe þon mâ durâ þonne sió cirice. Gevite þǽre cirican ealdor, þæt him mon on þâm fierste me te ne selle. Gif he self his vǽpno his gefân ût rǽcan ville, gehealden hî hine XXX nihtâ and hie hine his mǽgum gebodien.

Be fǽhđe*).

42. Eác ve beódađ : se mon, se þe his gefân hâm sittendne vite, þæt he ne feohte ǽr þâm þe he hine ryhtes bidde. Gif he mægnes hæbbe, þæt he his gefân berîde and inne besitte, gehealde hine seofon niht inne and hine on ne feohte, gif he inne geþolian ville. And þonne ymb seofon niht, gif he ville on hand gân and vǽpenu sellan, gehealde hine XXX nihtâ gesundne and hine his mǽgum gebodie and his frióndum. Gif he þonne cirican geierne, sie þonne be þǽre cirican âre, sva ve ǽr bufan cvǽdon. Gif he þonne þæs mægenes ne hæbbe, þæt he hine inne besitte, rîde tô þâm ealdormen, bidde hine fultumes. Gif he him fultumian ne ville, rîde tô cyninge ǽr he feohte. Eác svelce gif mon becume on his gefân and he hine ǽr hâmfæstne ne vite, gif he ville his vǽpen sellan, hine mon gehealde XXX nihtâ and hine his freóndum gecŷđe; gif he ne ville his vǽpenu sellan, þonne môt he feohtan on hine. Gif he ville on hond gân and his vǽpenu sellan and hvâ ofer þæt on him feohte, gielde sva ver sva vunde, sva he gevyrce, and vîte, and hæbbe his mǽg forvorht. Eác ve cveđađ, þæt mon môte

3 *Th. vermutet* gif he þæne man of gefô. *Alles scheint in ordnung, wenn man übersetzt : mehr (sei er schuldig), wenn er (der flüchtling) mehr (wunde oder tod) davon trägt.* 7 þæt *B H* : *E* þe. *) fæhđum *Th. nach H.* 11 him. 15 his væpenu *Th. nach H.* gehealde hine *Th. nach H* : *E* him. 20 *Th.* and bidde *nach H.* 26 *H* on hine. 27 and vite þæt he hæbbe *H.*

mid his hlâforde feohtan orvîge, gif mon on þone hlâford fiohte; sva môt se hlâford mid þŷ men feohtan. Æfter þǽre ilcan vîsan mon môt feohtan mid his geborenê mǽge, gif hine mon on vôh on feohteđ, bûton viđ his hlâforde : þæt ve ne liéfađ. And mon môt feohtan orvîge, gif he gemêteđ ôđerne æt his ǽvum vîfe betŷnedum durum oþþe under ânre reón, oþþe æt his dêhter ǽvum borenre oþþe æt his svister ǽvum borenre oþþe æt his mêdder, þe vǽre tô ǽvum vîfe forgifen his fæder.

Aus Ines gesetzen.

Th. 1, 143. Dieselben quellen wie bei Aelfreds gesetzen.

Be đon đe đeóvvealh frióne mon ofsleá.

74. Gif þeóvvealh engliscne monnan ofslihđ, þonne sceal se þe hine âh veorpan hine tô hondâ hlâforde and mǽgum, oþþe LX scill. gesellan viđ his feore. Gif he þonne þone ceáp nelle fore gesellan, þonne môt hine se hlâford gefreógan; gielden siþþan his mǽgâs þone ver, gif he mǽgburg hæbbe freó : gif he næbbe, hêden his þâ gefân. Ne þearf se frîgea mid þâm þeóvan mǽggieldan, bûton he him ville fǽhđe of âceápian, nê se þeóva mid þŷ frîgean.

König Eadmunds weltliche gesetze.

Th. 1, 246 aus B, Corp. Chri. 201 (D), mitte des 11 jh., und H; hier nach B.

Eádmund cyning cŷþ eallum folce ge yldrum ge gingrum þe on his anvealde sŷn, þæt ic smeáde mid mînrâ vitenâ geþeahte ge hâdedrâ ge lǽvedrâ ǽrest hû ic mæhte cristendômes mǽst ârǽran. Donne þûhte ûs ǽrest mǽst þearf þæt ve ûre gesibsumnesse and geþvǽrnesse fæstlîcôst

4 him *H.* *So H; Th.* onfeohtađ *nach E.* 8 ævum *fehlt in E.* 26 *So H : E* frige. 20 hadedra *D H f.* godra. 21 mæst *vor* aræran *D H f.* mist.

ûs betveónan healdân gynd ealne mînne anveald. Me egleđ svŷđe and ûs eallum þâ unrihtlîcan and mænigfealdan gefeoht, þe betvux ûs sylfum syndun. Đonne cvǽde ve :

1. Be manslihte.

Gif hvâ heonon forđ ǽnigne man ofsleá, þæt he vege sylf þâ fǽhđe, bûtan he hŷ mid freóndâ fylste binnan tvelf mônđum forgylde be fullan vere, sŷ sva boren sva he sŷ. Gyf hine þonne seó mǽgđ forlǽte and him fore gyldan nellen, þonne ville ic þæt eal seó mǽgđ sŷ unfâh bûtan þâm handǽdan, gif hî him syþþan ne dôđ mete nê munde. Gif þonne syþþan hvilc his magâ hine feormie, þonne beó he scyldig ealles þæs þe he âge viđ þone cyning and vege þâ fǽhđe viđûtan þâ mǽgđe, forþâm hî hine forsôcan ǽr. Gyf hvâ þonne of þǽre ôđre mǽgđe vrace dô on ǽnigum ôđrum men bûtan on þâm rihthanddǽdan, sî he gefâh viđ þone cyning and viđ ealle his frŷnd and þolie ealles þæs þe he âge.

2. Be đon đe mon ôđerne on cirícean gesêce ođđe on cyninges burh.

Gif hvâ circan gesêce ođđe mîne burh and hine man þǽr sêce oþþe yflige, þâ þe þæt dôn sŷn þæs ylcon scyldige, þe hit hêr beforan cveđ.

3. Be fyhtvîte and manbôte.

And ic nelle þæt ǽnig fyhtevîte oþþe manbôt forgifen sŷ.

4. Be blôdgeóte.

Eác ic cŷþe þæt ic nelle sôcne habban tô mînum hîrede þone þe mannes blôd geát, ǽr he hæbbe godcunde bôte underfangen [and viđ þâ mǽgđe gebêt on bôte befangen] and tô ælcum rihte gebogen, sva biscop him tǽce, þe hit on his scyre sŷ.

12 utan *fehlt. Ohne die übrige* mægđ *in sein schicksal zu verwickeln; die* mægđ *des bluträchers zu verstehn ist allzu gezwungen.* 13 of *D H f.* on, 19 man-bote. 21 geáte. þone *bis* geate *fehlt H. D H f.* gecunde. 22 *Das eingeklammerte fehlt in tit. 3 der geistl. gesetze Eadmunds und in der alten lat. übersetzung.*

5. Be đæncunge đǽm đe viđ đȳfđe fylstađ.

Eác ic þancie gode and eóv eallum, þe me fylston, þæs friđes þe ve nu habbad æt þâm þȳfđum; þonne gelȳfe ic tô eóv þæt ge villân fylstan tô þyssom sva miclê bet, sva ûs is eallum mâre þearf þæt hit gehealden sî.

6. Be mundbryce and hâmsôcne.

Eác ve cvǽdon be mundbryce and be hâmsôcnum, se þe hit ofer þis dô, þæt he þolie ealles þæs þe he âge and sî on cyniges dôme hvæđer he lîf âge.

7. Be fǽhđe.

Vitan scylon fǽhđe settan ǽrest æfter folces rihte. Slaga sceal his forspecan on hand syllan and se forspeca magum, þæt se slaga ville bêtan viđ mǽgđe; đonne syþþen gebyređ þæt man sylle þæs slagan forspecan on hand, þæt se slaga môte mit griđe nȳr and sylf væres veddian; đonne he þæs beveddôd hæbbe, þonne finde he þǽr tô væreborh. Đonne þæt gedôn sȳ, þonne rǽre mon cyninges munde. Of þâm dæge on XXI niht gylde man healsfang, þæs on XXI niht man-bôte, þæs on XXI niht þæs veres þæt frumgyld.

Hû man sceal gyldan tvelfhyndes man.

Findet sich den gesetzen Eadveards und Guthrums angehängt. Th. 1, 174 nach H mit den lesarten von B.; hier nach B.

Tvelfhyndes mannes ver is tvelfhund scyllingâ.

Tvyhyndes mannes ver is tvâhund scillingâ.

Gyf man ofslægen veorđe, gylde hine man sva he boren sȳ. And riht is þæt se slaga, syþþan he veres beveddôd hæbbe, finde þǽr tô værborh be þâm þe þǽr tô gebyrige : þæt is, æt tvelfhyndum vere gebyriađ tvelf men tô verborge,

Be *in der ersten überschrift fehlt.* 1 *Nach* fylston *steht in D H sinnlos* and.

VII fæderenmǽgđe and IIII mêdrenmǽgđe. Đonne þæt gedôn sî, þonne rǽre man cyniges munde: þæt is þæt hŷ ealle gemǽnum handum of ǽgđere mǽgđe on ânum vǽpne þâm sêmende syllân, þæt cyninges mund stande. Of þâm dæge on XXI nihtan gylde man CXX scyllingâ tô healsfange æt tvelfhyndum være. Healsfang gebyređ bearnum brôđrum and fæderan; ne gebyređ nânum mæge þæt feoh bûte þâm þe sŷ binnan cneóve. Of þâm dæge, þe þæt healsfang âgolden sŷ, on XXI nihtan gylde man þâ manbôte; þæs on XXI nihtan þæt fyhtevîte; þæs on XXI nihtan þæs veres þæt frumgyld, and sva forđ, þæt fulgolden sŷ on þâm fyrste, þe vitan gerǽddan. Syþþan man môt mid lufe of gân, gif man ville fulle freóndrǽddene habban.

Eal man sceal æt cyrliscum vere be þære mǽđe dôn þe him tô gebyređ, sva ve be tvelfhyndum tealdan.

Aus Aethelreds gesetze von 1014 *)

Th. 1, 344. Aus G.

19. Gif man mæssepreost tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre sprǽce, mæssige gif he durre and ladige hine on þam husle, sylf hine sylfne; and æt þrimfealdre sprǽce ladige, gif he durre, eâc on þam husle mid tvâm his gehâdan.

20. Gif man diacon tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre sprǽce, nime tvegen his gehâdan and ladige hine mit þâm; and gif man hine tihtlige þryfealdre sprǽce, nime six his gehâdan and ladige mid þâm and beo he sylf seofođa.

21. Gif man folciscne mæssepreost mit tihtlan belecge þe regollîf næbbe, ladige hine sva sva diacon þe regollîf libbe.

10 fyhtovite. 18 D þrifealdre.

*) *Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung.*

22. Gif man freondleâsne veofodþên mit tihtlan belecge, þe âđfultum næbbe, gâ to corsnǽde and þar þonne æt gefare þæt þæt god ville, buton he on husle ladian môte.

23. And gif man gehâdodne mid fæhđe belecge and secge þæt he vǽre dǽdbana oþþe rǽdbana, ladige mid his magan, þe fæhđe môton mit beran oþþe fore bêtan.

24. And gif he sî mægleâs, ladige mit gefêran oþþe fæste tô corsnǽde and þar æt gefare þæt þæt god rǽde.

25. And ne þearf ǽnig mynstermunuc âhvar mid rihte fǽhđbôte biddan ne fæhđbôte bêtan; he gæđ of his mæglage þonne he gebyhđ tô regollage.

Aus der übersetzung des confessionale Ecgberti *).

Th. 2, 156. Aus ms. C. C. 190 (O) mit benutzung von Bodl. Junius 121, 10 jh. (X) und Bodl. Laud. F 17, 11 jh. (Y).

32. Gif man medmycles hvæthvega deóflum onsǽgđ, fæste I geár; gif he mycles hvæt onsǽge, fæste X vinter. Sva hvylc man sva feóndum gesênôdne mete þicgeđ and eft preóste geandet, sceávige se sacerd hvylces hâdes se man sîg ođđe on hvylcere ylde ođđe hû getŷd se man beó and þonne sva dême sva him vîslîcôst þince. Sva hvylc man sva corn bærne on þǽre stove, þǽr man deád vǽre, lifigendum mannum tô hǽle and on his hûse, fæste V vinter.

33. Vîf gif heó set hire dôhtor ofer hûs ođđe on ofen forþâm đe heó vylle hîg feferâdle gehǽlan, fæste heó VII vinter.

*) *Ecgbyrht war erzbischof zu York von 735 bis 766.* 13 onsecge. 14 þiceged *Th. nach Y :* O onsægd. 19 his hûse *Th. nach X Y :* O hyse. *Pro sanitate viventium et domus.*

Aus der übersetzung des pœnitentiale Ecgberti.

Th. 2, 190. 208. Dieselben quellen.

II. 22. Gif hvylc man ælmessan gehâte ođđe bringe tô hvylcon vylle ođđe tô stâne ođđe tô treóve ođđe tô ǽnigum ôđrum gesceaftum bûtan on godes naman tô godes cyrican, fæste III geâr on hlâfe and on vætere; and þeáh he geþrîstlǽce þæt he æt svylcum stovum ete ođđe drince and nânne lâc ne bringe, fæste he þeáhhvæđere ân geár on hlâfe and on vætere.

23. Nis nâ sôđlîce âlŷfed nânum cristenum men þæt he îdele hvatungâ begâ sva hǽđene men dôđ, þæt is þæt hîg gelŷfon on sunnan and on mônan and on steorrenâ ryne and sêcon tîdâ hvatungâ hyrâ þing tô begynnanne, nê vyrtâ gaderunge mid nânum galdre, bûtan mid pater noster and mid credan ođđe mid sumon gebede, þe tô gode belimpe.

IV. 16. Gif ǽnig man ôđerne mid viccecræfte fordô, fæste VII geâr, III on hlâfe and on vætere and þâ IV III dagâs on vucan on hlâfe and on vætere.

17. Gif hvâ drîfe stacan on ǽnigne man, fæste III geár, I geâr on hlâfe and on vætere and þâ tvâ fæste on vucan III dagâs on hlâfe and on vætere. And gif se man for þǽre stacunge deád biđ, þonne fæste he VII geâr eallsva hit hêr bufon âvriten ys.

18. Gif hvâ viccige ymbe ǽniges mannes lufe and him on ǽte sylle ođđe on drince ođđe on ǽniges cynnes gealdorcræftum, þæt hyrâ lufu forþon þe mâre beón scyle : gif hit lǽvede man dô, fæste healf geâr Vôdnes dagum and Frîge dagum on hlâfe and on vætere and þâ ôđre dagâs brûce he his metes bûtan flǽsce ânum. Gif hit biđ cleric *etc.*

19. Gif hvâ hlŷtâs ođđe hvatungâ begâ ođđe his væccan æt ǽnigum vylle hæbbe ođđe æt ǽnigre ôđre gesceafte bûton on godes cyricean, fæste he III geâr, þæt ân on hlâfe and on vætere and þâ II Vôdnes dagum and Frîge dagum on

1 his ælm. *Th. nach X Y.* 6 nane. 18 I *fehlt O.*

hlâfe and on vætere and þâ ôđre dagâs brûce his metes bûton flǣsce ânum.

20. Vîfman beó þǣs ylcan vyrđe, gif heó tilâđ hire cilde mid ǣnigum viccecræfte ođđe æt vegâ gelǣton þurh þâ eorđan tihđ; eálâ þæt ys mycel hǣđenscype.

Aus den unter könig Eadgar aufgestellten canones.

Th. 2, 248. *Nach D.*

16. And ve lǣrađ þæt preóstâ gehvilc cristendôm geornlîce ârǣre and ælcne hǣđendôm mid eallê âdvǣsce and forbeóde vilveorđungâ and lîcviglungâ and hvata and galdra and mânveorđungâ and þâ gemearr þe man drîfđ on mislîcum geviglungum and on friđsplottum and on ellenum and eác on ôđrum mislîcum treóvum and on stânum and on manegum mislîcum gedvimerum, þe men on dreógađ fela þæs þe hî nâ ne scoldon.

18. And ve lǣrađ þæt man gesvîce freólsdagum hǣđenrâ leóđâ and deófles gamenâ.

Aus der northumbrischen priestersatzung.

Th. 2, 298. *Nach D.*

54. Gif friđgeard sî on hvæs lande âbûton stân oþþe treóv oþþe ville oþþe svilces ǣnige fleard, þonne gilde se þe hit vorhte lâhslit, healf Criste, healf landrîcan; and gif se landrîca nelle tô steóre filstan, þonne hæbbe Crist and cyningc þâ bôte.

4 *O* and þurh. 9 *Für* mânveorđunga — geviglungum *liest X* treovvurþunga and stanvurþunga and đone deofles cræft, þær man þa cild þurh þa eorđan tihđ, and þa gemearr þe man drihđ on geares niht.

Aus Cnuts weltlichen gesetzen.

Th. 1, 378. Nach G.

5. And ve forbeódađ eornostlîce ælcne hæđenscipe. Hæđenscipe bŷđ þæt man deófolgyld veorđige : þæt is þæt man veorđige hæđene godâs and sunnan oþþon mônan, fŷr oþþon flôd, vætervyllâs oþþe stânâs oþþe æniges cynnes vudutreóva oþþon viccecræft lufige, oþþon morđveorc gefremme on ænige vîsan, oþþon blôte oþþon fyrhte oþþon svylcrâ gedvimerâ ænig þincg dreóge.

RECHTSFORMEL.

Th. Anc. laws 1, 184 nach B.

Hit be*cv*æđ and be*cv*æl seþe hit âhte mid *f*ullan *f*olcrihte, sva sva hit his yldran mid *f*eó and mit *f*eore rihte begeâton and *l*êtan and *l*æfdan þâm tô ge*v*ealde, þe hŷ *v*el ûđan; and sva ic hit hæbbe, sva hit se *s*ealde, þe tô syllanne âhte, un*b*ryde and unfor*b*oden, and ic hit *â*gnian ville tô *â*genre *æ*hte, *þ*æt þæt ic hæbbe, and næfre *þ*e myntan nê *pl*ot nê *pl*ôh, nê *t*urf nê *t*ôft, nê *f*urh nê *f*ôtmæl, nê *l*and nê *l*æsse, nê fersc nê mersc, nê *r*ûh nê *r*ûm, vudes nê feldes, sandes nê strandes, *v*ealtes nê *v*ateres : bûtan þæt *l*æste þâ hvîle þe ic *l*ibbe. Forþâm nis *æ*ni man on lîfe, þe *æ*fre gehŷrde þæt man *c*vydde oþþon *c*rafôde *h*ine on *h*undræde oþþon âhvâr on gemôte, on *c*eápstove oþþe on *c*yricvare, þâ hvîle þe he lifede; unsac he væs on *l*îfe, beó he on *l*egere sva sva he môte. Dô sva ic lære : beó þe be þînum and læt me be mînum. Ne gyrne ic þînes nê *l*æđes nê *l*andes nê *s*ace nê *s*ôcne : nê þu mînes ne *þ*earft nê mynte ic *þ*e nân *þ*ing.

2 *Für* deófolg. *Th. nach A* (*Harl. 55, 12 jh.*) *BD* idola. 3. 4. 5 *Für* oþþon *Th. immer* oþþe *nach ABD.* 6 *Th. nach B D* oþþe on blote oþþe on fyrhte oþþe on svylcra. *D begeht denselben fehler northumbr. priesters. art. 48.* 15 *H* læse. 16 landes. *B* þe hvile, *H* þæ hv. 17 þe ic *Th. nach H* : *B* þæt ic.

URKUNDEN.

I.

Kemble Cod. diplom. aevi saxon. n. 231, a. 832.

Ic Lufa mid godes gefe ancilla dei ves soecende and smeágende ymb mîne sâulþearfe mid Ceólnôđes ærcebiscopes geđeahte and đârâ hiónâ et Cristes cirecan. Villu ic gesellan of đem ærfe đe me god forgef and mîne frióud tô gefultumedan, ælcê gêre LX ambrâ maltes and CL hlâfâ, L hvîtehlâfâ, CXX elmeshláfes, ân hriđer, ân suîn, IIII veđrâs, II væ̂ga spices and cêses đêm hîgum tô Cristes cirecan for mîne sâule and mînrâ friónđâ and mêgâ, đe me tô gôde gefultumedan; and đæ̂t sie simle tô adsumsio Sc̃æ Marie ymb XII mônâđ end suê eihvelc mon, svê đis lond hebbe mînrâ ærbenumenâ, đis âgefe and mittan fulne huniges, X goes, XX henfuglâs.

Ic Ceólnôđ mid godes gefe ercebisc̃ mit Cristes rôdetâcne đis festnie and vrîte.

Beágmund pr̃ gethafie and mid vrîte.

Vealhhere pr̃. — Svîđberht diac̃.
Osmund pr̃. — Beornheáh diac̃.
Deimund pr̃. — Ǣđelmund diac̃.
Ǣđelvald diac̃. — Vighelm diac̃.
Verbald diac̃. — Lubo.
Sîfred diac̃.

Ic Luba eáđmôd godes điven dâs forecvedenan gôd and đâs elmessan gesette and gefestnie ob mînem erfelande et Mundlinghâm đêm hiium tô Cristes cirican an ic bidde and an godes libgendes naman bebiáde đǣm men, đe đis land and đis erbe hebbe et Mundlinghâm, đet he đâs gôd forđ lêste ôđ viaralde ende. Se man, se đis healdan ville and

1 Lufu? 3 villa. circcan. 22 Lubu?

lêstan đet ic beboden hebbe an đisem gevrite, sê him seald and gehealden siá hiabenlîce blêdsung; se his ferverne ođđe hit âgêle, sê him seald and gehealden hellevîte, búte he tô fulre bôte gecerran ville gode and mannum. Uene ualete.

II.

Kemble n. 238, a. 837.

Ic Badanôđ Beotting ćýđo and vrîtan hâto hû mîn villa is đet mîn ærfelond fêre, đe ic et Æđeluulfe cyninge begæt and gebohte mid fullum friódôme on ǽce ærfe, æfter mînum dege and mînrâ ærfeveardâ, đet is mînes vîfes and mînrâ bearnâ. Ic ville ǽrist me siolfne gode allmehtigum forgeofan tô đere stove æt Cristes cirican and mîn bearn đǽr lîffest gedôan and viib and cild đǽm hlâforde and hîgum and đǽre stove befestan ober mînne dei tô friđe and tô mundbyrde and tô hlâforddôme on đǽm đingum, đe him đearf sie, and hie brûcen londes hiorâ dei and hîgon gefeormien tô mînre tîde svæ hie soelest đurhtión megen, and hîgon ûs mid heorâ godcundum gôdum svæ gemynen svæ ûs ârlîc and him ælmeslîc siæ; and đonne ofer hiorâ dei vîfes and cildâ ic bebeóde on godes noman, đæt mon âgefe dæt lond inn hîgum tô heorâ beóde him tô brûcanne on êce ærfe svæ him leófâst sie, and ic biddo hîgon for godes lufe đæt se monn, se hîgon londes unnen tô brûcanne, đâ ilcan vîsan lêste on svǽsendum tô mînre tîde and đâ godcundan leán mînre sâule mid gerêce svê hit mîne ærfenuman ǽr onstellen. Đonne is mîn villa đæt đissâ gevriotâ sien tvâ gelîce: ôđer habben hîgon mit boecum, ôđer mîne ærfeveardâs heorâ dei. Đonne is đes londes, đe ic hîgum selle, XVI gioc ærđelondes and medve, all on ǽce ærfe tô brûcanne, ge mînne dei ge æfter svæ tô âtiónne svæ me mêst rêd and liofâst sie.

Ceólnôd arc̃ episc̃ điss vrîto and festniæ mid Cristes rôdetâcne.

Alchhere dux điss vrîto and đeafiæ.
Bǣgmund pr̃ abbas điss vrîto and đeafiæ.
Hysenôđ pr̃ điss vrîto and đeafiæ.
Vigmund pr̃.
Badenôđ pr̃.
Osmund pr̃.
Suîđberht diac̃.
Dyddel.
Cichus.
Sigemund.
Eđelvulf.
Tile.
Cyneberht.
Eđelrêd.
Badanôđ.

III.

Kemble II, S. 77.

Ic Eádvald sello and forgeofu þis lond et Vifelesberge Agustines hîgum intô hiorâ beóde mînre sâvle tô âre and tô lêcedôme and ióv for godes lufe bidde, þet ge hit mînre sâvle nyt gedôe and me hit for gode leánie eóv tô elmessum. Amen.

IV.

Kemble n. 499, auszug aus der lat. schenkungsurkunde der Eadgifu an die kirche zu Canterbury vom j. 961 n. 1237.

Eádgifu cŷþ þâm arcebiscope and Cristes cyrcean hŷrede hû hire land com æt Cûlingon, þæt is þæt hire lǣfde hire fæder land and bôc, sva he mid rihte beget and him his yldran lêfdon. Hit gelamp þæt hire fæder âborgude XXX pundâ æt Godan and betǣhte him þæt land þæs feós tô anvedde and he hit hæfde VII vinter. Đâ gelamp emb þâ tîd þæt man beónn ealle Cantvare tô vîgge tô Holme; þâ nolde Sigelm hire fæder tô vîgge faran mid nânes mannes scette

12 leedome. 13 gedeo. 15 *Oda erzb. von Canterbury.* 16 *vor* land *scheint* þæt *zu fehlen.* 19. betæht.

unâgifnum and âgef þâ Godan XXX pundâ and becvæđ Eádgife his dêhter land and bôc sealde. Đa he on vîgge âfeallen væs, þa ætsôc Goda þæs feós ǽgiftes and þæs landes vyrnde ôđ þæs on syxtan geâre. Đâ spræc hit fæstlîce Byrhsige Đyrincg sva lange ôđ þâ vitan, þe þâ vǽron, gerehton Eádgife, þæt heó sceolde hire fæder hand geclǽnsian be sva miclan feó, and heó þæs âđ lǽdde on ealre đeóde gevitnesse tô Æglesfordâ and đǽr geclǽnsude hire fæder þæs feós ǽgiftes be XXX pundâ âđe. Đâ gyt heó ne môste landes brûcan ǽr hire frŷnd fundon æt Eádvearde cyncge, þæt he him þet land forbeád, sva he ǽniges brûcan volde, and he hit sva âlêt. Đâ gelamp on fyrste þæt se cynincg Godan oncûđe sva svŷđe, sva him man æt rehte bêc and land ealle þâ þe he âhte, and se cynincg hine þâ and ealle his âre mid bôcum and landum forgeaf Eádgife tô âteónne sva sva heó volde. Đâ cvæđ heó þæt heó ne dorste for gode him sva leánian, sva he hire tô geearnud hæfde, and âgef him ealle his land bûtan tvâm sulungum æt Osterlande, and nolde þâ bêc âgifan ǽr heó vyste hû getrivlîce he hî æt landum healdan volde. Đâ gevât Eádveard cyncg and fêncg Æđelstân tô rîce. Đâ Godan sǽl þûhte, þâ gesôhte he þone kynincg Æđelstân and bæd þæt he him geþingude viþ Eádgife his bôcâ edgift; and se cyncg þâ sva dyde and heó him ealle âgef bûtan Osterlandes bêc and he þâ bôc unnendre handâ hire tô lêt and þârâ ôþerrâ mid eáđmettum geþancude and uferran þæt tvelfâ sum hire âđ sealde for geborenne and ungeborenne, þæt þis ǽfre gesett sprǽc vǽre; and þis væs gedôn on Æđelstânes kynincges gevitnesse and his vytenâ æt Hamme viþ Lǽve, and Eádgifu hæfde land mid bôcum þârâ tvegrâ cyningâ dagâs hire sunâ. Đâ Eádrêd geendude and man Eádgife berypte ælcere âre, þâ nâmon Godan tvegen sunâ Leófstân and Leófrîc on Eádgife þâs tvâ foresprecenan land æt Cûlingon and æt Oster-

9 feos *fehlt.* 30 *Eadmunds und Eadreds, deren urkunden sie oft unterschreibt.*

land and sǽdon þâm cilde Eádvige, þe þâ gecoren væs, þæt hŷ rihtur hiorâ vǽren þonne hire, þæt þâ sva væs ôđ Eádgâr âstîđude and he and his vytan gerehton þæt hŷ mânfull reáflâc gedôn hæfden. Đâ nam Eádgifu be đæs cyninccges leáfe and gevitnesse and ealrâ his bisceopâ þâ bêc and land, betǽhte intô Cristes cyrcean, mid hire âgenum handum up on þone altare lêde þan hŷrede on êcnesse tô âre and hire sâvle tô reste and cvæþ þæt Crist sylf mid eallum heofonlîcum mægne þane âvyrgde on êcnesse, þe þâs gife ǽfre âvende oþþe gevanude. Đus com þeós âr in tô Cristes cyrcean hŷrede.

V.

Hickes. dissert. epist. p. 2. Kemble n. 755.

Hêr svûtelâđ on đissum gevrite þæt ân scirgemôt sæt æt Ægelnôđesstâne be Cnûtes dæge cinges; đǽr sǽton Æđelstân ƀ. and Ranig ealdorman and Edvine þæs ealdormannes and Leófvine Vulsiges sunu and Đûrcil Hvîta, and Tofig Prûda com þǽr on þæs cinges ǽrende, and þǽr væs Bryning scirgerêfa, and Ægelveard æt Frome and Leófvine æt Frome and Godrîc æt Stoce and ealle þâ þegnâs on Herefordscire. Đâ com þǽr farende tô þâm gemôte Edvine Eánvênes sunu and spæc þǽr on his âgene môdor æfter sumon dǽle landes, þæt væs Veolintûn and Cyrdesleáh. Đâ âcsôde þe bisceop hvâ sceolde andsverian for his môdor; đâ andsveorôde Đûrcil Hvîta and sǽde þæt he sceolde, gif he þâ talu cûđe. Đâ he þâ talu nâ ne cûđe, đâ sceóvôde man þreó þegnâs of þâm gemôte þǽr đǽr heó væs, and þæt væs æt Fæliglǽh; þæt væs Leófvine æt Frome and Ægelsig þe reáda and Vinsig Scǽgđman, and þâ þâ heó tô hire cômon, þâ âcsôdon heó hvylce talu heó hæfde ymbe þâ land þe hire sunu æfter spæc. Đâ sǽde heó þæt heó nân

15 *K. ergänzt* sunu *nach* ealdormannes. 20 Enneavnes. 27 *K. f.* Đinsing Stægđman. 28 acsođon.

land hæfde, þe him âht tô gebyrede, and gebealh heó svîđe eorlîce viđ hire sunu and gecleopâde đâ Leóflǽde hire magan tô hire, Đûrcilles vîf, and beforan heom tô hire þus cvǽđ : ‘hêr sit Leóflǽd mîn mæge, þe ic geann ægđer ge mînes landes ge mînes goldes, ge ræglæs ge reáfes ge ealles þe ic âh æfter mînon dæge’; and heó syđđan tô þâm þegnon cvæþ ‘dôđ þegnlîce and vel âbeódađ mîne ǽrende tô þâm gemôte beforan eallum þâm gôdan mannum and cŷđaþ heom hvǽm ic mînes landes geunnen hæbbe and ealre mînre ǽhte and mînan âgenan sunâ nǽfre nân þing and biddađ heó beón þisses tô gevitnesse’; and heó þâ svæ dydon, ridon tô þâm gemôte and cŷđdon eallon þâm gôdan mannum hvæt heó on heom gelêd hæfde. Đâ âstôd Đûrcil Hvîta up on þâm gemôte and bæd ealle þâ þægnâs syllan his vîfe þâ landes clǽne, þe hire mage hire geûđe, and heó sva dydon and Đûrcill râd đâ tô sce Æþelberhtes mynstre be ealles þæs folces leáfe and gevitnesse and lêt settan on âne Cristes bôc.

MARC. 1.

Sächsisch.	**Northumbrisch** *).
The Anglos. version of the h. gospels ed. from the original mss. by Thorpe 1842.	*Die vier evang. in altnorthumbr. spr. hgg. v. Bouterwek 1857 aus der interlinearversion des evang. buches von Durham Cott. Nero D IV.*
1. Hêr ys godspellis angyn hǽlendes Cristes godes sunâ,	Godspelles frum̃a hæendes Crist godes sunu,

4 *K. f.* Leoflæde. 10 *K. f.* sunu. 11. heom *vor* beon.

*) *Die abkürzungen sind fast alle aufgelöst, die urkundliche quantitätsbezeichnung beibehalten, die worte, mit denen der übersetzer sich selbst glossiert, eingeklammert, die zusätze und änderungen des herausgebers beseitigt.*

2. sva âvriten is on þæs vîtegan bêc Isaiam : nu ic âsende mînne engel beforan þînre ansŷne, se gegearvâđ þînne veg beforan đe.	suæ avritten is in Esaia đone vitgo : heonu min engel befora đin onsione, seđe fore gearuas đin vege.
3. Clypiendes stefn on þâm vêstene : gegeaviađ dryhtnes veg, dôđ rihte his sîđâs.	Cliopendes stefn in voestn : gearuas drihtnes voeg, doeđ (vyrcas) rehta his stigo (geongas).
4. Johannes væs on vêstene fulligende and bodiende dǣdbôte fulviht on synnâ forgyfenesse.	Johannes væs in voestn, gefulvade and bodade hreovnisses fulviht on synna forgefnisse.
5. And tô hym fêrde eall judeisc rîce and ealle Hierosolimavare and vǣron fram him gefullôde on Jordanes flôde hyrâ synnâ andettende.	And to him væs foerende (foerde) all Judæalônd and đa Hierusolomisco varas alle and veoron from him gefulvad in Jordanes stream hiora synno ondetende.
6. And Johannes væs gescrŷd mid oluendes hǣrum and fellen gyrdel væs ymbe hys lendenu and gærstapan and vuduhunig he æt.	And Johannes væs gegerelad miđ camelles herum and fellern gyrdils ymb his sîdo and lopestro and vuduhunig (þæt væxes on vudubînde) væs brucende (gebrêc).
7. And he bodôde and cvæđ : strengra cymđ æfter me : þæs ne eom ic vyrđe þæt ic hys sceónâ þvangâs bûgende uncnytte.	And bodade cuoeđende : strongre mec cymes (cvom) æfter mec, his (đæs) ic nam vyrđe his scôeđuongas forehlutende undoa.
8. Ic fullige eóv on vætere, he eóv fullâđ on hâlgum gâste.	Ic fulvade ivih miđ vætre, he uutotlice ivih gefulvas miđ haliggaast.

6 clipiende; *Marshall* (*ausg. v. 1665, und nach ihm Th. Anal. 19*) clypigendes. 29. *Th. Anal. 267 f.* þvanga.

7. 10 *Ueber dem* t *in* voestn *ein griechischer circumflex.* 8 stiga *mit* o *über dem* a. 22 *fellera.* 27 *Fortior me venit.*

9. And on þâm dagum com se hǽlend fram Nazareth Galilee and væs gefullôd on Jordane fram Johanne.

10. And sôna of þâm vætere âstîgende he geseah opene heofenâs and hâligne gâst sva culfran ofstîgenđe and on hym vunigende.

11. And þa væs stefn of heofenum gevorden : þu eart mîn gelufeda sunu, on þe ic gelîcôde.

12. And sôna gâst hyne on vêsten genŷdde.

13. And he on vêstene væs feóvertig dagâ and feóvertig nihtâ and he væs fram Satane gecostnôd, and he mid vilddeórum væs, and hym englâs þênôdon.

14. Syđđan Johannes geseald væs, com se hǽlend on Galileam godes rîces godspel bodigende

15. and þus cveđende : vitôdlîce tîd ys gefylled and heofenâ rîce geneálæcđ : dôđ dǽdbôte and gelŷfađ þâm godspelle.

And avorden væs in đæm dagum, đe hælend cuom from Nazareth đær byrig and væs gefulvad in Jordanem from Johanne.

And sona astag of vætre and gesæh heofnas untyndo and gaast svelce culfre ofstigende and in đæm (on him) vunigende.

And stefn væs gevorden of heofnum : đu arđ mîn leaf sunu, on đec ic vellicade.

And sona đe gâst hine on voestn draf,

. and væs in voestn feoertig daga and feoertig næhta; and he væs from đæm viđervearde acunnad, and væs mid vildedeorum and him englas geherdon.

Æfterđon đonne (đa) Johannes gesald væs, cuom đe hælend ìn Galilea bodande godes rices godspell

and cuoeđende : forđon tîd is gefylled and godes rîc to geneolecde, hreovigas and gelefes to godspell.

7 âstîgende *fehlt*; *ascendens*.
8. astigende ; *descendentem*.

7 untynde *mit* o *über dem* e. 10 vuniegende *mit puncten über und unter dem ersten* e. 16. 17 *Ueber dem* t *in* voestn *ein griechischer circumflex*. 19 vidervorde *mit* ea *über dem* o. 25 bodade; *praedicans et dicens*.

16. And þâ he fêrde viđ þâ galileiscan sǽ, he geseah Simonem and Andream his brôđor heorâ nett on þâ sǽ lǽtende; sôđlîce hîg vǽron fisceràs.

And færende æt Galilæs sǽ gesæh đone Simon and Andreas his brođer hiora hnetta in sǽ sendende; veron forđon fisceras.

17. And þâ cvæđ se hǽlend: cumađ æfter me and ic dô inc þæt gyt beóđ sâvlâ onfônde.

And đe hælend cuoeđ him: cymađ æfter mec and ic gedō iuih þæt ge sie monna fisceras.

18. And hîg þâ hrædlîce hym fyligdon and forlêton heorâ nett.

Miđđy (foreleorton) forletnum nettum hreconlice him fylgendo veron.

19. And þanon hvon âgân he geseah Jacobum Zebedei and Johannes his brôđer, and hîg on heorâ scype heorâ nett logedon.

And foerde đona lytel huon and gesæh Jacob Zebeđies sunu and đone Johannes, his đone brođer, and đa ilco (hia) in scip đa netto gesetton.

20. And he hîg sôna clypôde and hîg heorâ fæder Zebedeo on scype forlêton mid hŷrlingum [and him folgôdon].

And hia sona geceigde and miđđy forleorton fæder his Zebedeus in scip miđ đæm celmertmonnum and hine fylgedon (fylgende veron).

21. And fêrdon tô Capharnaum, and sôna restedagum he lǽrde hîg on gesamnunge in gangende.

And in foerdon Capharnaumburug, and sona in eode (foerde) to somnung and lærde hia.

22. And hîg vundredon be his lâre; sôđlîce he væs hîg lǽrende sva se þe anveald hæfđ, næs sva bôceràs.

And svigdon (styldon) ofer his lar; he væs forđon hia lærende svælce mæht hæbbende (hæfde) and ne suæ uđuta.

21 *Das eingeklammerte findet sich bei Marsh., nicht bei Th.*

3 hiora *Bout. für* hia. 19 forleort, *mit fehlendem abkürzungszeichen.* '*Relicto patre suo Zebedæo*'.

23. And on heorâ gesamnunge væs sum man on unclǽnum gâste, and he hrŷmde
24. and cvæđ : eálâ nazarenisca hǽlend, hvæt ys ûs and þe? côm þu ûs tô forspillanne? ic vât, þu eart godes hâlga.
25. Đâ cîdde se hǽlend hym and cvæđ : âdumbâ and gâ of þysum men.
26. And se unclǽna gâst hyne slŷtende and mycelre stefne clypiende hym of eode.

27. Đâ vundredon hîg ealle, sva þæt hîg betveox hym cvǽdon : hvæt ys þys? hvæt is þeós nîve lâr, þæt he on anvealde unclǽnum gâstum bebŷt and hîg hŷrsumiađ him?
28. And sôna fêrde his hlîsa tô Galilearîce.

29. Hrædlîce of hyrâ gesamnunge hîg cômon on Simonis and Andreas hûs mid Jacobe and Johanne.

And in hiora somnung væs monn in ûnclæne gast and ofcliopade cuoeđende : huæt us and đe, đu hælend đe Nazarenisca? cvome đu ûsig losige (to losane)? ic vat hvæt đu arđ, godes haligvar.

And se hælend bebead him cuoeđende : suiga đu and gâa of đæm menn.

And se unclænæ gast bîtende (bât) and micla stefne (miđ micle stefne) ofcliop-pende of eode from him.

And alle veron vundrande, đus þætte hia betuih him gefregndon cuoeđende: huæt đæt is đis? huælc is đius (đas) niua lâr? forđon (þætte) in mæht and unclænum gastum hâtas and eđmodigađ him.

And hrađe foerde (gesprang) his mersung (merđu) in all Galileæ lônd.

And recone foerdon of somnunge and cuomon in Symones hus and Andreæ miđ Jacob and Johanne.

6 *So Marsh., Th.* forspillane.

5 *Bou. für* Nazare, *wobei nur das abkürzungszeichen vergessen scheint.* 18 *So scheint nach Bou. in der hs. zu stehn; er selbst gibt wie Th.* hvæt is đis. *'Quidnam est hoc.'* 20 *'Quia in potestate et spiritibus'.*

30. Sôđlîce þâ sæt Simonis sveger hriđigende and hîg hym be hyre sǣdon,

31. and geneálǣcende he hîg up âhôf hyre handâ gegripenre and hrædlîce se fefer hîg forlêt and heó þênôde hym.

32. Sôđlîce þâ hit væs ǣfen gevorden, þâ sunne tô setle eode, hîg brôhton tô hym ealle þâ unhâlan and þâ þe vôde vǣron,

33. and eall seó burhvaru væs gegaderôd tô þǣre durâ.

34. And he manegâ gehǣlde, þe missenlîcum âdlum gedrêhte vǣron, and manegâ deófolseócnyssâ he ût âdrâf and hîg sprecan ne lêt, forþâm hîg viston þæt he Crist væs.

35. And svîđe ǣr ârîsende he fêrde on vêste stôve and hine þǣr gebæd.

36. And hym fyligde Simon and þâ đe mid hym vǣron,

Đa sver Symones væs gelegen and væs febrende, and sona him cuoeđađ (cuedon) đæt (of đæm),

and cvom and geneolecde and đa ilca ahof and miđđy hond his gegrippen væs and reconlice hia forleort hâl from februm, and geembehtade him.

Đonne (uutotlice) đa gevarđ efern and miđđy sunna to sett eade, geferedon (gebrohton) to him alle yfle hæbbende and diovbla hæbbende,

and all ceastre (alle burgvaras) væs gesomnad to duru (to gæt).

And monigo lecnade (gêmde), đađe missenlicum adlum gesvoenced voere (veron gesuoencde), and menigo dioblas he fordraf (ût afirde) and nalde hia leta spreca (ne lefde hia to sprecanne), forđon viston hine.

And suiđe on æring arâs and foerde (færend) đona and eode on voestigum stouo (styd) and đer gebæd.

And Simon væs him fylgend and đađe miđ hine voeron,

4 *'De illa'; liest das Durhambuch illo?* 8 *'Dimisit eam febris.'*

37. and þâ hîg hine gemêtton, hîg sǣdon hym : eall þys folc þe sêcđ.

38. Đâ cvæđ he : fare ve on gehende tûnâs and ceastrâ, þæt ic đǣr bodige, vitôdlîce tô þâm ic com.

39. And he væs bodigende on heorâ gesomnungum and ealre Galilea and deófolseócnessâ ût âdrîfende.

40. And tô hym com sum hreófla hyne biddende and gebîgedum cneóvum him tô cvæđ : dryhten, gif þu vylt, þu miht geclǣnsian me.

41. Sôđlîce se hǣlend hym gemiltsôde and his hand âþenede and hyne æthrînende þus cvæđ : ic vylle, beó đu geclǣnsôd.

42. And þâ he þus cvæđ, sôna seó hreófnes hym fram gevât and he væs geclǣnsôd.

43. And sôna he beád hym

44. and cvæđ : varnâ þæt þu hyt nânum men ne secge, ac gâ and ætŷv đe þǣrâ sacerdâ ealdre and bring for þînre clǣnsunge þætMoyses bebeád, hym on gevitnesse'.

and miđđy hine onfundon, cuedon him : forđon (þætte) alle đec soecađ.

And cuoeđ to him : gæ ve (vutum geonga) in đa neesto lônd and đa ceastre, þæt êc đer ic bodiga, forđon to đis ic cvom.

And væs bodande in hiora somnungum and alle Galileæ and diobles fordraf (vorpend).

And to him cvom lîcđrover, bæd hine (giornede hine) and miđ cnevbeging cuoeđ : gif đu vilt, mæht đu meh geclænsiga.

Đa væs se hælend his milsande, gerahte his hônd and gehran (hrînande) him, cueđ to him : ic villo geclænsiga.

And miđđy gecueđ, sôna điu riofol from him foerde and væs geclænsad.

And bebead him and hine sôna draf

und cuoeđ him to : gesih đu þæt đu nænigum menn coeđe, ah gaa, ædeav đec đæm sacerda aldor and gef fore đin clænsunge đađe Moises heht, him in cyđnisse.

27 '*Statimque eiecit illum*'.

10 '*Et omni*'. 18 '*Misertus eius*'. 21 '*Volo, mundare*'.

45. And he þâ ût gangende ongan bodian and vîtmǽrsian þâ sprǽce, sva þæt he ne mihte openlîce on þâ ceastre gân, ac beón ûte on vêstum stôvum, and hîg ǽghvanon tô hym cômon.

Sođ he foerde and ongann þæt vord bodiga and mersiga, đus uutotlice, þæt ne mæhte evunga in đa ceastra in geonga(in cuma), ah uta væs (vere) in voestigum stovum, and to him gesomnadon (efne gecvomon) eghuona (from gehuelchalfe).

SERMO LUPI AD ANGLOS

quando Dani maxime persecuti sunt eos, quod fuit a. MXIV ab incarnatione domini nostri Iesu Christi *).

G. Hickesii de ant. litt. septentr. utilitate dissert. epistolaris p. 99 nach einem apograph. Junian. des ms. Cott. Nero A 1. Die eingeklammerten stellen sind vom herausgeber aus dem cod. Hattonianus (Bodl. Jun. 99) und dem cod. Benedictinus (Corp. Chri. Cant. S 18) aufgenommen.

1. Leófan men, ge cnâvađ þæt sôþ is : đeós vorold is on ôfste and hit neâlǽcđ đâm ende, and đŷ hit is on vorolde aa sva leng sva vyrse, and sva hit sceal nŷde for folces synnan [fram dæge tô dæge] ǽr Antecristes tôcyme yfelian svŷđe, and hûrû hit vyrđ [þænne] egeslîc and grimlîc vîde on vorulde. 2. Understandađ eác georne þæt deófol þâs þeóde nu fela geârâ dvelôde tô svŷþe and þæt lytle getreóvþâ vǽron mid mannum, þeáh hŷ vel sprǽcon, and unrihtâ tô fela rîcsôde on lande, and næs nâ fela mannâ, þe smeáde ymbe đâ bôte sva georne sva man scolde, ac dæghvâmlîce man îhte yfel æfter ôđrum and unriht rǽrde and unlagâ manegâ

6 '*esset*'.

*) *Hatt.* quod fuit in die s. Aethelredi regis; *Ben.* q. f. anno MVIIII. *Lupus ist, wie Wanley Catal. 140 f. nachweist, Wulfstan erzbischof von York 1002—23.* 13 *Aus Hatt.* 14 *Aus H.* 15 *Ben. nach* vorulde : đis væs on Aeþelredes cyniges dagum gediht, feover geara fæce ær he fordferde, gyme se þe ville hu hit đa være and hvæt siđđan gevurđe. Understandađ etc.

ealles tô vîde gynd ealle đâs đeóde. And ve eác for đâm habbađ fela byrstâ and bysmrâ gebiden and gif ve ænige bôte gebîdan scylon, þonne môte ve þæs tô gode earnian bet þonne ve ær đysan dydon. 3. For đâm mid miclum earnungum ve geearnôdon đâ yrmđâ, þe ûs on sittađ, and mid svŷđe micclan earnungan ve þâ bôte môtan æt gode geræcan, gif hit sceal heonan forđ gôdigende veorþan. Lâ hvæt ve vitan ful georne þæt tô miclan bryce sceal micel bôt nŷde and tô miclan bryne væter unlytel, gyf man þæt fŷr sceal tô âhte âcvencan. And micel is nŷdþearf [eác] mannâ gehvylcum þæt he godes lage gŷme heonan forđ georne [bet þonne he ær dyde] and godes gerihta mid rihte gelæste.

4. On hæđenum đeódum ne dear man forhealdan lytel nê micel đæs đe gehâlgôd is tô gedvolgodâ veorđunge : and ve forhealdađ æghvær godes gerihta ealles tô gelôme. And ne dear man gevanian on hæđenum inne nê ûte ænig đærâ þingâ þe gedvolgodan brôht biđ and tô lâcum getæht biþ : and ve habbađ godes hûs inne and ûte clæne berŷpte. [Eác] godes đeóvâs syndon mæđe and munde gevelhvær bedêlde : and [sume men secgađ þæt] gedvolgodâ þênan ne dear man misbeódan on ænige vîsan mid hæđenum leódum, sva sva man godes đeóvum nu dêđ tô vîde, þær cristene scoldan godes lage healdan and godes đeóvâs griđian. 5. Ac sôđ is þæt ic secge, đearf is đære bôte, for đâm godes gerihta vanôdan tô lange innan þysse đeóde on æghvylcum ende and folclagâ vyrsedon ealles to svŷđe [syđđan Eádgâr geendôde] and hâlignessâ syndon tô griđleáse vîde and godes hûs syndon tô clæne berŷpte eallrâ gerihtâ and innan bestrŷpte ælcrâ gerysenâ [and godcunde hâdâs væron nu

1 gynd *H*, *Cott.* gynde ; *B* geond. 4 þone. 10 *Aus H.* 12 *Aus H.* 19 *Aus H.* 21 *Aus H.* gedvolgodan. 27 *Aus H.* 29 *B* ealra, *Cott. und H* ealdra. 30 *Zu dieser klammer wird nichts bemerkt.*

lange svîđe forsevene] and vydevan syndon [vîde] fornŷdde on unriht tô ceorle and tô mænige foryrmde and gehŷnede svŷđe, and earme men syndon sâre besvicene and hreóvlîce besyrvde and ût of þysum earde vîde gesealde svŷþe unforvorhte feóndum tô gevealde, and cradolcild geđeóvôde þurh vælhreóve unlagâ for lytelre đŷfđe vîde gynd đâs þeóde, and freóriht fornumene and þrǽlriht genyrvde and ælmesriht gevanôde. 6. [Frîge men ne môtan vealdan heorâ sylfrâ nê faran þǽr hî villađ nê âteón heorâ âgen sva sva hî villađ, nê đrǽlâs ne môton habban þæt hî âgon on âgenan hvîlan mid earfeđan gevunnen nê þæt heom on godes êst gôde men geûđon and tô ælmesgyfe for godes lufan sealdon : ac ǽghvilc ælmesriht, þe man on godes êst sceolde mid rihte georne gelǽstan, ælc man gelitlâđ ođđe forhealdeþ. For đâm unriht is tô vîde mannum gemǽne and unlagâ leófe,] and hrædôst is tô cveđenne, godes lagâ lâđe and lârâ forsevene, and þæs ve habbađ ealle đurh godes yrre bysmor gelôme, gecnâve se đe cunne, and se byrst vyrđ gemǽne, đe man sva ne vêne, ealre đysse þeóde, bûton god beorge.

7. For đâm hit is on ûs eallum svûtol and gesêne, þæt ve ǽr đysan oftôr brǽcon þonne ve bêtton, and đŷ is đysse đeóde fela onsǽge. Ne dohte hit nu lange inne nê ûte, ac væs here and hunger, bryne and blôdgyte on gevelhvylcum ende oft and gelôme and ûs stalu and qualu, stric and steorfa, orfcvealm and uncôđu, hôl and hete and rŷperâ reáflâc derede svŷđe đearle, and ûs ungylda svŷđe gedrêhton and ûs unvedera foroft veóldan unvæstmâ. For đâm on đysum earde væs, sva hit đincan mæg, nu fæla geârâ unrihtâ fela and tealte getrŷvđ ǽghvǽr mid mannum.

8. Ne bearh nâ foroft gesibb gesibban þe mâ þe fremdan nê fæder his bearne nê hvîlum bearn his âgenum fæder

1 forsavene. *Aus B.* 5 fremdum. *Vgl. 184, 31.* 8 *Aus H.* veoldan. 29 *BH* getrivþa. 30 nu.

nê brôđor ôđrum. Nê ûre ǽnig his lîf ne fâdôde sva sva he sceolde, nê gehâdôde regollîce nê lǽvede lahlîce, ac vorhtan lust ûs tô lage ealles tô gelôme and nâþor ne heóldan nê lâre nê lage godes nê mannâ sva sva ve sceoldan. Nê ǽnig viđ ôđerne getrŷvlîce đôhte sva rihte sva he scolde, ac mǽstælc svicôde and ôđrum derede vordes and dǽde; and hûrû unrihtlîce [and unþegenlîce] mǽstælc ôđerne æftan heáveđ mid sceandlîcan [and mid vrôhtlîcan] onscytan and đon mâre gif he mǽge.

9. For đâm hêr synd on lande ungetrŷvđâ micle for gode and for vorolde; and eác hêr synd on earde [on mistlîce vîsan] hlâfordsvîcan manege. And ealrâ mæst hlâfordsvice se biđ on vorulde þæt man his hlâfordes sâule besvîce, and ful mycel hlâfordsvice eác biþ on verolde þæt man his hlâford of lîfe forrǽde odđon of lande lifiendne drîfe; and ǽgđer is gevorden on đysum earde. Eádveard man forrǽdde and syđđan âcvealde and æfter þâm forbærnde * * * . 10. And godsibbâs und godbearn tô fela man forspilde vîde gynd đâs þeóde [tô eácan ôđran ealles tô manegan, đe man unscyldige forfôr ealles tô vîde]. And ealles tô mænege hâlege stôvâ vîde forvurdon þurh þæt man sume men ǽr đâm gelogôde sva man nâ ne scolde, gif man on godes griđe mǽþe vitan volde. And cristenes folces tô fela man gesealde ût of đysan earde nu ealle hvîle : and eal þæt is gode lâđ, gelŷfe se đe ville. 11. And scandlîc is tô specenne þæt gevorden is tô vîde, and egeslîc is tô vitanne þæt oft dôđ tô manege, þe dreógađ þâ yrmđe þæt sceótađ tô gædere and âne cvenan gemǽnum ceápe bicgađ gemǽne and viđ đâ âne fŷlđe âdreógađ ân æfter ânum and ælc æfter ôđrum, hundum gelîceâst, þe for fŷlđe ne scrîfađ, and syđđan viđ veorđe syllađ of lande feóndum tô gevealde godes gesceafte

7 *Aus B.* 8 *Aus H.* 9 do *für* đon. 11 *Aus H.* 17 *Es fehlt das beispiel des um die seele betrogenen herren.* 19 *Aus H.* 31 *H* fremdum.

and his âgene ceáp, þe he deóre gebohte. Eác ve vitan full georne hvǽr seó yrmđ geveard, þæt fæder gesealde his bearn viđ veorđe and bearn his môdor, and brôđor sealde ôđerne feóndum tô gevealde ût of đisse đeóde; and eal þæt syndan micle and egeslîce dǽdâ, understande se þe ville. 12. And gyt hit is mâre and eác mænigfealdre, þæt deređ đysse đeóde. Mænige synd forsvorene and svŷđe forlogene and ved synd tôbrocene oft and gelôme; and þæt is gesŷne on đysse đeóde, þæt ûs godes yrre hetelîce on sit, gecnâve se þe cunne.

13. And lâ hû mæg mâre scamu đurh godes yrre mannum gelimpan, þonne ûs dêđ gelôme for âgenum gevyrhđum? Đêh þrǽlâ hvylc hlâforde æthleápe and of cristendôme tô vîcinge veorđe, and hit æfter đǽm eft geveorđe, þæt vǽpngevrixl veorđe gemǽne þegene and đrǽle, gif đrǽl đæne đegen fullîce âfylle, licge ǽgylde ealre his mǽgđe: and gif se þegen đæne đrǽl, þe he ǽr âhte, fullîce âfylle, gylde þegengylde. Ful earhlîce lagâ and scandlîce nŷdgyld đurh godes yrre ûs syn gemǽne and fela umgelimpâ gelimpđ đysse đeóde oft and gelôme, understande se þe cunne. 14. Ne dohte hit nu lange inne nê ûte, ac væs here and hete on gevelhvylcan ende oft and gelôme and Englâ nu lange eal sigeleáse and tô svŷde geyrgde đurh godes yrre and flotmen sva strange đurh godes þafunge, þæt oft on gefeohte ân fêseđ tŷne [and tvegen oft tventig] and hvîlum læs, hvîlum mâ, eal for ûrum synnum. And oft tŷne ođđe tvelfe, ælc æfter ôđrum scendađ [and taviađ] tô bismore [micclum] đæs đegenes cvenan and hvîlum his dôhtor ođđe nŷdmagan, đǽr he on lôcâđ: þâ lǽte hine sylfne rancne and rincne and genôh gôdne, ǽr þæt gevurđe. And oft þrǽl đæne đegen, đe ǽr væs his hlâford, cnyt svŷđe fæste and vyrcđ him tô þrǽle đurh godes yrre. 15. Vâ lâ đǽre yrmđe and vâ lâ đǽre

4 fremdum. *Vgl. 184, 31.* 18 *H* earmlice. 25 *Aus B.* 27 *Aus B.*

voroldscame, þe nu habbađ Englâ eal þurh godes yrre! Oft tvegen sǽmen ođđe đrý hvîlum drîfađ đâ drâfe cristenrâ mannâ fram sǽ tô sǽ ût đurh đâs đeóde gevêlede tô gædere ûs eallum tô voroldscame, gif ve on eornost ǽnige scame cûđon oþþon voldan âriht understandan : ac ealne þæne bysmore, đe ve oft đoliađ, ve gyldađ mid veorđscype đâm đe ûs scendađ. Ve hym gyldađ singallîce and hý ûs hýnađ dæghvâmlîce; hý hergiađ and hý bærnađ, [bændađ and bismriađ,] rýpađ and reáfiađ and tô scipe lǽdađ : and lâ hvæt is ǽnig ôđer on eallum đâm gelimpum bûton godes yrre ofer đâs đeóde svûtol and gesǽne?

16. Nis eác nân vundor, đeáh ûs mislimpe, for đâm ve vitan ful georne þæt nu fela geârâ men nâ ne rôhton foroft hvæt hý vorhtan vordes ođđe dǽdâ, ac veard đes đeódscipe, sva hit đincan mæg, svýđe forsyngôd đurh mænigfealde synnâ and đurh fela misdǽdâ, đurh morđdædâ and đurh mândǽdâ, đurh gîtsungâ and đurh gîfernessâ, đurh stalâ and đurh strûdungâ, đurh mannsylenâ and đurh hǽđene unsidâ, đurh svîcdômâs and đurh searucræftâs, đurh lahbrycâs and đurh * brycâs and đurh [ǽsvicâs, đurh mægrǽsâs and đurh manslihtâs, đurh hâdbrycâs and þurh] ǽvbrycâs, đurh siblegeru and đurh mistlîce forligru. 17. And eác syndon vîde, sva ve ǽr cvǽdon, đurh âđbrycâs and þurh vedbrycâs and þurh mistlîce leásungâ forloren and forlogen mâ þonne scolde, and freólsbricâs and fæstenbricâs vîde gevorhte oft and gelôme. And eác hêr syn on earde [ǽ godes viþersacan] apostatan âbroþene and cyrichatan hetole and leódhatan grimme ealles tô manege, and oferhogan vîde godcundrâ rihtlagâ and cristenrâ đeávâ and hôcorvyrde dysige ǽghvǽr on đeóde oftôst on đâ đing, þe godes bodan beódaþ, and

5 *B für* oþþea. 8 *B* hergiađ and heavađ. *Aus B.* 18 hæđene. 19 searacræftas. 20 *Schwerlich steht doch der fehler in allen drei hss.! ich vermute dafs BH schon nach* lahbrycas *fortfahren* and đurh æsvicas, *im Cott. aber* hadbrycas *zu ergänzen ist. Aus BH.* 26 *Aus H.* a godes. 30 on *nach* oftost *H für* of *der andern.*

svŷđôst on þâ đing, þe ǽfre tô godes lage gebyriađ mid riht. 18. And đŷ is nu gevorden vîde and sîde tô ful yfelan gevunan þæt menn svŷđôr scamiađ nu for gôddǽdan þonne for misdǽdan : for đâm tô oft man mid hôcere gôddǽdâ hyrveđ and godfyrhte leahtrâđ ealles tô svŷđe, and svŷđest man tǽleđ and mid ôlle gegrêteđ ealles tô gelôme þâ þe riht lufiaþ and godes ege habbađ [and syndǽdâ eargiaþ] be ǽnigum dǽle. And đurh þæt đe man sva dêđ, þæt man eal hyrveđ þæt man scolde heregian and tô forđ lâđeđ þæt man scolde lufian, đurh þæt man gebringeđ ealles tô manege on yfelan geđance and on undǽde, sva þæt hŷ ne scamiađ nâ þêh hŷ syngiân svŷþe and viđ god sylfne forvyrcân hŷ mid eallê, ac for îdelan onscytan hŷ scamiađ þæt hŷ bêtân heorâ misdêdâ sva sva bêc tǽcân, gelîce đâm dvǽsan, đe for heorâ prŷtan lîfe nellađ beorgan ǽr hŷ nâ ne mâgan, đe hŷ eall villân.

19. Hêr syndan đurh synleáfâ, sva hit đincan mæg, sâre gelêfede tô manege on earde. Hêr syndan [sva ve ǽr sǽdon] mannslagan and mægslacan and mæssepreóstâ banan and mynsterhatan [and hlâfordsvîcan and ǽbere apostatan], and hêr syndan mânsvoran and morđorran and morđorvyrhtan, [and hêr syndan hâdbrecan and ǽvbrecan and đurh sibligeru and đurh mistlîce forligeru forsyngôde svŷđe,] and hêr syndan myltestran and bearnmyrđran and fûle forlegene hôringâs manege, and hêr syndan viccan and vælcyrian, and hêr syndan rŷperâs and reáferâs and voroldstrûderâs [and đeófâs and đeódscađan and vedlogan and vǽrlogan], and hrædest is tô cveđenne, mânâ and misdǽdâ ungerîm ealrâ. 20. And đæs ûs ne scamâđ na, ac [đæs] ûs scamâđ svŷđe, þæt ve bôte âginnân sva sva bêc tǽcân,

1 *H* geornost *für* æfre. 7 *Aus B.* 9 hyrvađ. 11 scamađ. 13 scamađ. 15 leve *für* life. 17 synleava. 18 gelevede. *Aus H.* 19 *H* sacerdbanan. 20 *Aus H.* 22 *Aus H.* 27 *Klammer ohne erklärung.* 29 đas. *Aus H.*

and þæt is gesŷne on đysse earman forsyngôdan đeóde. Eálâ micel mâgon manegâ gyt hêr tô eácan and eáđe beđencan đæs þe ân man ne mihte on hrædinge [fullîce] âsmeágan, hû earmlîce hit gefaren is nu ealle hvîle vîde gynd đâs đeóde. And smeáge hûrû georne gehvâ hine sylfne and đæs nâ ne latige ealles tô lange, ac nu on godes naman uton dôn sva us neód is : beorgân ûs sylfum sva ve geornôst mâgon, þe læs ve æt gædere ealle forveorđân.

21. An đeódvita væs on Bryttâ tîdum, Gildas hâtte : se âvrât be heorâ misdǣdum, hû hŷ mid heorâ synnum sva openlîce svŷþe god gegræmedan, þæt he lêt æt nŷhstan Englâ here heorâ eard gevinnan and Bryttâ dugeđe fordôn mid eallê. And þæt væs gevorden đes þe he sǣde [đurh gelǣredrâ regolbryce and đurh lǣvedrâ lahbryce], đurh rîcrâ reáflâc and đurh gîtsunge vôhgestreónâ, đurh leóde unlagâ and đurh vôhdômâs, đurh biscopâ âsolcennesse [and unsnotornesse] and đurh lŷđre yrhđe godes bydelâ, þe sôđes gesvugedan ealles tô gelôme and clumedan mid ceaflum þǣr hŷ scoldan clypian; đurh fûlne eác folces gǣlsan and đurh oferfyllâ and mænigfealde synnâ heorâ eard hŷ forvorhtan and selfe hŷ forvurdan.

22. Ac vutan dôn sva ûs đearf is, varniân ûs be svilcan; and sôđ is þæt ic secge, vyrsan dǣdâ ve vitan mid Englum [sume gevordene], þonne ve mid Brittan âhvâr gehŷrdan, and þŷ ûs is đearf micel þæt ve ûs beđencân and viđ god sylfne đingiân georne. And utan dôn sva ûs đearf is, gebûgân tô rihte and be suman dǣle unriht [âscuniân and] forlǣtân and bêtân svîđe georne þæt ve ǣr brǣcan. And utan god lufiân and godes lagum fylgeân and gelǣstân svŷđe georne þæt þæt ve behêtan þâ ve fulluht underfêngon ođđon đâ þe æt fulluhte ûre forespecan vǣron. And utan vord and veorc rihtlîce fâdiân and ûre ingeđanc clǣnsiân georne and âđ and ved vǣrlîce healdân and sume getrŷvđâ

3 *Aus B.* 13 *Aus H.* 16 *Aus H.* 24 *Aus H.* 27 *Aus B.* 31 *B* ođđe.

habbân ûs betveónan bûtan uncræftan. And uton gelôme understandân đone miclan dôm, þe ve ealle tô sculon, and beorgân ûs georne vid þone veallendan bryne hellevîtes and geearniân*ûs đâ mǽrđâ and đâ myrhtâ, þe god hæfþ gegearvôd đâm þe his villan on vorolde gevyrcađ. [God ûre helpe. Amen].

In marginalibus notis huic sermoni subjunctis quoties legitur Deest Hatt., notandum est lectori, eas voces, quae in Hattoniano deesse notantur, insertas esse in textum hunc ex codice Hattoniano. Diese naive bemerkung des herausgebers bezieht sich offenbar auch auf die fälle, wo Deest Ben. angemerkt ist; ich habe daher sämmtliche Deest durch Aus ersetzt.

AUS ÆLFRICS SERMONES CATHOLICI*).

Thorpe Homilies of the Anglos. church part 1, vol. 2, p. 116.

IV. id. Mart. Sci Gregorii pape urbis Romane incliti.

Gregorius se hâlga papa, engliscre đeode apostol, on đisum andverdan dæge æfter menigfealdum gedeorfum and halgum gecnyrdnyssum godes rîce gesæliglice astâh. He is rihtlice engliscre đeode apostol, forđan đe he þurh his rǽd and sânde ûs fram deofles biggengum ætbrǽd and to godes geleafan gebigde. Manega hâlige bêc cyđađ his drohtnunge and his halige lîf, and eac historia Anglorum, đa đe Ælfred cyning of ledene on englisc avende. Seo bôc sprecđ genoh svutelice be đisum halgan vere. Nû vylle ve sum đing scortlice eov be him gereccan, forđan đe seo foresǽde bôc nis eov eallum cuđ, þeah đe heo on englisc avend sy.

6 *So schliefsen H und die bodl. hs. bei Wanley 24.* *) *Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung. Nach der vorrede zum ersten jahrgang hat Ælfric schon diesen nach Æthelreds tode herausgegeben.*

Ðes eadiga papa Gregorius væs of æđelborenre mægđe and ævfæstre acenned : romanisce vitan væron his magas, his fæder hatte Gordianus and Felix se ævfæsta papa væs his fifta fæder. He væs sva sva ve cvædon for ѷorulde æđelboren, ac hê oferstâh his æđelborennysse mid halgum đeavum and mid gôdum veorcum geglende. Gregorius is grecisc nama, se svêigđ on ledenum gereorde uigilantius, þæt is on englisc vacolre. He væs sviđe vacol on godes bebodum, đa đa he sylf herigendlice leofode and hê vacollice ymbe manegra đeoda þearfe hôgode and him lîfes veig gesvutelode. Hê væs fram cildhâde on bôclicum lârum getyd and hê on đære lâre sva gesæliglice đeah, þæt on ealre Romana byrig næs nân his gelica geđuht. Hê gecneordlæhte æfter vîsra lâreova gebisnungum and næs forgyttol, ac gefæstnode his lâre on fæsthâfelum gemynde. He hlôd đa mid þurstigum breoste đa flovendan lâre, đe hê eft æfter fyrste mid hunigsvettre þrotan þæslice bealcette. On geonglicum gearum, đa đa his geogođ æfter gecynde voruldđing lufian sceolde, þa ongann hê hine sylfne to gode geđeodan and to eđele þæs upplican lifes mid eallum gevilnungum orđian. Vitodlice æfter his fæder forđsiđe hê arærde six munuclîf on Sicilialande and þæt seofođe binnon Romanaburh getimbrode, on đam he sylf regollice under abbodes hæse drohtnode. Ða seofon mynstru he gelende mid his âgenum and genihtsumlice to dæghvomlicum bigleofan gegôdode. Ðone ofereâcan his æhta hê aspende on godes þearfum and ealle his voruldlican æđelborennysse to heofonlicum vuldre avende. He eode æ̂r his gecyrrednysse geond Romana burh mid pællenum gyrlum and scinendum gymmum and readum golde gefrætevod; ac æfter his gecyrrednysse he đenode godes đearfum, he sylf đearfa mid vâcum væfelse befangen. Sva fulfremedlice he drohtnode on anginne his gecyrrednysse, sva þæt hê mihte đa gyt beon geteald on fulfremedra halgena getele. He lufode forhæ̂fednysse on

2 eavfæstre 3 eavfæsta. 33 gyû.

mettum and on drence and væccan on syndrigum gebedum; þær to eacan he đrovade singallice untrumnyssa, and sva hê stiđlicor mid andverdum untrumnyssum ofsett væs, sva hê geornfullicor þæs ecan lifes gevilnode.

Đa undergeat se papa, þe on đam timan þæt apostolice setl gesæt, hû se eadiga Gregorius on halgum mægnum đeonde væs, and he đa hine of đære munuclican drohtnunge genâm and him to gefylstan gesette on diaconhâde geendebyrdne. Đa gelâmp hit æt sumum sæle, sva sva gŷt foroft deđ, þæt englisce cŷpmenn brohton heora vare to Romana byrig, and Gregorius eode be đære stræ̂t to đam engliscum mannum heora đing sceavigende. Đa geseah he betvux đam varum cypecnihtas gesette, đa væron hvites lichaman and fægeres andvlitan menn and æđellice gefexode. Gregorius đa beheold þæra cnapena vlite and befrân of hvilcere þeode hî gebrohte væron. Đa sæ̂de him man þæt hî of Engla lande væron and þæt đære đeode mennisc sva vlitig være. Eft đa Gregorius befrân hvæđer þæs lândes folc cristen være đe hæđen. Him man sæ̂de þæt hî hæđene væron. Gregorius đa of innveardre heortan langsume siccetunge teah and cvæđ 'vâlavâ þæt sva fægeres hîves menn sindon đam sveartan deofle underđeodde.' Eft hê axode hû đære đeode nama være, þe hî of comon. Him væs geandvyrd þæt hî Angle genemnode væron. Đa cvæđ he 'rihtlice hî sind Angle gehâtene, forđan đe hî engla vlite habbađ, and svilcum gedafenađ þæt hî on heofonum engla geferan beon.' Gyt đa Gregorius befrân hû đære scîre nama være, þe đa cnapan of alædde væron. Him man sæ̂de þæt đa scîrmen væron Dere gehâtene. Gregorius andvyrde 'vel hi sind Dere gehâtene, forđan đe hi sind fram graman generode and to Cristes mildheortnysse gecygede.' Gyt đa he befrân 'hû is đære leode cyning gehâten?' Him væs geandsvarod þæt se cyning Ælle gehâten være. Hvæt đa Gregorius gamenode mid his vordum to đam naman and cvæđ 'hit gedafenađ þæt alleluia sŷ gesungen on đam lande to lofe þæs ælmihtigan scyppendes.' Gregorius đa sona eode to đam papan þæs apostolican setles and hine bæd þæt he Angelcynne sume

lâreovas asende, đe hî to Criste gebigdon, and cvæđ þæt hê sylf gearo være þæt veorc to gefremmenne mid godes fultume, gif hit đam papan sva gelicode. Đa ne mihte se papa þæt geđafian, þeah đe hê eall volde, forđan đe đa romaniscan ceastergevaran noldon geđafian þæt sva getogen mann and sva geđungen lâreov þa burh eallunge forlete and sva fyrlen vræcsiđ genâme.

Æfter đisum gelâmp þæt micel manncvealm becom ofer đære romaniscan leode and ǽrest đone papan Pelagium gestôd and buton yldinge adydde. Vitodlice æfter đæs papan geendunge sva micel cvealm vearđ þæs folces, þæt gehvær stodon aveste hûs geond þa burh buton bugigendum. Đa ne mihte sva đeah seo Romana burh buton papan vunian, ac eal folc đone eadigan Gregorium to đære geđincđe ânmodlice geceas, þeah đe he mid eallum mægne viđerigende være. Gregorius đa asende ænne pistol to đam casere Mauricium, se væs his gefædera, and hine halsode and micclum bæd þæt hê næfre đam folce ne geđafode, þæt he mid þæs vurđmyntes vuldre geuferod være, forđan đe hê ondred þæt he đurh đone micclan hâd on voruldlicum vuldre, þe he ǽr avearp, æt sumum sæle bepæht vurde. Ac đæs caseres heahgerefa Germanus gelæhte đone pistol æt Gregories ærendracan and hine totǽr, and siđđan cydde þam casere þæt þæt folc Gregorium to papan gecoren hæfde. Mauricius đa se casere þæs gode đancode and hine gehâdian het. Hvæt đa Gregorius fleames cepte and on dymhôfon ætlutode; ac hine man gelæhte and teah to Petres cyrcan, þæt he đær to papan gehalgod vurde. Gregorius đa ǽr his hâdunge þæt romanisce folc for đam onsigendum cvealme đisum vordum to bereovsunge tihte :

'Mine gebrođra þa leofostan, ûs gedafenađ þæt ve godes svingle, þe ve on ǽr tovearde ondrædan sceoldon, þæt ve huru nû andverde and afândode ondrædan. Geopenige ure sârnys ûs infǽr sođre gecyrrednysse and þæt vite, đe ve đroviađ, tobrece ure heortan heardnysse. Efne nu đis folc is mid svurde þæs heofonlican graman ofslegen and gehvilce ænlipige sind mid færlicum slihte aveste. Ne seo âdl đam

deađe ne fore stæpđ, ac ge geseođ þæt se sylfa deađ þære âdle yldinge forhradađ. Se geslagena biđ mid deađe gegripen, ǽrđan đe he to heofungum sođre behreovsunge gecyrran mæge. Hôgiađ forđi hvilc se becume ætforan gesihđe þæs strecan dêman, seđe ne mæg þæt yfel bevêpan đe hê gefremode. Gehvilce eorđbugigende sind ætbrodene and heora hûs standađ aveste. Fæderas and moddru bestandađ heora bearna lîc and heora yrfenuman him sylfum to forvyrde fore stæppađ. Uton eornostlice fleon to heofunge sođre dǽdbote þa hvile đe ve moton, ǽrđan þe se færlica slege ûs astrecce. Uton gemunan sva hvæt sva ve dveligende agylton and uton mid vope gevitnian þæt þæt ve mânfullice adrugon. Uton forhradian godes ansyne on andetnysse, sva sva se vitega us mânađ 'uton ahebban ure heortan mid handum to gode', þæt is þæt ve sceolon đa gecnyrdnysse ure bene mid geearnunge gôdes veorces up aræran. He forgifđ truvan ure forhtunge, se đe þurh his vitegan clypađ 'nylle ic þæs synfullan deađ, ac ic ville þæt hê gecyrre and lybbe.' Ne geortruvige nân man hine sylfne for his synna micelnysse : vitodlice đa ealdan gyltas ninivueiscre đeode đreora daga bereovsung adilegode and se gecyrreda sceađa on his deađes cvyde þæs ecan lifes mede geearnode. Uton avendan ure heortan : hrædlice biđ se dêma to urum benum gebîged, gif ve fram urum đvyrnyssum beođ gerihtlæhte. Uton standan mid gemaglicum vopum ongean đam onsigendum svurde sva miccles domes. Sođlice gemâgnys is þam sođan dêman gecveme, þeah đe heo mannum unđancvurđe sy; forđan đe se arfæsta and se mildheorta god vile þæt ve mid gemâglicum benum his mildheortnysse ofgân and hê nele sva micclum sva ve geearniađ ûs geyrsian. Be đisum hê cvæđ þurh his vitegan 'clypa me on dæge đinre gedrefednysse and ic đe ahredde and đu mærsast me.' God sylf is his gevita þæt he miltsian vile him to clypigendum, seđe mânađ þæt ve him to clypian sceolon. Forđi, mine gebrođra þa leofostan, uton gecuman on đam feorđan dæge þysre vucan on ærnemerigen and mid estfullum mode and tearum singan

seofonfealde lætanias, þæt se streca dêma us geârige, þonne hê gesihđ þæt ve sylfe ure gyltas vrecađ.'

Eornostlice đa đa micel menigu, ægđer ge preosthâdes ge munuchâdes menn and þæt lǣvede folc æfter đæs eadigan Gregories hæse on þone Vodnes dæg to đam seofonfealdum letanium gecomon, to đam sviđe avedde se foresæda cvealm, þæt hundeahtatig manna on đære ânre tide feallende of life geviton, đa hvîle þe þæt folc đa letanias sungon. Ac se halga sacerd ne gesvâc þæt folc to mânigenne þæt hî đære bene ne gesvicon, ođþæt godes miltsung þoneređan cvealm gestilde.

He đa Gregorius, siđđan hê papan hâd underfeng, gemunde hvæt hê gefyrn Angelcynne gemynte and đærrihte þæt luftyme veorc gefremode. He na to đæs hvôn ne mihte þone romaniscan biscopstôl eallunge forlætan, ac hê asende ođre bydelas, geđungene godes đeovan to đysum îglande and he sylf micclum mid his benum and tihtingum fylste, þæt đæra bydela bodung forđ genge and gode væstmbære vurde. Đæra bydela naman sind þus gecigede: Augustinus, Mellitus, Laurentius, Petrus, Johannes, Justus. Đas lâreovas asende se eadiga papa Gregorius mid manegum ođrum munecum to Angelcynne and hi đisum vordum to đæru fare tihte: 'ne beo ge afyrhte đurh gesvincc þæs langsuman færeldes ođđe þurh yfelra manna ymbespræce, ac mid ealre ânrædnysse and vylme þære sođan lufe þas ongunnenan đing þurh godes fultum gefremmađ. And vite ge þæt eover mêd on đam ecan edleane sva miccle mâre biđ, sva micclum sva ge mâre for godes villan svincađ. Gehyrsumiađ eadmôdlice on eallum đingum Augustine, þone đe ve eov to ealdre gesetton: hit fremađ eovrum savlum, sva hvǣt sva ge be his mynegunge gefyllađ. Se ælmihtiga god þurh his gife eov gescylde and geunne me þæt ic mote eoveres gesvinces væstm on đam ecan eđele geseon, sva þæt ic beo gemet samod on blisse eoveres edleanes, đeah đe ic mid eov svincan ne mæge; forđon đe ic ville svincan.' Augustinus đa mid his geferum, þæt sind gerehte feovertig vera, ferde be

Gregories hǽse, ođþæt hî to đisum îglande gesundfullice becomon.

On đam dagum rixode Æþelbyrht cyning on Cantvarebyrig rîclice and his rice væs astreht fram đære micclan eâ Humbre ođ suđ sǽ. Augustinus hæfde genumen vealhstodas of Francena rice sva sva Gregorius him bebead, and hê đurh đæra vealhstoda muđ þam cyninge and his leode godes vord bodade, hu se mildheorta hælend mid his âgenre đrovunge þysne scyldigan middaneard alysde and geleaffullum mannum heofonan rîces infær geopenode. Đa andvyrde se cyning Æđelbriht Augustine and cvæđ þæt hê fægere vord and behât him cydde, and cvæđ þæt hê ne mihte sva hrædlice þone ealdan gevunan, đe hê mid Angelcynne heold, forlætan; cvæđ þæt hê moste freolice đa heofonlican lâre his leode bodian and þæt he him and his geferan bigleofan đenian volde, and forgeaf him đa vununge on Cantvarebyrig, seo væs ealles his rices heafodburh.

Ongann đa Augustinus mid his munecum to geefenlæcenne þæra apostola lîf, mid singalum gebedum and væccan and fæstenum gode đeovigende and lîfes vord þam đe hî mihton bodigende, ealle middaneardlice đing sva sva ælfremede forhôgigende, đa þing âna þe hî to bigleofan behôfedon underfônde, be đam đe hî tæhton sylfe lybbende, and for đære sođfæstnysse đe hî bodedon gearove væron ehtnysse to đoligenne and deađe sveltan, gif hî đorfton.

Hvæt đa gelyfdon forvel menige and on godes naman gefullode vurdon, vundrigende þære bilevitnysse heora unscæđđigan lîfes and svetnysse heora heofonlican lâre. Đa æt nextan gelustfullode đam cyninge Æđelbrihte heora clæne lîf and heora vynsume behât, þa sođlice vurdon mid manegum tâcnum geseđde, and he đa gelyfende vearđ gefullod and micclum đa cristenan gearvurđode and sva sva heofonlice ceastergevaran lufode: nolde sva đeah nænne to cristendome geneadian, forđan đe hê ofaxode æt đam lâreovum his hæle þæt Cristes đeovdom ne sceal beon geneadad, ac sylfvilles. Ongunnon đa dæghvomlice forvel menige efstan to gehyrenne

đa halgan bodunge and forleton heora hæđenscipe and hî sylfe geđeoddon Cristes gelađunge on hine gelyfende.

Betvux đisum gevende Augustinus ofer sǣ to đam ercebiscope Etherium, and he hine gehâdode Angelcynne to ercebiscope, sva sva him Gregorius ǣr gevissode. Augustinus đa gehâdod cyrde to his biscopstole and asende ærendracan to Rome and cydde đam eadigan Gregorie þæt Angelcynn cristendom underfeng, and he eac mid gevritum fela đinga befrân, hu him to drohtnigenne være betvux đam nîghvorfenum folce. Hvæt đa Gregorius micclum gode đancode mid blissigendum mode þæt Angelcynne sva gelumpen væs sva sva he sylf geornlice gevilnode, and sende eft ongean ærendracan to đam geleaffullan cyninge Æþelbrihte mid gevritum and menigfealdum lacum, and ođre gevritu to Augustine mid andsvarum ealra đæra đinga þe he hine befrân and hine eac đisum vordum mânode: 'brođer min se leofosta, ic vât þæt se ælmihtiga god fela vundra þurh đe þære đeode đe hê geceas gesvutelađ, þæs đu miht blissigan and eac đe ondrædan. Đu miht blissigan gevisslice þæt đære đeode savla þurh đa yttran vundra beođ getogene to đære incundan gife; ondrǣd đe sva đeah þæt đin môd ne beo ahâfen mid dyrstignysse on đam tâcnum, þe god đurh đe gefremađ, and þu đonon on îdelum vuldre befealle viđinnan, þonon đe đu viđutan on vurđmynte ahâfen bist.' Gregorius asende eac Augustine halige lâc on mæssereafum and on bôcum and đæra apostola and martyra reliquias samod, and bebead þæt his æftergengan symle đone pallium and đone ercehâd æt đam apostolican setle romaniscre gelađunge feccan sceoldon. Augustinus gesette æfter đisum biscopas of his geferum gehvilcum burgum on Engla đeode, and hî on godes geleafan đeonde đurhvunodon ođ đisum dægđerlicum dæge.

Se eadiga Gregorius gedihte manega halige trahtbêc and mid micelre gecnyrdnysse godes folc to đam ecan life gevissode and fela vundra on his life gevorhte and vuldorfullice þæs papan setles geveold đreottyne gear and six monđas and tyn dagas, and siđđan on đissum dæge gevât to

đam ecan setle heofenan rices, on đam he leofađ mid gode ælmihtigum â on ecnysse. Amen.

URSPRUNG DER FRIESISCHEN FREIHEIT.

Wichts hs. des Hunsingoer rechtssammlung zu Leeuwarden, ende des 14 oder anf. des 15 jh.

Thit was tô there stunde, thâ thi kening Kerl riuchta bigunde, thâ wastêr ande there Saxinnâ merik Liudingerus ên hêra fele steric: hi welde him alsâ waldlîke tegâthan, thêr hi fon riuchta scolde, bihalda thâ kening Kerlis kairska rîke. Ac welde hi mâ duân, hi welde thâ sterka Fresan under sînne tegetha tián; hi bibâdit efter alle sîne rîke, thet ma hine hêta scolde kening waldelîke. [*Richthofen Fries. Rechtsquellen s.* 352]

Thâ thi kening Kerl thit understôd, tornig was him hîr umbe sîn môd; hi lêt hit thâ Fresum thâ kundig duân, hodir hiâ thene nîa kening mith him mith strîde welde bistân. Thâ Fresen gader ekômin, uppa thit bodiscipse ânne gôdrêd genômin; thi Fresa fele sterka, hî fôrun thâ and thâ Saxinnâ merka. Thâ sassiska hêran thit fornômin, up thâ feldâ iâ Fresum tôjônis kômin. Thâ fugtinse alsâ grimlîka, ofslôgma thâ Saxum bêthe thene erma and thene rîka; thâg tô thâ lesta fêngma of thâ Saxum hêran and ridderan thâ besta.

Hiâ bandma alsâ sêre mith êna sterka mere: iâ lâttense thâ waldelîke aldêr hiâ thene kening Kerl urnômin ande sîne rîke. Thâ hi thet fornom, thet him thi Saxinnâ hêra all ebunden kom, wel was him ande sîne hei, hi bâd thâ stulta Fresa gôdne dei; hi nomse

6 thagethan. 15 forim. 23 alle bunden. 24 *Richthofen für* thi bad.

[353] thâ ande palas sîn, hi scanctum bêthe mede ande wîn. Thâ Fresan fôrin ûtes koningis hove, to hierâ londe hiâ weder kômin mith hâlîka love. Aldus hebth î urstên, hû thâ sterka Fresa his withene Saxa thâ forgên.

Thit skê thêr nâ tô êner stunde, thettâ Rômerâ hêran with thene kening Kerl strîda bigunde; stultlîke weldin hiâ thene tins bihalda thâ keninglîka rîke. Thi kening thit sêrelîke kundegia lêt alle sîne keningrîke; hiâ kômin alle tô samene, thêr wêrin ande sîne rîke sibbe ende framede. Thâ Fresan thit mêre fornômin, tô thes [354] keningis hove unelathâdisse thêr kômin. Hiâ wêrin thêr nette ande gôd, wand hiâ drôgin ênir stultere lauwa môd; hiâ sprêkin thêr tôfara keninge wîgandlîke, hiâ welde all êna fiugta withâ Rômerâ hêran fore thet kairslîke rîke: hiâ nômin thâ scerpa suerd and hierâ hondâ, hiâ gêngin tôfara there burig stonda. Thâ hêran binna there burig thit gesêgin, uppa thene feld jôn thâ Fresan tô strîde thâ tegin: ên ordîl warth thêr up gehêwin, monig dióre wîgand warth nither geslegin. Thâ tô there stunde thi Fresa hâstelîke on thâ hêran fiugta bigunde; sêrlîke thâ hêran umbe thâ * sêgin, alle baldese tô there burg flegin. Thi Fresa folgâde mith untuîvilîka sinne, hû hi thâ burg kreftlîke wunne; thâg uppa thet leste wunnin hiâ thâ burg and hêran thâ besta. Thâ porta gundma bislûta: thi kening Kerl mith sîne folke wastêr âbûta; hiâ fundent and hiarâ rêde, hiâ welde thâ kening Kerle jova bêthe burg ande liûde.

Thi kening thôgte ande sîne môde, hû hi thâ stulta Fresa thisse waldelîka dêdâ lânia scolde mith êniga gôde.

2 howe; *öfter* w *für* v. iher *für* hiera. 3 iha; *häufig.* kom. 4 hu ta. 6 *Richthofen für* bigunden. 13 keningge. 15 ihera, *öfter.* 16 *R. für* gegin. 19 *So R. nach Hettema (übersetzung von Rasks fries. sprachl.), der wol aus Scaligers hs. zu Leeuwarden schöpft, für* nither tha there geslagin. 20 fugta. 21 *Entweder fehlt nach* tha *ein subst., oder es mufs* thet *heifsen.* 23 *R. nach ms. Scal.* winne *für* wnne. 25 gundtma.

Hi jof him mithâ allere ârista jeftâ thâ mâsta, tuintech merka fon brondrâda golde, thêr thi Fresa jêrâlîc thâ kairscipe tô tegetha jova scolde; thiú jefte, [355] thêr hi hede thâ Fresum gedân, thiú môste emmer and emmer mâre vêlîka stân. Thêr hi thâ bâd kairslîke thetse ne scolde nên hêra thuinga waldelîke, hit ne wêre thet hiâ bi hierâ gôda willa welde thet duâ, thetse ânne hêra wolde undfâ; thâg wênik ande mîne sinne thet hiâ bi willa ângne hêra gewinne. Nôwet allêna thâ keninge and thisse bode nôgâde, thes hêliga pâwis Gregorius weld hi hîr tô fôgâde. Hi bed hit itâ pâwis thâ, thet hi thâ Fresan mithâ gâstelîka riuchte welde bifâ; hêwelîke alle hi tô bonnesse dede, thêr thâ Fresum tô brôgte ênige nêde. Aldêr bibâd hit thi kening Kerl opinbêre, thet Fresan jêrâlîc nîge rêdian him kere: thâ kairslîka crôna hi uppa hierâ hâvid sette, aldêr umbe hise scera lêtte; thâg jefse thet ne welde nôwet duâ, ût môstinse him hierâ hêr lêta frîlîke waxa, thet hit alle liúde magte thâ siân, thet hise frî hede gedân. Hi bibâd hit him thâ keninglîke, alle thi Fresa thêr wêre sterik and rîke, thet hiâ ânne slag and hierâ wîtta hals scolde him undfâ: thêr efter môste hi ridder bilîva, wêpin scolde hi thêr efter drega alle scône, and sîne scelde môste hi mêlia thâ kenlîka crôna. That hi thisse jefta thâ Fresum hede êwelîke dân, thêr hi keningan and hertigan tô witscipe up nom and ondris [356] monege hâlîke man; thâch tô lesta, hû hit thâ efter kumanda êwelîke wiste, ande thâ brêvin hit ma biscrêf.

Fon thâ jeftum thêr âbûta nôwet urjetin bilêf; thet insigil thet was fon thâ brondrâda golde, hû hit alle liúde wiste, thet thiús jef êwelîke stonda scolde. Thisse brêf ma thâ Frîfresa jof and sîne hond: mith dole and mith êrum hi wider fôr and sîne ainfrîlîke lond. Aldus mugin

1 ieftha. 7 iera. 9 thet — gewinne *ergänzt R. aus ms. Scal.* nouet; *öfter* u *oder* v *für* w. 26 keningar?

hit alle liúde forstân, thet thi kening Kerl thene Fresa umbe thet kreftelîke strîd frî hevet gedân.

GESETZE.

Aus den XVII allgemeinen küren.

Rüstringer text aus der Oldenburger hs., anf. des 14 jh. (?), dem sogenannten Asegabuche.

Die dritte kür.

Thit is thiú thredde liódkest and thes kynig Kerles jeft, thetêr allêrâ monnâ êk ana sîna eyna gôde bisitte umberâvâd; hit ne sê thet ma hini urwinne mith tele and mith rethe and mith riuchta thingâthe, sâ hebbere alsâm sîn âsega dême and dêle tô liódâ londriuchte. Thêr ne hâch nên âsega nênne dôm tô dêlande, hit ne sê thet hi tôfara [7] thâ keysere fon Rûme esweren hebbe and thet hi fondâ liódon ekeren sê. Sâ hâch hi thenne tô witande alle riuchta thing, thet send kest and londriucht; sâ hâch hi thenne tô dêmande and tô dêlande thâ fiánde alsâre friónde thruch thes êthes willa, thêr hi tôfara thâ keysere fon Rûme esweren hêth, tô dêmande and tô dêlande widuon and wêson, waluberon and alle werlâse liódon lîke tô helpande and sîne thredknîlinge. Alsâ thi âsega nimth thâ unriuchta mîda and thâ urlovâdâ panningâ and ma hini urtiúga mî mith twâm sîne ivenêthon an thes kyninges bonne, sâ ne hâch hi nênne dôm mâr tô dêlande, thruch thet thi âsega thi bitêknâth thene prêstere, hwande hiâ send siánde and hiâ skilon wesa âgon there hêliga kerstenêde; hiâ skilun helpa alle thâm, thêr hiam selvon nauwet helpa ne mugun.

19 *Im lat. urtext : quia significat sacerdotem et ipsi sunt oculi ecclesiae.*
22 *Eine jüngere hand fügt ein* n *zu* mugu.

Rüstringer glosse (R. 538 nach einer Oelrichischen abschr. des verlorenen ms. von 1327).

Alsâ thi âsyga thenne hêth esweren and up tô godi grîpth (sâ urlovâd hi al unriucht and alle unriuchte panningâ) and ma hini thes urthingia mî, thet hi ênich unriucht dwê, sâ is hi an thes kininghes bonne: sâ hâchma sîn hûs tô barnande and tôfara alrêke durun, thêr hi under sîne êthe hêth, ên wed tô sellande and opa thâ werve nên hûs tô makande; al hwenne opa there hirthstede ên grêne turf waxt, sâ hâchma thene turf up tô grevande and opa thet hûs efna thâ dora tô settande, hû hit alle liôde witî, thet hi ên leynd âsyga wesen hêth.

Die siebente bis zehente kür.

Thit is thiú siugunde liôdkest, thet alle Frisa an fría stôle bisitte and hebbe fría sprêka and frî ondwarde; thet urjef ûs thi kinig Kerl til thiú, thet wî Frisa sûther nigî and clipskelde urtege and wurthe thâ sûthera kininge hanzoch and hêroch alles riuchtes tinzes and tegôtha and hûslotha urgulde bi âsiga dôme and bi liôdâ londriuchte, al with thet wî êr north hêrdon Rêdbate thâ unfrethmonne, al thet Frisonâ was.

Rüstr. gl.

Use frî lond thet is thi riuchta fría stôl, thêr mugu wî wel binna hebba fría sprêka and ondwarda. [539] Thet urjef ûs thi kining Kerl umbe thet, thet wî thene daniska kining urtegon and an thene rûmeska kining hnigun, thet wî him tins jêve and tegôtha ovirgulde and riuchtere hêrskipi bikande: thâ lethogâde hi ûs fon Rêdbate thâ deniska kininge and fon there clipskelde and fon there êtszena withtha, thêr alle Frisa and thâ hiarâ halse drôgon, and fon allere unriuchtere hêrskipi.

[13] Thit is thiú achtande liódkest, thet nên hûsmon with sînne hêra tô felo ne strîde. Sâ hwêr sâ ma thêr fon thes kininges halvon sôchte tô êna monne, jef hit him urkôme, thet hi sînere hâvedlêsne skeldich wêre, jef hi bisôke, thet hine sikurâde mith twilif monnon an thâ wîthon, mith fiúwer frîlingon and mith fiúwer ethelingon and mith fiúwer letslachton. Alsâ skil thi hûsmon thâ kininge riuchta thruch thet thi hûsmon ne thurf wit thene kining nênne campa lêda; thi kining is him rîke and weldich and wili him allerâ camponâ ciása, umbe thet fiuchtath alle campa binna thes kininges bonne.

Rüstr. gl.

Thet send ethelingâ : alle frîa Frisa, thêr thi kining Kerl and thi pâgus Leo and thi biscop Liúdgêr etheldôm and frîa halsâ ovirlêndon, alsâ fir sâre frî and fulberen wêre and fon alderon tô jungeron nênâ hornogâ nêre. Thet send frîlingâ : hwêrsâ ên frî wîf nimth ênne eynene mon and thêr bî fiúwer knapa tiúcht and thenne efter thes ayna monnes dâthe sîn gôd up jeft anthâ lotha twisk thâ durun of there axla falla lêt and thâ knapa and hiá selvon frî makâth. Thet send letslachtâ : sâ hwêr sâ ayne lióde knapa tiâth and thenne thâ knapa fon thâ alderon farath opa ên ôr ayn gôd and thenne wîf nemath and thêr bî knapa tiâth, thet send riuchte letslachte man.

Emsigoer text aus ms. Amas. I, nicht vor anfang des 15 jh., zu Groningen.

[14] Thet istiú nioghende kest, frethepennengâr te jeldane and hûslotha thruch thes kenenghes bon bî tuâm Rêdnâthes slachta pennengem. Sâ huâ sâ hit ursitte and riuchtes werne, sâ bête and fellet mith ên and twintech scillengem andes koninges wald, thêr mithe te câpiane sogen strêta rûme

7 lethslachton. 10 fiuchtah. 13 Liudgere. 15 horonga.
21 thiat. 23 thiath. 26 truch. 27 hir. 28 *R. für* fel. 29 rum.

and rennande â Sexenâ merca sûther te farane, thriá â lende and fiúwer â watere. Therâ weterstrêtenâ iste âsterste thiú Elve, thiú ôthere iste Wisere, thiú thredde iste Emese, thiú fiárde istet Rîn. Thiú âsterste londstrête is up tô Omersburch and ût tô Gevere, thiú midleste op tô Mimigerdefordâ end ût til Emetha, thiú thredde is up tô Cûfordâ and ût tô Staverem. Ac jef Fresenâ câpmen and therâ [16]
sogen strêtenâ êngere werthâ benêt jeftha beneret â Saxenâ merkum ur riucht, keinthet fon thes kenenghes halvem, sâ âchmat te nimane of hêrem and of hûslotha, thene scatha mithe te fellane; ac kumthet fondes biscopes halvem, sâ âchmat te nimane of tinse and of tegâtha, hire scatha thêr mithe te fellane jeftha hirâ bende. Huâsâ hit dêth, sâ brecht hi thêr on tiân liúdmerc and sînes frâna bon, thet is ên and tuintech scillengâ.

Thet istiú tiánde kest, thet Fresa ne thurven nêne herefert firer fara tha âster tô there Wisere and wester [18]
tô thâ Flî, thruch thet hiâ hirâ lond behêlde withâ wilda heve and withene hêthena here. Thâ bed thi keneng Kerl thet hiâ firer thâ hereferdâ fôre, âster tô Hiddiseckere and wester tô Sincfalum. Thâ bihêlden hit thâ liúde withene keneng Kerl, thet hiâ firer nêne herferd fara ne thorste sâ âster tô there Wisere and wester tô thâ Flî. Thruch thet scelen alle Fresa fon thâ Northliúdem frî wesa.

Die sechzehnte kür.

Hunsingoer text aus Wichts hs. zu Leeuwarden.

Thet is thiú sextêndeste kest, thet alle Fresa hirâ frethe mith fiá bête. Thruch thet skelen hiâ wesa â Saxinâ merkum

2 wetherstretena. 3 tredde. 4 tiu asterste. is *R. für* us, *corrigiert* ys. 5 Hamneres *oder* Hammeres b.; Omersb. *der lat. und Westerlauwerser text.* Monegerdeforda. 6 *R. für* Cufor, *corr.* Cuford. 7 Stawerem. 9 kemtet. 13 iefta. 16 *R. für* nenne. 18 tho *für* to tha. 20 Hiddisheckere. 23 tho there. *R. für* thrucht. 25 *Zu stimmen der Ems. u. Westerlauw. t.*; *der lat. gibt eorum inimicitias sive feithe, der Rüstr.* hiara feitha, *der nd. Ems.* oere veyde : *dem zusammenhange zuwider.*

ûter stoc and ûter stûpa, ûter besma and ûter skera and ûter alle pînum. Hit ne sê thet hi urdêmet and urdêled [26] werthe an liúdâ warve mith riuchtere tele and bi âsega dôme, bi liúdâ londriuchte and bî skeltâta bonne and bi thes keiseres jeftha sînes weldega boda orleve fon falske tha fon fâde : sâ âchma sîne ferra hond uppa thingstapele of te slânne umbe thâ tuâ dêdâ; ac jef hi hauddêdâ jedên hebbe, nagtbrond jeftha ôthere hauddêdâ, bi âsega wîsdôme and bi liúdâ riuchte âch hi tô jeldane mith sîne halse, jef hi fiá nebbe : efne jelt alle thi thêr hongât. Morth môtma mith morthe kêla bi liúdâ kere, nas bi godes riuchte, want god bâd â nêthe, thrug thet ma thâ erga stiúre.

Zusatz zur sechzehnten kür.

Huns. t.

[30] Thâ ûse drochten enda thâ warld kom, thâ sette hi alle firna â fiá and â festa, thet thi mon nede nâ sâ evele dên, hi ne muge thâ sende mith festa and thet fereth mith fiá gefelle, behalva thrim wendum.

Thi forma wend is : sâ wâ sâ thet godes hûs brech and hi thêr binna thâ hêlga berânt, sâ âch hi bi riuchte thet northalde trê anden tiánspetzie fiál; thenne ne thorma umbe sîn fereth fiá biáda.

Thet ôther is : sâ wêr sâ ên sceltâta feret inur Saxenâ merka and hi halât ût thene hâga helm ande thene râda sceld ande thena sereda riddere, sâ hi kemth inna Fresenâ merka and hi man sleit, burgâ bernt : sâ âchma hine te fêrane inna thet northhef; sâ ne âchma umbe sîn fereth nên fiâ te biádane.

1 *R. für* uster stoc. 5 fon falske — achma *aus dem Rüstr. t. ergänzt, fehlt auch im Ems. und Westerlauw.* 7 *So Rüstr.; Huns.* umbe tuede deda; *Ems.* umba tue dadeda; *W.lauw.* om twa deddeda. 12 tha *nach Ems. u. Rüstr. erg.* 26 *Nach* biadane *folgt noch* al ther umbe thet wi Fresa hebbat urkeren stoc and stupa, skera and besma, hende and bende buta Saxina merkum and ach a thi Frifresa and tha withum ti witane hwet sinra werka se. *Eine unpassende den beiden anderen texten fremde begründung.*

Thet tredde is : hwêrsâ ên mon geng bi slêpande [31] monnum and bi unewissa wakandum mith êne bernande bronde and thet godes hûs and thêr on bernt min ande mâr and hi thenna beferen werth, sâ âch hi bi riuchte thet northalde trê anden tiánspetzie fiál; thenne ne thorma umbe sîn fereth nên fiá biáda.

Aus den XXIV landrechten.

Ms. Amas. I zu Groningen.

Thet lestma inna ôther londriuchte. Hwêrsâ thiú môder hire kindes erve urcâpâth jeftha urwixlât mit hire friúndâ rêde êr thet kind jêrech sê, lîkâth hit him, sâ halde hit thet; lîket hit him nâwet, sâ fare hit oppa sîn ein erve sunder strîde and sunder liúdâ skelde. Huâsâ thet kind bifiuch jeftha birâvât oppa sîne eine erve, sâ brect hi êne merc withâ liúde and thriú pund thâ frâna; hit ne sê thet thiú môder gheselt jeftha set hebbe thruch therâ thrirâ hâvednêdâ hwelîc, thêr hiú him thes lîves mithe behulpe. Thet is thiú forme nêd : hwêrsâ ên kind fên and efiterâd werth north ur hef jeftha sûther [46] inur berch, sâ môt thiú môder hire kindes erve setta and sella and hire kind lêsa and thes lîves helpe. Thiú ôther nêd istet : jef thêr erghe jêr werthe anthi hêta hungher ur thet lond fare and thet kind hungher sterva wille, sâ môt thiú môder hire kindes erve setta and sella and câpia him thêr mithe kû and korn anda alsâ dêne thing, thêr hiú him thes lîves mithe helpe. Thiú thredde nêd istet : hwêrsâ thet kind is stoknakad jeftha hûslâs and thenna thiú neilthiústera nacht and thi northkalda winter ur thâ tûner hlech, sâ farthêr

3 and ther on *fehlt*; *Ems.* and ther binna. 4 bi — thorma *fehlt*; *nach Ems. in diesem und Huns. im ersten tit. ergänzt.* 6 nenne. 8 eruue; *öfter.* wrwixlat. 9 kind *ergänzt Richthofen.* theth, *öfter.* 10 syn. erwe, *öfter.* 14 seth. hauuednede. 20 moet. 22 ting. 23 isted. 24 *Spätere correctur im ms. für* thiustera. 25 nedtkalda; *spätere corr. im ms.* neilkalda; *Ommelander landr.* die duister neuellnacht end die nordkolde winter. thuner. hleth.

alrâ monnâ hwelîc inna sîn hof and inna sîn hûs and thet wilde diár sêcht thene hola bâm and therâ bergâ hlî, aldêr hit sîn lîf on behalde; sâ wênâth thet unjêreghe barn and wêpth thenna thâ sîne nakeda lithe and sîn hûslâse and sînne feder, thêr him rêda scholde with thene winter kalda and with thene hêta hungher, thet hi sâ diápe and sâ dimme is under êke and under erthe bislaghen and biseten and bithacht. Hîr umbe sâ môt thiú môder hire kindes erve
[48] setta and sella, umbe thet hiú âget plî and plicht alsâ longhe sâ hit unjêrich is.

Aus den Rüstringer rechtssatzungen.

Oldenb. hs.

Thet is âc londriucht, thet wî Fresa hâgon êne sêburch tô stiftande and tô stêrande, ênne geldene hôp, thêr umbe al Frislond lîth; thêr skil on wesa allerâ jerdik ivinhâr ôron. Thêr thi salta sê bêtha thes dîs antes nachtes tô swilith, thêr skil thi ûtrosta anti inrôsta thes wîges plichtich wesa, thâ strête thes wintres and thes sumures mith wegke and mith weine tô farande, thet thi wein thâ ôron mêta mugi. Alsâ thi inrôsta tô thâ dîke cumth, sâ hâgere alsâ grâtene fretho opa thâ dîke alsâre ova thâ wîlâsa werve and alsâre ova thâ weida stherekhovi. Hêththere thenne bûta dîke alsâ felo hêles londes and grênes turves, thetterne dikstathul mithi halda mugi * ; ac nêththere nauwet sâ felo bûta dîke hêles londes and grênes turves, thetterne dîk mithi halda mugi, sâ hâgere binna dîke thrîtich fôtâ turves and thrîtich fethmâ tô gerse : thet skil wesa alla fennon andâ fili êr sante Vîtes dî. Uta skilu wî Frisa ûse lond halda mith thriúm tauwon, mith thâ spada and mith there

3 weniath *oder* waniath. 4 *So vermutet R. für* werpth. lite. 5 winther. 6 hi *ergänzt R.* 7 eerthe. 8 bitacht. 19 werpe. 22 *Der nachsatz fehlt.* neohthere.

bêra and mith there forke; âc skilu wî ûse lond wera mith egge and mith orde and mith thâ brûna skelde with thene stâpa helm and with thene râda skeld and with thet [123] unriuchte hêrskipi. Aldus skilu wî Frisa halda ûse lond fon ova tô ûta, jef ûs god helpa wili and sante Pêder.

Aus dem Brokmerbriefe.

Oelrichs hs. zu Hannover, nicht vor, wahrsch. aus dem j. 1345.

Fon rêdjenâ bronde.

R. 154.

Jof Brôcmen thes tô rêde werthat, thet hiâ thâ rêdjeva berna welle, sâ hebbe thâ talemen thâ wald, inna hôke fiârdandêlese thenne brond bijenne. Sâ ne skelmâr naut âwei nima, naut âwei drega, al skelma hit berna. Hîr ne skelma nênne walla demma, nênne werf delva, nên holt, nênne fêcht up hâwa : hwâsâ thit dêth, sâ skel hi thâ liûdum achta merc rêsza, and efter te jeldande; thet skel thi rêdjeva mith sînre sêle biwêria. Slîttêr ǣng rêdjeva êr thâ riuchta dei auder wach joftha hroof, sâ rêsze hi achta merc. Urwaxt hîr ǣnge monne sîn hei, thet hîne rêdjeva berne êr thâ riuchta dei, sâ rêsze hi achta merc; al thettêr breszen joftha berned joftha râvâd werth, thet skel thi rêdjeva biswera and efter skel thi bernere thet jelda. Hwêrsâ thi rêdjeva alsâ sit, thet ma hine berna naut ne muge, sâ dregema hit of thâ werve; skiethêr ǣng skatha fon, sâ jelde hit thêr thâ glêde on stêt and thi rêdjeva bisuere sînne skatha. Fon hwammes undôme sâ thi rêdjeva werth urwennen, thi stête thene brond on, jof ma hit berna muge, bi achta mercum (meima hit naut berna, sâ dregema hit of thâ werve), and wel môtma him helpa bi talemonnâ worde, and elles ne môt nâ nên liudâ mon brond on stêta bi achta mercum, and alsâ duê hi thâ thrim rêdjevem, thêr fon êne undôme werthat urwunnen;

5 Pederr. 6 rediewa, *öfter*. 12 efther. and ach hit efter? 14 rhoof.

and hwâsâ thâ rêdjeva thenne brond on stêt etâ rêdjeva suive, sâ wardie hi thes alsâ longe, sâ thâ talemen and thâ liúde oppa werve send, and efter wardie hi selva, thêr thet hûs âch.

Fon burgem hû lêde hiâ wesa skelin.

S. 173.

Brôcmen kiásath thet tô ênre kere, thet thêr nênâ burgâ and nênâ mûra and nêne hâge stênhûs ni môte wesa bi achta mercum; and hôc rêdja sâ thit naut ne kêth and efter naut te dele ne leyth, sâ geie hi mith achta mercum and mith sîne hûse withâ liúde, hi ne skîriene fon.

Werthêr æng stênhûs hâgra wrocht sâ tuelf jerdfôtâ hâch andre thiucke and szelner ur tuâ feke andre thiucke, sa geie mith achta mercum thi thêrt âch, and nŷe rêdja skelin hit onfâ efter thâm thêr thâ êrra rêdja thene frethe ût kêthat hi alsâ dênre geie.

Fon thâ monne thêr fliúth inna tsyurka.

Jef hîr ên mon fliúth inna tsyureka and thâ fiúnd hine [181] thêr on gêlath, al thet hi thenna bîre nêdwere dêth, thet lidse gresfelle. Wirgâthma hine thêr on, sâ geldema hine mith fîfta halve jelde and thâ liúdem hunder merca and thet hûs therâ liúdâ. Nel hi thenna naut of.unga, alsâ thâ fiúnd fon ungath bi hêlgenâ monnâ and hi rêdjevenâ worde, sâ rêsze hi alsâ stôr, alsâ thi thêr thâ tsyurka bifêth; and hwêrsâre ênne mon âsleyt innâre tsyurika, sâ rêsze hi hunder merca thâ liúdem and sextech thâ hêlegum. Nellath hiâ of there tsyurka nâwet unga, thêrre thenna on send, sâ unge thi rêdja, thêr ur thâ tsyurka sueren hêth, and kêthese of. Nellet hiâ nâwet of unga, sâ berne hi thet forme bêken bi achta mercum thes selva deis, and ne ungat hiâ thenna naut of, sâ berne alle sîne sîthâr thâ bêkene thes letera deis and

10 hwerther. rvocht. 11 thiuchke *für das zweite* thiucke. 16 *R. für* dech. 18. 19 *D. h. des mörders haus sollen die leute verbrennen. Eine in diesem rechtsbuch übliche formel.* 23 sexthech.

sogenie thâ liúde, alrêc hirâ bi achta mercum; and hôc hirâ sâ thâ bêkene naut ne bernt and sîne liúde naut ne brench, sâ lêdema oppa hine alrâ êrest, and fiuch hi with thâ sîthâr, sâ felle hît â tuirâ wegenâ.

Fon thâ bogere.

Hwêrsâ mâne bogere jeftha ênne sêlsketa breng tô there câse, alsâ monege sâre sê, alsâ monege achta merc rêke thi hauding thâ liúdem. Werth thi bogere âsleyn, sâ lidsere gresfelle; ac hêrth hi ûter lond and ma spreke umbe thet jeld, sâ stonde thi hauding thêr tôfara, thêrne in elêt hêth.

Fon dâdelum thêr ma binna wegim dêth.

Hwêrsâ mâr ênne mon ûtâ hûse bernt jeftha inne wirgât jeftha ût gêlt and ma hine thenna wirgie, sâ jeldema hine mith thrim jeldum and thet bona hûs bernema and hunder merca thâ liúdem; and alsâ monege sâre wirgât werthat inne jeftha ûte etere câse, alsâ monege hundert merca thâ liúdem and alsâ manege hûs te bernende.

Aus dem Emsiger pfennigschuldbuche.

R. 194. Hs. des Emsiger rechtes zu Leeuwarden, schlufs des 15. jh.; nach Hettemas druck von 1830 und einer abschr. zu Hannover.

Hîr biginnath thâ dômâr, thêr allâ thâ Amesga bi rekeniath anda bi riuchtath, anda al thêr êrest fon ther pannichschelde.

Hvâsâ ôtherem bitigâth êner schelde anda queth 'ik hebbe thî thet êne thing jef thet ôther urkâpâd, nu wel ik mîn jeld hebbe', thi ôther ontwordie anquethe 'ik enhebbe fon thî nê nâwt kâpâd, ik ne bim thî nê nâwt scheldech' : sâ schel thi klager then câp biwîsa mith êne fremethe êthe.

7 hwerth. 20 *R. für* schel. 21 jeff. wrkapath.

Sprecht hi âc anda jêth then câp anda queth 'thet ik fon thî câpâd hebbe, thet hebik thî al bitaled' : sa biwîse hi thâ bitalinga alsâ thi ôther duâ scholde tôfara, thet is mith êne fremethe êthe.

RECHTSRÆTSEL.

R. 244. Ms. Amas. I zu Groningen.

Thet is londriucht, thettêr thrê brôthere wêren, alle fulbrôthere; thâ nom thi junghesta hire feder lâva bi tuirâ tele and bi âsega dôme and thâ tuâm ne machta nâwet wertha.

Thêr wêren âc thrê brôthere, thâ slôch thi jungesta hirâ alrâ feder; thâ gulden hine thâ eldra tuêne thâ jungesta, thêr hine slôch, bi tuirâ tele and bi âsega dôme and bi liúdâ londriuchte.

Thêr wêren âc thrê brôthere and wêren alle fulbrôthere and nas nâ nên ôtheres nât and dêlden al ênes feder gôd and ênre môder gôd.

Die lösungen gewährt eine Leeuwarder hs. des 15. jh. R. 244 anm.

I. Dit was aldus : — — jof dy noerdsche koningh syne lyude leta op Freesland fara, so æghma to kedane to der landwer dyne tolefwintrada; hwaso dan fan da brotheran uta land flage ende thi oder dan sete to der landwer and byhilde and biharda sines alderis lava, kome da oder broderen weder, deer oef da land flayn weeren, so agen da twen neene deel wyth thyne jongste broder. II. Dat was aldus : deer scholde fyowa sum fara ur een weter; da wox dy wynd ende dat weter sloegh in dat scip; da worpen da tween hyaere fader ut and quethen dat hit bettera wyr, dat hy allina drincte, sose alle sterve. Dat was da tredda broder leed ende scholde hym to da lyve reda, and sloegh ut myt ena gerfonge and taeghne weer inoer boerd ende dede hym een dulligh. Da clagen da tween op dyn tredda broder and spreken dat hyne slayn hede, hi scholdem

5 Theth. 7 ta. 9 der. tre. 10 alda; alra *gewährt die Leeuwarder hs. und der Huns. t. bei R. 331.* 11. sloech. 13 ac *nach der Leeuw. hs. ergänzt.* 26 hynne.

jelda. Hy spreek hia heden slayn and hyane drinsa wolden and hyane jelda scholden; ende alzo golden da twen broren da tredda, deern aslayn heed. III. Dat is deer omme also schepen, datter een man was ende hede een æft wyf ende tægh by een odera wyf een bern; da sterf syn æft wyf ande tægh thiaves wisa een oer bern; deer ney noem hy hio to æfta wive ande tylath dat tredde : alzo was thera tria bern neen oderis næt lyka.

SCHŒPFUNG DES MENSCHEN.

R. 211 aus ms. Amas. I zu Groningen.

God scôp thene êresta meneska, thet was Adam, fon achta wendem : thet bênete fon thâ stêne, thet flâsk fon there erthe, thet blôd fon thâ wetere, thâ herta fon thâ winde, thene thôgta fon thâ wolken, thene suêt fon thâ dâwe, thâ lokkâr fon thâ gerse, thâ âgene fon there sunna; and thâ blêrem on thene hêlga ôm and thâ scôpe Eva fon sîne ribbe, Adames liána.

DIE ZEHEN GEBOTE.

Anfang der ersten vorrede des Rüstr. rechtsbuches; Oldenb. hs.

Hîr is eskrivin thet wî Frisa alrêk londriucht hebbe and halde, sâ god selva sette and ebâd thet wî hîlde alle âfte thing and alle riuchte thing. Efter thes bêdon hit ande bênnon alle irthkiningâr efter Romulo and Remo, thet wêron thâ tuêne brôther thêr Rûme êrôst stifton, Julius and Octavianus, alsâ hîton thâ forma fiúwer kiningâr thêr tô Rûme kiningâr wêron. Thit riucht scrêf god selva ûse hêra thâ thet was, thet Moyses lâtte thet israhêliske folk thruch thene râda sê and of there wilda wôstene andse kômon tô thâ

5 *R. im wörterb. für* thaues. 10 togta. ta wolken. the suet. 14 alsek.

berge, thêr is ehêten Synay. Thâ festâde Moyses twîa fiúwertich degâ and nachtâ, thêr efter jef god him twâ stênena tefla, thêr hi on eskrivin hede thâ tián bodo, thâ skolde hi lêra thâ israhêliska folke. Thet was thet êrôste bod : thîn god thet is thi êna, thêr skippere is himulrîkes and irthrîkes, thâm skaltu thiánia. Thet was thet ôther bod : thu ne skalt thînes godis noma nâwet îdle untfâ; thêr mithi send ti [132] urbeden alle mênêthâ. Thet was thet thredde bod : thu skalt fîria thene hêlega sunnandî, hwante god hini reste, thâ hi eskipin hede himulrîke and irthrîke : thêr umbe skaltu jerne fîria thene hêlega sunnandî. Thet was thet fiárde bod : thu skalt êria thînne feder and thîne môder, thet tu theste langôr libbe. Thet was thet fîfte bod : thu ne skalt nênne monslaga duâ. Thet was thet sexte bod : thu ne skalt nên hôr tha nên overhôr duâ, bûta mith thînere âfta wîve skaltu gôdilîke libba. Thet was thet siugunde bod : thu ne skalt nêne thiúvethe duâ and ne skalt nâwet jeria ova thînes ivenkerstena hava, thêr thî fon riuchta nâwet wertha ne mugun. Thet was thet achtunde bod : thu ne skalt nên unriucht tiúch duâ. Thet was thet niúgunde and thet tiánde bod : thu skalt minnia god thînne skippere mith rênere hirta and thînne ivinkerstena lîke thî selva. Thesse tuâ bodo beslûtath alle thâ ôthera bodo.

Thet send thâ tián bodo, thêr god urjef Moysese and hi forth lêrde thâ israhêliska folke (thesse bodo hîldon hiâ thâ fiúwertich jêrâ, thâse andere wôstene wêron) and lethogâde hiâ fon monigere nêde and lâttese and thet lond, thet flât fon melokon and fon hunige, thet was thet hêlege lond tô Jerusalem. Alsâ lât ûse hêra god alle thâ tô thâ himulrîke, thêr thâ riuchte folgiath, and alle thâ thêr thet riucht jeftha ênich riucht brekth (hit ne sê thet ma hit thruch nâtha duê, thruch thet thâ nâtha send mârra tha thet riuht), sâ bislût hiâ god andere hille, alsâ hi bislât thâ Egyptâliôde

2 *R. und Rask (in der Fries. sprachl.) für* fiuwerth. 4 *Rask für* erost. 6 other *ergänzt R.* 7 '*Assumas.*'

anda râda sê, thâse sîne liódon skathia weldon, thâ israhêliska folke.

DIE VORZEICHEN DES JÜNGSTEN GERICHTES.

Oldenb. hs. des Rüstr. rechtes.

Thit send thâ fîftîne têkna thêr êr dômes dî koma skilun, thêr sancte Jeronimus fand eskrivin an therâ Jothanâ bôkon. Thes êrôsta dîs sâ stîgath alle wetir fiúwertich fethmâ bova alle bergon and stondath tô lîkere wîs and thiú mûre, thêr fon stêne ewrocht is. Thes ôtheres dîs sâ werthathse lîk there selva skipnese, thêrse bifara wêron. Thes thredda dîs fallathse alsâ sîde, thetse nên âge bisiá ne mî. Thes fiárda dîs sâ somniatse alle fiskâr thêr send and thâ wetiron to semine and hrôpath al tô godi and thâ stifne nêt nên manniska bûta god al êna. Thes fîfta dîs burnath alle wetir fon âsta there wralde tô westa there wralde. Thes sexta dîs sâ send alle bâmâr and alle gerso mith êna blôdiga dâwe bifangen. Thes siugunda dîs sâ fallath alle thâ timber fon âsta there wralde tô westa there wralde and werthat al gadur tôbreken. Thes achtunda dîs sâ falt thi stên withir thene stên and tôbrekth al semin and thâ bergâ werthath eifnâd. Thes niúgunda dîs sâ werth alsâ grât irthbivinge, sâ thêr [131]
fon onbijenne there wralde êr nên sâ dęn nas. Thes tiánda dîs werth thiú wrald emênâd an there selva skipnese, thêrse was êrse ûse drochten eskepen hede. Thes ândlofta dîs sâ gunth thi manniska with thene ôtherne and ne mî nên mon ôtheron onwardia fon there nêde and fon thâ ongosta, hwande thenne is iáhwelîk mon thes sinnes birâvâd. Thes twilifta

20 *R. für* onbiiennene. 22 *R. nach Rask für* se skepen.

dîs sâ werth egadurâd alle thet bênete efter there wralde anna êne stidi. Thes threddînda dîs sâ fallath alle thâ stera fon thâ himule. Thes fiúwertînda dîs sâ stervath alle thâ liódе and skilun thêr efter up stonda mith ôthera clâthon. Thes fîftînda dîs sâ burnt alle thiú wrald fon âsta there wralde tô westa there wralde al tô there hille porta. Thêr efter werth dômes dî; sâ cumth ûse hêra mith alle sîne anglon and mith alle sîne hêligon; sâ bevâth alle thiú wrald alsâ thet espene lâf, alsâse hini siâth mith thâ criôse and mith thâ spiri and mith thâ neylon and mith there thornena crôna and mith thâ fîf wundon, thêr hi an thâ criôse tholâde fori ûs and fori al mansesklîk slachte.

12 *Rask für* mansesk lik.

Wörterbuch.

A.

â- *für* as (*gr.* 2, 819) = *got.* us-, *ahd.* ur-, ar-, ir-, er- *in zusammensetzungen, wo die partikel den ton verliert; vor nominib., wo sie ihn fest hält,* ǣ = *hd.* â (*in* âkust, âmaht *etc.*) *gleichbedeutend mit* or. *Gr.* 2, 704 *f.*

âbacan *ausbacken* 146, 4.

âbeódan *erbieten* 73, 17. 85, 4. 26. 174, 7.

âbîdan *c. g. erwarten; ausharren in* 133, 2.

âbîtan *zerbeifsen* 140, 17.

âbolgan 40, 17, âbolgen 114, 17 *erzürnt; vgl.* belgan. âbolganhêd *groll* 50, 10.

âborgian *erborgen* 171, 18.

âbrecan *erbrechen* 63, 14.

âbredan (*das schwert*) *ziehen* 99, 26. 142, 2; *für* âbregdan.

âbreótan *trs. zerbrechen* 140, 12.

âbreóđan *trs. u. intr. verderben* 91, 20. âbrođen *adj. verderbt, entartet* 186, 27.

âceápian *erkaufen* 161, 17.

âcennan *gebären* 190, 2. *Zu* cynn, cyne-, -cund.

âcveccan *vibrare* 91, 33. 93, 20. *Zu* cvacjan *und* cvic.

âcvelan *ersterben* 131, 2.

âquellian 7, 16, âcvellan 64, 15. 67, 5. 184, 17 *ertöten.*

âcvencan *trs. auslöschen* 182, 10.

âcveđan *verstärktes* cveđan, *aussprechen* 99, 29. 102, 3. 106, 6. 128, 19; *lossagen, ausstofsen* 110, 24.

âcunnia *tentare* 176, 20.

âcŷđan *kund machen* 129, 8.

âdêlien *erteilen, urteil sprechen* 34, 3.

âdilegian *austilgen* 193, 21.

âdômien *c. d. richten* 31, 8.

âdôn *verstärktes* dôn 143, 15.

âdreógan *verüben* 184, 29. 193, 13.

âdrîfan *vertreiben* 116, 3. 16. 179, 22. 180, 12.

âdvǣscan *auslöschen* 167, 7.

âdumbian *verstummen* 178, 10.

âdŷdan *ertöten* 192, 10.

âfandian *verst.* fandian, *versuchen, heimsuchen* 192, 33.

âfeallan (*im streite*) *fallen* 90, 12. 172, 3.

âflŷman *zu einem* flŷma *machen, zur flucht veranlafsen* 91, 21.

âfôdian *gebären* 34, 1.

afrêfran *trösten* 117, 8.

âfyllan *erfüllen* 65, 23.

âfyllan *fällen* 140, 14. 185, 16 *f.*

âfyrhtan *expavescere*; âfyrht *adj. furchtsam, in furcht* 194, 23.

âfyrran *entfernen, wegnehmen* 112, 18. âfirra *ejicere* 179, 23.

âfŷsan *bereit machen* 84, 6.

âgangan *ergehn, vorüber gehn, von zeiträumen* 2, 32; *unpers. es ergeht mir so oder so* 72, 32; âgân *part. progressus* 177, 13.

âgǣlan 122, 30, âgêlan 170, 3 *mutwillig versäumen*; *Zu* gêl impedire

âgeban 18, 11, âgeban 23, 8 *aufgeben, verlafsen.* âgifan *verstärktes* gifan, *ab-, über-, zurück-, herausgeben* 85, 21. 87, 28. 101, 15. 108, 1. 155, 29. 169, 11. 170, 19. 172, 18 f.

âgeótan *ausgiefsen* 98, 12 (*jedes gutes entleert*).

âgetan *erreichen* 95, 10; *zu* getan.

âgifan *s.* âgeban.

ǣgift, *f. rückgabe, wiedererstattung* 172, 3. 9.

âgildan *verst.* gildan 164, 9.

âginnan *beginnen* 187, 30.

æ̂gylde *adj. unvergolten, ohne wergeld* 185, 16.

âgyltan *verschulden, sündigen* 193, 12.

(âhâhan) âhôn *aufhängen* 98, 28.

âhebbean 2, 9. 20, 19, âhebban 60, 14. 90, 23. 109, 6 *anheben; erheben* 68, 25. 88, 5. 91, 22, *in übertr. sinne* 87, 18. 193, 14; *überheben (vom mute)* 196, 22 *etc.*

âhlîdan *sich auftun, sich erschliefsen* 46, 11 (*der stein wird als türe gedacht*).

âhlôpan *empor laufen* 39, 9.

âhlûdian *laut werden lafsen, aussprechen* 9, 11.

âhôn *f.* âhâhan.

âhreddan *erretten* 135, 9. 193, 32.

âhvêtan *zu got.* hvotjan ἐπιτιμᾶν τινί, *oder* âhvettan *Andr.* 303. 339 *ausstofsen* 113, 16.

âlæ̂dan *wegführen* 116, 7. 191, 28.

âlæ̂tan *verlafsen, fahren lafsen* 78, 21. 116, 23. 172, 12.

âlârian *leeren* 14, 3.

âlecgan *verst.* lecgan, *hinlegen* 100, 18. 152, 12. 14. 28.

âlettean *vorenthalten* 4, 13; *zu* lat.

âlicgan *sich legen, aufhören* 60, 29. 82, 13.

âlosian *intr. c. g. los werden* 18, 11; *vgl. ags.* losian *evadere.*

âlôsian, *ags.* âlŷsan *los machen, trennen* 24, 33; *erlösen* 195, 9.

âlŷfan *erlauben, einräumen* 87, 2. 130, 28. 166, 8.

alŷsan *s.* âlôsian.

âmyrran *c. g. r. hemmen* 89, 7. 112, 17. *Vgl.* gemearr.

âniman *weg nehmen* 62, 20.

âræ̂ran *factitiv zu* ârîsan *errichten, aufrichten* 61, 16. 161, 21. 167, 7. 190, 21. 193, 16.

âræ̂d *adj. unberaten, blind drauf losgehend, daher grimmig* 125, 23.

ârêtan *erheitern* 102, 19; *zu* rôt.

ârihtian *errichten* 30, 16.

ârîman *hersagen* 145, 2.

ârîsan *aufstehn* 19, 20. 62, 5 (*mit g. der beziehung*). 10. 77, 17. 154, 4 *etc.* 157, 19. 179, 27.

âsceacan *schütteln* 91, 8.

âsceâdan *vst.* sceâdan *scheiden* 116, 6.

âscunian *verabscheuen* 188, 27. *Nord.* skynia *intelligere.*

âsecgan *gründlich, bis zu ende sagen* 90, 8. 107, 21. 126, 3.

âsendan *verst.* sendan 175, 3. 192, 1 *etc.* 194, 15 *etc.*

âsettan *auf-, hinsetzen* 115, 3. 135, 6. 153, 3.

âsingan *aussingen* 70, 15; *hersingen* 155, 29.

âslâ *erschlagen* 208, 22. 209, 7. 211, 2.

âsmeágan *aus-, zu ende denken* 188, 3.

âsolcenness *f. trägheit, schlaffheit* 188, 16. *von* seolcan, *hd.* selhan *languescere.*

âspendan *ausgeben, verbrauchen* 152, 25. 190, 26. *Von expendere.*

âstandan *erstehn, aufstehn* 47, 4. 15. 174, 13.

âstelian *nhbr. aufstellen* 155, 2. *Vgl.* onstellan.

âstîgan *empor steigen* 69, 2. 176, 6. 124, 19; *c. a. ersteigen* 189, 9; *nieder steigen* 121, 27.

âstîđian *stark werden* 173, 2.

âstrecan *nieder strecken* 145, 1. 193, 11; âstreht vesan *sich erstrecken* (*geographisch*) 195, 4.

âstyrian *umstürzen* 140, 13.

âstyrfan *factit. zu* âsteorfan *ersterben machen* 117, 26.

âsvâmian *aufhören sich unstät hin und her zu bewegen* 112, 15. *Zu* svîma; *vgl. mhd.* sweimen.

âsvefian *gründlich schlafen machen, töten* 95, 22. 107, 12.

âtæ̂san *mit zausen plagen* 143, 8. *Mhd.* zeisen.

âteón *s.* âtiohan.

âþencan *erdénken* 113, 9. *Sollte viell.* âþengan *heifsen* : *s.* anthengean.

âþenian *ausstrecken* 145, 3. 180, 20.

âtimbran *auf zimmern* 135, 5.

âtióhan *aufziehen* (*ein kind*) 6, 19; *ziehen* (*d. schwert*) 39, 26. âteón *ab ziehen* (*v. d. sünde*) 156, 19; *nutzen, rentabel machen* 172, 16. 183, 9. âtión 170, 29.

âtuomian *c. g. befreien* 42, 14. Tômi tuomi *frei.*

âwardian 11, 14. 22, 8, awerdian 21, 7. 13. 21, âvyrdan 68, 30 *verfälschen, verderben, zerstören. Ahd.* arwartian.

âveallan *hervor wallen, -brechen* : 119, 28 *von dem gegenstande, aus dem etwas bricht, dem in der fäulnis aufbrechenden leichnam.*

âwekian 15, 7, âveccan 105, 13. 29. 139, 21. 144, 31 156, 20 *erwecken.*

âvêdan *heftig wüten* 194, 6.

âvefan *durch weben zu stande bringen* 135, 23.
âvendan (*ins entgegengesetzte*) *verkehren* 109, 6. 190, 28; *rückgängig machen, vereiteln wie mhd.* erwenden 145, 29. 173, 10; *bekehren* 193, 22.
âwerpan 29, 12 *zu tode werfen.* âveorpan 114, 8. 116, 10 *verstofsen*; 192, 21 *weg werfen.*
âwinnan *gewinnen* 12, 20. 45, 20.
âwîsien *c. instr. sich eines dinges enthalten* 28, 13.
âvorda *verst.* vorda *werden, geschehen* 176, 1.
âwôstian 28, 23, âvêstan 192, 12. 37. 193, 7 *verwüsten, verstören.*
âvrecan *enarrare* 120, 4.
âvrîtan *wohin schreiben, anschreiben* 141, 26. 144, 16. 166, 21. 175, 146, 1. 188, 10.
ǣvylm *m. ursprung* (*eines flufses*) 20. 24.
âvyrgan *zum* vearg *machen, verfluchen* 173, 9.
â *proklitisch s.* an.
â *adv.*, ǣ- *s.* êo.
ǣ (*f.* ǣv) *st. f.* = *ahd.* êwa *recht, gesetz* 121, 5; *religiöse norm,* (*altes u. neues*) *testament; ehe. Fries. in zsseizungen* â, ê, *sonst* êwa; *alts.* êo, êu *m. oder n.* — 139, 4 *vermutungsweise hergestellt als synonym von* treóve; 186, 26 *f.* â *her zu stellen..*
ǣvbreca *ehbrecher* 187, 22.
ǣvbryce *m. ehebruch* 186, 21.
ǣvfæst 190, 2. 3 (*f.* eavfæst *hergest.*), ǣfæst 153, 15. 21. 156, 21 *glaubensfest, orthodox.*
ǣfæstnes *f. glaubensfestigkeit, orthodoxie* 153, 7. 21.
âsega 200, 7 *etc.* 204, 3. 8. 210, 7. 11, âsiga 201, 17, âsyga 201, 1. 10 = *alts* êosago *rechtsprecher, richter, verschieden vom* rêdjeva : *nach Richth.* 128, 28. 544, 25 *scheint jedes* fiárdandêl *in Rüstringen einen* âsega *wie einen* hôdere *gehabt zu haben. Wenn nach* 200, 19 âsega *so viel als priester bedeuten soll, so wird dabei an die religiöse bedeutung von* êwa *gedacht.*
ǣsvice *m. ehbruch* 186, 20.
avaro 3, 18, aboro 17, 22, afara 94, 23. 96, 13, eafera 64, 26. 67, 18. 71, 15. 113, 8 *nachkomme* (*mittelbar oder unmittelbar*).

abbod *abt* 190, 23.
abbudisse *äbtissin* 153, 5. 155, 18. 30.
abdisca *dasselbe* 52, 20,
ǣbere *offenbar* 187, 20. *Vgl. fries.* auber, âber *zu* auwa, âwa = *ags.* eávan *zeigen; ahd.* âpar *apricus, mhd.* âber.
ac 9, 9. 10, 18 *etc.* 58, 12. 62, 1 *etc.*
ah 180, 30. 181, 5 *cjtion : sondern. Fries. ohne vorherg. negation* = *aber* 203, 7. 11. 204, 7. 206, 22 *wie got.* akei. 62, 7 *auch ags., viell. nur scheinbar in folge einer lücke, wie* 62, 21. *Diese partikel steht immer voran. Ahd.* oh, *gr.* 3, 277.
âc *s.* êk.
ǣce *s.* êce.
acker 20, 16, accar 21, 1. 17. 22, 13, akkar 22, 4; aecer 143, 20. 145, 16. 146, 7 *m. acker.*
âcsian *s.* âscian.
achta *s.* ahte.
achtanda 202, 1, achtunda 212, 19. 213, 17 *octavus.*
âd *m. pyra, scheiterhaufe* 68, 27. 31. 152, 9. *Ahd.* eit.
Adam *n. pr. flectiert* 8, 10. 19. 112, 26. 211, 13.
âdl *f. krankheit* 131, 6. 179, 20. 192, 37. 193, 2.
ædre *sogleich, alsbald* 99, 11. 100, 12. 105, 1. *Alts.* adro.
ǣfre *je, unquam* 68, 18. 83, 4. 115, 23. 117, 11. 123, 25. 168, 17. 173, 10. 187, 1; ǣfer 96, 27; êfre 125, 11.
af, *ags. fries.* of, 169, 23 ob, 210, 21 œf *adv. ab : bei verb.* 161, 17. 164, 12. 178, 14 *f.* 204, 7. 208, 19 *etc.* þǣr — of *causal : da von* (*herrührend*) 160, 3. *Präpos. c. d. von : local* 24, 33. 27, 5. 57, 8. 61, 3. 74, 12. 119, 29. 176, 6. 202, 19. 207, 19. 208, 23. 210, 21. 211, 22; *partitiv* = *unter* 197, 19; *abstract : machen aus* 9, 6; *retten von* 16, 24; *abgeben, entrichten, erheben von* 169, 23. 203, 10. 12; *causal : durch, in folge von* 82, 9.
ofâxian *erfragen, durch fragen erfahren* 195, 34.
ofcliopia 178, 3, ofcliopра 178, 14 *exclamare.*
ofgân (*mit bitten*) *angehn* 193, 29.
ofgifan *aufgeben, verlafsen* 75, 11. 81, 2. 127, 21.
afgod *m.* 51, 4.

afgrundi *n.* 56, 11.
afhebbien *erheben, anheben* 6, 5. 13, 21. 24, 6. 26, 10. 32, 5. 9.
oflǽtan *verlafsen* 71, 13.
ofsceótan *erschiefsen* 74, 14. 86, 21.
ofsettan *besetzen*, *belagern*, *bedrängen* 191, 3.
ofsleán *fries.* ofslâ *erschlagen* 94, 8. 149, 17. 161 *überschr.* 10. 162, 4. 163, 19. 192, 36. 197, 17.
afstandan *stehn bleiben* 28, 24. 30, 19.
ofstîga *entsteigen*, *herab steigen* 178, 8.
ofteón *c. a. sich einem ding entziehen* 75, 32.
afđonca *m. abneigung*, *hafs* 105, 20.
afunnan *c. g. r. misgönnen* 8, 16.
avunst *f. misgunst* 49, 9. 50, 11.
âvand *m.* 53, 11, ǽfen 72, 33. 156, 33. 179, 10, ǽfyn 111, 5, *nhbr.* êfern 179, 11 *abend.*
Afdræde 147, 32, Afdrede 147, 8. 28. *Abodriti, Obodriti, slavisches volk an der Ostsee zwischen Trave und Warnow.*
Aefeldan *s.* Hæveldan.
æfnan, efnan *volbringen, leisten* 61, 17. 66, 21. 68, 24. 77, 14.
afor = *got.* abr ἰσχυρός 105, 12.
âft 211, 16. 212, 15, æft 211, 4. 5 = = *mhd.* êhaft, *echt.*
æftan *von hinten* 96, 24. 184, 7. beæftan 100, 29.
aftar, after, 51, 13 ahter, *ags.* æfter, *fries.* efter *adv. nachher* 10, 19. 25, 15. 114, 23. 155, 10. 170, 29. 207, 12. 17. 208, 3. 7; thêr efter *darnach* 199, 22 *f.* 212, 2. 214, 4. 7; *bei verb. hintennach* 10, 29. 19, 9. 21, 5. 22, 5. 30, 4. 78, 2. 80, 24. 125, 13; æfter vyrcean *einem dinge gemäfs handeln, es verdienen* 99, 12 (*der a.* svylcne *ist durch attraction bedingt : oder* svylce *zu lesen? s. Wackern. lb.* 71, 35); þe he æfter spæc *worauf er anspruch erhob* 173, 29. *Präpos. c. d. örtlich* : *über — hin, entlang* 5, 15. 20, 22. 21, 22. 48, 1. 51, 13. 67, 17. 97, 22. 197, 8. 214, 1; *zeitlich nach* 7, 57. 8, 12. 9, 1 *etc.* 57, 12. 64, 14. 78, 21 *etc.* 202, 18. 208, 13. 211, 17; *vom range* : *nach, nächst* 15, 2; *abstract gemäfs* 12, 28. 22, 9. 24, 18. 34, 3. 66, 29. 122, 16; *streben oder verlangen ausdrückend, nach, um* 10, 23. 31. 11, 8. 12, 27. 75, 5. 173, 20. Aftar thiu *darnach* 2, 28. 13, 4. 15, 8. 16, 22. 24, 12. 17. 27, 12; *demgemäfs* 23, 7. Efter thes *darnach* 211, 16. *Für* svæsne 127, 10 *ist mit Thorpe* svæfne, *d. i.* svefne *zu lesen*; 175, 28. 177, 8 *beruht die construction mit dem a. auf vermischung der flexionsformen.* — *Got.* aftra.
eftercumanda *nachkomme* 199, 28.
æftergenga *nachfolger* 196, 27.
aftrithinsinde *detrahentes* 55, 15. *Ahd.* dinsan *trahere.*
Aegelmund *bei Paul. Diac.* Agelmundus, *sagenhafter Langobardenkönig* 60, 27. *S.* mund; agil *ein dunkles bildungswort zalreicher namen.*
Aegelnôđes stân *ortsn.* 173, 13, *von Kemble nicht nachgewiesen. S.* nêđan.
Aegelveard = *ahd.* Agilwart 173, 17.
Aegelsig *n. pr.* 173, 27. *S.* sige *und* sîgan.
ǽghva, ǽghvær, ǽghvylc *etc s. unter* êo.
aglǽcea 76, 32. 77, 14, aglǽca 64, 22, æglǽca 115, 13 *m. setzt ein verb.* aglǽcean *voraus, das nach analogie von* efenlæcan, neálǽcan, rihtlæcan *terrere bedeuten würde* (*zu* ege), *also der schreckliche.*
Aegles ford *ortsn.* 172, 8, *jetzt* Ailesford; *Eigels furt, mythol.* 349.
âgnian *zu eigen haben* 168, 12.
ægþer *s. unter* êo.
Agustînes *s. unter* Augustine.
Aegyptî *volksn. wird von dem uneigentl. compos.* Aegypteôland 7, 18 *vorausgesetzt*; Aegyptâland 156, 10, Egyptum 59, 24, Egyptâhiôde 212, 33 *lassen die wahl zwischen* Egyptâs Egyptâr *und* Egypte.
aha 7, 20, eá 146, 16 *etc.* 147, 1. 148, 28 *etc.* 151, 19. 195, 4 *st. f. flufs.*
eáfix *m. flufsfisch* 139, 11.
eásted *n. flufsgestade* 86, 7.
âhsian *s.* âscian.
ǽht *st. f.* 60, 3. 119, 7. 149, 18. 174, 10. 190, 26, âht 174, 1 *eigentum, concret und abstract.*
ahte 51, 18, eahta 66, 15. 149, 16, achta 207, 11 *etc.* 211, 8 *acht.*
ahtedeg 51, 18, ahtodoch 52, 12 *achzig.*
ahtetian *achtzehen* 52, 1.
ahter *s.* aftar.
âhtian 37, 15, êhtian 55, 9 (*der glossator hält persequimini für 1 person*),

êhtan 104, 25 *c. g. verfolgen.* 83, 15 *vermutungsweise hergestellt mit neben einander stehender rection des a. und g.; für erstere s. beispiele bei Ettm. Ahd.* âhtian, *mhd.* æhten *in acht erklären.*

êhtnys *f. verfolgung* 195, 24.

ain, ayn *s.* êgan.

al, all *alts. northumbr. u. fries.*, eal, eall *ags. all, ganz. I. attributiv. Unmittelbar vor dem subst.* 5, 28. 9, 6. 10, 5. 11, 22. 27. 22, 16. 23, 3. 55, 1. 23. 59, 29. 63, 5. 65, 3. 175, 15. 178, 25. 179, 13. 16. 200, 4. 201, 2. 202, 10. 204, 2. 206, 1. 13. 25. *Vor dem bestimmten art.* 4, 4. 10, 16. 24, 25. 33. 89, 16 *etc.* 174, 8. 12. 14. 199, 20. 209, 17. 214, 1. 5. 8. *Vor dem pron. dieser* 12, 19. 180, 2. *Vor pron. poss.* 145, 10. 172, 18. 174, 9. 195, 17. 197, 9. 198, 8. *Vor andern adj.* 16, 2. 200, 10. 15. 201, 16. 28. 211, 15 *f. Vor substantivisch gebrauchtem pron.* 10, 10. 108, 1. 200, 21. 204, 10. *II. prädicativ* 10, 12. 12, 6. 18, 29. 20, 20. 21, 17. 25, 22. 30, 1. 32, 10. 56, 3 (*durch die lat. wortstellung bedingt*). 60, 19. 61, 17. 125, 16. 175, 16. 198, 9. *III. substantivisch: neutr. sg.* 2, 25 *f.* 10, 8. 32, 35. 201, 18; oƀar (ofer) al, eal *über alles land od. volk* 5, 32. 42, 12, *überall* 44, 8, *überall hin* 4, 9, *allen zu gehör* 62, 21. 91, 34; mid eallê *ganz, völlig* 167, 7. 187, 13. 188, 13. *G. pl. zur verstärkung vor superl.* 18, 4. 57, 15. 111, 17. 184, 12. 199, 1. 209, 3; *aus* allerâ êk *erwächst* alrêk *jeder* 201, 5. 209, 1; allôrô gôdû gehuilîcumu *steht* 13, 2 *für* a. gôdô g. *durch attraction od. viell. fehlerhaft. N. pl. m.* 180, 3. 199, 13; *auf* ealle 69, 6 *folgt das rel. im gen., durch das folgende* begâ folces *angezogen.*

Ein indeclinables alle *kann fries. alle geschlechter vertreten* 199, 20. 204, 10. 214, 1. 5. 8; *nicht nur, wie hier, im nom., auch in den obliquen cass., aber nur vor pron. demonstr. und possess. Northumbr. steht aber* alle Galileae 180, 10 *als dativ.*

al, eal *adv. gänzlich, durchaus; oft nur mit leise verstärkender kraft und kaum zu übersetzen; wächst mit wörtern, vor denen es häufig steht, zusammen. I. Vor adj. und zahlw.* 185, 23; ealgylden 68, 28. 79, 6. 98, 26; al (all) êna *allein* 198, 14. 210, 25. 213, 12; al *vor dem zahlw.* ên 210, 14. *II. Vor adv. 1) pronominalen* : alsô, *ags.* eal sva, *fries.* alsâ *demonstr. : auf diese, solche weise* 202, 7. 207, 18. 26. 211, 2. 3. 6. *vor adj. part. adv.* 202, 14. 205, 22. 206, 9. 18. 21. 208, 14. *gemütlich verstärkend mit ellipse des nachsatzes* 197, 5. 17. 20. *Relativ : sowie* 2, 23. 8, 3. 18, 20. 24, 20 *etc.* 46, 16. 166, 20. 200, 6. alsâ — alsâ = *tam — quam* 208, 21. 209, 6. alsâ = *tanquam, als ob, c. conj.* 200, 12. 206, 19. 20. *temporal und conditional* 200, 16. 201, 1. 206, 18. 208, 19. 214, 9. *anlehnungen* : alsâm = alsâ him 200, 6; alsâre = alsâ wêre 200, 12. 206, 19 *f.*; alsêk (= alsâ êk) 211, 14. Althêr 204, 30. 209, 18, aldêr 197, 21. 199, 14. 17. 206, 2. Aldus *f.* al thus 198, 3 199, 33. 207, 4. 210, 17. 22; 2) *adjectivischen*: al gadur 213, 16, al semin 213, 18. *III. Vor präpos.* eal for 185, 25; — þurh 186, 1; al te samne 22, 17, — te gegnes 46, 20; — tô 213, 11. 214, 6; — with 201, 17. *IV. Mit cjction* al hwenne 201, 7. *V. Mit verben* 192, 4. 210, 2.

alles, ealles *adv. ganz, völlig* 9, 22. 80, 2 (*durch eine art attraction st.* ealra). 100, 25. 115, 20. *Vor* tô = *nimis, allzu* — 182, 1. 16. 27. 184, 3.

eallê *adv.* (*instr.*) *ganz, völlig* 83, 9. ~~93, 24~~. 141, 3.

alle *adv. fries. wie* al *vor adj., part. und adjectivischen adv.* ~~197, 23~~. 198, 21. 199, 23.

ælfremede *ganz fremd* 195, 21.

alomahtîg 6, 7. 9, 27. 10, 21. 27, 22, allmectig 155, 12, allmehtig 170, 10, ælmihtig 97, 10. 106, 24. 108, 5. 155, 12, ællmihtig 111, 3 *allmächtig.*

alowalda 10, 27, alowaldo 18, 18. 31, 11, alvalda 100, 1. 131, 21. 145, 15, allvalda 110, 12, ealvalda 108, 10 *der allwalter.*

alah *m. tempel* 30, 14. 40, 14.

Ealhelm *n. pr.* 90, 28.

Alchhere *n. pr.* 171, 1.

Ealhhild, Ealhild *n. pr. f.* 57, 5. 60, 7.

ǣlan *verbrennen* (*trs.*) 122, 26.

ælc *s. unter* êo.

ald, *ags.* eald *alt* 60, 32. 74, 24. 85, 24. 102, 18. ealda fæder *grofsvater* (*wie im fries.*) 90, 28. *Comp.* eldra 210, 10; *fr.* aldera, *ags.* yldran *eltern, vorfahren* 168, 9. 171, 18. 202, 15. 22, *vornehme* 161, 18. *Superl. ags.* yldesta 74, 10; *vornehmst* 97, 14. 104, 30.

ealdfeónd *alter feind* 107, 6.

ealdgenîđla *alter feind* 104, 16.

ealdgesegen *f. vorzeitssage* 63, 22.

ealdhettend *alter feind* 107, 11.

ealdhlâford *ehemaliger herr* 79, 17.

Ealdseaxan *die nordalbingischen Sachsen als stammväter der Angelsachsen* 147, 4 *f.* 29.

Ealdvold *n. pr.* 93, 14.

ældâ, ældum *s.* eldî.

aldor, ealdor *m. vorsteher, gebieter* 84, 14. 85, 30. 90, 12. 32. 98, 12. 100, 5. 160, 7. 180, 31. 194, 30. *Fries.* alder *n. parens*, *eines der eltern* 210, 20.

ealdordugud *f. höchster adel, fürstenschaft* 106, 33.

ealdorman *so viel als* ealdor 155, 16; *statthalter des königs über eine scir* 90, 29. 94, 7. 8. 12. 160, 20. 173, 14.

ealdorþegn *ein diener des königs, der wieder* ealdor *über andre ist* 104, 30.

aldar 2, 30, ealdor 74, 18. 75, 24. 79, 29. 99, 23. 103, 6 *n. leben.* on aldre *im leben*, *jemals* 113, 11; tô aldre *lebenslang* 76, 10. 101, 5. 108, 7. 114, 14.

aldarlang 19, 9, ealdorlang 94, 19 *lebenslang.*

aldorcearu *f. lebenslanger kummer* 65, 3.

Alevih *n. pr.* 58, 9.

Ælf *f. Albis*, *die Elbe* 147, 6. 29; *fries.* Elve 203, 3. *Nord.* elf *und* elfa *f.* = *fluvius.*

ælf *m. alb*, *elementargeist*; *pl.* ylf 143, 9. 11.

Ælfeáh *f.* Ælfheáh = *hd.* Alphôh *n. pr.* 94, 11.

Ælfere *f.* Ælfhere = *hd.* Alpheri 86, 24.

Ælfnôđ = *hd.* Alpnant *n. pr.* 89, 25.

Ælfrêd (= *hd.* Alprât) *der grofse, könig der Sachsen und Angeln von 871 bis 901* 148, 8. 189, 13.

Ælfric = *hd.* Alprîh, Alberich *n. pr.* 90, 19.

ælfscîne (*f.* — scŷne) *schön wie ein alb* 97, 18.

Ælfvine 59, 11 *Alboin könig der Langobarden.* 90, 21.

Ælle *könig von Northumberland von 560 bis 588* 191, 33. Elli *bei Förstemann unter* ALI.

ælmesse 166, 1, ælmysse 144, 34, elmesse 169, 23. 171, 13 *f. almosen, von* ἐλεημοσύνη.

ælmesgyfu *f. so viel als* ælmesse 183, 12.

elmeshlâf *m. geringes brot, wie es als almosen gegeben wird* 196, 6.

ælmeslîc *zum almosen gereichend* 170, 18.

ælmesman *almosenempfänger* 145, 9.

altare *m. altar* 173, 7.

alu, *ags.* ealu, ealo *n. bier* 151, 33. *Nord.* öl, *engl.* ale.

ealubenc 81, 23, ealobenc 66, 9 *f. bierbank.*

alofat *n. biergefäfs* 13, 19.

amas = κερκίς, σπάθη, *pecten*, *stäbchen oder kamm zum festdrücken des gewebes* 135, 22. *Zu got.* amsa *m. schulter?*

ambaht *s. unter* andb.

ambyrne *s. unter* andb.

Amesga *Emsgauer* 209, 17; *unorganisch aus* Amesgâ *Emsgau entsprungen. Zu* Emese.

Amothingâs *unverständlicher, wie schon das* th *beweist undeutscher volksname* 59, 26.

an, *ags.* an (169, 25), on, *proklitisch* â, *fries.* an, on, â = *got. hd.* ana, *an, in, auf. Diese partikel nimmt alts. das ganze gebiet von* in *ein, ags. und fries. beschränkt sie dasselbe bedeutend: s.* 175, 1. 6. 10. 17. 176, 1. 3. 9 *etc.*, *wo westsächs.* on *northumbrischem* in *entspricht. I. adverbial: bei verbis* 12, 5. 77, 3. 207, 20. 23. 26. 208, 1. 211, 12; *mit durch* on *bedingtem dat. oder acc.* 139, 7. 160, 13. 161, 4 (*varr.*). 182, 5. 185, 9. 208, 24; *mit dat. pers. neben acc. r.* 58, 15; *mit acc. pers neben acc. r.* 82, 23. 153, 2 (*vgl. Helj.* 116, 7). *Nach* þe 124, 7; *nach* þǣr, þêr 138, 29, *wahrsch. auch* 131, 24, *wo* þæt *steht*; 143, 21. 203, 14. 205, 3. 206, 3. 216, 13. 208, 16. *II. Prä-*

positional 1. c. dat. Räumlich 3, 14. 4, 18. 28 *f.* 33 *etc.* 59, 11. 62, 27. 64, 20. 65, 21. 66, 5 *etc.* 203, 1 *f.* 8. 26. 204, 3. 213, 4. 10, *mit angelehntem artikel* 206, 26. 212, 26. 33. 213, 1; *fälle wo wir acc. verlangen* 101, 12. 179, 29. 202, 5. *Zeitlich* 4, 21. 5, 25. 6, 19. 8, 8. 19 *etc.* 67, 12. 74, 1. 75, 27 *etc. Abstract* 5, 14. 7, 23. 8, 26. 11, 27. 23, 1. 50, 28. 70, 27. 169, 25. 201, 4. 213, 21; *fälle wo wir acc. verlangen* 5, 18. 48, 8. 89, 28. 187, 11. 196, 23. 200, 18; *specificierend, soviel als : bestehend aus* 143, 22. 196, 25; *soviel als von bei* gevinnan *und änl. verbis* 87, 37. 88, 4. 172, 32; *mittel angebend* 113, 2. 166, 4. 15 *etc.* (*vgl.* 131, 24). 175, 31 *f.*; *ursache oder grund* 11, 13. 123, 1. 193, 21. 196, 22. 2. *c. acc. Räumlich* 1, 14. 2, 6. 3, 4. 4, 11. 31 *etc.* 61, 4. 64, 25. 68, 26. 33 *etc.* 203, 1. *mit angelehntem artikel* 202, 29; *fälle wo wir dat. verlangen* 31, 21. 33, 26. 68, 12, 144, 1. *Zeitlich* 8, 9. 12, 4. 33, 8. 44, 5. 50, 24. 90, 8. 95, 6. 103, 25. 104, 24. 106, 30. 113, 22. 120, 3. 155, 28. *Abstract* 64, 32. 150, 12 *f.* 198, 20; *dat. umschreibend* 201, 23. 202, 29; *resultat oder zweck anzeigend* 5, 15. 7, 8. 8, 5 *f.* 43, 25. 51, 5. 60, 3. 152, 11. 157, 28 *f.* 175, 12. 204, 14; *leise causal auf, nach, wegen* 98, 24; *art und weise anzeigend* 11, 7. 64, 2. 67, 24. 78, 10. 85, 4. 15. 90, 21. 123, 1. 161, 4. 182, 22. 183, 2. 11. 13. 186, 4. *Adverbiale und präpositionale ausdrücke* on andlang 145, 2. on emn 89, 25. angegin, ongeân 4, 5. 10, 11. 16, 16 *etc.* 66, 14. 85, 26. 102, 17. 150, 29. 196, 12 *etc.* on veg 63, 13, âwei 207, 8 *f. hinweg.* ânŷhst 61, 2. âriht 106, 5. 3. *c. gen. in der vereinzelten redensart* â tuirâ wegenâ 209, 4. *III. Verbunden mit adverbien 1*) *adverbial* on ær 192, 32. on innan 111, 19. on ŷtan 94, 5; *mit dativ* on ufan 105, 7. âbûta 198, 26. 190, 29 *um.* 2) *präpositional* an — innan *c. d.* 24, 18. 47, 7, *c. a.* 26, 17 *etc.*, *s.* innan. an — uppan *c. d.* 26, 16. on innan *c. d.* (*dem casus nachgesetzt*) 74, 27. on ufan *c. d.* 137, 3. âbûton *c. d. um* 167, 16.

onbijen *m. anbeginn* 213, 20.

anafang *m.* 50, 7, *ags.* anfeng 136, 19, onfeng 138, 1 *der act des anfassens.*

angin *m. anfang, beginn* 2, 23. 174, 19. 190, 32; *beginnen, unternehmen* 91, 20. anginni *n. das selbe* 8, 8.

onlîcnes *f. ähnlichkeit* 113, 5.

onmedla *m. reichthum, wolstand* 122, 28. *Zu* midel; *s. Haupt's zschr.* 11, 426 *ff.*

onsǣge *adj. hereinbrechend, — dringend* 75, 26. 183, 22. *Ahd.* anaseigi *irruens, infestus*; *zu* sîgan.

onscyte *m. übele nachrede* 184, 8. 187, 13.

onsîgende *hereindringend, irruens* 192, 29. 193, 25.

ansiun, *nhbr.* onsion, *ags.* ansŷn, onsŷn *f. zustand des gesehenwerdens* 79, 11; *ansehen, aussehen* 137, 20; *angesicht* 46, 15. 122, 9. 123, 21. 175, 3. 4. 193, 13.

ontyhte *adj.* 122, 25 *excitatus?* tyhtan *bedeutet trahere, allicere, excitare, ahd.* zuhtjan *nutrire, erudire. S. El.* 53 *und Gr. dazu.*

anveald, onveald *m. gewalt* 66, 24. 177, 29. 178, 20; *bezirk der gewalt, gebiet* 161, 19. 162, 1.

anved *n. unterpfand* 171, 19.

âna *präpos. c. a. ohne* 50, 9; *aufser, ausgenommen* 52, 4.

ana 200, 4, anna 214, 2 *präp. c. d. verstärktes* an : *verbindung des adverbialen mit dem präpositionalen* an, *vgl.* uppan uppa.

ancor *m. anker* 124, 16.

and *fries.* (*und alts. in zusammens.*), *alts.* ant, *ags.* ôđ = *got.* and, *hd.* ant-, int-, ent-. *I. Präpos. c. acc. : 1*) *entlang,* κατά, *dann in, an, zu* (*sinnlich und abstract*), *nur fries., wie got. f.* εἰς, ἐπί, 197, 15. 198, 15. 199, 21. 32. 205, 3. 212, 27; *c. dat.* 198, 26. 199, 10. 24. 201, 28. 203, 7. 204, 23. *Anlehnungen des artikels sind nicht von denen bei* an *zu unterscheiden.* 2) *entgegen, dann bis zu, von zeit und raum* 44, 15. 145, 3. 146, 16. 19. 22. 150, 10. 152, 7. 153, 23 *etc. c. dat.* 208, 11. *II. In zusammens. mit verbis auch : von einem puncte aus, wie in* onsendan, *und in abstractem sinne rückläufige tätigkeit anzeigend oder die im*

verb. ausgedrückte tätigkeit aufhebend, wie in onbyrgean. *III. Conjunction: bis* 62, 30. 95, 8. 101, 25. 106, 16. 111, 16. 138, 4. 25. 152, 13. 172, 4. 211, 22; antthat, anthat, antat, anttat, *ags.* ôþþæt *bis dafs* 7, 23. 22, 11. 27, 7. 25. 38, 7. 39, 11. 61, 17. 79, 21 *etc.*

inǣlan *anzünden* 129, 19.

onbærnan *entbrennen machen, entzünden* 153, 24. 156, 24.

ambaht *m.* = *got.* andbaht (*aber Cäsar hörte schon* ambactus) *amtmann* 52, 5.

ambaht *n.* = *got.* andbahti *amt, dienst* 49, 11.

ambahtman *diener, aufwärter* 13, 17. 14, 19; *amtmann, vorgesetzter von dienern* 17, 8. 18, 18. ammahtman 53, 16. 19.

anbyhtscealc *diener* 98, 18.

ambahtscepi *m. dienst, aufwartung* 10, 29.

ôđberan *wegtragen, entführen* 128, 9.

inbindan *entbinden, entfesseln* 129, 14.

antbîtan *c. gen. kosten* (*speise oder trank*) 8, 27. 45, 9.

onbryrdan 100, 12 *initiari wie hd.* ana prurtjan; *zu* brerd, *vgl.* bryddan.

inbrydnes *für* inbryrdnes *f.* 153, 11 *compunctio, andacht.*

onbyrgean *das gegenteil von* byrgean, byrigean *sepelire : dem grab oder verschlufs entnehmen* 140, 19.

× ambyrne *für* andbyrne *adj. günstig, vom winde* 150, 22; *zu* beran. And *hat den begriff entlang* (*nämlich dem curs des schiffes*), *nicht den gewöhnlichen von entgegen.*

oncirran *verkehren, ins gegenteil verwandeln* 81, 13. 119, 17.

oncnâvan *erkennen* 84, 12. 120, 13. 124, 14.

oncveđan *antworten* 62, 4. 91, 23.

antdrâdan 5, 21, andrâdan 19, 22. 26, 20. 27, 8. 40, 10. 46, 26, ondrǣdan 121, 20. 122, 3. 192, 19. 196, 19. 21 *fürchten.*

andefn *adj. gleich, entsprechend* 152, 11. *Die zus.setzung mit* and *drückt die beziehung auf den verglichenen gegenstand aus.*

antfâhan, *ags.* onfôn, *fries.* onfâ *empfangen* 22, 18. 27, 16. 34, 7. 87, 22. 117, 15. 20. 123, 15. 153, 19 *etc.* 208, 13; *ags. auch c. dat.* 65, 8. 70, 26. 72, 12. 119, 31. 141, 16? 155, 32 *in dem activeren sinne von annehmen.* 177, 9 *wird* sâvlâ *als gen. gemeint sein: piscatores hominum; eigentl. genitivrection findet sich dagegen* 94, 14.

antfindan 5, 12, onfindan 61, 7. 82, 22. 180, 1 *empfinden, gewar werden. Heteroklit. prät.* antfunda 14, 4, onfunde 84, 8. 117, 11.

antgelden 35, 8, ongyldan 110, 15 *entgelten, von einem dinge schaden haben.*

anginnan 115, 1, onginnan 57, 9. 63, 24. 79, 29. 109, 22. 110, 18. 139, 15. 181, 1. 194, 25 *beginnen.*

andgit 67, 9, andgiet 120, 37 *n. verstand.*

ongitan 78, 19. 79, 9, ongietan 120, 8. 128, 1, ongieten *part.* 83, 3, ongeâton *prät. pl.* 86, 28. 102, 20. 104, 26 *gewar werden, erkennen.*

onhǣtan 100, 4 *erhitzen.*

anthebbian *einer entgegenwirkenden kraft zum trotze halten, tragen* 26, 19. 27, 6.

anthêtan *befehlen, auftragen* 44, 1.

onhrêran *erregen, aufrühren* 123, 9. *Zu* hrôr.

onhveorfan *sich umkehren, ins gegenteil umschlagen* 119, 21.

onhyldan *gegen etwas neigen* 157, 23. *Ahd.* anthaldian *zu* hald, *ags.* heald *proclivus.*

antkennian *erkennen* 6, 12. 29, 3. 32, 24. 45, 7.

oncunnan *verklagen* (*gerichtlich*) 172, 13.

andlang 145, 2. ondlong 95, 13 *adj. der ganzen länge nach gemefsen, so lang als das fragliche ding ist.*

andleán *n. lohn, entgelt* 123, 16.

antlêdian *weg leiten, entführen* 7, 18. 33, 19; onlǣdan *her führen, bringen* 101, 14.

onlîhan *verleihen* 101, 9. 111, 24.

antlûcan 17, 29. 32, 26, onlûcan 57, 1. 140, 20 *erschliefsen; sich erschliefsen* 32, 26.

onlûtan *sich* (*vor einem*) *nieder werfen* 144, 21. *Zu hd.* lûzen, *unserm* lauschen. *Vgl.* hluta.

onlŷhtan *erleuchten* 118, 6.

andsæc *f.? n.? widerspruch, leugnung* 120, 26.

andsaco 35, 11, andsaca 111, 12. 115, 1 *widersacher.*

onsǣgan (*vor einem*) *sinken machen, zum opfer bringen* 165, 12. *Zu* sîgan.

onsceótan *bewirken dafs etwas* (*in einer gewissen richtung*) *fort geht* 145, 30. *Ein intrs.* onsceótan *könnte von der furche selbst gesagt sein.*

anscînan (*angesichts eines dinges*) *erglänzen*, *schein geben* 46, 6. *Das prät.* sciânn *ist nach ags. weise geschrieben, die nach* sc *ein* e *oder* i *einschiebt um die aussprache unseres* sch *anzudeuten.* Scân *f.* scên *gewährt Cott. auch sonst.*

onsendan *entsenden* 128, 32.

onslǣpan *entschlafen* 154, 9. 157, 23.

antstandan 39, 8 *c. acc. einem dinge gegenüberstehn*, *es ertragen*; anstandan 51, 10 *intrs. eintreten, von einem zeitpuncte, vgl. nhd.* entstehen : *eigentl. von einem gewissen punct aus stehn*, *d. h. sich erheben.*

onstellan *aufstellen*, *feststellen*, *constituere* 155, 2. 170, 24.

andsvarian 154, 11. 157, 6. 191, 32, andsvearian 157, 22, *dafür* andsveorian *vermöge der unseltenen lautmischung* 173, 23, andsverian 173, 22 *antworten.*

andsvaru *f. antwort* 81, 16. 85, 21. 117, 17. 154, 16. 196, 15.

anthengean (*wechselnd mit* âthengean *an vier stellen der evang.harm.*) *vollbringen*, *ausführen* 11, 25. Thengean *ist factitiv zu* thingan, *dem grundworte von* thing. *Vgl. ags.* þengel, *nord.* þengil *herr, gebieter.*

onþîhan *gedeihen, proficere* 64, 29.

ôđþringan *abdringen, gewaltsam nehmen* 103, 7.

ontȳnan 144, 30, untȳna 176, 7 *aufschliefsen.*

onvacan *erwachen* 99, 24; *entstehn, entspringen* 57, 5.

onvǣcan *erweichen* 113, 12.

onvæcnan 127, 5, onvacnigean 62, 7 *erwachen. Zu* vacon *f. wache.*

onvadan *anfallen, invadere* 65, 12.

andveard 155, 20, andverd 189, 8. 191, 3. 192, 33 *gegenwärtig.*

inveaxan *erwachsen, von aufgehenden pflanzen* 142, 9.

anwendean 11, 18, onvendan 113, 9 (*es mufs wol* sînne *heifsen*). 15. 114, 18. 129, 2, ôđvendan 113, 12 *zu nichte machen, evertere.*

andvlita *m. antlitz* 191, 14.

antwordi 31, 11, ondwarde 201, 13 *n.*, ondwarda *f.* 201, 21 *antwort.*

ontwordia 209, 22, ondwardia 213, 24, andvyrdan 191, 23. 29. 195, 10 *antworten.*

onvrîhan *enthüllen, entdecken* 117, 29.

onvrîđan *auf-, loswickeln* 102, 25.

ôđȳvan *offenbaren* 123, 23.

anda, ande 197, 4. 22 *f.* 198, 1. 9. 28. 199, 8. 28. enda 204, 13 *präpos. c. dat. et acc. in*, *an* : *aus* and an *entstanden.*

anda *m. leidwesen*, *zorn* 113, 8. 128, 33.

ande 53, 1, endi 1, 5 *etc.* 49, 1 *etc.* 51, 6 *etc.*, ende 51, 5. 18 *etc.*, in 54, 3 *etc. oder vielmehr* inde *mit übersehenem abkürzungszeichen*; *ags.* and 57, 15 *etc.*, ond 153, 14. 157, 2. 24 : *die herschende chiffre für dieses wort verbirgt gewöhnlich welche form gemeint ist; nhbr.* end 154, 22. 169, 10, *aber in der evang. glosse* and; *fries.* anda 205, 22. 209, 18. 20. 210, 1, ande 198, 1. 204, 22 *f.* 205, 3. 211, 6. 16, and 197, 18 *etc.*, ant *vor* th 206, 25 : *mit angelehntem artikel* anthi 205, 19, anti 206, 15, antes 206, 14, anden 204, 19. 205, 5, antha 202, 19; *proklitisch* anquethe 209, 22; ende 198, 10. 210, 19 *etc.*, end 203, 6 : *und; vergleichung ausdrückend wie* ac *nach* aeque 200, 15. 213, 6.

Andefera *ortsn. Andover in Hampshire* 94, 13.

onder = ander *nur* 199, 26 (*fries. selten*, *2mal in der evang.harm.*), *sonst* : *alts.* ôthar, ôđar, ôdar, ôther *etc.*, *ags.* ôđer, *fries.* ôther, ôder, ôr, oer, *schwach decliniert* 203, 3. 212, 23, *alts. und ags. noch nicht. I. alter*: *als ordinale* 9, 16. 100, 26. 152, 13. 204, 21. 205, 7 (ôther *d. sg. st.* ôthre). 18 *etc.*; *das andre von zweien* 29, 1. 30, 19. 52, 19 (*anderthalb*, *das zweite der beiden fragl. dinge nur halb*). 57, 12. 63, 23. 75, 27. 86, 8. 147, 1. 162, 13. 166, 14. 181, 20. 206, 17. 209, 20 *etc.* 210, 14. 211, 6. 213, 23; *das eine von zweien, unbestimmt welches* 68, 3. 75, 24. 90, 17. 153, 4; *correlativ* = *alter — alter* 42, 26. 43, 3. 149, 33. 170, 26. *II. ceterus* 19, 5. 22, 22. 25.

26, 17. 33, 21. 144, 11. 172, 25. 206, 14. 210, 20. *III. alius* 49, 17. 19. 92, 26. 137, 10. 156, 17. 162, 13. 202, 22. 204, 8. 211, 4. 214, 4. Onders *adv. sonst, aufserdem* 199, 26.
ôdarhwedar *alteruter* 12, 1.
andetan, andettan, *nhbr.* ondeta *confiteri, beichten* 175, 18. 19. *Bildung aus* and; *vgl.* onettan, orettan.
andetnys *f. bekenntnis* 193, 13.
ândlofta *ord. der eilfte* 213, 22.
Ænene *oder* Ænenâs *rätselhafter volksname* 59, 2. *Man vergleicht die* Ænnienâ *der l. Baiw.* 2, 20, *eines der 5 geschlechter, die die ersten im range nach den Agilolfingen waren; s. Gdsp.* 510.
ænge, enge *adj. eng* 111, 22.
angel 214, 8, engil 5, 20. 6, 1. 9, 27. 22, 19, engyl 109, 9. 110, 13, engel 109, 19. 189, 20. 191, 25 *angelus, engel.*
engelcyn *n. engelgeschlecht, engelchor* 108, 10. *S. Cædmon hsgg. v. Bouterwek I, CXLI.*
Angel, Ongel *würde I. die unübliche singularform des volksnamens* Engle *lauten;* Angle *im pl. sagt Ælfric* 191, 24 *f. um Bedas* Angli *wieder zu geben, ungeschickt genug, da er doch* angeli *mit* englâs *übersetzt. II. Der aus dem volksnamen abstrahierte name des stammlandes der Angeln, bei Beda I,* 15 Angulus, *also masc.*, 57, 8. 58, 9. 147, 7 (*mufs hier* Angel *gebefsert werden? oder ist die dativform als die gebräuchlichste starr geworden?*). 151, 1.
Angelcyn *n. Angelnvolk* 94, 16. 191, 37 *etc.*
Ongelþeód *f. Angelnvolk* 153, 15.
ongosta *m. angst, bedrängnis* 213, 24.
âningâ *adv. aus* ân (*s.* ên), *singillatim, jedes insbesondere* 105, 5.
Aningerâ lô *m. od. n. ortsn. Enniger-loh : das gehölz der Aninger. Daneben im selben monument* Enniggera; *patronym. zu* Anno.
Anlâf 94, 4, Unlâf *I. Olaf Tryggvason, nachmals könig von Norwegen, begründer des christentumes daselbst* 94, 4. 13 *etc. II. Olaf nordmännischer könig zu Dublin* 95, 18. 96. 7. *Das ursprüngliche scheint* Unlâf, *weil das negative präfix* un *nord.* ô *lautet :* anlâf *wäre ein zweites misverständnis, weil* un *auch nebenform von* on-, an- *ist. Doch entstellte man auch nord.* Eyvind *in* Anvind. *Die zweite silbe verstand man ohne zweifel als* lâf = *nord.* leif, *hd.* leib.
Antecrist *Antichristus* 181, 13.
apostata *flectiert* 186, 27. 187, 20.
apostol *apostolus* 156, 14. 189, 7 *etc.*
apostolic *adj. apostolicus* 191, 5. 37. 196, 28 *ist wol als* apostol-lîc *gemeint.*
âr *m. wer zu einem geschäft abgesant ist, bote* 79, 22. 85, 3. *Alts. nur im pl.* êrî; *got.* airus.
âr, ǣr *n. erz, got.* aiz, *hd.* êr.
ǣrgescôd *mit erz beschuht, d. i. mit eherner scheide* 79, 16.
ærâ (*nicht* ǣrâ) *s.* aroa.
ærbe, ærfe, erbe, erfe, *wsächs.* yrfe, *fries.* erve *n. hereditas, erbgut* 129, 19. 169, 4. 26. 170, 8. 20. 205, 8.
yrfelâf *f. erbstück* 67, 2.
ærfeland 170, 7, erfel. 169, 23 *vererbtes grundstück.*
ærbenuma 169, 11, ærfen. 170, 24, yrfen. 193, 8 *heres, erbnehmer.*
ærfeveard, yrfev. *d.selbe* 74, 28. 78, 2. 170, 9. 26.
arbeithi *n.* 56, 9 (*sonst auch* arbithi), *ags.* earfeđe 125, 24. 183, 11 *tribulatio, mühsal. Nord.* arvidi *n.*
arcebiscop 171, 15, ærceb. 169, 2, erceb. 169, 13 *etc. archiepiscopus.*
ard *ags.* eard *m. wohnort, heimat* 11, 4. 69, 13. 76, 5. 78, 7. 85, 30. 86, 2. 90, 32. 120, 17. 139, 12; *land im allgem.* 183, 4. 28 *etc.*
eardgeard *m. tautolog. zus.setzung* 128, 13.
eardstapa *wandrer* 125, 24.
eardveal *m. mauer oder wall vom lande gebildet, hohe küste* 72, 22.
ardôn *ags.* eardian *wohnen* 150, 2. 151, 6; *bewohnen* 36, 18.
ǣring *diluculum* 179, 27. *Zu* êr.
arm *ags.* earm *m. brachium* 7, 1. 56, 3. 89, 7. 145, 4; *des meeres* 146, 18. 147, 24 *etc.*
earmbeág *m. armring* 79, 2.
arm *ags.* earm *fr.* erm *adj. arm und zugleich niedrig im range, gering* 35, 2. 26. 49, 19. 138, 33. 183, 3. 197, 18; *armselig, unglücklich* 69, 1. 126, 32. 138, 19. 188, 1.
earmcearig *arm und bekümmert* 126, 12.
armlîc *unglücklich* 6, 23. earmlîce *adv.* 188, 4.

ærn *n. haus* 160, 5.
ærnan *rennen* 90, 1.
ǣrnemerigen *m. der frühe morgen, tagesanbruch* 193, 36.
aroa *f.* aroha *n. pl. eines sonst nicht erscheinenden* aroh *n.* = ahor, *ahd.* ahir, *ähre* 21, 17. Aroh *oder* arah *wäre ags.* earh, ear *pfeil und ähre* : ærâ (*nicht* ǣra) geblond 95, 18 *also* = earâ gebl. *genommen das ährengewühl, bezeichnung des meeres nach seiner ähnlichkeit mit dem wogenden fruchtfelde. S. J. Grimm zu Elene* 239.
arod *behende* 105, 30. *Ettm. vergleicht got.* azet εὔκοπος, *leicht.*
ârundi *ags.* ǣrende *n. geschäft, botschaft* 46, 24. 85, 5. 173, 16. 174, 7.
ǣrendraca *bote* 192, 23. 196, 6.
ârundian *ein geschäft ausrichten* 18, 20.
ærđ, yrđ *f. eigentl. die handlung des pflügens, dann deren ziel, die saat* 145, 24. *Ahd.* erida *aratrum zu* aran *arare.*
ærđelond *ackerland* 170, 28.
ǣs *n. aas* 87, 19. 96, 24.
æsc *m. esche als holz zu schäften* 85, 20. 93, 20. 128, 27; *rune* 139, 7.
Æscferđ *n. pr.* 92, 11, *hd.* Ascfrit.
æschere *m. schiffsheer* (*nach dem andern sinne von* æsc = *schiffsholz, schiff*) 86, 13.
æscholt *n. eschenholz, d. i. schaft* 91, 8.
æscplega *m. eschenspiel, d. i. kampf* 104, 5.
æscrôf *adj. speerberühmt* 107, 27.
âscian, âcsian, âxian, âhsian *fragen* 173, 22. 28. 191, 22; *verlangen, auf etw. ausgehn* 72, 4. *Ahd.* eiscôn.
Assyriâs *Assyrii* 104, 6. 20. 105, 20.
âster *adv. nach osten* 203, 17 *etc.*; *adj. östlich* 53, 1. 203, 2. 4 *Vgl. ahd.* sundar *australis,* westar *occidentalis* (*in* westarun-halba).
at, *ags.* æt, 169, 3 *etc.* 170, 7. 171, 10 et, *fries.* et, it *präpos. c. dat.* *1*) *an auf bei in, bei ortsn. zu, nur auf die frage wo:* 9, 28. 13, 12. 14, 32. 17, 15. 18, 19. 37, 8. 58, 23. 62, 14 *f.* 30. 63, 6. 64, 11. 150, 31. 161, 6 *etc.* 208, 1 (eta = et thâ). 209, 15 (etere = et there); at samne 13, 15, æt somne 58, 20 *zusammen an einem orte* (*nicht an einen ort*). *Adverbial c. dat.* 154, 9; *nach* þâr 165, 2. 8. *II. von, ab bei verbis des wegnehmens, entnehmens, erlangens* 74, 4. 81, 16. 85, 16. 97, 6. 145, 9. 156, 7. 171, 19. 182, 6. 199, 11 (ita = it thâ). *Adverbial* 172, 13. *III. vor, im abwehrenden sinne* 163, 2. — *Vor adv.* ætforan *c. d. coram* 84, 19. 193, 4. — *Mit suffix* æthvegu *aliquid* 154, 11 : *vgl.* forhvæga. *Oder entstellung aus* hvæthvegu? *s. gr.* 3, 30.
ætbredan *durch rasche bewegung hinweg nehmen, weg reifsen* 189, 11. 193, 6.
ætgifan *verstärktes* gifan 82, 5.
æthleápan *entlaufen* 185, 13.
æthrînan *anrühren* 180, 20.
ætlutian *sich verbergen, verborgen sein* 192, 26. *Vgl.* onlûtan.
ætsacan *c. gen. gerichtlich verlangen, rechten um etw.* 172, 3.
ætsprincan *heraus springen* 69, 5.
ætstandan *abprallen* 64, 20.
ætvegan *herbeitragen, bringen* 71, 28.
ætvist *f. wovon man besteht, lebensunterhalt* 137, 10.
ætvîtan *vorwerfen* 70, 6. 90, 30. 91, 28.
ætŷvan, *nhbr.* ædeávan *zeigen* 102, 26. 180, 30.
ǣt *m. speise* 119, 7. 166, 23; 103, 31 *wahrscheinl. fehler für* ǣses. *Hd.* âz.
ǣtgeofa *speisegeber, ernährer* 130, 16.
ađal, adal *n. geschlecht, herkunft, adel* 20, 16. 21, 3.
Æđelberht, -byrht, -briht *n. pr. I. der h. Adelbert, erzb. von Gnesen* † *a. 997* 174, 16. *II. könig von Kent und dritter* bretvalda † *a. 616* 195, 11. 29. 196, 13.
adalboran 30, 6, æđelboren 190, 1. 5 *von adel geboren.*
æđelborennys *f. adelliche herkunft* 190, 5. 27.
adalcuning *könig durch abkunft* 4, 21. 17, 10.
etheldôm *m. adellicher stand* 202, 13.
Æđelgâr *n. pr.* 93, 30.
Æđelmund *n. pr.* 169, 18.
Æđelrǣd 85, 30. 88, 26. 90, 13. 94, 14, Æđelrêd 181, 85 *könig der Angeln und Sachsen 978—1016.* Eđelrêd 171, 8.
Æđerîc *entstellung aus* Æđelrîc 92, 24.
Æđelstân *könig der Angeln und Sachsen 924—940* 94, 17. 172, 21 *etc.*; *bischof unter Knut* 173, 14.
Æđelvald *n. pr.* 169, 19.
Æđelveard *p. pr.* 94, 12.

Æđelvulf *könig der Angeln und Sachsen 836—857* 170, 7. Eđelvulf 171, 5.

adal *adj. edel* 2, 16 : *hier unpassend, eigentl. stehende formel vom irdischen vater, s. Beov. 531 (Th.).*

æđele *adj. edel von art oder eigenschaft* 88, 26. 92, 24. 105, 11; *von gegenständen der natur* 95, 8. 119, 10. 120, 37. 149, 11.

æđellîce *adv.* 191, 14.

æþeling *fr.* etheling *so viel als* ađales man, *spröfsling aus edelm geschlechte* 64, 17. 65, 3. 68, 29. 119, 30. 123, 30. 137, 7. 202, 6. 12 : *ursprünglich alle volksgenossen, die ja im gentilverbande stehn. Titel der ags. königssöhne* 94, 19. 96, 19.

æþelô *f. abkunft* 57, 5. 90, 26; *edle art* 65, 8.

âthom 45, 13, ôm 211, 12 *m. atem.*

Ætla *Attila* 57, 18. 60, 32.

atol 99, 22. 105, 1. 115, 13, eatol 75, 21 *schrecklich. Zu* etan, *also eigentl. gefräfsig.*

âttor *n. gift* 77, 3. 115, 15. *Ahd.* eitar; *zu* âd.

ættryn 85, 24, ætterne 88, 21 *giftig, vergiftet.*

Augustinus, Agustinus *decliniert* 171, 11. 194, 29 *etc., St. Augustin, apostel der Angelsachsen, erster erzbischof zu Canterbury.*

âvâ *adv. s.* êo. [handwritten in margin: âwe legitimus 161, 6. 9]

æviscmôd *schamvoll* 96, 17. *Got.* aivisk ἐπαισχυντος.

axle 202, 19 eaxl 69, 1, *f. achsel.*

B.

Bac 39, 4, bæc 92, 20 *n. rücken.*

bæcbord *n.* 148, 18. 149, 2. 150, 26 *etc. die linke seite des schiffes.*

bædan, bêdan 95, 25 *antreiben : c. gen. r. wonach streben, verlangen* 130, 18.

beadu, beado *f. kampf, schlacht* 89, 27, 102, 27. 104, 1.

Beadohild *in Völundar kv.* Böđvildr 83, 1.

Badanôđ 170, 6. 171, 9, Badenôđ 171, 5 *n. pr. ahd.* Batanant.

beaduræs *m. impetus pugnae* 87, 23. *Zu* rîsan.

beadorinc *krieger* 68, 26. 105, 31.

beaduserce *f. schlachtkleid, panzer* 78, 26.

beaduveorc *n. kriegswerk* 96, 9. 132, 17.

bâg, *ags.* bæg, beáh *m. ring, hauptsächl. als armschmuck* 59, 6. 15. 31. 70, 19. 85, 8. *Zu* bûgan; *hd.* bouc.

bâggebo, *ags.* beáhgifa 23, 21. 68, 19. 92, 34. 94, 18 *ringspender, dienstherr.*

beáhhord *m. hort aus ringen bestehend* 64, 23.

beáhhroden *mit ringen geschmückt* 101, 23. 133, 16. *Zu* hreóđan.

Bægmund 171, 2, Beágmund 169, 15 *n. pr.*

beáhsele *m. saal in dem ringe gespendet werden* 71, 7.

bâgwini *durch ringe erkaufter freund, dienstmann* 24, 13.

Bægvare (*im cod. Cott. des Oros.* Bægđvare) *Baiwarii, die Baiern* 147, 2. 12. 51.

bæl *n. das feuer des leichenbrandes* 68, 26. 33. 80, 11. 26; *vom weltbrand* 122, 22.

bælc *trotz, übermut* 105, 22. Belcan *scheint neben* belgan *für den begriff tumere zu gelten* : bælceđ *cod. Exon.* 315, 8, belcedsveora 489, 24; bealcetan *eructare.*

bald *ags.* beald *adj. kühn* 97, 21.

Balde *adv. mox, statim* 198, 21.

baldlîco 26, 25, baldlîce 86, 22. 93, 21 *kühnlich.*

baldor *fürst, herr* 74, 3. 97, 13. 98, 29. 107, 29.

balo 42, 25, bealu bealo 65, 6. 117, 15. 145, 25 *m. oder n. schade, übel. Adj. schädlich* 141, 27.

bealoful *schädlich, verderblich* 98, 28. 99, 10. 105, 3.

Baleharnon *d. sg. ortsn.* 53, 19. *Fries.* herne *f. ecke, winkel, ags.* hyrne : *zu* horn.

balowîso *lehrer od. führer zum verderben, verführer* 10, 7.

ban, *fr.* bon *m. gewalt bei strafe zu gebieten* 202, 11; *gewalt zu strafen* 200, 18. 201, 4; *bei strafe erlassenes gebot* 3, 28. 202, 26. 204, 4 (*vor gericht zu erscheinen*); *verwirkte strafe* 203, 14.

bonnes *f. kirchenbann* 199, 13.

bâna *f. bohne* 52, 17. *Ags.* beán *f.*

banc 13, 21. 20, 3. 9 (*die datt. pl. können zu* benki *n. gehören, das Hel.* 160, 21 *bezeugt wird*), *ags.* benc 65, 18. 71, 18. 90, 23. 97, 22 *f.* bank.

bencsittend *qui in scamno sedet* 98, 7.

[handwritten: + bændan in bande legen 186, 8]

bencsvêg *m. auf den bänken erhobener lärm der zecher* 70, 18.

bencþelu *f. bankbedielung* 73, 4 : *zu* þile, *ahd.* dil dili dilo *tabulatum.*

bandî 53, 23, bendî 37, 13. 39, 19. 41, 7. 42, 25 *nur im pl., fries.* bende *pl.* 203, 13. 204, 31, *aber auch der sg.* bend *und* bende *f.* : *bande, fesseln. Got.* bandi *f.*

Baningas 57, 19 *fingiertes volk*; *zu* bana, *gleichsam Φονεiδαι*; *s. Haupts zschr.* 11, 277.

bonnan, bonna *bei strafe aufbieten* 133, 11. 171, 21; *gebieten* 211, 17.

bano 7, 13, bona 68, 19. 75, 28. 187, 20. 209, 13 *töter, ohne notwendig gehässigen sinn.*

barm 7, 13. 10, 15. 17, 32, *bearm* 64, 25. 69, 21. 28. 79, 14 *m. schoofs, sinus. Zu* beran.

barn, *ags.* bearn (barn 155, 4), *fr.* bern (barn 206, 3) *n. kind* 1, 6. 9 *etc.* 18, 15 *etc.* 59, 15. 64, 7 *etc.* 211, 5 *etc.*

bearnmyrđre *kindesmörderin* 187, 24.

bærnan, barna *s.* brennan.

barwirdîg *sehr würdig* 26, 28. *Zu ahd.* boralang *etc. Gr.* 2, 550.

bæđ 139, 3. 141, 22, beđ 138, 3 *n. bad.*

bađian *baden* 127, 7.

Bavo *n. pr.* 53, 11, *hd.* Babo.

be, be- *s.* bi, bi-.

Beadeca *n. pr.* 60, 22, *hd.* Batucho, Patacho. *Zu* beadu. *S.* Heđca.

beág *s.* bâg.

bealcetan *eructare* 190, 17.

bearhtm *m. blick* : bearhtme *im augenblick* 98, 19.

beátan *schlagen* 132, 6. 139, 20. *Hd.* bôʒen; *zu* beót.

Becca 57, 19. 60, 25 *ist der nord.* Bicki *in der sage von Jörmunrek; dafs er neben* Sifeca, *den er ersetzen sollte, vorkommt, verschlägt nichts. Hd.* Biccho, Becco. *Zu ags.* bicce, *nhd.* petze *hündin? Gdsp.* 39.

bed *n. bette* 73, 5. 98. 106, 1.

bedrest *f. tautolog. compos.* 98, 16 : rest = *rast bedeutet auch lager.*

beda *f. bitte* 20, 9.

bêdan *s.* bǣdan.

bedôn *beten* 10, 15. 20.

begen *m.* 89, 24, bâ *f.* 101, 18, bû *n.* 130, 1. 142, 6 *beide. Gen.* begâ 66, 23. 69, 8, begeâ 101, 13; *dat.* bǣm 130, 11.

bêthiâ 43, 7, bêdeâ 27, 25, bêthe 197, 18 *m. f.*, bêđiu bêthiu 4, 26. 11, 25. 17, 32. 20, 2. 21, 15, beidiu 4, 18, bêtha 206, 14, bêthe 198, 1. 27 *beide : comp. mit dem pr. dem.* the thiu that.

Bêhêmâs 146, 12, Bême 147, 3 *volksn. ahd.* Bêheimâ, *Böhmen : aus* Bêhêm = Boihemum (*Tacit.*) : *bewohner des ehemaligen Bojenlandes. Die laute sind alts. vernommen und wieder gegeben : ags. wäre* Bâhâm *zu erwarten.*

bêhđ *f. wahrzeichen* 102, 26. *Zu* bôcan.

belgan *eigentl. inflari, tumere, dann sich erzürnen*; *part.* gibolgan, gebolgen 39, 10. 19. 23. 110, 19. *S.* gebelgan.

bême *f. posaune* 116, 1. *Zu* bôm.

ben *f. wunde* 77, 22. 127, 9. *Got.* bani *f.*; *zu* bano.

bengeat *n. öffnung einer wunde* 69, 5.

beniwunda *f. tautolog. compos.* 40, 7.

bên, *ags.* bân *n. bein, knochen* 48, 6 *f.* 149, 11. 28. 152, 31.

bâncofa *n.* 141, 15 (cofa = *hd.* kobe *schweinstall* : *Cädm.* 88, 13 (*Th.*) *heifst Noahs arche so*),

bânfæt *n.* 68, 33,

bânhelm *m.* 62, 29,

bânhûs *n.* 76, 20 *umschreibungen für den leib als gefäfs oder haus der seele.*

bên *f. bitte, gebet* 193, 15. 23. 29. 194, 10. 17. *Nord.* bôn.

benc *s.* banc.

bendî bende *s.* bandî.

bênete *n. gebein* 211, 8. 214, 1.

beo, beu *n.? saat* 22, 16 : *setzt eine form* bewan *neben* bûan *voraus, wie mhd.* biuwen *neben* bûwen *steht*; *dazu auch* Beóvulf *und* bewôd.

beód *m. tisch* 170, 20. 171, 11.

beórscealc *nicht pincerna, sondern biertrinkender gefolgsmann* 73, 5.

beórsele *m biersaal* 68, 11. 137, 29.

beorc *f. birke*; *rune* 138, 11.

beorgan *c d. bergen, in sicherheit bringen* 90, 4. 187, 15. 188, 7; *helfen* 183, 19. 30. *Für* heó sî geborgen 145, 25 *wird* heom = him *zu lesen sein : dem eigentümer, der auch z.* 22 *und z.* 15 *unter* đe *gemeint ist.*

beorhtian *hell, laut sein* 70, 16. *S.* bereht.

beorma *m. hefe, sauerteig* 144, 3.

Beormâs *die bewohner von Perm, nord.* Biarmaland, *am Weifsen meere* 149, 2 *etc.*

beorn *eigentl. bär, ags. nur in der übertr. bedeutung mann, krieger* 66, 4. 71, 7. 84, 20. 86, 6 *etc. Nord.* biörn *bär und mannsname, ahd.* berin, bern *mannsname, einfach u. componiert.*

Beornheáh *n. pr.* 169, 17, *hd.* Berinhôh.

beót *n. trotzige rede, durch die man sich wozu anheischig macht* 84, 18. 90, 23. 127, 30; *drohung* 85, 4. *Hd.* biuȥ *schlag.*

beótvord *n. trotzwort* 76, 22.

beótian *trotzig geloben, sich anheischig machen* 92, 34.

Beotting 170, 6 *sohn des* Beotta, *ahd.* Pezzo.

Beóvulf 64, 1 *etc.* Bióvulf 73, 24. 77, 22. 88, 15 *sohn des Ecgtheov, dienstmann des Gautenköniges Hygelac; in der einleitung des gedichtes, das diesen namen trägt, kommt er einem Dänenkönige zu, dem sohne Scilds, vater des Healfdene. Der erste teil des namens ist* Beáv Beo Beu, *wie anderwärts der sohn des Scild genannt wird, = hd.* Bûo, Bûwo, *nord.* Bûi, *s. Haupts zschr.* 7, 410 *ff., vgl.* beo; *oder* beó, *ahd.* pîa = *apis, indem 'bienenwolf' so viel als bär bedeutet: s. Simrocks Beowulf s. 177.*

ber *f. gerste* 145, 19. *Ahd.* pirigî *f. frumentum; anders gebildet got.* baris, *nord.* barr *n. Zu* beran.

bera *m. bär* 149, 31.

beran *tragen* 64, 25. 66, 4. 101, 16. 133, 12. 144, 11. 152, 25; hyrstâ, bord, sveord *etc.* beran *umschreibung für gehen* 62, 18. 77, 19. 78, 25. 81, 6. 86, 6. 11; *abstr. sustinere* 165, 6; *bringen, wie* 157, 9 tô beran, 71, 22; *hervor bringen, gebären* 138, 8. 161, 7, 162, 6. 163, 19.

bêre *f. tragbahre* 207, 1. *Zu* beran.

beren *adj. ursinus, von bärenfell* 149, 32.

bereg 41, 3, berg 10, 7. 30, 10, berg, berch 205, 17. 206, 2 212, 1. 213, 18, beorg, beorh 77, 4. 9. 146, 17, biorh 80, 15 *m. berg;* beorgâs *pl. gebirge* 147, 14. 23.

bereht, berht, *ags.* beorht, byrht *adj. glänzend* 46, 16. 59, 15. 64, 25. 73, 8. 79, 16 *etc.; so viel als göttlich, heilig* 4, 26. 22, 16. 107, 31. 118, 7; *hell, vom schalle,* 116, 1.

Byrhthelm *Byrhtnothes vater* 87, 4.

beorhtlîc *adj.* 137, 6; berehtlîco 1, 8, berhtlîco 12, 15 *adv.*

Byrhtnôđ 84, 20 *etc.* 94, 7 *alderman von Essex, unterschreibt schon 956 urkunden könig Eadwigs als dux.*

Byrhtvold *n. pr.* 93, 19 *hd.* Berhtold.

berian *eigentl. schlagen, dann aufschlagen, von einem holzgerüste* 73, 4.

berna *s.* brennan.

bernere *m. brenner, urheber eines brandes* 207, 18.

berstan *s.* brestan.

besma *m. besem, zum stäupen* 204, 1. 31.

bet *adv. melius* 163, 3. 182, 4. 12. *Hd.* baȥ.

bêtan, *fr.* bêta *einen schaden oder schadhaften gegenstand bessern* 143, 20; *bufse zahlen* 162, 22. 163, 10. 165, 6. 10. 202, 28. 203, 26; *bufse tun* 187, 13. *Vgl.* gibôtian.

betera *adj. melior, compar. aus* bet 85, 8. 92, 20. 96, 9. 210, 24. *Superl.* bezt (*d. i.* betst *aus* betist) *optimus* 7, 20. 9, 6. 10, 3. 20. 14, 18. 15, 4. 27, 27. 28, 7, betst 68, 25. 149, 15. 155, 29, best 3, 3. 42, 11. 43, 16. 197, 19. 198, 24. Bezt *adv.* 13, 21.

bed *s.* bæd.

bêthiâ *beide s. unter* begen.

Bethlemâburg *stadt der* Bethlemâ, *d. i. Bethlehemiten* 5, 29.

Bethuliam *falsch construierter lat. acc.* 107, 17.

Bevarnon *ortsn. im d. pl.* = Bevarharnon, *am biberwinkel?* 53, 10. *Vgl.* Baleharnon.

bewôd *oder* bewod? *ernte* 21, 15. *Niederl.* bouwt; *vgl.* beo.

bi, be, 89, 24. 110, 4. 156, 13 bîg *bei: fries. ist* be *seltne ausnahme, deshalb hier vielleicht* bî *anzunehmen. Adverbial, beim verbum c. d. räuml. nähe bezeichnend* 89, 24. 110, 4; *verbunden mit* thêr = *vermittelst* 209, 17 *f.,* = *von* 202, 17. 23. *Präpositional I. c. dat. 1) nähe im raum bezeichnend* 27, 23. 58, 17. 71, 21 *etc.* be healfe, behalva *c. d. zur seite* 88, 27. 93, 28, *mit ausnahme* 204, 16. bi tveónum *zwischen, eigentl. bei zweien* 135, 2. 151, 32. 162, 1. 189, 1. *Uebertr. von der zeit* 33, 13; *gleichzeitig mit, während* 205, 1 *f. Von innerem zusammenhange* be hearpan (singan) 60, 15. 154, 3; *bei strafe*

von 202, 26. 207, 23. 26 *etc.*; *erkennen, beispiel nehmen an* 12, 8. 84, 12. 188, 22; *vermittelst, durch* 20, 14. 35, 24. 60, 10. 118, 14. 173, 4. 174, 16. 201, 17. 204, 3 *f.* 8 *f.* 11. 2) *den ausgangspunct bezeichnend* âteohan suerd bi sîdu 40, 1; *von, über, betreffend, lat. de* 67, 18. 83, 28. 120, 4. 156, 7 *ff.* 172, 7; *von der ursache* 4, 26. 8, 33. 37, 6. 199, 7. 9; *vom grunde* 35, 12. 3) *entlang, parallel mit* 71, 18. 148, 16. 30. 150, 22. 191, 11. *II. c. instrum.* be hwî *warum* 9, 5; be thiu *darum* 8, 14. 12, 3. 25 *etc. III. c. gen.* betveox 178, 17, betvux 162, 3. 191, 12. 196, 3. 9, betux 150, 24 = be tvihes *c. dat. zwischen, unter. IV. c. acc.* betuih 178, 17, betuh 151, 1 *zwischen, unter. V. mit localadv. verbunden, die dadurch präpositionalkraft c. dat. gewinnen* : beæftan *dahinten* (*im abstr. sinne des zurückbleibens*) 100, 29. be eástan, norđan, norđanvestan, sûđan, vestan 146, 24 *etc. östlich u. s. w.* biforan, beforan, *nhbr.* befora, *fr.* bifara, *adverbial : vom raum* thâr b. 5, 8; *bevor, künftig* 2, 32; *zuvor, vergangen* 213, 8. hêr b. 31, 25. 162, 18; *vom range* 21, 10; *coram* 7, 11. 76, 9. *Präpositional : ante* 95, 28. 175, 3 a. 5; *coram* 39, 14. 174, 3. 8; *c. a.* 175, 3 b. 66, 4, *wenn Kemble recht ergänzt.* begeondan *jenseits* 147, 16. behindan *hinter, hintennach* 96, 21. binnan, binnon, *fr.* binna *binnen, innerhalb, adverb. nach* thêr 201, 21. 204, 18. *Präpos. vom raum* 146, 22. 164, 8. 190, 22. 198, 16. 206, 24; *von der zeit* 99, 11. 162, 5; *abstract* 202, 11. bufan, bufon *auf, oben, oberhalb* 152, 6. 160, 18. 166, 21. biûtan, botan 43, 11, *ags.* bûtan, bûton, *fr.* bûta *adv. aufser, ausgenommen, ohne rection* 25, 12. 64, 8. 86, 15. 162, 14. 166, 3. 12. 29. 186, 10. 213, 12; b. that *aufser dafs, nur dafs* 33, 13, *als dafs* (*nach compar.*) 24, 31, *sondern* (*wie mhd.* wan daȥ) 43, 11; bûtan, bûta *ohne* þæt, thet = *sondern* 168, 16. 212, 15; = *nur* 148, 12. 22. 149, 4. *Conjunction c. conj.* = *es sei denn dafs* 160, 4. 161, 16. 162, 5. 183, 19. *Präpos. c. d.* = *aufserhalb* 204, 31. 206, 21. 23; = *ohne* 101, 5. 118, 9. 119, 2. 138, 9 (tudder *steht ungenau f.* tuddre). 144, 5; = *aufser* 162, 8. 189, 1. Bûte (= biûta) *c. d. aufser* 164, 8.

bebeódon, 169, 25 bebiádan, *fr.* bibiáda *gebieten* 98, 18. 122, 6. 154, 7 *etc.* 178, 21. 197, 8. 199, 14. 20.

bebod *n. gebot* 190, 9.

bebrecan *c. a. pers. d. r. einen durch brechen eines dinges berauben* 140, 12.

bebûgan *sich biegend ein ding umgeben* 72, 21.

bebycgan *verkaufen* 80, 7.

bikennan *cognoscere* 55, 25; bikenna *c. d. pers. g. r. zuerkennen* 201, 25.

bikêrian *convertere* 56, 11. 15.

biklemmian *einklemmen, in fesseln schliefsen; oder viell. nur einengen, einschliefsen* 34, 15. *Zu* clomm.

bicuman, becuman *verstärktes* cuman, *gelangen* 51, 16. 60, 4. 86, 2. 96, 31 *etc.*; on hvone *auf einen stofsen* 160, 22; ofer hv. *feindlich über einen kommen* 192, 8; *c. d. pers. einem zu nutzen oder schaden kommen* 120, 2. 123, 6. 124, 11; *c. a. pers. erreichen, ereilen* 82, 10.

becvelan *synon. von* becveđan : *einem dinge absterben, es durch den tod aufgeben* 168, 8.

becveđan *vermachen, hinterlafsen* 168, 8. 172, 1.

bedêlian, *ags.* bidǣlan bedêlan *c. a. pers. g. r. berauben, privare* 18, 3. 36, 2. 116, 15; *c. d. r.* 58, 26. 83, 21. 126, 12. 182, 20.

bidernian, bedyrnan *verhehlen* 31, 13. 109, 8; *vgl.* derni.

bidreósan *begegnet nur im part.* bidroren *c. d. r. eines dinges beraubt, expers, eigentl. dadurch dafs es abgefallen ist,* 128, 7; *daraus entsteht die bedeutung deceptus Cädm.* 33, 31. 51, 8. *Vgl.* bifeallan *und* bihreósan.

bedrîfan *verstärktes* drîfan 135, 9.

bidriogan *betriegen* 8, 20.

bedyttan *verschliefsen* 125, 6. *Nord.* ditta *rimas occludere; dazu hd.* tatze?

bifahan, *ags.* bifôn, befôn, *fries.* bifâ *befangen, umfangen : sinnlich* 7, 1. 112, 13. 134, 14; *abstract umfafsen, einbegreifen* 2, 25. 28. 199, 13; *umgeben, einhüllen* 5, 18.

190, 32. 213, 15; *umstellen*, *belagern* 208, 21; *überfallen* 33, 6; *fest halten* 35, 17; on bôte befangen 162, 22 *scheint zu bedeuten : indem er in der bufse begriffen ist.*

bifallan *nieder fallen* 46, 9; befeallan *verfallen in etwas* 196, 23; *part.* befeallen *c. d. r. beraubt, expers*, *eigentl. dadurch dafs das ding abgefallen ist*, 69, 10.; *vgl.* bidreósan.

befara *betreffen*, *ertappen* 205, 4.

befæstan 68, 32, befestan 170, 13 *übergeben*, *committere*.

befelhan, *ags.* befeolan *von verleihung geistiger gaben*, *ins herz einsenken* 2, 7. 121, 2; *tote bestatten* 46, 2. 131, 3; *befehlen* = *committere* 43, 30. 45, 10. *S.* feolan.

bifiuchta *bekämpfen* 205, 11.

befrinan *verst. fragen* 191, 15 *etc.* 196, 9 *etc. Vgl.* gefrignan.

befyllan *fällen* (*mit hinsicht auf das ziel des fallens*) 111, 27.

bigong *m. begang*, *synom. von weg* 121, 14.

begangan *begehn*, *von religiöser feier* 51, 4. 7 *f.* 13, *abergläubischer handlung* 166, 9. 28.

bîggenge *m. act des begehns*, *verehrung* 189, 11.

begian (*f.* begihan, begehan) *confiteri* 56, 17.

bigihto *m. beicht* 49, 6. 50, 26.

biginnan, beg., *fr.* biginna, bijenna *beginnen* 1, 2. 8, 33. 19, 11. 27, 7. 30, 12. 166, 11. 207, 8. 209, 17; *heteroklit. prät.* bigunde 157, 4. 198, 6. 20, bigonsta 49, 4.

begitan, begetan *erlangen*, *adipisci* 97, 3. 168, 10. 170, 7. 171, 17; *treffen*, *über einen kommen*, *von feindlicher gewalt* 67, 18. 70, 2. 81, 28.

bigraban *begraben* 25, 17.

begrindan *c. d. r. durch reiben eines dinges berauben* 134, 6.

bihaldan, beh., *fr.* bihalda, beh. *behalten*, *besitzen* (*oder erhalten?*) 112, 4; *behaupten, mit erfolg verteidigen* 203, 18. 21. 210, 20; *c. d. pers. vorenthalten* 197, 6. 198, 7; *salvare* 54, 5. 7. 206, 3; (*ein gebot*) *beobachten* 16, 9; *betrachten, sinnlich* 191, 15 : *wie* observare.

behât *n. verheifsung* 195, 12. 30.

behâtan *geloben* 94, 15. 188, 30.

beheáfdian *enthaupten* 106, 13.

bihebbian *umfassen*, *enthalten* 10, 10; *feindl. umringen* 28, 17.

bihelan *verhehlen* 31, 23.

behelpa *c. g. r. beihilfe leisten* 205, 15.

biherda *behaupten*, *mit glück verteidigen* 210, 20.

bihlîdan *bedecken*, *beschliefsen*, *enthalten* 2, 26; *vgl.* âhlîdan.

behliđian *enthüllen* 133, 17. *Vgl.* hleođ.

behôfian *bedürfen* 195, 22. *Ahd.* bihuobôn, bihuobida, bihuoblîh, *nhd.* behuf.

behreósan *im part.* behroren *c. d. privatus aliqua re* 128, 5 : *wie* bedroren *u.* befeallen.

behreóvsung, bereóvsung *f. poenitentia* 192, 30. 193, 3. 21.

behŷdan *behüten, retten* 123, 29.

bilang *adj. belangend, pertinens* 3, 17.

bîlecgan *afficere aliquem aliqua re* : 134, 25. 164, 24. 165, 1. 4.

bîgleofa *m. victus*, *lebensunterhalt* 190, 25. 195, 15 *etc.*

beleósan *c. d. verlieren* 134, 4; *part. prät. in activer kraft* 67, 23.

bilîva *bleiben* 199, 23. 29.

belimpan *accidere* 75, 10; *sich beziehen auf* 153, 8. 21. 166, 13; *zugehören* 151, 20.

belîđan *im part.* beliden *c. g. eines dinges beraubt dadurch dafs es davon gegangen ist* 106, 3.

bilosien *c. instr. privare* 25, 3, *factit. zu* beleósan.

bilûcan *beschliefsen*, *einschliefsen* 35, 17. 37, 12; *bedecken* (*und dadurch beschliefsen*) 69, 16. 122, 20.

bemîthan, bemîdan *vermeiden* 37, 18; *unterlassen* 15, 3.

bemurnan (= bemeornan) *betrauern* 65, 4. 67, 27. 117, 9.

benǣman *c. instr. privare* 99, 23.

benêda *gewalttätig festhalten* 203, 8. *Vsl.* en nara end en nêde halda *d. i. das verbrechen der* nêdbende *begehn*, *Fr. Rqu.* 96[b], 12.

binemnian, *ags.* benemnan *benennen* 50, 20; *den inhalt eines eides vorsagen*, *einen eid abnehmen* 68, 14.

benera *eigentl. einengen* : *gewalttätig festhalten* 203, 8. *Zu* naru; *vgl.* benêda.

biniman *c. a. r. d. pers. hindern, vereiteln* 11, 17; *c. a. p. instr. oder g. r. privare* 6, 17. 111, 28. 134, 2. 151, 25.
bepǣcan *betrügen, verführen* 192, 21.
berǣdan *bereiten, anordnen* 142, 16. *Got.* garaidjan.
berâna *spoliare* 204, 18 : *ahd.* birahanen, *nord.* ræna. *Die formen, die Richthofen zu* renda *scindere zieht, scheinen sich unter dieses verb. und* râna (*mit andrer krasis* reina, rîna) *zu verteilen, wenn auch die bedeutungen zusammen fallen.*
bereófan *c. instr. r. privare* 74, 32.
berîdan *reitend angreifen, überfallen* 160, 12.
berôbôn, *ags.* bereáfian, birêvien 125, 15, *fr.* birâvia *berauben, ohne casus der sache* 205, 12; *c. instr.* 78, 17. 117, 1; *c. g.* 18, 2. 125, 15. 213, 25.
berŷpan *berauben : privare* 172, 31; *spoliare* 182, 19. 29. *Got.* raupjan.
bisaka *negare, gerichtlich* 202, 4.
biscirmere *protector* 54, 5.
biscrîban, *fr.* biscrîva *aufschreiben* 199, 28; *mit* umbi *sich kümmern um, fragen nach* 7, 14. *Vgl.* scrîban.
bescyrian *c. g. r. privare* 113, 1. 3 : *wörtl. unser* bescheren *tribuere, dessen bedeutung das einfache* scyrian *hat.*
bisiá *besehen* 213, 9.
besittian, *ags.* besittan, *fr.* bisitta *belagern* 28, 18. 160, 13. 19; *eng umschliefsen* 206, 7; *verstärktes sitzen* (= *wohnen*), *mit dem nebenbegriffe der herrschaft über den sitz* 200, 4. 201, 13.
beslâ *beschlagen im sinne von umgeben* 206, 7; besleán *c. g. r. privare* (*durch schlagen*) 96, 3.
bislûta *beschliefsen, d. i. machen dafs etwas schliefst* 198, 25, *dafs etwas eingeschlossen ist* 212, 33; *abstr. einschliefsen* = *enthalten* 212, 23.
besmîtan *beschmeifsen, verunreinigen* 99, 6.
bismor *n.* 183, 17, bismore *m.* 186, 6 *beschimpfung* 182, 2. 185, 27 : *eigentl. beschmierung, zu* smerjan *schmieren.*
bismerlîce *adv. schimpflich, verächtlich* 100, 17.
bismrian beschimpfen 186, 8

besniđian *c. instr. privare* 134, 1.
bisprâki *n. üble nachrede* 49, 9.
bespurnan *st. anstofsen, allidi* 10, 1. *Zu ags.* spura, *ahd.* sporo *calcar.*
bestandan *trs. bei, an etwas stehn* 86, 12. 193, 7; bistân *mit kampf bestehn* 197, 13.
bestrŷpan *berauben* 182, 29. *Ahd.* bistroufên *vellicare; mundartl. strüpfen* = *stehlen.*
bisuera *beschwören* 207, 17. 21.
bisuîcan *betrügen, teuschen : verführen* 8, 9. 21. 114, 20; *durch teuschung entgehn* 140, 2; *verraten* 91, 16. 183, 3. 184, 13.
besyrvan *durch nachstellungen zu schaden bringen* 183, 4. *Zu* searu.
betǣcan *überweisen, übergeben* 138, 19. 171, 19. 173, 6. 182, 18. *Zu* têcan.
bitalia *bezahlen* 210, 2. *Ags.* talian, *ahd.* zalôn *reputare.*
bitalinge *f. bezahlung* 210, 3.
bitêkna *bezeichnen* 200, 19.
biþeccan, *fr.* bithecca *bedecken* 104, 1. 132, 9. 206, 8.
bethecôn *bedecken* 55, 17.
biþencan *bedenken* 123, 5. 188, 2; *sorgen für* 124, 2. 188, 25.
beþenian *eigentl. bedehnen : überziehen* 134, 12.
bithîhan *c. g. gedeihen bei etwas, es glücklich vollbringen* 42, 22.
bithuingan *bezwingen* 3, 9. 34, 13.
bithurban *c. g. bedürfen* 12, 7.
bitigia *bezichtigen, verklagen c. d. p. g. r.* 209, 20.
betŷnan *eigentl. bezäunen : beschliefsen sinnl.* 161, 6, *abstr.* = *endigen* 156, 25. 157, 31.
bewægnan *darbringen* 71, 23.
biwânian *c. a. p. g. r. etwas von einem glauben, ihm zutrauen* 37, 20.
biwardôn *cavere, durch achtsamkeit vermeiden* 21, 11.
bivâvan *umwehen* 128, 4.
beveddian *c. g. verst.* veddian, *geloben, sich verpflichten* 163, 13. 20.
bevêpan *beweinen* 193, 5.
biwêria *bewähren, durch schwur* 207, 13.
biwerpan, *ags.* beveorpan *wohin werfen* 113, 2, *vgl.* befyllan; *umgeben* 26, 6. 39, 12. 139, 13.
biwindan *umwinden* 66, 11. 100, 32, *umwickeln* 5, 4. 31, *umhüllen* 73, 23, *versehen, ausstatten* 114, 7.

biwîsa *beweisen* 209, 24. 210, 2.
bevitian *beobachten, sich richten nach* 69, 19.
bivrecan *zur strafe wohin versetzen* 123, 16.
bivreón = bivrîhan *bedecken* 126, 15.
bevyrcan *verfertigen* 135, 17.

bivôn, *fr.* bevia *beben* 31, 31. 214, 8.

biker *m. becher, mafs für honig* 52, 2 *etc.*

bîdan *ausharren* 37, 13; *warten auf, erwarten c. g.* 38, 9. 78, 7. 157, 21. norđan, sûđan vindes *nordwärts etc. steuern* 148, 22. 25. *c. acc.* 38, 9. *mit fragesatz* 122, 15.

biddien, *ags.* biddan, *fr.* bidda, *heterokl. mit st. prät., bitten : statt des a. p. mit der präp.* te 18, 15; *c. g. r.* 24, 13. 29. 156, 35, *und d. commodi* 100, 1. 144, 23; *c. inf.* 16, 16. 21, 28. 174, 10 : *seltsam ist das subjectiv gemeinte* drinkan 44, 25, *wo man* drinkannes *erwartet*; *mit* that, þæt 14, 8. 17, 18. 19, 18 *etc.* 51, 2. 84, 23. 92, 1; *c. g. modi* 50, 29. *Einladen zu* 13, 6. *Rechtlich verlangen c. g. r.* 160, 12. 20. 165, 10. *Gebieten* 72, 29; *c. a. r.* 211, 16; *mit* thet 203, 19. *Erbitten von einem* 199, 11. *Eigentl. niederfallen; verwant mit* bed *und* beadu.

bîg, bîg- *s.* bi.

bîgan (*f.* bŷgan) *beugen, sinnl.* 180, 14; *abst., so viel als geneigt machen* 189, 12. 192, 1. 193, 23.

bil, bill *n. schwert* 39, 26. 40, 10. 69, 28. 75, 28. 79, 16. 87, 26. 132, 17. 141, 27.
bilgesleht *n. schwertschlacht* 96, 6.

bilevit *billich denkend, rechtschaffen* 157, 25. *Ein adj.* bil *mufs aequus bedeutet haben, wov. hd.* billîch *und* unbil.
bilevitness *f. rechtschaffenheit* 195, 27.

bilithi, bilidi *n. bild, gleichnis* 4, 32. 20, 14. 21, 27. 32, 27. *Zu* bil : *das gemäfse.*

Billing *eponymer stammheld* 57, 25. Völuspâ 13 *erscheint er unter den zwergen; seinen namen trägt das sächsische herzogsgeschlecht des* 10. *und* 11. *jh.*

bindan, 39, 23 binden, *fr.* binda *binden* 21, 22. 45, 6; *von gefangenen* 22, 24. 39, 23. 197, 20. 23; *vom schild, mit spangen beschlagen* 130, 12; *von den worten im stabreim* 63, 24; *sorge, qual, schlaf bindet* 83, 17. 100, 32; *die brust binden, d. i. das herz fest oder stark machen* 39, 10. 126, 5.
binnan *s.* bi.

biodan, *ags.* beódan, *fr.* biáda *bieten, dar-, anbieten* 68, 2. 197, 24. 204, 12. 20 *etc.*; *gebieten* 160, 10. 186, 30. 199, 5.

biscop 50, 19. 94, 10 *etc.* 202, 13. 203, 11, bisceop 173, 5, bîscep 159, 20 *bischof.*
biscopstôl *bischofsitz* 194, 15. 196, 6.

bîtan *beifsen* 18, 6. 133, 2; *discerpere* 178, 12 *f.*

bitar, bitter 41, 7. 44, 28 *etc.*, *ags.* biter *bitter, peinlich, verderblich* 21, 22. 22, 24 *etc.* 86, 29. 87, 23. *Zu* bîtan.

biti *m. bifs* 40, 10.

bium 16, 26. 17, 2 *etc.* 26, 25, biun 22, 2. 37, 9, bim 209, 23, bin 54, 17, *ags.* beóm, *bin, sum*; *2pers.* bis 54, 9, bist 29, 9. 54, 13 *etc.* 125, 6. 13; *3pers.* beóđ 122, 8. 140, 8, biđ 61, 8. 67, 9 *etc.* bŷđ (*oder* byđ?) 136, 12 *etc.* 168, 2; *pl.* beóđ 114, 17. *imp.* beó 71, 3. 24. 146, 2, bió 78, 18; *pl.* beó ge 143, 18. 194, 23. *conj.* beó 162, 10. 164, 23; *pl.* beón 191, 26. *inf.* beón 89, 27. 118, 15 *etc.*, bión 150, 4.

blad *n. blatt* 32, 25.

blæ̂d *m. zu* blâvan *blähen, eigentl. hauch : leben* 69, 8. 99, 10; *gedeihen, glück, ehre* 83, 27. 101, 7. 137, 13. 138, 30; blæ̂dagend *glücklich, fröhlich* 65, 18. *S.* blêd.

blandan *mischen :* nîđâ geblonden *in des sinn neid gemischt ist* 98, 14.
blandenfeax *adj. der ein gemischtes, d. i. graues haar hat* 96, 6.

blâsa *blasen :* blêrem = blês her him 211, 12.

blêc, *ags.* blâc *bleich* 39, 19. 43, 23. 47, 9. 75, 31. 106, 1. 139, 17; *vom schein des feuers* 122, 22. 137, 6.
blâchleór *adj. der bleiche wangen hat* 101, 13.

Blêcingâs *patronym. volksname* 151, 16 : Pleichani *bei Adam v. Bremen, bewohner der landschaft Blekingen an der schwedischen südküste.*

blêd, 126, 25 blæ̂d *f. zu* blôvan *blüte* 137, 23. 138, 8. 139, 17.

blêdsung *f. segen* 170, 2. *S.* blêtsian.

bleoh, bleov, bleó *n. farbe* 141, 15.

blêtsian *segnen* 146, 8. *Zu* blǣd.
blîcan *blinken, glänzen* 28, 9. 101, 22.
blicsmo *m. blitz* 46, 16. *Neufr.* blixme, *nl.* blixem.
blîthi, blîdi, *ags.* blîđe *klar : synon. von* bereht 46, 16; *fröhlich* 23, 21. 51, 12. 88, 21. 99, 5. 102, 11. 137, 29; *freundlich, liebreich* 102, 6. 157, 11. 14.
blîđemôd 157, 13, blîđmôd 157, 15 *freundlich gesinnt.*
blîdôn *fröhlich sein* 13, 15. 15, 1.
blîdsea, *ags.* bliss *f. fröhlichkeit* 137, 13. 154, 1. 194, 34, *fröhliche zuversicht* 142, 6.
blîdzean, *ags.* blissigan *fröhlich machen* 24, 9; *fröhlich sein* 196, 11. 18 *f.*
blôd *n. blut* 40, 7. 69, 5. 137, 32 (blôde *aufs blut, so dafs es hervorkommt*). 143, 7 *etc.* 211, 9.
blôdgeóte *m. blutvergiefsen* 162, *überschr.* 4.
blôdgyte *m. dasselbe* 183, 23.
blôdag, *ags. fr.* blôdig *blutig* 7, 13. 74, 15. 213, 14.
blôian, *ags.* blôvan *blühen* 12, 15. 32, 25. 146, 8.
blômo *m. blume* 12, 22.
blôth *adj. blöde* 39, 26.
blôtan *opfern, (falschen göttern)* 168, 6.
blôtmonâth *november* 158, 10. 159, 17.
bôc, 1, 8. 14 buoc, *f., alts. und fr. auch n. buch* 9, 26. 10, 3. 96, 29. 121, 26. 122, 6. 131, 19. 140, 23. 156, 9. 187, 14. 189, 12. 213, 4; Cristes bôc *evangelienbuch* 174, 18; *urkunde* 170, 26. 171, 17. 172, 2 *etc.*
pl. biblia 121,26 etc.
bôclîc *schriftmäfsig, literarisch* 190, 11.
bocspâhi *schriftkundig* 4, 11.
bôcstaf, buocstaf, *ags.* bôcstäf *buchstab* 141, 27; 55, 25 *für litera-tura, die buchstabenschrift, das alphabeth.*
bôcere *m. schriftgelehrter* 153, 9. 177, 30.
bôcan, *ags.* beácen, *fr.* bâken, bêken *n. zeichen : vorzeichen* 4, 32. 31, 31; *feldzeichen* 79, 16; *signal* 208, 26. 28. 209, 2.
bôcnian *bezeichnen, andeuten* 21, 27.
bod *n. gebot* 199, 10. 212, 3 *etc.*
bodian, bodigan, *nhbr.* bodiga *verkünden* 104, 32. 105, 6. 175, 11. 26. 176, 25 *f.* 180, 6 *f.* 9. 181, 2. 195, 8 *etc.*

bodig *m., ahd.* potah, *rumpf, körper im gegensatze zu haupt oder extremitäten* 145, 13.
bodlôs *n. pl. m.* 18, 23 : *nach dem fr.* bodel *n. zu schliefsen wäre es das bewegliche oder auch das gesammtvermögen; ags. ist* botl *n. aedes, domus.*
bodo, *ags. fr.* boda *bote, abgesanter* 4, 5. 9. 8, 14. 42, 2. 46, 14. 85, 26. 186, 30. 204, 5.
bodscepi *m.* 3, 28, bodiscip *n.* 197, 14 *botschaft.*
bodung *f. verkündung, predigt* 194, 18. 196, 1.
boga *m. bogen, zum schiefsen* 87, 22.
bogere *bogenschütze* 209, *überschr.* 1. 5. 7.
bold *n. haus* 124, 20. 138, 30. Boldâgend *hausbesitzend* 130, 11.
bolle *f. bolle, ein gefäfs* 97, 21.
bolster *n. polster* 73, 5. 157, 23.
bôm, *ags.* beám, *fr.* bâm *m. baum* 32, 24. 121, 12. 140, 12. 206, 2. 213, 14; *baumähnlicher gegenstand : vom kreuz oder galgen* 41, 3. 43, 7. 23, *von einer stange* 45, 6, *von der schreibfeder* 134, 9, *am pfluge* 145, 11.
bômîn *aus einem baum bestehend* 41, 23.
bord *m. oder n. bord, rand* : *des schiffes* 26, 28. 27, 25. 124, 14. 210, 27; *metonymisch für schild* 62, 28. 77, 4. 84, 18. 87, 13. 92, 27. 107, 8, ~~*übertragen von einem futteral*~~ 133, 16. bel. 1 nemen: auf brettern d. i. f. d. bahre
bordveal *m. gleichbedeutend mit* scildburh 92, 21. 94, 21.
bordvudu *n. umschreibung des schildes* 73, 8.
Borthbeki *ortsn.* 52, 11. *Bei Lacomblet a. 1052* Brathbeke : *Borbeck bei Essen, s. Förstem.* 288.
bôsm *m. busen* 95, 19. 133, 16. 22.
bôt *f. bufse : besserung eines schadens* 65, 6. 143, 11 *f.* 20. 182, 3; *bufse eines zornes, d. i. besserung des schadens, der den zorn erregt hat,* 129, 8; *ersatz* 170, 4; *bufsgeld* 167, 20; *kirchenbufse* 162, 21.
bôtian, *ags.* bêtan, *fr.* bēta *büfsen : einen schaden oder schadhaften gegenstand bessern* 143, 20; *bufse zahlen* 162, 22. 163, 10. 165, 6. 10. 202, 28. 203, 26; *bufse tun* 187, 13.
botm *m. boden* 111, 27.

+ borian bohren 145, 11.

brǣdan *breiten, ausbreiten* 127, 7.
brond *m. brand : incendium* 122, 25. 207 *überschr.* 8; *brennender gegenstand zum anzünden* 205, 3. 207, 22 *etc.*
brondrâd *feuerrot* 199, 2. 30.
Brondingâs *myth. oder fingiertes volk* 57, 25. *Nord.* brandr *rostrum, prora; vgl. hd.* branden, brandung.
breahtm *m. pracht im alten sinne, lärm* 128, 14.
brecan, *fr.* breca *brechen, transit.* 84, 4. 92, 21. 204, 17. 207, 16; *bildlich* 79, 23 (*neugierde durchbrach ihn, brach aus ihm hervor*); *rechte oder gebote* 68, 17. 114, 17; *sich versündigen, ohne accus.* 183, 21. 188, 28; *verwürken, eine strafe*, 203, 14. 205, 12.
brêd, *ags.* brâd *breit : gebiet* 3, 28; *welt* 11, 25. 31, 31; *land* 22, 5. 16. 150, 3 *etc.; wasser* 27, 27. 97, 1; *schwert* 84, 18. 89, 5. 107, 8; *gerste, wegen ihrer blätter*, 145, 19. *Compar.* 150, 5 *f. Superl.* 22, 16. 150, 3.
brêf *m. brief, aus breve* 4, 11. 199, 28. 31.
brêgan *erschrecken, transit.*, 138, 22. *Zu* brôga.
bregdan *torquere : von maschenartiger verknüpfung* 78, 26; *von rascher bewegung, ursprünglich von rotierender, meist von der des herausziehens* 88, 29. 89, 4. 104, 17. 132, 13; *wechseln* 141, 15.
bregu, brego *gebieter, fürst* 95, 25. 98, 19. 105, 9.
brême *adj. berühmt* 99, 4.
brengean, *ags.* brengan, *fr.* brenga, brensza *bringen* 15, 13. 25, 4. 99, 1. 4. 107, 26. 209, 2. 5 *etc.; darbringen als opfer* 182, 18; *c. acc. part. einen dazu bringen, dafs er etw. tut* 141, 12; *mit* tô *und dat. einem etw. zufügen* 199, 14. *Der form nach factit. zu* bringan.
brennan 137, 22, bærnan 68, 33. 165, 18. 186, 8, barna 201, 5, berna 204, 24. 205, 3. 207, 7 *etc.* 208, 26 *etc.* 209, 2. 16 *brennen, trs.*
brenting *m. poet. bezeichnung des schiffes* 80, 15. *Von* bront, *beiwort des kieles und der flut, schäumend.*
Breoca *myth. held* 57, 25; *im gedichte von Beowulf, mit dem er um die wette schwimmt*, Breca, *d. i. flutdurchbrecher, schwimmer : s. zschr. f. d. a.* 7, 420.
briost, breóst, 125, 2 brost, *f.* 125, 2, *n.* 190, 16, *d. pl.* 23, 21. 39, 26. 47, 9. 88, 19. 19. 103, 13. 137, 16: *brust.*
breóstcofa *m. die brust als behälter der seele* 126, 10.
breóstgehygd *f. der in der brust wohnende gedanke* 80, 26.
briostgithâht *f. dasselbe* 39, 10.
breóstgevǣde *n. brustgewand, panzer* 72, 9.
breósthord *m. die brust als schatzkammer* 79, 31.
breóstveorđung *f. brustschmuck* 76, 16.
breóvan *brauen* 151, 33.
brerd *m. rand* 134, 9. *Hd.* brart, brort.
brestan, *ags.* berstan *bersten* 40, 7. 62, 29. 69, 5. 92, 28. 122, 25; *unpers. c. g. r. gebresten, gebrechen* 13, 22.
brîce *für* brŷce *brauchbar* 138, 33.
bricg *f.* brycg *f. brücke :* 86, 18; 22 *aber gleichbedeutend mit* ford, *also ein übergang überhaupt.*
bricgveard *brückenwächter* 86, 29.
bridel (*oder* brîdel?) *m. zügel oder gebifs* 138, 23 : *hd.* brîdel *zügel*, brittel *gebifs. Gr.* 2, 985 *f.*
brim *n. meer* 80, 11. 97, 1. 132, 13.
brimfugel *seevogel* 127, 7.
brimhengest *meerhengst, schiff* 138, 4. 23.
brimleâd (*f.* brimlâd) *f. seeweg* 67, 1.
brimlîđend *seefahrend* 85, 4.
brimmann *seemann* 85, 26.
bringan, *bringen* 44, 28. 76, 16. 124, 24. 138, 4. 166, 1. 6. 180, 31. *Vgl.* brengean.
brinnan, *ags.* byrnan, *fr.* berna, burna *brennen, intrans.*, 33, 21. 61, 20. 23. 122, 22. 137, 6. 205, 2. 213, 12. 214, 5.
gibrôcan 43, 7, *part. eines redupl. v.* brôcan, *sollte nicht für das urkundl.* gibruocan *gesetzt sein, das zu ags.* brôc *afflictio*, brôcjan *opprimere stimmt.*
brôk *bruch, sumpf :*
Brôkhûson *d. pl. ortsn.* 52, 6.
Brôcmen *pl. fries. volksgemeinde im Brokmerland, um Aurich,* 207, 6. 208, 5.
brôd 9, 6. 8. 51, 19, brôt 52, 9, brâd 53, 13 *n. panis.*
brôga *m. schrecke* 97, 7. 122, 6.
Brôsingâs *f.* Brîsingâs (*Gr.* 1^3, 365),

nord. Brîsîngar, *die verfertiger oder ersten besitzer eines berühmten halsbandes, das der nord. mythus der Freyja beilegt*, 71, 29. *Vielleicht goldwaschende Breisgauer* (Brisigavi *der notit. imp.*) : *s. zschr. f. d. a.* 6, 157. *Wenn* brîsîngr *in der nord. dichtersprache feuer und nach Finn Magnussen noch heut zu tage in Norwegen das johannisfeuer bedeutet, so scheint diefs aus dem* men Brîsînga *abstrahiert.*

brôthar, brôder, *ags.* brôđor, brôđer, *fr.* brôther, brôder, brôr *bruder* 24, 3. 49, 17. 67, 24. 74, 15. 90, 1. 177, 3. 15 *f.* 210, 5 *etc.* 211, 2. 18; *klosterbruder* 153, 5. 157, 15. 19.

brûcan *c. g. brauchen, gebrauchen, uti* 10, 15. 64, 23. 66, 25. 67, 12. 71, 7 (*praemiis uti, so dafs man sie erteilt*). 72, 14. 96, 24. 127, 4. 175, 25. *Der acc. im letzten fall ist durchs lateinische bedingt.*

brûd, *ags.* brŷd *braut* 13, 6. 131, 19; *eheweib* 7, 11.

brûdigumo *bräutigam* 15, 9.

brûn *braun, dunkelfarbig* 107, 8. 134, 9. 207, 2.

brûnecg *mit dunkler klinge* 89, 5.

Brûnanburh *ortsn.* = *Brunonis castrum* 94, 21.

brustian *aufbrechen, von knospen* 32, 25.

bryce *m. bruch* (*eines gesetzes*), *übertretung* 182, 8.

brycgian *eine brücke herstellen* 129, 12.

bryddan *für* bryrdan, *ahd.* prurtjan, *initiari* 141, 6. *Zu* brerd; *vgl.* onbryrdan.

bryne *m. brand, incendium* 101, 1. 182, 9. 183, 23. 189, 3.

Brŷning *n. pr.* 173, 17, *hd.* Brûning; *patronym. bildung von* Brŷne = *hd.* Brûni.

Bryten *f. Britannien* 97, 1.

brytta *m. dispensator* 70, 27. 98, 10. 100, 7. 10. 126, 17.

Bryttâs, Brittâs *volksn. die Briten* 188, 9. 12. 24.

bryttian *c. a. verfügen über etwas* 96, 21; *austeilen* 60, 12. 121, 16.

bû *n. bau, wohnung* 17, 18. 18, 23. 28, 9.

bûan *intrans. wohnen* 100, 13. 148, 9. 150, 18; *trans. bewohnen, anbauen* 148, 31 *f.* 149, 3.

bûland *angebautes land* 22, 5.

bûk *bauch* 54, 17.

bufan *s.* bi.

bûgan *sich biegen oder beugen* 148, 20. 25. 175, 29; *zum sitzen oder liegen* 65, 18, *mit acc. eiusd. signif.* (*vgl. z. b.* 19, 3) 73, 6; *sich unterwerfen* 162, 23. 165, 11. 188, 27, *mit gen. der beziehung* 110, 3; *umkehren, fliehen* 89, 27. 92, 20.

bûgian (*zu* bûan) *bewohnen* 192, 12.

bune *f. ein gefäfs* 79, 14. 97, 22. 128, 22. 130, 1; *vermutl. eine kanne mit enger öffnung : nord.* buna *scatere und* buna *f. scaturigo.*

bûr *m. bauer, wohnhaus* 74, 30. 135, 5.

bûrgeteld *n. gezelt, das als wohnung dient*, 99, 4. 105, 3. 31.

burg, burh, burug 177, 23, buruh 63, 5 *f. burg, stadt* 4, 7. 9. 18. 5, 26. 12, 15. 16, 12. 24, 29. 28, 9. 33, 16. 71, 29. 74, 8. 93, 1. 99, 5. 101, 22. 102, 1. 107, 17. 151, 29. 162 *überschr.* 2 (*acc.*). 16. 176, 3. 192, 6. 198, 16 *f.* 22 *f.* 27. 204, 24. 208, *überschr.* 1. 5.

burhleóde *pl. stadtleute* 102, 27.

burhsittend *stadtbewohner* 102, 11.

burgstede *m. burgstätte, figürl. f. burg* 122, 25.

buruhþelu *f. burgbedielung* 62, 29; *vgl.* bencþelu.

burgvaran *pl. stadtbewohner* 59, 31.

burgvarâs *pl. dasselbe* 179, 16.

burhvaru *f. stadtbewohnerschaft* 179, 16; *stadt oder burg* 128, 14.

Burgendâs *die Burgunden, die zu anfang des 5.jh. den Rhein überschritten* 57, 19. 59, 6; *die bewohner von Bornholm* (Borgundar holmr) 147, 33. 148, 1. 151, 15 *f.*

burthinnia *f. garbe* 21, 22. *Ags.* byrđen, *hd.* burdîn, bürden *neben* burdî, bürde. *Zu* beran.

bûtan *s.* bi.

butera *m.* (*neben* butor) *butter* 142, 9.

bycgan *kaufen* 130, 29. *Factit. zu* bûgan : *eigentl. unterwerfen. Vgl.* gebycgan.

bydel *m. büttel, d. i. bote, bevollmächtigter* 188, 17. 194, 16 *etc. Zu* beódan.

byldan *ermutigen, anfeuern* 68, 11. 89, 11. 90, 19. 91, 12; *aufregen* 105, 23. *Zu* beald.

byldan *bauen* 124, 20. 125, 2. *Zu* bold. *Vgl. nord.* bildr *scalprum; ahd.* billôn *findere.*

bûrþên ein im bûr des herrn beschäftigter dienstmann 87, 33

bŷne *adj. fähig zum anbau* 150, 2. 3.
byrdesta *der erste in rang oder ordnung* 149, 30 : *statt* bryrdesta, *vgl.* gebyrd.
byrdscype *m. der umstand dafs man gebiert* 117, 15.
byre *m. zeit, gelegenheit* 87, 33.
byre *m. sohn* 71, 18. 74, 20.
byrel *m. schenke* 70, 17.
byrgâ 137, 13 *g. pl. etwa von* byrigu, *kost, genufsmittel : zu* byrigan *tangere, gustare.*
Byrhsige *n. pr.* 172, 5, *von* burh *und* sîgan.
byrne *f. brünne, ringpanzer* 63, 14. 66, 2. 107, 18.
byrnhoma *m. kettenhemd* 103, 13.
byrnviga *krieger in der brünne* 98, 19. 128, 22.
byrnviggend *dasselbe* 97, 21.
byrst *m. beschädigung, beleidigung* 182, 2. 183, 18. *Zu* berstan : *hd.* brust *f. scissura; vgl. ahd.* bresta *und* brestunga *detrimentum.*
bŷrþên 87, 33 *mufs für* bûrþegn *stehn: ein im* bûr *des herren beschäftigter hofbeamter.*
bysig *geschäftig, tätig* 87, 22.
bysmor, bysmerlîce *s. unter* bi-.

C.

Cædmon *n. pr.* 154, 10 : *schiffmann, zu* cæd *linter.*
câf *acer* 86, 20 : *zu nord.* kîfa *litigare, mhd.* kîben *keifen.*
câflîce *acriter* 88, 28.
cæ̂g *f. schlüssel* 125, 6. *Fr.* kai, kei.
kairsk *kaiserisch, cäsareus* 197, 7.
kairscipe, kairslîke *s. unter* kêsur.
cald *kalt* 41, 4. 87, 3. 111, 8. 124, 4. 125, 3. 206, 5.
Caldeâs *n. pl. Chaldäer* 141, 10.
kalend *m. kalendae, der erste des monats* 51, 10.
Cælic *n. pr.* 57, 20.
camell *m. kamel* 175, 21.
camp, comp *m. kampf* 76, 17. 94, 24. 103, 21.
campstede *m. kampfplatz* 95, 21. 96, 10.
compvîg *tautolog. zusammens.* 107, 23; *s.* vîg.
campa *fr., ags.* cempa, *hd.* champfio, kempfe, *gerichtlicher zweikämpfer* 202, 9. 10; *fechter, streiter überhaupt* 62, 12. 76, 14. 87, 31. 131, 18.
candel *candela* 95, 7.
canon *m. der kanon des alten testamentes* 156, 12.
cantic *m. od. n. canticum* 141, 7.
Cantvare *pl. die bewohner von Kent* 171, 21.
Cantvaru *f. die bewohnerschaft von Kent* 94, 10. Cantvareburh *Canterbury* 195, 3. 16.
câpia *kaufen* 202, 29. 205, 21. 209, 23. 210, 2. *Vgl.* cêpan.
câpmon *kaufmann* 202, 7.
Capharnaumburug *ortsn.* 177, 23.
cara, *ags.* cearu, cearo *f. jammer, kummer* 3, 13. 126, 1. 127, 15.
carcari *m. od. n. carcer* 34, 15. 37, 11.
Carendre *f. Kärnthen* 147, 13. 16 : Carantania *nach der* civitas Carantana, *später* Carinthia. *Eigentl. volksn.* = Carndari, Carntare (*Graff IV, 485*), Kerndære.
kâse *f. streithandel* 209, 6. 15, *von* causa.
ceaflâs *pl. m. rechen* 188, 18; *alts.* caflôs.
ceallian *rufen* 87, 3. *Nord.* kalla, *hd.* kallôn, kallen.
ceáp, *fr.* câp *m. kauf* 210, 1; *kaufpreis* 75, 25. 129, 21. 161, 13; *gegenstand des kaufes* 130, 26. 185, 1.
ceápstov *f. kaufstätte, markt* 168, 19.
cearigan *kummer haben* 117, 20. *Zu* cara.
ceaster, 179, 16 ceastre *f. stadt* 180, 5. 6. 181, 4. *Von* castrum.
ceastergevaran *pl. stadtbewohner* 192, 5. 195, 33.
ceiga *nhbr.*, cîgan, cŷgan, *auch* cêgan *und* cæ̂gan *rufen, berufen* 177, 18. 191, 31. 194, 19. *Ahd.* chêwan.
keiser *s.* kêsur.
kêla *kühlen* 204, 11.
cellôd *partic. gewölbt, bauchig?* 92, 27. *Vergl. nord.* kollr *caput*, kollôttr *capite rasus*, kellir *galea. Vgl.* collen.
celmertmon *mercenarius* 177, 21.
cempa *s.* campa.
cêne *kühn* 90, 25. 92, 27. 93, 22. 103, 21. 107, 23; *sinn der rune* 122, 10.
cennan *kennzeichnen durch umschreibung* (*nord.* kennîng) *oder beinamen* 120, 7; *auszeichnen* 72, 17.
cennan *gebären* 135, 16. *Zu* cyn *und* cvene.
ceól *m. kiel, metonym. für schiff* 124, 4. 14. 130, 15.

Ceólnôđ *erzbischof von Canterbury* 169, 2. 13. 170, 31.
Ceóla *n. pr.* 86, 20.
cêpan, cŷpan *kaufen : gewinnen im allgem.* 130, 27; *c. g.* 192, 26. *Vgl.* câpia.
cŷpmann *kaufmann* 191, 10.
cŷpecniht *feiler sklave* 191, 13.
kere *f. kühr*, *rechtsbeliebung* 204, 11. *Ahd.* churî.
cerig *f.* cearig *kummervoll* 123, 20. *S.* cara.
kerl, *ags.* ceorl *mann* 65, 5. 74, 19. 91, 34; *im gegensatze zu* eorl *ein gemeiner* 88, 7 (*vgl.* cyrlise); *ehemann* 130, 15. 183, 2; *eigenn.* (*Karl der grofse*) 197, 3 *etc.* 200, 3. *Nord. hd.* karl.
cêse *s.* kiesi.
kerstenêd *s. unter* cristen.
kêsur, kêsor, kiesur, *ags.* câsere, *fr.* keiser *caesar*, *kaiser* 3, 15. 19. 4, 1. 10. 42, 2. 51, 2. 192, 16 *etc.* 200, 9. 13. 204, 5; *eigenn.* (*Julius Caesar*) 57, 20. 59, 17.
kairscipe *m. kaisertum* 199, 3.
kairslîk *kaiserlich* 198, 14. 199, 16. Kairslîke *adv.* 199, 5.
Cichus *n. pr.* 171, 9.
cîdan *comminari* 178, 9.
kiesi, *ags.* cêse *m. käse* 53, 17. 169, 7.
cîgan, cŷgan *s.* ceiga.
cild *n. kind* 167, 4. 170, 12. 18; *titel für prinzen*, *wie* infante, 173, 1 : *in lat. quellen wird daraus* clito *gemacht. Got.* kilþei *mutterleib.*
cildhâd *m. kindheit* 190, 11.
kind *n. kind* 5, 7. 32. 6, 16. 14, 5 *etc.* 205, 8 *etc.*; *fehlt im Ags.*
kindjung *so jung, dafs man ein kind heifst*, 7, 7. 12. 18, 24.
kindisc *kindisch* 6, 20.
ciosan, *ags.* ceósan, *f.* kiása *sehen : ersehen*, *erwählen* 1, 12. 2, 2. 25, 26. 34, 7. 110, 5. 173, 1. 199, 16. 200, 10 (*der gen. ist nicht regiert, sondern partitiv: unter allen kämpfen*); *richterlich entscheiden* 155, 21; *technischer ausdruck für gesetzgebende tätigkeit* 208, 5; *als sein beschiedenes loos erfinden* 80, 26. 139, 16.
cirran, cyrran *für* cerran *kehren: umkehren, zurückkehren* 107, 2. 196, 6; *sich seitwärts wenden* 148, 29. *Vgl. das mnd. prät.* karte *Gr. I*[3], *253 f.*
kirika 50, 17, cirice (cyrice) 159, 20. 160, 2 *etc.* 162, *überschr.* 2. 166, 4. 30. 169, 3. 24, circe (cyrce) 144, 12. 159 *überschr.* 162, 16. 171, 15. 173, 6. 11. 192, 27, tsyurike 208, 22, tsyureke 208, 15, tsyurke 208, 21 *etc, f. kirche.*
cyrichata *kirchenfeind* 186, 27.
stherekhof *n. kirchhof* 206, 20.
cyricvaru *f. die in der kirche versammelte gemeinde*, *viell. die kirche selbst* 168, 19.
cirm, cirman *s.* cyrm, cyrman.
kîth, cîđ *m. halm* 21, 13. 129, 14.
cithara *schw. f.* 56, 19.
klagia *klagen*, *gerichtlich* 210, 27 (*das* d *des schw. prät. synkopiert*, *wie in der jetzigen nd. und nl. volkssprache*).
klager *kläger* 209, 24.
clomm *m. beklemmung*, *beengung*, *fessel* 112, 12. 113, 18. *Hd.* klam.
clǣne *rein* 117, 20. 156, 4 (mundum *bei Beda*). 195, 29; *adv. gänzlich* 174, 15. 182, 19. 29. *Ahd.* kleini.
clǣnsian 188, 32 *reinigen.*
clǣnsung *f. reinigung* 180, 32.
clâth *m. und n. kleid* 214, 4.
cleófan *klieben*, *zerhauen* 92, 27. 94, 21.
cleopian, clypian, *nhbr.* cliopia *rufen* 85, 2. 91, 34. 117, 10. 175, 6. 178, 14. 188, 19. 193, 17 *etc.*; *c. acc. einen rufen* 177, 18. 193, 31. *Zu hd.* klafôn, klopfôn.
cleric *cleriker*, *geistlicher* 166, 27.
clipskeld *f. schuld*, *abgabe in klingender münze* 201, 15. 26. *Von* clippa, cleppa *beim auffallen oder anstofsen ertönen; zu* cleopian.
clûdig *felsig* 150, 1 : clûd *fels.*
clumian *mit geschlossenem munde reden*, *murmeln* 188, 18. *Zu* clomm.
clûstar, *ags.* clûster *n. claustrum*, *verschlufs* 37, 11. 114, 3.
clyppan *umarmen* 127, 2. 134, 26. 155, 30. *Fr.* cleppa.
cnapa *knabe* 191, 15. 28. 202, 17 *etc.*
cnâvan *st. novisse* 181, 10. *Ahd.* knâjan.
cnearr *m. schiff* 95, 27. *Nord.* knörr.
cneó, cneóv *n. knie* 127, 2. 180, 15; *generation*, *verwantschaftsgrad; insbesondere die seitenverwantschaft vom dritten grade römischer computation an* 164, 8.
cneubêging *f. kniebeugung* 180, 15.
cneómǣg *verwanter*, *hier von ascendenten* 94, 24.
cneóris *f. geschlecht*, *stamm* 107, 14. *Zu* rîsan.

cniht *knabe* 58, 13. 72, 17. 88, 28; *gefolgsmann* 84, 12. *Hd.* kneht.
cnôsal, cnuosal, *ags.* cnôsl *n. stamm, geschlecht* 3, 19. 4, 6. 58, 26. *Zu got.* knôds γένος.
Cnût *n. pr. Knut der grofse* 173, 13. *Ahd.* Chnûz : *mhd.* knûz *strenuus. Zu* cnyttan.
cnyssan *anschlagen, anstofsen* 128, 29. 135, 22. *Ahd.* knusjan.
cnyttan *binden, knebeln* 185, 31.
Coferflôd 141, 10 *der flufs Chobar in Chaldäa (Ezech. 1, 1. 3 etc.).*
kô, *ags. fr.* kû *vacca* 52, 17. 205, 22.
Cûford *Coeverden in Drente* 203, 6.
côsuîn *mutterschwein* 52, 18.
cohhetan *lärmen* 105, 25. *Ahd.* chahhazen *cachinnari.*
côlian *kühl werden* 139, 16.
collenferhđ, -ferđ *geschwollnen mutes, trotzig* 79, 24. 101, 19. 127, 31. *Setzt ein st. v.* cellan *tumere voraus: vgl.* cellôd.
Constantinus 95, 30.
côpa *f. cupa, kufe* 53, 3.
côpanbandî *pl. f. fafsbänder* 53, 24.
corn *n. korn* 20, 22. 25. 21, 13. 137, 14. 146, 12. 165, 18. 205, 22.
corsnæ̂d *f. probebissen* 165, 2. 8 : *s. RA. 931 f. Zu alts.* corôn *tentare, ags.* corung *tentatio und* snîdan.
corđer *m. oder n. haufe, caterva* 70, 9. *Ahd.* kortar *grex.*
costôn *versuchen, tentare* 8, 4. 9, 19. } *zu* ceósan.
costnian *dasselbe* 176, 20. }
cradol *m. wiege*: cradolcild *wiegenkind* 183, 5.
crafian *fordern* 168, 18 : *c. a. pers. wie nord.* krefia.
craft, 2, 23 craht, *ags.* cræft *m. und f. (das letztere z. b. Beov. 4369 Th.) menge* 6, 7. 21, 9. 22, 17. 28, 17. 33, 29. 113, 11; *kraft, tugend* 2, 19. 5, 7. 9, 19. 11, 2. 19, 11. 17. 26, 18. 27, 18. 29, 5. 33, 2. 55, 3. 72, 17; *kunst, geschicklichkeit.*
kreftelîk *kräftig* 200, 2. kreftlîke *adv.* 198, 23.
craftag *kräftig, tüchtig, weise* 7, 16. 38, 13.
craftîg *kräftig, gewaltig* 4, 30; *listig* 8, 4; *reich, herrlich* 34, 7.
cræftig *mächtig eines dinges c. g.* 140, 8; *durch kunst oder list im stande zu etwas* 145, 28.

Creacâs *oder* Creace *pl. die Griechen* 57, 20. 59, 17. *Ahd.* Chreahhî, Kriahhî. *Vgl.* Grêcâs.
creda *m. das credo* 166, 13.
creódan *treiben intrans.* 95, 27.
cribbia *f. krippe* 5, 7. 32.
crincan, cringan, crincgan *eigentl.* kranc *werden : im kampfe fallen* 68, 30. 72, 7. 76, 17. 93, 2. 12. 95, 2.
criose *s.* crûci.
Crist 3, 2 *etc.* 141, 7 *etc.*, Kristus 16, 11 *Christus.*
cristen *christlich* 166, 8. 184, 23 *etc.* 191, 18; *subst. christ* 182, 23; cristena *d.selbe* 195, 32. *Fr.* kersten.
cristendôm *m. christentum* 161, 21. 167, 6. 185, 13. 195, 33 *etc.*
cristinhêd, kerstenêd *f. christentum* 49, 5; *christenheit* 200, 21.
crône *f. corona* 199, 16. 24. 214, 11.
crûka *f. krug* 52, 3. 7. *Hd.* kruoc, *g.* kruoges.
crûci, *fr.* crioce, criose *n. crux* 41, 4. 21. 214, 9. 11.
crûd *n. kraut* 20, 22. 21, 6. 9.
cvacian *zittern* 122, 10.
qualm, *ags.* cvealm *m. tod* 7, 7. 12. 32, 7. 42, 7; *sterben, seuche* 192, 11. 29. 194, 6 *etc.*
cvalu *f. mord* 183, 24.
cvânian, *fr.* wênia *weinen* 123, 20. 206, 3.
quelan *gequält werden, langsam hinsterben* 42, 12. 44, 14.
quellian *quälen, langsam töten* 41, 4. 47, 1.
cvêman *sich bequemen, zu gefallen sein* 116, 13; *gefallen* 142, 3.
cvên *f. königin* 60, 12. 70, 9. 129, 21. 131, 15. *Got.* quêns, *nord.* kvân *uxor.*
Cvênâs *pl. nord.* Kvænir (*oder* Cvenâs *nach got.* Vinovilôs = Quinovilôs *bei Jornandes?) die ehemaligen finnischen bewohner des nördlichen Schwedens* 150, 11 *etc.* Von finn. kainu *niederung, daher nord. auch* Kænir; *die übrigen formen sind in verwantschaft zu got.* quinô γυνή *gezogen und die Amazonensage hier angesiedelt. S. Zeufs 686.*
Cvênland *das nördliche Schweden* 148, 5 : terra feminarum *bei Adam v. Bremen.*
Cvênsæ̂ *der botnische meerbusen* 146, 22.

quene cvene *weib* 25, 9. 184, 28. 185, 28. *Got.* quinô, *ahd.* quenâ, *nord.* kona.

queddian, *ags.* cvyddan *grüfsen* 38, 12; *einen angehn* 168, 18.

quethan cveđan, *nhbr.* cuœđa, *fr.* quetha *sagen* 5, 22. 6, 9. 16, 17. 20, 16. 21, 8. 37, 25. 55, 9 *etc.* 90, 21. 118, 13. 144, 8. 18. 22. 145, 29. 157, 6. 162, 3. 18. 183, 16 *etc.* 175, 26. 177, 7. 179, 3. 180, 2 *etc.* 209, 20. 22. 210, 1. 24.

kû, Cûford *s.* kô.

quic cvic *lebendig* 31, 8. 24. 79, 24. 104, 23. 107, 2. 14. 118, 20. 126, 1. *Hd.* quec, kec.

cvicbeám *wachholder* 144, 15. *Nd.* queckolder.

quidi, *ags.* cvide *m. rede*, *ausspruch* 24, 35. 38, 13. 119, 21. 136, 9. 141, 7. 11.

cvidegied *tautol. zusammens.* 127, 15.

cvidol *durch sprüche mächtig* 145, 28.

quîthean, *ags.* cvîđan *wehklagen* 18, 5. 115, 12. 126, 1.

culfre, culfer *f. taube* 176, 8.

Cûlingon *ortsn. dat. des patronym.* Cûlingâs 171, 16. 172, 33. *Cooling in Kent.*

culpe *culpa* 117, 10.

cuman, *nhbr.* cuma, *fr.* kuma, koma *kommen* 5, 20. 10, 28. 16, 15. 23. 17, 1. 14. 22, 16 *f.* 26, 14. 70, 18. 86, 9. 111, 7. 175, 27. 178, 6. 27. 181, 5. 198, 3. 9. 11. 204, 23. 206, 18. 210, 20. 211, 22. 214, 7 *etc.*; *mit folgendem infin.* 20, 22. 46, 4, *part.* 173, 19; *vom münden der flüsse* 151, 22. 24; *geboren werden*, *in die welt kommen* 4, 30. 56, 5. 199, 28. 204, 13; *wo kommt hin*, *so viel als was wird aus* 128, 20; *von abstracten dingen* : *zeit*, *ereignissen* 14, 15. 21, 15. 23, 12. 29, 3. 30, 18. 67, 27. 72, 33. 87, 16. 213, 3, *wirkung* 203, 9. 11. *C. dat. comm.* 132, 20. 146, 12. 171, 15. 197, 23. *Got.* quiman.

cumbol, cumbor *n. zeichen*, *mal* : *feldzeichen* 66, 2. 76, 17. 107, 23. *Alts.* cumbal, *ahd.* cumpal, *nord.* kumbl; *s. Gr. zu Andr. 4.*

cumbolgehnâd *n.* 96, 10? *nach Ettm. zu* hnîgan *st.* gehnâhd.

cumbolgehnâst *oder* -gehnǣst *n.* 96, 10 *nach BCD zu* hnîtan *tundere* : *das zusammenstofsen der heerzeichen.*

cumbolviga *krieger unter einem feldzeichen* 104, 31. 105, 14.

cumi, *ags.* cyme *m. ankunft* 31, 24. 32, 22. 47, 18. 156, 14.

cund *als zweiter teil in zusammens.* = *entstammt*, *wie* -γένης; *s.* deófolcund, godcund *etc.* *Got.* godakund εὐγενής, *ahd.* gotcunt *divinus etc.*; *zu* cynn.

kundig *kundig* 197, 11.

kundegia *verkündigen* 198, 8.

cuning 4, 30 *etc.*, cunung 10, 31, *ags.* cyning 58, 8 *etc.*, cynincg 148, 8. 149, 12. 172, 13 *f. etc.*, cyningc 149, 20. 151, 29. 167, 20, cynig 163, 7. 164, 2, cyng, cing 94, 11 *etc.* 172, 11 *etc.* 173, 13. 16, *fr.* kening 197, 3. 6. 198, 13. 27. 199, 26, keneng 202, 26. 203, 9 *etc.*, kining cyning 200, 18. 201, 4 *etc.* 211, 19 *f.*, kinig kynig 200, 3. 201, 14, koning 198, 2. 11. 202, 29. 210, 17 *könig*. *Ahd.* chuninc, *nord.* konûngr : *zu got.* kuns, kunjis *entstammt*, *natus*, *in zusammens.*, *ags.* cyne, *nord.* konr *vir nobilis.*

keninglîk *königlich* 198, 7. keninglîke *adv.* 199, 20.

keningrîke *n. königreich* 198, 8.

cuningstôl *m. königstuhl* 23, 19.

cunnan *kundig sein*, *kennen*, *wissen* : *ohne obj.* 60, 17. 120, 4; *mit nominalobj.* 8, 16. 31, 17. 71, 10. 72, 31. 111, 23. 112, 24. 117, 32. 121, 14. 127, 29. 31. 137, 11; *mit infin.* 12, 10. 154, 11.

cunni, *ags.* cynn, *fr.* cen *n. geschlecht*, *stamm* 4, 6. 5, 27. 12, 23. 32, 6. 57, 16. 58, 1. 21. 64, 12. 65, 11. 107, 14; *generatio* 56, 3; *art*, *von leblosen dingen*, 146, 4. 166, 23 *Got.* kuni.

cunnian *c. gen. erfahren*, *versuchen* 58, 26. 82, 19. 90, 25. 120, 16. 126, 21. *Ahd.* kunnên.

kus *m. kufs* 38, 19.

cussian, *ags.* cyssan *küssen* 38, 13. 50, 6. 127, 2. 133, 10.

cust, *ags.* cyst, *fr.* kest *f. auswahl* : *etwas auserlesenes*, *ausgezeichnetes* 12, 18. 72, 30; *grund zur auszeichnung*, *tugend* 29, 20; cystum *adv. auf ausgezeichnete weise*, *oder treflich*, *tüchtig* 58, 30; *im polit. sinne willkür*, *rechtsbeliebung* 200, 11. 202, 25 *etc.*

cûth, cûd, cûđ *kund* 5, 11. 15, 25. 44, 8. 62, 14. 70, 1. 83, 12. 117, 18. 127, 15.
cŷđniss *f. testimonium* 180, 33.
cûthian, cûdean, cûdien, 55, 21. 56, 3 cundon, *ags.* cŷđan, *fr.* kêtha *kund machen : verkündigen, mit worten* 5, 24. 47, 17. 99, 3. 160, 24. 161, 18. 192, 23. 195, 12. 196, 7; *beweisen, an den tag legen* 11, 2. 90, 26. 102, 7; *technischer ausdruck für obrigkeitlichen befehl* 208, 25. 210, 10, *besonders in bezug auf zu erlegende geldstrafe* 208, 7. 14.
cŷle *m. kälte* 153, 1. 2.
cyne *m. wird in Ælfrics glossar erklärt als* feóver manna ealdor, *d. i. vorsteher des untersten organismus in der gentilverfassung; nord.* konr *vir nobilis, got.* kuns kunjis *in zusammens. natus oriundus. Als erster teil von zusammensetzungen kann* cyne, *fr.* ken (*alts. ahd.* kuni, chuni) *sowol dieses wort als das ungeminierte n. got.* kuni *sein.*
Cyneberht *n. pr.* 171, 7 : *Kunibert.*
cynegôd *gut von geschlecht, edel geboren* 58, 30.
kenlîk *königlich* 199, 24. Cynelîce *adv.* 94, 14.
cynerîce *n. königreich* 58, 13. 83, 19.
cynerôf *berühmt von geschlecht* 103, 21. 107, 2.
Cyrdesleáh *ortsn.* 173, 21 : *Cradley in Herefordshire.* Leáh = *hd.* lôh *lucus, engl.* ley, *pascuum;* Cyrd *hypocoristisch für* Cyneveard *oder* Cynerêd, *viell. auch* Cênrêd : *hd. Kurt.*
cyrlisc *gemein im gegensatze zum adel* 164, 14; *von* ceorl *im politischen sinne.*
cyrm, cirm *m. geschrei, lärm* 87, 19. 123, 20.
cirman *schreien* 105, 25. *Mhd.* karmen.
cŷpan *s.* cêpan.
cyrr = cerr *m. kehr, wendung;* æt sumum c. *in einem falle, einmal* 148, 14. *Mhd.* kêr *m. Vgl.* cerran.
cyrtel *m. kurzer rock* 149, 32. *Zu curtus, nord.* kort, *hd.* kurz.
cŷđđ *f.* heimat 95, 30. 96, 19. 107, 2. *Formell = ahd.* kundida.

D.

dâd, *ags.* dǣd, *fr.* dêd *f. tat* 25, 18. 35, 8. 45, 7. 64, 18. 72, 25. 74, 29 *etc.* 198, 29. 204, 7; *ereignis* 7, 9. 32, 18. 23. 39, 14. 81, 14; *gebärde* 23, 31. 33, 9. 46, 14.
dǣdbana *physischer urheber eines totschlages* 165, 5.
dǣdbôt *f. poenitentia* 175, 11. 176, 30. 193, 10.
dǣdlæt *lafs zu taten* 129, 22.
dag, *ags.* dæg, 170, 9 *etc.* dei, *fr.* dei, dî *m. tag* 9, 1. 12, 11. 16, 2 *etc.* 63, 10. 115, 18. 133, 7. 156, 27. 197, 24 *etc.* 206, 14. 26. 207, 13. 15. 208, 27 *f.* 212, 2. 213, 3. 5 *etc.*; *lebenszeit, im sg.* 32, 13. 170, 9 *etc.* 173, 13. 174, 6; *im pl. zeit überhaupt* 172, 30. 195, 3.
Dæghrefn *n. pr. eines sonst unbekannten helden* 76, 13 : = *tagrabe.*
dæghvâmlîc, dæghvomlîc *täglich* 190, 25. *Adv.* -lîce 181, 19. 186, 8. 195, 36. *Für* dæge-gehvâm-lîc.
dæghvîl *f. lebenszeit* 77, 24.
dachuilîk *täglich* 53, 14. *Aus der adverbialen redensart* dagô huilîkumo *ist ein adj. geworden.*
Deimund *n. pr.* 169, 18 = *ahd.* Tagamunt.
dægrêd *n. tagesanbruch* 103, 25; *ahd.* tagarôd, *mnd.* dagherâd. *S. Gr. 2, 253.*
dagskîmo *m. schein, glanz des tages* 16, 6.
dægđerlîc *heutig* 196, 31. Dægđ-ern, *von Lye aus der regular. concord. monachor. citiert, bedeutet* diurnalis, *d. i. tagarbeit, morgen, jugerum : daraus bildete mönchische übersetzungskunst ein* dægđerlîc = *diurnus.*
dægveorc 88, 23, dægeveorc *mit ausnahmsweise haftendem bindevocal* (*s. Gr. 2, 422*) 105, 21 *tagewerk.*
dal, *ags.* dæl, *fr.* del *n. tal* 18, 3. 40, 22. 110, 25. 114, 8; te dele *adv. nieder, zu boden* 208, 8.
Dalamensan *pl. die Daleminci, eine unterabteilung der Sorabi zwischen Elbe und Mulde von Meifsen bis Torgau* (*Zeufs 643*) 147, 20.
dænjede 95, 4 *mufs für* dengede, dengôde *stehn mit der bedeutung : ward gedüngt; vgl.* dincg, dung *fimus,* dengum *novalibus,* dyngan *stercorare bei Lye.*
danisk, denisk *dänisch* 201, 23. 26.
darâđ, darôđ *m. speer* 81, 4. 88, 24. 91, 33. 96, 15. *Nord.* Dörruđr *n. pr.*

dâdel n. Fôdung 209, 2.

darno *adv. zu* derni *heimlich, verstohlen* 33, 9.
darnungô, *ags.* dearnungâ *adv. heimtückisch* 8, 20. 115, 9.
Datia *für* Dacia *als volksname verstanden* 147, 18.
Dâvid *dekliniert* 5, 26. 116, 21. 141, 3.
Deánâs *oder* Deáne *sonst unbekanntes volk* 59, 4.
deáv, *fr.* dâw (*oder* dâ) *m. tau, ros* 119, 12. 135, 12. 211, 11. 213, 14.
Defelin *ortsn. Dublin* 96, 16.
degmo *m. decima, zehnte* 49, 27.
dêgol = deágol *adj. verborgen* 120, 11. *Ahd.* tougal.
dei *s.* dag.
dêl, *ags.* dǣl *m. teil* 106, 16. 152, 12. 210, 21; *volks- oder landesabteilung* (*bei den Friesen technisch in diesem sinne*) 142, 2. 8. 11. 29; *dient häufig nur als mäfsigende oder beschränkende umschreibung des begriffes, der im zugehörigen gen. liegt* 70, 6. 83, 23. 27. 122, 20. 127, 25. 134, 10. 143, 3. 144, 4. 173, 21; be ǣnigum, sumum dǣle *einigermafsen* 187, 8. 188, 27.
dêlian, *ags.* dǣlan, *fr.* dêla *teilen, unter einander, mit andern* 41, 13. 77, 14. 85, 10. 129, 19. 210, 14; *austeilen* 136, 13. 144, 35; *erteilen, als richterspruch* 200, 7 *etc.*
delva *abgraben* 207, 10. *Ags.* delfan, *alts. ahd.* bidelban, bitelban *begraben.*
dêma *wer* dôm *oder höchste entscheidung ausübt, richter* 97, 7. 99, 6. 122, 9.
dêman, *fr.* dêma *als richter erteilen* 122, 16. 123, 30. 154, 29. 165, 17. 200, 7 *etc.*; *verurteilen* 103, 17; *beschliefsen* 154, 2.
demma *dämmen, mit erde zuwerfen* 207, 10.
Dene *pl. die Dänen* 58, 9. 68, 7. 70, 14. 88, 4. 147, 8. 151, 2 *f.*
Denemearc *f. Dänemark* 151, 8, *im pl.* 151, 13.
denn *n. ausgehölter raum : tal; höhle* 78, 30. 125, 4.
deór, *fr.* diár *n. tier* 96, 25. 136, 16. 149, 20 *etc.* 206, 2; *n. pr.* 83, 30.
deórmôd *wie ein wildes tier gemut* 62, 22.
deorc, dearc *dunkel* 120, 11. 125, 5. 128, 17. Deorcæ *adv.* 125, 4.
derbi, derebi, derevi *eigentl. nützlich, tüchtig : daher tatkräftig, kühn : frech, ruchlos* 2, 12. 39, 14. 41, 13. *Nord.* diarfr *kühn, hd.* biderbi *nützlich, tüchtig; der sinn der wurzel* derban = *nützlich, tüchtig sein geht aus der zusammens.* verderben *hervor. Vgl.* gedeorf.
Dêre *pl. die bewohner von Deira, der südlichen hälfte Northumberlands* 191, 29.
derian *c. dat. beschädigen* 86, 14. 183, 26. 184, 6. 185, 7.
derni, *ags.* dyrne *verborgen* 120, 11. 129, 18; *verkappt, heimtückisch* 3, 6. 8, 28. 20, 20. *Vgl.* darno, darnungô.
dî *s.* dag.
diacon *diaconus* 164, 20 *etc.*
diaconhâd *m. weihe, würde eines diaconus* 191, 8.
diap, diop, *ags.* deóp *tief* 27, 2. 8. 36, 5. 40, 22. 96, 16. 110, 25. 124, 9.
deópe, *fr.* diápe *adv.* 117, 1. 128, 17. 206, 6.
deópnes *f. tiefe* 124, 22.
dîk *m. deich* 206, 18 *etc.*
dîkstathul *m. der stand, bestand des deiches* 206, 22.
dihtan *dictare : vorschreiben, anordnen* 124, 22; *schriftstellerisch verfassen* 181, 25.
dimme *adv. zu* dimm *dunkel* 125, 4. 206, 6.
dymhof *n. dunkler aufenthalt, höhle* 192, 26.
dinges mere 96, 15 *mare fimi* (*s.* dæniede), *in welchem sinne? Bei Somner findet sich für* dincg *die bedeutung novale : dann wäre wie in der redensart* ærâ geblond *das meer mit einem saatfelde verglichen. Zunächst zwar das saatfeld mit dem meere, sonst hiefse es* ding meres; *war aber* dinges mere *einmal formel für saatfeld, so konnte sie auch wieder aufs meer übertragen werden. Von den übrigen hss., die in dem hier wiedergegebnen drucke benutzt sind, liest C wie A, B gleichbedeutend* dynges, *D* dyniges, *wol aus* dyncges *entstanden* (*Lye führt übrigens* dinig *als gleichbedeutend mit* ding *auf*), *G unverständlich* dinnes.
disc *m. discus : schüssel* 79, 14.
diubil, diuvil, *ags.* deófol, *nhbr.* diovbol, diobol *diabolus* 36, 5. 51, 7. 110, 25. 181, 15. 189, 11 *etc.* 179, 14. 22. 180, 11; *im pl. von heidnischen göttern* 165, 12.

deófolcund *vom teufel stammend* 99, 8.
deófolgyld *n. abgott, idolum* 168, 2; *eigentl. götzenopfer.*
deófolseócness, -nyss *f. übersetzt daemonia* 179, 22. 180, 11; *eigentl. vom teufel herrührendes siechtum.*
diuri, *ags.* deóre, dŷre, *fr.* dióre *teuer, wert* 83, 30. 109, 8. 138, 31. 139, 5. 198, 19; *kostbar* 107, 9. 152, 24.
deóre *adv. um hohen preis* 185, 1.
diurlîc, dûrlîc, *preis-, ruhmwürdig* 25, 19. 29, 18. 46, 14. diurlîco *adv.* 38, 2.
diurian, *ags.* dŷran *preisen* 2, 12. 27, 31. 109, 4.
diuritha diurida, diurtha diurda *f. preis, ehre, herrlichkeit* 6, 9. 18, 3. 32, 23; *caritas* 35, 4. 36, 2.
dôd, *ags.* deád, *fr.* dâd *adj. tot* 31, 8. 100, 24. 129, 18. 20.
dôgor *m. oder n.? halber mathematischer tag : tag überhaupt* 68, 7. 97, 16. 127, 23.
dôgorgerîm *n. zahl der lebenstage* 77, 25.
dohtar, dohter *ags.* dôhtor *tochter* 33, 20. 60, 8. 117, 25. 161, 7. 172, 2.
dôian 30, 1. 4. 32, 13. 38, 2, dôan 39, 18 *sterben. Ahd.* tôwian.
dol (*für* dvol) *n.? jactantia* 134, 17. 199, 32. *Als adj. töricht; got.* dval μωρός, *hd.* tol. *S.* dvelian.
dollîce *adv. toll, töricht* 110, 15.
dolg, dolh, *fr.* dolch, dulg, dolech, dulich, dulligh *n. wunde* 133, 6. 210, 27. *Ahd.* tolg.
dolhvund *adj.* 100, 24.
dôm, *alts. auch* duom *m. freie entscheidung, willkür* 30, 1. 64, 24. 68, 15. 79, 15. 81, 14. 85, 15. 163, 7; *urteil* 32, 18. 121, 23. 122, 3. 155, 21. 156, 15. 200, 8. 19. 201, 17. 204, 4. 210, 7. 11. 213, 3. 214, 7; *willkür = gesetz* 209, 17; *zustand eines, der* dôm *besitzt, herrlichkeit* 80, 28, *demnächst ruhm* 30, 4. 61, 16. 19. 64, 14. 88, 4. 103, 17. 105, 21. 106, 23. 129, 22; *als zweiter teil in zusammens. gewalt, würde, zustand überhaupt.*
duomdag *tag des urteils, d. i. jüngsten gerichtes* 33, 2; *vgl.* dômos dag 32, 18, dômes dî 213, 3. 214, 7.
dômgeorn *ruhmbegierig* 126, 9.
dômleás *ruhmlos* 82, 17.
dômlîce *adv. rühmlich* 107, 9. 144, 35.
dôn *s.* duan.
Dônuâ *Donau* 146, 19. 24. *Ahd.* Tuonouwa *aus* Danuvius.
dôpisli *n. taufe* 7, 27. *Zu* diap.
dore *s.* duru.
dôđ, dôd, *ags.* deáđ, 125, 6 dǣđ, *fr.* dâth *m. tod* 6, 23. 36, 5. 40, 22. 43, 28. 47, 15. 74, 29. 77, 26. 118, 26. 202, 18.
deáđdæg 64, 14, deóthdæg 154, 29 *todestag.*
deáđslege *m. todschlag* 133, 7.
draca *draco, drache* 61, 22. 64, 21.
drâf *f. was getrieben wird, trieb, heerde* 186, 2.
dragan, *fr.* drega *bringen* 13, 18. 14, 2. 15, 8. 23, 22. 24, 11. 45, 5; *tragen* 198, 12. 199, 23. 201, 28. 207, 9. 19. 24.
drank *n. trank* 49, 13.
drêcan, *vexare* 179, 20.
drêfan *trüben, betrüben* 100, 5. 117, 1.
drencan, *fr.* drenka, drinka, drinsa *tränken* 98, 9; *ertränken* 211, 1.
drence, drenc *m.* = drank 191, 1.
Drêne *ortsn.* 52, 11. *Als* Dragini *aufzufassen : s. Förstem. 428.*
dreng *krieger* 88, 24. Drengir *heifsen junge männer ohne hausstand, die sich um vermögen oder ruhm bemühen : Snorra Edda 1, 530 (Arna Magn.).*
dreógan *ertragen, aushalten* 77, 23. 82, 20. 102, 10. 116, 14. 119, 18. 25; *ausüben* 167, 12. 168, 7. 184, 27. *Got.* driugan στρατεύεσθαι; *ahd.* triogan *fallere.*
dreórig, drióric *blutig* 79, 28. 96, 15; *traurig, eigentl. niedergeschlagnen auges* 126, 9. 17. *Vgl.* drôr; *s. Haupt zschr. 7, 456 f.*
dreórighleór *mit traurigem antlitz, eigentl. wange* 128, 11 : *oder mit trähnentropfen auf der wange? s.* drôr.
drepan *treffen* 82, 7.
drîben, *ags.* drîfan *treiben : intrans.* 27, 8; *trans.* 69, 14. 80, 16. 121, 11. 145, 30. 166, 17. 176, 16. 180, 27. 184, 15; *abstr. von beschäftigungen* 167, 9.
driht *s.* druht.
drinc *m. trank* 166, 23.
drincan *trinken* 12, 5. 13, 11. 23, 25. 72, 31. 133, 19. *Part.* druncan, druncen *ebrius* 15, 8. 15. 72, 29. 99, 14. 100, 24.

drinka (*f.* drinkja) *ertrinken* 210, 25 : *zuunterscheiden von* drinsa = drenkja.

driosan, *ags.* dreósan *fallen* 32, 13. 119, 12.

drokno, drukno *adv. zu* drocan, drucan *trocken* 27, 2.

drohtâđ *m. der act des aushaltens, ertragens* 124, 9. *Zu* dreógan.

drohtin *s.* druhtin.

drohtnian *sich verhalten, leben* 190, 24. 32. 196, 9.

drohtnung *f. verhalten, leben* 189, 12. 191, 7.

drôm, *ags.* dreám *m. traum, nur im alts.*; *fröhliches leben in gesellschaft* 7, 25. 11, 5. 13, 19. 128, 7; *leben überhaupt* 72, 25; *das ewige leben mit gott* 16, 6. 25, 19. 108, 9. 109, 4. 115, 18. 20. 116, 3. 118, 24.

drôr, *ags.* dreór *m. eigentl. stilla, gutta*: *triefendes blut* 41, 8. *Zu* driosan.

druht *f., ahd.* truht, *ags.* dryht, *fr.* drecht, dracht, *nord.* drôtt *contubernium : offenbar der technische ausdruck für den taciteischen comitat, das frei gewählte kriegsgefolge der häuptlinge; im weiteren sinne gefolge, schaar überhaupt* 116, 6, *insbesondere brautgefolge. Zu* dreógan.

dryhtcvên *gefolgskönigin* 60, 8.

dryhtfolc *n. tautol. zusammens.* 134, 17.

drihtgesîđ *gefolgsmann* 63, 12.

dryhtguma *dasselbe* 72, 29. 98, 9.

dryhtlîc *der* dryht *gemäfs, geziemend* 62, 12. 64, 21. 70, 14.

druhtskepi *m. gefolgschaft* 4, 22.

druhtin 48, 2. 3, drohtin, *ags.* dryhten, *nhbr.* dryctin, *fr.* drochten *gefolgsherr* 66, 30. 94, 17, *im selben sinn auf den heiland angewant* 8, 1. 27. 30, 4, *auf gott als herrn der engel* 8, 20; *in weiterem sinne dominus übersetzend von Christus* 2, 22. 5, 26. 7, 27 *etc.* 48, 2. 3. 204, 13. 213, 22, *von gott* 5, 6. 6, 9. 8, 18. 12, 11 *etc.* 106, 23. 108, 11. 115, 16 *etc.* 155, 1. 9. *Hd.* truhtîn, trehtîn.

druhting *paranymphus* 15, 15.

druovi, drôƀi *trübe* 44, 12.

druvôn *bekümmern, niederschlagen* 43, 28 : *vgl.* gedruvedôs *conturbasti ps.* 59, 3. *Helj.* 150, 16 *ist dagegen* druƀôndi *intrs.*

drŷ *n.? zauber* 143, 22.

drŷpan *träufeln trs.* 144, 7. *Zu* dreópan *triefen.*

dualm *m. hinderung, oder viell. einschläfernder, betörender zauber* 3, 6.

duân, duôn, dôan (duoian *Cott.*), dôn (duon *Cott.*), *ags.* dôn, dôan (170, 12), *fr.* duân, duâ *tun. Praes. ind. sg. 1* duôm, dôm, dôn (duon *Cott.*), *ags.* dô, *nhbr.* dôn, *2* duôs, dôs (duos *Cott.*), *ags.* dêst, *3* duôd, dôd (duot *Cott.*), đôit, *ags. fr.* dêđ dêth, *pl.* duâd, dôd (duot *Cott.*), *ags.* dôđ, *fr.* duâth, *cj.* duâ, *ags.* dô, *fr.* duê; *prät. sg.* deda, *ags.* dide dyde, *fr.* dede, *2* dêdi, dâdi, dedôs, *ags.* didest, *pl.* dêdun, dâdun, *ags.* didon, *fr.* dêden, *cj.* dêdi, dâdi, *ags.* dide; *part.* duân, duôn, 54, 21 gedân, *ags.* dôn, *fr.* dên, dân. *Gr.* τίθημι; *die formen mit* u *verhalten sich wie* dvelan, dvol, dol *zu* deall, *hd.* Tallo *n. pr.*, *wie* þvaírh, duerah *zu* þaírh, durah. *Das prät. setzt eine erweiterte wurzel voraus, die sich verhält wie lat.* dedere *zu* dare. *Gebrauch : so viel als facere, machen, vollbringen, begehn, meist nur den im acc. liegenden verbalbegriff umschreibend, oft mit dat. pers.* 50, 21. 26. 51, 11. 111, 26. 162, 9. 13. 197, 7. 199, 4. 7. 25. 201, 4. 204, 7. 210, 27. 212, 14 *f.*; *mit objectivsatz statt des acc.* 177, 8. *Ein prädicat aufs object beziehend : adj. oder part.* 54, 7. 56, 7. 175, 8. 197, 12. 199, 20; *subst.* 54, 21; *subst. mit* te, tô 26, 21. 90, 7; sâ dên *sotan, so beschaffen* 205, 22. 207, 26. 208, 14. 213, 20. *An einen ort, von einem orte weg tun* 19, 8. 21, 19. 22, 21. 42, 5. 44, 21. 45, 6. 68, 33. 69, 28. 80, 17. 134, 3; *in einen zustand versetzen* 199, 13. *Ohne object, so viel als handeln, verfahren* 72, 29. 168, 21. 204, 15. *Auf vorhergehende verba zurückweisend, sie vertretend : mit* it, hit 21, 12. 160, 1. 203, 13. 212, 32; thet 199, 18. 207, 11; sô, sva, sâ 28, 5. 30, 1. 31, 1. 33, 11. 67, 8. 69, 18. 71, 2. 73, 3. 191, 10 (*impers.*). 210, 3; *unter eintritt in die rection des vertretnen v.* 8, 21. 34, 5. 100, 12.

dvæs (*fr.* dwês) *töricht* 187, 14. *Hd.* getwâs *gespenst, spuck.*

dvelian, dveligan *verführen* 181, 16; *verführt sein, irren* 193, 11.

dugan, *präs.* deáh, *prät.* dohte *taugen,*

gut, *nütze sein* 58, 30. 59, 30. 85, 25. 117, 23. 183, 22.
dugud *f. der act des taugens; etwas das taugt : commodum, vorteil* 90, 7. 119, 4. 12. 188, 12; *der inbegriff der tüchtigsten in der* dryht, *entgegengesetzt der* geogôd, *wie ritter dem knechte* 60, 8. 61, 16. 98, 11. 128, 7. 25, *im pl.* 76, 13. 99, 8. 115, 16. 121, 23 : *die ausdrücke* dugudâ helm, valdend, dryhten *sind vom irdischen könig auf Christus und gott übertragen. Im selben sinne steht* dugid *im Ludwigsl. lb.* 105, 27 *und er wird auch dem taciteischen* duces ex virtute sumunt *Germ. 7 zu grunde liegen. S. Leo über Beovulf s. 66.*
duncar *dunkel* 44, 12. *Ahd.* tunkal.
dûn *f. berg* : of dûne *wie* âdûne, *engl.* adown, *nieder* 106, 14.
Dûnhere *n. pr.* 91, 33.
dunian, *ags.* dynian *tönen* 46, 7. 62, 29. 98, 3. 103, 25. *Nord.* dynia.
durran, *präs.* dar, dear, *prät.* dorste, *den mut haben etwas zu tun, sich getrauen* 78, 6. 81, 4. 105, 13. 126, 2. 164, 17. 182, 14 *etc.*
durth *m. oder n. zizania, lolch* 20, 20.
duru, *fr.* dure, dore *f. türe* 62, 12. 14. 22. 125, 12. 160, 6. 161, 6. 179, 17. 201, 5. 9. 202, 19; duru 63, 12 *mufs pl. sein, also von* dur *n.* = *hd.* tor, *oder fehler für* dura. *Ahd.* turi.
dureleás *ohne türe* 125, 5.
dust *m. staub* 135, 12.
Dyddel *n. pr.* 171, 8. *Ahd.* Tutilo? *S. Förstem. 1162.*
dŷfan *eintauchen trs.* 134, 3.
dyrne *s.* derni.
dyrnan *verbergen* 131, 5.
dŷrsian *teuer machen*, *verherlichen* 106, 23. *Ahd.* tiurisôn.
dyrstignyss *f. selbstvertrauen*, *übermut* 196, 22. *Zu* durran.
dysig (*oder* dŷsig?) *töricht* 186, 29; *für* dvæsig, *zu* dvæs.

E.

Eá *s.* aha.
eáca *m. vermehrung, zuwachs;* tô eácan *c. dat. zu*, *nächst*, *præter* 149, 10. 184, 19. 188, 2. 191, 2.
eácan *augeri* : *nur im part.* eácen *schwanger* 83, 4; *augustus* 118, 7; *vergröfsert, vermehrt* 133, 6 : *fehler für* eáden? *Got.* aukan.
eácnian *schwanger werden*, *frucht tragen* 145, 17.
eafôd, *g.* eafôdes *kraft* 64, 31. *Zu* afor.
Eáha = Eáva (*in der mercischen genealogie*) *eponymer stammheld der* Eóvan 62, 13. *Hd.* Ouwo; *s. Haupt zs. 11, 281.*
eálâ *d. i.* eá lâ *interj.* 115, 16 ff. 116, 20. 128, 22 *f.* 167, 5. 188, 2. *Für* eá, *das wie mhd.* ou *nicht allein vorkommt*, *steht auch* eáv; *jetzige mundart bietet eine selbständige interj. dolent.* au, *von* ô *ganz verschieden. S. Gr. 3, 289. 293.*
ealâd *bier*, *im gen. des mafses unflectiert* 153. 3. *Zu* alu.
ealgian *wehren*, *verteidigen* 72, 2. 95, 1. *Zu gr.* ἀλκέειν, ἄλξ, ἀλκή.
eallunge *adv. aus dat. sg.*, *gewöhnlich* eallungâ *g. pl. gänzlich* 192, 6. 194, 15. *Zu* al.
eam *s.* eom.
eám *mutterbruder*, *avunculus* 64, 10. *Hd.* ôheim, ôm.
Eánvên *n. pr.* 173, 20. *Vgl.* Unvên; *über* eán, aun, ôn *s. Haupt zs. 3, 144 f. 5, 222 f.*
Ear, *in den deutschen alphabethen* Eor, Aer, *rune für* ea 139, 18. *Die characteristik kann nur darauf beruhen, dafs Ear bei der weissagung und loofsung mit runen tod bedeutete; eigentl. ist es der andere name des gottes* Tŷ, *hd.* Ziu, *der der feindlichen seite seines wesens zukam*, *gr.* Ἄρης. *S. myth. 182 ff. Liliencron u. Müllenhoff zur runenlehre 37.*
earfôd *f. drangsal*, *leiden* 82, 20. 83, 23; *mühe des kampfes* 77, 14. *Got.* arbaiþ κόπος, μόχθος.
earfôdlîc *mühselig*, *leidenvoll* 129, 1.
earg, earh, *fr.* erg *arg*, *untauglich*, *nichtsnutzig*, *von sachen* 205, 19, *sittlich gemeint* 91, 16. 123, 13. 204, 12; *insbesondre feig* 77, 20, *sowie geizig.*
earhlîc *wie es einem argen zukömmt*, *schmählich* 185, 18.
eargian *c. a. feig sein zu etwas*, *scheuen* 187, 7.
earn *m. aar*, *adler* 87, 19. 96, 24. 103, 31. *Hd.* arn *neben* aro, ar, *nord.* œrn.
earnian *verdienen* 172, 17. 182, 3. *Ahd.* arnên. *Zu* erian, *ahd.* erran, aran *arare.*

earnung *f. verdienst* 182, 5. 6.
eást, êst *adv. nach osten* 138, 25. 146, 21. *Ahd. alts.* ôstar, *fr.* âster. *Vgl.* ôstan.
Eástdene *die Ostdänen* 138, 24 : *pars pro toto, wie im Beov. Nord-, Süd-, Ost- und Westdänen vorkommen nur um die Dänen in die alliteration zu bringen.*
Eástfrancan *die Ostfranken, Austrasii* 146, 25.
Eástgota *n. pr. eponymer stammheld der Ostgoten* 60, 23, *bei Jornandes* Ostrogota.
eástnorđ *adv. nach nordosten* 147, 8.
eástryhte *adv. in östlicher richtung* 148, 21.
eástsûđ *adv. nach südosten* 147, 10.
Eástþyringâs *die Ostthüringer* 59, 27 *im gegensatze zu den westlichen an der Schelde.*
eástveard *adv. ostwärts* 144, 21. 23.
eásterne *adj. aus osten stammend, östlich* 111, 7. *Alts. ahd.* ôstrôni, *nord.* austrœn.
Eatul *Italien* 59, 11.
eaxl *f. achsel* 69, 1 (*an Hnäfs achsel, d. h. nahe an ihn, vgl. aufser* 81, 9 *Beov. 722 Th. und die zusammens.* eaxlgestealla). 81, 9.
eban, *ags.* efn, emn, *fr.* even, ivin *eben;* an eban, *ags.* on emn *c. acc. längs* 19, 4, *adv. neben einander* 89, 25; tô emnes *c. d. entsprechend, auf gleichem puncte der entgegengesetzten seite* 150, 9. 11. Efno, *ags. fr.* efne *adv. vor* sva, svylce 68, 9. 72, 21. 73, 14, *vor* sva þeáh 138, 8; *gleich, entsprechend* 204, 10; *zusammen, mit einander* 39, 5 (*Cott. liest indes* efnissi = *planities, solum für* efno san). efne gecvômon *conveniebant* 181, 7; *zur verstärkung des adj.* ân, *eben, gerade* 153, 20; efne nu = *ecce* 192, 35. Efna *präp. c. a. in gleicher linie mit* 201, 9 (*auf das haus, in dem nun der verbrecher wohnt, über die türe*).
ivenkerstena · *mitchrist, nächster* 212, 18. 22.
efeneald *gleichaltrig* 58, 14.
ivenêth *m. gleicher, entsprechender eid, eid eines standesgenossen* 200, 18.
ivinhâr *gleichhoch* 206, 13. Hâr = *nord.* hâr, *hd.* hêr.
efenlæcan *nachahmen* 195, 18.

emnlange *adv. in gleicher länge mit' entlang* 150, 2.
ebbe *f. ebbe* 86, 9.
Ebreon (? *so verlangt die analogie von* Judeon), *ags.* Ebreâs *die Ebräer* 4, 23. 59, 24. 104, 6. 105, 8.
ebreisc, ebrisc *ebräisch* 104, 29. 106, 29.
êk *s.* êogilîc.
êk, *ags.* âc *f. eiche* 206, 7, *rune* 139, 4. *Ahd.* eih.
Ekanskêtha · *ortsn. im dat.* 52, 3. Skêth = scheid *in zahlreichen ortsn. bedeutet kreuzweg, vgl. die alts. glosse* wegscêth *compita semitarum.*
êce, 155, 1. 9 êci, 170, 8. 28 æ̂ce *ewig* 71, 31. 80, 4. 115, 20. 118, 11. 120, 32. *Got.* ajuk, *s. Gr. 2, 286.*
êcness, êcnyss *f. ewigkeit* 173, 7. 9. 197, 2.
ecid *acetum* 45, 1. *Ahd.* ezih.
ed *untrennbare part. mit dem begriffe von lat.* re-, *wieder: got.* id, *hd.* it.
edgift *f. rückgabe* 172, 23.
edleán *n. lohn* (*als wiedererstattung gedacht*) 194, 27. 34.
edneóve *immer wieder neu* 111, 6.
edrocian : *dafür* edorcan, eodorcan *ruminare, wiederkäuen* 156, 4.
edvît *vorwurf, schmähung* 104, 3. *Ahd.* itawîz *m.*
edvîtlîf *n. schmachleben* 82, 18.
edor, eodor *m. zaun, einfriedigung eines hofes* 66, 17. 128, 5; *figürl. von fürsten = schutz* 66, 24. 130, 8. *Ahd.* etar.
ef, *ags.* gif, *fr.* jef, 207, 6. 23. 210, 17 jof *c. ind. et conj. wenn* 9, 4. 5, 24. 10, 13. 11, 10 *etc.* 68, 21. 71, 12. 15 *etc.* 199, 17. 202, 3 *f.* 203, 7. 204, 7. 9 *etc.;* gif — ođđe *sive — sive* 143, 6. 9. *Hd.* iba ibu oba obe.
êfern *s.* âvand.
êfstan *eilen* 90, 16. 195, 36. *Zu* ôfost.
eft, 53, 13 eht *adv. wieder* 6, 5. 12, 4. 13, 14 *etc.* 63, 24. 70, 2; *in verbindung mit dem begriffe sprechen so viel als antworten* 9, 7. 10, 2. 14, 10 *etc.; darauf, nachher* 90, 11.
eftsîđ *m. rückweg* 79, 22.
eftho, eftha, ettho, ettha (*d. i.* eththo eththa), *ags.* ofđe, ođđe, *nhbr.* æththa 154, 28, *fr.* jeftha, joftha 207, 4. 17, jef 209, 21 *oder* 12, 5. 19, 19. 35, 14. 61, 14. 74, 9 *etc.* 203, 8. 13. 204, 5. 8 *etc.; oft unserem*

und ähnlicher 2, 12. 13. 30. 22, 29. 31, 6. 75, 17. 148, 15; eftho — eftho, ođđe — ođđe *entweder* — *oder* 12, 2. 149, 36. *Got.* aíþþaú, *hd.* eddo, odo, ode, *nord.* eđa; *s. Gr. 3, 60.*

êg, îg *f. aue* 151, 16. *Ahd.* ouwa, *nord.* ey, *got. vermutl.* avi.

îgland, 96, 27 eigland *n. insel* 140, 18. 147, 28. 150, 24. 151, 6. 8. 194, 16. 195, 1. *Auch* eáland *für* eávl., *vgl.* Eóvland.

êgan, *ags.* âgan, *fr.* âga, hâga, *präs.* êh âh âch, *prät.* êhta âhte âchte *haben*, *besitzen* 17, 15. 18, 22. 23, 9. 24, 26 *etc.* 59, 18. 68, 5. 89, 17. 103, 17. 119, 1. 161, 11 *etc.* 206, 34. 208, 12. 210, 21; *von strafen, so viel als verwirkt haben* 204, 18. 205, 4; *mit* tô *und gerund.* 200, 7 *etc.* 203, 10. 204, 6 *etc.*; *als verb. auxil.* 2, 26. 12, 17.

êgan, *ags.* âgen, *fr.* ain, ein *adj. eigen, häufig wo wir uns mit dem einfachen possessiv begnügen* 7, 1. 13, 10. 130, 16. 148, 32. 149, 6. 168, 13. 173, 6. 20. 183, 10. 185, 12. 200, 4. 205, 10. 12; *leibeigen* 202, 17 *etc. Subst. n. zu freiem eigentum besessenes grundstück* 183, 9.

ainfrîlîk *zu freiem eigentum besessen* 199, 33.

ege *m. furcht* 156, 15. 187, 7.

eggia *st.*, *ags.* ecg, *fr.* eg, *f. schneide des schwertes* 7, 4. 28, 21. 37, 15. 40, 3. 68, 23. 70, 1. 25. 75, 28. 104, 19. 142, 3. 207, 2.

Ecglâf *n. pr.* 92, 11. *Ahd.* Eggileib.

ecgplega *m. schneiden- oder schwertspiel, kampf* 105, 1.

Ecgþeóv *n. pr.* 73, 24. *Ahd.* Eggideo.

egiso, *ags.* egesa *m. schrecke, entsetzen* 32, 1. 46, 20. 78, 7. 105, 7. 123, 23.

egesfull *schreckenvoll* 98, 1. 105, 12.

egislîc, *ags.* egeslîc *schrecklich* 23, 3. 32, 8. 181, 14. 184, 26. 185, 5.

eglan *beschwerlich sein* 103, 6. 162, 1. *Got.* usaglian.

egle *beschwerlich* 139, 14. *Got.* agl.

Egypt- *s.* Aegyptî.

êhtan, êhtnys *s.* âhtian.

ehtigan *neben* eahtian *beachten, sehen auf* 72, 20. *Vgl.* geahtôn.

ehu, *ags.* eh, eoh *m. ros* 89, 31; *rune* 138, 15. *Got.* aíhvs, *lat.* equus.

ehuscalc *rosknecht* 5, 13.

ei *n.* ovum 52, 20. *Setzt die form* agi *voraus; ags.* æg.

eigland *s. unter* êg.

ein, eyn *s.* êgan.

elcôr, elcur *n. compar. sonst, im übrigen* 31, 23. 42, 22. *Zu* eli-, = ellîcôr.

eld *m. oder n. feuer* 21, 24. *Nord.* eldr; *ags.* æ̂led *wegen* îlan, âl *und* æ̂lan : *steht also* eld *für* ilad?

eldî, *ags.* yldô, yldu *f. alter* : *ætas* 153, 24. 165, 16; *senectus* 55, 3. 56, 1. 140, 8; *inbegriff der lebenden, die menschen, die leute, im sg.* 9, 8. 35, 26, *im pl.* (*ags. g. d. auch* ældâ eldâ, ældum eldum, *nom. masc.* ældâs, eldâs, ylde) 5, 33. 7, 24. 119, 23. 121, 21. 128, 13. 132, 21. 139, 1. 5. *Nord. sg.* œld, *pl.* aldir *im selben sinne.*

ele *n. oleum* 144, 3. *Ahd.* olei.

eli-, *ags.* el- *adj. got.* alis, *lat.* alius.

elilendi *adj. in einem andern lande befindlich, von der heimat fern* 4, 4. 49, 19.

elithioda, *ags.* elþeód *f. stets im pl. fremdes volk* 3, 13. 17, 27. 19, 2. 33, 33. 104, 25.

elþeódig *zu einem fremden volke gehörig* 104, 3.

ellean, *ags.* ellen *n. tatkraft, tapferkeit* 62, 8. 64, 22. 31. 76, 18. 77, 15. 80, 24. 81, 17. 82, 3. 90, 21. 100, 12. 128, 29. 141, 1; elne unflitme 68, 14 *und vermutl.* 69, 13 *mufs heifsen mit streitlosem, also mit ruhendem* ellen, *d. i. friedlich. Got.* aljan ζῆλος.

ellendæ̂d *f. tapfre tat* 64, 5. 29. 105, 28.

elleanruof, *ags.* ellenrôf *durch tapferkeit berühmt* 3, 22. 100, 26. 101, 31.

ellensioc *siech an kraft* 79, 26.

ellenþrîst *dreist durch oder an tatkraft* 101, 18.

ellenvôdness *f. zelus* 156, 24.

ellen *f.? hollunder* 167, 10. *Nd.* ellorn, ellhorn.

elles *alias, sonst, anders* 76, 32. 207, 25; *got.* aljis, *gen. zu* eli, *got.* alis.

ellôr *aliorsum* 100, 29. *Alts.* elliôr, *comp. zu* eli.

ellôrsîđ *m. weg der anders wohin führt, tod* 74, 26.

eln *f. ulna, elle* 149, 14 *etc. Ahd.* elina.
elnian *tatkräftig sein, vom acker : reichlich hervorbringen* 145, 17.
Elsa *unter langobardischen helden aufgeführt* 60, 27 : Else *im Nibel. l., Biterolf und buch von Bern, s. heldens. 138.*
êmbar, émber *s. unter* ên.
Emerca *der eine der beiden Harlunge* 60, 23, *der mhd.* Imbreke *heifst; der ags. form entspricht aber ahd.* Ambricho, *nhd.* Emmerich.
Emese *f. die Ems, Amisia* 203, 3. *Vgl.* Amesga.
Emesaharnon *d. pl. ortsn.* 53, 9. *Vgl.* Baleharnon.
Emetha *d. pl. = sächs.* Emedun *Emden* 203, 6. *Für* Emesmûthon?
emn *s.* eban.
en- *proclitisch s.* ne.
ên, 55, 7 ein, *ags.* ân (*acc.* 67, 3. 192, 16 ǣnne), *fr.* ên (*acc.* 197, 14. 199, 8. 21 ânne) *ein, zahlw.* 2, 25. 31. 6, 1. 12, 1. 25, 10. 42, 19. 52, 9 *etc.* 67, 3. 161, 7. 184, 29. 205, 12. 210, 14 *f.* 212, 5. 214, 2; *indecl. in verbindung mit zehnern* 202, 28. 203, 15; an ein *in unum* 55, 7. *In ordinalem sinne* 74, 28. 166, 30. 209, 21; ân æfter ânum 75, 3. 184, 29. *So viel als allein : im nom. schw.* 1, 13. 31, 22. 33, 19. 53, 22. 64, 17. 76, 10. 87, 6. 129, 23. alêna 198, 14. 210, 25. 213, 12, *in den cass. obl. st.* 18, 27. 55, 27. 77, 13. 109, 19. 121, 19. 10, 21. 121, 17. 166, 27. 167, 2. 58, 15. 67, 31. 153, 21; âna 195, 22 *ist entw. fehler f.* ân *a. pl. n. oder adv. wie* allêna 199, 10. *So viel als quidam* 26, 27. 29, 16. 66, 17. 87, 29. 91, 4. 129, 14; ânrâ gehvylc *unusquisque* 100, 12. 138, 17. *Unbest. art.* 5, 32. 7, 10. 28. 10, 5 *etc.* 148, 28. 173, 12. 184, 28 *etc.* 197, 5. 20. 198, 5. 12. 202, 3. 17. 208, 5. 209, 24 *etc.; im pl.* 13, 5.
êmbar, êmber, *ags.* âmber (*od.* amber?) *n. eimer* 52, 12. 18. 21. 149, 31. 169, 5. *Ahd.* einbar, eimbar *zu* beran; *entstellung aus* amphora?
ânboren *unigenitus* 119, 21.
ênfald, *ags.* ânfeald *adj. einfältig, einfach* 164, 17. 20; *vom sinn entschlossen, fest* 30, 6; *wie unser rein im sinne der ausschliefsung jeder andern substanz als der genanten* 8, 30. 9, 2. 8. 21, 1.
ânhaga *der einsam wohnende, unglückliche* 125, 19. 132, 16. *Zu* hæg, hege *septum.*
ânhydig *f.* ânhygdig *der eines sinnes ist, fest, standhaft* 82, 20.
ǣnlîpig, -lŷpig, -lêpig *privatus, singulus* 192, 37. *Zu* leáp.
ânmôd *der eines mutes ist, mutig, ergrimmt* 62, 9. 136, 15. 142, 11.
ânmôdlîce *adv. einmütig* 192, 15.
anrǣd *der eines rates ist, entschlossen, grimmig* 85, 21. 88, 7.
ânrǣdnyss *f. entschlossenheit* 194, 25.
ânvîggearo *adj. zum einzelkampfe gerüstet* 73, 12.
endi, *ags.* ende *m. ende, örtlich* 182, 26. 185, 22; *von der zeit* 36, 18. 79, 29. 99, 11. 105, 27. 108, 5; *anbeginn* 34, 9.
endebyrdan *initiari* 191, 8. *Ahd.* kaantiprurtên *ordinare. S.* bryddan.
endebyrdnes *f. ordnungsmäfsige folge* 154, 2. 18. *Ahd.* prurtnassî *ordo.*
endago *für* endidago *m. endetag* 25, 7.
endelâf *f. letztes überbleibsel* 80, 21.
endeleás *endlos* 83, 23.
endian *enden trs.* 32, 13.
endôn *dasselbe* 2, 31. *Vgl.* geendian.
engil *s.* angel.
Engle (185, 22. 186, 1 Englâ) *die Angeln* 58, 18. 59, 2. 96, 31. 151, 6. 188, 12. 24. 191, 16 *etc. S.* Angel.
englisc *englisch, anglicus* 161, 10. 189, 7. 10. 14. 17. 190, 8. 191, 10.
engliscgereord *n. englische (angelsächsische) sprache* 153, 11.
ênîg, *ags.* ǣnig, 168, 17 ǣni, *fr.* ênig, ênich, 207, 13 *etc.* ǣng, 199, 9 âng *einig, irgend ein, ullus : in posit. sätzen adjectivisch* 12, 17. 25, 9. 34, 20. 148, 15. 150, 28. 157, 6. 198, 29. 199, 14. 201, 3. 207, 14. 20. 208, 10. 212, 31, *substantivisch mit gen. part.* 114, 15. 203, 8; *in negat. sätzen adjectivisch* 2, 10. 11, 17. 12, 10. 25, 14. 31, 16. 68, 16. 74, 24. 153, 24 *etc., substantivisch mit gen. part.* 16, 19. 17, 1. 20, 15. 121, 21. 182, 17, *ohne gen.* 121, 17. 207, 13; *mit ellipse der negation* 199, 9.
ênôdi *n.* 11, 4, ênôdî *f.* 8, 1 *einöde. Ahd.* einôti *n., mhd.* einœte *f.*
ent *m. riese* 79, 13. 128, 15. *Hd.* ant, anz, ent, enz *Myth. 491.*
êo, *ags.* âv, â, *fr.* â = *got.* aivs *m.* *αἰών : gen. pl.* âvâ *immer* 101, 5.

in êwon *d. pl. in æternum* 54, 3 : *oder ist das adj.* êwan *æternus gemeint? a. sg.* êo, io, gio, *ags. fr.* â (*hd.* êo, io, ie) *semper* 8, 5. 54, 19. 64, 10. 93, 25. 97, 10. 204, 12. 32; *unquam in posit. nebens.* 2, 11. 15, 17. 17, 23. 22, 18. 25, 8. 11. 32, 9. 11. 37, 27, *in negat. sätzen* 7, 9. 11, 24. 38, 2. 43, 10. 112, 14; *vor compar.* 181, 12.

ǣghva *jeder, quisque* 140, 8. *Ahd.* êogahuer.

ǣghvanon, *nhbr.* êghuona *undique* 181, 6. 8. *Ahd.* iogiwanan.

ǣghvǣr *überall, ubique* 67, 9. 130, 7. 182, 16. 183, 29. *Ahd.* êogahuâr.

ǣghvæđer : *dafür* ægđer *jeder von beiden, uterque* 88, 8. 91, 2. 147, 27. 149, 6. 33. 164, 3. 184, 16; *adverbial* 174, 4. 194, 3. *Ahd.* êogahuedar.

ǣghvylc, 159, 20 ǣghvelc, 169, 10 eihvelc *unusquisque* 66, 30. 70, 21. 72, 26. 102, 18. 123, 25. 138, 28. 149, 29. *Ahd.* êogahuelîh.

âgelîc : *dafür* ælc, *fr.* êk, *auch* elk *jeglicher, omnis, quisque* 136, 21. 144, 3. 16. 150, 21. 151, 29. 162, 23. 167, 7. 172, 31; ælc æfter ôđrum 152, 20. 184, 29. 185, 26; *mit vorausgehendem g. pl.* 200, 4, *angelehnt* 206, 13 (= jerdâ êk). 209, 1 (= alrâ êk). 211, 14 (= alsâ êk), *wo* alrêk *zu bessern sein wird. Hd.* êogalîh, iegelîch.

ôhvonan *irgend woher* 135, 22.

âhvâr, ôver *irgend wo* 81, 26 168, 19; *irgend* 118, 1. 165, 9. 188, 24.

iahwelîk *für* iagehwelîk = ǣghvylc *jeder, omnis* 213, 25. *S. Gr. 3, 53.*

iehuethar, iawethar, *ags.* âđer, *fr.* auder *einer von beiden, alteruter* 149, 36. 207, 13; *für* iagihuethar *uterque* 53, 6. 19. 21. *S. Gr. 3, 52.*

âmâr : *dafür* ammer, emmer *immer* (*von der zukunft*) 199, 4; *verstärkt* emmer mâre 199, 5. *Hd.* iomêr, iemer mêre.

êowiht, iowiht, 7, 14 giowiht, *ags.* âviht, ôviht, âht *subst.* (*s.* wiht) *irgend ein ding, etwas : ablat. um etwas, messend* 74, 7; *mit* tô *einigermafsen* 182, 10. *Adv. irgend, etwa* 35, 19. 37, 17. 110, 10. *Hd.* iowiht, ieht, iht.

eode, 179, 12 eade *prät. eines v. defect., pl.* eodon, *gieng* 62, 12. 72, 30. 88, 7. 154, 5. 191, 36. *Got.* iddja, iddjêdum.

eodorcan *s. unter* ed-.

eofor, eofer *m. eber* 68, 29 : *vgl. die* formas aprorum *Tac. Germ.* 45. *N. pr.* 75, 29.

eóh *für* eóv *f.* = îv *eibe, taxus, als rune* 137, 26. *S. Liliencr. u. Müllenh. zur runenl.* 61.

Eólâs *oder* Eóle *unbekanntes volk* 59, 27. *Ist* Eólum *fehler für* Eótum? *s. Gdsp. 719.* Eolunc *n. pr. im 9 jh. Förstem. 374.*

eolhx *rune* 138, 1 *ist schreibung für* eolh = *hd.* elah, elch *elentier in der zusammens. mit* secg : eolugsecg *erscheint als glosse zu* papiluus, papiluum, papitium (= papyrus, *vgl. franz.* papelleur = papetier *bei Ducange unter* papetarius) : *eigentl. ein sumpfgras als nahrung oder lager des elches. Vgl.* gârsecg.

eom *bin* 62, 23. 77, 6 *etc. got.* im; eam 115, 20. 116, 23. 118, 8, *nhbr.* am. *2 sg.* eart 80, 21. 85, 13. 157, 8, *nhbr.* arđ 176, 12. 178, 7. *3 sg.* ist 11, 22. 14, 12. 15, 13. 22, 1. 6 *etc.*; is 5, 24. 9, 13. 11, 8. 22, 4. 62, 23 *etc.* 201, 4 *etc.* (*angelehntes* th *verwandelt sich in* t 202, 25. 203, 2. 205, 23); ys 100, 3. 10. 106, 9. 174, 19. *pl.* sind, sint 12, 13. 14, 14. 19, 23. 22, 2. 52, 14. 147, 18. 148, 3. 150, 13; synd, synt, *fr.* send 110, 7. 112, 18 *f.* 114, 8. 145, 7. 184, 10. 200, 11. 20. 202, 12 *etc.*; syn (*oder* sŷn?) 185, 19. 186, 26; sindun, sindon 9, 28. 31, 19. 128, 21; syndun, syndon 72, 28. 103, 16. 146, 22. 162, 3; *got.* sind. *1 sg. cj.* sî 17, 9. 141, 6; *2 sg.* sîs 9, 4. 24 *etc.* = *esto* 54, 5, sie 117, 13; *3 sg.* sî 5, 32. 6, 9 *etc.*, sŷ 83, 23, sîg 165, 16, sie 169, 9. 170, 14 *etc.*, siæ 170, 18; sê 170, 1. 3. 200, 5. 8 *etc. pl.* sŷn 161, 19. 162, 17, sien 170, 25, *nhbr.* sie 177, 9. *Der stamm ist* is, as, *der in 1 sg. ind. den cons., im pl. und conj. wie im lat. den voc. verliert.*

eorclanstân *m. edelstein* 72, 6. *Sonst* eorcnanstân, *nord.* iarknastein, *cod. Exon 478, 7* eorcanst.; *zu got.* aírknis ὅσιος, *ahd.* erchan *sincerus, egregius.*

eórod *n. nach cod. Exon. 337, 12* (*Grein 2, 341*) *reiterschar. Alts.* eorid *Mon.*, ierid *Cott. Nord.* ióreiđ *f.*
eórodcist (*f.* cyst) *f. ausgewählte, trefliche reiterei* 95, 13.
eóredgeatu *f. rüstung, schmuck des reiters, kriegers überhaupt* 81, 22.
eornost *ernst* : eornoste, eorneste *im ernst, nicht im scherz* 92, 25. 100, 25. 104, 19. 123, 8; on eornost *in der tat, wirklich* 186, 4. *Ahd.* ernust *f. n.*
eornostlîce *adv. ernstlich* 168, 1. 193, 9; *also, igitur* 194, 3.
eorlîce *s. unter* yrre.
Eóstre *eine göttin* 159, 8, *ahd.* ôstara *schw. f. osterfest Myth. 266 ff.*
eósturmônâth *m. april* 158, 8. 159, 6 : *ahd.* ôstarmânôth.
eoton *m. riese*; *feind im allgem.* 64, 12. 31. 67, 22. 68, 5. 69, 25. *Nord.* iötunn.
Eóvland *die Insel Oeland* 151, 16 : *nord.* Eyland *d. i. insula, wofür ags. sonst* îgland *gilt : vgl. aber* Eóvan.
Eóvan, Eóvâs *oder* Eóve 57, 26 *die Aviones des Tacitus in Nordfriesland. S.* êg.
eóver *pr. poss. euer* 62, 8. 77, 12. 17. 103, 16.
êr, 23, 7. 8 êrr, *ags.* ǣr, 124, 20 êr, *fr.* êr *I. adv. eher, früher, vorher* 6, 21. 15, 18. 25, 15. 64, 29. 67, 4. 71, 12. 201, 18. 213, 20; = *lieber, potius* 24, 30; *früh am tage* 179, 27. *Compar.* ǣrra, *fr.* êrra *adj. prior* 65, 4. 208, 13; ǣrôr *adv. früher, vorher* 137, 17. *Superl.* êrist, *fr.* ârist, êrest 15, 32. (æt ǣrestan *zum ersten mal*) 121, 27. 123, 7. 199, 1. 211, 7, êrôst 212, 4. 213, 5 *adj. primus*; êrist, *ags.* ǣrist 155, 3. 170, 10, ǣrest, ǣrôst, *fr.* êrest, êrôst 87, 36. 211, 18 *adv. zuerst* 2, 24. 8, 7. 12, 28. 15, 9. 49, 4. 58, 12. 63, 1. 89, 28. 161, 20 *f.* 209, 3. 18; *erst, demum* 130, 1. *II. Conj. ehe, bevor* 18, 11. 31, 26. 92, 23. 93, 10. 131, 2. 205, 9. 213, 22. *III. Präpos. c. d. vor* 32, 18. 37, 25. 80, 6. 124, 1. 181, 13. 182, 4 *etc.* 206, 26. 207, 13 *etc.*; êr than, *ags.* ǣr þâm (þan) 31, 4. 160, 11. 193, 3. 10 *priusquam.*

an êrdagun *in ehemaligen tagen, vormals* 4, 21. 8, 19.
ârhvæt *für* ǣrhvæt *pridem acer, acerrimus* 97, 3; *vgl.* ǣrgôd *Beov. 260. 1982 Th.*
ǣrvela *m. alter, ehedem gesammelter reichthum* 78, 18.
êra, *ags.* âr, *fr.* êre *f. ehre* 34, 25. 51, 5. 118, 25. 199, 33; *wolergehn überhaupt, was schon* 68, 16. 71, 12 *in dem ausdruck* ârum healdan *liegt*, 71, 17. 83, 26. 125, 19. 144, 23. 34. 145, 6; *unterhalt, rente* 137, 10. 149, 26. 172, 15. 31. 173, 7. 10; *schutz* 19, 2. 44, 3. 129, 9. 160, 18.
ârfæst, ǣrfæst *fest in gewährung von schutz oder hilfe* 70, 25. 103, 11. 193, 28.
ârfæstness *f.* 153, 8 *schlecht gewähltes wort für* pietas : *es kann nur die pietät gottes gegen die menschen oder der menschen unter sich, nicht die der menschen gegen gott ausdrücken.*
ârlîc *behilflich* 170, 17.
ârstafâs *pl. umschreibung für* âr 134, 24. *S.* stæf.
erbe erfe *s.* ærbe.
Erce *eine göttin* 145, 14. *S. Myth. 382.*
ercebiscop, ercehâd *s.* ærce-.
erian *pflügen, bauen* 149, 25. 36. *S.* ærđ.
erit *f.? erbse* 51, 19. *Ahd.* arawîʒ, araweiʒ; *aus lat.* ervum.
erl, *ags.* eorl *der kriegerische mann von beruf im gegensatze zum ackerbauenden, daher ehrende bezeichnung des mannes überhaupt* 4, 23. 7, 18. 11, 4. 7. 13, 19. 21, 1. 3. 24. 25, 10. 57, 12. 126, 4. 127, 20; *gefolgsmann* 8, 1. 72, 26. 94, 17; *gefolgsmann des königs und daher vorgesetzter einer provinz* 84, 9. 85, 5. 28. 90, 13. 95, 23. *Nord.* iarl.
erlskepi, eorlscype, -scipe *n. gesammtheit von erlen* 24, 25; *m. kriegerisches tun* 58, 11. 14. 61, 17. 77, 14, *so viel als kraft im allgem.* 141, 1.
êrôn, *fr.* êria *ehren* 49, 16. 212. 12; *c. a. pers. g. r. gewähren, zum geschenke machen* 24, 12. *Vgl.* geârigean.
ertha, erđa, erda (18, 30. 31, 30 erđe erde, *flectirt st.* 6, 11. 9, 25. 11, 9. 26. 18, 27. 30, 14, *schw.* 5, 33.

56, 13), *ags.* eorđe, *fr.* erthe *f.* *erde* 2, 26. 10, 10. 22, 15. 57, 2. 87, 9. 206, 7. 211, 8; *land* 7, 20.
erdbûandi, *ags.* eorđbûend *erdbewohner, mensch* 32, 1. 63, 1. 135, 8.
eorđbûgigend *dasselbe* 193, 6.
irthbivinge *f. erdbeben* 213, 19.
eorđcyning, *fr.* irthkining *landeskönig* 70, 11. 211, 17.
eorđhûs *n. wohnung in der erde* 125, 7.
erdrîki, *ags.* eorđrîce, *fr.* irthrîke *n. das reich der erde, d. i. die erde, gegens. zu himmelreich* 5, 1. 114, 7. 144, 34. 212, 5. 10.
eorđscræf *n. erdhöhle* 128, 12. *Vgl. lat.* scrobs.
eorđsele *m. saal in der erde, höhle* 76, 27.
eorđvela *m. der wolstand, der aus der erde, d. i. dem landbau hervorgeht* 119, 14.
ês *pl. zu* ôs.
espen *adj. espen, zum espenbaum (ags.* æsp *f., ahd.* aspa) *gehörig* 214, 9.
êst *f. gunst, liebe* : an godes êst *aus liebe zu gott, um gottes willen* 183, 11. 13, *vgl.* an godes êra; êstum *adv. aus, in liebreicher gesinnung* 71, 24. 134, 24.
êstfull *liebevoll in bezug auf gott, devotus* 193, 36.
êst *s.* eást.
Estâs 151, 20. 152, 1. 29. 32, Istâs 59, 28 *deutsche bezeichnung für den litauischen völkerstamm : bei Tac.* Aestui, *bei Jorn.* Aesti, *bei Einh.* Aisti, *nord.* Eistir. *Jetzt kommt der name Esthen einem finnischen volke zu. Vgl.* Osti.
Estland *n. das land der Esten im alten begriffe* 151, 24. 28.
Estmere *m. das Frische haff* 151, 21. 23.
etan *essen* 12, 5. 130, 30. 166, 5. 175, 24.
êth, *ags.* âđ *m. eid* 68, 14. 24. 78, 10. 172, 7. 9. 200, 13. 201, 6. 209, 24. 210, 4.
âđbryce *m. eidbruch* 186, 23.
âđfultum *m. eideshilfe, durch consacramentalen* 165, 2.
êđ- *s. unter* ôđi.
edili (*für* eđili) *n.* = ađali *n. geschlecht, stamm. Vgl.* ađal.
ediligiburd *f. abkunft* 3, 18.
êtszen *eichen, aus eichenholz* 201, 27. *Für* êken, *zu* êk.
ettan *als weide benutzen* 149, 36. *Hd.* etzen.
Eva *schw., ags.* Eue (*da im ags.* v *für* w *gilt*) 8, 10. 114, 7.
evangelium *m.* 1, 13.
êwîg *ewig* 12, 2. 35, 6. 10. *Zu* êo.
êwelîke, 199, 13 hêwelîke *adv. ewiglich* 199, 25. 28. 31.
êvungâ *adv. manifeste* 181, 4. *Zu* ôgian.
Exsyringâs *Assyrii* 59, 23. *Vgl.* Assyriâs.

F.

Fæc, *fr.* fec *n. die entfernung zwischen den horizontalen balken beim holzbau, fach, gefach* 208, 11; *zeitraum* 153, 10. 157, 23. 181, 26.
fâd *beschneiden des geldes* 204, 6. *Nord.* fǣđ *f. paucitas; zu* fâh, *ags.* feá.
fadar, fader, *ags.* fæder, *nhbr.* fadur 154, 23, *fr.* feder, 210, 24 fader (*g.* 65, 8. 172, 6. 210, 6. 14, *d.* 74, 4. 129, 10. 161, 9, *n. pl.* 193, 7) *vater* 9, 27. 31, 14. 22. 49, 1. 60, 6 *etc.* 206, 5 *etc.; als n. pr. behandelt* god fader 41, 9.
fædera *patruus* 164, 7. *Hd.* fataro, vetere. *Der vater ist hier als selbstverständlich ausgelassen, wie aus legg. Henr. I 76, 7 hervorgeht.*
fæderen *paternus.*
fæderenmǣgđ *f. die gesammtheit der durch den vater verwanten* 164, 1.
fâdian *lenken, richten* 184, 1. 188, 32. *Zu* fâđi.
fagar, *ags.* fæger *erfreulich, schön* 6, 3. 10, 11. 11, 17. 13, 20. 20, 4. 19. 24, 7. 69, 21; *superl.* 7, 22.
Fagoro, *ags.* fægere, fægre *adv.* 12, 14. 21. 65, 19. 84, 25. 106, 24. *Zu* fægen *und* gefeón.
feirnes *f. schönheit* 125, 16.
fǣge *dem tode verfallen* 73, 6. 87, 17. 31. 37. 93, 7. 103, 16. 30. 141, 23. *Hd.* feigi, veige, *alts.* fêgi.
fægen *fröhlich* 127, 28. *Alts.* fagan; *zu* gefeón.
fâh, *ags.* feá *paucus* 19, 6. 67, 31. 148, 12. *Fr.* fê, *got.* faus (*für* fauh-s), *ahd.* fôh.
feásceaft *adj. unglücklich* 117, 8.
fâh *bunt, vielfarbig* 66, 18. 128, 26; *vom schwerte : fleckig, von blut* 100,

21. 103, 15. 105, 19. 106, 25. *Alts. ahd.* fêh.

fâh *verfeindet, verhafst* 116, 9. 15. 123, 14. *Ahd.* fêh. *S.* gefâh *und* fǣhđ; *mit got.* fijan *von einer wurzel* fîan.

fâhmon *ein angefeindeter*, *mit fehde verfolgter* 159, 21.

fâhan, fâhen, *ags.* fôn, *fr.* fâ *fangen*, *d. i. gefangen nehmen* 149, 22. 205, 16; *fassen* (*mut*) 26, 24; *erhalten*, *davon tragen* (*einen vorteil*) 110, 7. *Das prät. wird von* fangan *entlehnt.*

fǣhđ *f. fehde*, *feindschaft* 64, 8. 72, 5. 75, 7. 23. 91, 3. 119, 20. 161, 17 *etc.*; fǣhđum *adv. feindlich*, *mit fehde* 135, 11. *Ahd.* gafêhida, *in den lat. gesetzen* faida, *mhd.* vêhede.

fǣhđbôt *f. bufse wodurch die fehde abgekauft wird* 165, 10.

fæla *s.* filu.

fǣle (*oder* fæle *nach ahd.* fali, feli *neben* feili, *nord.* falr? *s. Grimm zu Elene 88*) *feil*, *käuflich*, *besonders vom weib und sklaven*: *daher familiaris*, *proprius und*, *wie* svǣs, *carus*, *dilectus*, *auch wol hold*, *fidelis* 57, 6. 120, 16.

vêlîk = fêl-lîk, *auch* feilich *sicher* (*tutus*, *geschützt weil eigen*): vêlîka *adv.* 199, 5. *Holländisch* feil *und* feilig *sicher.*

Fæliglǣh *ortsn.* 173, 26: *Fawley in Herefordshire. Ueber* lǣh = leáh *s.* Cyrdesleáh; *was ist* fælig?

fallan, *ags.* feallan, *fr.* falla *fallen* 10, 14. 27, 32. 30, 20. 31, 29. 127, 23. 202, 19. 213, 9 *etc.*; *im sinne von tot bleiben* 7, 5. 67, 20. 85, 31. 87, 17. 23; *sich erstrecken* (*geographisch*) 150, 26.

falsk *n.? fälschung*, *falschmünzerei* 204, 5.

fǣlsian *sicher machen*, *in friede setzen* 71, 6; *zu* fǣle.

Falster *eine der dänischen inseln* 151, 12. *Nord.* Falstr.

fâm *m. schaum* 132, 4. *Hd.* feim.

fâmig *schaumig* 141, 22.

fǣmne *weib*, *magd*, *jungfrau* 117, 8 *etc.* 118, 13. 122, 1. *Alts. hat Helj. Mon. 9, 22* femea, *Cott.* fehmea *offenbar aus* femnea *verlesen*: 174, 21 *steht sogar* fadmia; *fr.* famne fomne femne; *nord.* feima. *Aus* femina.

fana fan *s.* fona fon.

fandôn, *ags.* fandian *c. gen.*, *ags. auch c. acc.* (*Cädm. 244, 29*) *versuchen*, *erproben* 9, 17. 10, 5. 31, 22. 139, 3. 148, 14; *entgelten*, *büfsen* (*die folgen erproben*) 74, 29. *Zu* findan.

fangan, *ags. u. fr. wie auch im Helj. im präs. durch* fâhan *ersetzt*, *fangen* 55, 9. 197, 19; *fassen* (*mut*) 47, 8; *intr. zu etwas gelangen*, *kommen* 84, 13. 106, 23. 172, 21.

far-, for-, fer-, *ags.* for-, *fr.* for-, ur- *untrennbare unbetonte part.*, *von* fora *und* furi *durch abstracteren sinn geschieden*, *obgleich die betonte form von* for *selbst* furi *lautet*, *s.* firiwit. *Vgl. Gr. 2, 724 ff. 850 ff.*

forældan *c. d. verschieben*, *verzögern oder viell. durch zögern verlieren* 129, 22. Eldan yldan, *ahd.* altjan *differre.*

forbærnan *verbrennen trsit.* 152, 8. 25. 30. 184, 17.

forbeódan, *fr.* urbiáda *verbieten* 167, 8. 168, 1. 172, 11. 212, 8.

forbîgan *verbiegen*, *krumm biegen* (*die gerspitze*, *d. h. im kampfe bezwingen*) 58, 22; *übertr. beugen*, *demütigen* 105, 22. *Factit. zu* forbûgan.

verbrestan *zerbrechen intrs.* 48, 1.

forbûgan *vermeiden indem man sich umwendet* 94, 2.

urkiása *wegsehen von*, *nicht erwählen*, *verschmähen* 204, 31.

farcôpôn, *fr.* urkâpia *verkaufen* 38, 19. 205, 8. 209, 21.

farcundon (*für* farcundan = farcundian) *pronuntiare* 55, 29.

urdêla *verurteilen* 204, 2. *Mhd.* verteilen.

urdêma *dasselbe* 204, 2.

farduan, *ags.* fordôn *verderben*, *umbringen* 166, 14. 188, 12; farduan *part. perditus* 34, 3. 35, 8.

fordrîfan *vertreiben* 10, 18. 105, 32. 179, 23. 180, 11.

farfâhan *hindern indem man umfängt* 44, 10.

forfaran *perire*; *perdere* 184, 20.

farfihôn: *diese form für* farfehôn *consumere scheint die schreibung des Mon.* 28, 22 *anzudeuten. Vgl.* fehôn.

farflôcan *part. verflucht* 35, 10. *S.* flôcan.

forgên *part. ergangen* (*quomodo Frisonibus contigit*) 198, 4.

forgang *m. untergang* 6, 22.

fargeban, forg., *ags.* forgifan, 170,

10 forgeofan, *fr.* urjeva *verstärktes geben : verleihen*, *gewähren*, *übergeben*, *schenken* 8, 13. 9, 18. 10, 12. 17, 7. 31, 12. 34, 25. 59, 7. 31. 88, 23. 100, 5. 113, 20. 155, 24. 201, 14. 22. 212, 24; *erlassen*, *remittere* 162, 19.

forgyfeness, *nhbr.* forgefniss *f. remissio* 175, 12.

forgyldan, *fr.* urjelda *vergelten* 63, 8. 104, 5; *wergeld zahlen* 67, 4; *zahlen überh.* 201, 17; *fehde, krieg durch zahlung abkaufen* 85, 9. 162, 6.

forgyttol *vergefslich* 190, 14.

vergômelôsôn *vernachlässigen* 51, 15. *Ahd.* goumalôs *achtlos*; *vgl.* gôma.

forgrindan *zerknirschen*, *zermalmen : überhaupt zu grunde richten*, *verderben* 96, 4. Grindan *frendere.*

fargripan *part. der sich vergriffen*, *d. i. versündigt hat* 22, 10. 36, 8.

forhabban *verhalten*, *cohibere; cohiberi* 70, 7.

forhæfednyss *f. enthaltsamkeit* 190, 34.

farhâwan, *ags.* forheávan *verhauen* 40, 5. 58, 23. 87, 27. 91, 1.

forhealdan *vorenthalten* 182, 14. 16. 183, 14.

forhelan *verhehlen* 131, 4.

forherigean *verheeren* 94, 5.

forhogian *verschmähen* 91, 32. 195, 22. *Zu* hugi.

forhôhness *f. contemptus* 153, 13. *Zu ahd.* huoh *irrisio*, huohôn *irridere.*

forhradian *zuvorkommen* 193, 2. 13. *Zu* hraðe.

farhuggian *verachten* 36, 1.

urjeta *vergessen* 199, 29.

forlâcan *verlocken* (*ins verderben*) 64, 32.

forlæran *durch lehre verführen* 115, 11.

farlâtan, forl., *ags.* forlætan *verlassen*, *d. i. hinter sich lassen indem man sich entfernt* 7, 24. 11, 3. 79, 26. 84, 5; *an einem orte lassen*, *den man selbst verläfst* 96, 3; *im stich lassen*, *derelinquere* 44, 20. 55, 9. 89, 29. 162, 7; *aufgeben*, *fahren lassen* 12, 1. 90, 18. 113, 14. 118, 10; *unterlassen*, *versäumen* 14, 25. 17, 12. 49, 10; *eine tätigkeit gestatten oder bewirken* 88, 24. 31. 102, 2.

farlêbian *übrig lassen* 13, 23. *Zu* lâf.

forlêdian, *ags.* forlædan *verleiten* 8, 11. 115, 11.

forleógan *durch lügen zu grunde richten* 185, 8. 186, 24.

forleósan *verlieren c. a.* 99, 10. 110, 21. *c. d.* 81, 17; *zu grunde richten* 186, 24.

forlicgan *refl. sich verliegen*, *d. i. unrechten beischlaf üben* 187, 24.

forligere *n. unrechter beischlaf* 186, 22. 187, 23.

farlîhan *verleihen* 3, 7. *Got.* leihvan.

farlîthan *c. a. vorübergehn* 36, 24.

urlovia = *mhd.* verloben, *geloben etwas zu unterlassen* 200, 17. 201, 2.

farlôgnian *verleugnen* 37, 24. 38, 3.

farmunan (*präs.* farman, *prät.* farmunsta) *verachten* 37, 26.

forniman, *fr.* fornima, urnima *wegnehmen*, *raffen*, *von schicksal krieg und waffen* 7, 23. 67, 30. 69, 7. 72, 3. 79, 11. 128, 8. 27; *entreifsen*, *einem etw.* 183, 7; *vernehmen*, *accipere* 197, 16. 21 *f.* 198, 10.

fornŷdan *nötigen*, *zwingen* 183, 1.

forrædan *verraten* 184, 15 *f.*

forsacan *verweigern; verschmähen*, *verwerfen* 162, 12 (*oder ist* him *zu lesen?*).

forsceapan *entstellend umschaffen* 110, 28.

forsceádan, *hier* forscêdan *durch scheiden zu nichte machen* 125, 16.

forscrîfan *durch schreiben zu nichte machen* 141, 27; *sonst proscribere*, *ächten.*

forsendan *ins verderben senden* 65, 1.

forseón *schlecht ansehen*, *verachten* 183, 1. 16.

farslîtan *verschleifsen* 11, 14.

farspanan, *ags.* forsp. *verlocken* 45, 4. 111, 16.

forspendan *verzehren*, *durch* spendan (*aus* expendere) *zu nichte machen* 152, 27.

forspillan *perdere*, *umbringen* 178, 6. 184, 18; *eigentl. verschwenden*, *s.* spildian.

farstandan, *ags.* forst., *fr.* for-, urstân, -stên, -stonda *c. d. p. im wege stehn*, *einhalt tun* 67, 6; *c. a. r. verteidigen; verstehn*, *intelligere* 32, 19. 198, 4. 200, 1.

farstelan *durch stehlen wegbringen* 11, 13. 50, 9. 133, 25.

forsuêpan, *ags.* forsvâpan *hinweg fegen, vertreiben* 10, 19. 80, 22. 112, 30. Svâpan *fegen = mhd.* sweifen, *prät.* swief *kreisförmig bewegen (in mehrfacher anwendung).*
forsvelgan *verschlingen, verzehren* 69, 6. 136, 8.
forsveran *durch schwören zu grunde richten* 185, 7.
forsyngian *refl. sich versündigen* 186, 15. 187, 23. 188, 1.
fartellian *verurteilen* 42, 6.
farterian *verzehren* 33, 12.
urthingia *verurteilen* 201, 3.
forþolian *c. d. entbehren, die abwesenheit eines dinges ertragen* 126, 30. *Schon* þolian *heifst verloren haben, vermissen.*
forþringan *verdrängen;* = ôđþringan *abdringen, entreifsen* 68, 1.
forþylnan 101, 3 *mufs umgeben, einhüllen bedeuten; vgl. cod. Exon. 217, 23.*
urtîa = *mhd.* verzîhen *c. acc. sich eines dinges entschlagen, davon lossagen* 201, 15. 23.
forvegan *erschlagen* 91, 6. *Nord.* vega *ponderare : gladium vibrare : interficere.*
forveorđan *zu nichte werden* 106, 12. 132, 21. 184, 21. 188, 8. 21.
farwerpan, *ags.* forveorpan *projicere* 55, 1; *wegwerfen, schlecht anwenden* 81, 28.
forvrecan *vertreiben* 58, 21.
farwirkian, *ags.* forvyrcan *obstruere, versperren* 112, 20; *verwirken* 160, 28. 188, 20, *refl. = sich versündigen* 187, 12; *part.* farwaraht, farwarht *der sich versündigt hat* 22, 23. 34, 4. 36, 10.
urwixlia *verwechseln, vertauschen* 205, 8.
farwurht *f. versündigung* 17, 20.
forwyrd *f. untergang, tod* 106, 8. 193, 8.
forvyrnan 69, 26, fervernan 170, 2 *c. g. r. verweigern.*
foryrman *arm machen* 183, 2.
fǣr *m. feindlicher überfall, plötzliche gefahr* 67, 18. *Ahd.* fâra *f.*
fǣrlîc *rasch und feindlich treffend* 192, 37. 193, 10; *adv.* fǣrlîce *auf eine mit* fǣr *verbundene weise* 127, 21.
fǣrsceađa *verderblicher feind* 88, 17.
fǣrspel *n. erzählung, nachricht von einem* fǣr 104, 32.
fǣrstice *m. plötzlicher feindlicher stich : das übelbefinden, das man hexenschufs nennt* 142, 8.
fara far *s.* fora.
faran, 125, 10 faren, *nhbr.* færa, *fr.* fara *fahren, der algemeinste ausdruck für fortbewegung im raum* 4, 9. 6, 15. 12, 10. 21, 17. 22, 11. 26, 17. 29, 10. 32, 14. 86, 32. 139, 19. 173, 19. 177, 1. 179, 28. 180, 4. 197, 15. 198, 2. 202, 22. 203, 17 *etc.* 204, 21. 205, 10 *etc.* 206, 17. 210, 18; *bestehn, leben* 36, 17; *unpers. ergehn, zugehn* 188, 4.
fard, *ags.* fyrd *f. fahrt, heerfahrt* 30, 2. 90, 31. 113, 18; *heer* 94, 8.
fyrdgeatu *f. kriegsgerät* 139, 10.
fyrdgestealla *heergeselle* 81, 29. *Vgl.* folc-, nŷdgestealla.
fyrdhvæt *bello acer* 75, 19.
fyrdrinc *kriegsmann* 88, 15.
fyrdsceorp *n. kriegskleid : überhaupt etwas zum kriegerischen anzug gehöriges* 133, 20.
fyrdvîc *f. heerlager* 104, 8.
færeld 139, 10. 194, 24, færyld 138, 6 *n. weg.*
Faretharp *ortsn.* 53, 20; *s. Dorows denkm. 1, 2 u. 3, s. 229. Zu langob.* fara, *ags.* faru *familia?*
farm *m., ags.* fearm, feorm *f. lebensunterhalt, der gewährt wird : pflege überhaupt (ironisch)* 33, 15.
faru *f. reise* 194, 22.
fârungô *adv. plötzlich (und feindlich)* 33, 6. *Zu* fǣr.
fast, *ags.* fæst *fest* 19, 23. 26, 24. 27, 24. 32, 35. 54, 7. 68, 13. 124, 16. 144, 32. *Adv.* fasto, *ags.* fæste (87, 15. 125, 6 feste) 2, 7. 11, 21. 12, 3. 25, 21. 84, 24.
fæsthafol *tenax, avarus* 190, 15.
fæsthydig (*für* -hygdig) *fest gesinnt* 130, 20.
fæstlîc *ausdauernd* 139, 10. *Adv.* fæstlîce *ausdauernd, tapfer im streite* 86, 26. 91, 32. 172, 4; *bald, schleunig* 139, 15; *superl. aufs festeste* 161, 22.
fasta, *fr.* feste *f. jejunium* 8, 26 *Mon. (hier wegen des verses unmöglich).* 204, 14 *f.*
fæstan, *fr.* festa *fasten* 165, 8 *etc. Got.* fastan *schw.; eigentl. festhalten, abstinere.*

fæsten *n. fester leicht zu wehrender ort, festung* 90, 4. 101, 28; *jejunium* 195, 20. *Got.* fastubni *n.*
fæstenbryce *m. fastenbruch* 186, 25.
fæstengeat *n. festungstor* 102, 14.
fastnôn, *ags.* fæstnian, 169 *f.* festnian *fest machen* 39, 9. 42, 23. 85, 12. 169, 14. 23. 170, 31. 190, 15.
fæstnung *f. befestigung, erhaltung, schutz* 129, 10.
fastunnea *f.* = fasta 8, 26. *Das genus ergibt sich aus andern stellen; hier wäre auch dat. n. von* fastunni = *got.* fastubni, *ags.* fæsten *möglich.*
fat, *ags.* fæt *n. gefäfs* 14, 28. 56, 17. 78, 32. *Hd.* vaȥ.
fǣted (*in der fl. synkopiert u. assimiliert* fǣtt-) *bracteatus* 68, 10 : *von* fǣt *metallblatt, bractea. S. Haupts zschr. 11, 418.*
fǣtedhleór *an den wangen mit goldblech geschmückt* 66, 16.
fætels *m. gefäfs* 153, 3.
fâthi, fâdi, fôdi, *ags.* fêđe *n.? das zufufsegehn* 26, 17. 27, 24. 112, 18. *Zu got.* finþan, *alts.* fîthan, *ags.* findan.
fêđecempa *kämpfer zu fufs* 81, 9.
fêđelâst *f. fufsspur* 101, 24.
fatham *oder* fathum (*nie im sg.*), *ags.* fæđm, *fr.* fethom, fethem? (*nie im sg.*) *m. arm* 6, 25. 27, 16. 44, 19. 120, 22; *umarmung, umfassung* : *vom mutterleib* 122, 1, *der meerestiefe* 132, 13, *besitz* 72, 8, *schutz* 146, 2; *das mafs der ausgebreiteten arme* 206, 25. 213, 5. *Ahd.* fadam, fadum *filum.*
vê *s.* feho.
feá *s.* fâh.
fealdan *falten* 134, 7.
feala *s.* filu.
fealo *fahl, falb* 95, 28. 127, 6. *Ahd.* falo, *g.* falawes.
fealohilte *mit falbem (d. i. goldnem) griff oder* gehilze *versehen* 89, 8.
feax, 125, 15 *f.* fax *n. das haupthaar, caesaries* 100, 16. 106, 4.
feber *nhbr., ags.* fefer *m. febris* 179, 7. 9.
feferâdl *f. fieberhafte krankheit* 165, 22.
feferfugie *f. febrifugia, tausendgüldenkraut* 142, 8.
febria *febricitare, fiebern* 179, 2.
fêcan (*in der flexion auch* fêgn-), *ags.* fâcen, fǣcen *n. das falsch : unechtheit, unreinigkeit* 118, 9; *tücke* 45, 8. *Ahd.* feihan.
fâcenstafâs *pl. m. eigentl. runen der falschheit, s.* stæf : *so viel als* fâcen 65, 23.
feccan *holen* 196, 28. *Zu* fæc *und* facian, *fr.* fakia *machen, bereiten.*
fêcht, fâcht *m. feldfrucht* 207, 10. *Zu* fâhan.
fêcni, *ags.* fǣcne *falsch : unecht* 21, 6; *tückisch* 115, 2.
feho, vê, *ags.* feoh, *fr.* fiá *n. pecus, vieh* 5, 15. 141, 19; *pecunia, opes* 11, 6. 12, 10. 85, 16. 122, 1. 129, 3. 152, 9 *etc.* 203, 26. 204, 10 *etc.*; *rune* 136, 14.
feohgîfre *geldgierig* 127, 28.
feohgyft *f. gabe von vermögensobjecten* 66, 5. 68, 6.
vêhûs *n. der bei der abtei selbst gelegene haupthof* 52, 14; *als eigenn. behandelt* 51, 18.
feohleás *nicht mit geld zu bezahlen, unsühnbar* 74, 16.
fehoscat *m. geldschatz* 11, 17; *eigentl. tautol., da auch* skat *urspr. vieh bedeutet* (*Gdsp. 28*).
fehôn *zu sich nehmen, von speisen* 49, 12. 50, 9. *Ahd.* fehôn. *Vgl.* farfihôn.
feing *für* feng *m. griff* 125, 17. *Vgl.* anfeng.
feir- *s. unter* fagar.
fela felo *s.* filu.
feld *m. od. n.? ags. fr. m. feld* 5, 15. 18. 12, 14. 21. 21, 16. 41, 2. 91, 19. 95, 4. 168, 15. 197, 16. 198, 17.
feldgongende *auf dem felde gehend* 141, 19.
felis *m. fels* 10, 1. 46, 2. *Zu nord.* fiœll.
fell *n. fell* 143, 6. 149, 27. 31.
fellen *pelliceus* 175, 22.
fellern *dasselbe* 175, 22; *vgl.* êfern *f.* ǣfen.
fellian, *ags.* fyllan, *fr.* fella *fällen* 21, 14. 28, 24. 96, 28. 103, 15; *c. a. p. g. r. durch fällen eines dinges berauben* 96, 2; *schaden oder schuld niederschlagen, büfsen* 2, 13. 203, 11. 13. (fellet = felle hit) 202, 28. 209, 4.
fenn, *fr.* fene *oder* fenn *m. sumpf* 137, 30; *marschwiese* 206, 25. *Got.* fani *n.*
feohtan, fiohtan, *fr.* fiuchta, fiugta *fechten* 63, 10. 84, 19. 91, 32. 136, 16. 197, 17. 202, 10; on hvone 160,

25 *f.* 161, 1 *f.* 198, 20, with 198, 14. 209, 3.

feól *f. feile* 66, 12. *Für* feohl = *ahd.* fîhala, fîla.

feólheard *hart für die feile, schwer zu feilen* 87, 20.

feola *s.* filu.

feolan *oder* feolgan *für* feolhan (*got.* filhan κρύπτειν, *hd.* felhan) *incidere in aliq., in etwas hinein geraten* 71, 30. *Vgl. Beov. 2567 Th. und chron. Anglos. 755* and hy þa ymb þa geatu feohtende væron od þæt hy þær inne fulgon and þone æđeling ofslogon.

feormendleás *von gefäfsen: ohne solche die daraus essen oder trinken* 78, 32. *S.* feormian.

feormian *mit unterhalt versehen* 162, 10; *c. a. r. verzehren. Zu* farm; *vgl.* giformôn.

feorran *adv. von fern* 71, 4. 80, 16. *Alts. ahd.* ferrana.

fer-, ver- *s.* far-.

fer, ferr, *ags.* feor, *fr.* fir *adv. fern* 44, 22. 58, 27. 72, 19. 126, 13. 18. 130, 21. 148, 18; *von der zeit* 157, 20; *abstr.* 202, 14. *Compar.* firer, firra *adv.* 203, 17 *etc. Superl.* ferrist, fyrrest *adj.* 18, 4; *adv.* 148, 19. *Ahd.* fer, *compar.* ferro.

ferah, fera, *ags.* feorh, feor *n. leben* 28, 5. 30, 2. 32, 14. 37, 16. 46, 9. 81, 12. 87, 37. 161, 12; *seele* 73, 23; *mut* 84, 6. 142, 7; *der entseelte körper* 70, 8. 72, 8.

feorhbona *totschläger* 75, 7.

feorhbealu *schade am leben, tod* 77, 16.

feorhbenn *f. todeswunde* 78, 11.

feorhhûs *n. haus der seele, leib* 93, 7.

feorhlege *m. gesetz, bestimmung, bestimmtes ende des lebens* 80, 8. *Vgl.* urlagi, orlagi = orlag, orleg.

feorhsveng *m. tötlicher hieb* 75, 32.

feraht *am sinne gesund, weise* 2, 7.

fêran, 89, 21 fêrian, *nhbr.* fœra, *fr.* fêra *so viel als* faran 85, 18. 90, 31. 135, 11. 139, 2. 175, 14 *f.* 177, 1 *etc.; sich betragen, aufführen* 72, 19; hû sum þing fêre *wohin etwas komme, was daraus werde* 170, 7; *führen* 204, 25. *Alts. ahd. trsit.* fôrian, fuorian.

fergôn *c. a. p. g. r. bitten* 24, 14. *Ahd.* fergôn.

ferhđ, ferđ, *fr.* fereth *n. geist, sinn, mut* 67, 10. 70, 23. 121, 2. 128, 18. 134, 21; *geist = spectrum, schatten* 127, 14; *leben* 70, 2. 204, 15 *etc. und in der redensart* vîde ferhđ 72, 20.

ferhđgeniđla (*neben dem häufigern* feorhgen.) *feind auf leben und tod* 82, 8. *S. Gr. z. Andr. 916; als bedeutung von* geniđla *pafst aber überall osor, feind.*

ferhđgleáv *klug von sinne* 98, 21.

ferđloca *verschlufs des geistes : die brust, aus der gedanke und rede hervorgeht,* 126, 5; *leib überhaupt* 126, 25.

ferđvêrig *müde an der seele* 123, 15.

ferian *führen, bringen* 70, 10. 14. 128, 9. 133, 14. 138, 3; *mit dem obj. schif = steuern* 124, 6; *mit ellipse dieses obj.* 26, 11.

fêring *f. wanderung* 61, 7.

fern *n. unterwelt, hölle* 18, 4; *aus* infernus.

ferndalu *pl. n. die tiefen täler der hölle* 10, 26. *S. Myth.* 762.

ferra *compar. dexter* 204, 6; *eigentl. vorder, superl.* ferôst *vorderst. Ags.* fyrra, *ahd.* furiro, *prior; vgl.* furisto.

ferrian *elongari* 55, 13; *sonst elongare wie ags.* fyrran.

fers *n. versus* 154, 17.

fersc *frisch, neu, daher unvermischt : vom wasser süfs, ohne salz* 150, 14; fersc *substantive im gegensatze zu sumpf fügt noch den begriff lauter, rein hinzu* 168, 15. *Ahd.* frisc.

verscang *m. animal recens natum, frischling, kalb* 52, 18. *Ahd.* friskinc.

fêsan *in die flucht treiben* 185, 25.

festî *f. firmamentum* 54, 9.

festia *fasten* 212, 1. *Vgl.* fæstan.

festian *confirmare* 54, 17.

fetar *m., ags.* fetor *f. fessel* 34, 14. 126, 13. 129, 15. *Ahd.* fezzara, *nord.* fiœtr *m.*

fetigan *führen, holen* 98, 15. *Vgl. ags.* fatian *vehere, ducere, hd.* fazôn, fazzen.

fêđa *m. krieger zu fufs, schlachthaufe zu fufs* 76, 9. 86, 32. *Ahd.* fendo; *zu* fâđi.

fethara *f., ags.* feđer *n. feder* 127, 7. 149, 28. 31; *flofsfeder* 48, 1. *Ahd.* fedara.

feđarhamo, *ags.* feđerhoma *m. federkleid (der vögel, elbe, engel)* 12, 10. 46, 6. 114, 4. 141, 16.

fêđe *s.* fâthi.

fexia *im part.* gefexôd *behaart* 191, 14. *Zu* feax.
fiá *s.* feho.
fiál *m. rad* 204, 19. 205, 5. *Ags.* hveól = hveohl = κύκλος; *nord.* hvel *und* hiól.
fiár *s.* fiuwar.
fierst *s.* fyrst.
fîf *indecl. fünf* 53, 1 *etc.* 63, 10. 148, 28 *etc.* 214, 11; fîvi *n. a.*, *ags.* fîfe 2, 32. 95, 20.
fîftêne 151, 22, fîftŷne 149, 30, fîftîne 213, 3 *fünfzehn.*
fîftig 78, 4. 149, 16, vîftech 52, 8 *fünfzig.*
Fîfeldor *n. die Eider, Egidora* 58, 17. *Der sinn des namens scheint tor der unterwelt : s. Germania 3, 173 f.*
fîfta *der fünfte* 190, 4. 208, 18. 213, 12.
fîftînda *der fünfzehente* 214, 5.
fili *d. sg. m. oder n.* 206, 26 *: der zusammenhang fordert den begriff deichband (der strich landes, der vom deiche geschützt wird und zu seiner erhaltung pflichtig ist); vielleicht auch nur 'der reihe nach.' S.* filum *bei Ducange : recta linea, rectus ordo; tœniola (heraldisch); schnur woran kleine körper, z. b. perlen aufgereiht sind.*
fillul *m. filiolus baptismalis* 49, 21.
filu, filo, *ags.* fela, 62, 24. 63, 2. 183, 28 fæla, 109, 18 feala, 115, 12 feola, *fr.* felo, fele *n. a. n. multum c. g. part.* 1, 5. 2, 21. 3, 32. 6, 3 *etc.* 57, 10 *etc.; adv. sehr* 197, 5. 14, tô fele *nimis* 202, 2. *Got. noch der g.* filaus *neben* filu; = πολύ.
felafrêcne *adj. sehr furchtbar* 136, 16.
felameahtig *sehr mächtig* 129, 15.
Fin *n. pr.* 58, 1. 67, 18. 68, 13 *etc. S. Haupts zschr. 11, 281.* Finnsburuh 63, 5, Finneshâm 70, 12 *sagenhafter ortsn.*
findan, *alts. auch* fîthan, 5, 28 fîdan (= *got.* finþan), *fr.* finda, *heteroklit. prät.* funde 97, 5. 106, 1 : *finden* 17, 22. 18, 13. 23. 63, 23. 70, 12. 213, 4; *so viel als erlangen* 122, 14. 163, 13. 21. 172, 10; *bei, von seinem geist oder rat erlangen, d. i. sich entschliefsen* 109, 13. 198, 26.
fingar, *ags.* finger *m. finger* 2, 17. 14, 28. 121, 2. 125, 17. 134, 1.
finistri *n. finsternis* 5, 15. 31, 29.
Finnâs *die Finnen* 57, 20. 59, 17. 148, 12. 149, 1 *etc.*
finol *m. fenchel* 145, 11. *Ahd.* fenihil; *aus* feniculum.
fiorî *etc. s.* fiuwer.
fiortho, *ags.* feórđa, *fr.* fiárda *der vierte* 26, 7. 97, 16. 193, 35. 203, 4. 212, 11. 213, 10.
fiárdandêl *m. (aus dem dat. des attributiven ausdruckes verhärtet, wie zahlreiche ortsnamen) viertel : insbes. das viertel eines friesischen staates, das einen gerichtssprengel bildet* 207, 8.
fir *s.* fer.
fîriôn, *fr.* fîria *feiern* 49, 23. 212, 9. 11. *Aus lat.* feria.
firihi *n. vulgus, eigentl. der inbegrif der lebendigen : pl. m.* firihôs, firiôs, *ags.* firâs *die menschen* 1, 9. 2, 1. 32. 3, 5 *etc.* 78, 12. 98, 4. 139, 7. 146, 3 *etc. Zu* ferah.
firina, *ags.* firen, *fr.* firne *f. verbrechen, nefas* 43, 11. 64, 8. 65, 12. 75, 23. 115, 12. 117, 14. 204, 14; firenum, firnum *adv. eigentl. verbrecherisch, sündhaft : aufserordentlich, sehr* 74, 16. 111, 8.
firinlusto *f. verbrecherische lust (vgl. nhd. der lusten)* 49, 10.
firinwerc *n. verbrecherisches werk* 2, 13. 7, 5. 33, 6. 35, 12.
firiwit, *ags.* fyrvet *n. fürwitz, wifsbegierde, neugier* 31, 9. 79, 23. *Ahd.* firiwizzi *n. zu* firwizan *refl. für sich zu sorgen wissen, vorbedächtig sein : daneben schon ahd. (Capella 132)* furewiz. *Furi erscheint öfter als betonte form der untrennb. part.* far-, fer-, fir-, for-, *s. Wackernagel unter* für *und* furiburt, firi *sonst nicht.*
firiwitlîco *adv. neugierig* 24, 28.
fyrvetgeorn *nach neuem begierig, wankelmütig* 130, 20. *Ahd.* furewizkern.
fisc *m. fisch* 48, 1. 3. 138, 3. 213, 10.
fiscâđ, fiscôđ *m. fischfang* 148, 13. 151, 30.
fiscere *fischer* 148, 33. 149, 5. 177, 5 *etc.*
Vît *n. pr. Vitus, Veit* 206, 26.
Fitela *Sigemunds mit seiner eignen schwester erzeugter sohn* 64, 8. 18, *nord.* Sinfiœtli = *ahd.* Sintarfizilo; *der ags. name ist also kürzung für* Sindurfitela. *Der sinn dieser zusammens. scheint derselbe wie von*

vizzilvêch: *buntfüfsig, eigentlich von rossen, die einen weifsen* vezzel (*die röhre vom huf bis zum gelenke*) *haben. S. Haupts zschr. 1, 5 f.*
fiteria *fesseln* 205, 16. *Vgl.* gefeterian.
fîthan fîdan *s.* findan.

fiund, 20, 19. 21, 6. 29, 14 fiond, *ags.* feónd, *fr.* fiánd, fiúnd, *n. a. pl.* fiundâ 55, 5, fiund, *ags.* fŷnd, *fr.* fiúnd 28, 19. 86, 26. 103, 16. 107, 10. 208, 15. 19: *feind* 11, 17. 40, 2. 64, 32. 70, 8 *etc.* 200, 12; *so viel als teufel* 2, 13. 3, 5. 8, 29. 22, 20. 35, 12. 110, 26. 165, 14. 184, 31. *Got.* fijands, *ahd.* fiant *von* fijan, *ahd.* fiên, *ags.* feón *hassen.*
feóndsceađa *feindlicher schädiger* 100, 21. 133, 26.

fiur, *ags.* fŷr *n. feuer* 18, 7. 21, 22. 28, 22. 30, 20. 82, 8. 111, 6.
fŷrbađ *n. feuerbad* 123, 15.
fŷrheard *im feuer gehärtet* 88, 31.

fiuwar, 51, 19 viar, 52, 17. 53, 4. 12 vier, *ags.* feóver, *fr.* fiúwer *indecl. vier* 66, 7. 202, 6 *f.* 17. 203, 2. 211, 19; *n. a. m.* fiorî 1, 9. 2, 1, *g. fr.* fiúwerâ, fiówerâ, 210, 22 fiówâ (*fehler für* fioura?). *Got.* fidvor, *ahd.* fior, fiorî.
fiwartig (fiuuartig *st.* fiuuuartig) fiortig, viarteg, *ags.* feóvertig, *nhbr.* feœrtig, *fr.* fiúwertich, *g.* feóvertiges 149, 16: *vierzig* 8, 26. 9, 1. 176, 17 *f.* 212, 2. 26. 213, 5.
feóvertŷne *indecl.* 156, 27.

fiúwertînda *der vierzehente* 214, 3.
flacor *beiwort des pfeilregens* (*s. cod. Exon.* 170, 25) 121, 10. *Vgl. nord.* flacka *pervagari, dispalari.*
flan *præceps, jäh* 142, 19. *Cädm. 192, 25 wird* viđ flanne (*st.* flane) feónd *zu lesen sein. Vgl. nord.* flan *n. præcipitantia,* flana *præcipitem ferri.*
flân *m. pfeil* 74, 13. 86, 15. 92, 13. 104, 9. *Nord.* fleinn *m.*
flângeveorc *n. arbeit mit pfeilen, pfeilschiefsen* 121, 10.
fleám *m. flucht* 82, 16. 86, 25. 91, 32. 95, 29. 106, 15. 192, 26. *Zu* fleón. *Hd.* floum.
fleard *f. torheit, posse* 167, 17.
flêman, flŷman *in die flucht treiben* 95, 24. 133, 26.
fleógan *fliegen* 61, 3. 22. 84, 10. 87, 21. 103, 30. 104, 9. 143, 17.

fleógan (*f.* fleógean = fleóhian) *fliehen* 92, 19.
fleóge *fliege.*
fleóhnet *n. netz um die fliegen abzuhalten* 98, 27.

fleón, *fr.* fliá *fliehen* 90, 4. 91, 25. 106, 20. 141, 12. 198, 22. 208, 15. 210, 19. 21.
flêsc, 48, 7 *f.* flêsg, flêsgk, *ags.* flæsc, *fr.* flâsk *n. fleisch* 73, 23. 118, 27. 138, 19. 139, 2. 15. 166, 27. 211, 8.
fletti, *ags.* flet *n. boden: saal* 13, 20. 23, 22. 24, 7. 57, 3. 66, 5. 16. 68, 3. 127, 21. *Ahd.* flaz, *nord.* flatr *planus.*
fletræst *f. bett im saal* 73, 6.
fletsittend *der im saal sitzende* 97, 23. 98, 13.

Flî *n. das Vlie, ausflufs der Zuydersee in die Nordsee* 203, 18. 23. *Bei den Römern* Flevum ostium, *die Zuydersee selbst* Flevo; *in der l. Frision.* Flehi.
fliotan, *ags.* fleótan, *fr.* fliáta *fliefsen* (*auch von der bewegung fester körper im wasser*) 7, 20. 48, 1. 127, 14. 212, 28.

flôkan *redupl. v.* (*s. das part.* farflôcan) *fluchen* 50, 12. *Ahd. abgeleitet* fluohhôn.
flôd *flut* 26, 7. 80, 16. 168, 4. 175, 18; *im gegensatz zu ebbe* 86, 9. 16: *masc.* 20, 4. 26, 17. 28, 5. 33, 15. 86, 16. 133, 14. 141, 22; *fem.* 7, 22. 27, 6. 33, 11. *Zu* flôvan.
flôdvudu *n. flutholz, umschreibung für schiff* 124, 6.
flôr *f. flur, fester geebneter boden* 100, 28. 137, 20.
flot *n.? schiff* 85, 18.
flotmen *pl. wie* ascomnani *die zu schiffe kommenden feinde* 185, 24.
flota *m. der fliefser, d. i. der zu wasser fährt oder gekommen ist* 86, 16. 91, 5. 95, 24. 130, 14. 141, 16.
flôvan *fluere, strömen* 86, 9. 190, 16.
flyge *m. flug* 120, 16.
flyht *f.? flug* 86, 15. 120, 10. 25.
flŷs (*auch* fleós, fliés, flês) *n. flaus,* (*niederl.*) *flies* 135, 17. *Mhd. mnd.* vlûs.
fôdian, *ags.* fêdan *gebären* 23, 13; *füttern, ernähren* 131, 2 *f. Ahd.* fuotjan.
fôdor *n. futter, nahrung* 139, 2. 12. 146, 3. 7. *Ahd.* fuotar.

fôgia *fügen* 199, 11. *Ags.* fêgan, *ahd.* fuogjan.

foht = feoht *f. schlacht* 87, 15. *Zu* feohtan.

folc *n. so viel als leute* 13, 20. 15, 1. 85, 31, *im pl.* 74, 4. 117, 29; *heerschar, kriegsvolk* 6, 3. 10, 26. 28, 19. 62, 6. 84, 25 *etc.* 198, 26; *nation* 3, 14. 57, 3. 211, 21 *etc.*
folccyning 78, 4. 81, 29.
folcgestealla, -gestælla *angehöriger einer heerschar* 109, 18. 110, 7. *Vgl.* fyrdgestealla.
folclagu *f. menschliches gesetz* (*im gegensatze zu gottes recht*) 182, 27.
folcriht *n. gemeines, im volke giltiges recht* 168, 8.
folcscepi *n. inbegriff von leuten* 28, 22. 32, 32.
folcstede *m. kampfplatz* 96, 2. 107, 10. 133, 4.
folctoga *soviel als* heretoga, *herzog, anführer* 98, 27. 103, 15.
Folcvalda *n. pr.* 68, 6. Folcvaldi goða *wird in Skirnisför* (*bei Munch 58*[a]) *Frey genannt. Vgl. Haupts zschr. 11, 200.*
folcwerôs *pl. so viel als* liudwerôs *oder das einfache* liudî 23, 13.
folcviga *krieger in der heerschar* 133, 20.

folcisc mæssepreóst *ein leutpriester* 164, 24.

Folcvalding *sohn oder nachkomme des Folcvalda* 58, 1.

folda *f.* 46, 6, *st.* 30, 20, *schw.* 28, 24, *ags.* folde *schw.* 57, 17. 69, 21. 71, 26. 85, 31. 89, 8. 122, 21. 146, 1.

folgâđ *m. der gefolgsverband, comitatus* 58, 27. 83, 31.

folgôn, *ags.* folgian, *fr.* folgia *folgen* 12, 8. 30, 3. 68, 19. 177, 21. 198, 22. 212, 30.

folm *m., ags.* folm *f. und* folme *f. hand* 5, 5. 15, 1. 40, 2. 84, 24. 87, 20. 88, 25. 99, 27. 142, 7. *Lat.* palma.

fôn *s.* fâhan.

(fona), fon, fana 48, 6, fan, *fr.* fon, fan 210, 19 *präpos. c. d.* (*instr.*) *von : bezeichnet absonderung, entfernung, ausgang* 4, 1. 10. 6, 2. 10, 18. 12, 23. 27. 16, 10. 27, 26. 30, 9. 48, 7. 51, 18. 203, 9, *vor adv.* 207, 4. 213, 13. 214, 5; *herkunft, abstammung* 1, 11 *f.* 3, 10 *etc.* 4, 7. 6, 2. 31, 23. 200, 9. 13; *stoff* 199, 2. 30. 211, 7 *etc.*; *privativen gen. umschreibend* 201, 26. 203, 24; *anfangspunct in der zeit* 2, 23. fan thiu *von da an* 49, 3; *ursache einer neutralen oder passiven tätigkeit, von, durch, vor : bei intrans. v.* 9, 14. 46, 22, *bei trsit. mit obj.* 5, 22. 25, 10, *beim pass.* 9, 11 *f.* 199, 29. 200, 9; *ursächl. wirkenden gegenstand : in bezug auf* 2, 19. 4, 15. 204, 5. 207, 21. 27. 209, 18; *grund, wegen, aus :* fon riuchta *von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. *Adverbial* thêr fon 207, 20, *mit ellipse von* thêr 208, 9; *bei verb. der bewegung* 208, 20. — *Ags. fehlt* fon *wie got. und nord.*

for- *s.* far-.

fora, for, far, furi, fur (42, 17), *ags.* fore, for, fer (? 171, 12), *fr.* fara *präpos. I c. dat.* (*beim demonstr. auch instr. und gen.*) *got.* faúra, *hd.* fora, vore *entsprechend. Räuml. : ante* 44, 25. 103, 13, *prae, coram* 7, 3. 14, 14. 23. 15, 3. 16, 25. 18, 19. 24, 5 *f.* 10 *f.* 13. 34, 19. 39, 18. 60, 14. 61, 16. 67, 14. 72, 13 *etc. Zeitlich* 33, 25. 44, 25. 154, 25. *Causal* 66, 6. 72, 4. 79, 20. 86, 8. 87, 1. 8. 92, 3. 111, 25. 149, 11. 153, 12. 154, 4. 170, 21. 172, 17. 180, 31. fora, for thiu, forþŷ, forþî *darum* 33, 4. 24. 151, 27. 152, 23. 193, 4. 34. for þâm (þǣm), forþan, forþon *darum* 58, 28. 67. 9; *als conjunction denn, weil* 78, 12. 117, 2. 138, 18. 148, 29 *f.* 166, 24 *etc.*; forþon — forþon *darum — weil* 154, 12 *f.*; for *elliptisch* = forþâm, forþan *weil* 125, 13 *f.* forhvon *warum* 156, 35. þæs for *darum* 91, 17. *II c. acc. got.* faúr, *hd.* furi, vüre *entsprechend. Räumlich : vor etwas hin* 14, 1. 15, 11. 39, 14. *Abstract : an der stelle eines* 10, 14. 37, 16. 43, 31. 71, 5. 172, 26; *zum besten eines* 169, 8. — *Adverbial :* fore gearvia *vorbereiten* 175, 3, fore hlûta *procumbere* 175, 29, fore stapan *voran gehn* 193, 1. 9; fore gesellan, gildan, bêtan *anstatt eines andern zahlen, gelten, büfsen* 161, 13. 162, 7. 165, 6. — *Mit adv.* farûtar *präp. c. a. ohne* 8, 31. — *Mit*

suffix forhvæga *ungefähr* 152, 12. 17; *vgl.* æthvegu. Tôfara *s. unterm ersten worte.*
forecveden *vorbesagt, obgenannt* 169, 22.
foregenga *vorgänger, d. i. diener* 101, 12 *fehlerhaft f.* foregenge *dienerin.*
foremǣre *vorzüglich berühmt* 101, 7.
foroft *sehr oft* 183, 27. 30. 186, 13. 191, 9.
foresǣd *vorbesagt, obgemeldet* 189, 16. 194, 6.
forespeca, forspeca *fürsprech : d. i. bürge* 163, 9. 11; *taufpate* 188, 31.
foresprecen *vorbesagt* 172, 33.
furitêkin *n. prodigium* 54, 21. *Ahd.* forazeihhan.
foreþanc *m. vorbedacht* 67, 10.
forvel *sehr wol, vor zahlbegriff sehr, admodum* 195, 26. 36.
foran *in* ætforan, biforan *s. unterm ersten worte.*
forane *adv. von vorn* 142, 19.
forke *f. furca* 207, 1.
ford *m. furt* 86, 25. 32.
forht *furchtsam* 19, 23. 26, 24. 122, 14. 127, 8.
forhtlîce *adv. auf furchtsame weise* 104, 32.
forhta, forahta *f. furcht* 5, 18. 26, 19. 32, 3. 39, 3. 46, 9. 21. 49, 25.
forohtlîc *adj. furchtbar* 23, 4.
forhtian *sich fürchten* 84, 24.
forhtung *f. furcht* 193, 17.
fori, fore *präpos. c. a. für, zum besten eines* 198, 14. 214, 12 : = *ahd.* furi, *von* fara = *ahd.* fora *geschieden, obgleich* fara *übergreift, s.* tôfara. *Alts.* furi *steht in Cott.* = fora.
forma *primus* 57, 6. 62, 17. 86, 21. 111, 11. 204, 17. 205, 15. 208, 26. 211, 19. *Got.* fruma, *vgl.* fruma *adj.*
forst *s.* frost.
forth, forđ, *alts. auch* ford *adv. I Räumlich: fort (von einem ausgangspuncte weg)* 16, 10. 18, 12. 64, 32. 71, 9. forđ brengean *proferre, mündlich vorbringen* 153, 12. forđ fêran *abscheiden, sterben* 181, 26. forđ gân *fortgang nehmen, proficere; vor, hervor (nach einem zielpuncte hin)* 14, 1. 15, 16. 24, 2. 25, 6. 27, 6. 62, 1. 70, 18. *II Zeitlich : fortan, fernerhin* 21, 14. 29. 22, 9. 36, 17. 58, 17. 111, 14. 114, 24. 118, 13. 212, 25. *III Gradesweges, gänzlich, prorsus* 88, 25. 187, 9. *Vgl.* furthôr. *Das wort verhält sich zu* for *wie* tharôd *zu* thar.
forđfôr *f. hinscheiden, tod* 156, 26. 31. 157, 1.
forđgeorn *adj. begierig vorzugehn* 92, 25.
forđsîđ *m.* = forđfôr 190, 21.
forthwardes, forthwerdes *genitivisches adv. fortwärts, verstärktes* forth : *räumlich* 19, 6. 26, 7. 45, 15; *zeitlich* 32, 35.
forđveg *m.* = forđsîđ 128, 9.
forđian *vorwärts bringen : ausführen, leisten* 92, 33.
fôt, *alts. (Cott.) auch* fuot, *n. a. pl. alts.* fuotî, *ags. fr.* fêt, *m. fufs* 10, 1. 14. 21, 14. 41, 6. 70, 23. 77, 5. 112, 18. 206, 24.
fôtmǣl *n. fufsspur, als mafs* 92, 19. 168, 14.
vôther *n. fuder* 51, 19.
frâ *für* frâh *od.* frâo (= frâw), *auch* frô *froh* 51, 12.
frômôd *frohgemut* 15, 16.
fracođ, fracod *beschimpft, turpis* 117, 29.
frâgôn *fragen* 24, 28. 27, 16. 31, 3. 38, 17.
fram, from *präp. c. d. von : bezeichnet absonderung, entfernung, ausgang* 57, 4. 89, 27. 93, 26. 152, 13. 180, 24; *anfangspunct in der zeit* 123, 24; *urheber* 175, 16 *f.* 176, 4. 19; *ursächlich wirkenden gegenstand, beziehung auf* 64, 4. *Adverbial so viel als fort* 93, 27.
framede, fremethe, *ags.* fremeđe, fremde *fremd: im gegensatze zum heimischen* 58, 24, *zum eignen* 130, 21, *zum verwanten* 152, 29. 183, 30. 198, 10. 209, 24. *Zu* fram.
frâna *m. herschaftlicher beamter : der stellvertreter des grafen, so viel als* skeltâta 203, 14. 205, 13. *Schw. form des aus dem erstarrten g. pl.* frânâ *(s.* vrânô) *erwachsenden adj. hd.* frôn.
Francan, Froncan *die Franken* 57, 24. 59, 9. 72, 8. 195, 6.
france *f. eine waffe zum werfen (schiefsen im alten sinne)* 86, 21. 88, 15. *Nord.* frakka. *S. Gdsp. 516.*
vrânô 52, 14 *formelhaft erstarrter g. pl. von* frâ = frô *herr, fr.* frânâ, *hd.*

frônô, vrône : *seine voraussetzung bezeichnet herschaftliche oder heilige gegenstände.*
fratah *m. oder n., ags.* fratu, *g.* frætve *f. kunstreich gearbeiteter gegenstand: von metallnen kleinoden und geräten, wie sie einen hort bilden* 64, 25. 79, 23; *einem halsschmucke* 72, 5. 76, 15; *rüstungsstücken* 115, 2; *den geschnitzten bildern am horn des schiffes* 133, 14; *gewebten stoffen* 5, 5. *Eigentl. schnitzwerk; zu* fretan *fressen, unser fratze. S. Haupts zschr. 10, 216 ff.*
fratoôn (*d. i.* fratohôn), *ags.* frætevian *künstlich bereiten, schmücken* 12, 14. 102, 23. 107, 19. 190, 30.
frætvan *dasselbe* 133, 18. 136, 1.
freča *wie nord.* freki *wolf und daher würger, mörder? 70, 2 könnte Fin so heifsen weil er den Hnäf erschlagen hat, worauf vorher und nachher angespielt wird; vgl.* gûđfreca, scildfreca, vîgfreca. *Schw. form von* frec, *got.* friks, *ahd.* freh *avidus, procax.*
frêfran *trösten* 126, 20.
fremian *nützen* 194, 30.
fremmian, 2, 28 frimmian, *ags.* fremman, *vollbringen* 7, 5. 58, 11. 62, 6. 65, 24; *mit doppeltem acc. zu etwas machen* 118, 9; *bestimmen, anordnen* 2, 28.
fremsumness *f. beneficium* 156, 18.
fremu *f. vorteil, commodum* 114, 24.
freó *s.* frî.
freód *f. liebe, freundschaft* 75, 19. 116, 22. *Got.* friaþva.
freóls *m. freiheit; von diensten befreite zeit, fest. Fr.* frîhals, *got.* freihals, *ahd.* frîhalsî *f., nord.* friálsi *n.*
freólsbrice *m. entweihung von feiertagen* 186, 25.
freólsdæg *m. feiertag* 167, 14.
freón *lieben* 130, 21. *Got.* frijôn, *nord.* friá.
freórig *frierend, frostig* 126, 25; *schaudernd, entsetzt* 106, 4.
freósan *frieren* 129, 11.
Fresa *s.* Frisa.
fretan *fressen* 136, 6. 140, 14.
fretho *s.* frithu.
frî, *ags. auch* frió, freó, freóh *frei* 161, *überschr.* 15 *etc.* 199, 19. 200, 2. 201, 12 *etc.* 202, 12 *etc. Got.* freis *zu* frijôn, *also eigentl. geliebt oder liebenswert, welchen sinn ein teil der compp. auch gewährt.*
freóbearn *n. geliebtes kind* 120, 14. 122, 1.
friódôm *m. freiheit* 170, 8.
freódryhten *geliebter herr* 70, 26.
Frîfresa *freier Friese* 199, 32. 204, 32.
frîlîk, *ags.* freólîc *frei, vgl.* ainfrîlîk; *lieblich, schön* 117, 20. 133, 20. *Adv.* frîlîke, *ags.* freólîce *frei* 195, 14. 199, 18.
freólîcfeorh *lieblich von leben, d. i. jung* 62, 17.
freómæ̂g *geliebter verwanter* 58, 27.
freónoma *beiname, eigentl. liebes- oder schmeichelname* 120, 7.
freóriht *n. recht des freien* 183, 7.
frî *n. weib* 14, 4. 46, 2. 21 : *eigentl. das geliebte.*
fricgan *forschen* 133, 26. 134, 26.
Fridla *n. pr. der eine der beiden Herelinge, hd.* Fritilo, Fritile 60, 23. *Zu got.* freidjan *φείδεσθαι.*
frîg *f. geschlechtsliebe, venus* 83, 8 (*vgl. cod. Exon.* 3, 17. 26, 19); *name einer göttin, deutsch* Frîa, *nord.* Frigg : Frîge dæg *freitag* 166, 25. 31.
frignan *fragen* 62, 21. 63, 16. 157, 5. 18, *prät.* fræng *f.* frægn 157, 10. *Vgl. Beov. 670 (Th.); Beda* 2, 1.
frîling *m. abkömmling eines freien* 202, 6. 16.
frimmian *s.* fremmian.
Frisa (*ags.* Frysa), Fresa *der Friese* 58, 1. 59, 9. 68, 10. 21. 72, 5. 130, 14. 147, 5. 197, 8. 11. 13 *f. etc.* 201, 12. 18 *etc.* 203, 7 *etc.* 206, 24. 207, 4. 211, 14.
Frescyning *Friesenkönig* 76, 20.
Frysland 69, 10. 147, 6, Frislond 206, 13, Freeslond 210, 18 *Friesland.*
Fresvæl *n. Friesenschlachtfeld* 67, 20.
friđ *n. friede, sicherheit* 85, 16. 18. 89, 21. 94, 9. 159, 21. 163, 2. 170, 13. *Nord.* friđr *m.*
friđgeard *m. einfriedigung* 167, 16.
friđsplottum *d. pl. desselben begriffes* 167, 10. Splottum *bedeutet cod. Exon.* 218, 18 *maculis; engl.* spot, *nord.* spotti *m. frustulum.*
frithu, fridu, *ags.* friđu, freođu, *fr.* fretho, frethe *m. friede* 6, 11. 28, 19. 32, 3. 71, 4. 131, 17 (*g. sg.*,

vgl. 85, 18). 206, 19; *öffentliche strafe wegen friedebruches, mittellat.* fredus 203, 25. 208, 13.
friđubarn *n. epithet des heilands : zum friede gekommener sohn* 7, 22. 9, 17. 16, 21.
frethepenneng *m. geldstrafe für friedebruch* 202, 25.
Freođerîc *n. pr. Friderich : könig Ermanrichs unglücklicher sohn?* 60, 34.
friođuvǣr *f. friedensvertrag* 68, 13.
freođuvebbe *f. friedliche weberin, epithet der hausfrau* 57, 6. *Vgl. Grimm zu El.* 88.
friund, *ags.* frióⁿd, freónd, 125, 9 frond, *n. a. pl.* friund, frióⁿd, *ags.* frŷnd, *m. freund* 49, 18. 65, 12. 23. 91, 7. 110, 7. 160, 17. 162, 15. 169, 4. 8. 172, 10. 200, 12. 205, 8.
freóndlađu *f. freundliche einladung* 71, 22.
freóndleás *freundlos* 126, 20. 165, 1.
freóndlîce, *comp.* -ôr *adv. freundlich* 66, 7.
freóndrǣden *f. freundschaft* 164, 13.
frô (*für* frôho) 16, 21. 17, 5. 29, 10, frâho 25, 23, *cass. obl.* frôhan 9, 17. 10, 5. 14 *etc.*, frôien 27, 6, frâhon 23, 4. 29, 21, *ags.* freá 60, 6. 70, 23. 77, 17. 106, 24 *herr.*
freávine *herr und freund* 74, 4. 13. *Vgl.* vine.
frô- *s.* frâ.
(frôcni), *ags.* frêcne *dirus, atrox, asper* 64, 18. 66, 12. 68, 21. 77, 16. 124, 6. 132, 19. *Adv.* frôkno *kühnlich* 38, 17.
frôd *weise* 23, 13. 60, 24. 128, 18. 134, 21; *alt* 76, 25. 80, 8. 88, 15. 93, 27. *Zu got.* fraþjan *verstehn, verständig sein.*
frôfor, frôfur *f. trost* 106, 20. 122, 14. 129, 10. 136, 12. 22. 138, 15.
frôfre gâst *paracletus* 99, 30. 118, 9. *Alts.* frôbra, *ahd.* fluobara.
from (*neben* fram) *tapfer* 75, 19. 77, 7. fromlîce *adv.* 98, 21. 104, 8. 106, 25. 121, 10.
Frôme *dat. ortsn.* 173, 17 *f.* 26. *Froome in Herefordshire.*
frost, *ags.* forst *m. frost* 34, 14. 111, 8. 129, 11. 15. 137, 20.
fruht *m. n. frucht* 20, 19. 21, 6. 16.
fruma *st. f. nutzen, vorteil* 3, 5. 5, 28 (*in diesem persönl. sinne ist viell.* fruma *m. für* frumo *auctor, vgl.* ordfrumo, *gemeint*). 10, 5. 11. 34, 10.
fruma *m. nutzen, vorteil im persönl. sinne* 59, 31. 123, 29; *anfang* 156, 8. 174, 19; *in compp.* = *auctor.*
fruma *primus, primitvus. Got.* fruma *lautet aufser zusammens. und in anderm sinne* forma.
frumgâr *n. primipilus, princeps* 81, 12. 103, 16. *S. Gr.* 2, *631.*
frumgesceap *n. schöpfung* (*der welt*) 123, 24.
frumgyld *n. das erste ziel einer zahlung* 163, 16. 164, 11.
frumsceaft *schöpfung* (*der welt*) 154, 15.
frummian *vollbringen, verrichten* 2, 1. 6, 19. 9, 10. 17, 14. 22, 8. 15.
Frumtingâs *erdichteter volksn.* 59, 9 : *setzt ein vb.* frumetan *nützen, fördern nach der anal. von* onetan, emnetan *etc. voraus.*
frûa *herrin, frau* 51, 6. *Ahd.* frouwa.
frymdi *für* frymdig *fordernd, bittend* 89, 2.
frymđ *f. anfang, ursprung* 97, 8. 99, 30. 103, 10.
fugel, fugol *m. vogel* 12, 8. 62, 2. 103, 28. 106, 20. 140, 15 *etc.*
fugelere *m. vogler, vogelsteller* 149, 1. 5.
ful *c. gen. voll* 26, 13. 33, 7. 146, 7. 169, 11; *vollkommen, vollständig* 162, 6. 164, 13. 168, 8 *etc. Adv. ganz, völlig, sehr* 60, 29. 91, 31. 93, 21. 125, 2 *etc.*
fulberen *echt geboren, vollbürtig* 202, 15.
fulbrôther *bruder von vater und mutter her* 210, 6. 13.
fulfremed *vollkommen* 190, 34.
fulfremedlîce *adv.* 190, 32.
fulgangan, fulgân *willfahren, folgen, gehorchen* 13, 2. 34, 12. 44, 1; *c. a. r. vollbringen, leisten* 108, 13.
fulgildan *auszahlen, saldieren* 164, 11.
fullêsti, fullisti *n., ags.* fylst *f. hilfe, beistand* 37, 10. 44, 22. 162, 5. *Ahd.* folleist, follist, follust *n. und f.*
fullîce *adv. völlig* 185, 16 *f.* 188, 3.
ful *n.* (*gefüllter*) *becher* 15, 1. 66, 5. 70, 26. 71, 22. 72, 6.

fûl *faul, modernd, leblos* 100, 28; *schmutzig, im moral. sinne* 187, 24. 188, 19.
fûlian *faulen* 125, 4. 153, 2.
fullian, *ags.* fyllan *füllen, erfüllen* 14, 28. 111, 11. 117, 14. 133, 15. 146, 3; *von der zeit : erfüllen, vollenden* 32, 14. 176, 28; *von weissagung* 32, 32. 118, 15.
fullian *s.* fulvian.
fullôn *erfüllen : weissagung* 18, 25. 32, 35.
fultum *m. hilfe, beistand* 103, 7. 106, 24. 160, 20. 192, 3. 194, 26.
fultumian *c. d. p. helfen* 160, 20; gefultumôd *juvatus* 153, 18.
fulvian, fullian, *nhbr.* fulvia *taufen* 175, 11. 17. 31 *f.* 176, 3 *f.* 195, 27. 31.
fulviht, fulluht *m. taufe* 175, 12. 188, 30 *f. Vgl. Gr. zu Andr. 1630.*
fundôn, *ags.* fundian *streben* 29, 14. 69, 21.
furh *f. furche* 145, 30. 146, 6. 168, 14.
furi fur *s.* fora *und* fori.
furisto, *ags.* fyrsta *der vorderste, erste* 40, 2. 9; *an rang* 149, 23.
furn, *ags.* fyrn *adv. vor langer, alter zeit* 29, 10. *Vgl. got.* faírnis παλαιός.
furndagôs *alte zeiten* 33, 11.
fyrngeflît *n. alter streit* 105, 19.
fyrngevrit *n. altes buch* 140, 25.
fyrnmen *ehmalige menschen* 78, 32.
furthôr, furđôr *adv. comp. zu* forth *fürder : vom orte* 20, 9. 46, 21. 91, 25; *von der zeit* 45, 8. 113, 10; *so viel als aufserdem* 42, 23.
fûs *promptus* 45, 12. 92, 25. 115, 2; *zum tode, so viel als* fǣge 73, 6.
fûsleóđ *n. abschiedslied* 119, 26.
fyhtevîte *n. strafgeld, das wegen unberechtigten fechtens an den könig gezahlt wird* 162, 19. 164, 10.
fyl, fyll *m. fall* 86, 15. 92, 8.
fyligean, fylgan *folgen* 177, 11 *f.* 21 *f.* 179, 31; *so viel als gehorchen* 188, 29; *aufwarten, dienen* 98, 13.
fyll *f. fülle* 65, 19. 103, 30.
fylstan, filstan *helfen, beistehn* 92, 9. 163, 1. 3. 167, 19. *Zu* fullêsti.
fȳlđ *f. unreinigkeit, im moral. sinne* 184, 29 *f.*
fyrd *s.* fard.
fȳren *feurig, voll feuers* 63, 5.
fyrgen *n. berg, gebirge* 143, 13. *Got.* faírguni.
fyrhtan *timere könnte* 168, 6 *technisch irgend einen heidnischen gebrauch bezeichnen. Die alte lat. übers. gibt das wort unverstanden wieder, mit der falschen lesart* ođđe on. *Schmid* (*Ags. ges. 2. aufl. s. 275*) *erinnert nach Bouterwek* (*einl. zu Cædm. XLVII anm.*) *an* frictrung, frihtrung *hariolatio, ejulatus. Lambarde liest* fyrte.
fyrhtô *f. furcht* 156, 15.
fyrlen *longinquus* 192, 7 (*acc. statt* fyrlne).
fyrmest *unorgan. superl. zu* forma *der erste, vorderste* 93, 34; *adv. am besten* 146, 16. *Got.* frumists.
fyrst, fierst *m. frist* 107, 15. 160, 7. 164, 12; on, æfter fyste *nach einiger zeit* 172, 12. 190, 17.
fyrđrian *fördern* 79, 23. *Zu* furthôr.
fyrvet *f.* firiwit.
fȳsan *bereit machen* 103, 10; *befördern, versenden* 92, 13.

G.

Gadde (*vielmehr wol* Gædde) *n. pr.* 92, 31. *Vgl. ahd.* Gaddo, Gatto.
gadur, gader *adv. zusammen, auf die fr. wohin* 197, 13; al gadur *alle zusammen, sämtlich* 213, 16. Aet gædere *beisammen, zusammen, auf die fr. wo* 67, 13. 70, 20. 188, 8; tô gædere *zusammen auf die fr. wohin* 86, 11, 145, 10. 184, 27. 186, 3.
gaduria, *ags.* gaderian *zusammen tun, versammeln* 179, 17. 214, 1.
gaderung *f. sammlung* 166, 12.
gafol, 86, 5 gofol *n. tribut* 85, 9. 23. 149, 26 *f.*
gâhon *adv. eilig* 27, 13. *D. pl. zu ahd.* gâhi *praeceps.*
galan *singen* 75, 2. 119, 26.
galdor, gealdor *n. zaubergesang* 144, 29. 166, 12. 167, 9.
gealdorcræft *m. zauberei* 166, 23.
galgo 41, 1. 22, galga 74, 21 *galgen.*
Galilea *als dat.* 15, 29. Galilæs 177, 1 *gen.* = Galileæ *des orig. od. fehler f.* galilæsc ?
Galilealand 19, 4.
Galilearîce 178, 24.
galileisc *galiläisch* 177, 2.
Galileôland *land der Galiläer* 13, 5. 15, 26. 47, 19; *gen. zu* Galileî, *vgl.* Judeô.
galla *f. galle* 45, 1.

galm *m. stimme* 9, 12.
gǣlsa *m. mutwille, üppigkeit* 188, 19. *Zu* gêl.
gaman, *ags.* gamen, gomen *n. spiel* : *saitenspiel* 23, 24. 75, 1; *tanz* 24, 6. 167, 15.
gomenvudu *n. spielholz*, *d. i. harfe* 67, 15.
gamenian *spielen* 191, 33.
gambra *f. abgabe* 4, 14.
gamol, gomel *alt* 73, 20. 74, 19. 75, 30.
gân 70, 19. 102, 1. 160, 15 *etc.*, *präs. ind.* 139, 20. 140, 3. 165, 10, *conj.* 165, 2, *imper.* 87, 5. 178, 10 *f.* 180, 4. 30, *part. prät.* 101, 25. 104, 7 : *gehn.*
gang *m. handlung des gehens* 21, 12. 50, 6.
gangan 8, 29. 21, 8. 24, 2 *etc.* 63, 13, *präs. ind.* 22, 19. 205, 1, *conj.* 17, 18. 85, 33, *imper.* 42, 15, *prät.* 9, 1. 15. 13, 17. 78, 27. 198, 16, *part. präs.* 154, 6. 156, 33 : *gehn*; *mit folgendem infin.* 14, 5. 16, 24. 39, 23; *abstract* 30, 9.
ganot *m. ein wasservogel* 139, 3. *Vgl. ahd.* ganazo, ganzo *männliche gans.*
gâr *m. ger*, *wurfspiefs* 61, 4. 67, 25. 74, 15. 104, 12. 142, 17. *Got.* gais.
gârberend *n. a. pl. gerträger* 92, 6.
Gârdene *Dani hastati, verherlichende bezeichnung wie* Hringdene 76, 6.
gârfaru *f. fahrt mit dem ger* 121, 22.
gârgetrum *n. kraft oder menge der gere* 121, 8.
gârgevinn *n. arbeit, kampf mit geren* 106, 31.
gârmitting *f. germessung*, *umschr. für kampf* 96, 11. *Zu* mitta *mafs.*
gârrǣs *m. angriff mit geren* 85, 9.
gârsecg *m. bezeichnung des oceans* 132, 3. 139, 3. 146, 18. 22. 147, 24 : *speerried* (*vgl.* eolxsecg), *von der ähnlichkeit des wellenschlags mit dem bewegten schilfe* : *vgl.* ærâ geblond. *S. Myth.*[1] *XXVII.*
Gârulf *n. pr.* 62, 16. 30; *f.* Gârvulf.
gârviga *kämpfer mit dem ger* 80, 19.
garva *f. garbe* 53, 1.
gardo *m. garten* 46, 3. *Vgl.* geard.
gærs, *fr.* gers, gres *n. gras* 206, 25. 211, 11. 213, 14.
gresfelle *adj. auf die erde gefallen* : *ohne anspruch auf bufse* 208, 17. 209, 8.
gærstapa *m. heuschrecke* 175, 23.

gariwian, 34, 8 gerewian, *ags.* gyrvan, gyrian, 134, 13 gierian *bereiten, herrichten*, *rüsten* 12, 21. 35, 11. 36, 14. 66, 8. 97, 13. 110, 1. 115, 1.
garu, garo, *ags.* gearu, gearo *adj. bereit* 11, 19. 14, 10. 27, 4. 37, 9. 45, 2. 68, 26. 72, 28. 86, 16. 97, 5. 114, 22. 195, 24. *Adv. genau, vollständig, bei verben des erkennens* 28, 1. 78, 19. Gearve *adv. dasselbe* 67, 7. 77, 22. 127, 31. geare 127, 29.
gearolîce *adv.* 83, 3, *soviel als* gearo *oder* gearve.
gearoþoncol *rüstig von gedanken, entschlossen* 108, 1.
gast, *ags.* gyst, gist *fremdling* 69, 22. 86, 30; *gast* 14, 8. 32. 15, 14. 4, 6. 50, 1.
gystærn *n. gemach zur beherbergung von gästen* 98, 20.
gastseli *m. saal zur bewirtung von gästen* 13, 12. 23, 16. 20. 21, 2.
gǣstlîc *atrox* 128, 1 *erklärt sich durch nord.* geist (geyst) *adj. vehementer incitatus, impetuosus, acer. Vgl.* gǣsan *affligere cod. Ex. 243, 27* = *nord.* geisa (geysa) *vehementer concitare und das subst.* gâst gǣst, *alts.* gêst.
gæt *s.* geat.
ge *s.* ja.
geân *s.* gegin.
geâr *s.* gêr.
geâra *ehemals* 113, 20. 126, 14. *G. pl. zu* geâr?
gearc *promptus* 92, 18 : gearcian *wie* gearvian *parare.*
geard *m. umhegter raum, wohnung* 69, 18. 22. 75, 1. 118, 3.
gearvian, 135, 3 giervian, *nhbr.* gearvia = gariwian 103, 20. 114, 18. 157, 18. 175, 4. 7. 189, 4.
geat, *nhbr.* gæt *n. tor* 102, 3. 179, 18.
Geát *eponymer stammheld der Gauten* 83, 8 : *s. Myth. 345. Haupts zs. 11, 200.* Geátâs *die Gauten im südl. Schweden*, *nord.* Gautar, *schwed.* Götar 58, 32. 71, 1 *etc.*
geatu, *g.* geatve *f. apparatus.* Geatvum *adv. künstlich* 136, 1.
geba 24, 26. 35, 24, geƀa 34, 12, *ags.* gefu 169, 1. 13, giefu 60, 12. 120, 20. 31. 121, 16. 124, 13, gifu gyfu 97, 4. 113, 23. 144, 29. 153, 6. 155, 24. 194, 31, geofu 71, 3 *f. gabe; runenname* 137, 10.
geban, 37, 16 geƀan, 51, 4. 53, 22 givan, *ags.* gefan 169, 11, giefan

119, 7. 121, 8, gifan 142, 6, geofan 171, 10, *nhbr.* gefa 180, 31, *fr.* jeva 202, 18, jova 198, 27. 199, 3, *prät.* gaf 49, 26, geaf 74, 6, gef 169, 4. 172, 1 *etc.*, jef 212, 2, jof 199, 1. 32, *conj.* gâbi 24, 32, gêfi 51, 3, jêve (*pl.*) 201, 24 : *geben, hilfe* 12, 11; *eine braut* 13, 6; *das leben* (= *aufgeben*) 7, 2.

giefstôl *m. stuhl von dem gaben gespendet werden* 127, 4.

Gefvulf *n. pr.* 57, 26 : *der freigebige.*

geban, *ags.* geofon, gifen *n.? meer* 27, 2. 31, 32. 132, 3. *Vgl. nord.* Gefjon.

gebôn, *ags.* gifian *begaben* 13, 2. 15, 19. 94, 14.

Gefflegâs 59, 1 *unbekanntes volk.*

Gefđâs 59, 1, Gifđâs 76, 6 *die Gepiden. S. Gdsp. 463 f.*

gegin, *ags.* geân, gên, *fr.* jên, jôn *unübl. subst. : s. Gr. 3, 266.* Jôn *präpos. c. a. gegen* 198, 17. Gegnum *adv. entgegen* 101, 17. Angegin ongeân, tegegnes tôgeânes tôgênes *entgegen s. unter* an *und* ti, tô.

geginward *praesens* 8, 30. 31, 18. 43, 30.

geia *büfsen* 208, 8. 12. *Ohne analogie : s. Gr, 1*[3]*, 417.*

geie *f. bufse, brüche* 208, 14.

gêl, *ags.* gâl *geil : so viel als frech* 24, 2.

gâlferhđ *lüstern, wollüstig* 99, 9.

gêlhert *frechen herzens* 42, 17.

gâlmôd *wollüstig* 105, 11.

gêla *jagen* 208, 16. 209, 12. *Ags.* gǣlan *impedire, nord.* geila *sejungere*; *ahd.* geilan *insolescere.*

geldan, *ags.* gyldan, *fr.* jelda *gelten, vergelten* 63, 9. 66, 27. 71, 14 *etc.*; *büfsen, vergüten, erstatten, bezahlen* (*angerichteten schaden*) 160, 27. 161, 14. 162, 7. 163, 9. 204, 9 *f.* 207, 12. 18. 20. 208, 17 *etc.*; *entrichten, steuern, zinsen* 4, 14. 52, 5. 149, 27 *etc. Vgl.* jeld.

gelp, *ags.* gielp, gilp gylp *n. übermut* 9, 24. 42, 11. 77, 1. 8. 121, 18, 123, 1. 127, 29.

gilphlæden *mit übermut geladen, übermütig* 63, 21.

gylpvord *n. übermütiges wort* 92, 18. 109, 11.

gelpan, gylpan *sich rühmen c. g. r.* 96, 5. *c. d.* (*instr.*) 82, 1.

gên jên *s.* gegin.

gên, giên *noch* 81, 15. 117, 32; *vor compar.* = *etiam* 117, 26; *auch jetzt noch, auch so noch* 114, 1. *Für* gegn = gegin? *s. Gr. 3, 120*; *es steht aber nie in diesem sinne* geân.

genge *gänge, gangbar* 131, 9.

gênungâ, gegnungâ, *alts.* gegnungô *adv. offenbar* 81, 27. *Zu* gegin.

geóc *f. schutz, hilfe* 132, 20. *Got.* jiuka *streit*, jiukan *kämpfen, siegen; s. Haupts zschr. 8, 7.*

geóccnd *m. schützer, helfer, heiland* 117, 32.

geogôđ, giogôđ, geoguđ *f. jugend* 74, 1. 126, 27. 190, 18; *inbegriff junger leute* 71, 11. 20. *Vgl.* duguđ.

geolo *gelb* 136, 1.

geomrian *jammern* 69, 2.

geond 58, 25. 60, 9. 61, 12. 83, 24, gynd 162, 1. 182, 1. 183, 6. 184, 18. 188, 4 *präp. c. a. über, durch etwas hin. Got.* jaínd *illuc.*

geondbrǣdan *überbreiten, überdecken* 73, 4.

geondfêran *durchziehen, bereisen* 57, 3. 58, 24.

geondhveorfan *sich durch etwas hin bewegen* 60, 19. 127, 11.

geondsceávian *beschauend, erkundend durchziehen* 127, 12.

geondþencan *überdenken* 127, 20. 128, 17.

giondvlîtan *überblicken* 79, 10.

geondan *s. unter* be.

geong *m. gang, weg* 175, 9.

geongan, *nhbr.* geonga, *fr.* gunga, unga 78, 14. 180, 5. 181, 5. 208, 19 *f.* 24. 27. 213, 23, *praet.* 65, 14: *gehn.*

Geôtland *s.* Ŷtâs.

gêr, *ags.* gêr, geâr, *fr.* jêr *n. frühjahr* 69, 18. *als runenname* 137, 23; *jahr* 6, 19. 51, 15. 53, 12. 94, 4. 165, 13. 169, 5 *etc.* 205, 19. 212, 26.

jêrâ lîc *der jahre jedes, jährlich* 199. 2. 15.

on his geârdagum 123, 5 *in seiner lebenszeit*; in geârdagum *in alten zeiten* 127, 4.

gêrfiund *m. allfeind, teufel* 9, 4.

gêrtal *n. das jahr sofern es durch zählung der tage erkannt wird* 23, 11.

gêrfonge *nach Richthofen zu* gêr = gâr, *benennung einer beim fischen gebrauchten stange : harpune* 210, 26.

gern, *ags.* georn *c. g. begierig* 29, 9. 79, 22. 86, 17. 87, 19. 127, 29.
Gerno, *ags.* georne, *fr.* jerne *adv. gern* 21, 12. 23, 5; *eifrig*, *angelegentlich* 14, 8. 16, 16. 21, 28. 43, 14. 87, 35. 90, 16. 97, 12. 188, 7. 212, 11; *bei v. des erkennens: deutlich*, *wol* 86, 28. 181, 15. 19. 182, 8. 185, 2. 186, 13.
geornful *eifrig* 92, 18.
geornfullîce *adv. eifrig* 191, 4.
geornfulness *f. eifer* 156, 20.
geornlîce *adv. eifrig* 92, 9. 156, 19. 167, 7. 196, 12.
gerôn, *fr.* jeria *begehren* 12, 28. 24, 31. 212, 17.
gersta *f. gerste* 51, 19.
gerstîn, gersten *adj. hordeaceus* 52, 15. 53, 2. 7.
gêsne, gǣsne *leer*, *öde* 100, 29. 106, 2. 124, 2. *Ahd.* geisenî *sterilitas.*
gêst, *ags.* gâst, gǣst *m. geist : atem, hauch* 120, 36; *in diesem sinne mufs die bezeichnung des feuers* gǣstâ gîfrôst *gemeint sein* 69, 7. 122, 27; *so viel als seele* 8, 13. 16, 7. 45, 11. 89, 18. 106, 2. 117, 32. 154, 27; *der heilige geist* 1, 11. 2, 6. 13, 14. 99, 30. 175, 33. 176, 8.
gâsthof *n. der leib als wohnung des geistes* 123, 4.
gâstelîk *geistlich* 199, 12.
gǣstsunu godes *heifst Christus als empfangen vom h. geiste* 120, 31. 124, 13.
Gevere *ortsn. Jever in Wangerland* 203, 5.
gî, *ags.* ge, *fr.* gî, î *ihr* 5, 28. 11, 10 *etc.* 77, 8. 143, 16 *etc.* 198, 3; *gen.* iuwar, iuwarô, *ags.* eóver, *fr.* iúwer 114, 14; *dat.* iu, eu, *auch* iuu, *ags.* eóv, ióv, *fr.* iu 5, 22. 30. 11, 16 *f.* 35, 6. 36, 20. 81, 21 *etc.*; *acc.* ivih 175, 31 *f.* 177, 9, *dem dat. gleich* 13, 1. 17, 25. 33, 5. 85, 18. 171, 12 *etc. Dual. nom.* git 177, 9; *gen.* incer, *dat. acc.* inc 177, 8.
gi-, *ags.* ge-, (*mittelengl.* i-, y-), *fr.* ge-, je-, e-, *untrennbare part.* : *s. Gr. 2, 733 ff. 832 ff.*
geahtôn *schätzen* 18, 27.
gealgian *verteidigen* 85, 29.
geandetan *confiteri* 165, 15. *S.* andetan.
geârigean *verschonen* 194, 1.
geærnan *laufend erreichen*, *ereilen* 152, 22.
gearnung *s.* geearnung.
geârvurđian *als einen ehrwürdigen behandeln* 195, 32.
geâscian (*durch fragen*) *erfahren* 83, 14.
geæđele *angestammt* 94, 23.
gibada *f.* (*Hel.* 97, 9 gibadi *n.*) *beruhigung* 47, 9; *vgl.* underbadôn. *S. Gr. 1, 464. 2, 25.*
gebǣdan *durch streben erreichen* 130, 23.
gebârian, *ags.* gebǣran *gebahren*, *sich gehaben* 20, 2. 26, 25. 63, 7. 65, 17. 98, 7.
gibed, *ags.* gebed *n. gebet* 50, 12. 191, 1. 195, 19.
gebedde *f. bettgenossin* 139, 17.
gebelgan *sich erzürnen* 174, 1. *S.* belgan.
gebeorg *n. schutz* 85, 8. 88, 6. 91, 23.
gebeórscipe *m. biergelage* 154, 1. 6. 12.
giberan *gebären* 4, 29 *etc.* 25, 9. 118, 7. 124, 20. 161, 3. 172, 27.
gebîdan *warten* 127, 30; *abwarten*, *erwarten c. gen.* 74, 27. 130, 23, *mit frages.* 77, 8; *erleben* 62, 24. 67, 10. 74, 20. 89, 16. 99, 11. 125, 19. 182, 2 *f.*
gebiddan *refl. beten* 157, 22 (*wo* hine *f.* him *zu lesen*). 179, 29; *ohne refl. pron.* 179, 30.
gebind *n. band*, *fessel* 126, 16. 127, 17, *vom eise, das das wasser verschliefst.*
gebindan *zubinden*, *festbinden* 115, 3. 126, 32.
gibiodan, *fr.* ebiáda *gebieten* 6, 14. 9, 26. 14, 24. 211, 15; *passivisch* 9, 14.
gebirgi *n. gebirge* 25, 24.
gebisnung (*für* gebysnung) *f. beispiel* 190, 14. Bysen *f. mandatum*, *got.* anabusn, *zu* biodan.
gebland *n. mischung*, *vom durcheinanderwogen der ähren und wellen* 95, 18. Blandan *mischen*, *färben.*
gibod, gebod *n. gebot* 4, 7. 16, 9. 20, 2.
gibodscipi, gibodscipe *m. gebot in abstractem sinn*, *was irgend geboten wird* 1, 8. 20, 8. 114, 18.

gebodian *ankündigen* 118, 4. 160, 9. 16.

gibôtian gibuotian, *ags.* gebêtan *einen schaden oder schadhaften gegenstand bessern* 42, 25; *feindschaft, zorn büfsen, d. i. sich für deren ursache rächen* 75, 7. 123, 8; *einen angerichteten schaden durch eignen entgelten* 152, 32.

gebræc *n. gekrache* 93, 5. *Nord.* brak.

gebrecan *entzwei brechen* 76, 20.

gebregd *n.*? *list, weisheit* 140, 19.

gibrengen *für* gibrengien, *ags.* gebrengan *bringen, sinnl.* 10, 7; *abstr. in eine tätigkeit oder zustand versetzen* 141, 12.

gebringan *dasselbe, sinnl.* 144, 14; *abstr.* 141, 6. 187, 10.

gebrôđru, gebrôđra, gebrôđer *pl. n. gebrüder* 71, 21. 93, 15. 96, 18; *mitbrüder* 192, 31. 193, 34.

gebrûca *edere* 175, 25.

gibund, gibunt *n. gebund* 53, 22 *f.*

giburd *f. geburt* 3, 2. 4, 26.

gebycgan *erkaufen* 75, 24. 129, 21. 170, 8. 185, 1.

gebyrd (*für* gebryrd) *f. reihe, rang* 67, 24. 149, 30. *Zu* bryddan. *Ahd.* brurtî *f. ordo.*

gebyre *adj. gebürlich, vom schicksal bestimmt* 130, 23. *Zu* beran.

gebyrian *gebüren, gehören* 163, 10. 21 *f.* 164, 6 *f.* 15. 174, 1. 187, 1.

gecamp *n. kampf, schlacht* 88, 28.

gecerran, gecyrran *sittlich umkehren, sich bekehren* 170, 4. 193, 3. 18. 21.

geciosan, *ags.* geceósan *erblicken* (*ein ding das einem zu teil wird*) 40, 20. 71, 31. 75, 11. 87, 25; *erwählen* 8, 3. 118, 20. 192, 15.

geclǣnsian, *nhbr.* geclǣnsiga *reinigen* 172, 6. 8. 180, 17. 21 *f.* 25.

gecleopian *herbei rufen* 174, 2.

gecnâvan *erkennen* 120, 25. 181, 10. 183, 18. 185, 10.

gecnedan *kneten* 146, 5.

gecneordlǣcan *intentum esse* 190, 13.

gecnyrdnyss *f. bestrebung, eifer* 189, 9. 193, 15. 196, 33. Gecneord *intentus.*

gecost *adj. probatus* 104, 19.

gecrincan gecringan (*im kampfe*) *fallen, erliegen* 62, 30. 91, 28. 128, 7.

gecûđian, *ags.* gecŷđan *kund machen* 13, 13. 90, 26. 160, 24.

gequeden, *ags.* gecveđan *aussprechen* 24, 10. 64, 3. 89, 10.

gecvême *willkommen, angenehm* 193, 27. *Zu* cuman; *hd.* bequæme.

gequiccôn *vivificare* 56, 11.

gecuman *zusammen kommen* 193, 35. 194, 6.

gecunnian *erforschen* 105, 14.

gecynd *f. natur* 190, 18. *Zu* cund.

gecŷpan *erkaufen* 76, 8.

gecyrrednyss *f. bekehrung zum geistl. stande, conversio* 190, 28. 30. 33. 192, 34. *S.* gecerran.

gedafenian *geziemen* 153, 22. 191, 26. 34. *Vgl.* gedêfe.

gedâl *n. austeilung* 59, 14.

gedǣlan *zuteilen, überweisen* 128, 11; *als anteil empfangen* 110, 16.

gedêfe *geziemend, gebürlich* 131, 5; *nützlich* 72, 25. *Got.* gadôb *adj.*, gadaban *contingere, decere.*

gedeorf *n. arbeit* 189, 8. Deorfan *laborare.*

gedihtan *verfassen* 196, 32.

gidragan *mit sich bringen, von der sitte* 24, 20; *im mutterleibe tragen* 25, 11.

gedrêcan *vexare* 183, 26.

gedrêfednyss *f. betrübnis* 193, 31.

gedreósan *hinsinken* (*um nicht wieder aufzustehn*) 126, 28. 139, 17.

gedrinc *n. trinkgelage* 152, 7. 10.

gidrôgi *n. erscheinung, gesicht* 26, 21. Gedreág *cod. Exon.* 389, 19; *nord.* draug *m. larva.*

gedryht *f. gefolge, schaar* 60, 28. *S.* druht.

gedvimor *n. trugbild, gegenstand des aberglaubens* 167, 12; *abergläubische handlung* 168, 7.

gedvolgod *m. falscher gott* 182, 15. 18. 21. *S.* dvelian.

giduôn, *ags.* gedôn, 170, 12 gedôan *tun, vollbringen* 23, 2. 49, 3. 138, 1. *mit einem satz als obj., bewirken dafs* 24, 15. 113, 14. 153, 3; *mit einem zum obj. hinzutretenden präd., machen* 15, 27. 170, 12. 171, 13. *das präd. ist ein inf.* 42, 21, *ein satz mit dafs* 177, 8.

gidurran *ein herz haben etwas zu tun, wagen* 8, 28. 17, 17. 40, 14. 46, 21.

gedŷgan *aushalten, überstehn* 77, 11. *Alts.* âdôgian, *zu* dugan.

geeardian *wohnen* 118, 10.

geearnian *verdienen* 182, 5. 189, 4. 193, 22. 30.

geearnung, gearnung *f. verdienst* 193, 16; *woltat* 90, 6.
geembehtia *ministrare* 179, 9.
geendian *enden* : *trs.* 156, 25. 157, 24, *intrs.* 172, 31. 182, 27.
giendiôn *dasselbe trs.* 50, 30.
geendung *f. ende* = *tod* 192, 11.
gefædera *compater* 192, 17; *hd.* gefatero.
gefâh *adj. in fehde befindlich, verfeindet* 162,14; gefâ = gefâha *subst. gegner in der fehde* 160, 8 *etc.* 161, 15.
gefaran *fahren* 151, 9; *sich zutragen, geschehen* 165, 3. 8.
gefeá *für* gefeaha *m. freude* 78, 11.
gefecgan *gewinnen* 89, 2. *Zu* fæc.
gefella *durch bufse lösen* 204, 16; fella. *büfsen.*
gefeoht *n. der act des fechtens, gebrauch der waffen im frieden* 74, 16. 162, 2; *gefecht, kriegerisch* 84, 15. 95, 20. 103, 10. 185, 25.
gefeohtan *fechten* 94, 8; *erfechten* 67, 33. 88, 4. 101, 7.
gefeón (*für* gefeohan) *gaudere* 65, 19. 103, 26. 157, 3.
gefeormian *speisen, verköstigen* 170, 15. *Vgl.* giformôn.
gefêra *gefährte* 89, 12. 91, 7. 92, 24. 110, 26. 126, 22. 165, 7. 191, 26.
geferia *afferre* 179, 12.
gefeterian *fesseln* 141, 23.
giformôn *c. dat. schützen, retten* 6, 25. 24, 5. *Vgl.* feormian.
gefrǣge *adj. wonach gefragt wird, beliebt, geschätzt* 75, 23. 65, 12. *Subst. der inbegriff des erfragten, erfahrenen* : mînê gefrǣge *meines wissens* 59, 12.
gefregnan, *praet.* gefregnde, *conquirere* 178, 18.
gefremian, *praet.* gefremôde, *wirken, vollbringen* 193, 6. 194, 14. 196, 23.
gifremmian, *ags.* gefremman, *praet.* gefremede, *dasselbe* 192, 2; *c. dat. pers. acc. r. antun, erweisen, leisten* 24, 1. 71, 17. 74, 24. 119, 15.
gefreógan *befreien, frei lassen* 118, 18. 161, 14.
gefricgean *erfahren* 57, 17. 71, 26. 82, 16. 123, 24.
gifrignan, *praet.* gifragn, *ags.* gefrægn, *pl.* gefrugnon, *erfahren, vernehmen* 4, 26. 36, 15. 57, 10. 63, 6. 65, 16. 66, 7. 75, 27. 78, 23. 83, 7. 97, 11. 105, 1.
gefriđian *in friede setzen, schützen* 97, 8. 118, 18. 145, 24.
gefrummian *vollbringen* 18, 28.
gifullian, *ags.* gefyllan *erfüllen* 144, 9. 32; *abstr. so viel als vollbringen* 50, 13. 194, 31.
gefullôn *dasselbe, abstr.* 51, 15.
gefultumian tô *verhelfen zu* 159, 5. 9.
gefulvia *baptizare* 175, 11. 32.
gifuolian *c. g. durchs gefühl erkennen* 45, 8.
gefylsta *gehilfe* 191, 8. *S.* fullêsti.
gefyrn *adv. ehemals, einst* 194, 13.
gigado *eines gleiche, genofs* 2, 10.
gegaderian *zusammen nehmen od. tun* 145, 10.
gegangan *herzukommen* 99, 1; *erwerben, gewinnen* 64, 22. 77, 15. 86, 3. 140, 5.
gigaruwi, gigariwi *n. kleidung* 12, 3. 26.
gegearvian *parare* 156, 34. 175, 4. 7.
gegerelia *bekleiden* 175, 20. *Vgl.* gyrla.
geglengan, geglencgan *schmücken* 153, 11. 190, 6.
gegôdian *mit gut ausstatten* 190, 25.
gigômean *sich in acht nehmen* 21, 12.
gegremian *erzürnen* 88, 13. 93, 6. 106, 29. 188, 11.
gegrêtan 76, 28. 130, 8. 187, 6 : *s.* grôtean.
gehâda *genofs in der weihe* 164, 19. 21.
gehâdian *weihen* (*zu einem priesterlichen grade*) 192, 25. 196, 4. 6 : gehâdôd *clericus* 165, 4. 184, 2, *vgl.* hâdôd.
gihaldan, *ags.* gehealdan *festhalten, physisch* 89, 9; *inne haben, behaupten* 61, 10; *aufbewahren* 21, 20. 81, 12. 160, 8. 15. 23, *für die zukunft* 170, 2 *f.*; *in acht nehmen, observare* 49, 14. 50, 13. 129, 7. 130, 19. 163, 4.
gehâlgian *consecrare* 159, 20.
gehâtlond *n. das gelobte land* 156, 11. Gehât *n. verheifsung.*
geheávan *zu tode hauen* 100, 7. 106, 12. 141, 21.
gehefigean *schwer machen* 141, 24.
gihêlian, *ags.* gehǣlan *heilen* 9, 7. 16, 20. 18, 15. 48, 2 *ff.* 117, 7. 165, 21. 179, 19.
gehende *was zur hand ist, nahe* 93, 4. 180, 5.
gehêtan, *ags.* gehâtan *verheifsen* 16, 3. 38, 14. 91, 24. 166, 1.

gehladan *beladen* 64, 24.
gehleápan *springend besteigen* 89, 31.
gehlyn *n. getöse* 62, 27.
gehlystan *horchen*, *achten auf* 87, 4. *Vgl.* hlust.
gihnêgian, *ags.* gehnǣgan *neigen factit.* 45, 13. 141, 20.
gehnîgan *sich neigen* 131, 6.
gehola *eigentl. mithehler*, *genofs im geheimnisse*, *vertrauter* 126, 23.
gihôrian, gehôrien, *ags.* gehêran, gehȳran, *nhbr.* gehêra *hören*, *vernehmen* 2, 20. 18, 5. 22, 29. 24, 34. 47, 11. 85, 22. 87, 29. 115, 23. 156, 6; *gehorchen* 176, 22.
gehêrness *f. das zuhören* 156, 3.
gihôrîg, *fr.* hêroch *gehorsam* 3, 21. 17, 11. 201, 16.
gihôritha *f. der act des hörens* 50, 4.
gehrîna *tangere* 180, 20.
gehvǣr *adv. überall* 192, 11.
gihue 4, 6, gihuie 23, 5, *ags.* gehvâ 188, 5; *gen.* gihues, gihwes 11, 22. 28, 4, *ags.* gihuæs, gehvæs 154, 24; *dat.* gehuem 3, 12. 9, 28, *ags.* gahuem 129, 23, gehvâm 64, 11. 117, 28; *acc.* gihuena, *ags.* gehvane 141, 12, gehvæne 95, 1, gehvone 79, 4. 122, 29. *femininisch* 4, 9 : *quisque*; *nie adjectivisch*, *nur mit gen. partit.*
gehveorfan *incidere*, *geraten in* 72, 8.
gehuerebian, *ags.* gehvyrfan *umwenden*, *wälzen* 45, 26. 46, 13; *umwandeln* 111, 10. 117, 22; *transferre* 155, 27.
gehuethar, *ags.* gehvæđer *uterque* 53, 9. 65, 20. 66, 23. 73, 13. 87, 24. 137, 17.
gihugd, *ags.* gehygd *f. gesinnung* 127, 32; *sinn*, *verstand* 22, 29; *erinnerung* 51, 8.
gehuggian, *ags.* gehycgan *c. gen. gedenken*, *memorem esse* 35, 20. 43, 15. 55, 27; *c. acc.* 116, 8.
gihuilîc, 51, 12 gewilîk, *ags.* gehvilc gehvylc, *nhbr.* gehuelc *quisque*, *substantivisch mit gen. partit.* : *sing.* 4, 12. 12, 11. 13, 2 (gôdô *zu lesen*). 15, 5. 19. 22, 13. 23, 6 *etc.* 57, 11. 68, 7. 70, 23. 74, 25. 110, 17. 143, 19 *etc.*, *plur.* 3, 9. 4, 1. 10, 24; *adjectivisch sing.* 181, 9 (*mit abgeschliffener flexion*). *plur.* 192, 36. 193, 6 (*vgl. Helj.* 42, 12 *Cott.*).

gehungrean *hungern* 8, 32.
gehȳdan *verbergen* 128, 12.
gehȳrsumian *gehorchen* 194, 28.
geiernan *laufend erreichen* 159, 21. 160, 17.
gelâc *n. spiel* 66, 20. 70, 25.
gelǣcan *ergreifen*, *wegnehmen* 192, 22. 27.
gelâd *n. weg* 124, 9.
gelang *pertingens*, *wohin führend*, *sich worauf beziehend*, *woher ausgehend* 10, 23. *Vgl.* bilang *und* lenge.
geladung *f. ecclesia* 196, 2. 28.
gelǣred *doctus* 155, 19; *clericus* 188, 14.
gelǣte *n. die kreuzung zweier wege* 167, 4.
geleánian *lohnen* 113, 3.
gelêfed, gelȳfed *geschwächt* 153, 24. 187, 18; *vgl.* lêf.
gelênan (*für* gelǣnan) *eigentl. belehnen*, *überhaupt ausstatten* 190, 24. *Zu* lîhan.
gelenge = gelang 78, 3.
geleornian *lernen* 153, 9. 18. 24. 156, 3.
gilêstean, *ags.* gelǣstan *folgen*, *ausdauern* 76, 12 (*lies* me *für* mec). 84, 14; *leisten*, *d. i. beobachten*, *vollbringen* 24, 11. 84, 18. 94, 15. 111, 12b. 182, 13. 183, 14; *gewähren*, *verschaffen* 8, 25.
gilettien, *ags.* gelettan *lafs machen*, *hindern* 27, 20. 89, 6.
gilîc, gelîc, *fr.* lîc *gleich* 46, 14. 18. 56, 9. 109, 3. 115, 15. 213, 6. 8. gelîca, *fr.* lîka *subst. eines gleiche* (*im sinne von* gigado, gimaco) 190, 13. 211, 6. Gilîco, *ags.* gelîce, *fr.* lîke *adv.* 22, 27. 121, 24. 124, 3. 137, 19. 153, 16. 184, 30 (*der superl.* gelîceâst *weist auf eine mit* i *abgeleitete form des adj.*). 187, 14. 200, 15. 212, 22.
gelîcian *gefallen* 192, 3; *complacere in aliqua re* 176, 14.
gelimp *m. zufall*, *ereignis* 186, 10.
gelimpan *sich ereignen*, *geschehen*, *ergehn* 116, 4. 171, 18. 185, 12. 19. 196, 11.
gelimplîc *glimpflich*, *d. i. geziemend*, *geeignet* 154, 8.
gilôbian, *ags.* gelȳfan, *nhbr.* gelêfa *glauben*, *d. i. vertrauen*, *sich verlassen auf*, *sich versehen zu* 17,

3. 42, 16. 65, 6. 163, 2. 166, 10. 176, 30. 196, 2, *c. gen.* 50, 8. 113, 10; *ohne obj. gläubig werden* 195, 26.

gelôbo, gilôƀo, gilôvo, *ags.* geleáfa *m. glaube* 17, 24. 18, 16. 19, 24. 49, 6 *etc.* 97, 9. 100, 6. 108, 4 *etc.*

geleáffull *gläubig* 195, 9. 196, 13.

gelogian *ponere, collocare* 184, 21. *S.* logian.

gelôme *adv. häufig* 97, 22. 139, 2. 182, 16 *etc.*

gelustfullian *delectari* 195, 29.

gelystan *impers. c. a. p. g. r. gelüsten* 106, 30.

gelytlian *verkleinern* 183, 14.

gimaco, *ags.* gemaca *m. eines gleiche, wie* gigado 17, 23. 25, 14; *gatte.*

gemæcscipe *m. beischlaf* 118, 1.

gemâglîc *importunus* 193, 25. 28.

gemâgnys *f. importunitas* 193, 26.

gimâlian (*für* gimahlian) *reden* 29, 17. *S.* mahlian.

gemâna *m. consortium* (*lies* mæ̂câ) 96, 1.

gemǣnan *klagen* 68, 18; *s.* mǣnan.

gemǣne *gemein* : *gemeinsam* 75, 15. 184, 28. 185, 15; *allgemein* 183, 15. 18. 185, 19; *soviel als omnium* 164, 3.

gimang, *ags.* gemang, gemong *n. gemenge* 11, 4. 19, 13. 103, 14. 104, 13. 106, 27.

gemanohfaldian, *ags.* gemænigfealdan *multiplicare* 56, 13; *multiplicari* 144, 9.

gimanôn *gemahnen*, *inne werden lassen* 4, 27.

gemǣran *illustrem reddere* 58, 16. *S.* mârian.

gimarcôn 25, 14 : *vgl.* marcôn; *ags.* gemearcian *bemerken*, *bezeichnen* 144, 2.

gemearr *n. skandal* 167, 9. Merran myrran = *got.* marzjan σκανδαλίζειν.

gemeltan, gemyltan *zerschmelzen* 64, 26. 143, 5.

gemet *n. mafs* 77, 12. 82, 6. 123, 10. 155, 15.

gemetlîce *adv. mäfsig* 156, 28.

gemêtan *begegnen*, *finden* 61, 14. 79, 24. 161, 5. 180, 1.

gemôt *n. versammlung* 90, 9. 122, 8. 123, 17. 168, 19. 173, 19; *feindliches zusammentreffen* 93, 11. 96, 11. 133, 3.

gemunan, *präs.* geman, *prät.* gemunde *c. a. gedenken*, *denken an*, *sich erinnern* 57, 2. 63, 23. 69, 13. 71, 15. 90, 22. 126, 26; *von künftigen dingen* 72, 18.

gemynd *n. andenken*, *erinnerung* 80, 12. 120, 36. 127, 11. 155, 14. 190, 15.

gemyndig *memor* 63, 21. 125, 24; *intentus in* 71, 3. 99, 21. 143, 18.

gemyngian *rememorare* 156, 4.

gemynian *c. a. gedenken* (*im sinne von dankbar vergelten*) 170, 17.

gemyntan *einem bestimmen*, *zudenken* 69, 25. 194, 13.

ginâtha, *fr.* nâthe, nêthe *f. gnade* 50, 26. 204, 12. 212, 31 *f.*

ginâthîg *gnädig* 19, 18. 43, 17.

geneádian *nötigen* 194, 34 *f.*

geneahhe, 92, 13 genehe *adv. hinreichend*, *ziemlich*, *im sinne von reichlich*, *häufig* 83, 18, 25. 98, 6. 127, 16. 134, 8; *mit gen. partit.* 92, 13. *Mit* genôh *und* geniht *zu got.* ganah *sufficit.*

geneálǣcan, *nhbr.* geneólêca *appropinquare* 176, 29. *accedere* 179, 5.

geneát, *fr.* nât *m. genofs* 93, 20. 110, 4; *technisch in bezug auf den geburtsstand* 210, 14.

generian *erretten* 27, 14. 54, 3. 55, 11. 95, 28. 191, 30.

ginesan *am leben bleiben*, *superstitem esse* 33, 18. 63, 17. 74, 1. 142, 13.

genêđan *sich erkühnen* 64, 17. 76, 23. *Hd.* genenden.

geniht *f. überflufs* 137, 13. *S.* geneahhe.

genihtsumlîce *adv. reichlich* 190, 25.

geniman *an sich nehmen*, *fassen*, *ergreifen* 100, 15. 144, 1. 197, 14; *empfangen* 74, 4; *erleiden*, *erfahren* (*von erlebnissen*) 86, 15. 192, 7.

genip *n. wälzende*, *wogende bewegung von luft*, *nebel und wasser* 80, 16; *daher finsternis* 116, 9. 138, 7.

genîpan *etwa* : *zerrinnen* 128, 24. *Vgl.* nîpan.

genôh *adj. hinlänglich*, *reichlich*, *häufig* 75, 32. 152, 1; *das n.* genôg, ginuog *substantivisch mit gen. partit.* 17, 8. 16. 29, 14. *adv.* 185, 29. 189, 14. *S.* geneahhe.

genŷdan *expellere* 176, 16 *: eigentl. nöthigen, zu* nôd.
geopenian *eröffnen* 192, 33. 195, 10.
geortrûvian *in verzweiflung bringen* 193, 19.
gepalmtvîged *mit palmzweigen versehen* 141, 2 : *warum heifst das paternoster so?*
gerǣcan *erreichen, treffen, erlangen* 88, 17. 33. 91, 4. 115, 21. 182, 7; *darreichen, praebere* 130, 10. 170, 24.
gerâd *paratus, promptus* : *mhd.* gereit. *Adv.* gerâde *sofort, auf der stelle* 64, 2.
gerâdan, *ags.* gerǣdan *verschaffen* 14, 9; *beschliefsen, genehmigen* 85, 13.
gerǣdan (*für* gerêdan) *bestimmen, festsetzen* 164, 12. *S.* rêdan.
gerǣde *n. reitzeug* 89, 32 : *mhd.* gereite.
gereccan, *nhbr.* gerecca *extendere* 180, 19; *erzählen* 189, 16; *richterl. aussprechen, urteilen* 172, 6. 173, 3.
gerên (*für* geregn) *n. schmuck* 134, 15. *Vgl.* rênian.
gereord *n. sprache* 133, 23. 190, 7.
geriht *n. grade richtung* : on gerihte *grad aus* 103, 23; *recht, gerechtsame* 182, 12. 16. 25. 29.
gerîsan *decere* 131, 14.
gerisen *f. das geziemende* 138, 29. 182, 30.
gerisenlîc *geziemend* 153, 7.
girôđi *n. kleidungsstück* 41, 14. *Vgl.* reáf.
girûni, *ags.* gerŷne *n. geheimnis* 1, 3. 117, 30. 119, 6.
gerŷman *einräumen* 68, 3. 124, 18.
gesǣlan *contingere* 64, 19. 73, 15.
gesǣlig *glücklich* 113, 21. *Vgl.* sâlîg.
gesǣliglîce *adv.* 108, 17. 189, 9. 190, 12.
gesamnôn, *ags.* gesomnian, *nhbr.* gesomnia *zusammen kommen* 181, 7; *sammeln, versammeln* 11, 20. 155, 19.
gesamnung, gesomnung *f. vereinigung, gemeinschaft* : *klösterliche, mhd.* samenunge, 156, 1; *synagoge* 177, 25. 178, 1. 26. 180, 10.
giscap, *ags.* gesceap *n. göttliche schickung* 4, 26. 38, 9. 61, 11; *schöpfung* 156, 8; *pl. inbegriff des geschaffenen* 31, 1.
giscapan, *ags.* gesceapan *creare* 2, 24. 108, 7. 15. 120, 30. 145, 27. 155, 3.
gescauwôn *respicere* 55, 13.
gesceaft *f. geschöpf* 95, 8. 166, 3. 29. 184, 31; *inbegriff des geschaffenen* 121, 6. 123, 27; *schickung* 129, 2.
gesceapian *zuteilen, bescheren* 83, 26.
gescerian *destinare* 109, 5.
gescildan *beschirmen* 194, 32.
gescînan *lucere* 44, 10.
gescot *n. geschofs* 143, 9.
giseggean, gesecgan *dicere* 15, 31. 31, 19. 87, 32.
geseglian (*eine strecke*) *mit dem segel zurück legen* 148, 20. 24 *etc.* 150, 20.
gisehan, *ags.* geseón, 125, 14 iseón, *fr.* gesián : *prät. sg. nhbr.* gesæh 176, 7. 177, 2. *pl.* gisâhun 2, 20. 5, 15. 19. 6, 24. 7, 11 *etc.*, *ags.* gesâvon 66, 3. 86, 28. 90, 13, *fr.* gesêgin 198, 17 : *videre* 15, 17. 21, 1. 27, 8. 32, 18. 46, 4. 67, 28. 74, 30. 112, 14. 127, 6. 180, 28; *visitare* 69, 10; *erfahren, erleben* 122, 7.
geselda *hausgenofs, geselle, von* seld *wohnung, so viel als* gisellio 127, 13.
gesellan, gesyllan *geben, tradere* 66, 9. 67, 2. 121, 17; (*einen preis*) *zahlen für* 161, 12 *f.*
gesêman *bescheiden, mit urteil oder auskunft* 86, 4. 141, 8.
gesêne, gesǣne, gesŷne *sichtbar, offenbar* 183, 20. 185, 9. 186, 11. 188, 1.
geset *n. ort wohin etwas gesetzt, errichtet ist* 128, 21.
gisettian, *ags.* gesettan *ponere* 9, 22. 154, 8; *componere* 177, 17. *so viel als verfassen, dichten* 157, 29; *besetzen* 112, 2. 113, 5.
gesibb *verwant* 134, 22. 183, 30.
gesibsumness *f. friedensverband* 161, 22.
gesîgan *irruere, hereinbrechen* 131, 6.
gisiht, *ags.* gesihđ, gesyhđ *f. der act des sehens* 50, 3; *angesicht* 157, 27. 193, 4.
gesîth, gesîd, *ags.* gesîđ, *fr.* sîth *m. gefährte, begleiter, gefolgsmann* 6, 20. 8, 3. 25, 26. 29, 6. 30, 11.

37, 7. 46, 11. 60, 20. 61, 1. 76, 30. 103, 22; *amtsgenosse* 208, 28. 209, 3.
gesîđmǣg *m. verwanter der zugleich gefolgsmann ist* 130, 7.
gisîthi, gesîdi *n. gesinde, gefolgschaft* 3, 17. 16, 14. 25, 17. 42, 1. 43, 31.
gesittan *nieder sitzen, sich setzen* 27, 26. 46, 13. 129, 6; *c. acc. besitzen* 191, 6.
gesléan *durch schlagen gewinnen* 58, 12. 18. 94, 20.
gisôkean, *ags.* gesêcean, gesêcan *petere, sich (gern oder ungern) wohin, zu jemand begeben* 39, 5. 57, 7. 90, 32. 119, 29. 120, 17. 162, 16. 172, 21; *feindlich aufsuchen* 76, 27.
gespanan *antreiben, verlocken* 1, 1.
gespong *n. gespänge, durch spangen gehaltener apparat* 112, 16.
gespôvan *succedere* 102, 27.
gisprecan, *ags.* gesprecan *loqui : ohne acc.* 32, 36, *mit acc.* 5, 34. 14, 26. 17, 5. 109, 18.
gespringan *entspringen* 64, 13. 178, 23.
gestǣlan *schuld geben* 112, 30.
gistandan, gestandan *(fest) stehn* 29, 21. 89, 13; *gereichen zu* 36, 21; *c. a. (durch hinzustehn) ergreifen* 192, 9.
gesteall *n. gestell, anstalt, einrichtung, bau* 129, 5.
gistîgan *ascendere* 30, 10; *c. a. besteigen* 120, 1. 121, 13.
gestillan *sedare* 194, 11.
gestreón *n. erwerb, gewinn : besitz, vermögen* 122, 26. 152, 24.
gistrîdi *n. zänkerei* 50, 10.
gestrûdan *vastare, spoliare* 141, 19.
gestr‎ŷnan *erwerben* 80, 6.
gestyllan *salire* 120, 19. *Nord.* stilla *sicco pede transire.*
gestŷran *wehren, einhalt tun* 130, 24; *c. g. r.* 99, 7.
gesvencan *affligere, profligare* 74, 13. 141, 14.
gisuerc *n. finsteres gewölk* 19, 13. 44, 16.
gisuercan, *ags.* gesveorcan *sich verfinstern* 31, 28. 127, 19.
gisuîcan, gesvîcan *versagen, aufhören zu helfen* 110, 4; *ablassen c. g. r.* 167, 14. *c. inf.* 194, 9 *f.*
gesvinc *n. mühsal, arbeit* 111, 9. 194, 23. 32.
gesund *wolbehalten* 18, 13. 23. 134, 19. 141, 8. 160, 16.
gesundfullîce *adv. wolbehalten* 195, 1.
gisuonian *placare* 50, 2 *f.*
gesvugian (*f.* gesvigian) *verschweigen* 188, 18.
gesvûtelian *offenbaren* 190, 10. 196, 18.
gesyntô *f. integritas* 100, 7.
getæl, getel *n. series* 156, 2; *zahl* 190, 34.
getenge *propinquus, incumbens* 78, 29. 138, 11. *Ahd.* gizengi.
gitellean gitellien *erzählen, verkündigen* 5, 30. 15, 30. 18, 26. 30, 18.
geteón (*f.* geteóhan) *ziehen, d. schwert* 62, 13. 142, 4; *verhängen, verleihen* 66, 24. 77, 6.
geþafa *m. wer zustimmt, bereitwillig ist* 114, 1.
geþafian *genehmigen* 99, 7. 169, 15. 192, 4. 18.
githâht *f., ags.* geþôht *m., fr.* thôgta *m. sinn, denken* 42, 28. 83, 15. 128, 16. 211, 10.
geþanc *m. n. sinn* 84, 16. 97, 17. 144, 30. 187, 11.
geþancian *danken* 89, 15 (*lies* geþancie). 172, 26.
githanko *m. gedanke* 50, 4. 16.
geþeaht *m.? rat* 161, 20. 169, 3.
githenkian, *ags.* gethencan *erdenken, ausdenken : c. acc.* 49, 3. 110, 6. *mit objectivsatz* 83, 5. 24. 127, 18.
geþeódan *gesellen, associare, adjungere* 155, 15. 156, 1. 190, 19. 196, 2.
geþeódness *f. verbindung mit, anschlufs an* 153, 13.
geþeóde *n. sprache, lingua* 149, 9. 152, 30, *eigentl. die volkssprache, bei Otfried* githiuti.
geþeón *empfangen* 130, 3 : *für* geþëhan, *die unabgeleitete form neben* geþicgan.
geþeón *gedeihen* 57, 16. 65, 7. 72, 16 : *f.* geþîhan.
getheonôn *dienen* 11, 28.
gethiggian, *ags.* geþicgan *empfangen* 15, 20. 57, 3. 59, 6. 65, 19. 66, 4. 84, 1.
geþinceđ *f.* geþyngđ *f. würde, ehrenstelle* 192, 14. *Zu* geþungen.

githingi *adj. vermittelnd, fürsprechend* 50, 29. *Subst., ags.* geþing *n. vermittelung, fürbitte* 51, 16; *vertrag* 68, 2.
geþingian (hvâm viđ hvone) *vermitteln, aussöhnen* 119, 19. 172, 22.
githismôd? 44, 11.
githolôn, githolôian, *ags.* geþolian *verharren, ausharren* 160, 14; *c. acc. erdulden (gutes wie schlimmes)* 17, 32. 84, 9.
geþræc *n. robur, impetus* 132, 2. 135, 20.
geþrang *n. gedränge* 93, 9.
geþrîstlǣcan *sich erkühnen, erfrechen* 166, 5.
geþvǣre *sanft, ruhig* 72, 28. 132, 15.
 geþvǣrness *f. sanftmut, ruhe* 161, 22.
gethuing *n. bedrängnis* 16, 6. 27, 15. 32, 2. 40, 21.
githuld, gethult *f. geduld* 38, 15. 54, 13.
githungan, *ags.* geþungen *tüchtig, trefflich* 29, 17. 101, 14. 192, 6. 194, 16. *Von* þingan *proficere: s. Haupt's zschr. 11, 430.*
geþyldig *geduldig* 127, 25.
gitîd *f. tagzeit, kanonische stunde* 49, 10. 50, 12.
getimber *n. zimmerwerk, holzbau* 109, 23.
getimbrian *zimmern, erbauen* 190, 23.
gitocôn *adjicere* 55, 19. *Ahd.* zocchôn *carpere, rapere.*
gitôgean *exhibere* 15, 30. *Vgl.* tôgean.
getoht *n. kriegszug* 87, 16.
getreóve, getrŷve *getreu* 72, 26. 134, 23.
 getrŷvlîce, getrivlîce (?) *adv.* 172, 19. 184, 5.
getreóvđ, getrŷvđ *f. verpflichtung zur treue, fides data* 181, 16. 183, 29. 188, 33.
getrost *n. schaar, gefolgschaft* 17, 10: *ahd.* trust, *in den fränk. rechtsqu.* trustis, antrustio = *mitglied der königl.* trust. *Vgl.* helmgitrosteon.
gitrôstian *consolari* 56, 15.
gitrûôn, gitrûôian, gitrôôn, *ags.* getrûvian *vertrauen, sich verlassen, sperare* 14, 15. 27, 17. 54, 1. 55, 19. 77, 20. 108, 12; *c. acc. pacisci* 68, 12.
getrymman *(geistig) stärken* 157, 17.
gituehôn *zweifeln* 27, 17.
geunnan (*s.* unnan) *c. d. p. g. r. gönnen* 21, 6; *lassen, nicht entziehen* 100, 7; *verleihen, concedere* 89, 18. 145, 15. 22. 146, 11. 174, 4. 15. 183, 12.
giwâdi, 12, 6 gewêdi, *ags.* gevǣde *n. gewand* 11, 14. 12, 13 *etc.* 35, 14. 41, 12. 136, 3. 5.
giwald, 56, 5 gewalt *f., ags.* geveald *m. und f., fr.* wald, weld *f. gewalt* 9, 5. 18. 12, 19. 15, 25. 17, 3. 9. 18, 29. 28, 3. 42, 1. 55, 25. 59, 18. 64, 32. 68, 4. 89, 20. 112, 6. 27. 183, 5. 199, 11. 202, 29. 207, 7; *gebiet* 3, 28.
 waldelîk *fortis, strenuus* 198, 29. *Adv.* waldelîke waldlîke = *mhd.* gewalteclîche 197, 5. 9. 21. 199, 6.
giwaldan, *ags.* gevealdan *c. gen. gewalt haben über, regieren* 2, 30. 4, 3. 15, 2. 100, 20.
gewaldôn *dasselbe* 34, 11.
giwand *n. das gewendetwerden untergang, ende* 20, 15. 22, 12. 31, 4. 32, 33. 33, 4. 36, 16.
gevanian *verkürzen, minuere* 173, 10. 182, 17.
gewar *gewahr* 15, 25.
geveaxan *heran wachsen* 130, 3.
gevelhvǣr *verstärktes* gehvǣr 182, 20. *Vgl.* velgehvǣr.
gevelhvylc *verstärktes* gehvylc 183, 23. 185, 22. *Vgl.* velgehvylc.
giwendean, *ags.* gevendan *transit. vereiteln, irritum reddere* 24, 16. 114, 16. *Intrs. eine richtung nehmen* 196, 3; *sich verwandeln* 141, 17.
geveorpan *aufhören, vergehn* 129, 16.
giwerk, *ags.* geveorc *n. arbeit: act* 30, 15, *ergebnis des actes* 79, 13. 128, 15. 143, 4.
giwerran *turbare, scandalizare* 50, 2.
giwerthan, *ags.* geveorđan *fieri: ohne prädic.* 28, 16. 31, 10. 17. 20. 32, 19. 179, 10. 181, 27. 185, 2. 14; *das prädic. ein subst.* 118, 12, *ein subst. mit* tô 119, 27; *ein adv.* 21, 2. 24, 16; *unpersönl. mit adv. und dat. pers., ergehn* 112, 26.

gevicc *n. zauberei vermute ich* 82, 9, *ohne es belegen zu können, nach* vicce, viccian, viccung.
gevîcian *lagern* 149, 4.
geviglung, viglung *f. wahrsagung* 167, 10.
gevilnian *c. gen. verlangen* 191, 4. 196, 12.
gevilnung, vilnung *f. verlangen* 190, 20.
giwin, *ags.* gevinn *n. streit* 32, 6. 64, 6. 90, 24. 91, 26. 110, 16. 119, 25. 151, 32, *soviel als aufruhr von wetter und wasser* 19, 22. 26, 15. 27, 30.
gewinnan, *fr.* gewinna *durch arbeit oder kampf erlangen* 34, 23. 87, 37; *bekommen, erhalten überh.* 199, 9.
giwirkean, *ags.* gevyrcean gevyrcan *bereiten, machen* 2, 21. 27. 12, 24. 18, 29. 61, 18. 80, 10. 86, 25. 92, 8. 109, 20. 119, 24. 121, 14; *mit objectivem und prädicativem acc.* 17, 4.
giwirki *n. arbeit* 2, 5.
gevis *c. g. gewifs* 157, 32.
gevisslîce *adv. sicherlich* 196, 19.
giwîsian *anweisen, lehren* 2, 21.
gevissian *anweisen* 196, 5. 34.
giwit, *ags.* gevit *n. verstand* 2, 8. 22, 28. 108, 14. 120, 11.
gevitloca *m. der behälter des witzes, haupt oder brust* 99, 16.
gevita, *alts.* gewito *m. zeuge* 193, 33.
gevitness *f. zeugnis* 172, 8. 28. 173, 5. 174, 11. 17. 180, 33.
giwitscipi, *fr.* witskipe *m. zeugnis* 50, 12. 199, 26.
gevitan *novisse* 135, 14; *bezeugen, beschwören* 160, 6, *vgl.* witan.
giwîtan, *ags.* gevîtan *procedere, proficisci* 4, 15. 7, 26. 10, 24. 13, 4, *von leblosen oder abstracten dingen* 86, 16. 88, 25. 128, 23, *mit folgendem infin.* 40, 11. 63, 13. 69, 9. 106, 14; of lîfe 75, 13. 194, 8 : *daher ohne erklärung abscheiden = sterben* 75, 2 *f.*
gevitenness *f. der abschied* (*aus dem leben*) 156, 26.
gevîtnian *bestrafen* 193, 12.
giwono *c. g. gewöhnt* 11, 10.
gewonohêd *f. gewohnheit* 51, 13.
gevrecan *rächen, die beleidigung* 75, 22. 100, 9; *den beleidigten* 82, 2. 90, 18.
gevrit, 170, 25 gevriot *n. schrift : die heilige* 156, 12; *urkunde* 170, 1. 25. 173, 12; *brief* 196, 8. 13 *f.*
gevuna, *alts.* giwono *m. gewohnheit* 187, 3. 195, 13.
gevunian *solere* 153, 7.
gevurht, *ags.* gevyrhđ *f. werk, tat* 18, 10. 185, 12.
geyrsian *zürnen* 193, 30. *Zu* irri, *ags.* yrre.
gied, gid, gyd *n. lied* 61, 15. 63, 21. 67, 15. 69, 2. 74, 21. 120, 4. 136, 8.
giellan, gyllan *gellen, d. i. tönen* 61, 4. 62, 3. 142, 17.
gie, gi *s.* jac.
gierian *s.* gariwian.
gieta 96, 28, *sonst* git gyt *noch jetzt* 62, 25. 76, 24. 191, 9; *noch :* þâ git 62, 16. 69, 11. 70, 20. 140, 26 *etc.*, git þâ 191, 27. 31; nu git 67, 8. 69, 18; *neben negation* 96, 28. 124, 23; *beim compar.* 103, 3. *Mhd.* ieze *modo*, *nhd.* jetzo; *s. Gr. 3, 120.*
gif *s.* ef.
gifan *s.* geƀan.
gifen *s.* geƀan *subst.*
gifeđe, *alts.* gibithi *und* gibithîg, *datus, concessus* 76, 3. 78, 1. 102, 9.
gifian *s.* geƀôn.
Gifica 57, 16 *Gibika könig der Burgundionen im 4. jh., in der heldensage hd.* Gibeche, *nord.* Giúki.
gîfre *gierig* 69, 7. 122, 27.
gîferness *f. gier* 186, 17.
Gifđâs *s.* Gefđâs.
gifu *s.* geƀa.
gilp *s.* gelp.
gim *m. gemma* 137, 19. 140, 1. 190, 29.
gin *gähnend : weit* 58, 25. 97, 5. 102, 1. *Vgl. ahd.* ginôn, geinôn *gähnen.*
ginna *neben* ƀijenna = ƀiginnan 198, 25.
gio *s.* êo *und* ju.
gioc *n. joch, als flächenmafs* 170, 27. *Got.* juk. *Zu* geóc.
giohan = *hd.* jehan *aussagen, bekennen* 49, 1. 4. 8. 13. 15. 19.
giohđô *f. mens, animus* 80, 1. *Nord.* geđ *n.*; *s. Gr. zu Andr. 66.*
giornia *precari aliquem* 180, 14.
giotan, *ags.* geótan *giefsen, vergiefsen* 49, 13. 117, 6. 123, 1. 162, 21.

gîsel *m. geisel, obses* 92, 9.
Gîslhere 60, 33 *Gislaharius könig der Burgundionen*, Gîselhere *in der hd. heldensage*.
gîselian *geisel geben* 94, 12.
gist *s.* gast.
git *pron. s.* gi.
git gyt *adv. s.* gieta.
gîtsung *f. geiz, habsucht* 186, 17. 188, 15.
giu *s.* ju *und* êo.
giúli *m. monatsname* 158, 7. 10. 159, 2, = *got.* jiuleis; *sonst* geóla *m. Von* giúl, geól *n. das fest der wintersonnenwende. S. Gdsp. 107.*
glæd *freundlich, wolwollend* 71, 3. 11. *Hd.* glat.
glædlîc *erfreulich* 59, 7. glædlîce *adv. fröhlich* 157, 8.
gladmôd, *ags.* glædmôd *frohgemut* 13, 17. 23, 20. 101, 25.
glæshluttur *lauter wie glas* 137, 19.
glappe *f. klette* 144, 6.
gleáv *klug* 61, 15. 97, 17. 102, 23. 107, 24. 128, 1. 136, 4. *Got.* glaggvus, *ahd.* glâo.
gleávhydig *kluggesinnt* 101, 33.
gleng *f. schmuck* 137, 8.
glengan *schmücken* 155, 29. *Vgl.* geglengan.
gleó- *s.* gliv.
glîdan *gleiten* 95, 7.
glisnian *gleifsen, glänzen* 137, 19.
glitmian *gleifsen, glänzen* 78, 29.
gliv, glîg, gleóv, gleó *freude, lust.*
gleóbeám *m. baum der freude, harfe* 121, 4.
gleóman *mann der freude, sänger* 61, 22.
glivstafâs *pl. umschreibung f.* gliv 127, 12 : *s.* stæf.
glivian, gleóvian *erfreulich sein, gefallen* 134, 13; *scherzen* 157, 3.
glôd, *fr.* glêd *f. glut* 207, 20.
glôtwelo *m. glutreichtum, d. i. gold, das aus der glut gewonnen wird* 11, 15.
Glommâs, *sonst unbekanntes volk* 57, 21. 59, 10, *dessen name sich im flusse Glommen in Norwegen wieder findet.*
gnornian, *alts.* gnornôn *trauern, wehklagen* 69, 1. 93, 25. *Vgl.* gornôn.
god, 54, 5. 9 got *m. gott* 1, 2 *etc.* 49, 1. 61, 9 *etc.* 201, 1. 204, 11. 212, 7 *etc.* : *als n. pr. behandelt* waldand god 2, 5 *etc.*, drohtin god 3, 6 *etc.*, ûse hêra god 212, 29; *pl.* godâs 168, 3.
godbearn *n. gottes sohn* 121, 16; *pate, filius in deo, mhd.* gote 184, 18.
godcund *von gott entstammt, göttlich, geistlich* 120, 9. 121, 4. 153, 6. 9. 155, 25. 162, 21. 170, 17.
godcundlîce *adv. divinitus* 153, 18.
godfyrhtu *f. gottesfurcht* 187, 5.
gudlîk *göttlich* 51, 11.
Godrîc *n. pr.* 89, 29. 93, 31. 173, 18.
godsibb *m. gevatter* 184, 18.
godspell *n. evangelium* 2, 10. 174, 19. 176, 25 *etc.*
godvebb, *alts.* goduwebbi *n. kostbarstes gewebe, seide* 136, 1.
Godvig *n. pr.* 90, 2. *Vgl.* Eádvig.
Godvine *n. ar.* 90, 2.
gôd *gut* 2, 10. 15. 4, 20. 22. 25. 5, 26. 7, 27. 11, 15. 16, 13. 21, 28. 25, 27 *etc.* 53, 12. 60, 24. 63, 2. 70, 19 *etc.* 197, 24. 198, 12. 199, 7; gôde men *boni homines*, *biedermänner*, *techn. bezeichnung der zum ding versammelten* 174, 8. 12; gôd wesan *nütze sein* 39, 17. 130, 2.
gôd *subst. n. abstract : gutes, gultat, heil* 22, 19. 58, 25. 59, 30. 71, 14. 89, 18. 98, 12. 116, 15. 143, 18. 154, 28. 198, 29; *gut, besitztum* 11, 19. 13, 2. 34, 25. 35, 24. 156, 1. 169, 9. 22. 170, 17. 200, 4. 202, 18. 210, 14.
gôddǣd *f. guttat* 187, 3. 4.
gôdlîc *herrlich* 30, 13. 21. 31, 12. 110, 1. gôdilîke *adv. gütlich* 212, 16.
guolicheit *f. gloria* 55, 1.
gôdlîcnissea *f. herrlichkeit* 16, 7.
gôdrêd *m. guter rat* 197, 14.
gôdwillîg *bonae voluntatis* 6, 12.
guodword *n. gute nachrede* 30, 5.
Goda *n. pr.* 171, 19 *etc.* *Hd.* gote *pate, nord.* goði *priester.*
gôdian *sich bessern* 182, 7.
gofol *s.* gafol.
gold *n. aurum* 11, 11. 45, 19. 60, 1 *etc.* 199, 2. 30.
goldǣht *f. goldbesitz, goldschatz* 78, 19.
goldfâh *bunt von golde, mit gold verziert* 80, 19.
goldfat *n. goldnes gefäfs* 23, 24.
goldgifa *goldgeber, fürst* 106, 2.
goldhladen *goldgeladen, reich mit golde geschmückt* 62, 11.

goldhord *m. auri thesaurus* 121, 28.
goldhroden *mit golde geschmückt* 60, 2.
goldvine *goldspendender freund, fürst* 71, 1. 73, 18. 98, 2. 126, 14.
gôma *f. bewirtung* 14, 8; *im pl. gastmahl* 13, 5. 12. 32. 16, 10. 23, 16.
gômean, *ags.* gŷman, *nhbr.* gêma *c. a. p. bewirten* 15, 19, *curare = sanare* 179, 19; *c. g. r. achten auf, sich bekümmern um* 90, 2. 138, 23. 156, 19. 181, 26. 182, 11, *hüten* 5, 14. 111, 15 (*wie wir sagen* '*das bett hüten*'), *dignari* 74, 26.
gornôn *sorgen um* 12, 3. 26; *sich betrüben* 39, 13. *Auch* grornôn, *ags.* grornian *neben* gnornôn, *ags.* gnornian. *Vgl.* gyrne, gnyrne *und got.* gaúrs *λυπούμενος*, gaúrjan *λυπεῖν τινά.*
gôs *f., pl.* gœ̂s, gês, *gans* 169, 12.
Gotan, 147, 19 Gottan *die Goten* 59, 30. 60, 19. 83, 16.
Gotland *n. die insel Gotland* 151, 17.
graf *n. grab* 45, 17. 25. 46, 3. 47, 2.
grâdag, *ags.* grǣdig *gefräfsig, gierig* 18, 7. 30, 21. 33, 18. 96, 25. *Got.* grêdus *hunger.*
grǣg *grau* 96, 25.
grǣghama *m. die brünne* 62, 3.
gram, *ags. auch* grom *ergrimmt* 92, 6. 104, 12, *c. d. pers. gram* 110, 22, *feindlich, feind* 61, 4. 66, 14. 87, 12, *wie* fiund *vom teufel* 9, 24. 40, 17. 121, 22.
grama *m. zorn* 191, 30. 192, 36.
Grêcâs *Graeci* 140, 20. 146, 21. 147, 17. *Vgl.* Creacas.
grêcisc *griechisch* 190, 7.
Gregorius *flectirt* 192, 22. 194, 5. 195, 1. 196, 7.
Grendel *m. name des menschenfressenden wasserwesens, das Beovulf erschlug* 67, 4. *Myth.* 222. 464.
gresfelle *s. unter* gærs.
greva *graben* 201, 7.
grim *grimm, sævus* 33, 18. 41, 9. 70, 4. 72, 32. 81, 16. 83, 16; *von dingen oder zuständen furchtbar* 112, 29. 113, 17. 125, 7. grimme *adv.* 137, 31.
grimfolc *n. gens sæva* 38, 8.
grimlîc *fürchterlich* 181, 4. grimlîka *adv. sæve* 197, 17.
grimmian, *ags.* grimman *wüten* 31, 32. 132, 5.
grindan *mahlen, einen körper am andern reiben* : gegrundene gârâs 87, 21 *sind entw. gere mit gedrehtem schaft oder mit geschliffener spitze.*
grindel *m. riegel* 112, 23.
griot, griet, *ags.* greót *m. griefs, sand* 41, 1. 47, 5. 93, 25. 106, 31.
grîpan, *nhbr. fr.* grîpa *greifen, ergreifen* 141, 16. 179, 6 *f.* 193, 2. 201, 2.
gripe *m. griff* 70, 4.
grist *molitura* :
gristbitian *mit den zähnen knirschen* 105, 26.
gristgrimmo *m. stridor dentium* 18, 7.
grid *n. friede, sicherheit, schutz* 85, 12. 163, 12. 184, 22.
gridleás *friedlos, unsicher* 182, 28.
gridian *in friede setzen, schützen* 182, 24.
grôni, *ags. fr.* grêne *grün* 7, 19. 31, 2. 144, 13. 201, 8. 206, 21. 23.
grôt, *ags.* greát, *fr.* grât *grofs* 31, 32. 32, 14. 45, 25. 112, 23. 206, 19. 213, 19. grôtun *adv. = mhd.* grœȥlîche 35, 15.
grôtean, gruotian, *ags.* grêtan *grüfsen, d. i. alloqui, adoriri* 8, 30. 9, 4. 24, 5. 34, 6. 42, 11. 44, 1. 46, 23. 67, 15. 73, 20. 78, 6. 121, 4. *S.* gegrêtan.
grôvan, *prät.* greóv, *virere, grünen* 129, 12. 146, 2. 11. *Ahd.* gruojan, gruoên.
grund *m. sand, kies* (*von* grindan), *erde, boden* 78, 29. 92, 31; *die erdoberfläche im ganzen* 58, 25. 97, 5. 121, 26; *land, teil der erdoberfläche* 61, 12. 95, 7. 108, 8. 121, 16. 146, 11; *die tiefe, das unterste eines raumes* 22, 22. 110, 22. 111, 15. 113, 17.
grundbûend *terricola* 140, 5.
grundleás *unergründlich, unendlich* 83, 8. 112, 29. *Vgl. nord.* ôgrynni *immensa copia.*
grundsceát *m. erdschoos, die weit ausgebreitete erdfläche* 120, 20.
grundvong *m. plan des bodens* 79, 9.
gruri, *ags.* gryre *m. grausen* 46, 22.
gryrebrôga *m. tautol. compos.* 124, 1.
gryreleód *n. carmen horrendum* 92, 29.
gudlîk *s. unter* god.
gumo, 22, 10. 23, 5 gomo, *ags.* guma *mann, mensch* 6, 12. 7, 19. 8, 13. 9, 12. 13, 17. 17, 21. 30, 5. 61, 9. 63, 21. 67, 8. 106, 29.

gumcunni, *ags.* gumcynn *n. menschengeschlecht* 45, 17. 79, 4.
gumdreám *m. das menschenleben* 75, 11.
gumman *tautol. compos.* 66, 8.
gumskepi *n. mannschaft* 24, 5. 31.
gunga *s.* geonga.
gûđ *f. kampf* 62, 30. 69, 7. 75, 26. 76, 3 *etc.*
gûđfana *m. kriegsfahne* 104, 7.
gûđfloga *m. der feindliche flieger* 77, 8.
gûđfreca *m. würger im streit* 104, 12. *S.* freca.
gûđgevæde *n. streitgewand, rüstung* 78, 1. 81, 7. 27.
gûđgevinn *n. kampfesarbeit* 132, 20. *Vgl.* gûđvinn.
gûđhafoc *m. der habicht insofern er den schlachten nachzieht* 96, 25.
gûđhelm *m. galea bellica* 75, 3.
Gûđhere *n. pr.* 59, 8 *Gundaharius Burgundionenkönig zu anfang des 5. jh., Gunther, nord. Gunnar der heldens.* 62, 16. *Hd.* Guntheri.
Gûđlâf *n. pr.* 62, 14. 63, 2. 70, 4. *Hd.* Kundleip : *der im kampf übrig gebliebene.*
gûđplega *m. spiel der schlacht* 86, 5.
gûđræs *m. impetus pugnae* 74, 1.
gûđreác *od.* guđrêc *m. zu verstehn nach* vælfŷr 69, 3 : *rauch von leichen aus einem kampfe* 69, 2.
gûđrinc *m. krieger* 88, 13.
gûđscearu *f. teilung, d. i. entscheidung der schlacht* 72, 11.
gûđvinn *n.* = gûđgevinn 78, 6.
gûđvudu *n. kampfholz, d. i. schild* 62, 3.
gyldan *s.* geldan.
gylden, *fr.* gelden *golden* 66, 1. 70, 19. 206, 12.
gylian *vociferari* 98, 5.
gylpan *s.* gelpan.
gylt *m. schuld, sünde* 193, 20. 194, 3.
gŷman *s.* gômean.
gynd *s.* geond.
Gypesvîc *f. ortsn. Ipswich in Suffolk* 94, 6.
gyrdan *gürten* 62, 11.
gyrdel, *nhbr.* gyrdils *m. gürtel* 175, 22.
gyrian *s.* gariwian.
gyrla, gerla *m. kleid* 190, 29. *Vgl.* gegerelia; *zu* garu.
gyrne, gnyrne *m. dolor, luctus : s. Gr. zu Andr. 1151. Vgl.* gornôn.
gyrnvræc *f. rache für erlittenen schmerz* 69, 22.
gyrnan *c. g. begeren, verlangen* 108, 6. 128, 22.
gyrvan *s.* gariwian.
gytesâl *oder* -sæl *n. laetitilia profusionis, ebrietatis* 92, 2 : *zu* geótan.

H.

Habban *s.* hebbean.
have *f. habe, vermögen* 212, 18.
havero *m. haber* 53, 4.
hâd *m. sexus* 165, 15; *würde, stand* 182, 30. 192, 20. 194, 12.
hâdbryce *m. bruch der priesterweihe* 186, 21.
hâdbreca *brecher der priesterweihe* 187, 22.
hâdôd *clericus* 161, 20, *vgl.* gehâdôd.
hâdung *f. weihe (zu einem priesterl. grade)* 192, 28.
hafela, heafela *m. die haube von ringen, die unterm helme getragen wird,* 69, 4. *S. Gr. zu Andr. 1143.*
Hæfeldan, Aefeldan *volksn. Hevelli, in urkunden* Hevellon, Heveldun, *wendisches volk an der Havel* 147, 9. 148, 1.
hafenian *erheben, schwingen* 85, 19. 93, 19.
hafoc *m. habicht* 84, 11.
haft *captivus* 43, 6.
hæft *n. heft, griff, manubrium* 105, 18; *oder ist* hæfte = *captivi zu verstehn, die eben noch belagerten, eingeschlofsnen?*
hâga *s.* êgan.
hagl, hægl *m. hagel* 127, 8; *rune* 137, 45.
hæglfaru *f. hagelwetter* 128, 33.
hagustald, hagastold, ags. hægsteald *m. junggeselle, gefolgsmann, diener* 20, 23. 63, 9.
hagostealdmon *dasselbe* 133, 9.
Hagena *n. pr. Hagene Hetteln gegner in der sage von Hilde* 57, 21.
hægtesse *hexe* 143, 4. 10. 12. *Ahd.* hâzus, hâzusa *f.* hagazus, hagazusa. *Myth. 992.*
hæl *n. f. heil* 72, 15. 137, 17. 165, 19. 195, 34.
hâlvende *salutaris* 157, 28.
half, halba, halva, *ags.* healf, *fr.* halve *f. seite* 34, 5. 40, 4. 42, 6. 45, 26. 46, 13. 68, 12. 88, 27. 93, 28. 144, 2. 147, 1. 202, 3. 203, 9. 11.

half, *ags.* healf *adj. halb* 24, 14. 52, 19. 68, 4. 100, 22. 147, 12. 152, 5. 167, 18. 208, 18.

Healfdene *n. pr. Halfdan, Dänenkönig, Hroars vater* 65, 14. 25. 67, 14. 19.

haldan, *ags.* healdan, *fr.* halda *halten, physisch* 9, 29; *inne haben, besitzen, behaupten* 4, 24. 62, 22. 63, 12. 72, 25. 111, 14. 139, 6. 206, 22 *etc.* 207, 4; *mit persönl. obj. halten, hegen, pflegen* 5, 10. 78, 3. 172, 20; *in acht nehmen, observare* 58, 17. 19. 205, 9. 211, 15. 25.

hæle *m. mann, held* 138, 27. *Vgl.* helið.

hǣlend *subst., alts.* hêliand, *heiland* 120, 5. 122, 5. 174, 19 *f. Vgl.* hêlian.

hâlettan *salutare* 154, 10.

hæleđ s. helith.

hâlgian *consecrare* 145, 11 *f.* 182, 15. 192, 28.

Hâlgoland *entstellt aus nord.* Hâlogaland (*wie bei Ad. Brem.* Halagland), *dem nördlichsten teile Norwegens* 150, 17.

halla, *ags.* heal *f. halle* 23, 25. 24, 32. 25, 4. 61, 23. 65, 14. 68, 4. 70, 7.

healgamen *n. unterhaltung, ergetzlichkeit in der halle* 67, 16.

healsittend *in atrio sedens* 81, 24.

hǣlô *f. heil* 73, 17. 118, 4. 119, 16. 124, 12. *Ahd.* heilî.

hǣlubearn *n. der heilssohn, d. i. der heilbringende sohn* 118, 16.

halôn, halôian, *fr.* halia *erlangen, ergreifen, holen* 21, 10. 18. 23. 204, 22.

hals, *ags.* heals *m. collum* 80, 17. 88, 16. 112, 24. 199, 22. 201, 28. 202, 14. 204, 9.

healsbeág *m. halsring* 71, 25.

healsfang *m. ein gewisser bufssatz, der eine quote des wergeldes ausmacht* 163, 15. 164, 5 *f.* 8 : *eigentl. wol bufse für gewaltsames anfassen des halses.*

hâls *heil* 118, 17.

hâlsian *heil wünschen* 192, 17. *Ahd.* heilisôn *augurari.*

Hælsingas *unbekanntes volk, dessen name in Helsingör, Helsingborg und dem von Norwegen aus colonisierten* Helsingialand *an der westküste des botnischen meerbusens haftet,* 57, 22. *S. Haupts zschr. 6, 65. 11, 278.*

Hâma *mhd.* Heime, *mythischer held in der sage von Ermanrich und Dietrich* 60, 34. 61, 6. 71, 28.

Hamme *ortsn. im dat., der auch in Deutschland und Frankreich erscheint,* 172, 29.

hamur, *ags.* hamor, homer *m. hammer* 41, 6. 94, 22. 132, 22.

hand, *ags. fr.* hand, hond *f. manus* 9, 29. 14, 29. 33. 20, 17 *etc.* 41, 6. 54, 11. 62, 8. 28. 76, 21. 84, 7. 10. 88, 16. 24. 94, 10. 14. 112, 9. 130, 9. 146, 5 *etc.* 198, 15. 199, 32. 204, 6; *zur bezeichnung der seite* 34, 4. 35, 7. 87, 24; *zur umschreibung der person* 172, 6. 25; on hond *dicht dabei* 125, 4? on hond gân *sich gefangen geben* 140, 3. 160, 15. 25; tô hondâ veorpan *übergeben* 161, 11.

handbona *qui sola manu interfecit* 76, 14.

handcraft *f. robur manuum* 37, 19.

handdǣda *der physische urheber eines veebrechens* 162, 8.

handgeba *f. gabe, almosen* 11, 21.

handmagen, *ags.* handmægen *n. vermögen, stärke der hand* 11, 17.

handmahal *n. handzeichen, das zugleich hausmarke ist: daher stammgut, heimat* 4, 5. 19.

hondplega *m. ludus manuum* 95, 17.

hondveorc *n. werk der hand* 133, 1.

hondvundor *n. wunderwerk der hand* 79, 7.

hangian, hongian, *fr.* hongia *hangen* 74, 22. 133, 18. 204, 10. *Ahd.* hangên.

hanig *s.* honeg.

hanocrâd *f. hahnenschrei* 37, 25 : *mhd.* hankrât.

hanzoch, henzich (*f.* hengich) *anhängig, untertänig* 201, 15.

hâr *s.* hêr.

hâr *grau* 64, 16. 78, 15. 89, 11. 95, 31. 107, 18. 128, 10.

hǣr, hêr, *fr.* hêr *n. haar* 134, 5. 135, 18. 175, 21. 199, 18.

hâran *s.* hôrean.

hard, *ags.* heard, 62, 25 heord *n. hart* 10, 2. 60, 30. 144, 5; *übertr. von dingen oder zuständen* 18, 8. 62, 25. 95, 17; *von personen, so viel als kräftig, mutig* 39, 25. 42, 3. 62, 20.

64, 15. 75, 16. 92, 10. 93, 22. 104, 13. hardo, *ags.* hearde *adv. valde, kräftig, sehr* 6, 14. 10, 4. 18, 17. 27, 21. 31, 14. 37, 11. 41, 6. 115, 3. heardlîce *adv. fortiter* 92, 5. heardmôd *hartgemut, tapfer* 110, 5. heardnyss *f. durities* 192, 35.

Hæređâs *nord.* Hœrđar *die bewohner von* Hœrđaland *am Hardanger fiord in Norwegen* 59, 22. *Derselbe name mit* Charudes Harudes *bei Cäsar, Mon. Ancyr. und Ptolem. S. Haupts zschr. 11, 290.*

harm, *ags.* hearm *m. n.? ærumna* 8, 16. 24, 33. 39, 22. 91, 1. 112, 6. 117, 4. *In der verbindung* harm ist, ward mi *als adj. gedacht, so dafs ein adv.* harmo *abgeleitet wird.* harmscearu *f. strafe* 114, 20.

hærn *ist Andr. 531 der wogendrang, das aufgeregte meer, Grimm vergleicht nord.* hrœnn *unda : kann es also flut im gegensatze zu ebbe bedeuten und* þurh hærn 142, 8 *während der flut, so lange die flut dauert, als zeitbestimmung für das rasche aufgehn einer pflanze?*

hǣs *f. geheifs* 190, 24. 194, 5. 195, 1.

hasu *bleich, weifslich.* hasopâda *adj. pallida veste indutus* 96, 23.

hâst *fr. und nord., ags.* hǣst, *hastig, heftig. Vgl.* heistîgo *adv. bei Otfr. = injuriose und got.* haifst *f.* ἀγών, ἔρις; *frz.* hâter *lautet mhd.* heistieren. hâstelîke *adv.* 198, 20.

Hæđcyn *n. pr.* 74, 9. 75, 25. *Zu* cyne? *oder deminutivform von* Hæđca (= Heđca) *mit verkürztem* î?

Hǣđne *oder* Hǣdnâs *die bewohner der* Heiđmœrk *in Norwegen, bei Ptolem.* Χαιδινοί 59, 22. *S. Haupts zschr. 11, 290.*

Hǣđum *ortsn. im dat. pl. Schleswig* 150, 31. 151, 5. 9. *Nord.* Heiđabœr.

hatian *hassen* 75, 8.

hâtia *imperare* 178, 21.

hǣtô *f. hitze* 112, 28. *Ahd.* heizî.

Hætvere *die* Hazzoarii *zwischen Rein und Maas, bei Vellej.* Attuarii, *bei Strabo* Χαττουάριοι, 58, 7.

hauding (*f.* hâveding) *m. häuptling* 209, 7. 9.

he 4, 6. 22 *etc.* 57, 3. 5 *etc.*, hie 2, 14. 20 *etc.*, hi 11, 26. 13, 13. 14, 28. 197, 5 *etc.* hîne *f.* hi thene 207, 15, hît *f.* hi hit 209, 4; *in der inclination schwindet im fr. das* h *und kommt ein* r *zum vorschein,* hebbere = hebbe her 200, 6. sâre = sâ her 202, 14. hêthere = hêth her 206, 20. 22. thetterne = thet her thene 206, 21. 23. hâgere = hâg her 206, 24 : *pron. pers. er, is. Fem.* heó, hió 72, 13. 140, 17 *etc.*, hî 137, 16?, *fr.* hiú 205, 14. 22. 206, 9. *Neutr.* hit (hyt 62, 20. 152, 14) 58, 18 *etc.* 197, 11 *etc.*, *incliniert* bibâdit 197, 8. fundent = funden hit 198, 26. fellet = felle hit 202, 28. âchmat = âchma hit 203, 10 *etc. Gen. m. n.* his (hys 152, 22. 175, 23 *etc.*) 57, 13 *etc.* 205, 8 *etc. Dat. m. n.* him (hym 175, 14 *etc.*) 57, 4 *etc.* 197, 5 *etc.*, *incliniert* alsâm = alsâ him 200, 6. *Gen. dat. f.* hire, hyre 60, 9 *etc.* 205, 8 *etc.*, *incliniert* thêrre = thêr hire 208, 24. *Acc. m.* hine (hyne 63, 2. 66, 28. 176, 15) 62, 11 *etc.* 197, 9 *etc.*, hini 200, 5. 17 *etc.*, *incliniert* skîriene = skirie hine 208, 9. hyâne = hiâ hine 211, 1; *fem.* hî 89, 22. 100, 11, hîg 165, 21, *fr.* hiâ 202, 20. 211, 5 hió. *Nom. acc. pl.* hie 64, 10. 65, 1, heó 96, 9. 110, 28. 111, 1 *f.* 5. 173, 27 *etc.*, hî (hŷ 58, 21) 60, 18 *etc.*, hîg 63, 10. 12. 68, 2. 166, 10. 177, 5, *fr.* hiâ, ihâ, iâ 197, 12. 16. 20 *etc.*, hî 197, 15. *Gen.* hirâ (hyrâ 62, 13) 68, 19 *etc.* 203, 13. 18 *etc.*, hire 203, 12, heorâ hiorâ 70, 23. 96, 8. 170, 15 *etc.*, hiarâ 198, 26. 201, 28, hierâ 70, 20. 198, 2. 15 *etc.*, hiære 210, 24. *Dat.* him 68, 2 *f. etc.* 199, 16, heom 174, 8. 13. 183, 11, hiam 200, 22. *Pleonastisch neben dem subject* 92, 27. 137, 7. 147, 11. 153, 23. 156, 21. 194, 12. *Relativ bei hinzutretendem* þe 61, 9. 162, 18. 23. — hindag 15, 18, hûdigû 51, 13. 15, hiudû 43, 19 (= hiu dagû) *heute enthalten den acc. und instrum dieses pronominalstammes.*

heaf, *fr.* hef *n. haff, meer* 75, 20. 203, 19. 205, 16.

heáhđ *f. höhe* 122, 2. 124, 19.

heald *propensus, inclinatus* 126, 6.

healdend *subst. dienstherr (der leute hält)* 106, 13.

heán *niedrig, gering, armselig* 104, 22.

120, 3. 126, 15. 131, 6. *Got.* haun ταπεινός.
heánlîc *dem niedrigen gleichsehend, niederträchtig* 85, 32.
heáp *m. haufe, turma* 61, 3. 68, 8. 102, 15. 141, 13; *copia* 141, 26.
Heardingâs 138, 27 *mythischer name der Dänen, den bei Saxo ein könig ihrer sagenzeit trägt* (Hadingus *für* Haddingus, *wie der name anderwärts lautet*) : = Asdingi, *dem namen eines vandalischen stammes. Von nord.* hadd (= *got.* hazd) *haarlocke. S. Myth. 317. 321 f. Haupts zschr. 11, 193 f.*
hearpe *f. harfe* 60, 15. 74, 33. 121, 3. 154, 3 *f.*
heađu, heađo *erscheint uncomponiert nur im nord. namen des blinden kriegsgottes* Hödr : *in zusammens. bringt es den begriff krieg, kampf oder verstärkt. S. Myth. 204.*
Heađobeardan *die Barden im Bardengau an der Niederelbe, wo die Römer auch den namen Langobarden fanden,* 58, 23. *Ueber ihre und der Dänen händel s. Beov. 4044—4144* (*Th.*).
heađufŷr *n. feindliches, furchtbares feuer* 77, 2.
heađolind *f. scutum bellicum* 94, 22.
heađomǣre *bello clarus* 80, 10.
heađorǣs *m. impetus bellicus* 66, 27.
Heađoreámâs *nord.* Raumar, *bewohner von* Raumarîki *im südlichen Norwegen* 59, 4.
Heađorîc *n. pr.* 60, 26.
heađorinc *kriegsmann* 75, 8. 102, 31. 103, 33.
heađosióc *vom kampfe siech, wund* 78, 25.
heađosteáp *kriegerisch hoch* 73, 10.
heađovylm *m. aestus atrox* 80, 27.
heávan, *fr.* hâwa *hauen* 89, 23. 94, 1. 22. 106, 27. 184, 7. 207, 11; *part. prät.* gehêwin 198, 18.
heƀan, heban, *ags.* heofon, 155, 5 heben, *pl.* heofon 146, 9, *m. himmel* 12, 23. 27. 109, 7. 110, 2. 20 *etc.*, *pl.* 61, 19. 89, 14. 109, 1 *etc.*
heofoncondel *f. candela coelestis* 119, 11.
heƀencuning, 10, 31 hebancunung, *ags.* heofoncyning *rex coelestis* 10, 31. 16, 9. 18, 17 *etc.* 116, 12. 114, 27.
heofonlîc, 170, 2 hiabenlîc *coelestis* 153, 13. 155, 23 *etc.*
heƀanrîki, *ags.* heofonrîce, 154, 20 hefænrîce *n. himmelreich* 8, 16. 24. 16, 3 *etc.* 111, 24 *etc.*
heƀentungal *n. sidus coeleste* 31, 30.
heƀanwang *m. himmelsau* 6, 2. 5. 25, 13.
heƀanward *himmelswächter* 22, 20.
heofonvôma *m. fragor coelestis* 123, 19.
hebbean 15, 18, *ags.* habban 71, 6. 78, 11. 109, 17. 26. 152, 23, *fr.* hebba 201, 21 *haben. Präs. ind. sg. 1* hebbiu 10, 16, hæbbe 57, 17, hebbe 170, 1. 209, 21 *etc.;* hafu 77, 3. 135, 19. *2* haƀis, habis 37, 21. 42, 13, *ags.* hæfst, *fr.* hêst; haƀâs 10, 14. 15, 10. 17, 3. 24, 8, habês 9, 5. 34, 21, *ags.* hafâst 71, 4. 91, 9 *etc. 3* haƀit, habit 2, 10. 22, 7, *ags.* hæfđ 91, 15. 189, 4 *etc.*, hefđ 125, 6, *fr.* hevet 200, 2, hêth 200, 14. 201, 1. 6 *etc.;* habâd, habêd 9, 26. 12, 20. 31, 13, hafâđ 61, 19. 103, 18 *etc. Pl.* habbiad 29, 4, *ags.* habbađ 62, 8. 110, 5; hebbiad 5, 30. 11, 21, *ags.* hæbbađ 111, 5, *fr.* hebbat 204, 30, hebth 198, 3. *Conj.* hebbeâ, hebbâ 53, 23, hebbe 169, 11. 26. 200, 9. 204, 8 *etc.; pl.* hebbeân 21, 20, *ags.* hæbben, habben 170, 26, *fr.* hebbe 201, 13. 207, 7 *etc. Prät.* haƀda, habde 4, 34. 7, 16. 8, 2. 12, 19. 27, 20, hadda 50, 11. 51, 5, *ags.* hæfde 59, 12 *etc.*, *fr.* hêde 199, 4. 19 *etc.*, *mit inclin. von* hine 211, 1. *C. gen.* 160, 12. 19; = *halten, ein* gemôt 90, 9; *sich gehaben* 179, 14. *Mit prädic.* 5, 30. 14, 10. 71, 6, *mit adv.* 8, 22. 11, 21. 27, 20; *als auxil. mit flectiertem partic.* 3, 9. 7, 16. 91, 9. 15. 110, 5 *etc.*, *mit unflect. partic.* 57, 17. 189, 4. 199, 4. 19. 200, 2 *etc. Als auxil. bei* gangan, lîđan 46, 2. 101, 25. 104, 7. 124, 10, *bei* wesa 201, 11. *Got.* haban, *präs. ind. sg. 1* haba, *2. 3* habais, habaiþ; *Ahd.* habên.
hebbian, *ags.* hebban, *prät.* hôf, *heben* 44, 7. 120, 22. *Got.* hafjan, *ahd.* hefjan, havan.
hefig, *alts.* heƀîg, *schwer, schmerzlich* 127, 9.
hefigean *beschweren* 156, 28.
hêdrôn *heiter sein, leuchten* 44, 17.
heftian, *ags.* hæftan *heften, fesseln* 35, 16. 43, 4. 101, 1. 112, 19. 24.

hei *s.* hugi.
hêl, *ags.* hâl *adj. heil, gesund, integer* 17, 4. 42, 15. 93, 2. 130, 24. 143, 14. 146, 1; *vom boden fest* 206, 21. 23.
hêl *f. ferse.*
hêlevag *m. im gegensatze zu* sîdvag *die rückwand, aber auch auf die ihr entsprechende vorderwand gerecht,* 125, 1.
hêlag, 8, 32. 53, 11 hêleg, 56, 19 heilig, *ags.* hâlig, hâleg, *fr.* hêlich, hêlech *heilig* 1, 7. 11. 2, 9. 3, 3. 4, 19. 5, 10. 9, 11. 14, 9 *etc.* 99, 3. 100, 15. 105, 15. 108, 11. 109, 17. 144, 25. 155, 6 *etc.* 199, 10. 200, 21. 211, 12. 219, 9 *etc.* Hêlago, hêligo, *ags.* hâlga, *fr.* hêlga, hêliga *subst. sanctus* 50, 27. 51, 9. 14. 178, 8. 190, 34. 204, 18. 208, 23. 214, 8; hêlgenâ mon *advocatus ecclesiae* 208, 20.
hâliggâst *m. spiritus sanctus* 175, 33.
hâlegmônâth *m. september* 158, 9. 159, 15.
hâligness *f. heiligtum* 182, 28.
hâligvar *n. sanctus* 178, 8 (varâs *viri gilt nhbr. neben* værâs).
hâligvæter *n. weihwasser* 144, 6. 146, 6.
helan *hehlen* 36, 20. 117, 27.
hêlian *heilen* 43, 1; *partic.* hêleandi, hêlandi 3, 3. 8, 22. 14, 18. *Vgl.* hǣlend.
helith, helid, *ags.* hæleđ, *pl.* hæleđâs 110, 5, hæleđe 138, 13, hæleđ 90, 24. 91, 27. 99, 3. 102, 29 *etc., m. held, mann, mensch überhaupt* 1, 15. 2, 6. 10, 23. 11, 21. 12, 23. 32, 15. 33, 32. 37, 6. 62, 22. 65, 9. 67, 19. 119, 11 *etc.*
hell, hel *f. hölle* 22, 22. 36, 9. 110, 24. 111, 11. 14. hellia, *fr.* helle, hille *dasselbe* 8, 12. 35, 20. 212, 33. 214, 6. *Got.* halja *f. Uneigentl. composs.* hellebryne *m. höllenglut* 101, 1. helleogethuing (*vom gen. pl.? oder eigentl. comp. mit verbliebenen bindevoc.? vgl.* Judeo-, Galileo-, hanokrâd), helliegethuing *n. höllenpein.* hellevîte *n. höllenstrafe* 110, 23. 170, 3. 189, 3.
heldor *n. höllentor* 112, 19. 115, 6.
helsceađa *m. höllischer feind, teufel* 89, 22.
helm *m. galea* 63, 15 *etc.* 204, 22. 207, 3; *figürl.* = *protector* 75, 4. 115, 16. 120, 5. 134, 17. *Daher mythischer eigenn. eines fürsten* 58, 3.
helmberend *m. helmträger* 76, 29.
helmgitrosteo *m. behelmter gefolgsmann* 3, 11 : *vgl.* gitrost.
helôđ, heolôđ *mufs* ἅδης *bedeutet haben, die verholene, unsichtbare welt.*
helôđhelm *unsichtbarmachender helm ist* 115, 3 *zu lesen nach Cod. Exon.* 362, 31, *wo er ebenfalls attribut des teufels ist, und nach* heolôđcynn, *wie Cod. Exon.* 94, 19 *die verlornen seelen heifsen. Alts.* helithhelm (*gleichfalls fehler f.* helôthh.?) *wieder als larve des teufels Helj.* 164, 20; *ahd.* helôthelm *latibulum*; *nord.* huliđshialmr. *S. Myth.* 432.
helpa, 35, 5 helpe, *ags.* help *f. hilfe* 1, 11. 3, 4. 10, 23. 16, 20 *etc.* 74, 23. 100, 13. 124, 11 *etc.* an helpun wesan *zu hilfe kommen* 27, 21. 43, 15.
helpan, *fr.* helpa *helfen : c. d. p. g. r.* 12, 27. 14, 18. 16, 17. 18, 19. 35, 13. 43, 1. 51, 17. 200, 15. 21 *f.* 205, 18. 23. 207, 5. 25; *c. g. p.* 82, 6. 143, 10. 12. 14. 189, 6.
helsian *umhalsen* 51, 6.
hêm *n., ags.* hâm, *dat.* hâm 70, 3. 73, 13. 101, 6. 135, 4. 9, *m. heim, domicilium* 25, 20. 57, 7. 116, 7. 120, 18; *im pl. ein inbegriff von wohnsitzen, vicus* 4, 17, *vici* 69, 11. 95, 2. *Domum, nach hause* tô hâme (hâm) 60, 4. 93, 2. 130, 15, hâm (*acc.*) 91, 29. 101, 16. 130, 24. 154, 4. *Got.* haims *f.* κώμη.
hâmfæst *domi consistens* 160, 22; *sonst* = *heimisch.*
hêmsitteandi, *ags.* hâmsittend *daheim sitzend* 4, 2. 160, 10.
hâmsôcn *f. gewalttätige heimsuchung, invasio mansionis* 163, 5.
hende *f. gefängnis* 204, 31. *Zu* handa, henda *fangen, zu* hand.
henn *f. gallina.*
henfugol *m. dasselbe* 169, 12.
Hengest *n. pr.* 62, 15. 67, 33, *als appell. equus.*
henginna, hinginna *f. der zustand des hangens* 40, 19. 43, 4.
Heoden *n. pr.* Hetele *in der Gudrun,* Heđin *in Snorris Edda,* Hithinus *bei Saxo* 57, 21.

Heodeningâs *das geschlecht, volk Heodens* 83, 29; *nord.* Hiađningar.
heofona, heofena *m.* = heofon 195, 10. 197, 1.
heófung *f. lamentatio* 193, 3. 9.
heolfrig *blutig* 101, 15. 107, 7; heolfor *tabum.*
heolster *n. hülle* 126, 15. *Got.* hulistr κάλυμμα.
heolstre *adj. verhüllt, dunkel* 101, 6.
heonu *en, ecce* 175, 2. *Ahd.* inu : *s. Gr.* 3, 248.
heord *f. herde* 154, 7.
heorde *s.* hirdi.
Heorot *m. eigentl. hirsch, ahd.* hiruz, *name einer von Hrothgar erbauten halle, ohne zweifel von dem sich kreuzenden geweihartig verzierten giebelbalken* 58, 23. 65, 22. 71, 6. *Vgl.* horn. *Die nord. überlieferung kennt* Hrôar, *bei Saxo* Roe *als gründer von Roeskilde auf Seeland.*
Heorrenda *n. pr.* 83, 32, *in deutscher heldendichtung* Horant, *bei Snorri* Hiarrandi *Hedhins vater.*
heorđ, *fr.* herth, hirth *m. heerd.*
heorđgeneát *m. hausgenosse* 73, 17. 90, 14.
hirthsted *f. herdstelle* 201, 8.
heorđverod *n. hausgesinde* 85, 1.
hêr, hêri, *fr.* hâr *hoch* 206, 13; *hehr, vornehm, erhaben* 12, 23. 14, 33. 30, 17. 36, 12. *Hd.* hêr, *nord.* hâr.
hêrdôm, hêridôm *m. dominium, was man beherscht* 10, 13. 24, 14; *seniores, die herschenden* 49, 7. 14.
hêrskipi *n.* 207, 4, *f.* 201, 25. 29 *herschaft.*
hêr *adv. s.* hîr.
herdian *härten, stärken* 8, 24.
Herelingâs *die* Harlunge *der hd. heldens., die brüder* Fridla (*mhd.* Fritile) *und* Emerca (*mhd.* Imbreke) 60, 22. *Patronym. bildung aus dem volksn. der Heruler, deren vertreter in der heldens. jene brüder sind.*
hergian *heeren, populari* 150, 12. 15. 186, 8. *Ahd.* heriôn.
heri, *ags. fr.* here *m. als zweiter teil in zusammens. mann, krieger; mannschaft* 13, 11. 14, 1. 123, 29; *zum krieg ausgerückte, heer* 28, 17. 32, 5. 60, 30. 73, 13. 93, 2. 95, 23. 102, 13. 106, 17. 203, 19; *so viel als verheerung* 183, 23. 185, 21.
Herebeald *n. pr.* 74, 9.
herebyrht *exercitu, d. i. wol armis fulgens* 71, 29 : *wahrscheinl. mit Ettmüller zu ändern, vgl.* 107, 17.
Herefaran *die im heere, als heer fahren, fingiertes volk* 58, 8. *S. Haupts zschr. 11, 284.*
herefert, herferd *f. heerfahrt, feldzug* 203, 16. 20. 22.
hereflêma *m. der vom heere flieht, ausreifser* 95, 15.
herefolc *n. tautol. zusammens.* 104, 22. 27.
Herefordscir *f. der bezirk um Hereford* (*vadum exercitui aptum*), *an der grenze von Wales* 173, 18.
heregeatu *f. apparatus militaris* 85, 25.
herelâf *f. überbleibsel eines heeres* 96, 8.
heremôd 64, 30 *ein adj. wie* deórmôd 62, 22, gûđmôd *Beov. 617* (*Th.*), galgmôd *ib. 2558. Die herausgeber fassen das wort als eigenn. auf : ein karger und blutdürstiger Dänenkönig Heremod wird Beov. 3423—48 dem helden als warnendes beispiel vorgehalten.*
herenîđ *m. kriegerischer hafs* 75, 16.
herepađ *m. heerpfad, via militaris* 106, 26.
herereáf *n. vestis militaris* (*die hier im eigentl. wortsinne zugleich als raub erscheint*) 107, 7.
heririnc, *ags.* hererinc *kriegsmann* 17, 11. 71, 6.
heresceorp *n. vestis militaris* 63, 15.
heriskepi *n. kriegerische mannschaft* 3, 8. 6, 2.
Herescyldingâs *Scildingi militares* 68, 25.
heresîđ *m. via militaris* 135, 4.
heritogo, *fr.* hertoga, hertiga *m. herzog, d. i. qui exercitum instituit* (*vgl.* magazogo *qui puerum instituit*) 3, 11. 4, 2. 23, 18. 41, 19. 199, 26.
herevǣđa *m. vagator militaris, ungefähr was* herefara 101, 11. 102, 25. *Zu* vâđu, *ahd.* weida *vagatio.*
herian, hergan, heregian *loben, preisen* 67, 21. 120, 5. 154, 19. 187, 9. *Got.* hazjan.
hereness, herenys *f. lob, preis* 137, 8. 154, 17. 157, 30.
herigendlîce *adv. auf eine* (*gott*) *preisende, zum preise* (*gottes*) *gereichende art* 190, 9.

hêroch *s.* gihôrig.
herôd *adv. huc* 5, 1. 8, 14.
hêrro (*oder bereits* herro?), hêro, *ags.* heorra, hearra, *fr.* hêra *m. eigentl. compar.* (*in der fr. und einen alts. form schw. pos.*) *von* hêr : *dominus* 6, 4. 10, 4. 31. 17, 1. 20, 23. 55, 25. 90, 14. 99, 3. 109, 10. 26 *etc.* 199, 6. 8 *f.* 202, 2. 211, 20 *etc.; person vom herrenstande, adellicher* 197, 16. 23. 198, 5. *etc.* 52, 3. 12 *scheinen die schutzheiligen der betreffenden kirche,* 203, 10 *wie häufig mit dem pl. von* hêra *die weltliche herschaft gemeint.*
hers *s.* hors.
herta, herte *n., ags.* heorte *f., fr.* herte, hirte *f. herz* 2, 6. 3, 8. 7, 8. 8, 24. 22, 29 *etc.* 59, 14. 75, 5. 93, 22. 111, 20. 117, 7. 211, 9. 212, 22.
heru, *ags.* heoru, heoro = *got.* haírus *m. schwert : in zusammens. bringt es den begriff des tötlichen, verderblichen.*
herudrôrag *blutig von verderblicher wunde* 40, 6.
hearogeong (*st.* heorog.) 61, 21 *sehr jung, blutjung? oder sollte es* heregeong *heifsen : jung im heere, als krieger?*
heoroscearp *tötlich scharf* 133, 1.
herusêl *n. todesseil, -strick* 40, 19.
hioroserce 77, 8 *ist wol fehler für* hereserce *lorica militaris.*
heoruvæpen *n. tötliches waffen, d. i. schwert* 105, 18.
hioroveallende *tötlich wallend* 79, 20.
hêt, *ags.* hât *heifs* 18, 8. 21, 23. 33, 16. 36, 9. 64, 26. 77, 2. 111, 20. 205, 19. 206, 6. Hâte *adv.* 100, 11.
hâtheort *heifsherzig, heifsblütig* 127, 26.
hêtan, *ags.* hâtan, *fr.* hêta, *prät.* hêht 66, 15. 67, 3. 180, 33, *part.* hêtan, hâten, *fr.* hêten, ehêten, *passivform für 1. 3 sg. präs. und prät.* hâtte (= *got.* haitada) 133, 26. 134, 26. 150, 17. 188, 9. 190, 3 : *heifsen, d. i. vocare, nennen* 2, 3. 58, 8. 86, 19. 90, 28. 146, 17. 150, 19. 151, 16. 197, 9; *vocari* 211, 19; *jubere* 4, 4. 5, 21. 6, 15 *f.* 9, 5. 17, 13. 19, 5 *etc.* 66, 25 *etc.*; *kommen heifsen, einladen* 97, 13.
Heđca *n. pr.* 60, 22. *Zu* heađu, *würde ahd.* Haduhho, Hedihho *lauten*; *erscheint in der zusammenstellung mit* Beadeca *als eine personification des kampfes. S. Haupts zschr. 11, 291 f.*
hêthin, *ags.* hæđen, *fr.* hêthen *adj. ethnicus, paganus* 85, 32. 89, 23. 100, 15. 102, 31. 104, 4. 131, 20 *etc.* 203, 19. *Ahd.* heidan.
hæđendôm *m. heidentum* 167, 7.
hêthinnussia *f. heidnischer gebrauch, gesang* 50, 7.
hæđenscipe *m. heidentum* 167, 5. 168, 1 *f.* 196, 1.
heti, *ags.* hete *m. hafs* 49, 9. 110, 21. 183, 25. 185, 22.
hetigrim *hostiliter saevus* 32, 15.
hetilîc *feindselig* 32, 5. Hetilîce *adv.* 185, 9.
hetesprǣc *f. feindselige rede, hader* 109, 10.
heteþoncol *dessen gedanken voll hasses sind* 100, 22.
hetol *feindselig* 186, 27.
hettend *hostis* 95, 2. *Hd.* hazjan, hetzen.
hi, hie *s.* he.
hicgan *s.* huggean.
Hiddi *n. pr.* Hiddisekere *ortsn. im dat.* 203, 20. *Vgl.* Hiddeshûson *bei Förstem.*
hider *adv.* huc 86, 1. 96, 30. 114, 8. 139, 21 *etc. Got.* hidrê.
hydercyme *m. hieherkunft* 118, 17.
hiénđu, hŷnđô *f. schade, unglück* 118, 21. *Zu* heán.
Hierosolimavare *n. pl. Hierosolymitae* 175, 15.
hierusolomisc *adj.* 175, 16.
hild *f. kampf* 62, 25. 63, 6. 64, 30. 84, 11. 85, 10. 105, 6. 106, 17.
Hildeburh *n. pr. f.* 67, 21. 68, 31.
hildegrâp *kriegerischer, im kampf angewanter griff* 76, 19.
hildlata *m. der im kampfe lafs ist* 81, 2.
hildeleóma *m. lumen pugnae, bezeichnung des schwertes* 69, 27.
hildeleóđ *n. kampflied* 103, 32.
hildenædre *f. kampfnatter, bezeichnung des pfeiles* 104, 10.
hilderand *m. scutum pugnae idoneum* 72, 7.
hilderinc *kriegsmann* 89, 11. 95, 31.
hildiscalc *kriegsknecht* 3, 21.
hildesetl *n. sitz im kampfe* 66, 19.
hildevîsa *führer im kampfe* 67, 14.

hildevrǣsn *f. im kampf gebrauchte kette* 140, 9. *Zu* vrîđan.
himil, *fr.* himul *m. himmel* 1, 11. 2, 26. 5, 33. 8, 32. 11, 16. 22, 22. 214, 3; *im pl.* 6, 10.
himilcraft *m. multitudo coelestis, die himmlischen heerscharen* 32, 22.
himilfader *m. pater coelestis* 13, 14.
himilrîki, *fr.* himulrîke *n. himmelreich* 8, 14. 11, 20. 212, 5. 10. 29.
himilisc *himmlisch* 1, 15. 45, 10.
hindag *s.* he.
hina *adv. hinc.*
hinfard *f. abitus, d. i. tod* 8, 12.
hinjong *m. dasselbe* 154, 27. Jong = geong.
hinsîđ *m. dasselbe* 101, 2.
hinan, *ags.* heonan, heonon *adv. hinc* 9, 25. 91, 24. 114, 2; *verbunden mit* forth *von der zeit, hinfort* 21, 14. 162, 4. 182, 7. 11.
hinana *adv. von hier aus* 17, 4.
hindan *adv. von hinten* 95, 15.
hinder *adv. nach hinten, hinweg, aus den augen* 131, 4.
hinduma, hindema *ultimus* 76, 29. *Got.* hindumist.
hinginna *s.* henginna.
hióv *s.* hiv.
hîr 10, 16. 11, 9 *etc.* 12, 7 *etc.* 13, 3. 15, 16. 16, 8. 52, 19. 207, 9. 14. 208, 15. 209, 17. 211, 14, hier 19, 19. 22, 3. 36, 21, hêr 22, 9. 24, 10. 28, 20. 61, 10. 22 *etc. adv. hier; in der chronik vom jahre* 94, 4. 17; *mit nachfolgendem localadv.* 52, 19. 142, 14. 162, 18. 166, 21. 197, 11. 199, 11. 206, 8; hêrbûend *hic habitentes, terricolae* 100, 13.
hirdi, *ags.* hyrde *m. wächter, bewahrer eines dinges* 23, 26. 41, 18. 63, 16. 64, 16. 76, 17. 99, 7. 137, 25; 115, 12 *leitet die lesart auf* heorde, hiorde *braucht die nhbr. evangelienglosse.* Fyrena hyrde *qui sceleribus operam dat stehl Beov. 1505* (*Th.*).
hîred, hŷred (*f.* hîvrǣd : *nhbr.* hiórâd) *n. familia, hausgenossenschaft* 162, 20. 171, 15. 173, 7. 11. *Nord.* hirđ *comitatus, hofstaat; hd.* hîrât *connubium. Ahd.* hîwjan *nubere.*
hîredman *gefolgsmann, hofmann* 92, 5.
hirth- *s.* heorđ.
his = hit is 198, 4.
hiudû *s.* he.

hiv, hióv *n. gestalt, ansehen* 120, 28. 191, 21. *Got.* hivi.
hióvbeorht *glänzend von ansehn* 109, 13.
hîva 160, 4, hióva 169, 3, hîja 169, 24, hîga 169, 7. 170, 12 *etc. hausgenosse* (*eines gotteshauses*), *coenobita.*
hîwiski *n. familia* 4, 15. 24. 16, 17. 33, 14.
Hizil, Hizel *n. pr.* 53, 20. *Diminution eines hypokoristischen* Hizo *für einen mit* hild *beginnenden namen.*
hladan *laden* 79, 14; *schöpfen* 14, 30. 190, 15; *figürl. verdienen* 121, 25.
hlâf *m. brot* 146, 5. 166, 7 *etc.* 169, 5. *Got.* hlaibs, *hd.* hleib, laib.
hlâford (*f.* hlâfvard) *m. eigentl. brotgeber, dienstherr* 83, 32. 88, 10. 105, 6. 148, 8. 161, 1 *etc.* 170, 12.
hlâforddôm *m. herschaft* 170, 14.
hlâfordleás *herrenlos* 91, 29.
hlâfordsvîca *der seinen herren im stich läfst* 184, 12. 187, 20.
hlâfordsvice *m. untreue, verrat am herren* 184, 12. 14.
hlahan (*oder* hlahhjan?), *ags.* hleahhan, hlehhan, hlihhan, *prät.* hlôh, *lachen* 44, 24. 88, 22. 96, 8. 98, 3. *Got.* hlahjan.
hlamôn *strepere* 26, 10. *Zu* hlimman.
hlanc *schlank, dünn um die weiche* 103, 26. *Ahd.* lancha *f.* hlancha *weiche, taille.*
hlear, hleor, hlier, *ags.* hleór *n. wange* 40, 6. *Nord.* hlŷr.
hlehter, hleahtor *m. gelächter* 137, 27.
hleo, *Cott.* hlea, *ags.* hleóv, hleó, *fr.* hlî *obdach, operculum* 11, 3. 119, 9. 206, 2; *figürl. so viel als protector* (*wie* helm) 64, 28. 66, 15. 84, 2. 86, 18. *Got.* hlija *m.* σκηνή, *mhd.* lie, liewe *f.*
hleóbord *m. bedeckender schild* 134, 12.
hleóburh *f. obdach, zuflucht bietende burg* 65, 9.
hleódryhten *m. dominus protector* 60, 4.
hlêo, *ags.* hlâv, hlǣv *m. hügel, bes. grabhügel* 46, 13. 69, 4. 79, 12. 80, 10. 142, 10. *Got.* hlaiv *n., mhd.* lê *m.*
hleór *s.* hlear.
hleótan *sortiri, teilhaft werden c. g.* 136, 14, *c. d.* 121, 24.

hleođ, hliđ, *n. tegmen, operculum, vgl.* behliđian; *abhang, z. b. eines hohen ufers* 132, 7. *Steht zu nord.* hlîđ, *ahd.* lîta *in ablaut.*
hleóđor *m. ton, laut* 60, 15. 133, 11. *Zu* hlûd.
hleóđorian *laut werden, ertönen, ausrufen* 61, 21.
hlifian *ragen* 80, 13.
hlihtan, lihtan, *fr.* hlechta *herabsteigen* 84, 26. 125, 13. 205, 25.
hlimman *strepere, fremere* 103, 26. 132, 5. 135, 20. *Mhd.* limmen.
hlîsa *für* hlŷsa *m. rumor* 178, 23. *Zu* hlûd.
Hliđe *n. pr.* 60, 26 : *Lethus der Langobardenkönig, nach dem seine nachfolger Lethinge hiefsen.*
hlôt, *ags.* hlŷt *m. loos* 41, 16; *sortilagium* 166, 28.
hlûd *laut* 7, 8. 23, 25. 123, 19. 142, 10. Hlûdo, *ags.* hlûde *adv.* 45, 10. 60, 15. 103, 26. 104, 11. 105, 25. 121, 3.
hlust *f. ohr* 40, 5. *Nord.* hlust. *Vgl.* hlystan.
hlûta *nhbr. neben* lûta *procidere* 175, 29. *S.* onlûtan. *Vgl.* hnett.
hluttar, *ags.* hluttor *lauter, unvermischt, einfältig : vom saatkorn* 20, 17. 25. 22, 3, *vom wasser* 26, 3. 27, 23 (*hier so viel als ruhig, weil nur das ruhige wasser durchsichtig ist*); *in geistigem sinne* 6, 13. 17, 25. 22, 20. 36, 12. 113, 6. 157, 25. *Got.* hlutr.
hluttarlîko *adv. aufrichtig* 49, 19. 50, 26.
hlŷdan *laut sein, schreien* 98, 3.
hlynian, hlynnan *strepere* 62, 3. 69, 4. 98, 3.
hlystan *horchen, achten auf* 137, 17. *Vgl.* hlust.
hlŷt *s.* hlôt.
Hnæf *n. pr.* 58, 3. 63, 9. 67, 19. 68, 31. *Ahd.* Hnabi, Nebi; *s. Haupts zschr. 11, 282.*
hnæsc *weich* 140, 3. *Got.* hnasqus.
hnett *s.* nett.
hnîgan, *fr.* hnîga, nîga *sich neigen* 10, 13. 38, 12. 40, 19. 201, 14. 24. *Vgl.* gehnîgan.
hnossian *schlagen, klopfen* 132, 22. *Nord.* hnoss *kleinod.*
hof *m., ags. und fr. n. die eingefriedigte nächste umgebung des wohnhauses* 206, 1; *der hof insofern er das zugehörige gut repräsentiert* 52, 15. 53, 10; *wohnhaus* 73, 1; *fürstenhof* 198, 2. 11.
hôbid, hôƀid, *ags.* heáfod, 125, 14. 143, 14 hǣfed, hǣfet, *fr.* hâvid, hâved, haud *n. haupt, caput* 4, 15. 6, 17. 24, 32. 38, 12. 41, 19. 73, 7. 100, 27. 199, 16.
heáfodbeorge *f. schutz des hauptes* 66, 10. *Vgl. hd.* heriberga, wintberga, beinberga *etc. Ein rüstungsstück, das den helm noch von aufsen umgibt, vielleicht das gesicht schützt.*
heáfodburh *f. hauptstadt* 195, 17.
haudděd *f. tat wodurch man das haupt verwirkt* 204, 7 *f.*
heáfodgerîm *n. zahl der häupter, kopfzahl* 106, 32.
heáfodleás *hauptlos* 133, 17.
hâvedlêsn *f. lösegeld für das verwirkte haupt* 202, 4.
hâvednêd *f. hauptnot, haupthindernis* 205, 14.
heáfodveard *m. custos principalis* 104, 27.
hôc *s.* huilîc.
Hôce *n. pr.* 67, 26.
Hôcingâs *die abkömmlinge oder mannen Hoces* 58, 3.
hôcor *spott* 187, 4. *Zu ahd.* huoh.
hôcorvyrde *n. spottrede* 186, 29.
hôdian, huodan, *ags.* hêdan, hŷdan *bewachen, hüten* 55, 7. 161, 15; *verbergen* 79, 5.
hodir *s.* huethar.
hôf *m. huf, ungula* 138, 13.
hôfna *f. lamentatio* 7, 8. *Zu* hiofan; *vgl.* heófung.
hogian *studere, operam dare* 87, 35. 88, 3. 8. 105, 5. 28. 181, 27. 190, 10; *bedenken, erwägen* 193, 4.
hôh, hô, *ags.* heáh, *fr.* hâch *hoch* 9, 23. 13, 11. 20, 10. 26, 3. 28, 10. 33, 16. 65, 21. 80, 13. 102, 13. 121, 12. 204, 22. 208, 6. 10 *f.*; *in der höhe befindlich, sublimis* 6, 10. 22, 22. 23, 10. *Compar.* heáhra, heárra 109, 21. 110, 2; *vom wasser, hochgehend* 27, 10. 128, 10; *vom unwetter* 26, 10 (*vgl. Nib. 366, 2*); *vom rang, grad* 10, 13. *Superl.* hêhsta, hŷhsta 97, 7. 100, 11. 106, 32 (*der hauptteil*). 109, 1. hôist (*neben* hôhôst *in der ev. harm.*) 56, 7.

heáhburh *f. hauptburg* 69, 11.
heáhcræft *m. hauptkunst, grofse kunst* 135, 18.
heáhcyning *m. oberkönig* 66, 19.
heágengel *m. erzengel* 118, 4.
heáhgerêfa *m. ein selten vorkommender beamter, der dem könig so scheint zur seite gestanden zu haben, wie der* scirgerêfa *dem* ealdorman 192, 22. *Ueber* gerêfa *s. Haupts zschr. 6, 151.*
hôhgisetu *n. pl. hochsitz, thron (der hausväter und könige)* 4, 24.
hôgetîd *f. hochzeit, eine der grofsen dem heidentum und christentum gemeinen festzeiten des jahres* 52, 1.
heálîc, *fr.* hâlîk *hochmütig* 110, 14; *höchlich, grofs* 198, 3; *vornehm* 199, 27.
heálîce *adv. alte* 124, 26.
heáhsetl *n. hochsitz* 68, 4.
heáhþungen *vornehm* 152, 4. *S.* githungan.
hol *hohl* 206, 2.
hôl *n. vergebliche rede, verläumdung* 183, 25. *Nord.* hôl *jactantia, got.* hôlôn (*ags.* hôlian) *συκοφαντεῖν, ahd.* huoljan *frustrari.*
hold *vom dienstmann* 17, 11. 15. 72, 27. 85, 1. 110, 8, *vom herrn* 83, 32.
holen 129, 19 *nach Aelfrics glosse sambucus, aquifolium : vgl. Cod. Exon.* 437, 19. Cneóholen *ist nach Aelfric ruscus, mäusedorn, der ahd.* hulis *heifst : aber mhd.* huls, *nhd.* hülsen *ist ilex (aquifolium), stechpalme.* Holen *n. pr.* 58, 7; *s. Haupts zschr. 11, 284.*
hôlingâ *adv. vergebens* 67, 26. *Zu* hôl.
holm *m. meer* 69, 15. 124, 8. 128, 10. 130, 24; *hügel* 39, 9. Holme *ortsn.* 171, 21. *Nord.* holmr *insel, klippe. Der begriff schwankt eben wie der von ahd.* ouwa.
holmmægen *n. vis maris* 132, 9.
Holmrygeâs (*nach Grimm*) *oder* Holmryge *die bewohner der inseln beim norwegischen* Rogaland, *nord.* Holmrygir, *bei Jornandes* Ulmerugi 57, 21.
holmþræc *f. impetus maris* 121, 12.
holt *n. holz* 52, 1. 207, 10; *wald* 81, 2. 84, 11.
hôn *n. huhn* 52, 19.
honeg, hanig, *ags. fr.* hunig *m. n. honig* 52, 12. 21. 144, 3. 151, 30. 169, 11. 212, 28.
hunigsvêt *honigsüfs* 190, 17.
hôp *m. reif, band* 206, 12.
hopian *hoffen* 101, 2.
hôr *n. adulterium* 212, 15.
hôrwillio *m. libido* 49, 11.
hord *n. thesaurus* 11, 16. 20. 23. 64, 16. 65, 9. 68, 25. 95, 2; *adytum* 73, 21.
hordcofa *m. behälter des innersten, bezeichnung des leibes* 126, 6.
hordmâđum *m. geschenk, kleinod aus einem horde* 71, 28.
hordveard *thesauri custos, fürst* 66, 27.
hôrean, hôrien, 52, 19. 53, 16 hâran, *ags.* hêran 116, 12, hŷran, *fr.* hêra *hören* 6, 6. 10, 18. 16, 15. 60, 18. 64, 4 *etc.; c. dat. gehorchen* 11, 10. 20, 7. 22, 3. 78, 25. 116, 12. 122, 12. 201, 18; *gehören, pertinere* 52, 19. 53, 16. 151, 1. 8. 13. 209, 8.
hŷrsum *gehorsam :* hŷrsumian *gehorchen* 178, 21.
hôring *m. adulter* 187, 25.
Horithi 147, 20. 22 = *slav.* Chorwati, Chrowati, *wie zwei gaue an der nordostseite böhmens von einem zurückgebliebenen Kroatenstamme hiefsen, s. Zeufs d. Deutschen u. d. nachbarst. 610.*
Horlon *ortsn. im dat. pl.* 52, 7. *Zu* horo (= horw) *kot, morast?*
horn *m. n. cornu* 135, 2. 136, 16. 141, 21; *hornartiger zierat auf der spitze eines holzgiebels* 61, 23.
hornboga *m. bogen aus horn* 74, 12. 104, 10.
hornseli *m. saal mit hornartigem zierat auf dem giebel* 28, 10. *Vgl.* Heorot.
hornog, hornech (*f.* hornung, horning) *m. spurius, nothus* 202, 15. *Nord.* hornûngr *nach Grimm Ra. 476 winkelkind von* horn = *angulus; diese bedeutung hat fr. nur das abgeleitete* herne, *ags.* hyrne. *Hd.* hornunc *nur als name des februars : s. Gdsp. 83, wo es = cornutus gefafst wird.*
hors, *fr. und* 48, 4 hers *n. ros* 138, 3. 149, 26. 152, 16. *Ahd.* hros.
horshvæl *m. walros* 149, 11.
hosc *m. n. spott, schimpf* 44, 24.
hoscword *n. spottrede* 9, 23. 42, 10.

hosp *m. n. schimpf* 104, 4. 117, 4.
hođma *m. finsternis (der unterwelt)* 74, 33. *Vgl. Cod. Exon. 3, 32.*
hræfen, hrefn, hremn, hremm *m. rabe* 63, 3. 74, 23. 87, 18. 96, 22. 103, 27.
hræd *schnell, celer : superl.* 183, 16. 187, 28. hrađe 98, 17. 178, 23, rađe 85, 7. 89, 6. 92, 32 *adv. schnell, alsbald. Ahd.* hradi, hrati, *adv.* hrado, hrato *wie auch mit abgeworfnem* h.
hrædlîce *adv. protinus, continuo* 177, 10. 178, 26. 179, 7. 193, 23.
hrædvyrde *adj. schnell mit worten* 127, 26.
Hrǣdâs *s.* Hrêđâs.
hræding = hrađung *f. eile, geschwindigkeit* 188, 3.
hrægl, 174, 5 rægl *n. kleid* 71, 25. 72, 15. 106, 5. 130, 17. 152, 26. *Ahd.* hragil hregil.
hrân *m. renntier* 149, 21 *f.* 31. *Nord.* hreinn.
hreám, hrŷm *m. geschrei* 87, 18. 118, 24. 128, 5. *Ahd.* hruom *trifft nicht ein.*
hreámig *gloriosus* 96, 20.
hreconlîce *s.* recene.
Hreda *d. i.* Hrêđ *oder* Hrêđe *eine sonst unbekannte göttin* 159, 6. *S. Myth. 267.*
Hrêdmônâth *m. märz* 158, 7. 159, 5.
hreddan *entreifsen, recuperare* 133, 25. *Ahd.* retjan, rettan.
hrêman, hrŷman *schreien* 178, 3; *gloriari* 95, 31.
hremn hremm *s.* hræfn.
hrêni, *fr.* rêne *rein* 212, 22.
hrêncurni, hrêncorni *n. reines korn* 20, 17. 21, 18. 22, 3. *Vgl. ahd.* folkurni.
hrêo, *ags.* hrâv, hrǣv, hreâv *n. leiche* 45, 26. 139, 16; *gesammtheit von leichen* 96, 21. 107, 4.
hreâvîc *f. leichenstätte, walstatt* 72, 12.
hreóf *leprosus. Ahd.* hriub.
hreófnes *f. lepra* 180, 24.
hreófla *m. leprosus* 180, 14. *Vgl.* riófol.
hreóh *ungestüm, heftig* 106, 5. 124, 11. 126, 8. 128, 33.
hreósan *zusammenstürzen, einbrechen* 67, 24. 75, 31. 122, 24; *(aus der luft) fallen* 127, 8. 128, 30.
Hreósnabeorh *m. vermutl. fingierter ortsn.* 75, 20 : *so viel als felsberg, wenn* hreóse *neben* hruse *für rupes stehn kann; als adj. ist* hreóse *caducus.*
hreóv *traurig, erbärmlich.*
hreóvlîce *adv.* 183, 3.
hreóvniss *poenitentia* 175, 11.
hreóvan *impers. dolere, poenitere* 114, 14.
hreóviga *poeniteri* 175, 11.
hreóđan : *part.* hroden, gehroden *geschmückt, verziert* 70, 7. 98, 17.
hrodenhilte *mit verziertem griff (mhd.* gehilze) 66, 2.
hrêran *rühren, erregen* 121, 12. 125, 22.
Hrêđâs *Elene 58*, Hrǣdâs 60, 30 *so viel als* Hrêđgotan.
Hrêđcyning *könig der* Hrêđâs 57, 7.
Hrêđgotan *werden* 58, 31 *und Elene 20 die Goten, beidemal neben den Hunen, genannt. Ebenso steht in Hervararsaga* Reiđgotaland *neben* Hûnaland : *beide sollen nun (d. i. zur zeit des verfassers) Deutschland heifsen. Es sind die Goten in ihren stammsitzen an der Weichsel* (ymb Vistlavudu 60, 31) *gemeint, wohin ihre kämpfe mit den Hunen verlegt werden; nur schiebt sie die nordische anschauung westwärts. Sonst gilt dem norden das Dänenreich für* Reiđgotaland *(im gegensatze zu* Eygotaland, *den zu Schweden gehörigen inseln Oeland und Gotland (Skaldskaparm. 65); in übereinstimmung damit heifsen Beov. 894 die Dänen* Hrêđmen. Hrêđ- *ist ahd.* Hruod-, *wie in andern eigenn.,* Reiđ- *falsche auffassung von* Hrrêđ : *vgl.* Hreiđmâr = Hruodmâr, Reiđar = Hruodheri.
Hrêđel *n. pr.* 74, 5. 75, 16. *Ahd.* Hrôdil, Ruodilo.
hrêđer *brust, busen* 70, 7. 74, 17. 80, 27. 100, 11. 120, 12, *im pl.* 127, 32.
hricg *s.* hrycg.
hrîm *n. reif, pruina* 127, 8.
hrîmcald *kalt wie reif* 125, 22.
hrîm *f.* hrŷm *s.* hreám.
hrîna *tangere* 180, 20.
hring *m. ring, als schmuck* 59, 14. 68, 8. 71, 25. 32, *glied einer kette* 112, 16; umbi hring *rings um* 27, 10.
hringloca *m. verschlufs aus ringen, d. i. brünne, kettenhemde* 88, 20.

hringnet *n. netz aus ringen*, *brünne* 78, 25.
Hringveald *fingierter herschername* = beáhgifa 58, 8. *S. Haupts zschr. 11*, *284*.
hringed *mit ringen versehen* 73, 10.
hringedstefna *m. quae proram annulis ornatam gerit*, *d. i. schiff* 69, 15.
hrîsan *einstürzen* 31, 30.
hrisil *weberschiff* 135, 21.
hrîđ *unwetter* 128, 30. *Nord.* hrîđ *f. procella, impetus.*
hriđer, hryđer *n. rind* 149, 24. 169, 6.
hriđian *febricitare* 179, 2. *Hd.* rito *febris.*
hriwîg, hriwi, *ags.* hreóvig, *traurig* 37, 3. 43, 27. *Vgl.* hreóv.
hriwîglîco *adv.* 28, 14.
hriwîgmôd, *ags.* hreóvigmôd *traurig gemut* 36, 9. 10€, 13.
hroden *s.* hreóđan.
hrôf *m. dach* 66, 10. 78, 26. 99, 14. 135, 7. 155, 5. 207, 14.
hron, hran *m. balaena, cetus :* Hronesnæss *m. fingierter name eines vorgebirges* 80, 13.
Hronâs *als volksn.* 59, 4 *neben* Heađoreámâs *stehend mufs durch misverständnis oder spielende entstellung die bewohner von* Rânrîki *meinen, das südlich von* Raumarîki *gegen die Götaelf lag.*
hrôpan, *fr.* hrôpa *rufen* 27, 12. 44, 17. 45, 9. 213, 11.
hrôr *rasch bewegt* 24, 22. 63, 15.
hrôrî *erscheint neben* cumî (*vgl.* 31, 24) *als pl. von* hrôr *oder* hrôrî *f. aufruhr, bewegung, aufbruch* 32, 22. *Vgl.* hruora.
hrôđ *gloria, gloriosus : got.* hrôþeig, *ags.* hrêđig *triumphierend*; *ags.* hrêđ *ruhm, sieg*; *ahd.* hruod- *in eigenn.*
Hrôđgâr *Dänenkönig*, *nord.* Hrôar Hâlfdanarson, *bei Saxo* Roe 58, 19. 65, 22. *Hd.* Rüedegêr.
Hrôđmund *n. pr.* 71, 19.
Hrêđrîc *n. pr.* 71, 19. *Hd.* Roderich, Ruderich, *nord.* Hrœrekr.
Hrôđvulf, Hrôđulf *Hrolf Kraki, Helgis* (Halga *Hrothgars bruder im Beov.*) *sohn*, *Dänenkönig* 58, 19. 65, 22. 71, 11.
hrôđor *ehre, ruhm, freude* 74, 23. 119, 26. *Nord.* hrôđr *m.*
hruora *f. aufruhr*, *bewegung* 19, 13. *Vgl.* hrôrî.

hruse *f. zertrümmertes gestein*, *fels, eigentl. das herabgestürzte, von* hreósan, *wie* rupes *von* rumpere (*Cädm. 240, 7*); *geröll*, *erde überhaupt* 120, 29. 126, 15. 128, 30. 131, 4. 132, 9. 137, 22. 25.
hrûtan *stridere* 135, 21.
hrycg, hricg *m. rücken* 124, 11. 141, 9. *Ahd.* hrucki.
hrŷm hrŷman *s.* hreám hrêman.
hryre *m. sturz* 125, 25. *Zu* hreósan.
hrysted *gerüstet*, *geschmückt* 138, 10. *Zu* hyrst.
hrŷđig *für* hrîđig *umstürmt* 128, 5: *zu* hrîđ, *synonym mit* vinde bivâune 128, 4 *und ebenso gedacht wie* vindige veallâs *Beov. 1148 und anderwärts.*
hû *s.* huô.
hvâ *s.* hue.
hvæl *m. walfisch* 149, 13 *f.* 28.
hvælhunta *wallfischfänger* 148, 19.
hvælhuntâđ *m. walfischfang* 149, 15.
hvælmere *m. mare balaenarum* 132, 5.
Hvala *n. pr.* 57, 14, *erscheint in ags. genealogien unter den vorfahren Vodens.*
huælc *s.* huelîk.
huan, *ags.* hvonne, hvænne, *fr.* hwenne *wann*, *quando* 31, 6. 32, 18. 30. 86, 11. 130, 23. 201, 7.
hvan, huon, *im zweiten sinne auch* hvene (150, 5), *surrogat des dat. neutr.* hvâm : *nach präpos.* 127, 19. 156, 35; = *aliquanto*, *paulo* 148, 23. 177, 13 *f.* nâ tô þæs hvon 194, 14 *nicht in dem grad um ein weniges, nicht so wenig* (*als das fragliche beträgt*), *d. i. durchaus nicht. S.* lythvon. *Vgl.* than.
hvonon *adv. von wannen* 155, 22.
huand, 54, 9 *wanda*, 51, 3 wan, *fr.* hwande, 212, 9 hwante, 198, 12 wand, 204, 11 want *conj. nam, enim, quia, quoniam* 11, 13. 18. 22. 17, 2. 19. 18, 29 *etc.* 200, 20. 213, 24.
hvænne *s.* huan.
huâr, *ags.* hvær, *fr.* hwêr, 204, 21 wêr *ubi* 60, 11 *etc.; quando* 2, 30; *fr.* hwêr sâ, sâ hwêr sâ *ubicunque oder quandocunque*, *d. i. si* 202, 2. 16. 21. 205, 1. 7 *etc.*
huaraf, *ags.* hvearf, *fr.* warf werf *m. kreisförmiger erdaufwurf als hausstätte* 201, 7. 207, 10. 19. 24. 208,

3, *als gerichtsstätte* 206, 19; *kreis, versammlung, haufe* 41, 16. 105, 4; *gerichtsversammlung* 204, 3.
huargin *s.* huergin.
hvat, hvæt *acer, strenuus* 76, 29. 134, 20. *Nord.* hvat.
hvǣt *f. weizen* 145, 20. *Sonst* hvǣte *m., s.* huêti.
hvat *n. auspicium, omen* 167, 8. *Nord.* hvöt *n. incitamentum.*
hvatung *f. divinatio* 166, 9. 11. 28.
hvæđer *s.* hueđar.
Hukrêtha *ortsn. im dat.* 52, 4. *Vgl.* Hucrithi *bei Förstem. Ags.* hreód, *fr.* hreid, *ahd.* hriot, *in den alts. psalmen* ried = *ried, sumpfland liegt ab.*
hûd, *ags.* hŷd *f. haut* 48, 8 *f.* 149, 13. 29. 33.
hûdigû *s.* he.
hue, *Cott.* huie, 56, 7 wie, *ags.* hvâ, *fr.* huâ, 204, 17 wâ; *neutr.* huat, 51, 14 wat, *ags.* hvæt, *fr.* huet; *gen.* hues, *ags.* hvæs, *fr.* huammes; *dat.* huemu, *ags.* hvâm, hvǣm, *fr.* huâm; *acc. m.* huena, *ags.* hvone, hvæne, *fr.* huene; *instrum.* huiu, huî, *ags.* hvŷ: *wer was. Fragend* 1, 3. 12, 4. 7. 14, 12. 21, 25. 24, 29. 62, 22. 71, 16. 85, 22. 87, 7 *etc.* huî hvŷ *wodurch, warum* 21, 2. 35, 22. 110, 2. be huî, te huî *s. unter den präposs.* huat hvæt hwet *mit gen. part.* 15, 31. 136, 5. hvæt = *wie bei* hâtan 133, 26. 134, 26, *andere geschlechter vertretend beim verb. subst.* 178, 7. 18. *Indefinite* = *quis, quid* 64, 9. 160, 1. 165, 13. 167, 16; *indefinit-relativ* = *qui, quod* 86, 15. 98, 32. 160, 26. 207, 21; sô hue sô, sâ huâ sâ, huâ sâ *s. unter* sô. — Huat, hvæt *partikelartig* (*vermöge einer ellipse*) *sätze einleitend* 9, 29. 12, 8. 20, 25. 27, 17. 32, 23. 34, 21. 35, 24. 37, 20. 118, 16. 119, 30. 192, 25. 195, 26. 196, 10.
hvæthvega, hvæthvegu, hvæthugu *aliquid* 165, 12. *S. Gr. 3, 30. Vgl.* æthvegu, forhvegu.
hvealf *convexus, gewölbt* 104, 2.
hwelîk *s.* huilîk.
hvene *s.* hvan.
hwenne *s.* huan.
hwêr *s.* huâr.
huerban, *ags.* hveorfan *sich kreisförmig bewegen : sich umwenden, wenden* 24, 17. 127, 32; *umher gehn, schweifen* 61, 11. 82, 15; *geschäftig umher gehn, geschäftig sein* 23, 23. 25, 15. 71, 18; *überh. sich rasch bewegen* 62, 15. 115, 6. 137, 14.
huergin, 9, 29 hwargin *usquam, irgend* (iergen = io huergin) 14, 1. 15, 18. 17, 21. 21, 20. 25, 14 *etc.*
hueđar, huedar, *ags.* hvæđer, *fr.* hueder, hoder *pron. uter* 12, 1. 77, 9. 148, 22. *Acc. neutr. als conj. num, ob* 79, 24. 139, 4. 148, 15. 157, 5. 197, 12. *Instr.* hvæđere, hvæđre *adv. doch* 58, 11, 64, 79. 82, 1. 153, 16. 154, 14 *etc.*; hvæđre svâ (se) þeáh *nihilo minus, gleichwol* 74, 17. 136, 2.
huêti *m. weizen* 52, 15. *Got.* hvaiteis, *ahd.* hueizi *m., nord.* hveiti *n.*
Hugâs 76, 14 *ein name für Friesen oder einen friesischen stamm : er begegnet dem gaunamen* Hugmerchi. *S. Haupts zschr. 11, 187.*
huggean, *ags.* hycgean, hycgan (hicgan) *denken, gesinnt sein* 62, 8 (on ellen *ist wie* ellenlîce *zu verstehn*). 126, 6; *worauf denken* (*mit der absicht es zu tun*) 29, 11. *c. gen.* 113, 6. 114, 20; *hoffen, vertrauen auf, mit* te, tô 12, 3. 84, 7.
hugi, *ags.* hyge (hige), *fr.* hei *m. mens, animus* 2, 7. 14. 6, 13. 8, 16. 22. 11, 21. 23. 12, 12. 18, 17. 23, 20. 30, 6. 37, 19. 39, 9. 84, 7. 93, 22. 100, 4. 109, 13. 114, 13. 197, 24. 207, 15. *Sein sitz ist das herz* 28, 12. 111, 20.
hygeblîđe *fröhlich von mut* 134, 20.
hugiderbi *kräftig, tüchtig von mut* 17, 17.
Hygelâc *Gautenkönig* 65, 11. 71, 33. 74, 9. *Altfränkisch* Chochilaich : *er fiel unter Theuderich Chlodovechs sohn in den* pagus Hattuariorum *ein und ward von Theudebert besiegt und erschlagen Greg. Tur. 3, 3. Gesta reg. Franc. 19. Die Franken hielten ihn für einen Dänen. Nord.* Hugleikr.
hygemêđe *müd an geist, für geistermüdend, wie der sinn verlangen würde* 74, 17. *Wer mit Grein* Hrêđle *für* hrêđre *liest gewinnt nichts, Kembles* Hrêđ[el] *wäre einfach, wenn auch nicht besonders passend, aber es ist eine besserung, keine ergänzung, da Thorkelin* hrêđre *las.* Hrêđle hyge mêđe *widerstrebt, weil* hyge *alliteriert*

ohne dem prädicat mêđe *in der betonung überlegen zu sein.*
hygerôf *durch mut berühmt* 106, 26.
hugisceftî, *ags.* hygesceaftâ *pl. f. mens, animus* 14, 16. 110, 8.
hygesorh *f. herzenssorge* 117, 7.
hygeþonc *m. gedanke des geistes* 135, 18.
hygeþoncol *nachdenklich von geist, klug* 101, 16.
hvider *adv. wohin, quo* 127, 32. *Vgl.* hider.
huie *s.* hue.
huîla, *ags.* hvîl *f. weile, zeit* 8, 2. 10, 17. 11, 1. 46, 10. 79, 19. 152, 6. 183, 10 (*in den eignen, von herrendienst freien zeiten der knechte*). — hvîle *acc. als adv. eine weile, d. i. lange* 57, 14. 83, 29. 104, 2. ealle hvîle *alleweil, d. i. die ganze zeit her* 184, 24. 188, 4. þâ hvîle *so lange, demonstr.* 94, 12; *rel.* (*gewöhnl. mit* þe) *dieweil, quamdiu, dum* 84, 17. 86, 27. 168, 17. 20. 193, 10. 194, 8. — wîlon, *ags.* hvîlum, hvîlon *adv. weiland* (*mhd.* wîlent *f.* wîlen), *olim* 51, 3. 127, 3; *interdum* 63, 20. hvîlum — hvîlum *bald — bald, jam — jam* 92, 14. 120, 17. 19. 150, 12 *f.*
huilîk, *ags.* hvilc, hvylc, *nhbr.* huælc, *fr.* hwelîk, hôc *welcher : subst.* (*mit gen. part.*) 20, 6. 41, 17. 209, 1, *adj.* 2, 29. 5, 1. 31, 25. 178, 19. 207, 7. 208, 7; *qualis* 140, 27. 193, 4; *irgend einer, quis, quisquam subst.* 74, 8. 114, 1. 162, 10. 185, 13. 205, 14, *adj.* 166, 1 *f.; quisque* 53, 23. 206, 1. Sô huilîk *s.* sô. *Ahd.* hwelîh.
hvînan *stridere* 61, 3. *Nord.* hvîna.
huît, *ags.* hvît, *fr.* hwît, wît *weifs, glänzend* 22, 26. 31, 30. 96, 24. 109, 1. 111, 16. 137, 14. 145, 20. 199, 22.
Hvîta *beiname* 173, 15.
hvîtehlâf *m. weifsbrot* 169, 6.
huldî, *ags.* hyldô *f. huld : des herren gegen den knecht* 10, 18. 31. 12, 27. 23, 10. 50, 30. 97, 7. 110, 2, *des knechtes gegen den herrn* 37, 6. 113, 14.
hulpa *f. auxilium* 55, 13.
hulpere *m. adjutor* 54, 21.
Humber *flufsn.* 195, 5.
Hûn *n. pr.* 58, 7 : *bedeutet riese oder held der vorzeit, wie mhd.* hiune, *ndd.* hüne, *unabhängig vom gleichlautenden volksn. Myth. 489 f.*
Hûnferđ *n. pr.* 70, 22. *Ahd.* Hûnfrit, Humfrid.
Hûngâr *n. pr.* 60, 27.
Hûnlâfing *m. name eines schwertes* 69, 27 : *entw. das erbe oder das fabrikat des* Hûnlâf (*ahd.* Hûnleip).
Hûnâs *die Hunen, Attilas volk* 57, 18. 58, 31. *Ahd.* Hûnî, *nord.* Hûnar, *lat.* Huni, Hunni.
hund *m. canis* 184, 30, *als scheltwort* 100, 27.
hund *n. centum* 60, 1. 75, 31. 149, 20. 150, 29. 163, 17 *f.*
hund *den cardinalien von 70—120 pleonastisch vorgesetzt* 94, 5. 194, 7 *mufs decas bedeuten, wie griech.* κοσι, κοντα, *lat.* ginti, ginta. *Eigentlich sollte die ordinalzahl der einer statt der mit* tig *componierten cardinalzahl folgen, wie im alts.* antsibunta, antahtôda, *wo* hund *entstellt ist. S. über die parallelen erscheinungen im Got. und Ahd. Germania 1, 217 ff.*
hunderôd, *ags.* hundred, *fr.* hundred hunderd hundert hunder *n. centum* 52, 19. 208, 18. 22. 209, 13. 15; *centuria, centena, unterabteilung der* scir 168, 18.
Hundingâs *ein heldengeschlecht das von Helgi Sigmunds sohn bekämpft wird* (*Helgakv. Hundingsb. 1 und 2*) 57, 23. 59, 22. *S. Haupts zschr. 11, 278.*
hungar, *ags. fr.* hunger *m. fames* 9, 7. 12, 12. 32, 15. 34, 13. 160, 3. 183, 23. 205, 19 *f.* 206, 6.
hunig *s.* honeg.
hunno *m. centurio* 16, 15.
hunta *m. jäger* 149, 1. 4.
huntâđ *m. jagd* 148, 12.
huô, *ags. fr.* hû *wie, ut, quomodo, wäre öfter mit dafs zu verwechseln* 1, 8. 6, 7. 8, 7. 9, 26. 12, 13 *etc.* 58, 30. 63, 17. 76, 31 *etc.* 198, 4. 28; *vor adj. und adv. = quam* 31, 3. 148, 14 *etc.*; *= ut, damit* 199, 27. 30. 201, 10.
hvonne *s.* huan.
hupseax *n. hüftmesser, dolch* 107, 18. *Got.* hup *m., ahd.* huf *f. femur.*
hurnid, *ags.* hyrned *gehörnt, vom schiffe wegen des hornartig emporgekrümmten stevens* 20, 10. 26, 3.
hyrnednebba *m. der am schnabel*

gehörnt ist 96, 23. 103, 33 : *weil der schnabel der raubvögel wie ein horn gekrümmt ist.*
huru (hûrû?) *adversativpartikel, etwa = verum* 122, 2; = *saltem, wenigstens* 108, 5. 119, 16. 184, 7. 188, 5. 192, 33; *nicht auf den satz, sondern ein einzles glied desselben bezüglich* 151, 22; *mit negation = auch nicht, nicht einmal* 67, 21. 115, 23.
hûs *n. domus* 9, 23. 13, 11. 14, 5. 24, 18. 28, 10. 51, 3. 152, 6. 154, 5. 201, 5. 7. 9; *domi* at hûs 18, 13, *domum* te hûs 20, 23. 51, 12 (*aufserdem* hûs *als dat.* 17, 15. 53, 1).
hûslâs *hauslos* 205, 24.
hûslâse *n. hauslosigkeit* 206, 4.
hûslotha *m. das (von jedem haus?) als abgabe zu entrichtende gewand oder die es vertretende geldzahlung* 201, 16. 202, 26. 203, 10. *S. Ra. 378.*
hûsmon *privatmann* 202, 1. 8.
hûsl *n. hostia* 131, 20. 157, 6 *etc.* 164, 18 *etc. Got.* hunsl.
hûđ *f. beute* 135, 2. 9. *Ahd.* hunda.
hvylc *s.* huilîk.
hŷdan *s.* hôdian.
hyht *m. hoffnung, zuversicht* 100, 15. 116, 5. 119, 16. 124, 17. 137, 21. 138, 2.
hyhtlîc *zuversichtlich, zuverlässig* 136, 3.
hyhtvynn *f. hoffnungswonne* 101, 6.
hyld *f. huld* 110, 21. *Vgl.* huldî.
hŷnan *zu grunde richten* 89, 22. 94, 1. 183, 2. 186, 7. *Zu* heán.
hŷran *s.* hôrean.
hŷrling *mercenarius, mietling, heuerling* 177, 20; hŷr *f. miete.*
hyrst *f. schmuck* 62, 18. 79, 1. 107, 7. 133, 18. *Ahd.* hrust, rust.
hyrvan *schmähen, lästern* 187, 5. *Ahd.* harewjan harewên *herb machen.*
hyse, hysse *m. mann, jüngling* 63, 18. 72, 15. 84, 5. 87, 24. 35. 88, 16.
Hysenôđ *n. pr.* 171, 3.
hŷđ *f. hafen, portus* 124, 12. 17; *decke, überzug* 134, 12. 15.
hŷđan *umgeben, umschliefsen?* 140, 9.

I (J).

I *s.* gi.
ia-, ie- *s. unter* êo.
jâ *bekennen, zugeben* 210, 1. *Ahd.* jëhan; *vgl.* gióhan.
jac giac 13, 13. 30, 10. 31, 14. 28. 34, 22, *apokopiert* ja (jâ?), gie, ge, gi, *ags.* ge 19, 26. 20, 1. 36, 18. 47, 18. 102, 18. 123, 31. 152, 3: *und;* ja — ja, ge — ge = *et — et* 4, 13. 11, 26 *f.* 20, 22. 33, 22. 73, 13. 147, 27. 156, 29. 161, 18 *etc. Got.* jah = ja-uh, *ahd.* joh, ja, *mhd.* joch, jô, *nord.* oc : *s. Gr. 3, 270 f. 720.*
Jacob *flectiert* 116, 20.
jamar, *ags.* geomor *miser, tristis* 67, 25. 73, 18. 100, 4.
giamarlîc, *ags* geomorlîc *jämmerlich* 6, 22. 74, 19.
jamermôd, *ags.* geomormôd *jammervoll, traurig* 35, 15. 101, 29. 117, 6.
ic *ich* 5, 22. 30. 10, 15 *f.* 57, 10. 71, 14. 102, 4 *etc.* 209, 20 *etc.*; *incliniert* 199, 8. 210, 2.
icge? 68, 24.
îdel *leer, wüst* 128, 15. 129, 5; *c. gen. expers* 82, 15; *eitel, vergeblich, nichtig* 153, 20. 166, 9. 187, 13. 196, 23. îdle *adv. vergeblich* 212, 7.
idis, *ags.* ides *f. weib, frau* 6, 23. 14, 19. 25, 10. 45, 16. 67, 25. 70, 25. 99, 5. 101, 18. 107, 31. *Nord.* dîs.
Idumingâs *Idumaei* 59, 28.
iécan, ŷcan îcan *augere* 103, 4. 119, 14. 134, 24. 181, 20. *S.* eácan.
jef *s.* ef.
jeft, 199, 31 jef *f. gabe* 199, 1. 3. 25. 29. 200, 4. *Hd.* gift.
jeftha *s.* eftho.
iéht *f. incrementum, stärke, kraft* 141, 1.
jeld *n. geld, d. i. womit man gilt, vergeltungssumme : für einen erschlagenen* 208, 18. 209, 9. 13; *für etwas gekauftes* 209, 22. *S.* geldan.
jerd *f. gerte, rute als längenmafs :* jerdik = jerdâ êk 206, 13.
jerdfôt *m. längenmafs* 208, 10.
jêrech *volljährig* 205, 9.
Jezo *n. pr. : hypokorist. form eines mit* geban *zusammengesetzten namens?* 53, 20.
ivin *s.* eƀan.
ifenia *ebenen* 213, 18.
îg *s.* êg.
ilc *s.* ylc.
Ilfing *f. der flufs an dem Elbing liegt* 151, 22. 24. 26.
in *präp. = lat. in, fehlt alts. : c. dat.* 58, 29. 66, 9. 67, 20. 74, 33. 76, 7. 17. 117, 26. 120, 23. 126, 4 *etc.*; *c. acc.* 72, 8. 104, 13. 116, 7 *ff.*

121, 28. 155, 15; *nhbr. häufig wo westsächsisch* on *steht, aber mit verwirrter rection* 175, 1. 6. 10. 18. 176, 1 *etc.* — In, 170, 19 inn *adv.* = *ein, intro* 55, 25. 66, 17. 86, 2. 88, 32. 102, 2. 22. 130, 16. 143, 2. 156, 32. 177, 23. 26. 209, 9; *vor präposs.* : in on, *fr.* innâ *c. acc.* 148, 21. 26. 29. 150, 27. 30. 151, 2. 204, 23. 25. 206, 1. 208, 15, *c. dat.* 205, 7. 207, 7. innâre = innâ there 208, 22; in tô 94, 12. 151, 8. 171, 11. 173, 6. *getrennt* 170, 19; in ur, 210, 27 in œr = in over *hinein über c. acc.* 204, 21. 205, 17.

incund *von innen stammend, innerlich* 196, 21.

indryhten *trefflich, edel* 126, 4. Indryhtô *subst. Cod. Exon. 311, 8 synon. von* blæd.

infær *eingang* 192, 34. 195, 10.

infrôd *durch und durch*, *inniglich weise* 74, 24.

ingang *m. eingang* 156, 10. 157, 18.

ingesteald *n. im hause befindliches eigentum* 70, 11. *Got.* gastaldan *κτᾶσθαι*.

ingeþanc *n. gedanke des innern* 188, 32.

insigil *n. sigillum* 199, 30. *Ags.* insegele, *ahd.* insigili.

intinga *m. ursache* 154, 2. *Zu* getenge *und* tunge.

innveorud *m. mannschaft die man im hause hat* 60, 21 : *vgl. mhd.* ingesinde.

invidd, invit *alts. und ags. n. dolus, iniquitas : nord.* îviđ *in* îviđgiarn *Völund. kv. 26 und* îviđja *zauberweib. Got.* invind *ἄδικος*.

invitscear *m. böswillige, arglistige beschädigung* 75, 21. *Vgl.* harmscearu. *Nord.* skarr *m. gladius.*

invitsearo *n. arglistige veranstaltung* 68, 18.

invidda *m. homo malignus, malae fidei* 96, 7. 98, 8.

in- *mit verbis s. unter* and.

inca *m. anklage, vorwurf* 117, 11. 157, 11 *f.*

Incgenþeóv *n. pr.* 60, 26 : *würde ahd.* Ingandeo *lauten.*

Indeâs *die Indier* 140, 21.

Ing *name eines göttlichen helden* 138, 27; *bei den Schweden* Yngvifreyr, *als got. runenname* Ingus.

Ingeld (*für* Ingugild) *Frodas sohn, fürst der Hadhubarden* 58, 22 : *s. Beov. 4053—4144 (Th.). Nord.* Ingialdr Starkađar-fôstri, *Frodhis sohn, Dänenkönig, bei Saxo* Ingellus *Frothos IV sohn. Ahd.* Ingild, Ingeld.

Ingvine *oder* Ingvinâs *bezeichnung der Dänen* 66, 24 : *eigentl. freunde, d. i. verwante Ings, so viel als Ingaevones (var. Ingvaeones). Nord.* Ynguni (*var.* Yngvin) *abkömmling Yngvis (Yngl. s. 20). Ahd.* Ingvin, Inguni *n. pr.* S. *Haupts zschr. 11, 193 ff.*

inn *n. cubiculum* 98, 25. 99, 17.

inna, inne *adv. intus* 23, 24. 24, 25. 51, 4. 69, 25. 98, 30. 114, 24. 125, 7. 152, 2. 160, 13. 209, 11. 14. inneverd 146, 4, innveard 191, 20 *adj. inwendig.*

innan, innen *adv. intus* 65, 22, *präp. intra* 182, 26. 29; an — innan *c. dat.* = *in — drin* 15, 22. 24, 18. 32. 27, 19, *c. acc.* = *in — hinein* 19, 7. 26, 17. 27, 11; an innan, on innen *adv. intus* 22, 30. 28, 11. 74, 27. 111, 19; viđ innen *adv. intus* 125, 5.

innâđ *m. das innere, eingeweide* 135, 16. *Ahd.* innôd.

inra, *superl.* inrôst *adj. aus in* = *ahd.* innaro, *comp.* innarôro, *superl.* innarôst = (*interus*) *interior intimus* 206, 15. 18.

io *s.* êo *und* ju.

jof joftha *s.* ef eftho.

Johannes *flectiert* 24, 31. 25, 16.

jôn *s.* gegin.

iór *name eines unbekannten wassertieres und einer rune, deren ursprung und geltung dunkel* 139, 13.

Josep *für* Joseph *flectiert* 7, 19.

Jordanes *gen. des flufsn.* 175, 17 *f.*

Jotha *s.* Judeo.

Irâ land *n. Irland* 96, 17; *die Shetlandsinseln* 150, 23.

ir- *dieselbe partikel wie* â-, = *got.* us. irfullian = âfyllan *replere* 54, 23. irlôsian = âlŷsan *eripere* 54, 3, *redimere* 56, 23.

îren (*für* îrenen) *adj. eisern* 79, 17.

irmin, *ags.* eormen *bedeutet in zusammens. und als adj.* (*Cod. Exon. 243, 14*) *universalis, magnus. Ahd.* irmin ermin erman, *nord.* iœrmun. Eormanrîc, 60, 21 Earmanr., 71, 32 Eormenr. *Ermanaricus, Gotenkönig bei ankunft der Hunen*

57, 8. 18. 59, 29. 83, 14 : *in der heldens. hd.* Ermenrîch, *nord.* Jörmunrekr.
irminthiod 3, 27, irminthioda 8, 8. 10, 8 *f. gens humana.*
irnan *s.* rinnan.
irth- *s. unter* ertha.
îs *n. eis* 129, 12; *runenname* 137, 20.
îsgebind *n. vinculum glaciei* 69, 17.
îsarn, *ags.* îsern, îren *n. eisen* 41, 4. 64, 21. 91, 31. 112, 22. 132, 16. 140, 17. 143, 3.
îrenbend *m. vinculum ferreum* 112, 10.
îrenheard *aus eisen und darum hart* 68, 29.
Israhêl *n. pr. flectiert* 17, 22.
Israhêlâs *oder* Israêle *die Israeliten* 59, 23. 141, 4. 156, 10.
israhêlisk *israelitisch* 211, 21. 212, 4. 25. 213, 1.
Istâs *s.* Estâs.
it *nom. acc. n. es, id* 2, 23. 4, 16. 33 *f.* 7, 2. 12, 6 *etc.*, *pleonastisch vor dem prädic. beim verb. subst.* 26, 30. *Gen. m. n.* is 1, 8. 3, 28. 4, 2. 24 *f.* 31 *etc.*, *reflexiv* 2, 23. 4, 15. 5, 2 *etc.*; *dat. m. n.* imu, imo 16, 13, im 3, 21, *refl.* 4, 17. 7, 26. 8, 1 *etc.* 13, 4. 10. 16, 10 *etc.*; *acc. m.* inan 7, 17, ina, ine 3, 15. 5, 3 *ff.* 28 *etc.* 25, 12. 17. 26, 18. 27, 3 *etc.*, *refl.* 8, 32. 9, 20. 10, 6 *etc. Gen. f.* irâ *refl.* 5, 10 *f.* 24, 26, iro *refl.* 5, 5. 6, 25. 7, 1. 13, 8; *dat. f.* iru 4, 28. 24, 31. *Gen. pl.* irô, 5, 19 irâ, 2, 31. 3, 11. 19. 4, 18 *etc.*, *refl.* 1, 1. 7. 4, 4 *f.* 6, 24 *etc.*; *dat.* im 2, 5. 4, 13 *f.* 7, 8 *f.*, *refl.* 5, 21 *etc.*
ita *s. unter* at.
ju, giu, *ags.* ju, jo, gio, geo *adv. jam* 9, 25. 42, 3. 47, 4, olim 75, 1. 77, 1. 126, 14. 147, 19.
judǣd *f. längst begangne tat* 116, 15.
geoguma *m. mensch der vorzeit* 122, 27.
geosceaft *f. alte vorherbestimmung* 72, 32.
Jukmare *ortsn. im dat.* 53, 20 : *im selben denkmal bei Dorow s. 27. 29* Jecmare, *s. 23. 24* Lecmari, Lecmeri *entsprechend dem sonst bezeugten namen* Lecmar (*ebenda s. 239*), *doch in der randschrift zu letzterer stelle wieder* uikmar, *d. i.* Jukmar. *Die formen mit* Juk-, Jek- *gesellen sich zu den in Haupts zschr.* 8, 8 *f. besprochnen namen. Der zweite teil ist* mari meri = *lacus, palus.*
Judæalond *n. Judäa* 175, 15.
Judeâs, *alts.* Judeôs, *die Juden* 59, 24. 120, 8. *Uneigentl. compp.* Judeocuning *m. Judenkönig* 23, 11. Judeoliudî *pl. homines Judaei* 15, 26. 29. 16, 1. 29, 2. 7. 47, 2. *Vgl.* Aegypteo-, Galileo-.
judeisc *jüdisch* 175, 15.
Judeo, 17, 21 Juđeo, *fr.* Jotha *Judaeus* 3, 14. 13, 12. 18, 1. 23, 12. 16. 28, 9. 42, 17. 213, 4.
Judith 101, 8, *flectiert* 107, 24, Judiđ 97, 17, *flect.* 98, 20, Judithe 101, 29.
jugind *f. juventus* 54, 15. 55, 29.
jung, *ags.* giung, giong, geong, *fr.* jung, jong *jung* 6, 22. 74, 21. 80, 19. 88, 30. 95, 21. 96, 5. 102, 18. 210, 6. 9. 22; gingæst *superl. novissimus, extremus* 80, 25.
geonglîc *juvenilis* 190, 17.
jungâro, jungôro, jungero, jungro, 39, 13 giungâro, *ags.* giongra, geongra, gingra *m. jünger, discipulus* 13, 10. 16, 10. 19, 4. 21, 8. 25, 16. 29, 9. 30, 5. 8. 31, 2. 38, 4. 8. 43, 26. 49, 21; *diener, untergebner* 109, 24. 110, 11. 113, 17. 115, 9. 161, 18.
gingre *f. dienerin* 101, 17; *nachkomme* 202, 15.
jungardôm, *ags.* geongordôm *m. dienst, untertänigkeit* 10, 28. 109, 14. 110, 3.
giongorscipe *m. dasselbe* 108, 13.
iuwa *n. sg., n. a. pl. aller geschlechter, sonst mit starker flexion: pr. poss. euer* 11, 15. 21. 12, 3 *f.* 12. 25 *f.* 21, 12. 14. 33, 2. 35, 4. 6. *Vgl.* eóver.

L.

Lâ *interj.* 81, 20. 142, 10. 182, 7. 185, 11. 186, 9. *Vgl.* eálâ *und* wôlâ, vâlâ.
lâc *m. geschenk* 196, 14. 25, *opfer* 166, 6. 182, 8. *Got.* laik χορός, *hd.* leich.
lâcan, *prät.* leólc, *spielen, tanzen, schweben* 81, 4. 115, 7. 124, 7. *Got.* laikan σκιρτᾶν.
lǣce *m. arzt. Ahd.* lâhhi.
lǣcecynn *n. genus medicorum* 133, 3.
lêcedôm *m. medicina* 171, 12.
lacra ? 63, 3.

Lacsêton *ortsn. im dat.* 53, 7. -sêton = *hd.* -sâzun = *lat.* -colæ; lac-*zu ahd.* lacha *lache?*
lâdæst *s.* lâđian-
lâdian, lâdigan *sich reinigen* (*von schuld*) 117, 16. 164, 19. 23. 165, 3. 5. 7; *mit beigesetztem* hine 164, 17. 21. 25. *Von* lâd *f. purgatio, exculpatio, eigentl. das vorführen der eideshelfer; vgl.* lêdean.
lâf, *fr. immer im pl.* lâvâ *f. das übrig gelassene* (*mit dem gegenstande, der übrig gelassen hat, im gen.*) 66, 12. 94, 22. 96, 15. 132, 22; *hinterlassenschaft, erbe* 210, 20; tô lâfe *adv. übrig.*
lǣfan, lêfan *hinterlassen* 71, 8. 75, 12. 168, 10. 171, 16. 18.
lagu *m. see, meer* 26, 14. 27, 29; *runenname* 138, 23.
laguflôd *f.* 122, 20. 124, 3.
lagulâd *f. seepfad* 125, 21.
lagustrôm, *ags.* lagustreám *m.* 27, 20. 33, 12. 86, 10.
lagusvimmend *in mari natans* 140, 6.
lagu *f. gesetz* 182, 11. 24. 183, 16. 184, 3 *f.* 185, 18. 187, 1.
lah *f. dasselbe:*
lahbryce *m. gesetzesbruch* 186, 19. 188, 14.
lahlîce *adv. gesetzlich* 184, 2.
lahslit *n. bufse für gesetzesbruch, so viel als* vîte 167, 18. *Zu* slîtan *schleifsen.*
lâh *adj. niedrig* 124, 27. 125, 1. *Nord.* lâgr, *zu* licgan.
lahan, *ags.* leán (*f.* leahan) *tadeln* 29, 18. 66, 26.
Lǣland *n. die dänische insel* Lâland 151, 12.
land, *ags. fr.* land lond, 203, 2 lend (*fehler f.* lond?) *n. terra* 7, 18. 8, 25. 12, 19. 22. 24. 13, 5. 25, 23. 58, 24. 198, 3. 199, 33. 201, 20. 203, 18. 210, 19. 21, *im gegensatze zu leute* 3, 12. 4, 13. 33, 22, *zu wasser* 20, 11. 26, 14. 87, 11. 95, 19; *so viel als boden* 87, 2. 92, 19; *landeigentum, landgut* 60, 5. 167, 16. 169, 10. 25. 171, 10. 16 *f.*; *vicus* 180, 6. Landes *a. pl. m. für* landâs *praedia* 174, 15.
londbûend *indigena* 61, 8. 104, 14. 107, 5.
landgemǣre *n. grenze* 146, 15. 147, 15.
landrîca *m. grundherr* 167, 18 *f.*
londriht, *fr.* londriucht *n. recht auf ein landgut oder auf leistungen desselben* 82, 13. 84, 1; *recht, das in einem lande gilt* 200, 7. 11. 201, 17. 204, 4 *etc.*
landskepi *n., ags.* landscipe *m. land* 4, 3. 17, 13. 24. 112, 15.
londstrête *f. landstrafse* 203, 4.
landwer *f. landwehr* 210, 18. 20.
landwîse *f. landessitte* 24, 20.
lǣne, *alts.* lêhni, *eigentl. geliehen* (*zu* lîhan), *darum unsicher, vergänglich* 123, 27. 129, 3 *f.*
lang, *ags. fr.* lang long *adj. longus: vom raum* 45, 5. 92, 17. 149, 14 *f.*; *von der zeit* 8, 2. 10, 17. 11, 1. 14, 3. 16, 2. 19, 16. 24. 46, 10. 103, 5. Langa *a. f.* (huîla *zu verstehn*) *diu* 4, 22. 8, 28. Lang *a. n. diu* 3, 23; *comp.* leng 36, 20. 40, 14. 80, 9. 89, 13. 102, 5. 110, 11. 152, 4, langôr 212, 13; *superl.* lengest 58, 2. 19. 129, 18. Lango, *ags. fr.* lange longe *adv. diu* 9, 25. 16, 18. 27, 20. 31, 3. 36, 17. 65, 2. 67, 11. 73, 22. 109, 5. 206, 10. 208, 2.
Longbeardan *die Langobarden* 58, 6. 59, 21. *Vgl.* Heađobeardan.
langsam, *ags.* langsum *lange während* 36, 13. 138, 20. 191, 20. 194, 23.
Langaland *n. die dänische insel Langeland* 151, 12.
lâreóv *m. lehrer* 156, 6. 190, 14. 192, 1.
lâri *leer* 14, 23. 47, 4.
lærig *ein subst. das den körper des schildes bezeichnet* 92, 28: *vgl.* linde lærig *Cädm. 192, 29.*
læs *minus* 185, 25; *adv.* (þŷ læs = *quominus*) 121, 18.
læssa *comp.*, læst *superl. minor, minimus* 149, 14. 152, 15. 21.
læss *für* læsev, læsu *f. pascuum* 168, 15.
lâst *m. spur:* on lâst 95, 14. 103, 30, on lâste 106, 15. 21. 128, 25, æt *l.* 62, 15 *hintennach.*
lastar *n. opprobrium* 42, 16. *Zu* lahan *neben ags.* leahtor, *vermöge desselben lautwechsels, der zwischen* wiht = *wesen und* wist *statt findet.*
lat *tardus*, *hd.* laz: *comp.* letera *posterior* 208, 28; *superl.* lazto, lasto, *fr.* lesta *ultimus* 31, 5. 32, 20. 30. 198, 24. 199, 27. Late *adv. sero* 105, 30.
lâtan, *ags.* lǣtan, *nhbr. fr.* lêta, *prät.* leórt (*f.* leólt) 177, 10. 19. 179, 8,

lette 199, 17, *lassen: mit* (*ausdrücklichem oder aus dem zusammenhang zu ergänzendem*) *inf.* 8, 4. 32. 9, 20. 10, 15. 19, 9. 21, 14. 23. 24, 7. 37, 9. 42, 7. 84, 10. 87, 20. 96, 21. 132, 11. 179, 24. 197, 11. 199, 18. 202, 19; *mit ellipse des v. subst.* 22, 30. 25, 10. 30, 2. 33, 26. 36, 1; = *mittere* 177, 4; *dimittere* 45, 14; *relinquere* 168, 10.

lǣđ (*viell.* lǣđe?) *n. leid, übel, malum* 102, 10. 103, 5. 168, 22. *Vgl.* lêth.

lađian *invitare, laden* 130, 16. 133, 23.

lâđian *leid werden* 125, 9 (lâdæst *f.* lâdâst); *leid machen, schmähen* 187, 9 (lâđeđ *f.* lâđâđ). *Ahd.* leidên, leidôn.

latian *c. g. aufschieben, versäumen* 188, 6.

lâtteóv *m. führer* 132, 11. *Zu* lêdian; *vgl.* lâreóv.

lauwa *f. löwe* 198, 12.

Lǣve *ortsn. im dat.* 172, 29. *Für* hlǣve, *zu* hlêo?

lǣved *adj. laicus* 161, 20. 166, 25. 184, 2. 188, 14. 194, 4.

leáf *f. erlaubnis* 173, 5. 174, 17.

leahtor *n. tadelnswerte handlung, crimen* 123, 14. *Zu* lahan; *vgl.* lastar.

leahtrian *lästern* 187, 5.

leán *s.* lahan.

leáp *m. korb : metaphor. vom körper* 100, 28.

leásung *f. frivolum poema* 153, 20; *betrug, treulosigkeit* 186, 24.

lêbôn *übrig bleiben, hinterbleiben* 30, 4. *Vgl.* lǣfan.

leccia *f. lectio* 50, 18.

lêce- *s.* lǣce.

lêcnia *heilen* 179, 19. *S.* lǣce.

lêd 208, *überschr.* 1 *beschaffen*: *eigentl. gelegt, part. zu* lega.

lêdean, *ags.* lǣdan, *fr.* lêda, *3 sg. präs.* lât 212, 29, *prät.* lâtte 197, 21. 211, 21. 212, 27 : *leiten, führen, bringen, mit leblosen sowol als lebenden gegenständen zum obj.* 9, 20. 28, 20. 32, 5. 36, 11. 38, 18. 70, 15. 107, 16. 135, 2; campa lêda 202, 9 *einen kämpfer als beweismittel vor gericht bringen;* âđ lǣdan 172, 7 *einen eid leisten, d. i. eideshelfer vor gericht bringen. Fr. steht daneben* lêd, lâd *f. beweisführung mit eideshelfern; vgl.* lâdigan. *Zu* lîđan.

leden (lêden?) *f.? lingua latina* 189, 14; *adj. lateinisch* 190, 7.

lêf (*oder* lef? *s. Gr. zu El. 1214; vgl.* gelêfed) *schwach, krank* 16, 18.

lêfhêd *f. krankheit* 17, 6.

lêfan *s.* lǣfan.

lêfa *s.* liéfan.

legar, *ags.* leger *n. der zustand des liegens* 35, 17. 50, 6. 152, 27, *soviel als tod* 168, 20.

leggian, *ags.* lecgan, *fr.* legia, leia *legen* 5, 6. 46, 1. 47, 2. 125, 9. 146, 6. 173, 7; *mit ellipse des obj.* on lâst lecgan (*nämlich die eigne spur in die des voran eilenden*) *verfolgen* 95, 14; *von abstracten dingen* 82, 23. 174, 13 (*auferlegen, auftragen*). 208, 8.

lemian *lähmen, hemmen, bedrängen* 65, 2.

lenden *n. lumbus* 175, 23.

lengan *verlängern* 60, 9.

lenge *pertingens ad* 131, 9. *Vgl.* gelenge.

leódan, *alts.* liodan, *wachsen, spriefsen* 138, 11. *Got.* liudan *μηκύνεσθαι.*

leofian *s.* libgan.

leoht (*neben* liht) *levis* 150, 16; *facilis, mild* 59, 13. *Verhält sich ablautend zu hd.* lîht.

leohtmôd *mildes mutes* 130, 4.

leom *s.* lim.

Leónâs *die skandischen Ostgoten, nord.* Lióngar, *bei Ptolem.* *Λευῶνοι*, *bei Jornand.* Liothiuda 59, 21. *S. Haupts zschr. 11, 290.*

leornere *m. schüler* 131, 19. 155, 20.

leornian *lernen* 156, 7.

leóđ *n. lied* 70, 15. 153, 20. 155, 21 *etc.*

leóđcræft *m. dichtkunst* 153, 17.

leóđcræftig *sangeskundig* 84, 1.

leóđsong *m. carmen* 153, 12. 155, 26.

lepor *m. lippe* 56, 21. *Ahd.* leffur.

lêra, *ags.* lâr *f. lehre, anweisung* 1, 6. 9, 9. 16, 2. 21, 29. 22, 7. 72, 18. 94, 10. 107, 24. 114, 16. 183, 16. 184, 4.

lârcræft *m. doctrina, gelehrsamkeit* 140, 20.

lârcvide *m. anweisende rede* 126, 30.

lêrian, *ags.* lǣran, *fr.* lêra *lehren, anweisen* 49, 21. 55, 27. 93, 21. 122, 29. 153, 17. 167, 6. 14. 168, 21. 212, 4. 25.

lesan, *fr.* lesa *legere : so viel als sammeln* 21, 19. 22, 20; *in einem buche* 50, 13. 51, 1. 205, 7.

lêstean, *ags.* lǣstan, 169, 27. 170, 1. 23 lêstan *leisten, d. i. eigentl. folgen, s.* lâst : *dann observare, perficere, praestare* 4, 7. 9, 13. 10, 29. 11, 15. 14, 23. 17, 13. 18, 16. 20, 2. 32, 36. 38, 13; *dauern* 168, 16.
let *m. lasse, unvollkommen freier : eigentl. segnis, ignavus* = lat *adj. S. Ra. 305 ff.*
letslacht *lassenmäfsig geschlacht, zum lassenstande gehörig* 202, 7. 20. 24.
lêta *s.* lâtan.
letanium *d. pl. zu* litania *litanei* 194, 6.
lêth, lêd, *ags.* lâđ, 125, 14 lâd, *leid, verhafst* 8, 20. 10, 17. 36, 1. 38, 18. 42, 9. 45, 5. 74, 7. 85, 27. 86, 30. 87, 2. 102, 30. 107, 5. 13. 112, 15. 141, 25. 210, 25; lâđe = *hostes* 95, 1. 106, 21. 27. 133, 3. Lêd, *ags.* lâđ *n. leid, übel, malum* 5, 22. 67, 11. 113, 1. *Vgl.* lǣđ.
lâđbite *m. morsus infestus* 69, 6.
lêtlîc, *ags.* lâđlîc, 125, 13 lâdlîc *abscheulich* 22, 7. 125, 7.
lâđvende *infestus* 115, 7.
lethogia *ledig machen* 201, 25. 212, 26.
lettian *lafs machen, hindern*; *lafs werden* 44, 26.
leyna (*für* lêgna) *leugnen* : *part.* leynd *verlogen, falsch* 201, 10. *Vgl.* leyne *f. mendacium* = *ahd.* lougna *oder* lugina.
liagan *lügen* 24, 35. 49, 9.
liáne *gesellin* 211, 13. *Nord.* lióni *friedensbote, vermittler* : *s. Gr. I*[3], *418.*
lîƀ, lîb, lîf *n. leben* 7, 2. 9, 12. 12, 2. 19. 17, 33. 19, 16. 25, 3. 51, 17. 61, 18. 73, 22. 78, 14. 103, 5. 143, 8. 189, 13. 205, 15. 18. 206, 3. 210, 26.
lîffest *lebendig, am leben befindlich* 170, 11.
lîffruma *m. der zum leben hilft* 120, 27.
lîfvrađu *f. hilfe zum leben* 82, 4.
lîfvynn *f. lebensfreude* 122, 20.
libbean, libbien, *ags.* libban, *fr.* libba *leben* 9, 9. 11, 9. 24. 33, 34. 106, 20. 123, 14. 160, 3. 164, 16. 20. 26. 168, 17. 20. 193, 18. 212, 13. 16.
libgan 169, 25, lifian, lifigan, lifgan, leofian *leben* 57, 11. 61, 10. 72, 22. 117, 28. 119, 24. 130, 24. 139, 13. 146, 10. 165, 18. 184, 15. 190, 9. 197, 1.
Lîbîa *gen. pl.* = *Libyum* 140, 20.
lîc *n. leib im gegensatze zu leben oder seele* 69, 6. 73, 22. 78, 3. 14. 109, 12. 123, 3. 141, 17; *leiche* 152, 7. 193, 8.
lîchamo, *ags.* lîchoma *m. leichnam, d. i. indumentum corporis, die aus dem leib bestehende hülle* (*vgl.* breóstcofa, breósthord) 12, 2. 17, 6. 24, 33. 25, 18. 45, 14. 49, 24. 119, 31. 191, 13.
lîcumlîc (*f.* lîchamlîc) *corporeus* 156, 27.
lîcþrover (*f.* -þrovere) *m. der am körper leidet* 180, 13. *S.* þrovian.
lîcviglung *f. necromantia* 167, 8.
lîk, lîka, lîke *s.* gilîc; jêrâ lîk *s.* gêr.
lîkian, *fr.* lîkia *gefallen* 125, 11. 205, 9 *f.*
lid *n. fahrzeug, schiff* 95, 19. 26. *Zu* lîđan.
lidman *schiffer, seefahrer* 87, 11. 89, 6.
Lidvîcingâs *schiffswikinge* : *der sächsisch umgebildete name der Letavici, d. i. Armorici* 59, 21; *sonst gilt dafür* Lidviccâs.
lida *m. schiffer* 130, 22; *monatsn.* : *der schiffermonat* 158, 8 *f.* 20. 159, 12. *Zu* lîđan; *Beda denkt auch an* lîđe.
liéfan, lŷfan, *nhbr.* lêfa *erlauben* 161, 5. 179, 24.
lîg *m. feuer* 69, 6. 112, 15. 122, 23. *Hd.* louc.
lîgegesa *m. terror ignis* 79, 19.
liggian, 18, 4 liggen, *ags.* licgan, *fr.* lidsa *liegen* 5, 31. 11, 23. 32, 12. 37, 14. 78, 16. 87, 24. 90, 32. 91, 10. 93, 24. 29. 95, 20. 98, 10. 106, 12. 124, 27. 208, 17. 209, 8; *sich erstrecken, geographisch* 148, 28. 150, 29. 206, 13, *von einem flusse : sich ergiefsen* 151, 21. 26; *sich befinden, sein* 130, 18; *danieder liegen, abstr.* 66, 21.
lilli *n.? lilium* 12, 22.
lim, leom *n. glied* 119, 31. 154, 8.
lind *f. tilia*; *schild aus lindenholz* 87, 11. 91, 22. 103, 12. 104, 2. 106, 27. 142, 15.
lindplega *m. spiel der schilde, kampf* 67, 23. 106, 21.
lindviggend *der mit einem schilde ficht* 98, 22.
linden *tiliaceus* 130, 13.
lîne *f. leine* 140, 11. 141, 7. *Ahd.* lîna *cheruca, remulcus.*
linnan *c. instr. od. gen. verlieren* 74, 18.

lînôn *lernen* 24, 8.

liof, leob, lieƀ, *ags.* leóf, *nhbr.* leáf *carus, dilectus* 2, 4. 5, 22. 7, 2. 12, 24. 25, 18. 37, 14. 38, 3. 60, 5. 61, 8. 72, 14. 108, 6. 113, 22. 123, 31. 176, 13. *Subst. n. gegensatz von* lâđ 67, 11. Lioƀôro, *ags.* leófre *adv. lieber* 11, 1. 118, 26. 123, 27; *superl.* leófôst, liófâst 84, 26. 170, 21. 30.

Leóflǽd 174, 2. 4 *für* Leófflǽd, *zu den weibernamen auf* fleda, fledis *und mhd.* vlât *f. sauberkeit.*

lioƀlîc *lieblich* 12, 22. Lioflîco *adv.* 5, 6.

Leófrîc *n. pr.* 172, 32.

Leófstân *n. pr.* 172, 32.

Leófsunu *n. pr.* 91, 22.

Leófvine *n. pr.* 173, 15.

lioht, liaht, *ags.* leóht *n. licht* 5, 22. 26, 4. 45, 16. 108, 5; *in den begriff leben übergehend* 4, 31. 15, 17. 16, 5. 22, 18. 23, 8. 14. 25, 18. 61, 18. 75, 11.

lioht, liaht, *ags.* leóht *adj. lucidus* 76, 4. 103, 12. 109, 3. 115, 18. 142, 15. Liahto *adv. öffentlich* 24, 11.

leóhtlîc *adj.* 135, 3.

liomo, *ags.* leóma *m. lumen* 28, 22. 79, 8. 103, 12. 118, 6.

liss (*für* lîđs) *f. annehmlichkeit, vergnügen, erholung* 134, 25. *Zu* lîđe.

lissan *an schlaffem, nicht angezognem seile halten, zu* lîđe? 140, 11.

list *m. ars, scientia* : listum *dat. pl. künstlich* 100, 18. 135, 3.

liđ, *fr.* lith *m. n. glied* 143, 8. 206, 4. *Got.* liþus, *alts.* lithu *neben* lith.

liođobend *m. f. gliederfessel* 112, 21.

lithokosp *m. n. dasselbe* 35, 17.

leođocræft *m. künstliche gliederung od. fügung* 79, 8.

lîth, lîđ, lîd *n. getränk* 13, 23. 14, 3. 12. 15, 17. 45, 5. *Got.* leiþus, *hd.* lît.

lîthan, lîđan *ferri, vehi, besonders übers wasser* 19, 3. 26, 5. 14. 27, 29. 124, 4. 10. 130, 27.

lîđe *gelind, freundlich* 72, 18. 119, 8.

lîdlîc *gelind, schwach* 15, 9.

(liud), *ags.* leód *m. popularis, gentilis, volksgenofs* 62, 23; *gewöhnl. im pl.* liudî (51, 3 luidi *verschrieben*), *ags.* leóde, 85, 14. 95, 3 leódâ, *fr.* liúde, lióde *landsleute, überhaupt genossen, kriegsgesellen* 8, 2. 60, 32. 65, 2. 84, 26. 130, 27. 210, 17. 213, 1; *nach dem gen. des volksnamens, umschreibend* 3, 7. 25. 15, 26. 16, 1. 72, 11. 212, 33; *im gegens. zu* land *oder* burg, *insafsen* 3, 12. 4, 3. 13. 198, 27; *das volk, die gemeinde* 6, 16. 23, 14. 70, 15. 147, 31. 200, 7. 10. 15. 201, 17. 203, 21. 204, 4. 9. 11. 205, 11 *f.* 207, 11. 208, 3 *etc.* liúdâ mon *für den unübl. sg.* liúd 207, 26 (*sonst auch benennung eines amtes*); *leute, homines überhaupt* 6, 4. 8, 11. 25. 9, 9. 13. 12, 24 *etc.* 199, 19. 30. 201, 10. 202, 21. 214, 4.

leódburg *f. oppidum popularium* 75, 13.

liódkest *f. volksbeliebung, gesetz* 200, 3. 201, 12. 202, 1.

Liúdgêr *n. pr. der h. Ludger, bekehrer der Friesen* 202, 13.

leódhata *m. nationalfeind* 99, 19; *feind seines eignen volkes* 186, 27.

liúdmerc *f. volks- oder gemeine mark, soviel als die* fulle *oder* grâte merc, *in Rüstringen zu 16 schillingen angegeben,* 203, 14.

liudscado *m. schädiger, feind der menschen* 9, 25.

liudscepi *n.*, *ags.* leódscipe *m. volk* 2, 29. 78, 22.

liudwerod *n. multitudo hominum* 25, 22.

liud, *ags.* leód *f. volk* 188, 15. 191, 32. 192, 9. 195, 7. 14.

Liudingerus *für* Liudigerus = Liúdgêr *sagenhafter held, im Nibel. l.* Liudegêr *könig der Sachsen* 197, 4.

Liuziko *n. pr. diminutiv aus der hypokorist. form eines namens mit* liud 53, 16.

lôƀ, *ags.* leáf, *fr.* lâf *n. laub* 32, 26. 138, 11. 214, 9.

loƀôn, *ags.* lofian *loben* 1, 6. 6, 8. 120, 5.

lok *m. capillus* 211, 11.

lôcian *schauen* 115, 22. 124, 23. 125, 11. 185, 29.

lof *n. lob* 20, 11. 54, 23. 59, 13. 61, 18. 109, 3. 119, 15.

lofsam *lobesam, preiswürdig* 15, 17.

lofword *n. wort des lobes* 6, 4.

logian *componere* 177, 17. *Vgl.* gelogian. *Zu* loh, *fr.* loch, *g.* loges, = locus.

lôgna *f. flamme* 21, 23. 22, 24. 30, 21. 33, 17.

lôn, *ags.* leán *n. lohn* 18, 9. 22, 18. 27. 42, 8. 59, 8. 66, 1. 108, 6. 170, 23.
longâđ *m. sehnsucht* 82, 21.
lônôn, *ags.* leánian, *fr.* lânia *lohnen* 35, 6. 171, 13. 198, 29.
lopestre *f. locusta* 175, 23.
lôs, *ags.* leás *los*, *expers* 6, 21. 35, 14. 43, 9. 101, 6. 112, 11. 137, 10.
lôsian, *ags.* lŷsan, *fr.* lêsa *lösen* 21, 9. 22, 20 (*beidemal falsche lesart in Cott.*). 85, 14. 205, 18.
losôn, *ags.* losian, *nhbr.* losige (*f.* losiga) *c. d. r. eines dinges los werden* 106, 11. 132, 11; *c. d. p. verloren gehn* 17, 6. 114, 22; *perdere* = *verderben* 178, 6.
lotha *f. oberkleid*, *mantel* 202, 19. *Ags.* lođa, *ahd.* ludo, lodo *m.*
Luba 169, 22, Lufa 169, 1 *latinisiert, wenn nicht verlesen aus* Lubu Lufu: Lubo (*für* Lubu) 169, 20 *f. n. pr. S.* lufu.
lûcan *schliefsen* 79, 8. 86, 10. 129, 13.
lufe *f. liebe* 116, 23. 134, 25. 156, 20. 183, 12.
lufen = leofen *f. victus, unterhalt* 82, 13.
lufian *diligere* 155, 30. 168, 5. 176, 13. 187, 7. 10. 195, 33.
luftŷme *amabilis* 194, 14. *Vgl. hd.* gizâmi, widarzâmi.
luft, *ags.* lyft *f. aër* 5, 16. 108, 7. 115, 7. 137, 14.
lyftfæt *n. vas aërium* 135, 3.
lyftfleógend *qui in aëre volitat* 140, 6.
luggi *lügenhaft, falsch* 50, 11.
lugina *f. lüge* 8, 11.
lûhtian *leuchten* 22, 27.
lungra, *ags.* lungre *adv. cito, statim, subito* 47, 8. 78, 14. 101, 32. 106, 3. 116, 23. *Zu* lungar *celer, strenuus.*
lusta, *ags.* lust *f. gaudium*, *voluptas* 12, 2. 13, 16. 18, 14. 23, 26. 24, 22. 102, 13; *concupiscentia* 50, 16. 184, 3.
lustean *impers. c. a. p. g. r. gelüsten* 8, 33.
luttil, *ags.* lytel *klein*, *wenig* 5, 6. 7, 2. 19, 24. 37, 12. 82, 4. 95, 26. 142, 14. 149, 25. 177, 13. 181, 16. 182, 14.
lyblâc *m. zauberei durch* φάρμακα 143, 22. *Ahd.* luppi *n. venenum.*
lyblâca *oder* lyblǣca *m. wer dergleichen ausübt* 145, 26.
lŷfan *s.* liéfan.
lyt *indecl. c. g. partit. parum* 82, 9. 126, 23. 137, 11.
lythvon *paululum* 107, 1. *S.* huan.
lytegian *listig verfahren* 86, 30. Lyteg, *ahd.* luzîc *klein, fein, schlau.*
lytlian *sich vermindern* 93, 23.
lŷđer (*oder* lyđer?) *nequam*, *pravus* 188, 17. *Zu hd.* liederlich?

M.

Mâ *s.* mêr.
Maccus *n. pr.* 86, 24.
mâki, *ags.* mǣce, mêce *m. schwert* 40, 3. 89, 9. 91, 14. 95, 16. 96, 1. 100, 21. *Got.* mêki *n.*
makia *bauen* 201, 7; *machen* 202, 20.
mæg *und* mǣg *m. lassen sich im sg. nicht scheiden* : *pl.* magâs 65, 20. 70, 24. 78, 13. 80, 23. 127, 11. 138, 16. 152, 2. 162, 10. 163, 9. 165, 6. 190, 2; mǣgâs 96, 1. 160, 9. 16. 161, 12, mêgâs 169, 8. *Bedeutung : verwanter* 65, 11. 82, 6 *etc.*, *bruder* 74, 11, *sohn* 67, 29. 71, 8. 116, 21. *Got.* mêg *eidam*, *alts.* mâg, *hd.* mâc.
mægburg *f. verwantschaft, gesammtheit der mage* 82, 14. 161, 14.
mæggieldan *für einen verwanten zahlen* (*die von ihm verwirkte bufse*) 161, 16; *lat.* meggildare.
mæglagu *f. magenrecht, inbegriff der regeln für die rechtsverhältnisse der mage* 165, 10.
mægleás *propinquorum expers* 165, 7.
mægrǣs *m. kampf unter verwanten* 186, 20.
mægslaga *m. verwantenmörder* 187, 19.
mægvine *m. freund aus verwantschaft* 75, 22.
magad, magat, *ags.* mægđ *f. magd, puella* 5, 11. 13, 7. 24, 17. 23. 27. 34. 25, 6. 98, 15. 23. 101, 20. 105, 9. 107, 25. 130, 25. 133, 15. Mægđâ land 147, 22 *f. die aus falscher deutung des finnischen namens der Kwenen* (*s.* Cvênâs) *hervorgegangne fabelhafte terra feminarum im hohen norden, s. Zeufs 687.*
mage, mæge *f. verwante* 174, 2. 4. 15.
mægen *s.* megin.
mǣgđ *f. verwantschaft*, *so viel als* mægburg 162, 7 *etc.* 163, 10. 164, 3. 185, 16. 190, 1; *stamm*, *tribus* 57, 10. 65, 16. 107, 15. 152, 32.

magu, mago *m. knabe, sohn* 6, 24. 7, 3; *verwanter* 128, 20. *Got.* magus *παῖς*.
magujung *soviel als* kindjung 7, 6. 18, 14.
magoþegn *m. verwanter degen* 78, 28. 104, 24. 127, 22.
magutuddor *n. soboles, proles, foetus* 119, 32.
mahlian, *ags.* mǣlan *in versammlung reden, reden überhaupt* 35, 23. 85, 3. 20. 90, 20.
mahlôn *so viel als* mahlian 23, 4.
maht, *ags.* meaht, miht, *nhbr.* mæht, 154, 21 mæct *f. potentia* 1, 10. 15, 24. 27, 7. 115, 17. 144, 28. 177, 29. 178, 20; *im pl.* 120, 18. 23. 123, 6.
mahtîg, 22, 1. 44, 5 mahti, *ags.* mihtig *potens, validus* 5, 19. 7, 15. 8, 13. 17. 31. 13, 9. 20, 6. 21, 26. 25, 14. 26, 20. 23. 100, 9. 108, 18. 110, 19. 113, 12. 142, 16.
mǣl *n. zeichen* 144, 15. 17; *zeitpunct, mal* 65, 4. 13. 73, 14. 90, 22; *zeitpunct des essens, mahl* 131, 13.
mǣlgesceaft *f. geschick das zu seiner zeit eintrifft* 78, 8.
malan *molere* 53, 12.
mǣlan *s.* mahlian.
Mældûn *ortsn. Maldon am Blackwater in Essex* 94, 7.
mâlôn, *fr.* mêlia *zeichnen, malen* 40, 4. 199, 24.
malt *n. malz* 51, 18. 169, 5; *diejenige quantität getreide, die auf einmal gebraut wird* 52, 15.
man, mann, *d. sg.* manne, man, *n. a. pl.* man 2, 3. 4, 4. 34. 5, 19 *etc.*, *ags.* man, mon, *d. sg.* men 87, 37. 93, 29. 102, 19, *n. a. pl.* men 60, 16, *nhbr.* monn, *d. sg.* menn 178, 2. 11, *fr.* mon, man, *d. sg.* monne 202, 3, mon, *pl.* mon, man 199, 27. 202, 24. 204, 24, men : *m. mensch* 2, 22. 5, 8. 27. 7, 25 *etc.* 113, 4. 204, 14. 205, 2 *etc.*, *von kindern* 5, 6. 6, 20. 22. 7, 6. 12. 18, 14; *mann* 3, 26. 7, 15. 17, 23 *etc.* 57, 10. 58, 10 *etc.* 202, 5. 17 *f.*; *dienstmann* 161, 2; *runenname* 138, 19. Ni — man, nǣfre — man = *nemo* (*d. i.* ne homo) 4, 13. 15, 30. 18, 26. 42, 22. 66, 28. *Pronominal alts.* man 7, 8. 10, 20. 30. 11, 9. 13, 6. 21, 14; *ags.* man mon 71, 5. 94, 9. 12. 111, 10. 150, 31. 160, 5, me 124, 24 *f.*; *fr.* ma 197, 9. 17. 19. 199, 28. 200, 5 *etc.*, mâne 209, 5 = ma ênne, mâr 209, 11 = ma thêr.
manbôt *f. bufse die dem herren für tötung seines dienstmannes gezahlt wird* 162, 19. 163, 15. 164, 9.
mancunni, *ags.* moncynn *n. genus humanum* 1, 4. 8, 17. 31. 17, 28. 22, 5. 31, 7. 59, 12. 112, 1. 155. 8.
manncvealm *m. sterbent, seuche* 192, 8.
mandryhten *m. herr über dienstmannen* 72, 27. 73, 14. 81, 5. 21. 127, 1.
manlîce *adv. männiglich, mann für mann* 66, 26.
manslaga *m. totschläger* 187, 19; *totschlag* 212, 14.
manslahta, *ags.* mansliht *f. totschlag* 49, 11. 162, *überschr.* 1. 186, 20.
mansterbo *m.* = mancvealm 32, 11.
mansylen *f. menschenverkauf, menschenhandel* 186, 18.
manag, *ags.* manig, monig, mænig, menig, 91, 17 moni : *n. a. pl. neben der form auf* e manegâ 90, 10. 146, 23. 179, 19. 21. 181, 20. 188, 2. 189, 12. 196, 32, *nhbr.* monigo menigo 179, 19. 22; *fr.* monig, maneg *manch, multus : adjectivisch im sg.* 1, 14. 2, 8. 3, 31. 6, 4. 20. 15, 20. 18, 6. 21, 24. 62, 10. 65, 5. 89, 30. 91, 17. 92, 26. 95, 9. 151, 28. 198, 19. 212, 27, *im pl.* 6, 24. 7, 5. 10. 10, 22. 25, 16. 60, 16. 139, 7. 184, 20. 186, 28. 199, 27; *substantivisch im sg.* (*mit gen. part.*) 17, 28, *im pl.* 1, 1. 3, 4. 5, 3. 11. 13, 9. 23, 19. 24, 3. 27, 3. 28, 20. 66, 3. 183, 2. 184, 19. 187, 10. 209, 6. 14 *etc.* — *Instr.* mongê *als adv.* 83, 7 = *vielfach, vgl.* eallê.
monig-, mænig-, menigfeald *multiplex* 119, 6. 120, 33. 162, 2. 185, 6. 186, 15. 189, 8. 196, 14.
manna, monna *m. mann* 79, 13. 100, 15. 18. 130, 21. 161, 10.
mannisc, mennisc *humanus* 31, 16; mennisc *n. menschenart, race?* 191, 17 : *bei Beda* incolæ; (mennisco), *fr.* manniska, meneska *subst. m. homo* 211, 7. 213, 12. 23.
manneskl îk *humanus* 214, 12.
menniscness *f. incarnatio, menschwerdung* 156, 12.

mâno, *ags.* môna *m. mond* 31, 37. 62, 4. 119, 9. 158, 5.
manôn, *ags.* manian, monian *treiben, vorwärts bewegen* 19, 10; *abstr. antreiben, ermahnen* 14, 14. 40, 16. 91, 6. 9. 98, 6. 155, 31. 193, 14. 33. 194, 9.
marcôn, *ags.* mearcian *merken* 12, 12; *bezeichnen, anordnen* 15, 11. 112, 1. 113, 4.
marg, *ags.* mearg mearh *n. medulla* 48, 6. *Ahd.* marag.
mâri, *ags.* mǣre *illustris, famosus* 11, 5. 16, 12. 21, 26. 22, 1. 31. 26, 23. 31, 16. 27 *etc.* 64, 27. 66, 3. 79, 27. 95, 6. 107, 15. 20. 110, 19.
Maria *n. pr. flectiert* 4, 20. 27. 45, 18. 51, 6. 144, 27. 145, 5.
mârian, *ags.* mæran *preisen, verherlichen* 20, 12. 43, 3. 153, 6.
Mǣringâ burh *sonst unbekannt* 83, 12.
mâritha, *ags.* mǣrđ, mǣrđu, *nhbr.* mêrđu *f. rumor* 178, 24; *berühmte, ausgezeichnete tat* 1, 4. 18, 28. 57, 2; *preiswürdiger, herlicher zustand* 108, 3. 118, 21. 189, 4. Mǣrđum *d. pl. als adv. rühmlich* 76, 26.
Maroare 147, 11. 18 *f. deutet auf eine form* Maroarii = Morawarii, *die sich an den slavischen namen der March*, Morawa, *statt an den ahd.* Maraha *hält : das volk der Mähren, ahd.* Marhârâ, *danach* Marharii.
mǣrsian, *nhbr.* mêrsiga *diffamare* 181, 3, *preisen.*
martyr *flectiert* 51, 6. 196, 26.
mæsse *s.* missa.
mæssigan *messe lesen* 164, 17.
mat *m. speise* 8, 27. *Got.* mat *m.*
mǣđ *f. verhältnis, mafs* 90, 5. 164, 14. 184, 22; *gebürende ehre* 182, 20.
mađelian *reden* 57, 1. 72, 13. 73, 24. 111, 13.
Mæđhild *n. pr. f.* 83, 7 = Mathildis, *unterschieden von* Mahthildis, Mehtilt, *mit dem dunkeln* math *componiert, das z. b. in der got.* Mathasuintho *erscheint.*
mæđlan = mađelian 122, 10.
Meára 57, 23 *wäre der stammvater der Myrginge oder Maurunge : in Haupts zschr. 11, 277 wird aber das urkundl.* Meaca = gemaca, *alts.* gimaco *socius, compar geschützt; s.* Mearchealf.
mearc, merk, *fr.* merik, merike, merke *f. zeichen, grenzzeichen, grenze, gebiet* 58, 16. 133, 13. 151, 3. 197, 4. 15. 203, 1. 9. 26. 204, 22. 24. 32.
Mearchealf *n. pr.* 57, 23 : *der eine mark mit einem andern zu gleichen teilen beherscht? dieser andre wäre* Meaca = *sodalis. S. Haupts zschr. 11, 277.*
mearh, 128, 20 mearg *m. ros* 66, 15. 28. 89, 30. 91, 17. 130, 6. 137, 4.
mearđ *m. marder* 149, 30.
mêce *s.* mâki.
med- *ermäfsigt oder verneint den begriff des wortes, das mit ihm componiert wird.*
medmicel *mittelmäfsig grofs, klein* 153, 10. 157, 23. 165, 12.
mêda, mieda, meoda, *ags.* mêd, *fr.* mîde, meide *f. miete, lohn* 11, 8. 71, 8. 107, 25. 108, 3. 193, 22. 194, 27. 200, 16.
medu, meodo, *fr.* mede *m. met* 63, 8. 90, 22. 151, 32. 152, 1. 198, 1.
medubenc *f. bank auf der man zum mettrinken sitzt* 67, 2. 17.
medoburg *f. burg in der man met trinkt* 102, 19.
meodoful *n. becher metes* 65, 20.
medugâl *fröhlich vom mete* 98, 6.
meoduheall *f. halle zum mettrinken* 58, 29. 126, 19.
meodorǣden *f. anordnung, bedingung oder zustand des mettrinkens* 130, 6.
medovêrig *müde vom mettrinken* 104, 17. 33.
mêdren *maternus.*
mêdrenmǣgđ *f. mütterliche verwantschaft* 164, 1.
medu *f.* (*sonst* madu mædu meadu) *matte, wiese* 170, 28.
megan *s.* mugan.
megin, *ags.* mægen *n. menge, volk, heerschaar* 16, 12. 22, 11. 93, 23. 105, 8. 16. 109, 16. 120, 28. 123, 17. 131, 3. 142, 16. 173, 9. 192, 15; *kraft, wunderkraft, wunder* 119, 6. 121, 28.
megincraft *m. oder f. grofse menge* 23, 17; *wunderkraft* 20, 12. 30, 15.
mægeneácen *multitudine auctus* 106, 16.
meginfard *f. heerfahrt* 32, 7.
mægenheard *stark an kraft* 137, 4.
meginstrengiu *f. heeresmacht* 33, 3.
meginthioda *f. zahlreiches volk* 11, 5.
mægenþrym *m. herlichkeit* 140, 27.

meldôn *melden*, *anzeigen*, *verraten* 38, 20.
melian *zu mehl machen* 53, 2. 7.
melu, melo *n. mehl* 53, 18. 146, 4.
melok, *ags.* meoloc, meolc *f. milch* 144, 3. 146, 5. 151, 31. 212, 28.
meltan *st. schmelzen intrs.* 69, 4.
meltan *schw. schmelzen trs.*, *auflösen*, *zerstören* 129, 11.
mên, *ags.* mân *n. nefas* 7, 3. 23, 6. 33, 7. 67, 5. 110, 19. 187, 28.
mândǣd *f. freveltat* 115, 10. 156, 20. 186, 17.
mênêth *m. meineid* 50, 10. 212, 8.
mânfull *nefarius*, *verrucht* 141, 13. 173, 3.
manfullîce *adv. nefarie* 193, 12.
mêngiwerc *n. freveltat* 35, 9.
mênhuat *acer ad nefas* 45, 2.
mênscado, *ags.* mânsceađa *m. verruchter schädiger* 9, 2. 10, 24. 76, 26.
mânsvara, -svora *m. pejerator* 117, 27. 187, 21.
mânveorđung *f. cultus nefastus* 167, 9.
mênwerc *n. freveltat* 7, 15. 8, 6.
mendian (menden, mendon) *exultare* 56, 19.
mendislô *f. freude* 5, 27.
mene *n. halsband* 71, 29. *Alts.* meni, *ahd.* menni, *nord.* men.
mengian, *ags.* mengan *miscere* 45, 2. 127, 8.
mênia *gemein machen*, *gleich machen?* 213, 21.
mênian, *ags.* mǣnan *meinen*, *im sinne haben* 21, 26; *erwähnen* 34, 20. 58, 29, *vortragen*, *recitare* 67, 17; *klagen* 70, 5.
menigî, 1, 10 menigô, *ags.* menigô mengô, menigu *f. menge* 14, 14. 15, 3. 11. 24, 8. 27. 25, 6. 35, 1. 58, 29. 194, 3.
menniskî *f. natura humana* 8, 33.
Meóre *pl. einwohner der landschaft Möre an der südküste von Schweden* 151, 16.
meovle *f. puella* 99, 3. 105, 16. *Got.* mavilô.
mêr, *ags.* mâ, *fr.* mâr mâ *substantivisch* = *plus mit gen. part.* 1, 15. 8, 2. 14, 7. 21, 1. 67, 5. 90, 5. 134, 21. 152, 11. 185, 25. 186, 24. 197, 7. 205, 3; mêr is umb *es liegt mehr an* 12, 23. *Adv.* = *magis* 2, 11. 15, 24. 17, 23. 96, 7; = *amplius* 200, 19.
mêro, *ags.* mâra, *fr.* mâra, mârra *major* 11, 8. 16. 58, 14. 65, 16. 93, 23. 96, 26. 100, 9. 185, 6. 11. 212, 32; mâre land *festland*, *continent* 147, 27; mâre *n. substantivisch* = *plus* 160, 3. 184, 8, *adverbial* = *amplius* 199, 5. *Superl.* mêst, *ags.* mǣst, 170, 29 mêst, *fr.* mâst *maximus* 3, 7. 12, 17. 32, 11. 16. 42, 21. 58, 13. 89, 17. 113, 2. 149, 16. 199, 1; *neutr. sg. substantivisch* 57, 2. 103, 2. 161, 21, *adverbial* = *maxime* 57, 16. 149, 26. mǣstælc *verstärktes* ælc 184, 6 *f.*
merk *f. mark*, *gewicht von 16 lot: einheit bei angabe von geldeswert* 199, 2. 205, 12. 207, 11. 23. 208, 18 *etc.*
mercels *m. ziel* 74, 14.
mere *band*, *fessel* 197, 20. *Mhd. und mundartl.* merwen, merren = *befestigen*, *anbinden*.
mêre *n. erzählung*, *kunde* 198, 10. *Mhd.* mære.
merî *f.*, *ags.* mere *m. meer* 69, 14. 96, 15. 130, 25; *von binnenseen* 19, 3. 15. 150, 13. 15. 151, 23. 26. *Got.* marei *f.*
merehengest *m. meerros*, *schiff* 133, 13.
meriström *m. meerflut* 19, 10. 26, 27.
merrian *hindern*, *stören* 50, 18. *Ahd.* marrjan merran, *got.* marzjan.
mersc *m. marsch*, *vom meere gebildetes sumpfland* (*im gegensatze zu* fersc) 168, 15.
mêrsung *f. rumor* 178, 24. *Zu* mǣrsian.
mêster *m. magister* 2, 15. 49, 7[?]
metan *messen* 124, 22. 25.
mêtan, *fr.* mêta *begegnen*, *finden* 148, 31. 194, 33. 206, 17. *Alts.* môtian.
mete *m. speise* 130, 29. 131, 3. 143, 19. 160, 7. 162, 9. 165, 14. 166, 27.
metigêdea *f.? cibi penuria* 32, 16. *Vgl. ags.* gâd *m.*, *got.* gaidv *n. mangel: durch ablaut verwant mit hd.* gît *geiz*.
mete *mediocris* 140, 4. *Ahd.* mez(i).
mêđe *müde*, *erschöpft* 130, 29.
međelstede *m. concionis locus* 90, 9; *figürl. vom kampfplatze* 67, 32. Međel, mæđel, *ahd.* madal *n. concio*, *rede in versammlung und versammlung selbst*; *got.* maþl *n.* ἀγορά.
mêthom, *ags.* mâđum, mâđđum *m. geschenk: kostbarer gegenstand eines solchen* 34, 22. 45, 18. 57, 4. 59,

7. 66, 7. 28. 67, 2. 76, 2. 107, 9. 20. 31. 113, 19. 130, 6. *Got.* maiþm *δῶρον*, *mhd.* meidem *männliches ros.*
mâđđumgifa *m. spender von kostbarkeiten, fürst* 128, 20.
mêthomhord *n. hort aus kostbarkeiten* 11, 12. 12, 17.
mâđđumsigel *n. kostbares kleinod* 78, 28.
mâđđumsveord *n. kostbares schwert* 66, 3.
mâđđumvela *m. reichtum an kostbarkeiten* 78, 21.
metod, *ags.* metud metod meotud meotod *m. schöpfer* 67, 7. 77, 7. 88, 22. 89, 17. 102, 6. 105, 16. 115, 17. 117, 31. 125, 20. 154, 21; *im pl. als formelhafte heidnische reminiscenz* 38, 9.
metodsceaft *f. geschick* 67, 27; *tod* 71, 10. 80, 23.
mett *m. n.? speise* 191, 1.
mikil, *ags.* micel, mycel *grofs* 5, 24. 7, 5. 21. 9, 19. 24. 10, 26. 11, 2. 11. 12, 16 *etc.* 33, 3. 81, 5. 90, 27. 94, 13. 97, 14. 108, 18. 109, 27. 110, 13. 112, 13 *etc.*; *multus* 146, 15. 151, 30. 188, 2. *Instr.* mikilû, *ags.* miclê, micclê *multo*, *um vieles, bei compar.* 12, 24. 47, 6. 85, 27. 114, 9. 123, 27. 149, 13. 194, 27. *D. pl.* miclum *magnopere*, *admodum* 136, 13. 152, 31. 192, 17. 193, 29.
micelnyss *f. gröfse* 193, 19.
mikile (*f.* mikilî) *f. magnitudo* 55, 1. 56, 15.
mid, 10, 1. 54, 23. 55, 17 *etc.* 125, 17 mit, *nhbr.* miđ, *fr.* mith, 205, 8. 210, 26 mit *präpos. c. dat. sive instr.*: *begleitung aussagend* = *cum* 21, 9. 57, 5. 113, 11. 177, 20. 178, 28. 197, 12. 198, 25; *beisein bei einer mehrzahl*, *so viel als bei*, *unter* 2, 22. 28, 20. 58, 31 *etc.* 64, 31. 70, 1. 84, 26. 149, 22 *f.* 152, 1 *f.* 181, 17; *versehensein mit* 12, 22. 13, 18; *art und weise* 153, 10. 180, 15. 198, 22. 199, 32; *mittel*, *werkzeug*, *gegenstand* 6, 25. 7, 9. 8, 9. 11. 18. 9, 3. 13, 2. 15, 7. 18. 82, 3 *etc.* 175, 31. 178, 14. 182, 4. 6. 197, 20. 200, 5 *etc.*; mid þŷ *adv.* = *protinus* 177, 10. 19, *conj.* = *quum* 157, 2. 179, 11. 180, 1. 23. Mid *c. acc.* 64, 8. 118, 24 (*nur scheinbar, durch nachlässige behandlung der dativform*). 153, 10. 156, 4. 179, 32.
mid (*alts.* midi), *fr.* mithe, mithi *adv. begleitung*, *beisein aussagend* 29, 19. 64, 18. 136, 20. 169, 15; *mittel* 202, 29. 203, 12. 205, 15. 212, 7, *mit ellipse von* þǣr, thêr = *damit* 149, 23. 170, 24. 203, 11. 206, 22. 24.
middan *nur in comp.* = *medius.*
middaneard *m. die erde*, *orbis* : *die mittlere wohnung*, *näml. zwischen der nördl. nebel- und der südl. feuerwelt* 115, 17. 195, 9.
middaneardlîc *irdisch* 195, 21.
middangeard, *nhbr.* middungeard *m.*, 155, 7 *fem.*, *dasselbe* 113, 4. 120, 15. 121, 28. 123, 10. 127, 22. 156, 7. *Got.* midjungard.
middi, *ags.* midde *medius* 44, 5. 99, 15; te middean *in die mitte* 19, 10.
middeveard *adv. nach der mitte zu* 150, 5.
middil, *ags. fr.* middel *medius*, *ahd.* mittil : *superl.* midlest 203, 5.
middilgard *f.* 11, 12. 18, 28. 32, 11, *m.* 3, 4. 31, 7, *dasselbe was* middangeard 28, 4.
middelniht *f. mitternacht* 79, 21.
miht mihtig *s.* maht mahtîg.
mîl *f. meile* 150, 5. 29. 152, 12. 17.
mîlpæđ *m. meilenlanger weg* 137, 4.
mildi, *ags.* milde *freigebig*, *barmherzig*, *liebevoll* 2, 15. 34, 12. 71, 2. 72, 27. 89, 17. 123, 6.
mildheort *barmherzig* 193, 28. 195, 8.
mildheortnyss *f. barmherzigkeit* 191, 31. 193, 29.
miltestre *f. hure* 187, 24.
milts *f. erbarmen* 100, 2. 9. 108, 9. 125, 20. *Von* milde.
miltsian, *nhbr.* milsia *sich erbarmen* 180, 19. 193, 33.
miltsung *f. erbarmung* 194, 10.
Mimigerdeford, *alts.* Mimigardeford *alter name von Münster in Westfalen* 203, 5.
min *minus* 205, 3. *Vgl.* minnist.
mîn *gen. zu* ic, *mei* 55, 5. 77, 13; *dat.* mi, *ags.* me 10, 13. 14, 12. 58, 30. 71, 5. 78, 9. 93, 28 *etc.*; *acc.* mik, 50, 15 mih, *ags.* mec 74, 3. 5. 76, 12. 26. 78, 6. 126, 20. 132, 13 *etc.* 175, 27 *f.*, meh 180, 16 : *dem dat. gleich gemacht* mi, *ags.* me 10, 14. 14, 14. 37, 9. 38, 18. 54, 3. 168, 22. 180, 17.
mîn *pron. poss. meus*, *nur stark flectiert* 10, 14 *f.* 14, 14. 17, 1 *f.* 15. 21, 19. 32, 33. 49, 6. 54, 15. 17.

55, 7. 15. 59, 12. 60, 4. 78, 13. 143, 18. 199, 8. 209, 22; *in der anrede nachgesetzt* 16, 21. 29, 10. 31, 9. 39, 15. 62, 7. 70, 26, *vorgesetzt* 157, 15; *unflectiert dem cas. obl. nachgesetzt* 135, 18; *n. sg. substantivisch* 78, 8. 168, 22.

minnia *f. amor* 43, 25. 49, 25.

minniôn, *fr.* minnia *amare* 44, 2. 49, 16. 212, 21.

minnist *minimus* 32, 16. 35, 1. 27. *Zu* min.

mirki *finster* 9, 2. 45, 7. *Nord.* myrk.

mis-, *got.* missa-, *ahd.* missi-, missagibt *in zusammens. meist den begriff des fehlerhaften : der zu grund liegende des wechselnden, manigfaltigen, verschiedenen zeigt sich im got. adv.* misso *einander, wechselseitig und in* mislîc. *Vgl.* missan.

misbeódan *einem ungebürlich begegnen* 182, 22. *Mhd.* missebieten.

misdǣd *f. missetat* 186, 16. 187, 4. 14 *etc.*

mislîc 120, 15. 167, 10 *etc.*, mistlîc 184, 11. 186, 22. 187, 23 *etc.*, missenlîc 128, 3. 179, 20 *varius, manigfaltig, verschieden.*

mislimpan *male succedere* 186, 12.

mistumft *f. zwietracht* 50, 11. *Hd.* zunft *conventio, pactus von* zeman.

missa, *ags.* mæsse *f. messe* 49, 23. 52, 3. 53, 13. 144, 12.

mæssepreóst *mefspriester* 144, 12. 164, 16. 24. 187, 19.

mæssereáf *n. mefsgewand* 196, 25.

missan *c. gen. verfehlen* 74, 14.

mist *m. nebel, finsternis* 112, 30.

mith mithi *s.* mid midi.

mitta *m. mafs, für körperinhalt* 169, 11.

môd *m., ags. n. animus* 1, 1. 12, 4. 18, 14. 24, 17. 34. 26, 23. 27, 7. 33, 26. 67, 7. 70, 24. 93, 23. 153, 13. 197, 11. 198, 13; *pl.* 60, 16; on môde *in aufregung* 99, 4.

môdcearig *animo sollicitus* 125, 20.

môdgithâht, *ags.* môdgeþôht *f. cogitatio animi* 11, 22. 108, 18.

môdgeþonc, *nhbr.* môdgidanc *m. dasselbe* 131, 12. 154, 22.

môdlîce *adv. mutig* 90, 10.

môdsebo, *ags.* môdsefa *m. tautolog. comp.* 5, 11. 8, 6. 22, 31. 24, 23. 26, 20. 35, 27. 126, 2. 11. 127, 19.

môdag, muodag, *ags.* môdig, 88, 22 môdi *aufgeregt, wild, grimmig* 7, 25. 19, 15. 40, 16. 98, 6; *im guten sinne mutig* 58, 10. 78, 28. 86, 24. 88, 22. 127, 22.

môdar, môder, 54, 17 muodir, *ags.* môdor, *fr.* môder *mutter* 5, 3. 8. 13, 9. 14, 5. 11. 24, 27. 145, 14. 158, 14. 205, 7. 212, 12 : *gen. sg.* 210, 15, *dat. sg.* 7, 3. 25, 6. 124, 21. 161, 8, *nom. acc. pl.* 6, 24. 7, 6. 193, 7. *Bezeichnung gewisser göttinnen* 158, 14.

Mofdingâs *unbekanntes volk* 59, 26 : *fehler oder sinnlose fiction?*

Moidâs *die Meder* 59, 25.

molde, 124, 25. 125, 3 mold *f. staub, erde* 108, 3. 124, 21.

môna *s.* mâno.

mônâđ *m. monat* 107, 15. 150, 21. 152, 3. 158, 5. 162, 6. 196, 36; *n. a. pl.* 169, 10. *Ahd.* mânôd.

môr *m. wildnis, wüste* 150, 1 *f.* 7. 12. *Ahd.* muor = *palus.*

môrstapa *m. qui desertum pervadit* 136, 17.

morgan, moragan, *ags.* morgen, morn, 155, 16 marn *m. tempus matutinum* 12, 4. 37, 1. 67, 27. 74, 25.

morgencolla *m.* 104, 33 *pugna matutina? s. Gr. zu Andr. 349.*

morgentîd *f. morgenzeit* 95, 6. 104, 24.

mornôn *sorgen, bekümmert sein* 12, 4. *Zu* murnan.

morđ, mord, morth *n. caedes* 32, 9. 204, 10 *f.*

morđdǣd *f. mordtat* 186, 16.

morđveorc *n. dasselbe* 168, 5.

morđor *n. caedes* 64, 21. 79, 21. 100, 7. 103, 2; *verbrechen* 117, 27; *strafe* 110, 17. 116, 13; *gemordete leiche* 131, 3.

morđorbealo *n. caedes* 67, 29. 78, 13.

morđorbed *n. lager eines gewaltsam getöteten* 74, 11.

morđorhete *m. hafs um totschlags willen* 68, 22.

morđorvyrhta *mörder* 187, 21.

morđorra *m. mörder* 187, 21.

môs *n. speise* 8, 33. 49, 12 *f.* 140, 4.

môtan, *fr.* môta, *präs.* môt, *2 sg.* môst, *prät.* môsta, môste *können durch zulassung einer höhern gewalt, dürfen* 1, 15. 4, 23. 9, 21. 17, 30. 21, 29. 25, 20. 32, 31. 34, 10. 36, 18. 46, 15. 64, 23. 71, 7. 86, 27. 199, 4. 18. 22. 204, 10. 205, 17. 208, 6;

müssen 182, 3; *mit schwacher bedeutung*, *verbalform umschreibend* 45, 22. 68, 5. 85, 7. 86, 31.
mođđe (*für* mohđe, *verwant mit mücke*) *f. motte*, *tinea* 136, 6.
muddi, mudde *modius* 51, 18. 52, 16 *etc.*
mugan (*ags.* megan *wie nord.* mega? *fr. ist* muga *anzunehmen*) *können im sinne der abstracten möglichkeit* : *1. 3 sg. präs.* mag 5, 30. 11, 17 *etc.*, 37, 22 mah, *ags.* mæg 58, 28, *fr.* mî 200, 17. 201, 3. 213, 9. 23, mei 207, 23; *2 sg.* maht 17, 4, *ags.* meaht 143, 20. 154, 14, miht 180, 17, *nhbr.* mæht 180, 16; *pl. alts. und fr.* mugun 5, 28. 9, 8. 12, 8 *etc.* 200, 22. 201, 21. 212, 19, *ags.* mâgun 102, 29. 113, 2. 124, 14; *conj. präs. alts. und fr.* mugi 11, 25. 21, 20 *etc.* 204, 15. 206, 18 *etc.*, *ags.* mǣge 77, 10. 91, 13. 107, 21. 113, 7 *etc.*, mêge 170, 16; *prät.* mahta magta 4, 13. 6, 25. 12, 15. 15, 3. 21, 4. 27, 17, mohta 7, 9. 12, 19. 21, 2, *ags.* meahte 66, 12. 109, 13, mihte 84, 12. 17. 98, 4. 29 *etc.*, mæhte 161, 20. 181, 4, mehte 67, 32, *fr.* machta magte 199, 19. 210, 7.
munilîc, munalîc, *ags.* mynelîc *memorabilis* 57, 4; *amabilis* 13, 7. 45, 18.
mund *f. hand* 104, 17. 130, 25; *schutz* 162, 9. 163, 14. 164, 2. 4. 182, 20.
mundboro, *ags.* mundbora *m. schutzherr* 5, 3. 27, 3. 79, 18.
mundburd, *ags.* mundbyrd *f. schutzherschaft* 15, 24. 19, 3. 37, 26. 160, 2. 170, 13; *schutz*, *hilfe* 28, 20. 50, 25. 97, 6.
mundbryce *m. verletzung eines privilegierten rechtsschutzes* 163, 5.
Mundlinghâm *ortsn.* 169, 24. 26.
mundôn *schützen* 26, 27.
munuc *m. monachus* 194, 22. 195, 18.
munuchâd *m. mönchsstand* 155, 32. 194, 4.
munuclîc *mönchisch* 191, 7.
munuclîf *n. coenobium* 190, 22.
mûre *f. mauer* 208, 6. 213, 6.
murnan (*f.* meornan) *trauern*, *sorgen* 102, 6; *sich bekümmern um*, *rücksicht nehmen auf* 87, 8. 92, 3.
mûth, 24, 23 munt *m. mund* 45, 7. 120, 36. 131, 13. 141, 13. 156, 7. 195, 7.
mûđa *m. mündung* 147, 6. 29. 151, 19.
mutspelli *n. dunkle benennung des feuers beim weltuntergange* 22, 11. 33, 7 : *ahd.* muspilli, *nord.* muspell. *S. Myth. 768 f.*
mycel *s.* mikil.
mylen *f. mühle* :
mylenscearp *am schleifstein geschärft* 95, 19 (*da derselbe körper*, *ebenso umgedreht*, *als mühl- und schleifstein dienen kann*) : *vgl.* feólheard.
myndigian *erwähnen*, *gedenken* 68, 22. 74, 25. *Vgl.* gemynd.
mynegung *f. mahnung*, *geheifs* 174, 31. *Zu* gemunan; *vgl.* gemynegian.
mynster *n. monasterium* 153, 5. 155, 33. 174, 16. 190, 24.
mynsterhata *m. osor monasteriorum* 187, 20.
mynstermunuc *m. klostermönch* 165, 9.
myntan *für einen bestimmen*, *einem zudenken* 124, 21. 168, 13. 23; *meinen*, *denken* 105, 8.
Myrce *pl. m. die bewohner des reiches Mercia* 90, 27. 95, 16 : *zu* mearc, *so viel als grenzbewohner?*
myre (*für* merihe, myrhe) *f. stute*, *mähre* 151, 31 : *zu* mearh *equus.*
Mŷrgingâs *die* Maurungani *des geographen von Ravenna*, *bewohner des östlich der Elbe anliegenden landes*, *bei Paul. Diac.* Mauringaland 57, 4. 23. 58, 16. 59, 25. 60, 6. *S. Haupts zschr. 11, 279. Vgl.* Svǣfe.
myrgđ *f. heiterkeit*, *freude* 138, 16. 32. *Zu* mirig *hilaris.*
myrhtu *f. dasselbe* 189, 4.

N.

Nâ *s.* nio.
nakad *nudus* 206, 4. *Ags.* nacod, *ahd.* nahhut, *got.* naqaþ.
naco, *ags.* naca *m. nachen*, *schiff* 19, 7. 20, 9. 138, 21.
nǣfre, 63, 8 nêfre *adv. nie* 60, 18. 61, 20. 63, 6 *etc.*; *beim imperat.*, *nur als verstärkte negation* 143, 17.
nagal, *fr.* neil *m. unguis* : *clavis* 41, 5. 214, 10.
nâh, *ags.* neáh, nêh *propinquus* 73, 19. 77, 26. 87, 15. 121, 23. 157, 1. 7. 18; *adv.* 72, 19. 106, 10. 125, 2. 149, 9; *fr.* nâ, nei *präpos. und präpositionaladv. nach* 198, 5. 211, 5. *Comp.* nâhôr, *ags.* neár, nŷr *adv.* 8, 29. 9, 1. 15. 16, 24. 39, 11. 98, 33. 163, 12. *Superl.* nâhist, *ags.* niéhst, nŷhst, nihst, nêhst, next, *nhbr.* neest *proximus* 49, 17. 180, 5,

ultimus 72, 1. 76, 23. 99, 20; nŷhst *adv. proxime* 152, 15. 21; ânihst *ultimo loco* 61, 2; æt nŷhstan, nextan *postremo* 188, 11. 195, 29.
neálǣcan *nahen* 105, 16. 154, 3. 156, 26. 181, 11.
neávest *f. nähe* 156, 30. *Zu* wesan.
nâhian *nahen* 32, 20. 27. 30.
naht, *ags.* niht, 158, 14 nicht, *nhbr.* næht, *fr.* nacht *f. nox* 5, 25. 8, 26. 26, 6. 98, 14. 160, 1. 176, 18. 205, 25. 212, 2 : *gen.* nihte 156, 33, nahtes nihtes nachtes 7, 17. 26, 8. 98, 25, *mit männl. art.* 206, 14; *n. a. pl.* naht niht 13, 4. 110, 27. 160, 13. 15; *indeclinabel bei vorausgehendem zahlwort* 163, 15 *f.? vgl.* 164, 5. 9 *f.* Te naht *in der kommenden nacht* 37, 24.
nagtbrond *m. brandstiftung bei nacht* 204, 8.
nihthelm *m. hülle der nacht* 128, 24.
nihtscûa *m. schatte, dunkel der nacht* 128, 32.
nâht *s. unter* nio.
nalles 65, 23. 67, 26. 76, 15, nales 126, 24. 134, 17, nalæs 126, 25. 153, 16, nealles 81, 29 (= ne ealles) *adv. durchaus nicht, keineswegs.*
namo, *ags. fr.* nama, noma *m. nomen* 4, 12. 62, 23. 83, 30. 92, 11. 99, 28. 212, 7; an godes (drohtines) n. 16, 1. 34, 24. 169, 25. 170, 19.
namcûđ *bei namen bekannt, namhaft* 144, 5.
næs, *fr.* nas *adv. durchaus nicht, keinesweges* 143, 2. 177, 30. 204, 11 : = ne væs, ne was.
næss *m. vorgebirge* 73, 16. *S. Gr. zu El. 831.*
nât *s.* geneát.
nâthe, nêthe *s.* ginâtha.
nâthian, *ags.* nêđan *sich erkühnen* 26, 6. 105, 32. 138, 21. *Ahd.* nendjan.
nâvđer, nâđor *s. unter* nio.
nauwet, nâwet *s. unter* nio.
nazarenisc *nazarenus* 178, 4.
Nazaretburh *f.* 41, 21. 46, 27.
ne *s.* ni, nê *s.* nec.
neáh *s.* nâh.
neán *adv. e propinquo* 71, 4.
nearo *adj. enge* 137, 16.
neát *n. pecus* 154, 7. *Nord.* naut, *ahd.* nôz.
neba, nebu *quin, dafs nicht* 26, 1. 30, 3. *Got.* niba = ni iba, *ahd.* nibu nubi noba.
nebal, nebul *m. nebula* 26, 6. 44, 15. *Fr.* nevil, neil.
neilthiuster *nebulis obscurus* 205, 24.
nec 25, 15, nog 6, 21, nê, nî, *ags. fr.* nê *neque* 11, 11. 18. 29, 10. 63, 8. 68, 1. 17 *f.* 115, 22. 124, 22. 127, 26 *etc.* 157, 7. 182, 15 *etc.*, nê hûrû 67, 21. 115, 23, nê — nê 14, 21. 17, 12. 61, 22. 209, 23, nê — and 117, 10. 12; nê, nî = *quin, wie* nebu 15, 3. 21, 13. 37, 13. *Nach Grimm* = ni jac (jâ), *ags.* ne ge : *Gr. 3, 720.*
nefa *m. enkel, neffe* 64, 10. 72, 1.
nefne, nemne *präp. c. d. aufser, ausgenommen* 67, 31; *conj.* = *nisi* 67, 6. 130, 24. *Entstellung aus* nevan newan = neba nebu? *S. Gr. 3, 724.*
nêfre *s.* nǣfre.
neglian, *ags.* næglan *nageln* 41, 21. 130, 12.
nægledcnearr *m. navis clavis firmata* 96, 14.
nêh *s.* nâh.
neid- *s. unter* nôd.
neigan *inclinare* 54, 3. *Vgl.* gihnêgian.
neil *s.* nagal.
neil- *s. unter* nebal.
nemnan *nennen* 61, 2. 99, 28. 120, 7. 138, 27. 154. 10. 191, 24. *Got.* namnjan.
nemne *s.* nefne.
nemđe, nymđe *soviel als* nefne 98, 32. 129, 8. *S. Gr. 3, 724.*
nên, *ags.* nân, 125, 10 nên *nullus : substantivisch mit g. pl.* 63, 11. 95, 17. 99, 15. 126, 1, *adjectivisch* 125, 10. 150, 18. 160, 1. 164, 7. 166, 6. 180, 29. 199, 6. 200, 8. 18. 201, 7. 202, 1. 15 *etc.* *Aus* ni ên (ân); *s. Gr. 3, 66.*
nênîg, *ags.* nænig *nullus : substantivisch mit gen.* 33, 18. 71, 27. 98, 31. 135, 13. 153, 16. 154, 25; *adjectivisch* 58, 14. 151, 33. 157, 12. 180, 29.
neód *s.* nôd.
neótan, nіótan *uti, frui* 34, 10. 72, 15. 93, 18. 113, 10.
neođan *adv. nieden, unten* 111, 3. *Vgl.* nithar.
neođone *unterhalb* 112, 14.
neođeveard *adj. niederwärts gekehrt* 144, 17.
neovol *proclivis, unten befindlich, tief* 116, 9.

neovelnæs (*für* neovelness) *f. tiefe, abgrund* 100, 30.

nerean, nerien *retten* 7, 17. 20, 9. 24. 27, 22. 33, 13. 42, 14; *part. präs. unflectiert* 19, 7. 18, *schwach* 26, 8. 39, 1. 11. 43, 17. 46, 27, *substantivisch ags.* nergend 98, 25. 99, 20. 28. 131, 23. *Got.* nasjan; *zu* ginesan.

nesso *m. wurm* 48, 5; nessiklîn *demin. dazu* 48, 5.

nest *f. unterhalt des lebens, speise* 101, 13. *Zu* ginesan.

netele *f. nessel, urtica* 142, 8.

nêđan *s.* nâthian.

nêthe *s.* ginâtha.

nett, *nhbr.* 177, 4 hnett *n. rete* 177,4. 11 *f.* 17. *Got.* nati.

nevan, novan, newan *conj. in Cott. für* biûtan *des Mon.* = *nisi, praeter* 2, 1. 3, 19; *sed* 56, 23. *Entstellung aus* nevo, nebu, neba? *S. Gr. 3, 724.*

newethar (*für* ni hwethar) *neuter* 52, 5.

ni, ne, *ags. fr.* ne, 154, 25. 208, 6 ni, *satznegation : neben positivem ausdruck* 1, 15. 2, 10. 3, 17. 4, 13. 5, 10. 21. 7, 9. 14. 8, 2. 9, 5. 8. 29 *etc.* 66, 12. 67, 32 *etc.* 204, 19 (?); *neben negativem ausdruck* 6, 21. 25. 8, 27. 29, 10 *etc.* 60, 18. 61, 22. 63, 6 *etc.* 199, 6. 17. 200, 7. 18. 22. 202, 2. 8 *etc.*; *in hypothet. conditionalsätzen* 199, 6. 200, 5. 8. 204, 2. 15; *verursacht partit. gen.* 7, 4. 50, 8. *Incliniert* enhebbe 209, 22; nam *nhbr.* = ne am *non sum* 175, 28, nis nist *non est* 10, 5. 11, 24. 74, 33; nâhte *non habebat* 100, 8; nefst 125, 10, næfđ 111, 26, næbbe, *fr.* nebbe 161, 15. 204, 10, næfde, *fr.* nede 149, 24. 204, 14 *non habes etc.;* næs, *fr.* nas 59, 8, nes 124, 22 *f.* 210, 14. 213, 20, nære, *fr.* nêre 70, 24. 202, 16 *non erat etc.;* nelle 77, 4. 91, 24, nylle 193, 17 *nolo,* nele 193, 29, næle 125, 17, nyle 121, 17, *fr.* nel 208, 19 *non vult, pl.* nellađ 143, 21, *fr.* nellath, nellet 208, 23. 26, *prät.* nolde 76, 30, nalde 179, 24; nât, *fr.* nêt *nescio nescit* 117, 23. 213, 11, *prät.* nyste 99, 15.

Nianhûs *ortsn. im dat. : beim neuen hause* 52, 11. *S.* niwi.

niéten, nŷten *n. pecus,* = neát 141, 18. 156, 4.

nigên, negên, *in Mon.* nigieân *nullus: mit gen. part.* 10, 5. 19, 15, *adjectivisch* 25, 27. 28, 24. *Aus* nec ên; *s. Gr. 3, 722.*

nîg *s.* niwi.

nîgun, nîgon, nîgen *novem* 48, 5. 52, 6. 10. 144, 20. 22.

nîht *s.* naht.

Nîlstrôm *m. flumen Nili* 7, 21.

niman, *fr.* nima *nehmen, an sich, zu sich nehmen, fassen, ergreifen* 21, 21. 27, 22. 45, 4. 143, 15. 152, 21. 29. 164, 21. 195, 5. 197, 24. 198, 15. 199, 26. 202, 16. 23. 210, 6. 211, 5; *annehmen, empfangen* 22, 27. 85, 16. 94, 9 (æt biscopes handâ *aus der taufe heben*). 131, 8. 200, 16; *wegnehmen* 70, 9. 107, 4. 203, 10. 12. 207, 9; *consumere, vertilgen* 30, 20. 77, 16. 91, 30.

niniveisc *niniveus* 193, 20.

nio, *ags. fr.* nâ *nicht* (*mit nachdruck*) 6, 25. 84, 24. 92, 2. 12. 113, 22. 166, 8. 173, 24. 184, 22. 186, 13. 207, 25. 210, 14; *nie* 204, 14. *Aus* ni êo, ne â, *got.* ni aiv. *Vgl.* nô.

nâvđer, nâđor *neuter* 117, 23. 184, 3. *Aus* nâ hvæđer.

(niowiht), *ags.* nâht, nôht, *fr.* nâwet, nâwt, naut, næt, nauwet, nôwet *nihil* 153, 20. 154, 12. 199, 9. 29. 200, 22. 205, 10. 207, 8 *f.* 209, 23. 211, 6 *etc. Aus* ni êo wiht.

nîpan *bezeichnet das hereinbrechen von wasser nebel und nacht :* 128, 32. *Vgl.* genîpan *und* genip. *Got.* ganipnan *contristari.*

niđ *m. homo* 106, 10. 134, 27. 137, 16. *Got.* niþjis συγγενής, *nord.* niđr *filius, cognatus.*

nîth, nîd, *ags.* nîđ *m. hafs, feindschaft, kampf* 2, 13. 3, 5. 7, 17. 37, 15. 39, 11. 62, 6. 20. 64, 11. 98, 14. 142, 13; *neid* 49, 8. Nîthon *adv. inimice* 41, 5.

Nîđhad *n. pr.* 82, 23 : *in Völundar kv.* Nîđuđr Niara drôttinn, *Vater der* Bœđvild (*ags.* Beadohild).

nîđheard *proelio acer* 73, 16. 105, 32.

nîđhugdîg *feindselig* 8, 29.

nîđhycgend *dasselbe* 104, 21.

nîthscipi *m. feindschaft* 41, 22.

nîđsynn *f. sünde die in* nîđ *besteht* 116, 9.

nîđver *m. feind* 131, 16. *S.* wer; *vgl.* hâligvar.

nithar, nither *adv. nieder* 42, 29. 49, 13. 198, 19. *Vgl.* neođan.

niđerian *erniedern, versenken* 100, 30.
niud, *ags.* neód *m. oder n. studium, desiderium* 47, 6; *objectiv: bedürfnis* 188, 7.
niudlîco *adv. eifrig* 4, 12.
niúgunda, nioghenda *nonus* 202, 25. 212, 19 *f.*
niusôn, *ags.* neósian, neósan *c. g. tentare, versuchen* 9, 15. 69, 9. 75, 29; *visitare, besuchen* 99, 10. *Got.* niuhsjan.
niwi, nîg, *ags.* nive, neóve, nîg, *fr.* nî, nîg *novus* 41, 5. 22. 53, 11. 130, 17. 178, 19. 197, 12. 199, 15. 208, 12.
nîghvorfen *neubekehrt* 169, 9.
nivian *erneuern* 100, 15. 127, 10. 15.
nô 128, 24 *etc.* = nâ, *s.* nio.
nôht *s. unter* nio.
nôd, *ags.* nêd, nŷd, *fr.* nêd *f. not, bedrängnis* 16, 24. 20, 9. 27, 14. 22. 42, 14. 95, 25. 212, 27. 213, 24; *zwang* 74, 29. 82, 23. 199, 14; *notwendigkeit, bedürfnis* 105, 32. 205, 15 *etc.* Nŷde *adv. notwendiger weise* 181, 12. 182, 9.
neidfær *n. notwendige fahrt, tod* 154, 25.
nŷdgestealla *gefährte in der not* 64, 11. *Ahd.* nôtgistallo. *Vgl.* fyrdgestealla.
nŷdgyld *n. erzwungene zahlung* 185, 18.
nŷdmage *f. consanguinea* 185, 28.
nŷdþearf *f. notdurft, bedürfnis* 182, 10.
nôdthurft *f. bedürfnis* 49, 26.
nêdwer *f. notwehr* 208, 16.
Nœ *n. pr.* 33, 13.
nog *s.* nec.
nôgia *genügen* 199, 10.
noh *adhuc* 14, 14. 17, 27. 19, 23. 28, 16 *f.* 30, 17. 31, 3. 32, 33. 43, 19.
nohthan *dasselbe* 2, 31. *Got.* naúh.
north, nord, *ags.* norđ *adv. nach norden, nördlich* 7, 21. 61, 4. 95, 30. 109, 22. 146, 21 *etc.* 201, 18. 205, 16. *Comp.* norđôr *nördlicher* 150, 4; *superl.* norđmest *am nördlichsten* 148, 9.
northkald *nordisch kalt* 205, 25.
Norđdene *Dani septentrionales* 147, 26.
northhald *nach norden (als der nach heidnischer ansicht unseligen weltgegend) geneigt, gewant (vom galgen, so viel als arbor infelix)* 204, 19. 205, 4. *S. RA. 683.*
northhef *n. die nordsee* 204, 25.
Norđhymbre *die bewohner von Northumberland* 92, 10.
Northliúde *die Normannen (bewohner Norwegens)* 203, 24.
Norđmenn *dasselbe* 95, 25. 96, 14. 148, 7. 149, 35.
norđrihte *adv. in nördlicher richtung* 146, 18. 148, 15 *etc.*
norđeveard *dem norden zugekehrt* 148, 10. 150, 10 *f.*; *adv. nordwärts* 150, 6.
Norđvege *ortsn. im dat. Norwegen* 150, 26.
norđan *adv. aus norden* 128, 32; be, viđ norđan *c. dat. nördlich von* 146, 24. 147, 4.
norđanvestan (be) *c. dat. nordwestlich von* 147, 5.
norđern *nordisch, von norden stammend* 95, 10. *Ahd.* nordrôni.
northesk, nœrdsch *dasselbe* 210, 17.
nose *f. vorgebirge* 80, 11. Nasu *f. ist nasus*; *vgl.* næss.
novan *s.* nevan.
november *gen.* 51, 10.
nôwet *s. unter* nio.
nu (*oder* nû?) *adv. nun, allein von der gegenwart des redenden* 5, 24. 6, 9. 35, 1. 62, 7. 69, 18 *etc.*, *durch* þâ *verstärkt* 100, 3. 116, 10; *mit vorwiegend logischer kraft, adversativ oder anknüpfend* 15, 10. 19, 24. 21, 1. 29, 10. 209, 21, *correlativ* nu — nu 15, 14. 16. 62, 4. *Conj.* = *quoniam, siquidem* 62, 20. 86, 1. 90, 32. 91, 10. 113, 14. 157, 8.
nuon, nôn *m. oder n. die none, nona hora diei* 44, 15.
nŷd *s.* nôd.
nymđe *s.* nemđe.
nyrvan *enger machen* 183, 7: *zu* nearu.
nŷten *s.* niéten.
nytt *m. nutzen* 134, 27. 146, 3. 12.
nytt, *fr.* nette *adj. nütze* 131, 7. 171, 13. 198, 12.
nyttian *c. g. benützen, sich bedienen* 130, 28.

O.

O- *s. unter* êo.
ođana, obane, *ags.* ufan, ufon, *fr.* ova *adv. von oben* 10, 27. 22, 17. 46, 5. 110, 26. 112, 14; *mit* fon

verbunden 207, 5; on ufon *präpositional c. dat.* 137, 3, *adverbial* 105, 7, ufon on 144, 19 = *auf.*
obanward *nach oben gekehrt, oben befindlich* 9, 22.
obar, obar, ober, 55, 19 over, *ags.* ofer, 170, 13 ober, *fr.* (over), ur *präpos. I c. acc. über etwas hin* 5, 12. 32 *f.* 6, 15. 15, 26. 19, 10. 22, 11. 58, 28. 119, 8. 147, 10. 205, 25. 210, 23. *von einem zeitraum* 98, 8. *abstract von herschaft oder gewalt* 3, 14. 208, 25; *über etwas hinüber* 26, 28. 29, 7. 148, 5. 205, 16. *von zeitpuncten* 157, 5. 163, 6. 170, 13. 18. *abstract, über ein gewisses mafs hinaus* 58, 11. 82, 6. 208, 11; *über ein hindernis hinaus, trotz, ungeachtet, wider* 77, 22. 135, 10. 138, 7. 160, 26. 203, 9. *II c. dat. über, auf, auf die frage wo* 18, 27. 29, 1. 30, 14. 18. 57, 2. 17. 112, 16. 144, 12; *auf die frage wohin* 192, 8? *eher ist* þâ *f.* þǣre *vor* romaniscan *zu lesen.*
ovarât *m. od. n. excessus edendi* 49, 11.
oferbîdan *überdauern* 140, 16.
oferceald *überaus kalt* 137, 18.
ofercuman, *fr.* urkuma *c. a. überwältigen* 97, 2. 104, 23. 131, 2. *c. g. r. berauben* 83, 19; *impers. c. dat. überführt, überwiesen werden* 202, 3.
overdrank *m. excessus bibendi* 49, 12.
oferdrencan *trunken machen* 98, 11.
ofereáca *m. überflufs* 190, 26.
ofereode *prät. zu* ofergân *c. acc. praeteribat* 94, 6; *c. gen. überstand (ein leiden)* 82, 25 *ff.*
oferfêran *durchwandern* 150, 9.
oferfleón *c. a. vorbei fliehen an einem, entweichen* 77, 5.
oferfroren *überfroren, mit eis bedeckt* 153, 4.
oferfyll *f. schwelgerei* 188, 20.
ovirjelda *scheint misverstand für* urjelda = forjelda *bezahlen* 201, 24.
oferheáh *überaus hoch* 139, 5.
oferhigian (*für* -hygian) *verächtlich dünken* 79, 5 : *wie mhd.* versmâhen.
oferhoga *verächter* 186, 28.
overhôr *n. ehebruch* 212, 15.
oferhyrned *übermäfsig gehörnt* 136, 15.
ovirlêna *verleihen* 202, 14 : *misverstand für* urlêna = forlêna, *vgl.* ovirjelda.
oferleóf *überaus lieb* 138, 28.
ofermǣtu *f. übermäfsigkeit* 124, 7.
ofermettô *f. dasselbe* 111, 17.
obarmôd, *ags.* ofermôd *übermütig* 29, 15. 109, 9.
ofermôd *n. übermut* 87, 1. 109, 19.
ovarmôdi, *ags.* ofermêde *n. dasselbe* 49, 10. 110, 13.
obarsâian (*mit st. prät.*) *übersäen* 20, 20.
obarsehan, *ags.* oferseón *übersehen* 10, 8. 150, 28.
ofersittan, *fr.* ursitta *an etwas vorbei sitzen, es (des sitzens wegen, aus trägheit) unterlassen* 77, 7. 202, 27.
ofersticcan (*oder* oferstician *und* ofersticeđ *ungenau f.* oferstícâđ?) *überstechen, besser stechen als* 140, 16.
oferstîgan *überbieten* 190, 5.
urtiúga *überzeugen, d. i. mit zeugen überführen* 200, 17.
urwaxa *überwachsen, d. i. ausgelassen werden* 207, 14.
ofervicgan (*oder* ofervigian, ofervîgian? *vgl.* ofersticcan) *überstreiten, besser kämpfen als* 140, 15.
ofervinnan, *fr.* urwinna *überstreiten, besiegen* 107, 10; *gerichtl. überführen* 200, 5. 207, 22. 27.
ôbean *feierlich begehn* 23, 15. *Hd.* uoban, *üben.*
ôc, *ags.* eác, *nhbr.* 180, 6 êc, *fr.* âc *auch : innerhalb des satzes* 10, 3. 13, 12. 17, 31. 20, 16. 24, 11. 35. 28, 10. 79, 15. 94, 15. 18. 112, 25. 206, 11. svylce eác, eác svylce 95, 11. 15. 157, 26. 160, 21. *zw. adj. u. subst. eingeschoben* 188, 19; *den satz eröffnend mit inversion* 12, 12. 103, 30. 197, 7. 207, 1. and eác 63, 15, *ohne inversion zu bewirken* 153, 14. 31. 159, 20. 160, 10; *adversativ* 210, 1.
ôd, *ags.* eád *m. od. n. gut, besitz* 10, 10. 17, 8; *wolstand, glück* 105, 28. 113, 11. 134, 23. *Nord.* auđr *m.*
Eádgâr *Eadmunds sohn könig von England 959—975* 173, 2. 182, 27. *Hd.* Otgêr.
Eádgifu *könig Eadveards gemahlin* 171, 15 *etc. Hd.* Ottogeba *stimmt nicht ein; vgl.* Odda.

Eádgils *sonst unbekanter fürst der Maurunge* 60, 3. *Fränk.* Audegîsil.
eádhrêđig *rebus secundis gloriosus* 101, 20.
Eádmund *Eadveards sohn könig von England 941—946* 94, 19. 161, 18.
Eádrêd *Eadveards sohn könig von England 946—955* 172, 31.
Eádrîc *n. pr.* 84, 14.
Eádvald *n. pr.* 171, 10.
Eádveard *n. pr.* 87, 29. 92, 17. 94, 23. 96, 13. *Aelfreds sohn, könig von England 901—927* 172, 10. 20. *Eadgars sohn, könig von England 975—979* 184, 16.
ôdwelo *m. tautol. comp.* 10, 16.
Eádvig *Eadmunds sohn, könig von England 955—959* 173, 1. *Fränk.* Audoveus, *hd.* Otwih.
Eádvine *Audoin Alboins vater könig der Langobarden* 59, 15. 60, 8. 27; Edvine *n. pr.* 173, 14. 19.
ôdan, *ags.* eâden *vom schicksal beschert* 4, 28. 118, 2. *Nord.* auđinn : *part. des stammwortes zu* ôd.
Odda *n. pr.* 89, 28. *Hd.* Otto.
ôdog (*für* ôdag), *ags.* eádig *wolhabend, reich* 11, 9. 26. 72, 23. 75, 12. 130, 26. 138, 33; *selig*, *beatus*, *so viel als heilig* 98, 15. 190, 1. 191, 6. 194, 4. *Got.* audag.
of *s.* af.
ovâ = ove (*hd.* oba, obe *super*) â *c. d. auf* 206, 19 *f.*
ofen *m. fornax* 165, 20.
ôfer *n. ufer* 85, 5.
Offa *n. pr.* 84, 8. 90, 8. 91, 8. 92, 30. *sagenhafter Angelnkönig* 58, 9 *etc.* : *bei Saxo* Uffo Vermundi filius *Dänenkönig.*
ofligesô *f.?* 53, 10 *leistung*, *abgabe. Vgl. ahd.* oblei, oblegi *aus mittellat.* oblegium oblagia oblia *aus* εὐλογία : *benedictio; xenium.*
ôfost *f. eile* 78, 18. 79, 22. 181, 11; ôfstum *adv.* 97, 14. 98, 15. 99, 17. ôfostlîce, ôfstlîce *adv. eilig* 88, 18. 102, 2.
oft *saepe* 57, 3. 60, 29. 67, 15 *etc. Comp.* oftôr 183, 21. *Superl.* oftâst oftôst oftust 137, 6. 30. 138, 30. 186, 30.
ôga, *ags.* eáge, *fr.* âge *n. oculus* 46, 15. 115, 22. 200, 21. 211, 11. 213, 9.
ôgian, *ags.* eávan, eóvan, ŷvan *vor augen bringen*, *zeigen*, *darbieten* 10, 16. 56, 9. 71, 24. 104, 28.
Ohthere *n. pr.* 148, 8. 150, 17. *Ahd.* Ohtheri; *vgl.* Actumerus *bei Tacit.* (*Haupt zschr.* 9, 223 *f.*). *Nord.* Ottar.
ôleccan *schmeicheln* 110, 10.
ôll *s.* hôl.
Olofernus *n. pr.* 97, 11. 105, 5. 107, 27.
olvend *m. kamel* 175, 21. *Got.* ulbandus.
ôm *s.* âthom.
ôm *m. rost* 140, 17.
Omersburch *alter name von Oldenburg* 203, 5.
ômig *rostig* 79, 2.
on- *mit verbis s. unter* and.
onettan *eilen* 101, 24. 102, 14. 135, 11. *Ahd.* anazjan *excitare.*
Ongen- = *ahd.* Angan- *dunkles erstes compositionsw. in eigenn.* Ongenmŷrgingâs *werden von Myrgingen unterschieden* 59, 26. Ongenþeóv, 58, 5 Ongendþeóv *sagenhafter Schwedenkönig* 75, 17. 29. *Ahd.* Angandeo, *Nord.* Angantŷr.
op oppa *s.* up.
open *offen* 32, 8. 176, 7.
opinbêre *adv. öffentlich* 199, 15.
openlîce *adv. dasselbe* 181, 4. 188, 11.
ôr *m. od. n. anfang* 155, 2; *front oder spitze einer schlachtordnung* 66, 21.
or- *s.* ur-.
ôra, *ags.* eáre *n. auris* 22, 30. 40, 6. 54, 5. 115, 23.
orc *m. urceus* 13, 19. 78, 31. 97, 22.
ord *m. spitze*, *der waffe* 28, 21. 39, 16. 58, 22. 85, 24. 86, 13. 207, 2, *übertr. des wortes* 79, 30; *spitze oder front der schlachtordnung* 62, 9. 76, 10. 86, 13. 92, 17; *anfang, persönl. so viel als* ordfrumo 123, 30.
ordfrumo, *ags.* ordfruma *bewirker des anfanges*, *urheber* 2, 16. 136, 21.
Ordlâf *n. pr.* 62, 14 : *hd.* Ortleip. *Statt seiner wird* 70, 4 Oslâf *genannt.*
oret *pugna?*
oretmecg *filius pugnae*, *pugil* 104, 20.
oretta *pugil* 77, 18.
orettan *pugnare* 58, 15. *Verhält sich*

zur partikel or *wie* onettan *zu* on. S. *jedoch Gr. zu Andr. 463.*
orf *n. pecus*, *jumentum*, *für* veorf, hveorif *der glossen.*
orfcvealm *m. viehseuche* 183, 25.
orđian *atmen, seufzen, sich sehnen* 190, 21. *Von* orađ *atem* : *s. anm. zu* 77, 3.
ôs *runenn.* 137, 1 *wird nach dem sinne von lat.* os *der mund erklärt*, *ist aber eigentl. got.* ans, *nord.* âs *deus*; *pl.* ês 143, 9. 11.
Oslâf *n. pr.* 70, 4. *Statt seiner wird* 62, 14 Ordlâf *genannt.*
Osmund *n. pr.* 169, 17. 171, 6.
Osvine *n. pr.* 57, 26.
Osvold *n. pr.* 93, 14.
ôstan, *ags.* eástan, *fr.* âsta *adv. von osten* 61, 22. 96, 30. 151, 24, *mit* fon 213, 13. 214, 5; *zur angabe geographischer lage, östlich* (*von*) 57, 8. *Vgl.* eást.
ôstana, ôstane *adv. von osten* 17, 27.
Osterland *ortsn.* 172, 18. 24. 173, 1.
Osti *nennt Aelfred* 147, 31 *f.* 148, 4 *die* Estâs *mit bewahrter lat. form* : *die überlieferung, die sich auf Pytheas stützte, gab* Ὠστιαῖοι.
Ostsǣ *das ostische*, *d. i. estische meer* 147, 26. 31 : *wol nur misverstand des deutschen namens der Ostsee.*
ôđ *s.* and.
ôthar *s.* ander.
ôđi, *ags.* eáđe *facilis. Got.* auþ ἔρημος, *ahd.* ôdi *facilis, vacuus. Adv.* eáđe *facile* 79, 3. 117, 6. 188, 2. *Compar.* ŷđre 119, 30; *superl.* eáđôst 99, 22. 100, 19, ŷđâst 122, 13.
êđbegete *leicht zu erlangen* 81, 17.
êđgesŷne, ŷđgesêne *leicht zu sehen* 68, 27. 73, 9.
eáđmettu *f. demut* 172, 25. *Scheint entstellung von* eáđmêde *nach falscher analogie, vgl.* ofermettô *neben* ofermǣtu *und* ofermêde.
eáđmôd 169, 22, eádmôd 121, 27 *demütig.*
eáđmôdlîce 144, 22. 156, 22, eádmôdlîce 194, 28 *adv.*
ôdmôdi, *ags.* eáđmêde *n. demut* 5, 1. 35, 2. 102, 22.
êđmôdiga *obedire* 178, 22.
eádnys *f. erleichterung*, *bequemlichkeit* 137, 1.
ôđil, ôdil, *ags.* êđel *m. stammgut*, *heimat*, *wohnort* 4, 4. 57, 12. 60, 6. 19. 65, 10. 85, 29. 120, 1. 143, 19; *runenn.* 143, 19.
êđelstôl *m. stammsitz* 60, 32.
êđelveard *vaterlandsverteidiger* 107, 11.
êđelvynn *f. nutzen*, *genufs den man vom* êđel *zieht* 76, 5. 82, 12.
ođđe *s.* eftho.

P.

Pâgus *s.* pâvos.
palas *n.* palatium 198, 1.
pællen *aus dem kostbaren seidenstoffe, der ags.* pæll, *mhd.* pfelle (*von lat.* pallium) *heifst* 196, 27.
pallium *m. abzeichen des erzbischofes* 196, 27.
palmtreóv *n. palmbaum* 142, 5 : *weshalb heifst das paternoster so? Vgl.* gepalmtvîged.
panning, penning, pannich, pennig, pinnig *m. denarius*, *meistens 12 auf einen schilling gerechnet* 52, 22. 53, 9. 17. 21. 202, 27; *klingende münze, geld überhaupt* 200, 17.
pannichscheld *f. geldschuld* 209, 19.
penningwerth *m. od. n. wert eines pfennings* 53, 18.
Pante *f. oder* Panta *m. die flufsmündung Blackwater bei Maldon in Essex* 86, 12. 87, 9.
papa *m. pabst* 189, 7. 191, 36.
paradîs *n. paradisus* 43, 21.
pâvos 51, 1, pâwis 199, 11 *f.*, pâgus 202, 13 *pabst.*
pêda *f. kleid* 41, 17. *Got.* paida, *ags.* pâd, *hd.* pfeit.
Pêder *Petrus* 207, 5.
penik *m. od n. panicum, eine italienische getreideart* 52, 20. *Hd.* fenich, fench.
Peohtâs *das keltische volk der Picti* 59, 20.
peorđ *f.? runenn.* 137, 29. *Wahrscheinlich die königin im schach* : *s. Wiener jahrb.* 1828 *s.* 41. *Kirchhoff got. runenalph. 39.*
Persâs *die Perser* 59, 25.
Petronella *n. pr. f.* 53, 13.
Petrus *n. pr.* 47, 16. 192, 27.
pik *n. pech, pix* 53, 18.
pîna, pîne *f. leibesstrafe*, *poena* 26, 29. 43, 21. 204, 2.
pistol *m. epistola* 192, 16. 22.
plega *m. spiel*, *kurzweil* 137, 27. 152, 7. 10. *Zu hd.* pflegan.

plegian *kurzweilen* 96, 13.
plî *n.? periculum, verantwortlichkeit* 206, 9. *Ags.* pleoh, pleó; *zur wurzel* plegan.
plicht *f. fürsorge, verantwortung für ein ding* 206, 9.
plichtich *pflichtig, verbunden* 206, 15.
plôh *m. pflug : so viel landes als mit einem pfluge bestellt wird* 168, 14.
plot *m.? platz* 168, 14.
port *m. hafen* 150, 19. 31.
porte *f. pforte* 198, 25. 214, 6.
prass? 86, 12.
preóst *priester* 165, 15. 167, 6.
preósthâd *m. priesterwürde* 194, 3.
prêstar, prêster *priester* 50, 19. 200, 20. *Von* presbyter.
prevenda *f. praebenda* 53, 15.
Prûda *beiname* 173, 16 : *der stolze. Engl.* proud.
prŷta *m. stolz* 187, 15.
Pulgarâs *oder* Pulgare *die Bulgaren* 147, 16.
pund *n. pfund, ideale münzeinheit meistens zu 20 schilling*, 141, 4. 171, 19 *etc.* 205, 13.
pyt *m. puteus, pfütze, vertiefung überhaupt* 144, 17.

R.

Raka *f. res, ratio, causa* 49, 14. *Ahd.* rahha.
ræ̂can, *fr.* rêka, rêsza *reichen : intrs.* 140, 10, *trs.* 160, 8; *bezahlen, abgeben* 207, 12. 14. 208, 21 *f.* 209, 7.
racenta *m. kette* 112, 10. 114, 22. *S. Gr. 2, 341.*
racenteáh *f. dasselbe, tautolog. comp.* 140, 10. *Für* racentteáh : teáh = *nord.* taug *f. funis, tau.*
racud, *ags.* recyd, reced *haus* 30, 16. 73, 2. 137, 2. 144, 28.
râd *f. equitatio, iter equestre; vehiculum: runenn.* 137, 4.
râd, 55, 7 rât, *ags.* ræ̂d, 170, 29 rêd, *fr.* rêd *m. consilium* 100, 14. 198, 26. 205, 9. 207, 6; *commodum* 71, 31. 99, 15 (*vgl.* 98, 12). 110, 6. 114, 12.
ræ̂dbana *der intellectuelle urheber einer tötung* 165, 5.
Rêdbat *Friesenkönig um 700* 201, 18. 26 : *fränkisch* Râdobod, *hd.* Râtpot Râtpoto.
râdburd *f. kann regierung heifsen : aber der d. pl. davon ist* 3, 24 *nicht zu brauchen. Vielleicht ist das einfachste* râdburdeô *zu bessern.*
Ræ̂dhere *n. pr.* 60, 33.
rêdjeva 207, 6 *etc.* 208, 1. 20, rêdja 199, 15. 207, *überschr.* 208, 7. 12 *f.* 25 *friesischer richter, einer in jeder* herne *oder* tserspel, *vier in jedem* fiardandêl. *Wenn* 207, 27 *und anderwärts nur 3* rêdjeva *das collegium bilden, so wird diefs als minimum zu verstehn sein. Ags.* ræ̂dgifa, *ahd.* râtgebo.
Rêdnâth *n. pr.* 202, 27 : *würde ags.* Ræ̂dnôđ, *hd.* Râtnant *lauten.*
râdan, *ags.* ræ̂dan, *fr.* rêda *helfen c. g. r.* 12, 26. with 206, 5. tô 210, 26. râdend *helfer* 43, 16; *verfügen, bestimmen* 165, 8, *c. d. über ein ding* 57, 12. 81, 14; *einen anschlag fassen auf* 110, 9.
ræ̂dan *s.* re̋dan.
radur, *ags.* rodor *m. äther* 46, 5. 97, 8. 108, 8. 122, 11. 123, 9. 124, 18. *Eher ist aber* râdur *und* rôdor *an zu setzen in anlehnung an ahd.* tagarât, *ags.* dægrêd : *s. Gr.* I^3, *329.*
ræfnan *sustinere : perficere* 97, 15.
rægl *s.* hrægl.
ranc *superbus* 185, 29.
rand, rond *m. margo* (*clypei*) : *schild* 72, 7. 77, 17.
Rondhere *n. pr.* 60, 33.
rondviggend *der unterm schilde kämpft* 79, 15. 103, 9.
randa *schild* 84, 23 : *aber* randan *wird fehler f.* randâs *sein.*
Ranig *n. pr.* 173, 14.
ræ̂ran *aufrichten* 163, 14. 164, 2. 181, 20. *Factit. zu* rîsan *surgere.*
râsettan *aufsteigen, sich erheben* 122, 22 : *frequentat. zu* rîsan.
ræst *s.* rest.
ræ̂sva *anführer, dux* 97, 16. 102, 30.
rađe *s.* hrađe.
reád, *fr.* râd *rot* 107, 29. 122, 23. 134, 15. 190, 30. 204, 22. 207, 3. 211, 22. 213, 1. Reáda *beiname* 173, 27.
reáf *n. spolium : vestimentum* 89, 3. 174, 5.
reáflâc *m. rapina* 173, 4. 183, 25. 188, 15.
reáfian, *fr.* râvia *rauben* 79, 12. 186, 8. 207, 17; *berauben* 72, 10.
reáfere *räuber* 131, 18. 187, 26.
rêcan *sorgen für, sich bekümmern um* 92, 4. 186, 13. *Ahd.* ruohjan, ruohhên.

reckean, *ags.* reccan *eigentl. extendere,* (*aus*)*recken : enarrare* 1, 3. 121, 5. 155, 24; *numerare* 194, 36; *disserere* 146, 15; *richterl. aussprechen, urteilen* 172, 13. *S.* gereccan.
reced *s.* racud.
recene 103, 9, ricene 87, 5. 130, 10, rycene 129, 7, *nhbr.* recone 178, 26 *adv. schleunig, alsbald.*
reconlîce 179, 8, hreconlîce 177, 11 *adv. dasselbe.*
rekenia *causari*, *rechten* 209, 18. *Ahd.* rechanôn *rationem ponere, parare, regere, causari.*
rêdan, rǣdan *recitare: edicere, befehlen* 84, 21. *Got.* rôdjan λέγειν, λαλεῖν.
regin *n.* = *got.* ragin *consilium : im pl. wie nord.* regin *die götter, als formelhafte heidnische reminiscenz* 22, 14. *Vgl.* metod. *S. Myth. 23.*
regintheof *m.* fur eximius 21, 13 : *wie* reginblind *prorsus caecus,* reginscatho *latro eximius.*
Regnesburh *ortsn.* 147, 2 : *ahd.* Reganesburg, *bei den Römern* Reginum.
regol, reogol *m. regula.*
regolbryce *m.-bruch, verletzung der regel, unter der man lebt* 188, 14.
regollagu *f. lex canonica* 165, 11.
reogollîc *regularis* 156, 21. regollîce *adv.* 164, 16. 20. 184, 2. 190, 23.
regollîf *n. vita regularis* 164, 25.
reht, *ags.* riht ryht, *nhbr.* reht, *fr.* riucht *rectus* 175, 8; *probus, honestus* 13, 1. 89, 32. 110, 9. 111, 26; *verus*, *genuinus* 100, 14. 117, 30. 121, 5. 201, 20. 202, 24; *legitimus* 200, 6. 11. 201, 16. 25. 204, 3. 207, 13. 15. 211, 16. fon riuchta *von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. Reht *adv. :* reht sô *simul ac* 5, 34. 15, 2. 27, 10. Rehto, *ags.* rihte ryhte *adv. richtig* 84, 23; *völlig, gänzlich* 49, 27. 184, 5; *grade aus, nicht mehr noch weniger*, *genau* 148, 25. *Compar.* rihtur *justius* 173, 2.
rihthanddǣda *der wirkliche physische urheber* 162, 14.
rihtlǣcan *corrigere* 193, 24.
rihtlîce *recte* 188, 32. 191, 24; *vere* 189, 10.
rehtnussî *f. justitia* 54, 3. 55, 23. 27.
reht, *ags.* riht ryht, *fr.* riucht *n. jus* 49, 8. 138, 29. 160, 11. 199, 12. 202, 27. 204, 11. 211, 20. 212, 30 *etc.* aefter rihte *secundum jus* 66, 29. 123, 31. bi riuchte *von rechts wegen* 204, 18. mid rihte *mit recht* 114, 11. 165, 9. 187, 2; recte, *auf richtige weise* 171, 17. 182, 12. 183, 13. ur riucht *wider recht* 203, 9.
rihtlagu *f. gesetz das zum rechte gehört* 196, 29.
ryhtvîs *juris peritus*, *justus* 123, 9.
rên (*für* regen) *m. pluvia* 119, 12.
rêne *s.* hrêni.
rênian *instruere, ornare* 89, 3. 107, 29. *Zu* regin.
Rengerengthorp *ortsn.* 52, 4. Rengereng = Hringhering, *nachkomme des* Hringheri.
renna, *ags.* aernan *eigentl. factit. von* rinnan : *currere* 152, 18. 29; *part.* rennande *possivisch : worauf gerannt wird* 203, 1.
reó *f. decke* 161, 7. *Zu* vreón = vrîhan *tegere.*
reóc = rêc *m. fumus* 74, 32.
reócan *fumare* 107. 4. *Ahd.* riohhan.
reord *f. modulatio*, *carmen* 60, 13. *Got.* razda *f.* γλῶσσα, λαλία, *ahd.* rarta.
reordian *concinnare : loqui* 117, 30.
reótan *weinen* 123, 20. *Ahd.* riozan.
rest, raest *f. quies* 73, 2. 154, 8. 173, 8; *cubile* 74, 31. 99, 1; *lectus* 99, 15. 157, 3. *Uneigentl. comp.* restedæg *m. sabbathum* 177, 24.
restien, *ags.* restan, *fr.* resta *ruhen, ruhend liegen* 17, 32. 136, 20. 137, 7. 156, 35. *refl. sich ausruhen* 98, 24. 212, 9; *liegen* 107, 12. 114, 21.
rêđe *atrox, saevus* 108, 8. 122, 3. 11. 23. 123, 9. 136, 19. 194, 10.
rethia, *fr.* reth *f.* (*gerichtliche*) *rede* 23, 1. 200, 6. *Got.* raþjô.
rib *n. rippe* 211, 13.
ricene *s.* recene.
rîki, *ags. fr.* rîce rîke, 176, 28 rîc *n. reich, regnum* 6, 10. 15. 12, 28. 18, 2. 22, 14. 24, 15. 59, 19. 61, 9. 65, 9. 197, 7. 198, 15.
rîki *adj. mächtig, gewaltig* 5, 29. 13, 1. 16, 11. 21, 27. 23, 1. 30, 16. 36, 15. 41, 14. 57, 15. 72, 7. 85, 13 *etc.* 197, 18. 202, 9 (*c. dat. gewaltig über*).
rîclîce *adv. potenter* 195, 4.
rîcsian, rîxian *herschen* 181, 18. 195, 3. *Ahd.* rîchisôn.

rîdan equitare 84, 21. 142, 10 f. 174, 12. 16. on galgan 74, 20. Rîdend synon. von haeleđ = ritter 74, 32 : wie sceótend schütze, krieger.
riddere, ridder eques 199, 22. 204, 23.
riddera dasselbe 197, 19. Vgl. nord. riddari.
Riffin montes Riphaei 147, 23 : mufs hier den Ural meinen.
riht s. reht.
rihtian, ags. rihtan, fr. riuchta erigere 41, 4; judicare 209, 18; c. dat. pers. rechtliche satisfaction geben 202, 7; regere 197, 3. Ryhtend herscher 122, 11.
Rîn m.? fr. n. Rhenus 146, 17. 20. 24. 203, 4.
rinc m. vir, miles 6, 15. 24, 15. 36, 15. 41, 14. 84, 21. 99, 1. 110, 6 etc.
rinc adj. 185, 29 : im ablautsverhältnis stehendes synonym von ranc.
rinnan, ags. irnan yrnan bezeichnet die bewegung flüssiger körper 41, 7. 146, 18. 21; des schiffes 151, 11; des wagens 138, 26; currere, rennen 102, 16.
riófol f. lepra 180, 24. Zu hreóf hreófla.
rîpi maturus 21, 16.
rîpôn reifen 22, 14.
rôd f. kreuz 145, 5. Ahd. ruota virga; fr. rôde galgen. Uneigentl. comp. rôdetâcen n. kreuzeszeichen 157, 22. 169, 13. 170, 32.
rôf illustris, praestans 77, 18. 97, 24. 110, 6. 125, 2.
roggo, rokko m. roggen 52, 16. 53, 5.
rogian 131, 7 für vrogian zu vreóhan tegere, mit der bedeutung geschützt sein? Vgl. reó für vreó.
Rôma, ags. Rôm f. ortsn. 51, 1 f. 196, 7. S. Rûma.
Rômânî, ags. Rômâne pl. Romani : Rômânâburh 190, 22. 191, 10. 192, 13. Rômânô liudî 3, 7.
rômânisc römisch 190, 2. 192, 4 etc.
Rômere m. Romanus 198, 5. 14.
rômôn, ags. rômigan affectare 13, 1. 111, 26. Ahd. râmên intendere.
Rondingâs fingierter volksn. 57, 24 : gleichbedeutend mit Scildingâs.
rost m. aerugo 11, 13.
rotôn putrescere, verrotten 11, 13.
rôt laetus :
rôtlîce laete 157, 8.
rukkîn adj. von roggen 53, 13.
Rugâs Rugii 59, 10.
rûh asper, horridus 168, 15.
rûm m. spatium : an rûm standan weiter weg stehn 40, 9; opportunitas 107, 4.
rûm adj. geräumig 75, 3. 108, 8. 131, 22. 168, 15. 202, 29; weitläuftig 140, 10. Rûme adv. 100, 14 : gegensatz von eng zu mute.
rûmheort weitherzig, mild 130, 5.
Rûmstân n. pr. 60, 33.
Rûma, fr. Rûm f. ortsn. Roma 200, 9. 13. 211, 18 f. Rûmuburg f. 3, 10. 20. 26. Vgl. Rôma.
Rûmvalâs (für -vealhâs) barbari Romani 59, 10.
rûmesk römisch 201, 23.
rûn f. geheimnis 130, 5; geheimes, einsames nachdenken 129, 6; geheime unterredung 99, 1.
rŷman locum dare 87, 5.
ryne m. cursus 121, 5. 166, 10.
rŷpan spoliare 186, 8. Vgl. got. raupjan τίλλειν, ahd. roufjan, nebst rupfen.
rŷpere spoliator 183, 25. 187, 26.

S.

Sâ s. sva.
saca, ags. 'sacu f. rechtshandel : crimen, schuld 8, 18. 23, 7. 75, 14; gerichtsbarkeit 168, 23.
sæcc f. pugna 76, 11. 94, 20. 96, 3. 106, 12.
sacerd sacerdos 165, 15. 180, 30 f. 194, 9.
sad, ags. sæd satur 15, 14. 95, 11. 132, 17.
sæ̂d n. semen 145, 8. 12.
sadol m. sattel 66, 18.
sæ̂gan factit. zu sîgan fällen 64, 13. 106, 17.
sâian seminare 20, 16. 25. 21, 5. 22, 2. 6. Vgl. sâvan.
sæ̂l n. günstiger zeitpunkt 172, 21; zeitpunkt überhaupt 65, 13. 69, 19. 191, 9. 192, 21; im pl. glück, fröhlichkeit 70, 27. 83, 21.
sæ̂lan an ein seil legen, anbinden 79, 3. 100, 31. 124, 15. 126, 13.
salƀa, salva f. unguentum 45, 19.
salƀôn ungere 45, 22.
sâlda f. glückseligkeit, mhd. saelde 55, 23.
sâlîg beatus, felix 5, 25. 10, 32. 11, 24. 13, 8. 16, 14. 22, 2. 25, 17. 21. 34, 5.
sâlîglîco adv. feliciter 3, 1. 18, 21.

salmo *m. salm* 52, 20.
salt, *ags.* sealt *adj. salsus* 121, 11. 206, 14.
saluvig, salovig *so viel als* sealu.
saluvigpâda *m. fusca veste indutus* 96, 22. 103, 32.
sam *similis : nur als zweiter teil von compp. Adverbial* : sam — sam *sive — sive* 153, 4. *Adv.* samo, same, *ags.* some *similiter* : sô samo, sva some *ebenso* 22, 10. 31, 28. 33, 11. 113, 8.
samwurdi *n. einmütige rede* 41, 15.
sâm *semis, dimidium, nur als erster teil von compp. wie lat.* semi : *ahd.* sâmi, *s. Gr. 2, 553.*
sâmquic *halb lebendig, d. i. halb tot* 46, 11.
samad, 43, 20 samat, 33, 30 samod, *ags.* samod somod, 123, 3 somed *una, simul* 25, 19. 27, 24. 29, 21. 38, 1. 42, 30. 43, 31. 61, 18. 72, 9. 102, 15. 105, 24. 106, 5. 151, 24. 194, 34. samod aet gaedere 67, 13. 126, 31. *Eigentl. nach demselben orte hin : got.* samaþ.
sǣme *nur im compar.* sǣmra *und superl.* sǣmest *segnis, tardus* 61, 1. 82, 7. *Ahd.* seimi *in* lancseimi, *s. Gr. 2, 653. Vgl.* sǣne.
saman samen, *ags.* samen somen, *fr.* samen semin *subst. so viel als vereinigung* : *adv.* = samad 27, 29. 213, 18. At samne, aet somne *beisammen* (*auf die frage wo*) 13, 16. 58, 20. 81, 3. 96, 18. 105, 10 *etc.*; te samne, *fr.* tô samene semine *zusammen* (*auf die fr. wohin*) 17, 28. 21, 19. 22, 17. 21. 33, 33. 198, 9. 213, 11.
samian *componere, temperare* 140, 26. *Dazu ags.* gesemian, *nord.* semja *componere; ags.* sêman *reconciliare.*
samnôn, *ags.* somnian, *fr.* somnia, sogenia *intr. zusammen kommen* 4, 8. 16, 12. 25, 26; *sammeln, versammeln* 11, 11. 16. 24. 23, 17. 152, 16. 179, 17. 209, 1. 213, 10.
sân, 27, 4. 16 sâno sâna, *ags.* sôna, 125, 13 *f.* sône *adv. sogleich, alsbald* 10, 19. 14, 4. 16, 22. 17, 6. 27, 12. 29, 8. 63, 16. 114, 17. 154, 16. 176, 6. 191, 36.
sancta *f. indecl.* 144, 27. 145, 5.
sancte, sante *m. indecl. sanctus* 206, 26. 207, 5. 213, 4.
sand, *ags.* sond *m. arena* 25, 17. 132, 7.
Sandvîc *ortsn. Sandwich in Kent* 94, 6.
sand *f. missio* 189, 11. *Zu* sendian.
sǣne *segnis* 59, 8. *Hd.* seine. *Vgl.* sǣme.
sang, *ags.* sang song *m. cantus* 6, 5. 54, 19. 59, 8. 60, 10. 67, 13.
songcraeft *m. ars canendi* 153, 19.
sâpe *f. seife* 145, 12.
sassisk *sächsisch* 197, 15.
sǣtan *setzen* 144, 19.
Satan *n. pr.* 176, 19.
Satanas *n. pr.* 8, 5. 15. 10, 19. 25.
sâvan *seminare* 120, 34. 145, 26. *Vgl.* sâian.
sâvol sâvel sâul *s.* sêola.
Saxa *volksn. Saxo* 197, 4. 15. 23. 198, 4. 203, 1. 8. 26. 204, 21. 31; *ags. pl.* Seaxe 59, 3. 96, 31. 151, 1. *Zu* seax.
scacan, *ags.* sceacan *abire, fugere eigentl.* 106, 15, *von abstracten dingen* 61, 17. 69, 8. 20. 77, 24. 78, 13. 122, 18.
scado *m. umbra* 44, 10. *Got.* skadus.
scaft, *ags.* sceaft, 62, 4 sceft *m. schaft* : *des geres* 45, 5. 88, 11. 131, 18; *des getreides* 145, 18.
Sceafthere *n. pr.* 58, 6.
Scǣgđman *beiname* 173, 27 : *so viel als pirata*; scǣgđ, *nord.* skeiđ *f. liburna.*
scala *f. phiala* 13, 18. 14, 31. 23, 23.
scama, *ags.* scamu scomu *f. pudor* 55, 17. 154, 4. 185, 11. 186, 4.
scamôn, *ags.* scamian scamigan *sich schämen* 56, 25. 66, 6. 81, 6. 187, 3; *impers. c. dat. acc. pers. pudet* 187, 29 *f.*
scandu *f. dedecus* :
scandlîc, sceandlîc *turpis* 184, 7. 25. 185, 18.
scâp, *ags.* sceâp *n. ovis* 52, 22. 149, 24.
scap *n. dolium* 14, 2.
scapward *diener der auf die fässer acht hat* 14, 20.
scapan, *im praes.* sceppan scyppan, *fr.* skeppa *creare* 155, 3. 211, 7. 12. 212, 10. 213, 22; *part.* schepen *beschaffen, bewant* 211, 3. Scyppend, *nhbr.* scepend *subst. schöpfer* 99, 25. 128, 13. 154, 17. 155, 6. 157, 28. 191, 36.
scard, *ags.* sceard *saucius* 40, 8; *c. g. mutilus, privatus* 96, 1.
scarp, *ags.* scearp, *fr.* scerp *scharf* 41, 5. 99, 25. 136, 18. 198, 15.

scǣd *s.* sceáđ.
scatho, *ags.* sceađa, *fr.* scatha *m. schädiger, feind* 103, 14; *schächer* 45, 3. 193, 21; *noxa* 203, 10. 12. 207, 20 *f.*
scathia *schaden* 213, 1.
scawôn, *ags.* sceávian sceávigan, 173, 24 sceóvian *schauen*, *beschauen* 46, 15. 78, 15. 19. 165, 15. 173, 24. 191, 12.
Sceáfa 58, 6, *im Beov.* (*als vater des dänischen stammvaters* Scild) Scêf (Scêfa?), *an der spitze der ags. geschlechtsregister* Sceáf, *d. i. manipulus frumenti*, *ahd.* scoub, *weil er als knabe auf einer garbe schlafend im nachen antreibt. S. Myth. 342 f.*
sceale *m. knecht*, *bes. kriegsknecht* 89, 23. 104, 18.
sceat, scet *m. pecunia* 171, 22; *nummus* 60, 2. 85, 17. *Ahd.* scaz.
sceâđ, scǣđ, scêđ *f. vagina*, *scheide* 89, 4. 99, 26. 104, 18.
sceávung *f. speculatio* 149, 10.
skêdan *scheiden* 36, 7; *das wasser durchschneiden* 26, 4; *aus- oder abscheiden* 34, 3.
skela *s.* sculan.
sceld *s.* scild.
skeld *f. denotatio, exprobratio* 205, 11. *Ahd.* scelta.
scenca *einschenken* 198, 1.
skenkeo *pincerna* 13, 18. 14, 2. 23, 23.
scendian, *ags.* scendan *confundere, contumelia afficere* 54, 1. 55, 15. 56, 25. 185, 27. 186, 7.
sceô *für* sceôha (*sonst* sceô, *g.* sceôs) *m. calceus* 175, 29. *Got.* skôhs.
scoeđuong *m. corrigia calceamenti* 175, 29.
sceófan, scûfan *trudere* 88, 11. *Hd.* schieben.
sceótan *schiefsen* 88, 18. 92, 14. 95, 11. 143, 6 *ff.*; *contribuere* 184, 27. Sceótend *subst. schütze*, *krieger* 66, 6. 70, 10. 106, 28. 121, 9. *Vgl.* rîdend.
sceppan *s.* scapan.
skeppien *schöpfen* 14, 31.
sceran, *fr.* scera *tondere* 199, 17; *secare* 106, 28.
skere *f. scheere* 204, 1. 31.
scerian, *ags.* scyrian *destinare, designare* 45, 3. 60, 2. 114, 11.
sceđđan *schaden bringen* 66, 13. 121, 18.
sciá *geschehen* 198, 5. 207, 20.
skila *s.* sculan.
scild, *fr.* sceld *m. scutum* 62, 4. 87, 10. 95, 11. 199, 24. 204, 23. 207, 2 *f.*
scildburh *f. phalanx*, *schlachthaufe mit eng an einander geschlossenen schilden* 91, 20. 106, 28.
scyldfreca 66, 13 *s.* freca.
scildhreáda, — hreóđa *m. soviel als* scildburh 121, 9. *Zu* hreóđan.
scildan *schirmen* 121, 22. 142, 12.
Scildingâs *nachkommen des Scild, d. i. Dänen* 65, 10. 70, 10. 23. 25. *Nord.* Skiöldûngar.
scilling *m. solidus* (= *12 pfenningen*) 161, 12. 163, 17 *f.* 164, 5. 202, 28. 203, 15. *N. pr. eines sängers* 60, 13. *Zu ahd.* scëllan *schallen.*
scillingrîm *m. numerus solidorum* 60, 2.
skîn *adj. conspicuus*, *manifestus* 31, 27. 43, 2. 47, 7.
scînan *scheinen*, *lucere* 31, 5. 62, 4. 119, 10. 190, 29.
scip *n. navis* 20, 10. 26, 3. 28. 27, 25. 64, 25. 70, 10. 85, 17. 33. 150, 14. 16. 210, 23.
scipflota *m. nauta* 95, 3.
sciprâp *m. schiffstau* 149, 13. 28. 32.
skipnes *f. beschaffenheit* 213, 8. 21: *für* skipennes *von* skipen = skepen *part. praet. zu* scapa.
skippere *m. creator* 212, 5. 21.
scir *f. bezirk*, *provinz* 150, 17. 162, 24. 191, 27. *Engl.* shire.
scirgemôt *n. bezirksversammlung* 173, 12.
scirgerêfa *königlicher beamter für die* scir, *dem* ealdorman *untergeordnet*, *lat.* exactor, vicecomes 173, 17. *Engl.* sheriffe.
scirman *m. provincialis* 191, 28.
scîri, *ags.* scîr *klar*, *hell*, *von flüssigkeiten* 13, 18. 14, 27. 23, 23. 26, 4. 87, 10; *von metall* 103, 14; *von gesang* 60, 13; *von engeln* 116, 6.
scîrmǣled *lucidis signis ornatus* 104, 18.
scîrevæstm *m. wird* 145, 18 *vermutet* = *reife frucht. Joh. 4, 35 wird albae ad messem übersetzt* scîre tô rîpe.
skîria *reinigen* 208, 9.
Skîringes heal *m. königssitz*, *tempel und handelsplatz in Westfold an der norwegischen südküste* 150, 19. 25. 30. 151, 2; *nord.* Skîríngssalr.

scok *n. schock, quantität von 60 stück* 53, 1.
scôla *f. caterva, multitudo* 7, 14. 14, 20. *Ags.* scôlu *von lat.* schola = *collegium.*
Scônêg *f. Schonen* 151, 13 : *nord.* Skâney.
scôni, *ags.* scêne, scŷne, *fr.* scêne *pulcher* 5, 4. 14, 4. 19. 32, 28. 44, 10. 107, 7. 109, 12. *Adv.* scône 199, 23.
scop *m. poeta* 67, 16. 83, 29. *Ahd.* scof, scoph.
scopgereord *n. poetischer ausdruck* 153, 10.
scort *kurz :*
scortlîce *adv. breviter* 189, 16.
Scottâs *das keltische volk der* Scoti 59, 20. 95, 3.
scrîƀan, *ags.* scrîfan, *fr.* skrîva *scribere* 1, 7. 14. 4, 11. 9, 25. 10, 3. 42, 3. 211, 14. 20. 212, 3. 213, 4; scrîfan for *sich bekümmern um, fragen nach* 184, 30.
scrîdan, *ags.* scrîđan *schreiten, vadere, mit macht voran dringen* 9, 25. 20, 9. 26, 4. 45, 15. 122, 23. 135, 21; *vagari* 61, 11.
Scridefinnâs *Kletterfinnen, die finnischen bewohner des nordischen gebirgslandes* 59, 20. 148, 6.
scrŷdan *vestire* 175, 20 : scrûd *n. vestimentum.*
scûfan *s.* sceófan.
sculan, *fr.* skela (schela), skila : *praes.* scal, 55, 19. 25 *etc.* sal, *ags.* sceal, 80, 12 scel, *fr.* skel skil; 2 *sg.* scalt, *ags.* scealt; *pl.* sculun, 56, 19 sulun, *ags.* sceolon 86, 3. 154, 19, scylon 163, 8, *fr.* skelin, skilun; *conj.* sculi, *ags.* scyle, *fr.* skele; *praet.* scolda, *ags.* scolde, sceolde, *fr.* skolde. *Debere : ohne inf., schuldig sein, zu zahlen haben* 197, 6; *mit inf., aus der bedeutung des verpflichtetseins in die rein auxiliare übergehend : im ind. praes.* 5, 23. 9, 9 *f.* 10, 4. 30. 22, 9. 31. 57, 11. 60, 10. 76, 20. 77, 15 *etc.* 200, 7. 20 *f.* 203, 24. 26. 206, 13. 15. 25 *f.* 207, 1. 4. 8 *f.* 208, 12. 209, 24. 212, 6 *etc.* 213, 3. 214, 4; *im conj. praes.* 12, 4. 31, 10. 117, 27, *imperativisch* 123, 4. 142, 2; *im ind. praet.* 1, 13. 2, 17. 3, 1. 4, 14. 6, 20. 7, 2. 10, 29. 13, 6. 23, 15. 60, 31. 66, 14. 181, 19. 210, 3. 22. 26. 212, 3; *im conj. praet.* 1, 8. 2, 9. 10, 20. 15, 5. 18. 61, 2. 65, 7. 197, 9. 198, 29. 206, 5. 210, 28. *Mit ellipse des verbums der bewegung* 36, 4. 71, 9; *des v. subst.* 83, 5. 93, 22 *f.*
sculd, *fr.* scheld *f. debitum* 52, 14. 209, 20.
skeltâta (*für* skeldhâta) *m. schultheifs, der stellvertreter des grafen, soviel als* frâna 204, 4. 21.
skuldlakan *n. laken, das man als abgabe zu entrichten hat* 52, 21.
sculdîg, *ags.* scyldig, *fr.* skeldich, scheldech *debens, zu zahlen verpflichtet* 209, 23; *c. gen. reus* 160, 2. 162, 10. 17; *verschuldet, sündig* 45, 3. 195, 9.
scûr *m. schauer, procella, grando* 104, 9.
scûr *f.? mufs ein instrument zum scheuern sein, soviel als* feól 99, 26.
scûrheard 66, 13 : *vgl.* feólheard.
scûra *m. procella* 137, 15. *Got.* skura λαῖλαψ.
Scylfing, Scilfing *nachkomme des schwedischen stammhelden* Scilfe 75, 30. *Nord.* Skilfîngr, *hd.* Schilbunc.
scŷne *s.* scôni.
scŷpen (*für* scêpen) *f. stabulum* 154, 7 : *eigentl. ovile.*
scyppan *s.* scapan.
scyrian *s.* scerian.
scyttisc *schottisch* 95, 11.
se *pron. demonstr.* = *der, für alts. fr.* the thi : 57, 2. 13. 58, 10. 59, 12. 18. 31. 61, 8 *f.* 18. 64, 27. 80, 12 *etc. mit relativer kraft ohne folgendes* þe 170, 2. *vor subst.* = *is, ille* 149, 13; *als artikel* 74, 28. 81, 21 *etc. Fem.* seó sió 70, 9. 82, 10. 95, 8. 146, 17 *etc.* siá 170, 2 : *alts.* siu *ist pron. pers. und steht für ags.* heó, *fr.* hiá *neben dem masc.* he 6, 25. 14, 8. 15; *acc.* sia sie 4, 26. 21, 29. 24, 5. 28. *N. a. pl. m. f.* siê siâ seâ 1, 1 *f.* 13. 2, 1. 9. 17. 4, 24 *etc., neutr.* sia sea, siu 1, 15. 2, 26. 20, 21. 21, 14. 45, 4 *pr. pers. für ags. fr.* hie hî hiâ : *fries. gilt* se *als n. a. pl. des pr. pers. in inclination* 197, 14 *etc.* 198, 11 *etc.* 199, 6 *etc.* 207, 8. 208, 25 *etc.*; *als reflex.* 213, 10.
se *für* þe *als relativpartikel* 73, 20. 170, 22?
se *für* sva *vor* þeáh 118, 13. 130, 22. 136, 2.

Seafola *n. pr.* 60, 25. *Ahd.* Sabulo Savalo.
sealma *m. cubile* 75, 2. *Alts.* selmo *Hel.* 122, 17; *fr.* bedselma *bettstelle.*
seax *n. messer* 134, 6; *stechendes oder schneidendes werkzeug überhaupt* 142, 21. 143, 15.
sealo, salo *dunkelfarbig* :
sealobrûn *tautol. compos.* 63, 4.
sealt *n. salz* 145, 12.
searu searo *n., gewöhnl. im pl. rüstung* 77, 10; *überh. künstliche arbeit, daher* searvum *adv. künstlich* 66, 18. 79, 3. 135, 6; *hinterhalt, verrat. Got.* sarva *pl.* πανοπλία, *ahd.* saro *armatura.*
searocræft *m. hinterlist* 186, 19.
séarogim *m. künstlich gefafster edelstein* 70, 13. 78, 20.
searolîce *adv. künstlich* 121, 6.
searonîđ *m. hinterlistige nachstellung* 71, 30. 78, 9.
searoþonc *m. feiner, sinnreicher gedanke* 136, 4.
searoþoncol *sinnreich* 101, 30. 107, 21.
sebo, *ags.* sefa *m. mens, animus* 26, 13. 45, 24. 73, 18. 83, 2. 120, 34. 127, 17.
Secca *n. pr.* 60, 25. *Ahd.* Sacco Sahho, *zu* sacan *certare?*
secg *m. carex* 137, 30. *Ahd.* seh *n. ligo, vomer,* sahar *n. carex.*
Secgan 62, 23, Sycgan 58, 5. 59, 3 *vielleicht misverstandene bezeichnung der* Sygnir, *nördlicher nachbarn der* Hörđar *in Norwegen.*
secge *f. der act des sagens* 117, 24.
sêfte *sanft, suavis, facilis* 137, 3. *Adv.* sôfte, *compar.* sêft 78, 20.
segel *n. velum* 19, 8. 151, 11.
segen, segn *m. n. signum, vexillum* 66, 1. 72, 2. 79, 6. 15.
segg, *ags.* secg *vir, homo* 8, 3. 16, 19. 63, 24. 77, 10. 81, 19. 89, 1 *etc.*
seggean, *ags.* secgan (2. 3 *sg. praes. ind.* sagis, sagit, *ags.* segest, segeđ 85, 22 *und* sagâs sagâd 35, 8, *ags.* sagâst sagâđ; *imp.* sagi, *ags.* sege 85, 27 *und* sagâ 118, 11. 132, 12. 136, 4; *praet. ags.* sægde 71, 5. 155, 18 *etc.*, sǣde 63, 14. 155, 17 *etc.*) *dicere, berichten, versichern* 5, 23. 13, 3. 14, 6. 17, 26 *etc.* 42, 19. 43, 18. 61, 13 *etc.*; *technisch, vom epischen vortrag* 2, 18. 58, 28. 60, 10. 64, 4; thanc s. 18, 17. 119, 4 *etc.*
seglian *navigare* 148, 23. 30. 150, 22. 31. 151, 2.
segnôn, *ags.* sênian *signare, benedicere* 14, 29. 157, 22. 30. 165, 14.
sehan, *ags.* seón, *fr.* siân siá (*praet. pl.* sâhun 7, 3, sâwun 42, 11. 45, 26. 46, 18, *fr.* sêgin 198, 21; *part.* gesegen 155, 22, geseven 138, 25) *videre* 24, 7. 199, 19. 200, 20. 214, 9; *so viel als erfahren, erleben* 71, 10. 132, 18; *c. g. rücksicht haben auf* 7, 3.
sehs, 52, 22 ses, *ags.* siex 60, 1, syx six 142, 24. 149, 21. 164, 22, flectiert 14, 24. 149, 17 *sex.*
sestein *sedecim* 52, 17.
syxtig, *fr.* sextech *sexaginta* 63, 7. 149, 17. 33 *etc.* 208, 23.
sehsto, *ags.* syxta, *fr.* sexta *sextus* 3, 1. 172, 4. 212, 14. 213, 13.
sextêndesta *sextus decimus* 203, 25.
sêl *s.* sêola.
sêl, *ags.* sâl *n. funis* 112, 11 *f.*
sêlsketa *seilschütze, d. i. armbrustschütze?* 209, 5.
sêl *bonus, praestans, nur im compar.* sêlra 71, 27, sêlla 60, 18. 82, 17, sylla 82, 24 *und superl.* sêlâst 57, 14. 129, 20, sêlest 60, 20. 67, 9. 69, 28, soelest 170, 16. *Adv. compar.* sêl 63, 7 *f.* 65, 17. 77, 10, *superl.* sêlâst 60, 11.
selko *m.* 41, 15 *vermutet nach ahd.* selecho *toga, nord.* silki, *ags.* seoloc *sericum.*
seld *n. sedes, thronus* 116, 2. 16. *Verhält sich zu* sedal *wie* bold *zu* bodal : *s.* sethal.
seld *adv. raro* :
sellîc, syllîc *für* seldlîc *inusitatus, mirus* 131, 15; syllîce *adv.* 141, 14.
selda *s.* seliđa.
seldan *adv. raro* 130, 30.
self, *ags. daneben* sylf, 170, 10 siolf *ipse. Starke flexion* : *nom. sg.* 19, 20. 62, 15. 26. 65, 15. 131, 23. 160, 4. 8. 187, 12. 188, 26. *nom. pl.* 188, 21. 194, 2. 195, 23. *gen. sg. m.* 26, 18. 26. 33, 30. 41, 19. 64, 24. 70, 3. 108, 7. *dat. sg. m. n.* 40, 18. 46, 4. 52, 15. 83, 22. 118, 15. *acc. sg. m.* 8, 21. 14, 6. 82, 2. 170, 10. *acc. sg. n.* 103, 25. *gen. dat. sg. f.* 68, 32. 83, 2. 107, 26. *gen. pl.* 85, 15. 106, 8. *dat. pl.* 162, 3. 188, 7. 200, 22. *Schwache flexion nach pron. demonstr.* 5, 25. 8, 18. 193, 1. 208, 27. 213, 8. 21;

ohne diese bedingung nom. sg. 2, 20. 7, 26. 8, 3. 14, 29. 15, 27. 16, 22 *etc.* 112, 29. 117, 13. 131, 26. 137, 12. 208, 3. 211, 15. 20. *n. pl.* 26, 13. *acc. sg. m.* 7, 16. 8, 5. 26, 16. 212, 22. *acc. f. sg.* 202, 20. Self, *ags.* sylf *adv. selbst* = *sogar* 134, 28; sô self *gleichfalls* 17, 30. 20, 1.
Selbo *adv. etiam, gleichfalls* 5, 9. 13, 8.
sylfcyning *eigner, besondrer könig* 151, 14.
sylfvill *m. freier wille* 195, 35.

seli, *ags.* sele *m. saal, haus* 21, 19. 65, 21. 126, 17. 26.
seledreám *m. der jubel im saal beim gelage* 128, 21.

sellian, *ags.* sellan syllan, *fr.* sella *geben, tradere* 60, 3. 61, 9. 70, 17. 76, 2. 77, 26. 86, 5. 130, 17. 160, 7. 15. 23. 26. 168, 11. 170, 2 *f.* 176, 24; (*einen preis*) *zahlen für* 45, 19. 85, 15. 141, 3. 145, 9; *verkaufen* 183, 4. 184, 23. 31. 201, 6. 205, 13. 18; on hond syllan *versprechen, geloben* 163, 9. 11, syllan *allein* 164, 4.

sellîc *s. unter* seld.

sêmend *subst. arbiter, mediator* 164, 4. *S.* gesêman.

sendian, *ags.* sendan, 142, 17 *f.* sændan *mittere* 8, 15. 85, 7 *f.* 88, 9. 104, 12. 120, 35. 177, 4. 196, 12. *Zu* sîđ *via.*

seó *f. acies oculi, pupilla* 131, 11. *Ahd.* seha.

sêo *m., ags.* sǣ *m.* 121, 11. 124, 5. 147, 25, *f.* 125, 22. 148, 13. 149, 37. 150, 27 *etc.* 177, 2, *fr.* sê *m. mare, lacus* 7, 21. 19, 13. 20. 20, 1. 26, 2. 16. 26. 27, 19. 31, 32. 72, 21. 206, 14. 211, 22. 213, 1.
sǣbât *m. seeboot* 64, 24.
sêburch *f. befestigung wider die see* 206, 11.
Sǣdene *Dani maritimi* 58, 2 : *wol nur ein ähnlicher poet. ausdruck wie* Hringdene, Gârdene.
Sǣferđ *n. pr.* 58, 5. *Hd.* Sêfrit. *Derselbe held heifst* 62, 13. 23 Sigeferđ.
sǣgrund *m. meeresgrund* 132, 10.
sǣlâd *f. seefahrt* 69, 23. 70, 13.
sǣlida *seefahrer* 85, 22.
sêolîdandi *adj., ags.* sælîđend *subst. dasselbe* 26, 5. 80, 14.
sǣman, 138, 2 sêman *seemann, bes. nordischer seeräuber* 85, 6. 15. 186, 2.
sǣrinc *dasselbe* 88, 9.
sæsîđ *m. seereise* 70, 5.
sêostrôm *m. fluctus marinus* 27, 12.
sǣŷđ *f. meereswelle* 138, 22.

seofon *s.* sivon.

seofôđa, *fr.* siugunda *septimus* 164, 23. 190, 22. 201, 12. 212, 16. 213, 15.

seolh siolh *m. robbe, phoca* 149, 29. 34.

sêola, sêla, *ags.* sâvol sâvel sâul, *fr.* sêl *f. anima* 16, 5. 55, 7. 15. 73, 21. 80, 28. 89, 19. 113, 6. 119, 22. 123, 3 *etc.* 207, 13.
saulþearf *f. notdurft der seele* 169, 2.

seonu *f. nervus, sehne* : *ahd.* senawa.
seonobend *f.* 82, 24 *wäre ein tautol. comp., wenn* seono *im sinne von vinclum, retinaculum steht* : *wahrscheinlich ist, der sage gemäfs,* seonobenne = *nervorum vulnus zu setzen.*

sêr, *ags.* sâr *adj. objectiv* : *schmerzlich* 7, 9. 75, 10. 83, 2. 103, 3. 114, 13. 118, 11. 127, 10, *subjectiv* : *schmerzvoll, traurig* 37, 2. 49, 26; *subst. n. schmerz, leid* 43, 8. 137, 12. Sâre, *fr.* sêre *adv. graviter, valde, sehr* 78, 17. 183, 3. 187, 18. 197, 20; sêrelîke *gleichbed.* 198, 8.
sârcvide *m. schmerzliche rede* 117, 3.
sêrlîke *adv. moeste* 198, 21.
sârnys *f. beschwerde, leid* 192, 34.

sêrag, *ags.* sârig *traurig* 28, 14. 74, 22.
sârigferđ *tristis animo* 81, 19.
sêragmôd *dasselbe* 10, 25.

Sercingâs *Saracenen* 59, 16. *Nord.* Serkir, *ahd.* Sarzî.

sêrian *versehren* 42, 24.

Sêringâs *Seres* 59, 16.

Sermende *Sarmatae* 147, 23. 148, 3 *f.*

sespilo *m.* 50, 8?

sess *m. sedes* 78, 27. *Nord.* sess *m.*

sêđan *bewähren* 195, 31.

sethal, sedal *m. oder n. actio sedendi* 50, 5; *locus sedendi, vom untergang der sonne* 26, 5. *Vgl.* seld. *Ahd.* sedal.

setl *n. sedes* 72, 30. 113, 21. 191, 6. 37. 196, 28. 197, 1; *ort des sonnenunterganges* 95, 9. 179, 11.
setlgang *m. untergang* (*der sonne*) 144, 14.

sett *n.* = setl 179, 12.

settian, *ags.* settan, *fr.* setta *setzen, ponere* 73, 7. 116, 18. 145, 12. 165, 20. 199, 16. 201, 10. *so viel als*

pflanzen 120, 34. *so viel als aufzeichnen* 174, 17; *einsetzen, constituere* (*in amt, stand oder wohnsitz*) 3, 17. 108, 17. 111, 4. 153, 23; *statuere, festsetzen* (*gesetz, vertrag*) 159, 20. 169, 23. 172, 27. 211, 15; *taxieren* 204, 13; *versetzen* (*als pfand*) 205, 14. 17; *componere, beilegen* (*streit*) 163, 8; *componere, verfassen, dichten* 2, 18.

sî sie, *fr.* sê *cj. praes. s.* eom.

sián siá *s.* sehan.

sibbia, *ags.* sibb *f. verwantschaft und damit verbundener friede* 3, 17. 58, 20. 70, 20. 74, 6; *friede überh.* 119, 22.

sibleger *n. blutschande* 186, 21. 187, 23.

siblufe *f. auf verwantschaft oder friede beruhende liebe* 120, 6.

sib *adj. verwant, propinquus* 198, 9.

sivon, *ags.* seofen, syfan, *flectiert* 95, 22, *fr.* sogen *septem* 53, 22 *f.* 149, 14. 150, 10. 159, 21. 160, 13. 15. 202, 29. 203, 8.

seofonfeald *septiplex* 194, 1. 5.

syfanvintre *septennis* 74, 3.

Sîbyrht *s. unter* sige.

siccetung *f. seufzer* 191, 20. Sîcan *suspirare.*

Sicilialand *n.* 190, 22.

sicur *rein* (*von schuld*), *sicher* (*vor strafe*) 43, 10.

sikuria *reinigen* (*von schuld*) 202, 5.

sîda 40, 1, *ags.* sîd 140, 13, sîde 175, 22 *f. latus; lumbus* 175, 22.

sîdvag *m. seitenwand* 125, 1.

sîd *weit, latus, amplus* 107, 28. 117, 3. 121, 6. 26. 124, 5. 132, 10; sîde *adv. late* 72, 21. 187, 2; alsâ sîde *so weit, d. i. bis zu dem grade* 213, 9.

sidôr *s.* sîđ.

siex *s.* sehs.

Sifeca *n. pr. Ermanrichs falscher ratgeber* 60, 26 : *hd.* Sibicho.

sîgan *sinken, sich senken* 95, 9. 143, 16.

sige *m. victoria, ahd.* sigu :

sigebeorn *sieghafter krieger* 63, 7.

Sîbyrht *für* Sigebyrht *n. pr.* 92, 26 : *fränk.* Sigibert.

sigedryhten *siegreicher herr* 60, 14.

sigefæst *victoriosus* 134, 19.

sigefolc *n. sieghaftes heer* 102, 4.

Sigeferđ 62, 13. 23, Sîfred 169, 21 *n. pr. Hd.* Sigufrit, Sîfrit. *Vgl.* Sǣferđ.

Sigelm *für* Sigehelm *n. pr.* 171, 22.

Sigehere *n. pr.* 58, 2 : *wahrscheinlich der in der sage von Hagbardh erscheinende Dänenkönig* Sigar, *Signys vater; s. Haupts zschr. 11, 282.*

sigehrêđig *victoria exultans* 78, 27.

sigeleás *victoriae expers* 111, 4. 185, 23.

Sigemund *n. pr.* 64, 4. 13 (*der Welsung, Siegfrieds vater, auf den hier Siegfrieds geschichte übertragen wird*). 171, 4.

Sîrîc *für* Sigerîc *n. pr.* 94, 10.

sigerôf *victoria clarus* 102, 29.

sigesceorp *n. ornamentum triumphale* 131, 15.

sigisîth *m. zum siege führender weg* 129, 23.

sigeþreát *m. turma victoriosa* 123, 28.

sigevong *m. siegesfeld* 106, 18.

sigevîf *n. benennung der über schlacht und sieg wie über wetter und fruchtbarkeit waltenden schwanfrauen oder valkyrien* 143, 16.

sîgel *sonne, runenn., nord.* sôl *f., got.* sôjil (*s. Kirchhoff d. got. runenalph. s. 33 ff.*), *hier aber für* segel *velum misverstanden* 138, 4.

Sigelm *s. unter* sige.

sîgle *n. sonnenartig leuchtender schmuckgegenstand* 70, 13. 71, 30.

sigor *victoria* 66, 1. 82, 2. 100, 6. 101, 9. 106, 22. *Nord.* sigr. *m., got.* sigis *n.*

sigorleán *n. victoriae praemium* 108, 4.

Sillende *s. unter* sin-.

silubar, *ags.* sylfor *n. argentum* 11, 11. 40, 13. 45, 19. 133, 9.

simbla, simla, *ags.* symble, symle, simle *adv. immer, jedesmal, beständig* 12, 1. 28. 15, 4. 25, 10. 61, 7. 14. 74, 25. 111, 8. 119, 5. 130, 7. 137, 27. 138, 2. 141, 11. 150, 3. 169, 9. 196, 27; *nichts desto weniger* 7, 2. 82, 7. *Dat. sg. eines subst.* simbel = *alts.* sumbel, *ags.* symbel *convivium, eigentl. alle mahlzeit, mahlzeitlich; ahd. der gen.* simbles, simboles *im selben sinne. S. Gr. 3, 128.*

simlun *immer* 31, 19 : *d. pl. desselben subst., wovon* simbla; *ahd.* simblum.

simo *m. laqueus, vinclum* 40, 18. 42, 30.

Symon *n. pr. decliniert* 178, 27. 179, 1.

sîn *gen. pron. pers. sui, eius* 55, 9.
sîn *pron. poss. 3 pers.* 12, 25. 14, 29. 20, 17. 29, 9. 50, 25. 98, 9. 101, 17. 113, 9. 138, 18. 197, 8 *f.* 11. 22. 24. 198, 1 *etc.* 199, 32. 200, 15. 18. 202, 4 *etc.*
sin *m. sensus*, *mens* 198, 23. 199, 9. 213, 25.
sin- *gibt in zusammens. den begriff des fortwährenden, ununterbrochenen. S. Gr.* 2, 554.
singal *beständig*, *anhaltend* 195, 19. Singales *adv. perpetuo* 69, 19. *Das zweite wort dunkel.*
singallîc *dasselbe* 191, 2. Singallîce *adv. perpetuo* 186, 7.
sinîun *für* sinhîun, sinhîwun, *ags.* sinhîvan *n. a. pl. m. conjuges* 8, 9.
Sillende *für* Sinlende *n. name des süderteiles der cimbrischen halbinsel : zusammenhangendes land, continent* 147, 7. 150, 29. 151, 5.
sinlîf *n. das ewige leben* 16, 5.
sinnahti *n. ewige nacht* 18, 9.
sinscôni *n. oder* -scônî *f. ewige schönheit, ewiger glanz* 22, 21.
sinweldi *n. grofser, ununterbrochener wald* 10, 32.
sinc *n. schatz*, *inbegriff von kostbarkeiten* 11, 11. 24. 12, 16. 66, 18. 70, 27. 74, 3. 86, 3.
sincfâg *bunt von kostbarkeiten* 133, 22.
sincfæt *n. gefäfs zur aufbewahrung von kostbarkeiten* 71, 30.
sincgestreón *n. kostbares besitztum* 68, 9. 72, 24.
sincgyfa *schatzspender* 65, 17. 92, 22.
sincþegô, *gen.* -ô, *oder* sincþegu, *g.* -e *f. empfang von kostbarkeiten* 82, 11. 26. *Zu* þicgan.
sincan *labi*, *mergi* 26, 18. 27, 12.
Sincfalum 203, 21 *gewöhnl. form der fries. texte für das sonst* Sincfal, Sincfala *genannte wasser : d. pl. eines volksnamens* Sincfalahi *wie* Ost- und Westfalahi, -fali? *Eine jetzt unbedeutende strömung*, het Zwin, *die an Brügge und Damme vorbei nach Sluis geht : s. Richth. Rechtsq. s. VIII.*
sindor *n. rost* 134, 6.
sindun, sind, *fr.* send *pl. praes. ind. zu* eom.
singan *canere*, *psallere* 50, 14. 54, 23. 56, 19. 21. 62, 2. 92, 28. 119, 22. 120, 21. 142, 4. 145, 3. 155, 26. 191, 35; *in verbindung mit* seggean secgan 2, 18. 58, 28. 121, 1.
sinnon *für* simnon = simlun *immer*, *jederzeit* 37, 7. 9.
sînu *ecce* 42, 23. *Ahd.* sênû, sino : *aus* sê sî, *got.* sai (*für* sih, *got.* saíhv, *imp. von* sehan, *got.* saíhvan) *und* nu *nunc. Gr.* 3, 247.
sioc siac seoc, *ags.* seóc *siech* 16, 19. 32, 12. 35, 18. 49, 25. 78, 11. 130, 30.
siomian *angebunden, befestigt sein* 79, 6.
Sîrîc *s. unter* sige.
sîth sîd, *ags.* sîđ *m. weg, gang, unternehmung* 4, 28. 27, 19. 64, 1. 6. 65, 5. 77, 11. 20. an thana sîd, on sîđ *hinweg* 18, 21. 101, 30; forman, nyhstan sîđe 57, 6. 62, 17. 72, 1 *etc.*, ôdrû sîdû 9, 16, an thana thriddean sîd 10, 6 *prima, ultima, altera, tertia vice. Got.* sinþ.
sîđfat *n. so viel als* sîđ 107, 26. *Das zweite wort zu* fetian, *ahd.* fazzôn *ducere, caricare und* fôt *pes.*
sîđhvæt *acer, alacer ad complendum iter* 137, 3.
sîthwôrîg *wegemüde* 19, 8.
sîth *comes s.* gesîđ.
sîđ *adj. serus*, *got.* seiþu. *Adv. sero* 105, 30 : *serius*, *später*, *nachher* 6, 21. 76, 12. 119, 5. Siđđan syđđan, 124, 25 seođđa *adv. nachher, nachmals* 58, 17. 64, 30. 117, 28. 119, 32 *etc.*; *conj. nachdem* 58, 21. 64, 15. 67, 27 *etc. Ablautender compar.*
*sidôr (*mhd.* sider) *adv. nachher* 10, 28. 15, 23. 31; *conj. nachdem* 15, 21. 25, 23.
sîthôn, *ags.* sîđian *wandern* 18, 13. 26, 2. 38, 6. 45, 16. 89, 19. 91, 29. 123, 3. 134, 11.
sittean, *ags.* sittan, *fr.* sitta *sedere* 24, 3. 30, 11. 46, 18. 70, 20. 23. 83, 21. 97, 19. 109, 7. 143, 16. 174, 4. on, on ufan sittan *von schrecken*, *zorn* 105, 7. 185, 9; *zu gericht sitzen* 33, 30. 173, 12 *f.*; *eingesetzt*, *niedergelassen sein* 3, 11. 207, 18; *zu hause bleiben* 210, 19.
siugunda *s.* seofôđa.
slachte *f. schlag : vom münzgepräge* 202, 27.
slachte *n. geschlecht* 214, 12.
slag *m. schlag* 199, 21.
slaga *totschläger* 163, 8 *etc.*

slahan, *ags.* sleán, *fr.* slâ *schlagen ohne acc.* 40, 1. 89, 5. 210, 23. 26, *mit acc.* 41, 4. 47, 1. 87, 29. 98, 11. 112, 22. 193, 2. 198, 19. 204, 7; *erschlagen* 70, 8. 204, 24. 210, 9. 11. 28.

slæ̂p *m. somnus* 83, 9. 105, 2. 126, 31. 155, 13.

slâpan, *ags.* slæ̂pan, *fr.* slêpa *dormire* 19, 8. 33, 5. 155, 13. 205, 1.

sleán *s.* slahan.

slege *m. schlag, streich* 193, 11.
slegefæ̂ge *dem todesstreiche bestimmt* 105, 2.

slidor *glatt* 137, 18. *Zu* slîdan *labi, hd.* slito *traha.*

sliht *m. od. n. so viel als* slege 192, 37.

slîtan, *fr.* slîta *schleifsen, discerpere* 178, 13. 207, 13.

slîđi *atrox, saevus* 23, 7. *Vgl. ahd.* slîdic *saevus.*
slîđheard *atrociter durus* 112, 17.
slîdmôd *atrox animo* 28, 18.

sliđen *so viel als* slîdi 126, 22.

slopian *fact. zu* sliopan *schliefen (oder schlüpfen) machen* 42, 30.

smæl *schmal* 149, 36. 150, 4. 6.

smæ̂te *adj. obryzum, geläutertes gold* 60, 1. 141, 5. *Von* smîtan, *hd.* smîzan *percutere, conjicere, illinere.*

smeágan *meditari* 161, 19. 169, 2. 181, 18. 188, 5. *Von* smeógan *schmiegen.*

smeru, smer *n. unguentum, adeps* 52, 18.

smiđ *schmied* 133, 1. 142, 21. 24. *Hd.* smit, *gen.* smides.

smultro *adv. placide* 20, 1 : *zu einem adj.* smultar = smylte.

smylte *placidus* 157, 10. 25 *f. Zu hd.* smelzan = *ags.* meltan.

snel *celer* 39, 20. 85, 6. 103, 20.

snêo, *ags.* snâv *m. nix* 46, 18. 127, 8.

snîđan *scindere, secare* 7, 9. 134, 6.

sniumo *confestim, statim* 36, 21 : *adv. zu* sniumi *velox. Mit* snûd *zu* sneóvan, *got.* snivan *festinare.*

snotor *emunctus, sagax, prudens* 65, 5. 99, 2. 101, 10. 129, 6. *Zu* snŷtan *emungere; ahd.* snotar *zu* snûtôn (*neben* snûzan) *schneuzen.*

snûd *celeriter irruens* 123, 26. Snûde *adv. celeriter, cito* 65, 1. 78, 23. 99, 2. *Zu* sneóvan *festinare, s.* sniumo.

snyttrô, snyttru *f. prudentia* 120, 33. 121, 1. 131, 11; snyttrum *adv. prudenter* 64, 1.

sô, *ags.* sva, 154, 24. 169, 10. 170, 24 suê, svê, 170, 16 *etc.* 174, 11. 175, 1. 177, 30 suæ, *fr.* sâ, 210, 18 *etc.* sô *adv. und conj. I Demonstr.* 8, 21. 10, 3. 30. 17, 11. 21, 2. 23, 14. 24, 11. 16. 35. 30, 1. 33, 23. 135, 6. 140, 17. 172, 5. 175, 1. sâdên *so getan, sotan* 213, 10; *vor adj. part. und adv. mit mehr oder minder deutlicher ellipse eines consecutivsatzes, oft nur gemütlich verstärkend* 1, 14. 2, 8. 22. 3, 21. 6, 14 *etc.* 8, 24. 10, 12. 16, 25. 17, 2 *etc.* 58, 24. 62, 17. 85, 10. 93, 29. 101, 11. 15 *etc.* 204, 14. 206, 6 *etc.*; *den conditionalsatz verstärkend = so gewis* 78, 1; *fortfahrend* and sva 94, 6 *f.*; *pleonastisch* 2, 3. 51, 12. 206, 8. 207, 22. 208, 7. 213, 5; sô self 17, 30. 21, 1, sô *für* samo, sva some 22, 10. 31, 28. 33, 11 *etc.* 113, 8 *desgleichen;* sva þætte *ita ut* 153, 8. 190, 33; sva þeáh *gleichwol* 74, 17. 82, 5. 138, 8. 192, 13. *II Relativ : wie, sicut* 2, 23. 4, 16. 31. 8, 3 *etc.* 58. 177, 29 *f. etc.*; *bei mafsbestimmung als* (*eine lange zeit, als 3 tage*) 110, 27; *als ob, quasi* 117, 13. 124, 3. 128, 24; *si* 172, 11. 204, 23; *quum* 8, 32. 46, 2. 12; *quod, dafs* 25, 12; *darum dafs* 3, 15. 154, 24; *so dafs, übergehend in indem und obgleich* 8, 27. 16, 19. 18, 26. 33, 10. 42, 22. 63, 11. 112, 20. 30; *quam : nach compar.* 203, 22. 208, 10. 210, 25, *vor superl.* 13, 21. 45, 20. 148, 18. 170, 16; *pleonastisch nach fragewörtern* 202, 16. 203, 13. 205, 1 *etc.*; *das pron. rel. vertretend* 160, 27. *III Correlativ :* sô (sva, sâ) — sô (sva, sâ) *vergleichend so — als, wie* 4, 2. 33 *f.* 6, 18. 18, 16. 27, 20 *etc.* 148, 18. 150, 8 *etc.* sva sva *sicut* 157, 25. 168, 9. 21. 195, 32; sulîc *tantus, talis im vorders.* 4, 14. 10, 10. 12, 20; *je — desto* 150, 4. 152, 4. 163, 3. 181, 12. 191, 2 *f.*; *temporal, als — da* 5, 34. 6, 1. 15, 2 *f.* 39, 1. 3. 51, 4 *f.*; *conditional, wenn — so* 200, 18. 201, 2. 206, 18. *vordersatz ohne partikel* 206, 24, *mit* jef 207, 7, *mit* huâ 203, 13. 205, 10. 12, *mit* hwêr 205, 7. 15. 23, *vordersatz hinzu zu denken* 200, 10 *f.* 201, 4.

204, 6. 25. 207, 8; *sive — sive* 50, 21. 118, 21 *ff.* 160, 27; *consecutiv, so — dafs* 14, 24 *f.* 31, 13 *ff.* 42, 3 *f.* 66, 28. 99, 14 *f.* 152, 11. 170, 17. 29. 172, 13. *IV Indefinita bildend :* sô hue sô, sva hvâ sva, sâ huâ sâ *quicunque, quisquis* 11, 19. 18, 10. 22, 28. 24, 13 *etc.* 114, 25. 193, 11. 194, 30. 202, 27. 204, 17. sva hvæt *ohne folgendes* sva 153, 8; sô huilîk sô, sva hvylc sva *dasselbe* 165, 14. 17; svê eihvelc svê *dasselbe* 169, 10; sô huan sô *quandocunque* 32, 18. 33, 27; sâ hvêr sâ *ubicunque* 202, 2. 21. 204, 21. — *Anlehnung* sâre *für* sâ hi 202, 14, = sâ hirâ 209, 6. 14.

sôkean, *ags.* sêcean 73, 21, sêcan, *nhbr.* sœca, *fr.* sêka *petere, aufsuchen, sich (gern oder ungern) wohin, zu einem begeben* 4, 4. 8, 12. 11, 4. 13, 2. 19. 16, 5. 17, 2. 19. 25, 21. 29, 8. 60, 20. 120, 20. 206, 2; *suchen um zu erlangen* 73, 21. 162, 17. 180, 3; tô hvâm *bei, von einem etwas suchen* 62, 26. 129, 10, *gegen einen (gerichtl.) klagen* 202, 3; *sinnen, trachten* 55, 17. 56, 27. 169, 1.

sôcn *f. die handlung des aufsuchens, sich wohin begebens, zuflucht zu einer freistätte; die freistätte selbst; der mit ihr verbundene schutz; rechtsschutz überhaupt und ausübung desselben, gerichtsbarkeit* 168, 23.

sôcne *adj. zuflüchtig, eine freistätte aufsuchend* 162, 20.

Sodomôland *terra Sodomitarum* 33, 17.

sôfte *adv. zu* sêfte *sanft, leicht* 86, 3. 114, 20. *Compar.* sêft 78, 20.

sogen *s.* sivon.

sogenia *s.* samnôn.

solmônâth *m. dunkle benennung des Februars, nach Beda mensis placentarum* 158, 7. 159, 4. Sol *n. volutabrum, sordes.*

sôna *s.* sân.

sond *m. missus, nuncius* 138, 31. *Vgl.* sand *f.*

sorga, soraga, *ags.* sorg sorh *f. cura, sollicitudo, aerumna* 22, 30. 26, 13. 33, 26. 36, 21. 37, 4. 40, 13. 70, 5. 75, 5. 112, 2. 117, 3. 126, 22. 31.

sorgcearu *f. tautol. comp.* 118, 11.

sorgcearig *aerumnosus, tristis* 74, 31. 83, 21. 116, 18.

sorgleóđ *n. carmen lugubre* 75, 2.

sorglufu *f. unglückliche liebe* 83, 9.

sorhvylm *m. schwall von sorgen* 65, 1.

sorgôn soragôn sorogôn, *ags.* sorgian *curare, sollicitum esse* 12, 25. 19, 14. 23, 7. 45, 23. 111, 13.

soster, suster *m. sextarius, sester* 51, 19. 52, 9.

sôđ *wahr* 47, 14. 100, 6. 108, 4. 134, 22. 144, 27. 181, 10. te sôđan 15, 31. 39, 2, tô sôđe 126, 3 *vere, pro certo.* Sôđ *n. substantivisch* 66, 29. 81, 20. 117, 24. 31. 141, 8. Sôđ *adv. für lat. at oder et* 181, 1. Sôđe *adv. richtig* 63, 24. 118, 15.

sôđcvide *m. wahrhafte rede* 136, 4.

sôđfæst *verax, sincerus* 80, 28.

sôđfæstnys *f. wahrheit* 195, 24.

sôđlîce *adv. vere, pro certo* 118, 5. 195, 30. *enim* 177, 5. 28; *autem* 179, 1. 10. 180, 18.

spada *m. spaten* 206, 27. *Ahd.* spato *m.*

spâhi *weise, gelehrt* 4, 34.

spanan *antreiben, verlocken* 8, 5. 109, 21.

spange *f. fibula* 115, 4.

spannan *tendere : nectere* 115, 4.

sparian *parcere* 104, 21.

spearca *m. funke* 115, 14.

specan *für* sprecan *loqui* 184, 25; *gerichtlich ansprechen* 173, 20. 29.

spêd *f. facultas, prosperitas* 119, 7. 120, 23. 121, 7; *eile, fleifs :* on spêd *diligenter* 64, 2; *pl. opes, vermögen* 149, 19. 152, 5. 27. *Hd.* spuot; *zu* spôvan.

spêddropan *m. pl. eilig, fleifsig fallende tropfen* 134, 8.

spêdan *eilen, sich beeifern* 85, 11.

spêdig *dives, vermögend* 149, 18.

spell *n. erzählung, rede* 58, 28. 64, 2. 85, 27. 149, 5. 155, 25 *etc.*

sper, *ags.* spere, *fr.* spiri *n. hasta* 39, 16. 87, 20. 88, 12. 214, 10; *eigentl. nur das speereisen :* 142, 14 *etc. daher dasselbe ding, das später* seax *heifst.*

spic *n. lardum* 169, 7.

specsuîn *n. mastschwein* 52, 17.

spil *n. ludus* 37, 17.

spildian, *ags.* spillan *corrumpere, consumere, perdere* 6, 24. 39, 16. 85, 11.

spilôn *ludere* 24, 21.

spiri *s.* sper.

spôvan *succedere* 81, 10. 105, 29.

sprâca, *ags.* spræc, *fr.* sprêke *f. rede,*

sermo 45, 4. 68, 21. 115, 4. 136, 21. 138, 14. 181, 3; *gerichtliche klage* 164, 17 *etc.* 201, 13. 21; *übereinkunft* 172, 27.

sprecan, *nhbr. fr.* spreca (*part. praet.* gisprocan 4, 34, gisprecan 42, 13) *loqui, ohne acc.* 5, 20. 9, 3. 14, 5. 21, 3. 7. 71, 1. 154, 14. 156, 29. 179, 24 *f.* 189, 14. 210, 1. *anspruch erheben* 209, 8; *mit folgender directer rede* 9, 7. 23. 17, 10. 70, 25; *mit folgender indirecter rede* 60, 17. 198, 13. 210, 28. 211, 1; *mit acc.* 6, 3. 14, 13. 57, 9. 61, 13. 117, 4. 12. 24. 127, 30. *eine sache vor gericht führen, verfechten* 172, 4.

sprengan *factit. zu* springan : (*in stücke*) *zersprengen* 88, 12.

springan *salire : von quellender flüssigkeit* 40, 7, *einem abspringenden stücke* 88, 12.

spunsia *f. spongia* 45, 4.

spuriheltî *f. lahmheit* (*die man an der schwächer ausgedrückten fufsspur,* spor *n., bemerkt*) 48, 4.

spyrian *spüren* 134, 8.

staca *m. pfahl* 166, 17. *Ahd.* steccho *m.*

stacung *f. das eintreiben eines pfahles* 166, 20.

stad *f. locus* 29, 1. 47, 4. 54, 7. *Vgl.* stede.

stæf *m. stab; litera, buchstab : pl. literae* 140, 19. 153, 9. *Eigentl. stab mit eingeschnittenen* (*magisch wirksamen*) *runen, daher zur umschreibung von abstracten dienend : vgl.* ârstafâs, glivstafâs, fâcenstafâs.

Staverem *ortsn. im dat. pl. Stavoren am Vlie* 203, 7.

stǣlan *entziehen, entreifsen, retten vor* 75, 28. *Vgl.* gestǣlan.

stǣlgiest *m. dieb* 136, 10.

stǣlhrân *m. lockrenntier* (*zum fange der wilden*) 149, 21.

stælg *s.* stealc.

stalu *f. diebstahl* 183, 24. 186, 17.

stamn, *ags.* stefn *m. stamm* 140, 13; *der steven am schiffe, prora* 26, 11. 27, 5. 26. 95, 26.

stân *stare* 12, 14. 21; *sein, sich befinden* 18, 29; *bestehn, dauern* 199, 5. *Vgl.* stên.

standan, *ags.* standan stondan, *fr.* stonda *stare* 14, 23. 20, 13. 21, 24. 23, 1. 78, 31. 85, 28. 88, 20. 140, 13. 144, 23. 198, 16. 213, 6; up stonda *surgere* 214, 4; *ausgehn von, emanare* 46, 19. 63, 4. 79, 8; *sein, sich befinden* 34, 8. 38, 8. 41, 21. 44, 18. 22. 66, 17; tôfara stonda *stehn für, verantwortlich sein* 209, 9; *von geographischer lage* 151, 1. 23; *bestehn, dauern* 11, 18. 31, 3. 199, 31.

stapan *gradi, incedere* 27, 5. 26. 84, 11. 86, 22. 88, 6. 98, 19. 104, 15.

stæppan, steppan *dasselbe* 193, 9.

stǣr (*für* stêr) *n. historia* 156, 2. 9.

starc, *fr.* sterk, steric *fortis, validus* 2, 14. 29, 12. 54, 21. 197, 5. 8. 14. 20. 198, 4. 199, 21.

starian *fixis oculis intueri* (*ahd.* star *fixus*) 80, 4. 102, 31. *Nord.* stara, *ahd.* starên.

stath, stad, *ags.* stæđ *n. litus, gestade* 25, 25. 27, 28. 85, 2. 132, 6. 151, 23.

stathal, stadal, *ags.* stađol stađul *m. actio standi* 50, 5; *standort, grundlage* 136, 10. 139, 6. 20. 144, 7; *wohnsitz* 120, 32.

stađelian *gründen, feststellen* 124, 17.

stealc, stælc *hoch empor ragend* 121, 13. 132, 7.

steáp, *fr.* stâp *adj. vereinigt die begriffe des glänzenden und hohen* 97, 21. 140, 1. 207, 3. Steáp *subst., hd.* stouf, *nord.* staup *becher.*

stede, *nhbr.* styd *m., fr.* stidi *f. locus* 84, 22. 111, 22. 179, 29. 213, 2. *Vgl.* stad.

stedefæst *firmus, constans* 88, 2. 91, 27.

stedeheard *dasselbe* 104, 11.

stefn *s.* stamn.

stelan *furari* 50, 9.

stemna *schw.* 2, 9, stemnia *st.* 39, 8, *ags.* stefn, *fr.* stifn *f. vox* 116, 1. 133, 25. 175, 6. 176, 11. 178, 13 *f.* 213, 11.

stemnettan *vociferari* 87, 34.

stên *stare : sich befinden, sein* 42, 23. 43, 6. 9. 30; *dauern, bestehn* 32, 34. *Vgl.* stân *und* standan.

stên, *ags.* stân *m. lapis, saxum* 9, 6. 10, 2. 29, 1. 12. 30, 19. 64, 16. 78, 15. 117, 26. 211, 8. 213, 6. 17 *f.*

Stâne *ortsn. im dat.* 94, 6.

stâncleof *n. steinklippe* 77, 19.

stênvat *n. steinernes gefäfs* 14, 24.

stânhleođ *n. felsenwand* 128, 29.

stênhûs *n. steinernes haus* 208, 6. 10.

stênwerc *n. steinbau* 42, 21.

stênen, *ags.* stǣnen *lapideus* 120, 12. 212, 2.

steór *f. disciplina, correctio* 167, 19.
steór *n. gubernaculum, steuer* :
steórbord *n. steuerbord, die rechte seite des schiffes* 148, 17. 33. 150, 23 *etc.*
steorfa *m. pestilentia* 183, 25. *Ahd.* sterbo.
stera *s.* sterro.
stêra *grofs machen* 206, 12. *Zu* stôr *magnus*; *ahd.* stuorrên *adjuvare.*
sterva *mori* 205, 20. 210, 25. 211, 4. 214, 3.
stercian *firmare, corroborare* 3, 8.
stercedferhđ *animo firmatus* 104, 15.
sterro, *ags.* steorra, *fr.* stera *m. stella* 31, 29. 109, 3. 140, 1. 166, 10. 214, 2.
stêta *stofsen* 207, 21 *f.* 26. 208, 1.
sticcemælum (*für* styccem.) *stückweise* 148, 12. Stycce *n.* = *ahd.* stucchi.
sticol *stechend* 141, 18. *Ahd.* stecchal *arduus, praeruptus.*
stidi *s.* stede.
stifta, *ags.* stihtan *condere* 206, 12. 211, 18; *ermahnen* (*vgl. aedificare und erbauen*) 88, 2.
stîg *f. via, steig* 175, 8.
stîgan *scandere* 19, 12. 213, 5.
stihtan *s.* stifta.
stilli, *ags.* stille *tranquillus* 19, 25. 132, 14. *Adv.* stillo *leise* 14, 24. 31, 3.
stillness *f. silentium* 157, 24.
stillian, *nhbr.* stylla *sedare* 27, 28; *stille werden* (*vulg. stupebant*) 177, 27.
stillôn *sedari* 20, 3.
stincan *olere* 135, 12.
stingan *stechen* 88, 13. 141, 18.
stîđ *durus, asper* 93, 11. 139, 6.
stîđhugend *animo durus, constans* 87, 34.
stîđlîce *adv. hart, heftig* 85, 2. 191, 3.
stîđmôd *animo asper* 98, 5.
stiúra, *ags.* steóran stŷran *steuern* = *regere;* = *wehren, einhalt tun* 204, 12. *Vgl.* gestŷran.
stoc *m. truncus* : *eine anstalt um jemand an armen und beinen zu fesseln, im lat. texte ligni clausura* 204, 1. 31. Stoce *ortsn. im dat.* 173, 18.
stoknakad *nackt wie ein stock* 205, 24.
stôl *m. sella, thronus* 4, 20. 109, 7. 20. 110, 1. 112, 4. 201, 13. 20.
stôr *m. weihrauch* 145, 11.
stôr *adj. grofs* 208, 21. *Nord.* stôr.
storm *m. tempestas, procella* 26, 11. 69, 15. 128, 29.
stov *f. locus* 148, 12. 149, 37 *etc.* 156, 34. 165, 18. 179, 29; *wohnort,* (*klösterliche*) *wohnung* 170, 11. 184, 21.
strâcian *streicheln* 125, 17.
strâla *f.*, *ags.* strǣl *m. sagitta* 48, 9. 104, 11. 121, 20. *Ahd.* strâla *f.*
strand *m. ripa* 168, 16.
strang *fortis* 4, 29. 110, 4. 115, 9. 120, 18. 136, 10. 175, 27. 185, 24; *gravis, molestus* 117, 26. 124, 9.
stronglîc, strenglîc *einem starken gleich, geziemend* 109, 20. 112, 4.
strǣt, *fr.* strête *f. strafse* 191, 11. 202, 29. 203, 8. 206, 16.
strece *rigidus, strictus* 193, 5. 194, 1. *Auch* strac, stræc : *ahd.* strah.
stregdan, strêdan *streuen, ein bett* (*aus stroh*) *bereiten* 74, 11.
strengô *f. stärke* 77, 20.
strengđu (*für* strengđô) *f. vis, virtus* 120, 9.
stric *m. laqueus* : 183, 24 *offenbar* = gestric *n. seditio.*
strîd *m. od. n. certamen, rixa, pugna* 2, 14. 110, 4. 197, 12. 198, 18. 200, 2. 205, 11. Strîdiun *adv. wetteifernd, angestrengt* 26, 11. 27, 5.
strîda *certare, pugnare* 198, 6. 202, 2.
strîdîg *pugnax, infestus* 29, 13. 39, 8.
strôm, *ags.* streám *m. so viel als flut* (*eines sees, meeres oder flusses*) 19, 5. 25. 26, 2 *etc.* 27, 26. 31, 32. 86, 12. 108, 8. 124, 6. 175, 18.
strûdung *f. plünderung* 186, 18.
stult *stolz* 197, 24. 198, 12. 28.
stultlîke *adv.* 198, 6.
stund *f. momentum, spatium temporis* 197, 3. 198, 5. 20; embe stunde 92, 15, stundum 132, 6 *interdum.*
stûpe *f. supplicium virgarum* 204, 1. 31. *Mhd.* stoupe.
Stûrmere *m. vom flusse Stur gebildeter see* 91, 27 : *es mufs der grenzflufs zwischen Essex und Suffolk, jetzt Stour, gemeint sein.*
styd *s.* stede.
stŷle *m. stahl* 140, 16.
stŷled *gestählt, als stahl bearbeitet* 121, 13.
styrman *lärmen, toben* 98, 5. 104, 11.
styrne (*neben* sterne) *asper, ferox* :
styrnmôd *ferox animo* 104, 15.
styrnengâ *adv. ferociter, saeve* 139, 20.

styrian *movere, excitare* 62, 16. 64, 1. 121, 3. 132, 9.
sva *s.* sô.
Svæfe, Svæfâs *die Nordschwaben an der Elbe* (*Zeufs s. 363*), *identisch mit* Mŷrgingâs 57, 22. 58, 18. 59, 2; *die Schwaben in Oberdeutschland* 146, 25. 147, 15.
suâri *gravis* 35, 18.
suart, 18, 9 suarht, *ags.* sveart *niger, ater* 63, 4. 96, 22. 111, 4. 112, 30. 141, 14. 191, 22.
sveartlâst *ater vestigiis* 134, 11.
svæs *propinquus, familiaris, proprius* 76, 30. 119, 20. 134, 22.
svæsendu *pl. neutr. epulae, dapes* 97, 13. 170, 23.
svađu *f. vestigium* 107, 12.
svæđer = sva hvæđer *utercunque* 62, 26.
sûbari *purus, mundus. Adv.* subro 21, 19.
sve sue *s.* sô.
svefan *schlafen, tot sein* 74, 32. 78, 17.
suefresta *f. ruhe des schlafes* 33, 5.
svefn *n. traum* 154, 9. 155, 20.
svêg *m. strepitus* 67, 13. 72, 12. 74, 33. *S.* svôgan.
sveger, *nhbr.* svêr *f. socrus* 179, 1 *f. Got.* svaíhro, *ahd.* swigar.
svegle *adj. s.* suigli.
svegel *n. coelum* 60, 11. 67, 28. 71, 27. 99, 27. 108, 4. 9. 118, 5. 119, 9. 129, 17.
sveigan *neben* svêgan *sonare* 190, 7.
svelc *s.* sulîc.
svelgan *verschlucken, einsaugen* 133, 22. 134, 9. 136, 11.
swella *tumere, tumescere* 206, 14.
sveltan *perire* 6, 21. 7, 12. 19, 20. 32, 12. 38, 1. 64, 21. 75, 16. 79, 21. 93, 3. 117, 25. 129, 23. 195, 25.
sveng *m. schlag, hieb* 87, 30. *Hd.* swanc.
sveolôđ *m. calor* 68, 32. Svelan *sich entzünden* (*von einer wunde*) *Beov. 5419. Vgl. ahd.* swilizo *calor*, swilizôn *calere, schwelen.*
Sveón (*für* Sveoan) *Suiones, die Schweden* 58, 5. 32. 75, 14. 148, 1. 151, 17. *Nord.* Svîar.
Sveoland *n. terra Suionum* 150, 10.
Sviorîce *n. regnum Suionum* 150, 10.
sveora *m. cervix* 100, 23.
sveót *n.? turba, cohors* 106, 22.
sveótol, svûtol *offenbar* 183, 20. 186, 10. *Adv.* sveótole sveótule 102, 28. 126, 3.
sveótollîce, svûtelîce *adv.* 101, 21. 189, 15.
suercan, *ags.* sveorcan *sich verfinstern* 37, 2. 44, 9. 83, 22.
svercend-, sveorcendferhđ *im geiste verfinstert, verblendet* 99, 2. 105, 24.
suerd, *ags.* sveord, svurd, 62, 13 svord, 104, 18. 105, 19 svyrd *n. gladius* 7, 9. 40, 1, 4. 58, 15. 60, 30. 62, 11. 64, 19. 84, 18. 94, 20 *etc.* 198, 15.
sveordbealo *n. damnum gladii, mors* 70, 3.
svyrdgifu *f. schwertspendung* (*durch den diensherren*) 82, 11.
svyrdgesving *n. vibratio ensium* 104, 28.
svurdleóma *m. lumen gladiorum* 63, 4.
suerdthegan *m. diener der schwert trägt* 39, 20.
Sveordverâs *ein vielleicht nur nach der analogie von* Seaxe *erfundener volksn.* 59, 3.
suerian, *fr.* sweria swera swara *jurare* 49, 9. 50, 10. 78, 9. 200, 9. 14. 201, 1. 208, 25.
Sverting *n. pr.* 72, 1. *Zu* suart.
suestar, *ags.* sveoster, svuster, svyster *f. soror* 49, 17. 87, 27. 161, 8.
suêt, *ags.* svât *m. schweifs* 211, 10; *blut* 95, 5.
svâtfâh *blutbefleckt* 68, 28.
svâtig *blutig* 107, 28.
sveđerian *s.* sviđerian.
suht *f. morbus* 32, 12. 35, 18.
suhtorfædera 58, 20, -gefædera 70, 20 *m. geschwisterkind. S. Gr. 2, 314.*
suîcan *deficere, versagen, aufhören zu helfen* (*Matth.* 26, 31. 33. *Marc.* 14, 27. 29 *scandalizari*) 40, 22. 138, 7. 17.
svîcđôm *m. abfall, untreue* 186, 19.
svician *so viel als* svîcan 184, 6.
svif *n.? abweichung, verirrung, pflichtvergessenheit* 208, 2. *Nord.* svif *n. motus repentinus, vibratio, declinatio; zu* svîva *vagari.*
svift *celer, velox* 152, 16. 19. 24.
svîga *stupere* 177, 27.
svîge *f. oder* svige *m. silentium* 117, 24.
svîgôn, *nhbr.* suîgia *silere* 50, 14; *obmutescere* 178, 10.
suigli, *ags.* svegle *lucidus* 44, 9. 45, 16. 78, 20.

svilc *s.* sulîc.
svima *m. taumel, bewustlosigkeit* 98, 10. 100, 23.
svimman *natare* 127, 13.
suîn *n. porcus, sus* 52, 21. 68, 28. 149, 25. 169, 6.
svincan *laborare* 194, 28. 34 *f.*
suingan *vibrare*; *vibrari* 19, 13. 115, 8.
svingel *f. geisel, verber* 192, 32.
svinsian *sonare* 60, 15.
svinsung *f. modulatio* 155, 26.
svister *s.* suestar.
suîth, suîd, *ags.* svîđ *fortis, validus, vehemens* 26, 2. 108, 17; *compar.* suîthâro, *ags.* svîđra *dexter* 34, 5. 40, 4. 99, 27. *Adv.* suîtho suîdo, *ags.* svîđe *valde, sehr* 3, 23. 5, 23. 6, 8. 10, 22. 25 *etc.* 37, 2. 68, 9. 92, 26. 100, 5. 111, 22. 127, 16 *etc. prorsus, penitus* 134, 4; *comp.* svîđôr *magis, potius* 69, 23. 103, 3. 187, 3 *etc.*; *superl.* svîđôst *maxime* 111, 17. 149, 10. 187, 5 *etc.*, *prorsus* 152, 26. *Got.* svinþ.
Svîdberht *n. pr.* 169, 16. 171, 7.
svîđferhđ *fortis animo* 65, 5.
svîđhicgend *dasselbe* 65, 21.
svîđlîc *vehemens* 104, 28.
svîđmôd *fortis animo* 98, 10. 107, 30.
sviđerian, sveđerian *componere, sedare, opprimere* 68, 23. 105, 21; *sedari, cessare* 64, 30.
sulh *m.* oder *n.* 145, 13, *f.* 145, 30 *pflug.*
sulhgeteóg *n. werkzeug zum pflügen* 145, 10.
sulîc, *ags.* svylc svilc, svelc, 64, 9 svulc *talis* 12, 20. 18, 3. 19. 22, 27. 77, 20. 80, 6. 99, 12. 110, 3. 166, 5. 167, 17 *etc.*, *qualis* 75, 1; *tantus* 10, 10, *im pl. quot* 70, 12. 81, 24; svylce — svylce *talia — qualia* 145, 9, *tot — quot* 73, 14. *Adv.* svylce, 160, 21 svelce, *nhbr.* svelce, svælce *item* 59, 11. 65, 4. 70, 2. 8. 22. 95, 11. 22. 29. 97, 22 *etc.*; *tanquam, quasi* 63, 5. 98, 11. 176, 8. 177, 29.
sulung (*für* sulhung) *f. aratio; landmafs, soviel mit einem pfluge bestellt wird* 172, 18.
sum *aliquis, substantivisch* 20, 5. 42, 16. 61, 14. 68, 30. 83, 27. 88, 24. 101, 33. 105, 30. 120, 35 *ff.* 128, 8 *ff.* 133, 22. 136, 8. 138, 5. 155, 26 *etc.* fâhôrâ, syxâ *etc.* sum *mit wenigen, mit fünf etc. gefährten* 19, 6. 149, 17. 172, 26. 210, 22; *adjectivisch* 92, 15. 147, 8. 29. 148, 14. 149, 37 *etc.* sum þing *etwas* 189, 15; *prädicativ* 45, 24. 149, 12.
sumer, *ags.* sumor, *fr.* sumur *m. aestas* 32, 27. 129, 17. 131, 1. 148, 13. 152, 4. 206, 16.
sund *m. od. n. natatio; mare, fretum* 129, 17.
sundhelm *m. tegmen maris* 132, 10.
sundhengest *m. equus marinus, umschreibung für schif* 124, 5. 15.
sundvudu *n. lignum marinum, umschreibung für schif* 121, 11.
sundar, *ags.* sundor sundur, *fr.* sunder *specialis*: an sundron *insbesondere* 47, 16. *Adv. besonders, abseits* 22, 21. 129, 6; *aus einander* 73, 21. *Praepos. c. d. absque* 205, 10 *f.*
synderlîce *adv. specialiter* 153, 5.
sundoryrfe *n. hereditas peculiaris* 107, 30.
sundia *st. und schw.*, *ags.* synn, 131, 20 synne, *fr.* sende *f. schuld (grund zu klage oder rache)* 75, 14. 112, 30; *peccatum (verletzung des göttlichen gebotes)* 6, 21. 8, 5. 9. 21. 18, 9. 43, 8. 49, 4. 117, 13. 156, 19. 175, 18 *f.* 186, 16. 204, 15.
syndǽd *f. sündliche tat* 187, 7.
synfull *sündenvoll* 193, 18.
synleáf *f. erlaubtheit, straflosigkeit der sünde* 187, 17.
sundilôs *innocens* 47, 3.
synvrǽc *f. poena peccati* 122, 7.
synvyrcend *peccator* 123, 26.
sundîg *sündig* 17, 2. 19. 54, 11.
sundiôn, *ags.* syngian *peccare* 50, 11. 74, 16. 187, 12.
sunna, *ags. fr.* sunne *f. sol* 22, 26. 26, 5. 31, 28. 44, 9. 95, 5. 119, 9. 130, 30. 134, 4. 179, 11. 211, 11.
Sunnûn dag, *fr.* sunnandî *m. dies solis* 49, 22. 212, 9. 11.
sunganges *adverbialer gen. occidentem versus* 145, 1.
sunu, 19, 4. 21 suno *m. filius* 7, 28. 8, 15 *etc.* 13, 8. 18, 2. 27, 13. 63, 2. 68, 32. 74, 30. 77, 26. 116, 2. 118, 12. 141, 5. 172, 32. 174, 10. 20.
suôgan *cum sonitu ferri* 46, 4.
svœnca *vexare* 179, 21. *S.* gesvencan.
svoncor *molestus* 82, 24: *zu* svincan.
svord *s.* suerd.

suôti, *ags.* svêt *dulcis, suavis* 16, 14. 63, 8. 156, 5.
svêtness, svêtnyss *f. suavitas* 153, 10. 156, 16. 195, 28.
Surfe *das slavische volk der Sorabi nördl. vom Erzgebirge zu beiden seiten der Elbe* 147, 21. 148, 3.
susl *n. qual, strafe* 100, 31.
sûđ *südlich, d. i. im süden* 61, 14, *gegen süden* 146, 19. 147, 14; ôđ sûđ *gen süden bis* 195, 5. *Ahd.* sund.
Sûđdene *Dani meridionales* 58, 32. 147, 24.
sûđrihte *adv. in südlicher richtung* 148, 26 *etc.*
sûđeveard *adj. südwärts gelegen* 150, 9. 19.
sûđan *von süden* 151, 25. Be sûđan *c. d.*, viđ sûđan *c. a. südlich von* 146, 25 *etc.* 150, 26. *Ahd.* sundan.
sûther *nach süden* 201, 14. 203, 1. 205, 16; *adj. meridionalis* 201, 15. *Ahd.* sundar.
sûđerne *meridionalis* 88, 9. *Ahd.* sundrôni, *nord.* sûđrœn.
svulc *s.* sulîc.
svurd *s.* suerd.
svuster *s.* suestar.
svûtelian *offenbaren* 106, 8; *offenbar sein* 173, 12.
svûtol *s.* sveótol.
svylc *s.* sulîc.
svylt *m. tod*:
svyltdæg *m. todestag* 80, 6.
svyrd *s.* suerd.
Sycgan *s.* Secgan.
syfan *s.* sivon.
sylf *s.* self.
sylfor *s.* silubar.
syllan *s.* sellian.
symbel *n. coena, convivium* 65, 15. 72, 30. 74, 6. 97, 19. 98, 24. 128, 21. 154, 4. *Alts.* sumbel, *nord.* sumbl.
symble symle *s.* simbla.
synderig *singulus, einzel* 191, 1.
syngian *s.* sundiôn.
synn *s.* sundia.
syrce *neben* serce *f. lorica* 68, 28. *Nord.* serkr *indusium.*
syrvan *neben* servan, *fr.* sera *rüsten* 89, 1. 204, 23. *Zu* searu.
Sŷsyle, Sŷsele *das slavische volk der Siusli, ein teil der Sorben, nordwestlich von den Daleminciern* 147, 10. 22.
syx *s.* sehs.
szelner *m. od. n. keller, erdgeschofs* 208, 11.

T.

Tæcan *c. dat. anweisen, befehlen* 84, 21. 162, 23. 187, 14. 30. 195, 23.
tâcnian *designare* 103, 18. 106, 9. *Ahd.* zeichanjan.
tælan *maledicere, deridere* 187, 6. *Ahd.* zâlôn zâlên *diripere.*
talian *existimare* 122, 7.
talu, *fr.* tal, tel *f. rede, erzählung* 140, 22; *gerichtliche rede und antwort* 173, 24. 28. 200, 5. 204, 3. 210, 7. 11.
talemon *sprecher, ein beamter der hauptsächl. die amtsführung des* rêdjeva *zu überwachen hat* 207, 7. 25. 208, 2. *Es gibt in jedem* fiardandêl *eben so viele als redjeven.*
tam *zahm* 149, 20.
tân *m. zweig* 138, 9. *Hd.* zein.
tand, *ags.* tôđ *m. zahn* 18, 6. 105, 27. 144, 30. 149, 12. *Hd.* zand, *got.* tunþus.
tæsan *discerpere, vellicare* 92, 14. *Ahd.* zeisan.
tauw *n.? werkzeug, gerät* 206, 27. *Ags.* tav, getav, *hd.* gezouwe, *got.* taui *n.*
tavian *mishandeln* 185, 27. *Got.* taujan *ποιεῖν*, *ahd.* zawjan *exercere.*
te *s.* ti.
tealt *schwankend* 138, 21. 183, 29. *Nord.* tölta *traben.*
teár (*für* teaher) *m. lacrima* 117, 5. 193, 36. *Got.* tagr *n.*, *ahd.* zahar *m.*
têcan, *ags.* tâcen, *fr.* têken *n. zeichen* 5, 30. 31, 25. 32, 29. 138, 5. 213, 3, *so viel als wunder* 15, 23. 30. 18, 26. 44, 5. 120, 13. 195, 31 *etc.*
tegâtha, tegôtha, tegetha *m. decima, zehnte* (*als quote einer abgabe*) 197, 6. 8. 199, 3. 201, 16. 24. 203, 12.
tein *s.* tián.
tela, teala *s. unter* til.
telg *m. farbestoff* 134, 9. 15.
telga *m. zweig* 138, 9. 140, 12.
tellian, *ags.* tellan *zählen: ab- oder nachzählen* 23, 12, *reputare, aestimare* 190, 33; *erzählen, beschreiben* 20, 15. 32, 29. 34, 19. 36, 16. 164, 15.
tempel *m. oder n. templum* 117, 19. 118, 8.
tên *s.* tián.
teón, *fr.* tián tiá (*für* teóhan tiáhan) *ziehen* 100, 16. 160, 1. 167, 5. 196, 20. 197, 8. 210, 27. *rosse* (= *führen*)

66, 16. *seufzer* 191, 21. *kinder* (*aufziehen, so viel als haben*) 202, 17. 21. 23. 211, 5. getogen *wol gezogen, gebildet* 192, 5; *intr.* = *proficisci* 198, 18, *mit acc. des weges* 67, 1.

teón, *nhbr.* tián *schw. exstruere, ornare* 155, 10.

teran *zerren* 106, 4. *Got.* taíran.

Terfinnâs *Finni silvicolae* 149, 4 : *ags.* treó, *nord.* trê, *got.* triu, *hd. in compos.* tar, ter.

terian *consumere, verzehren* 49, 14.

tha *neben* ettha 204, 6 : *wie got.* þau *neben* aíþþau. *Vgl.* þe *für* oððe.

thâ *s.* thô.

þafian, þeafian *c. acc. genehmigen* 155, 33. 171, 1 *etc.*

þafung *f. zulassung* 185, 24.

thagian *neben* thagôn *tacere* 21, 25. *Ahd.* dagên.

than, 22, 13. 37, 14. 38, 2 thann, *ags.* þan þon, *fr.* tha. *I. Tum, dann, zu dem zeitpunkte* 18, 1. 22, 15 *etc.* 23, 5. 9. 28, 19. *neben* thô 3, 6. *logisch gemeint : den nachsatz eröffnend wie hd.* sô, *nach* ef 10, 15. 11, 11. 17, 6. 24, 10. 27, 1. *nach imperativen oder sonst als bedingung gemeinten sätzen* 12, 28. 13, 1. 15, 8. 18, 13. 21, 17. 30, 4. 32, 31; *adversativ* 7, 16. 8, 22. 15, 10. than thoh 1, 9. 10, 19; *die frage verstärkend* 2, 29. 9, 5. *Relativ* = *quum* 15, 19. *II. Tam* 8, 28. 73, 22 (*man erwartet* þon leng *eo diutius*); *relativ quam, vor positiv* 3, 23. 4, 22. 36, 17. *nach compar.* 31, 4. 32, 32. 49, 15. 50, 15. 105, 7. 124, 10. 154, 26. 203, 17. 212, 32; = *quam ut* 11, 9. *III. Surrogat für das pron. demonstr. im dat.* 124, 3; *im abl. des mafses* 73, 22 (*einigermafsen, ein wenig*); *im ablat. der vergleichung beim compar.*, *mehr oder weniger pleonastisch* 1, 15. 8, 2. 17, 25. 21, 1. 24, 30. 100, 9. 160, 6 *etc.*, *vgl. got.* þanamais, þanaseiþs; *für den regierten cas. bei* æfter, bi, for, tô 58, 28. 67, 9. 81, 1. 91, 19. 108, 13. 111, 1. 120, 4. 21. 156, 28. 157, 21. 162, *überschr.* 2. 176, 23, *vgl. got.* miþþan. *Vgl.* hvon.

thanan thanen, *ags.* þanon þonan þonon, *nhbr.* þona *inde, von da weg* 7, 17. 10, 25. 18, 21. 21, 9. 33, 19. 36, 11. 60, 19. 94, 6. 101, 3. 115, 5. 119, 28. 147, 6 *etc.* 177, 13. 179, 28. *causal* 196, 23; *unde* 4, 6. *causal* 196, 24.

thanana, *ags.* þanonne *inde* 101, 17; *causal* 51, 12.

thanc, *ags.* þanc þonc *m. cogitatio : arbitrium, voluntas, gratia :* te thanke *nach eines willen* 11, 28. 24, 24, *mit eigenem willen, gerne* 19, 20; thuru thes kêsures thanc, drihtnes þances *ex Caesaris, domini arbitrio* 3, 19. 144, 35.

þoncsnottur *weise von gedanken* 154, 26.

þoncvord *n. dankeswort* 61, 13.

þoncvyrðe *dankenswert* 102, 5.

þancian *danken* 109, 4. 163, 1. 192, 25. 196, 10.

þancol þoncol *zum denken aufgelegt, klug, besonnen* 132, 12.

þancolmôd *sollers animo* 102, 24.

þæncung *f. danksagung* 163, *überschr.* 5.

þænne *s.* þonne.

þanonne *s.* thanana.

thâr, *ags.* þǣr, 137, 28. 165, 2. 8 þâr, 124, 24 *und nhbr.* 179, 30. 180, 7 þêr, *fr.* thêr, 210, 21 *etc.* deer. *I Ibi, oft für unser gefühl überflüssig und leise in temporale bedeutung übergehend* 4, 20. 22. 26. 5, 17. 19. 28. 31. 6, 1. 18. 7, 22 *etc.* 58, 26. 65, 10 *etc.* 198, 11 *etc.* 200, 7 *etc.* thâr *und* thô, *fr.* thâ *neben einander* 6, 20. 14, 28. 42, 5. 199, 5; *ubi* 4, 18. 7, 20. 10, 7. 11, 23 *etc. für in mit dem rel.* 213, 8. 21. *temporal* = *quamdiu* 59, 30. *conditional* = *si* 78, 1. 112, 27. = *quod, dafs* 208, 13; *vor präpositionaladv.* 5, 8. 21, 17. 23, 24. 41, 3. 43, 13. 51, 3 *etc.* 98, 30. 137, 7. 138, 29. 143, 21. 144, 7. 160, 3 *etc.* 198, 5. 18. 199, 22 *f.* 25. 29. 201, 20. 202, 17. 29. 203, 14. 204, 18. 31 *etc. Inclinationen* wastêr 197, 4. 198, 26. thettêr 200, 4. 207, 16. slittêr, skiethêr *etc.* 207, 13. 20 *etc. II Das pron. rel. begleitend* 5, 13. 9, 11. 14, 20. 22, 2. 6. 34, 7 *f.* 35, 11; *das indecl. relativsuffix* the *begleitend* 33, 12. 31; *anstatt sämtlicher formen des pron. rel.* 197, 6. 198, 9. 199, 2. 4. 202, 12. 204, 10. 207, 20. 208, 12. 21 *etc.* Thêrne = thêr hine 209, 9. thêrre = thêr hire 208, 24.

þǣrrihte *adv. sogleich, alsbald* 194, 13.

tharf, *ags.* þearf *f. notdurft, bedürfnis* 16, 20. 18, 19. 33, 25. 34, 19. 21.

61, 13. 73, 15. 80, 9. 109, 25. 122, 30. 154, 26. 160, 5. 182, 25.

tharod *istuc*, *illuc* 3, 15. 11, 19. 21. 27, 1. 29, 9. 33, 32.

thæslîc *aptus*, *congruus* : þæslîce *adv.* 190, 17. *Gebildet mit dem gen. des pron. dem.*

that, *ags.* þæt, 169, 26. 170, 1. 7. 171, 2 þet, *fr.* thet, 199, 24 that, 210, 24 *etc.* dat *dafs*, *quod*, *ut* 1, 2. 13. 2, 1. 9. 3, 9. 19. 21. 4, 4. 13. 26. 28. 5, 21 *etc.* 60, 18. 61, 8. 62, 17 *etc.* 197, 9 *etc.* þæt hî 152, 32 *von der beschaffenheit dafs sie*, *so viel als qui* (*pl.*). Thetta = thet thâ 198, 5. þætte = þæt þe, *so viel als* þæt 119, 3. 120, 27. 153, 8. 155, 21. 157, 19. 25. 178, 20. þetêr, þettêr, dattêr = þet þêr 200, 4. 210, 5. 211, 3. thetterne = thet he thene 206, 21. 23.

thau, *ags.* þeáv *m. sitte* 15, 9. 23, 14. 24, 21. 73, 11. 126, 4. 152, 1. 29; *gute sitte* 57, 11. 101, 14.

the, thie, *nhbr.* þe 125, 2. 176, 2. 15. 25. 177, 7. 178, 5 (*neben* se 178, 9. 12. 180, 18), *fr.* thi (*ags. dafür* se); *fem.* thiu, 124, 23. 180, 24 þeó þiu (*ags. dafür* seó); *n. a. neutr.* that, *ags. nhbr.* þæt, 125, 4. 170, 9. 172, 11 þet, *fr.* thet; *g. sg. m. n.* thes, 41, 9 thies, *ags.* þæs, 125, 16. 170, 27. 188, 13 þes, *fr.* thes; *d. sg. m. n.* themu themo, 52, 14 thiemo, them, *ags.* þâm þǣm, 169, 4 þem, 110, 20. 113, 20. 144, 13. 145, 11. 152, 23. 27. 173, 7 þan, *fr.* thâm, *als artikel* thâ; *g. sg. f.* therâ, *ags.* þǣre, 170, 11 þere, *fr.* there; *d. sg. f.* theru thero, therâ (*angleichung an den gen.*), *ags.* þǣre, *fr.* there; *a. sg. m.* thana, 1, 13 than, thena, thene, 31, 17 thenne, 10, 7. 25, 10 then, *ags.* 96, 23. 173, 9 þane, þone, 152, 13. 185, 16 *f.* 186, 5 þæne, *fr.* thena thene thenne then thyne dyne dyn; *a. sg. f.* thia thea thie, *ags. fr.* þâ thâ; *instrum.* thiu thio, *ags.* þŷ, þe; *n. a. pl. m. f.* thiâ theâ thiê, 26, 5. 30, 17 thê, *ags. fr.* þâ thâ, 95, 18 *f.* þæ, 125, 1 þe; *n. a. n.* thiu, 9, 11 thea, *ags. fr.* þâ thâ; *g. pl. m. f. n.* therô, *ags.* þârâ, 63, 18 þǣrâ, *fr.* therâ; *d. pl. m. f. n.* thêm, 52, 5 *f.* 10. 53, 3 thên, *ags.* þâm þǣm, 169, 7. 24 þem, 144, 12 þan, *fr.* thâm, *als artikel* þâ da : *pron. demonstr. der die das. I. Substantivisch*, *1. ohne folgendes relativ : masc. u. fem.* 36, 17. 57, 14. 115, 3. 120, 8. 146, 22. 212, 6; *neutr. im n. a. sg.* 1, 5. 2, 17 *etc.* 81, 20. 119, 3 *etc.* 197, 22. 199, 7. 17. 205, 7. *als subj. zu einem prädic. in anderm genus und numerus* 59, 8. 61, 1. 112, 28 *etc.* 200, 11. 201, 25. 202, 12 *etc. im n. a. pl. zur übersetzung von quae* 155, 13. 156, 3. 180, 32. *im gen. sg.* 2, 15. 41, 9. 64, 29. 78, 10. 82, 25 *ff.* 201, 3, *causal* = *darum*, *darüber*, *davon* 23, 26. 116, 4. 122, 6. 141, 14. 183, 17. *im dat.* 208, 13 (*ags. gilt gewöhnlich* þan þon). *im instrum.* = *darum* 129, 23. 153, 1. 181, 11, *nach praeposs.* 1, 9. 12. 2, 1. 28. 13, 4. 14, 3. 15, 7 *f. etc.* 177, 10 *etc.* 201, 14; *vor compar. um so*, *desto* 15, 24. 41, 11. 75, 8. 78, 20. 82, 7. 88, 21. 96, 7. 114, 16. 122, 3 *etc. als abl. compar.*, *mehr oder minder pleonastisch* 98, 33. 183, 30. *Pleonastisch nachgesetzt* 199, 4. 30. 201, 20. 212, 5. *2. Mit folgendem relativ* 6, 12. 12, 17. 15, 1. 57, 17. 160, 11. 168, 10. 200, 21. 204, 10. 208, 12 *etc. vor dem rel. pleonastisch wiederholt* 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17. 67, 4 *etc.* þæs þe *seitdem* 97, 17, *insofern* 96, 29. 122, 7, *causal* : *durch das*, *was* 152, 28, *darum dafs* 60, 5. 80, 6. 97, 8 *f.* 116, 16. 123, 13. *Fälle von attraction* (*wo der demonstrativcasus zugleich die relativpartikel ersetzt*) 28, 15. 35, 1. 78, 12. 116, 2. 206, 9. *II Adjectivisch*, *als artikel* 1, 3. 10. 2, 3. 5 *f.* 11. 30. 3, 19. 28. 4, 4. 16 *f.* 19 *f.* 22. 6, 16. 7, 3 *f.* 6. 8, 1. 13, 12. 14, 1. 19, 10. 21, 29. 39, 8 *etc.* 58, 10. 60, 20. 28. 61, 7. 71, 21. 72, 13. 90, 22. 97, 16. 131, 1. 152, 8 *etc.* 197, 3. 6 *f.* 11. 13. 15. 18. 198, 10. 15. 27. 200, 21. 203, 2. 204, 23. 207, 8. 209, 18. 24. 210, 17 *etc. Artikel vor dem pron. poss. oder gen. poss.* 3, 28 *etc.* 201, 28. 206, 4. *zwischen dem gen. poss. und seinem subst.* 120, 23; *beim attrib. des voc.* 31, 9. 34, 19. 37, 16; *bei nom. pr.* 177, 2. 15. *III Relativ* 1, 10. 2, 10. 15. 4, 10. 5, 20. 8, 19. 10, 28. 12, 21 *etc.* 60, 1. 3. 63, 12. 64, 4. 112, 33, 113, 5 *etc.* 201, 17 *f.* 208,

16. 210, 1. þȳ (þe) læs *quominus* 121, 18. 188, 8. *Im neutr. bei männl. beziehungsworten* 22, 2. 6. *Inclinationen* anthi anti, antes, antha, anden = and (*conj.*) thi, thes, thâ, then 202, 19. 204, 19. andes, andre, anda = and (*praepos.*) thes, there, thâ 202, 29. 208, 11. 206, 26. bîre = bi there 208, 16. kemthet = kemth thet 203, 9. 11. fondes = fon thes 203, 11. hîne = hi thene 207, 15. istiu, iste = is thiú 202, 25. 203, 2. istet = is thet 205, 19. mitha = mith thâ 199, 1. witha, withene = with thâ, thene 203, 18 *f.* 205, 12. þeste = þes thiu *desto* 212, 13.

the, 23, 2 thie *indecl. relativpartikel und surrogat für das pron. rel. im alts. und ags.*; *fr. gilt dafür* thêr. *I Nach demonstrativadv. = als, dafs*: than langa the 4, 22. 36, 17. þæs þe 60, 5. 80, 6. 96, 29. 97, 9. 17 *etc.* fan thiu the 49, 3. ǣr, be, for þon þe 105, 7. 160, 11. 162, *überschr.* 2. 189, 10. 16 *etc.* þeáh þe 61, 2. 69, 14 *etc.* þȳ, þe (*vor einem compar.*) — þe = *desto* — *je* 93, 23. 136, 11 *etc.* *II Das demonstrativadv., das voran gehn müste, ersetzend*: = þæs þe 122, 5. = þonne *nach compar.* 183, 30. = þeáh þe 89, 32. 185, 18. 187, 16. *III Das pron. rel. ersetzend*: *den nom.* 6, 12. 14, 32. 15, 1. 33, 12 *etc.* 75, 10. 85, 13. 25. 29 *etc.* *den acc.* 25, 11. 26. 50, 20 *etc.* 88, 23 *etc.* þâ hvîle þe *quamdiu* 86, 27. 91, 13. 152, 7 *etc.* *den gen.* 108, 6. 170, 14. 174, 15. *den dat.* 168, 10. 174, 4; *mit pleonastisch vorgesetztem demonstr.* 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17. 67, 4; *bei vorausgehendem gen. pl. partit. des demonstr.* 12, 17. 25, 9. 34, 22. 49, 3. 57, 17. 64, 7. 67, 1. 69, 7. 133, 5. *mit dem praedicat. verb. im sg.* 25, 8. 32, 11. *mit nachfolgendem pron. pers. im relativcasus* 1, 1. 57, 13. 61, 9. 126, 2; *einen ort oder zeit bestimmenden casus mit praepos. ersetzend* 90, 22. 101, 12. 106, 11. 152, 8. 153, 23 *etc.*; *mit nachfolgendem praepositionaladv.* 80, 4. 124, 7. 149, 7. 152, 28. 169, 4. 173, 29. 191, 23 *etc.* *oder einem ebenso zu betrachtenden praepositionalen ausdruck* 151, 23.

þe *für* ođđe 191, 19. *Vgl.* tha *f.* eftha.

þeáh *s.* thoh.

þearfa *ein dürftiger* 137, 23. 190, 27. 31.

þearfan *bedürfen* 100, 2.

þearfian *darben, privari, vacare* 68, 20.

þearl *acer, vehemens*: *fr.* thrall *schnell.* *Adv.* þearle 88, 33. 95, 15. 100, 3. 105, 17. 23. 106, 30. 183, 26; *bei adj.* = *valde* 99, 21. 136, 18.

þearlmôd *vehemens animo* 99, 13. 100, 8.

þeccan *decken* 133, 8.

thegan, *ags.* þegen, þeng, þên *mann* 10, 22. 15, 20. 20, 25. 25, 11. 27, 15. 42, 28. 62, 11. 90, 30; *dienstmann, gefolgsmann* 29, 18. 63, 20. 67, 31. 88, 26; *diener* 20, 24. 21, 4. 156, 33. 35. 182, 21; *dienstmann des königs oder eines grofsen und angehöriger des aus diesem dienste hervorgehenden geburtstandes* 173, 18. 25. 174, 6 *etc.* 185, 15. *Engl.* thane, *ahd.* degan.

theganscipi *m. dienst, dienstpflicht* 36, 23.

þegenlîce *adv. ritterlich* 93, 4. 174, 7.

þên *s.* thegan.

thenkean, *ags.* þencan, *fr.* thenkia thanka *denken*: *c. gen.* 50, 18. *c. acc.* 56, 23. *mit praepos.*: fora *sorgen auf* 33, 25, tô, ymb *denken, sinnen auf* 69, 23. 113, 18. *c. inf.* 92, 2. 93, 26. 99, 5. 116, 12. 16. *mit nachfolgendem objectivsatze* 16, 9. 198, 28.

þenden, 118, 20. 122, 13 þendan *adv. eo tempore, damals* 65, 24; *conj. während* 61, 10. 71, 7. 72, 22. 73, 17. 113, 20.

þeng *s.* thegan.

þênian (*für* þegnian) *dienen* 156, 32. 176, 22. 179, 8. 190, 31; *c. acc. praebere* („*servieren*“) 195, 15.

thenna thenne *s.* þonne.

þeódan *jungere, associare.* *Vgl.* geþeódan.

þeódscipe *m. disciplina* 156, 22.

þeón *gedeihen, proficere* 190, 12. 191, 6. 196, 31: *für* þîhan = *ahd.* dîhan.

þeón *drücken, treiben, bedräuen* 78, 7. *Mhd.* diehen diewen.

þeóv *m. diener, knecht* 156, 2. 182, 20. *Got.* þiu.

þeóvdôm *m. dienstbarkeit, untertänigkeit* 195, 35.
thiolîco *adv. demütig* 10, 22. 30.
þeóvvealh *m. unfreier wälscher* 161, *überschr.* 10.
þeóva *m. so viel als* þeóv 194, 16; *der unfreie* (*als geburtstand*) 151, 31. 161, 16 *f.*
þeóvan *dienen* 157, 26.
þeóven, þiven *f. dienerin* 99, 21. 169, 22.
þeóvian *dienen* 109, 11. 110, 2. 195, 20; *zum sklaven machen* 183, 5.
þes (*alts. unbelegt*) 62, 4. 127, 22. 186, 14; *f.* thius 10, 10. 22, 4. 178, 19. 199, 31, *ags.* þeós 178, 19. 181, 10; *n.* thit 5, 1. 12, 23. 211, 20, *ags.* þis 85, 22. 116, 9; *gen. sg. m. n.* theses 12, 19. 14, 13, *ags.* þisses 72, 14; *gen. sg. f.* thesârâ thesâro 22, 12. 38, 16, *ags.* þisse 61, 23; *dat. sg. m. n.* thesumu thesum thesom theson 8, 17. 12, 24. 15, 17. 19, 20. 22, 14, *ags.* þisum 189, 8. 15. 193, 30, þissum 70, 26. 114, 24, *fr.* thisse 199, 10; *dat. sg. f.* thesâru thesêro thesâre 5, 25. 9, 10. 11, 12. 25 *f.* 27, 22. 38, 18; *acc. sg. m.* thesan thesen 26, 27. 27, 1, *ags.* þisne 62, 6. 100, 7; *a. sg. f.* thesa these 25, 8. 31, 26, *ags.* þâs 83, 24 *etc.* 114, 26; *instrum.* thius 38, 17, *ags.* þŷs, þis 93, 26. 96, 27. 97, 5. 100, 6; *n. a. pl. m. f.* thesâ thesê 22, 2. 28, 23. 29, 1, *ags.* þâs 78, 3. 113, 17; *n. a. pl. n.* thius thesa, *ags.* þâs 114, 3. 8, þissa 112, 19, *fr.* thesse 212, 22. 25; *g. pl.* thesârô thesôrô 13, 4. 22, 7, *ags.* þissâ 103, 8; *d. pl.* thesun 9, 6, *ags.* þisum 194, 22, þissum 112, 21. 114, 22: *pron. demonstr. hic haec hoc. Adjectivisch sehr häufig; meist zur bezeichnung des allen vor augen liegenden, gegenwärtigen* 2, 11. 3, 4. 27. 4, 8. 33. 32, 36. 62, 4. 67, 12. 83, 24 *etc.*; *substantivisch im n. a. sg. n.* 22, 30. 61, 22. 170, 31. 197, 3. 10. 198, 5. *etc. mit praedic. im pl.* 213, 3, *im instrum.* 15, 18, *im gen.* 174, 11.
thi thie *s.* the.
þider *illuc* 101, 14. 149, 10. 150, 20.
þiderveard *adv. dasselbe* 151, 2.
þicgan *empfangen, zu sich nehmen* (*speise und trank*) 65, 15. 97, 23. 165, 14.
thimm *synon. von* thiustri 44, 11.
thîn (þîre = þînre *d. sg. f.*, þîne = þînum *d. pl.* 125, 2. 9; 54, 3. 55, 1. 23. 56, 25 *unflektiert dem cas. obl. nachgesetzt*; 175, 3 *f. als indeclinabile behandelt*) *tuus* 9, 7. 10, 1. 4 *f.* 15, 10. 13 *ff.* 16, 20. 17, 7. 18, 17. 21, 1. 56, 3. 15. 17. 100, 2. 8. 143, 8. 20. 212, 4. 12 *f.* 15. 18. 21 *f.*; *im neutr. substantive* 168, 21.
þincan *s.* thunkian.
þînen (*für* þignen, *fem. zu* þegn) *dienerin* 102, 24.
thing *n. res* 5, 22. 11, 8. 28. 23, 21. 32, 8. 102, 5. 182, 18. 205, 22. 209, 21. ǣnig þing *etwas* 168, 7; *conditio, umstand, verhältnis, lage* 38, 5. 83, 2. 109, 6; *unternehmen* 37, 21. 99, 7. 166, 11; *gesetz* 200, 11. 201, 16. 211, 16; *gericht* 33, 25.
thingstapul *m. richtblock* 204, 6. *Ags.* stapul, *ahd.* staphal *m. basis.*
thingâth *m. gerichtsverhandlung* 200, 6.
þingian *supplicare* 188, 26.
thio- *s.* þeóv.
thiod, thioda, thiada, thieda, *ags.* þeód *f. volk, inbegriff von leuten* 18, 19. 29, 13. 32, 2. 34, 19. 35, 21. 36, 12. 14. 38, 18. 61, 4. 87, 2; *im pl. wie* liudî 13, 4. 24, 21. 27, 15; *volk als nationale individualität* 3, 9. 146, 23. 181, 16. 182, 14. *In zusetzungen giebt es den begriff des universellen, grofsen, wie* irmin.
þeódbûend *publicola, der zur gemeinheit der bewohner gehört* 119, 19.
thiodcuning *rex populi* 24, 24. 42, 28.
þeódegesa *m. allgemeiner schrecken* 123, 18.
þeódgestreón *n. ausgezeichnetes, herliches besitztum* 72, 16.
thiodgod *deus universalis* 10, 30.
thiodgumo, *ags.* þeódguma *ausgezeichneter, berühmter mann* 21, 25. 25, 5. 103, 29. 107, 22.
Theódrîc *n. pr. Theoderich der Austrasier, Chlodovechs sohn* 57, 24; *der Ostgote, Theodemirs sohn* 60, 25. 83, 11.
thiodscado, *ags.* þeódscaða *öffentlicher, allgemeiner schädiger, räuber* 10, 6. 187, 27.
Theódscildingâs *die grofsen, herlichen Scildinge* 65, 24.
þeódscipe *m. soviel als* þeód 186, 14.

thiodwelo *m. seligkeit* (*ewige*) 22, 25.
þeódvita *ein weltweiser* 188, 9.

thiodan, thiadan, theódan, *ags.* þeóden *volksvorsteher*, *herscher*, *könig* 3, 16. 57, 11. 65, 7; *herr* (*gegensatz* thegan) 20, 24. 21, 4. 29, 20. 37, 5. 24. 80, 18. 87, 32. 93, 4.
þeódenleás *herrenlos* 68, 20.
þeódenstôl *m. fürstenstuhl* 57, 13.

thiof, theof, *ags.* þeóf, *fr.* thiaf *m. fur* 33, 8. 42, 26. 136, 9. 187, 27. 211, 5.

thionôn, theonôn, *fr.* thiania *dienen* 10, 22. 30. 12, 7. 27. 14, 20. 24, 24. 36, 5. 212, 6.
thionost, thianust *n. dienst* 26, 1. 51, 11.
thior *dürr* 52, 1. 8. *Hd.* durri, *ags.* þyrre *gehört einer anderen ablautsreihe an.*
thiorna, thiorne *f. virgo*, *dirne* 4, 19. 13, 8. 14, 16. 24, 2. 21. 25, 5. 11.
thiucke 208, 11 *kann nur decke* (*im baulichen sinne*) *bedeuten*, *ist aber dann unmittelbar der wurzel* þikan (*Gr.* 2, 53) *entsprungen.*
þiven *s.* þeóven.
thiuvethe, *ags.* þŷfđ *f. diebstahl* 163, 2. 183, 6. 212, 17.
thiustri, *ags.* þŷstre *düster* 18, 3. 8. 33, 8. 36, 23. 98, 14.
thiustri *n. finsternis* 35, 21.
thô, thuo, *ags. fr.* thâ *da* (*von der zeit*) : *demonstr.* 1, 5. 2, 17. 25. 27. 3, 26. 4, 15. 33. 5, 3 *etc.* 57, 9. 60, 7 *etc.* 197, 4. 11 *etc. in verbindung mit* than 3, 6. *mit* thâr þǣr 6, 20. 19, 1. 3. 21, 7. 23, 16. 154, 8; *relat.* = *quum* 2, 24. 8, 9. 24, 34 *etc.* 60, 4 *etc.* 197, 3. 10 *etc.* þâ þâ *im selben sinne* 190, 9. 18. 194, 3; tho — thô, þâ — þâ *correlat.* 6, 5. 13, 20. 22. 24, 23. 27, 14. 62, 10. 12. 84, 25 *f.* 154, 5. 7. 9.
thoh (*so nach hd. oder* thôh *nach got. ags. fr. analogie ?*), 37, 12 thuoh, *ags.* þeáh, 185, 13. 187, 12 þêh, *fr.* thâg *tamen* 1, 9. 3, 17. 7, 2. 11, 27. 12, 11. 23. 22, 9. 30, 4. 31, 25 *etc.* 111, 26 *etc.* 197, 18. 198, 23 *etc.* þeáhhvædere *nihilominus* 166, 6; *relativ* = *quamquam* 6, 25. 21, 12. 30, 21. 61, 2. 68, 19. 111, 25 *etc. soviel als si*, *etsi* 152, 2. 186, 12; *correlativ* thoh — thoh 7, 8 *f.* 12, 19. 17, 9. 15. 24, 14. *Got.* þauh. *S. Gr.* 3, 176.

tholôn, tholôian, tholian, *ags.* þolian, *fr.* tholia *ausharren*, *ausdauern* 29, 20. 35, 21. 37, 8. 38, 5. 76, 11. 90, 11; *c. acc. dulden*, *leiden*, *erfahren* (*gutes wie schlimmes*) 9, 17. 22, 25. 26, 29. 38, 15. 104, 3. 105, 27. 112, 5. 214, 11; *c. gen. mit etwas büfsen*, *es einbüfsen* 162, 15. 163, 6. *Got.* þulan, *ahd.* dolên dolôn.

þonne, 181, 14 þænne, *fr.* thenna thenne *dann*, *alsdann* 67, 16. 181, 14. 200, 10. 12. 201, 1. 202, 18. 23. 205, 4. 24. 206, 4. 20. 208, 16. 19. 27. 209, 12. *den fortgang der erzählung ausdrückend* 150, 9. 18. *den nachsatz einleitend* 68, 23. 204, 19. 205, 5. *gegensatz bezeichnend* gif þonne = *sin vero* 68, 21; *relativ* = *quando*, *siquando* 60, 10. 30. 64, 9. 66, 13. 71, 9. 142, 4. 7; *correlat.* 60, 13. 16; *nach comparat.* = *quam* 63, 9. 69, 23. 90, 5. 107, 20 *etc.* = *quam ut* 85, 10. *Hd.* danne, denne.
þorn *m. spina* : *runenn.* 136, 20.
thornen *aus dornen bestehend* 214, 10.
thorrôn *arescere* 32, 2. *Ahd.* dorrên.
þræc, þracu *f. kraft*, *herlichkeit* 118, 23. *Vgl.* þræc *n. robur*, *nord.* þrek *gravis labor*, *tolerantia*, *robur animi.*
þrecvudu *n. umschreibung für den schild* 73, 11.

þrǣd *m. faden* 135, 20 : *zu* þrâvan *drehen*; *hd.* drât *spacus.*

þrag, þragu *f. cursus temporis*, *tempus* 59, 29. 82, 10. 104, 25. 110, 27. 128, 23. *Got.* þragjan τρέχειν.

þrǣl *m. servus* 183, 10. 185, 13. 30 *etc. Nord.* þræl.
þrǣlriht *n. recht der unfreien* 183, 7.

þreá *f. strafe* 112, 28. *Ahd.* drawa drouwa *animadversio*, *comminatio.*
thrâwerk *n. dasselbe* 22, 25.

þreát *m. trofs*, *turma* 99, 9. 102, 16. 115, 19. 135, 20; *castigatio. Nord.* þraut *labor.*

thriâ, threâ, *ags.* þrî þrŷ 148, 18. 151, 4. 186, 2, þreó 173, 25, *fr.* thrê 210, 5. 9. 13; *fem.* thriâ threâ 13, 4, *ags.* þreó, *fr.* thriá 203, 1; *n.* thriu thriuv thrûv 52, 2. 17. 20. 205, 13, *ags.* þreó 110, 27, þriá 140, 7; *gen.* þreorâ 93, 9. 150, 7. 195, 20, *fr.* thrirâ 205, 14, triá 211, 6; *dat.* thrim 52, 1. 94, 4.

148, 20. 204, 16. 207, 27. 209, 13, thrium 206, 27.
þrŷfeald, þrimfeald *triplex* 164, 18. 22.
thrîlidi *adj. bezeichnung des schaltjahres, in dem 3 monate den namen* lida *tragen* 158, 20.
thrîmilchi *der monat mai* 158, 8. 159, 9.
þrŷness *f. trinitas* 100, 3. 119, 2.
þreótêne, þreóttŷne *num. card. tredecim* 196, 35; *subst. neutr. zahl von dreizehn* 140, 7.
þrîtig, *fr.* thrîtich *triginta* 83, 11. 150, 5. 206, 24 *f.*

thriddio, *ags.* þridda, *fr.* thredda, tredda *tertius* 10, 6. 42, 22. 152, 13. 200, 3. 203, 3. 6. 205, 1. 23. 210, 25. 28. 211, 2. 6. 212, 8. 213, 8.
thredknîling *verwanter im dritten grade* 200, 16.
threddînda *decimus tertius* 214, 2.

þringan *dringen : intrs.* 82, 10. 102, 16. 105, 4. 106, 10.

thrîsti *dreist, zuversichtlich* 20, 24. 37, 21; *adv.* þrîste 83, 5.
þrîsthŷdig *dreist von sinn* 80, 18.
thrîstmôd *dreist von mut* 39, 24.
thrîstword *n. dreistes wort* 37, 5.

thriwo, *ags.* þriva *adv. dreimal* 37, 24. 144, 7. 145, 1. 146, 13 *f.*

þrote *f. kehle* 190, 17. *Ahd.* droza.

Thrôvendâs *die bewohner von* Thrând-heim, *Drontheim in Norwegen* 59, 5 : *nord.* Thrændir; *eigentl. fortes, contumaces zu* þrôvian. *S. Haupts ztschr. 11, 288. Gdsp. 751 f.*

þrôvian *leiden, ertragen* 191, 2. 192, 35. *Ahd.* drûên drôên drôjan.

þrôvung *f. passio* 156, 13. 195, 8.

thruch *s.* thurh.

þryccan *drücken* 156, 28.

þrym *m. robur, vis, majestas* 99, 7. 100, 3. 115, 16. 118, 6. 23. 119, 2. 128, 23; *multitudo, exercitus* 58, 23. 102, 16. 107, 22. 120, 24. 28. 123, 18.
þrymfæst *erhaben* 136, 9.
þrymful *kraftvoll, robustus* 99, 21.
þrymlîc *robustus* 73, 11; *reichlich, üppig* 97, 12.

þrŷđ *f. robur, vis* 128, 27.
þryđlîc *robustus, fortis* 81, 24.

thu 9, 4 *f.* 10, 4 *etc.* 62, 26 *etc.* 212, 9 *etc.*, tu *nach* t *und* s *und in inclination* 54, 7. 9. 56, 9. 143, 14. 212, 6. 12 *etc. pron. pers. tu : dem imperat. nachfolgend* 55, 5. 56, 3. 70, 27. 72, 24. 142, 12. 146, 1 *f.* 180, 21. 29. *vorgesetzt* 146, 8; *gen.* þîn 143, 10. 12. 14; *dat.* thî, *ags.* þe 9, 25. 10, 5 *etc.* 62, 25. 71, 5 *etc.* 209, 21 *etc.*; *acc.* thik, *ags.* þec 29, 11. 37, 16. 20. 42, 14. 72, 7. 119, 24. 176, 13. 180, 3. 30. thî, *ags.* þe 9, 29. 10, 15. 37, 11. 43, 29. 50, 28. 54, 1. 72, 19. 124, 24 *f.* 144, 21. 196, 17 *etc.*

þvang *m. zwang, band* 175, 29.

þûf *m. vexillum* 103, 22.

thuinga *zwingen* 199, 6.

thunkian, *ags.* þyncan þincan *dünken* 26, 31. 75, 3. 83, 22. 85, 32. 109, 23. 110, 9. 165, 17. 183, 28. 186, 15. 187, 17; geþûht *existimatus* 138, 20. 190, 13.

Thûr- *in nom. pr. = ags.* Thunor, *nord.* Thôr, *name des donnergottes.*
Thûrcill *n. pr.* 173, 15 *etc.* 174, 16 : *für* Thûrcetil, *nord.* Thôrkill, *wäre hd.* Donarkezzil.
Thûrstân *n. pr.* 93, 8. *Nord.* Thôrsteinn.

thurfan : *1. 3 sg. praes. ind.* tharf, *ags.* þearf, *fr.* thurf; 2. tharft, *ags.* þearft; *pl.* thurbun, *ags.* þurfun, *fr.* thurven; *conj.* thurfi, *ags.* þurfe, þyrfe; *praet.* thorfta, *ags.* þorfte : *dürfen, d. i. nötig haben, c. inf.* 9, 29. 12, 25. 66, 6. 67, 21. 78, 12. 82, 1. 85, 11. 102, 5. 110, 10. 168, 23. 203, 16; *c. gen.* 130, 29; *das recht, die erlaubnifs wozu haben* 202, 8.

thurh, thuruh, thuru, thur, *ags.* þurh, *fr.* thruch thrug *praep. c. acc. : local* 6, 6. 27, 30; *bezeichnet das mittel* 2, 2. 23. 6, 17. 9, 9. 11, 21. 27, 7. 30, 14 *f.* 37, 15. 51, 16. 186, 15 *etc.* thruch ênes thinges willa 200, 13; *die art und weise* 154, 2. 9; *die innere ursache, = aus* 6, 15. 8, 10. 9, 24. 20, 20. 35, 2. 4. 68, 18. 212, 31; *die äufsere ursache, = wegen, um — willen* 25, 27. 26, 15. 202, 26. 205, 14. thruch thet *darum* 203, 23. 26. þurh þæt (*anstatt* þurh þæt þe), *fr.* thruch thet *darum dafs* 184, 21. 200, 19. 202, 8. 212, 32. *auf dafs* 203, 18. 204, 12. *correlativ* þurh þæt þe — þurh þæt 187. 8. 10.
þurhbrecan *durchbrechen* 79, 31.
þurhdrîfan *durchbohren* (*das ein-*

schliefsende) : *herausspritzen intrs.* 115, 15.
þurhlong *soviel als* andlang : *der ganzen länge nach gemessen* 110, 27.
þurhteón *durchsetzen*, *durchführen*, *perficere* 69, 24. 170, 16.
þurhvadan *pervadere* 64, 19. 93, 6.
þurhvunian *verbleiben* 196, 31.

Thuring, *ags.* Thyring *n. pr.* 53, 11, 172, 5. Thyringâs *die Thüringer*, *hd.* Düringe 58, 4. 59, 5. 147, 4. 12.

thurran, *fr.* thura thora = durran *sich getrauen*, *den mut wozu haben* 42, 22; *wie* thurƀan *nötig haben*, *brauchen* 203, 22, *das recht*, *die erlaubnis haben* 204, 19. 205, 5.

thurst *m. sitis* 34, 13.

thurstian *impers. c. acc. dürsten* 44, 26.

þurstig *sitibundus* 190, 16.

thus *adv. sic* 13, 2. 117, 30. 125, 9. 138, 27. 145, 29. 152, 25; *tam* 86, 1. 100, 10. 157, 8.

þûsend *subst. neutr. mille* :
þûsendgerîm *n. anzahl von tausend stücken* 140, 7.
þûsendmǣlum *adv. millies* 102, 17.

þvyr = þveor *für* þveorh *zwerch* :
þvyrnyss *f.* (*sittliche*) *verkehrtheit* 193, 24.

þyle *m. orator* 70, 22. *N. pr.* 57, 24.

þyrl *für* þyrhel *durchbohrt* 63, 15. *Zu* þurh : *hd.* durhil, dürkel.

þŷstrô, þŷstru *f. düsterheit* 101, 3. 112, 28. 118, 23. 136, 9.

ti, te *praepos. c. dat.* (*instr. gen.*) *bezeichnet die richtung wohin* : *I örtlich* 4, 6. 9. 6, 5. 7, 21. 9, 21. 25. 10, 13 *ff.* 16, 11 *etc.* 30, 20. te gegnes *entgegen* 5, 20. 11, 19. 16, 13 *etc. vom hinzutreten eines quantums zum andern* 6, 1. *übertragen auf geistige tätigkeit* 12, 3. 17, 23. 25. *umschreibung des dat.* 35, 5. 38, 20. *II von der zeit* : te thiu *bis dahin* 14, 3. 19, 24. 25, 3. *III von zweck und erfolg* 2, 5. 3, 4 *f.* 15. 5, 30. 12, 6. 21, 22. 24, 1. 24. 26, 21. 30, 7. 36, 21. 208, 8. te wârun, sôđun, wundrun *so dafs es wahr, ein wunder ist* 24, 10. 35, 14. 39, 2 *etc.* te thiu *dazu* 1, 9. 12. 2, 1. 51, 6. 14. te huî *wozu* 14, 13. *Vor gerund.* 18, 26. 24, 9. 29, 10. 14. 202, 29, *nach sein und haben* 56, 5. 203, 10. 204, 7. 26. 32, *mit ellipse dieser verba* 202, 25. 207, 12. 209, 16. — *Adv. nimis* 10, 4. 12, 26. 19, 24. 21, 13. — Ti *ersetzt in verbalcompos. das got.* dis, *hd.* zer. *S. Gr.* 2, 722 *f.*
tefaran *dissipari*, *dissolvi*, *deficere* 22, 15. 25, 23. 32, 32. 55, 3. 15.
tigangan *dasselbe* 11, 15. 36, 19.
teglîdan *dasselbe* 31, 2. 36, 19. *Vgl.* tôglîdan.
telâtan *dissolvi* 5, 16. 25, 22.
tescrîdan *aus einander gehn* 44, 15.
tesvingan *aus einander schwingen* 44, 16.
tewerpan *disjicere* 42, 19.

tian, 53, 1 tein, *ags.* tên tŷn, *flectiert* têne tŷne *zehen* 52, 12. 81, 3. 108, 12. 149, 31. 185, 25 *f.* 196, 36. 203, 14. 212, 3. 24.
tiánspêtzig *zehnspeichig* 204, 19. 205, 5.

tiánda *decimus* 203, 16. 212, 21. 213, 20.

tîd *f. tempus* 30, 18. 31, 16. 33, 3. 50, 24. 55, 3. 87, 16. 106, 9. 30. 153, 23. 166, 11 *etc. im pl.* 14, 15. 23, 12. 29, 4. 38, 10. 188, 9; *hora* 26, 7. 112, 7; *mit seelenmessen zu begehende jahrzeit, anniversarien* 170, 16. 23. Tîdum *bei zeiten, zu rechter zeit* 131, 13.

tihtan *ermahnen, aufmuntern* 192, 30. 194, 23.

tihting *f. ermahnung* 194, 17.

tihtle *f. anklage* 164, 24. 165, 1.

tihtlian *bezichtigen*, *anklagen* 164, 16. 20. 22.

til *gut*, *brav* 73, 15. 83, 31. 129, 7. 134, 23. *Adv.* tela, teala (*für* teola) *bene, probe* 72, 16. 23. 78, 8. 122, 5. 157, 21.

til *praepos. c. dat.* (*instr.*) *so viel als* ti, tô 155, 5. 201, 14. 203, 6.

Tile *n. pr.* 171, 6. *Vgl. ahd.* Zilo; *zu* til *adj.*

tilian, *fr.* tilia *studere*, *operam dare* : *erzielen, davon tragen c. gen.* 20, 18. 103, 29. 141, 25, *c. acc.* 211, 6; *c. dat. pers. ärztlich behandeln* 167, 3.

tîma *m. zeit* 191, 5.

timber *n. zimmerwerk*, *gebäude* 213, 15.

timbrian *zimmern, erbauen* 124, 26.

tins *m. zins*, *census* 198, 7. 201, 24. 203, 12.

tintreg *n. marter*, *pein*, *bes. die höllische* :

tintreglîc *gehennalis* 156, 15.

tinzes *für* thinges, *s.* thing.

tiono, *ags.* teóna *m. injuria, nefas* 6, 19.

tîr *m. ruhm, ehre, herlichkeit* 23, 9. 87, 16. 94, 19. 100, 10. 102, 9. 103, 18. 105, 27. 134, 23; *als runenn.* 138, 7 *einem heidnischen* Tŷ = Ziu, *nord.* Tŷr, *dem namen des kriegsgottes untergeschoben, dem wol ein gestirn* (tâcnâ sum) *zugeeignet war : s. Gr. zu El. 753.*

tîđ *f. gewährung* 97, 9 : *mit* tîđa *c. gen. compos zu* tugithôn.

tiuch, tiug *n. zeugnis* 212, 20.

tô, 21, 8. 17 *tuo praepos. c. dat.* (*gen.*) *zu : A. auf die frage wohin : I örtlich* 53, 1. 60, 4 *etc.* 151, 4. 196, 7. 198, 2. 203, 4. 214, 6. tô geánes, *fr.* tô jônis *entgegen* 94, 7. 102, 1. 142, 19. 197, 16. tô emnes *neben, längs* 150, 9. 11. *vom hinzutreten zu einem schon vorhandenen* 109, 1. *in übertragenem sinne : gehören zu* 53, 16. *denken, glauben an, vertrauen auf* 65, 6. 69, 22 *f.* 84, 7. 88, 3. *gesinnt sein gegen* 157, 11 *f.* 15 *f. umschreibung des dat.* 85, 5. tô þæs *bis zu dem grade, so* 145, 28. 194, 14. tô þâm (þon) *dasselbe* 156, 28. 194, 6. *II Von der zeit :* tô þon *bis zu dem zeitpuncte, bis dahin* 157, 20. *III Von zweck und erfolg* 53, 3. 58, 8. 65, 3. 82, 21. 110, 25. 116, 5. 137, 15. 17. 163, 3. 199, 3 *etc.* 206, 25. 207, 6. tô sôđe, tô lîkere wîs *so dafs es wahr, die gleiche weise ist* 126, 3. 213, 6. *vor gerund.* 59, 13. 61, 10. 101, 16. 110, 1. 125, 7. 14. *nach haben* 200, 8. 10. 12. 204, 9. 206, 12 *etc. B. auf die frage wo : I örtlich* 53, 10. 211, 19. 212, 29. licgan tô *von geogr. lage* 147; 14. sêcean niman earnian tô *suchen nehmen verdienen an, bei, von* 76, 6. 94, 10. 182, 3; *vgl.* at. *II Von der zeit* 170, 15. 23. 197, 3. 198, 5. 19. tô lesta *zuletzt* 197, 18. 198, 27. *C. von paralleler richtung :* tô lîfe, tô aldre *lebenslang* 74, 7. 76, 10. 107, 13. 108, 7. *gemäfs, nach* 91, 20. 200, 7. — *Mit adv.* tô fara *praepos. c. dat. vor* 198, 13. 16. 200, 8. 13. 201, 5; *adverbial nach* thêr 209, 9. = *zuvor* 210, 3. tô viđere *zuwider, entgegen* 117, 18. tô ûta, tô westa 207, 5. 213, 13 *etc.* — *Als adv. I im praepositionalen sinne : örtlich* 28, 20. 31, 2. 157, 9. 176, 29. 199, 14. 206, 14. *vom hinzutreten* 155, 15. *in geistigem sinne bei* sprecan cveđan hôrean 9, 3. 17, 25. 26, 21. 180, 15. 28. *umschreibung des dat.* 164, 15. 172, 25. *von erfolg oder zweck* 169, 4. *bei* earnian 172, 17. *II* = *nimis* 65, 2. 82, 9. 85, 32. 88, 25. 127, 26 *etc.* 181, 16 *etc.* 187, 9. 202, 2. — *Vgl.* ti. *In untrennbarer verbalcompos. ersetzt* tô *wie* ti *das got.* dis, *hd.* zer.

tôberstan *zerbersten* 88, 11. 19.

tôbrecan, *fr.* tôbreka *zerbrechen : intrs.* 213, 18; *transit.* 192, 35; *part. praet.* 91, 20. 185, 8. 213, 17.

tôbrêdan (*für* tôbregdan) *discutere, aus einander schütteln* 105, 2.

tôcyme *m. adventus* 181, 13.

tôdǣlan, tôdêlan *zerteilen* 125, 8; *verteilen* 152, 9.

tôglîdan *aus einander gleiten, sich spalten* 75, 30.

tôhyht *m. zuversicht* 137, 1. 138, 32.

tôhopa *f. spes* 54, 15.

tôlicgan (*geographisch*) *scheiden* 151, 19. *Vgl.* liggian.

tôteran *zerreifsen* 192, 23.

tôtvǣman *zertrennen* 91, 19. *Zum zahlwortstamme* tvi.

Tofig *n. pr.* 173, 16.

tôft *f. wie im nord. area domus* 168, 14.

tôgean *ostendere, exhibere* 18, 26; *proferre, producere* 32, 25. *Ahd.* zougjan.

tohte *f. expeditio* 103, 18.

tolef *s.* tuelif *unter* tuênâ.

torht *clarus, illustris* 38, 10 (*vgl. die* berhtûn giscapu 4, 26). 98, 23. 117, 19. 118, 8. 120, 13.

torhtlîc *herlich* 102, 9.

torhtmôd *mente illustris* 97, 9. 100, 10.

torn *n. ira* 18, 6. 105, 27. 129, 7. *Adj. iratus, indignabundus : adv.* torne 100, 10.

torngemôt *n. zorniges zusammentreffen, streithandel* 69, 24.

tornvord *n. verbum indignabundum* 117, 5.

tornig *iratus* 197, 10.

træf *n. zelt* 98, 23. 105, 10. 23.

trâgî *f. trägheit* 49, 11.

traht *f. tractatus, commentarius :*

trahtbôc *f. commentarii liber* 196, 32.

treahtere *m. commentator*, *interpres* 140, 22.
trem, trym *m. tritt* 77, 5. 91, 25.
treo, *ags.* treóv, *fr.* trê *n. baum*, *holz* 41, 23. 137, 24. 166, 2. 167, 11. 17. 204, 19. 205, 5.
treóvcynn *n. baumart* 144, 4.
treóvan *trauen* 70, 23. *Vgl.* trûôn.
trewa, *ags.* treóv, trŷv *f. treue* 25, 27. 67, 22. 129, 7. 139, 4. *im pl.* 37, 20. 138, 5.
treulôs *perfidus* 38, 10.
treóvloga *m. qui fidem fallit* 81, 3.
trôstian *consolari* 49, 26.
trum *firmus* 97, 9. 144, 30.
trûôn, *ags.* trûvian *trauen*, *vertrauen* 15, 23. 123, 22.
Trûsô *name eines handelsplatzes am Drausensee* (stagnum Drusne) 151, 10. 23. S. *Zeufs 669.*
trûva *m. glaube, vertrauen* 193, 16.
trym *s.* trem.
trymian trymman *firmare : erbauen* 109, 23; *gründen*, *stiften* 108, 12; (*geistig*) *erbauen, stärken* 84, 20. 25. 93, 15.
trŷve *neben* treóve *adj. treu* 70, 21.
tuddor *n. suboles* 138, 9. *Zu* tugithôn; *hd. entspricht* zwitter.
tueho tueo, *ags.* tveó (*für* tveoha) *m. zweifel*, *unschlüssigkeit* 25, 27. 37, 12. 109, 23.
tuehôn, *ags.* tveón (*für* tveohian) *zweifeln* 27, 10. 97, 4. 108, 5.
tuênâ 42, 6. 51, 19, *ags.* tvegen 70, 19. 86, 24. 149, 32, *fr.* tuêne 210, 10. 211, 18, twên 210, 21 *etc. duo : fem.* tuâ 33, 20. 42, 6. 52, 3. 68, 12. 204, 7. 212, 2; *neutr.* tuê 8, 9. 52, 8, *ags. fr.* tvâ 145, 9. 163, 18. 208, 11. 212, 23. an tuê, on tvâ *entzwei*, *aus einander* 5, 13. 7, 8. 36, 7. 115, 8; *gen.* tueiô, *ags.* tvegâ 77, 12. 90, 17, tvegrâ 172, 30, *fr.* tuirâ 209, 4. 210, 6. 11; *dat.* tuêm 5, 5. 6, 19. 25, *ags.* tvâm tvǣm 71, 21. 149, 18, *fr.* tuâm 200, 17. 202, 26. 210, 7.
tvyhynde *zu zweihundert* (*schillingen*) *geschätzt* 163, 18.
tuelif, tvulif 52, 15. 21, *ags.* tvelf 162, 5. 163, 17. 22, *fr.* twilif 202, 5, tuelf 208, 10 *duodecim : flectiert* tuelivî, *ags.* tvelfe 25, 27. 29, 16. 141, 5. 172, 26. 185, 26.
twilifta *duodecimus* 213, 25.
tvelfhynde *der zwölfhundert* (*schillinge*) *gilt* 163, 17. 22. 164, 6. 15.
tolefwintrâd *zwölf winter* (*d. i. jahre*) *alt* 210, 18.
tuentig tuenteg, *ags.* tventig, *fr.* tuintech *viginti* 52, 7. 9. 53, 3. 149, 24. 199, 2. 202, 28. 203, 15.
tugithôn, *ags.* tygđian *c. d. p. g. r. gewähren* 24, 9 *erscheint neben* tuîthôn, *ags.* tŷđian tîđian : *dazu* tîđe *subst. u. adj.*, tvidig *und* tuddor. *Mnd.* twîden, *hd.* zwîden.
tuia, *ags.* tviva *zweimal* 212, 1.
tuîfli *zweifelhaft* 29, 4. 39, 25.
tuisk, tuiska *praepos. c. dat. zwischen* 202, 19. *Alts.* undar tuisk, *ahd.* undar zwiskêm *eigentl. inter bina.*
tulgo *adv. valde* 8, 15.
tûn *m. zaun* 205, 25; *septum*, *gehöfte* 152, 13 *etc.*; *vicus* 180, 5.
tûngerêfa *villicus* 155, 16.
tunga, *ags.* tunge *f. zunge* 9, 11. 56, 23. 153, 21. 157, 28.
tungol *n. gestirn* 95, 6. 119, 10. 121, 5.
tuomig tômig *liber*, *vacuus* 23, 6. *Vgl.* âtuomian.
turf *ags. f.*, *fr. m. rasen*, *rasenstück* 144, 1 *etc.* 168, 14. 201, 8 *f.* 206, 21. 23 *f. Ahd.* zurba.
tydre *schwach, verzagt* 81, 3.
tŷan (*für* tyhian) *instruere, erudire* 165, 16. 190, 11.
tŷn *s.* tián.

U.

Ubil uvil, *ags.* yfel, *fr.* evel *malus* 36, 8. 50, 15. 56, 11. 187, 2. *Subst. n. malum* 22, 19. 36, 11. 55, 19. 58, 25. 88, 8. 131, 8. 136, 19. 154, 28. 181, 20. Yfele, *fr.* evele *adv. male* 112, 26. 179, 13. 204, 14.
ufan *s.* oƀana.
uferian *exaltare* 192, 19. *Zu* oƀar.
uferran þæt 172, 26 *mufs stehn für* ufôr (*adv. zu* ufera *superior*, *s. Beov. 5895*) on þæt = *überdiefs.*
uhte *f. der frühe morgen*, *diluculum* 111, 7. 125, 26. *Got.* uhtvô, *ahd.* uhta uohta, *nord.* ôtta.
uhtfloga *m. qui per diluculum volitat* 78, 31.
uhtsang *m. cantus nocturnus* (*nicht matutinus*) 157, 20. *Ahd.* uhtisang.
umbi, *ags.* ymbe ymb, 91, 27. 92, 15 embe, *fr.* umbe *praepos. c. acc.*

circum. I Oertlich 63, 2. 65, 17. 82, 10. 105, 23 *etc.* umbi hring *ringsum* 27, 10. *zu ungefährer ortsbestimmung* 6, 18. 29, 2. 33, 17. 60, 31. 91, 27. *II Von der Zeit : nach umlauf* (*eines zeitraumes*), *nach* 13, 4. 92, 15. 160, 14. 169, 10. 171, 20. *III Abstract : in betreff, wegen, über* 7, 15. 9, 19. 12, 3. 23. 26. 14, 12 *f.* 30, 12. 90, 24. 112, 27. 113, 18. 146, 15. 166, 22. 200, 2. 204, 7. 20. 25. 109, 8. umbe thet 201, 22. 202, 10. 206, 9. — *Adverbial : nach acc. local* 27, 9. 112, 10. *abstract* 138, 13; *nach* hîr, thêr *local* 199, 17. *abstract* 197, 11. 204, 31. 206, 8. 211, 3. 212, 10. — *Mit dem adv.* ûtan = *um — herum : praepositional* 147, 24. 149, 7. *adverbial* 112, 21. 146, 19.
ymbhicgan *überdenken*, *bedenken* 154, 27.
ymbesittende *circumcolentes* 78, 5.
ymbespræ̂c *f. gerede über einen gegenstand* 194, 24.

umbor *n. kleines kind* 71, 17.

un- *untrennbare privativpartikel* :
unâgifen *nicht zurückgegeben* 172, 1.
unbeboht *ungekauft* 149, 20.
unbefohten *unangefochten* 86, 1.
umberâvâd *unberaubt* 200, 4.
unbrŷde *unverändert* 168, 12. *Zu* bregdan.
unclæ̂ne *immundus* 178, 2. 12. 20 *f.*
uncôđu *f. seuche* 183, 25. *Zu fr.* quâd *malus.*
uncræft *ungiltigkeit* 189, 1.
uncûđ *unbekannt* 64, 5. 145, 8.
undæ̂d *f. untat* 187, 11.
undearningâ *adv. unverholen* 62, 21. *Zu* derni.
undôm *m. falsches urteil* 207, 22. 27.
unearg *unverzagt* 90, 16.
unelathâdis *adv. ungeladner weise* 198, 11.
unêra *f. pudor* 55, 17.
unewis *incertus* 205, 2 (*indem es ungewis ist ob jemand wacht*).
unfâh *der fehde nicht unterworfen* 162, 8.
unflitme *adv. ohne streit* 68, 14. 69, 13. *Zu* flîtan.
unforbærned *unverbrannt* 152, 2. 5. 31.
unforboden *unverboten* 168, 12.
unforcûđ *unverächtlich* 85, 28. Forcûđ *pravus.*
unforht *unverzagt* 86, 23.
unforvorht *unverschuldet* 183, 4.
unfrâ *unfroh* 49, 26.
unfriđ *n. unfriede* 94, 16. 148, 30.
unfrethmon *friedensstörer* 201, 18.
unfuodi *unersättlich* 21, 24. Fôdian *nutrire.*
ungeboren *nondum natus* 172, 27.
ungedêfe *ungebürlich* 143, 21.
ungedêfelîce *adv.* 74, 10.
ungefôg *immensus* : ungefôge *adv.* 152, 24.
ungihôrsam 50, 14.
ungelîc *ungleich* 111, 22.
ungelimp *m. unglimpf, misgeschick* 185, 19.
ungilôvo *unglaube* 50, 22.
ungemete *immensus*, *ingens*, *ahd.* ungamezi : *adv.* ungemet 111, 5; ungemete 73, 19. 77, 25; ungemetun 136, 19. 137, 18. *Vgl.* unmet.
ungerîm *n.*? *unzahl* 187, 29.
ungetrŷvđ *f. treulosigkeit* 184, 10.
ungyld *n. ungebürliche abgabe* 183, 26.
unhâl *krank* 179, 13.
unhêh *unhoch* 124, 27. 125, 1.
unhiuri *ungeheuer*, *immanis*, *dirus* 9, 16.
unhneáv *freigebig*, *eigentl. ungenau* 59, 14. 61, 15.
unhold *feindselig* 21, 5.
unhrêni *unrein* 50, 8.
unjêrich *minderjährig* 206, 3. 10.
unlæ̂d *arm* 131, 8; *unselig* 100, 19. *Got.* unlêd πτωχός.
unlagu *f. ungesetzlichkeit* 181, 20. 183, 6. 15. 188, 16.
unleóf *verhafst* 81, 19.
unlyfigende *leblos* 103, 1. 107, 6.
unlytel *nicht klein*, *nicht wenig* 64, 14. 182, 9.
unmet *adv. unermefslich* 32, 14. *Vgl.* ungemet; *ahd.* unmez.
unmurnlîce *adv. unbekümmert* 122, 26.
unorne 91, 34 *decrepitus*, *vetus?* *nord.* orna *calefacere.*
unreht, *ags.* unriht, *fr.* unriucht *adj.* 50, 3. 18. 200, 16. 201, 2. 28. 207, 4. 212, 20. *von personen* (*iniquus*) 54, 13. *Subst. n.* 11, 7. 78, 10. 181, 20. 183, 2. 201, 2. 4. 212, 20. *plur. ungerechte handlungen* 181, 17. 183, 28. *Adv.* unrehto 50, 13 *f.*
unrihtlîc *unrechtlich* 162, 2. *Adv.* unrihtlîce 184, 7.

unrîm *m. unzahl* 6, 1. 73, 3. 95, 23.
unrôt *misvergnügt* 106, 7.
unsac *unbeklagt* (*gerichtl.*) 168, 20.
unscæđđig *innocens* 195, 27.
unsculdîg, *ags.* unscyldig 7, 14. 184, 19.
unsidu *m. unsitte* 186, 18.
unsmêđe *rauh* 137, 24. Smêđe *glatt, eben.*
unsnotorness *f. unklugheit, leichtsinn* 188, 17.
unsôfte *adv. unsanft* 104, 16.
unspêdig *unvermögend, arm* 151, 31.
unstille *inquietus* 129, 17. 138, 15.
unsvǣslîc *immitis* 99, 12.
unsvîđôr *adv. im compar.* 82, 8 *vermutet: minder heftig.*
unsuoti *bitter* 45, 1.
unsûvrôn *verunreinigen* 50, 17.
unsŷfre *immundus* 99, 23.
unsynnum *adv. schuldloser weise* 67, 22.
unþancvurđe *unangenehm* 193, 27.
untrewa *f. perfidia* 8, 10.
untrum *infirmus, krank* 156, 30 *f.*, untrumnyss 191, 2 *f.*, untrymness 156, 28 *f. krankheit.*
untuîvilîk *zweifellos, standhaft* 198, 22.
unvâclîce *adv. unverzagt* 93, 18.
unwam *unbefleckt* 44, 3.
unwand *constans* 3, 23. Wand *varius, mutabilis, nord.* vand *dubius, difficilis.*
unvæstm *m. misernte* 183, 27.
unveaxen *unerwachsen* 88, 27.
unveder *n. unwetter* 183, 27.
Unvên *n. pr.* 60, 24. *Ahd. alts.* Unwân.
unwitandi *inscius* 50, 21.
unvrecen *inultus* 74, 18.
unvurđlîce *adv. verächtlich* 114, 28.

unca, *ags.* uncer *pr. poss.* νωΐτερος 43, 8. 60, 14. 71, 15.

uncêrô unc *pr. pers. s.* wî.

und, *alts. meist* unt, *ags.* ûđ *nur in zusammens.* = *got.* und : *gleichbedeutend mit* and. *Für sich allein auch alts. und fr. selten; mit andern partikeln:* undêr *conj. bis* 21, 15 : *eigentl. bis vorher.* unt that, unthat *bis dafs* 11, 1. 19, 10. untes = unt thes *usque* 55, 29. 56, 1. 7; *donec* 56, 3. untuo *neben* untô = unt tuo *praepos. bis zu* 43, 28; *adv.* 44, 28. uncnyttan *entstricken, aufknüpfen* 175, 29.
undôn, *nhbr.* undôa *auftun, öffnen* 125, 12. 175, 30.
undfâ, untfâ = antfâhan *empfangen* 199, 8. 22; *assumere* 212, 7.
ûđvita, ûđuta *gelehrter, weiser* 96, 30. 177, 31.

undar under, *ags. fr.* under *praepos. I* = *sub : c. dat. räumlich* 60, 11. 104, 7; *übertragen aufs geistige* 17, 9. 201, 6. *c. acc. räumlich* 10, 26. 21, 14. 39, 4 (*unter den rücken d. i. rücklings nieder*). 46, 15 (*unter die augenlieder*). 64, 16; *geistig* 197, 8. *II So viel als zwischen : c. dat.* 9, 29. 62, 5. 206, 7; *c. acc.* 66, 17. *III So viel als unter* (*einer oder eine mehrzahl von individuen*) : *c. dat.* 1, 4. 10. 4, 23. 13, 20. 15, 32. 35, 1; *c. acc.* 29, 13. 38, 19. *IV Von der zeit,* = *während : c. instr.* 15, 6. — *Adverbial* 27, 11.
underbadôn *entsetzen, der fassung berauben* 39, 4. *S.* gibada.
underfôn *empfangen, annehmen* 162, 22. 188, 30. 194, 12. 195, 23. 196, 8.
undergetan *bemerken, erkennen* 191, 5.
understandan, *fr.* -stonda *erkennen, wahrnehmen* 181, 15. 185, 5. 20. 186, 5 *etc.* 197, 10.
undarthenkian *erkennen* 21, 4.
underþeódan *unterwerfen, unterordnen* 145, 7. 156, 22. 191, 22.
undarwitan *erkennen* 12, 9.
undervređian *suffulcire* 137, 26. *Zu* vrađu.

unga *s.* geonga.

unnan : *1. 3 sg. praes.* ann, *pl.* unnun, *praet.* onsta, *ags.* ûđe, *part.* geunnen : *c. d. p. g. r. gönnen* 72, 23. 81, 11. 168, 11. unnendre handâ *freiwillig* 172, 25; *concedere, verleihen* 82, 1. 103, 4. 170, 22. 174, 9.

up upp, *fr.* up op *adv. sursum, hinauf, empor. Mit praeposs. verbunden : mit* an on *c. dat.* 39, 9. *c. acc.* 173, 7. *zusammengeschmolzen* uppan uppen, *ags.* uppon, *fr.* uppa oppa opa *praepos.* = *auf, lat. in : c. dat.* 198, 17. 201, 7. 204, 6. 205, 12. 206, 19. 208, 3; *c. acc.* 10, 7. 30, 10. 199, 16. 201, 9. 202, 22. 205, 10. *soviel als gegen* 209, 3. *soviel als nach oder in folge* 197, 13. uppa thet leste *postremo* 198, 23; *adverbial mit vorausgehendem* an 25, 24. 26, 16. 33, 21. viđ uppon *nach*

oben 150, 2. *Mit* in on *c. acc.* 148, 28 *f.* 150, 27. 30. te tô 9, 22. 10, 21. 11, 7. 44, 17. 201, 1. 203, 4 *ff. Bei verben* : âhebbean 24, 19. 88, 5. 109, 6. 179, 6. âhlîdan 46, 11. ârîsan 19, 20. âstandan 174, 14. becuman 96, 31. cuman 114, 2. dôn 19, 8. gesêcean 120, 17. gestîgan 120, 1. girvan *an-, herrichten* 97, 13. glîdan 95, 5. greva *aufgraben* 201, 9. hâwa *abhauen* 207, 11. jeva *aufgeben* 202, 18. stonda *surgere* 214, 4. stîgan 19, 12. vindan 115, 5. — *Praepos. c. dat.* 197, 16. *c. acc.* 210, 17. 28. *adverbial nach* thêr 198, 18. 199, 26. *Got.* iup, *hd.* ûf.

upâstîgness *f. ascensio* 156, 13.

upgang *m. aufgang aus dem flufsbett ans ufer* 86, 31.

upheofen *m. der himmel droben* 115, 19. 144, 26. *Vgl. ahd.* ûfhimil.

upplîc *was oben ist, himmlisch* 190, 20.

upôd *m. das gut, das droben ist* 25, 20.

upstige *m. ascensio* 119, 18. 120, 26.

uppa, *ags.* uppe *adv. supra, oben* 33, 31. 120, 32.

uppan *s.* up.

uppian (= uppi an) 41, 2 *für* uppan.

ûr *m. auer, urus : runenn.* 136, 17.

ur-, or-, *ags. fr.* or- *untrennbare partikel* = *got.* us *in zusammensetzungen, wo die partikel den ton hat. Vgl.* â-.

ordîl *neben* ordêl *n. urteil, d. i. gottesurteil, ordal* 198, 18.

ureldî *f. steigerung von* eldî 56, 1.

orfeorme *hospitii, victus expers, überh. expers, destitutus* 105, 26.

urlagi *n. schicksal, besonders entscheidung des krieges, daher der krieg selbst* 32, 8.

orleg *neben* orlag *n. dasselbe* 28, 21.

orleghvîl *f. kriegszeit* 74, 2.

orlof, *fr.* orlef *m. od. n. erlaubnis* 50, 9. 204, 5.

orsâvle *entseelt* 100, 25.

orþances *adverbialer gen. gedankenloser weise* 142, 2.

orvîge *adv. ohne fehde, d. i. ohne dafs eine rechtmäfsige fehde daraus entsteht* 161, 1. 5.

ur- *s.* far *und* oðar.

ûre *s.* ûsa.

ûrig *betaut, feucht. Nord.* ûr *ros, pluvia.*

ûrigfeðera *der feucht am gefieder ist* 103, 31.

ûsa, ûse, *ags.* ûre (*für* ûser) *noster* 48, 2. 91, 10. 106, 13. 204, 13. 211, 20. 212, 29 *etc. Neutr.* ûse 30, 2. 201, 20. 206, 26 *etc.*; *g. sg. m. n.* ûsas, *ags.* ûsses, ûres 49, 23. 80, 21. 111, 26; *d. sg. m. n.* ûsumu, ûson, *ags.* ûssum, ûrum 29, 20. 30, 4. 39, 18. 109, 8. 119, 15; *a. sg. m.* ûsan, *ags.* ûrne 86, 2; *g. d. sg. f.* ûsârâ, ûsâru, ûsêro, *ags.* ûre 51, 5. 193, 15. 17; *n. a. pl.* ûsâ, *neutr.* ûsa, *ags.* ûre 161, 22. 188, 31. 193, 22; *g. pl.* ûsêrô, *ags.* ûre 52, 12. 113, 21. 192, 35; *d. pl.* ûsun ûssan, *ags.* ûrum 21, 18. 85, 33. 185, 26. 193, 23.

ûst, *f. procella* 19, 2. *Ags.* ŷst, *ahd.* unst.

ût *adv. foras, heraus, hinaus. Mit der praep.* of *verbunden* 99, 17. 101, 20. 115, 13 *etc. Bei verben* : âdrîfan 179, 22. kêtha *proclamare* 208, 13. gangan 48, 5. gêla 209, 12. gesêcan 76, 27. halia 204, 22. slâ 210, 26. þurhdrîfan 115, 15. waxa 199, 18. werpa 210, 24. *Mit ellipse des imper. der bewegung* 142, 14. 20. 23. 143, 2. *Bezeichnet die richtung vom lande nach der see* 86, 16. 95, 27. 146, 21. 151, 24. 186, 3. 203, 5 *ff. Praepos. c. d.* ûtes = ût thes 198, 2. ûta = ût þâm 209, 11 (*aus dem hause brennen d. i. durch anzünden des hauses heraus treiben*). 210, 19.

ûtgong *m. egressus* 156, 10.

ûta, *ags. fr.* ûte *foris, aufsen, draufsen* 5, 13. 106, 7. 181, 5. 182, 17. 209, 15; *foras, hinaus* 112, 7. 114, 2.

ûtan *adv. von aufsen, aufsen* 66, 11. 111, 20. 137, 24. 146, 19. 206, 26. on ŷtan *aufsen, an der äufsern seite* 94, 5. tô ûta *nach aufsen, d. i. nach der see hin* 207, 5. við ûtan *c. acc. ohne* 162, 12.

ûtar, *ags. fr.* ûter *praepos. c. dat. et acc. extra* 209, 8; *absque* 204, 1 *f.*; for ûtar *c. acc. absque* 8, 31.

ûtera ûtrôst *exterior extremus* (*der der see zunächst wohnende*) 206, 15.

ûð *s.* und.

ûthia ûdea, *ags.* ŷð *f. unda* 19, 12. 26, 3. 10. 27, 9. 32, 1. 69, 16. 124, 7.

ŷðmearh *m. wellenrofs, schif* 124, 26.

uton utan *s.* wita.

W (V).

Wâ *s.* hue.
væccan, *fr.* waka *wachen* 101, 27. 205, 2.
væcce *f. vigilium* 166, 28. 191, 1. 195, 19.
vâcian *weich werden, verzagen* 84, 13.
vacol *vigil* 190, 8.
vacollîce *adv.* 190, 9.
wacôn, wacôgean *wachen* 5, 8. 33, 1. 50, 23.
vǣd *f. gewand* 130, 17.
Vada *n. pr.* 57, 22. *Hd.* Wato Wate.
vadan *vadere* 87, 8. 88, 5. 15. 33. 91, 31. 125, 23. 126, 16. *Hd.* watan.
wâdi *n.* = vǣd 5, 4.
wâdian *kleiden* 12, 22.
væfels (*oder* vǣfels?) *m. amiculum* 190, 31. *Zu* wefan *oder* vǣfan = *ahd.* weifan, *got.* bivaibjan περιβάλλειν?
væfre *ungeduldig, begierig aus- oder los zu brechen* 70, 6. 73, 19. *Cädm. 231, 2 vom feuer. Vgl. nord.* vafurlogi.
vag, *fr.* wach *m. wand* 133, 19. [207, 14.
wâg, wêg, *ags.* vǣg *m. flut, bewegte wasserfläche* (*zu* vëgan) 19, 5. 20, 7. 27, 9. 129, 18. 132, 8. 138, 26.
wâglîdand *nauta* 26, 9.
wâgostrôm *m. tautol. comp.* 19, 5.
Vægmundingâs *die nachkommen des* Vægmund 80, 22.
wah *interj. dolent.* 42, 18. *Mnl.* wach.
wahsan, *ags.* veaxan vexan, *nhbr.* wæxa, *fr.* waxa *crescere* 2, 27. 20, 21. 21, 2. 15. 22, 9. 137, 31. 143, 21. 144, 5. 8. 145, 16. 175, 24. 199, 18. 201, 8; *übertr.* 19, 12. 210, 23.
wahta *f. custodia* 5, 14.
wal, *ags.* veall *m. wall, mauer* 28, 9. 23. 64, 20. 101, 22. 128, 4; *hügel* 77, 5. 78, 30.
vealgat *n. tor in der mauer* 101, 26.
vealsteall *m. ummauerter ort* 128, 16.
væl *n. körper eines im kampfe fallenden* 66, 22; *inbegriff der im kampfe fallenden* 88, 1. 93, 13. 96, 26; *schlachtfeld, walstatt* 68, 30. 72, 10. 92, 23. 93, 10.
vælblât *leichenhaft misfarbig* 77, 22: blât *lividus zu ahd.* pleiza *livor.*
vælcyrie *f. hexe* 187, 25: *eigentl. die halbgöttin, die das wal kiest und die seelen der erschlagnen zu Wodan bringt.*
vælfâh *blutbefleckt heifst* 69, 12 *der winter, in dem der blutige erste kampf zwischen Friesen und Dänen statt gefunden hatte.*
vælfeld *m. schlachtfeld* 96, 12.
vælfûs *zum tode bereit* 73, 19.
vælfŷr *n. leichenfeuer* 69, 3.
vælgîfre *gierig nach leichen* 103, 28. 106, 19. 128, 28.
vælhreóv *grausam* 183, 6.
vælnôt *f. tötliches zeichen* 141, 26: *von lat.* nota.
vælrǣs *m. impetus fatalis* 77, 10.
vælreáf *n. beute vom erschlagenen feinde* 72, 3.
vælrest *f. todesbett* 87, 25.
vælsleaht, -sliht *f. caedes fatalis* 62, 27. 125, 25. 128, 19.
vælspere *n. hasta fatalis* 93, 32. 143, 1.
vælstov *f. walstatt* 87, 7. 93, 3. 94, 9.
vǣlvulf *m. leichenwolf, d. i. krieger* 87, 8.
vala *ein teil des helmes* 66, 11. *S.* heáfodbeorge. *Vgl. Cod. Ex. 477, 6 ff.* hygerôf gebond veallvalan vîrum vundrum tô gædre, *wozu Grein auf* vyrtvalu, vyrtvele *radix hinweist.*
Valâs *s.* vealh.
wald, *ags.* vald veald *m. silva* 11, 3. 96, 26. 103, 27.
Vald *n. pr.* 58, 4. *Epische fiction* = tyrannus: *s. Haupts zschr. 11, 283.*
wald, weld *potestas s.* giwald.
waldâd *f. bene factum* 22, 28. *Vgl.* wala dôn *bene facere und* wala lîcôn *bene placere in den psalmen.*
waldand, *ags.* valdend vealdend *subst. gebieter, herscher, im irdischen sinne* 128, 6, *sonst von Gott und Christus* 7, 28. 8, 13. 23. 9, 14. 27, 30. 120, 6; waldand god, w. Crist 11, 27. 12, 6. 25, 12. 26, 15; *mit gen.* 5, 34. 31, 15. 78, 12. 82, 2. 89, 15. 97, 8. 99, 8 *etc.*; *mit artikel* 12, 22. 81, 13. 109, 7.
waldandeo *schw. flect. partic. so viel als* waldand 31, 10.
walla *m. brunnen* 207, 10. *Vgl.* vyll.
wallan, *ags.* veallan *aestuare*: *vom meere* 69, 15, *feuer* 22, 23. 189, 3, *gemütsbewegung* 28, 11. 39, 21. 75,

6. 111, 19; *profluere* 40, 8. 82, 9. 146, 17.
væelm *s.* vylm.
Vælse *ahnherr der Welsunge* 64, 26: *nord.* Völsûng *statt* Velsi, *zu got.* valis γνήσιος.
Vælsing *nachkomme des* Vælse 64, 6: *ahd.* Welisunc, *nord.* Völsûng.
walubera *stabträger*, *d. i. pilger* 200, 15. *Zu nord.* völ *baculus.*
wam, *ags.* vom *n. macula, im moral. sinne* 22, 8. 43, 9. 99, 6. 117, 12. 21.
vomfull (*mit sünden*) *befleckt* 99, 24.
wamscado *sündhafter schädiger* 7, 4. 8, 23.
wamba *f. venter* (*matris*) 54, 17.
wân *m. opinio, propositum* 31, 6. *Vgl.* vên.
vǣn (*für* vægn), *fr.* wein *m. wagen* 138, 26. 206, 17.
van- *in zusammens.* = *got.* van: *ermangelnd.*
vanhŷdig *unbesonnen* 127, 27.
van, von (*gen.* vannes) *dunkel, schwarz* 103, 27. 128, 31.
wanam, wanum *hell, glänzend* 4, 17. 5, 17.
wande wand wan *s.* huand.
vandian *sich weg wenden, ablassen* 92, 2. 12.
vandorian *vagari* 63, 3.
wang, *ags.* vang vong *m. campus* 7, 19. 31, 2. 75, 4. 121, 14. hebenes w. *paradisus* 12, 23. 27.
vongstede *m. umschreibung für* vong 79, 25. 122, 15.
vangturf *f. cespes campi* 144, 33.
wanga *f. gena, maxilla* 40, 8.
vanian *abnehmen, minui* 182, 26; *verkürzen, minuere* 183, 8.
wânian, *ags.* vênan, *fr.* wêna *wähnen, meinen, glauben, hoffen, erwarten*: *mit folgendem objectivsatze* 8, 30. 9, 2. 71, 14. 91, 17. 199, 8; *mit infin.* 26, 13. 46, 9; *mit* sô, sva 37, 23. 132, 1. 183, 19; *mit acc.* 122, 2; *mit gen.* 19, 15. 77, 2. 97, 24. 130, 22. 132, 19.
wâpan wêpan, *ags.* vǣpen, *fr.* wêpin *n. telum, gladius* 7, 4. 37, 17. 76, 31. 91, 30. 164, 3. 199, 23; *im pl. arma* 66, 25. 160, 8 *etc.*
wêpanberand *armiger* 25, 1.
vǣpengevrixl *n. alternatio armorum, kampf* 96, 12. 185, 15.
vǣpenviga *waffenführender krieger* 133, 8.
var, *sonst* vær *n. meerwasser* 132, 8. *Nord.* ver *piscina. S. Gr. z. Andr.* 269.
war *cautus, providus*:
warlîco *adv.* 33, 1.
wâr *verus* 5, 31. 28, 3. 30, 12. te wârun (wâran) *so dafs es wahr ist, für wahr, für gewis* 13, 3. 14, 26. 27, 26. 31, 17. 20 *etc.*
wârheid *f. veritas* 56, 17.
wârlîco, *ags.* vǣrlîce *adv.* 5, 23. 12, 9. 188, 33.
wâra, *ags.* vǣr *f. foedus, pactum* 16, 4. 68, 17. 130, 19. 139, 18.
vǣrloga *qui foedus fallit* 57, 9. 99, 18. 187, 28.
warag *m. friedlos gesetzter verbrecher* 40, 20; *eigentl. wolf. Ll. Sal. et Ripuar.* vargus.
waragtreo *n. verbrecherbaum, d. i. galgen* 42, 8.
varâs *einwohner* 175, 16. *Sonst in compos. neben* vare *und* varan.
ward, *ags.* veard *custos* 5, 12 *etc.* 9, 28. 46, 8. 77, 4; burges, folces w. *bezeichnung von königen* 12, 15. 24, 29. 76, 25; landes w. *heifst Christus* 8, 25. 19, 16. 43, 13; himiles, svegles, heofonrîces, moncynnes w. *Gott* 8, 32. 99, 22. 144, 25. 154, 20. 155, 8.
wardôn, *ags.* veardian, *fr.* wardia *warten, acht haben* 5, 9. *c. gen.* 208, 2 *f.*; *bewachen c. acc.* 73, 2; *cavere* 33, 4.
warf werf *s.* huaraf.
varig *von seewasser benetzt* 130, 17. *S.* var.
warm, *ags.* vearm *calidus* 32, 28. 131, 1.
Værnâs Vernâs *volksn. lat. Varni Varini* 57, 25. 58, 33.
varnian *cavere, sich hüten* 180, 28; *refl. sich ein warnendes beispiel nehmen* 188, 22.
warold warld *s.* werold.
varôn *beobachten, hüten, wahren* 26, 9.
warôn, *ags.* varian *währen, dauern* 37, 18. 126, 24.
wârôn *bewähren* 4, 33. 32, 33.
varu *f. merx* 191, 10. 13. *Nord.* vara, *fr.* wer.
vascan *lavare* 130, 17.
wastom, *ags.* væstm *m. wachstum*: *gestalt* 109, 2; *frucht* 20, 18. 21, 7. 144, 31. 145, 19 *ff.* 194, 33. *Ent-*

stellt aus wahsdôm : *die gl. Arg. geben* wasdôm *incrementum.*
vęstmbære *fruchtbar* 194, 18.
vǣt *nafs, feucht* 135, 15.
vǣta *m. oder* vǣte *f. nässe, wasser* 143, 5.
vǣtan *netzen, wässern* 134, 2.
watar water, *ags.* væter, 137, 31. 168, 16. vatur vater, *fr.* water weter *n. aqua* 10, 27. 15, 28. 19, 14. 25, 25. 26, 4. 30. 75, 15. 124, 4. 175, 31. 203, 2. 210, 23. 213, 5. 10. 12.
væterhelm *m. operculum aquae* 129, 13.
weterstrête *f. wasserstrafse* 203, 2.
vætervyll *m. wasserbrunnen* 168, 4.
vâđol *qui migrat* 62, 5. *Zu* vâđu *migratio.*
vađum *m. flut* 126, 16. 127, 17. *Nicht* vađuma *wie Gr. z. Andr. 1281 annimmt* : vađuman *an dieser stelle ist d. pl.*
ve *s.* wî.
wê, *ags.* vâ *interj. dolent.* 24, 15; *verbunden mit* lâ 112, 6. 185, 32. vâlâvâ 191, 21. *Got.* vai, *lat.* vae; *s. Gr. 3, 292.*
veá *m. mühsal, bedrängnis* (*meist kriegerische*) 62, 24. 70, 6. 72, 4. 82, 22. 83, 27. 116, 14.
veádǣd *f. mühvolle, gefährliche tat* 62, 5.
veágesîđ *m. soviel als* nŷdgestealla *gefährte in der not, kampfgenofs* 97, 20.
veálâf *f. überrest aus der not, d. i. dem kampfe* 68, 1. 15.
vealcan *volvere* 132, 4.
vealcian *dasselbe* 137, 15.
vealdan *verfügen über, regieren, besitzen* : *c. gen.* 86, 27. 87, 7. 89, 10. 108, 18. 109, 5. 183, 8. *so viel als bewirken* 183, 27; *c. dat.* 57, 10. 18 *etc.* 61, 5. 131, 25.
Vealh *angehöriger einer keltischen oder romanischen nation* : Valâs 59, 19 *sind die Italiener*, Vealâs 92, 2 *die Briten. Ahd.* Walah.
Vealhhere *n. pr.* 169, 16.
vealhstôd *m. dolmetscher* 195, 5 *f.*
Vealþeó *n. pr. f.* 70, 12. 72, 13. *Ahd.* diu *serva, got.* þivi.
vealt *volubilis* 168, 16. *Zu* vealtan *wälzen.*
veard *f. speculatio, custodia* 101, 27. *Ahd.* warta.
veard, *alts.* ward, *adj. vergens, wohin gerichtet, in vielen compp.* (forđward, geginw., obanw., tôveard *etc.*). *Adv. aufser comp.* 100, 16.
vearp *m. der weberzettel, aufzug, werft* 135, 19,
wêk, *ags.* vâc *weich, nachgebend : zerbrechlich* 85, 20; *vergänglich* 124, 8; *gering, schlecht* 190, 31; *verzagt* 46, 8. 127, 27. *Adv.* vâce *auf gebrechliche weise, unvollkommen, wenig* 122, 12. 123, 22.
wêkmuod *verzagt an mut* 37, 23.
wekkian, *ags.* veccan *suscitare* 19, 16. 81, 10. 119, 12.
wed *n. pfand; verwirktes pfand, als strafe zu entrichtendes object* 201, 6; *verbindlichkeit, vertrag* 185, 8. 188, 33. *Ahd.* wetti *n. zu* vedan, *ahd.* wetan *jungere.*
vedbryce *m. vertragsbruch* 186, 23.
vedloga *qui pactum fallit* 187, 27.
veddian *c. gen. pacisci* 163, 12.
wedar, *ags.* veder *n. tempestas* : *so viel als unwetter* 19, 11. 17. 20, 3. 26, 10. 15; *im neutralen sinne* 32, 28. 69, 20. 119, 8. 129, 16; *die freie luft im gegensatze zu stubenluft* 131, 1.
wederwîs *der sich aufs wetter versteht* 19, 9.
Vederâs 75, 4. 79, 25 *so viel als* Vedergeátâs, *das volk Beovulfs und Hygelacs. Ihr land heifst* Vedermearc *Beov. 602; mitten in Götland liegt der Wettersee.*
vefl *f.* (*beim weben*) *die zum einschlag dienenden fäden* 135, 19. *Ahd.* weval *m.*
weg, 63, 13 væg, 190, 10 veig, *nhbr.* 176, 7 voeg *m. via* 9, 28. 112, 20. 121, 15. 127, 6. 167, 4. 176, 4 *f.* 8. on veg *hinweg* 63, 13. 127, 13. â tuirâ wegenâ 209, 4 *doppelt* : *derselbe schwache gen. in adverbialer redensart findet sich hd. und nord., s. Gr. 3, 135.*
vegbrâde *f. cynoglossum* 142, 9.
vegnest *f. wegzehrung* 157, 17.
vegan *movere, librare* : *ferre* 72, 5. 79, 19. 87, 10. 107, 16. 129, 13. 133, 21. *sustinere* (sorge) 75, 6. (fǣhđe) 162, 4. 11.
wegke 206, 16 *der schutt, der zur erhöhung eines deiches gefahren wird. Ags.* væcg vecg *cuneus, massa, ahd.* weggi wekki *cuneus.*

wêgi, *ags.* wǣge *n. becher* 14, 30. 169, 7.
wêgian *cruciare* 35, 14. 44, 23.
wehslan *wechseln, tauschen* 16, 26.
wein *s.* vǣn.
wel well *adv. bene* 12, 7. 14, 15. 15, 7. 21, 4. 44, 1 *etc.* 60, 17 *etc.* 201, 21. 207, 24. brûcan w. 10, 15. 66, 25. 80, 20. *mit dem verb. subst.* 129, 9. 197, 23.
velgehvǣr *ubilibet* 153, 11.
velhvylc *quilibet* 64, 3.
vellîcia *complacere* 176, 14.
vêlan *in fesseln schliefsen* 186, 3; *sonst cruciare. Ahd.* wuoljan *evertere sollicitare. Zu* vôl, *ahd.* wuol.
Vêland *n. pr. Wieland der schmied* 82, 19. *Nord.* Völund, *frz.* Galans; *s. Myth. 351.*
weldich *gewaltig*, *d. i. mit obrigkeitlicher gewalt versehen* 202, 9. 204, 5.
veleg *zu* welo : *wolstehend, reich* 138, 14.
wellean *s.* willean.
welo, *ags.* vela, 59, 19 viola *m. wolstand*, *reichtum* 10, 9. 11, 18. 17, 16. 33. 18, 22. 114, 7. 9. 18. 119, 8. 128, 2; *im pl.* 12, 18. 17, 9. 35, 3. 59, 19.
vên *f. meinung, erwartung* 118, 14. *im pl.* 83, 18; *masc.* 122, 18, *wenn nicht* seó *zu bessern ist* (*s. Cädm. 4, 5*); *runenn.* 137, 13. *Vgl.* wân.
wend *m. das umwenden : ausnahme von einer rechtsregel* 204, 16 *f.* 211, 8. *Vgl.* giwand.
wendean, *ags.* vendan *transit. vertere* 46, 19. *reflexiv* 35, 7. 141, 9. 144, 21. 145, 1; *immutare, irritum reddere* 8, 13. 25, 1. 41, 24. 83, 25. *Intrs. : sich umwenden*, *zurück kehren* 18, 22. 120, 21; *sich abwenden von, verlassen* 18, 12. 90, 3. 91, 30. 93, 26; *überh. eine richtung nehmen* 90, 15.
Vendelsǣ *m. das meer im süden Europas* 146, 21. *Ahd.* Wentilsêo; *eigentl. mare Vandalicum : warum? Vgl.* Venlâs.
venian *assuefacere* 68, 8. 126, 21. 28.
Venlâs *für* Vendlâs *Vandali* 58, 33.
veofod *n. altar* 144, 13. *Für* vihbed = *lectus idoli.*
veofodþên *minister altaris* 165, 1.
Veolintûn *Wellington in Herefordshire* 173, 21.
veorđian vurđian *wert machen oder halten, ehren* 68, 7. 106, 22. 111, 2. 19. 153, 6; *schmücken* 66, 18; *religiös verehren* 168, 2 *f.*
veorđing, veorđung *f.* (*religiöse*) *verehrung* 145, 6. 182, 15.
ver, 163, 12. 164, 6 vær (*so auch nhbr.*, *sogar* var *in* hâligvar) *vir* 4, 11. 5, 14. 12, 6. 13. 22, 28 *etc.* 61, 6. 63, 6. 72, 20. 127, 24. 189, 15 *etc.*; *maritus* 130, 19; *der mann insofern er taxiert ist und vergolten wird*, *daher das wergeld selbst* 160, 27. 161, 14. 162, 6. 163, 12. 16 *ff.* 20. 164, 6. 11. 14.
Verbald *n. pr.* 169, 20.
verborh, værborh, væreborh (*neben* ver *im sinne von wergeld erscheint auch* vere) *f. bürgschaft für zahlung des wergeldes* 163, 13. 21 *f.*
verþeód *f. genus humanum* 64, 28; *im pl.* 119, 3.
wer *f. wehr, verteidigung* :
werlâs *wehrlos* 200, 15.
wêr *s.* huâr.
werc, *ags.* veorc, 68, 17. 110, 16 vorc *n. opus* 9, 10. 11, 15. 23, 2. 42, 8. 121, 25. 134, 14. 204, 32; *mühsal, leid* 110, 16.
werca *s.* wirkean.
werd *m. wirt* 14, 7. 15, 2.
werdskepi *m. wirtschaft*, *gastmahl* 15, 10.
wergia *s.* wirgia.
werian, *fr.* wera *defendere* : *ohne acc.* 86, 26. 92, 27; *mit acc. verteidigen* 60, 31. 72, 3. 207, 1, *verwehren* 16, 4. *Part.* vered 77, 9; vergend 82, 9.
vêrig (*alts.* wôrîg) *fessus*, *confectus* 93, 13. 95, 12. 115, 14; *traurig, sorgenvoll* 122, 15.
vêrigferhđ *fessus animo* 106, 14.
vêrigmôd *dasselbe* 126, 7.
vêrigean *fatigare*, *dolore conficere* 81, 8.
wernian, *ags.* vyrnan, *fr.* werna *c. d. pers. g. r. weigern, versagen* 29, 19. 36, 3. 87, 30. 95, 16. 172, 4. 202, 28.
werod, *ags.* verod veorod *n. mannschaft, leute* 11, 3. 13, 15. 14, 10. 13. 19, 11. 22, 8. 24, 1. 32, 31. 39, 12. 65, 16. 72, 13. 85, 28. 95, 26; *genus humanum* 8, 13; *heerschar* 30, 3, *im pl.* = *Sabaoth* 108, 2. 111, 18. 116, 17. 120, 2.
werold, 51, 13 warold, *ags.* verold 184, 14, veoruld 129, 2, viarald

169, 27, vorold, voruld, vorld 120, 30, *fr.* warld 204, 13, wrald *f.*, *gen. fem.* weroldes 5, 34. 20, 15. 22, 12. 31, 1, *masc.* 44, 6. 13 : *welt* 2, 11. 24. 30. 4, 33. 5, 12. 7, 10. 8, 7. 11, 25 *etc.* 67, 12. 30. 83, 24. 89, 16. 102, 8. 181, 10 *f. etc.* 213, 13. 21. 214, 5 *f.*; *leben* 25, 12. 111, 10.

voruldbûend *weltbewohner* 99, 29.

voruldcund *von der welt stammend, weltlich, irdisch* 118, 14.

voruldgesælig *sehr beglückt* 90, 29.

voruldhâd *m. der weltliche stand* 153, 23. 155, 32.

voruldlîc *weltlich* 190, 27. 192, 20.

weroldlust *f. weltlust* 11, 27.

voroldnyt *m. weltlicher nutze* 144, 31.

weroldrîki, *ags.* voroldrîce *m. umschreibung für* werold vorold 10, 9. 127, 25.

voroldscamu *f. grofse scham* 186, 1. 4.

weroldscat *m. weltlicher reichtum* 11, 10.

voruldstrengô *f. lebenskraft* 134, 2.

voruldstrûdere *grofser räuber* 187, 26 : *wie* thiodscađo.

voruldþing *n. weltliche dinge* 190, 18.

werpan, *ags.* veorpan, *nhbr.* vorpa 180, 11, *fr.* werpa *werfen ohne acc.* 132, 6; *mit acc.* 21, 22. 22, 23. 40, 13. 41, 16. 106, 14. 110, 24. 161, 11. *so viel als sprengen* 79, 30.

werth werd, *ags.* (veorđ), vyrđe *adj. wert, dignus : c. d. pers.* 114, 9. 155, 15; *c. g. r.* 52, 22. 119, 3. 167, 3; *mit folgendem* that 35, 19. 175, 28 *f.*; *mit folgendem* ti 37, 17. Werth, *ags.* veorđ *subst. n. pretium* 45, 20. 76, 8. 184, 31. 185, 3.

werdlîco, *ags.* vurđlice *adv. digne* 6, 8. 34, 17. 63, 6. 92, 32.

veorđmynde 108, 2, vorđmynd(e) 71, 16, vyrđmynd 139, 9, vurđmynt 192, 19. 196, 24 *n. ehre.*

veorđscype 186, 6, vurđscipe 94, 13, vyrđscype 137, 9 *m. dasselbe.*

werthan werdan werden, *ags.* veorđan, 127, 24 vearđan, 110, 11. 114, 2 vurđan, 109, 8 vyrđan (*pl. praet.* vurdon, *part. praet.* gevorden), *fr.* wertha *fieri : ohne praedicat* 6, 21. 7, 10. 9, 5. 15, 31. 28, 15. 31, 24. 176, 11 *f.* 205, 19. 214, 7. *zu teil werden* 210, 8. 212, 19; *das prädic. ist ein subst.* (*das verb. unpersönl.*) 179, 10. *ein subst. mit der praepos.* tô 137, 15 *f.* 185, 14; *ein adj.* 5, 11. 8, 20. 19, 15. 19. 109, 24. 113, 15. 154, 25. 181, 14. 201, 15. 213, 7. *das adj. flectiert* 19, 25. 83, 8. veorđan *anstalt* vesan (*bedingt durch* villan?) 109, 24. 110, 11. 114, 2; *part. praet. eines trsit. v.* (*umschreibung des passivs*) 2, 27. 4, 7. 28. 6, 18. 9, 11. 11, 14. 28, 17 *etc.* 64, 31. 114, 18. 146, 8. 154, 29 *etc.* 198, 18 *f.* 203, 8. 204, 3. 205, 4. 16. 213, 16. 18. *das part. flectiert* 1, 12. 2, 2. 18, 2. 51, 4. 55, 15. 17; *part. praet. eines intrs. v.* 3, 26. 4, 30. 6, 1 *etc.* 24, 17. 30, 18. 37, 1. 72, 32. 114, 17. *das part. flectiert* 23, 11; *eine präpositionale redensart* 5, 18. 19, 13. 26, 5. 19. 30, 5. 39, 3. 46, 20. 98, 2. 99, 4. 207, 6; *ein adv.* 112, 7; *das verb. steht unpersönl. mit adv. und dat. pers.* 77, 6. *acc. pers.* 105, 15. — *Inclination* werthêr *f.* werth thêr 208, 10.

wesan, *fr.* wesa *esse : ind. praes. ungebräuchl., dafür* bium bin *und* eom; *conj.* 11, 27; *praet. ind.* was 2, 15 *etc.* 197, 3 *etc.*, *ags.* vaes 57, 14 *etc.* ves 124, 20 *f.* 169, 1; *pl.* wârun wâron 1, 1. 2, 32 *etc.*, *ags.* væron 64, 10 *etc.*, *nhbr.* vêron 177, 4 *etc.* 178, 16. 179, 21. voeron 179, 33. veoron (*verschr. f.* voeron) 175, 17, *fr.* wêron wêrin wêren 198, 9. 11. 210, 5. 211, 17 *etc.*; *conj.* 8, 31. 9, 3 *etc.* 192, 19 *etc.* 199, 7 *etc.* vêre 124, 20. 23. 181, 5. voere 179, 21. wyr 210, 24; *imperat.* wes 43, 17. 70, 27. 72, 22. 143, 14. wiss 43, 31; *part. praes.* 58, 13. 71, 17; *part. praet.* 201, 11; *infin.* 9, 10. 23, 5. 131, 1 *etc.* 200, 20 *etc. Adj. und part. als prädic. flectiert* 2, 3 *f.* 3, 21. 4, 10 *etc.* 62, 9. 175, 17 *etc. Umschreibung des v. finit. durch* vesan *mit dem part. praes.* 68, 22. 175, 25. 177, 9. 191, 7. — *Inclination* alsâre = alsâ wêre 200, 12.

wêse *waise* 200, 14.

vest *adv. nach westen* 87, 9. 109, 22. 135, 10. 146, 16 *etc.*

vestnorđ *adv. nach nordwesten* 147, 7.

vestsæ *f. die nordsee* 148, 10.

Vestseaxe, -seaxâ, Vestseaxan *die Westsachsen* (*in Britannien*) 95, 12. 96, 20.

vestan, *fr.* westa *adv. von westen* :

be vestan *im westen* 147, 5 *etc.* tô westa *gen westen* 213, 13. 214, 6.
vestannorđan *von nordwesten* ; be vn. *im nordw.* 148, 6.
vestanvind *m. westwind* 148, 22.
westane *adv. von westen* 17, 27.
vêsten *s.* vœsten.
wester *adv. gen westen* 203, 17. 21. 23.
veđer *m. widder* 169, 7.
wî, *ags.* ve *pron. pers. wir* 21, 17. 29, 18. 30, 3. 83, 7. 14 *etc.* 201, 14 *etc.* 204, 31 *etc.* : *gen.* ûsêrô, ûser, *ags.* ûre 91, 12. 106, 8. 184, 1. 189, 5; *dat.* ûs 30, 1. 4. 85, 16 *f.* 120, 31. 170, 17. 201, 14. 22. 207, 5; *acc.* ûsic 140, 17. ûsig 178, 6. ûs 15, 18. 85, 11. 102, 5. 120, 30. 170, 16. 178, 6. 201, 25. 214, 12. *Dual* wit 43, 7. 60, 13. 71, 16; *gen.* unkêrô 43, 8, uncer 77, 11; *dat. acc.* unc 43, 8. 77, 6. 112, 26.
wî *f. consecratio* : *ahd.* wîhî.
wîlâs *ungeweiht* 206, 19.
vîb 170, 12, wîb 45, 17, wîf *n. mulier* 7, 10. 14, 13. 24, 4. 61, 6. 70, 14. 101, 33; *uxor* 161, 6. 9. 170, 12. 202, 23. 211, 4 *f. fem.* 212, 16.
vîfman *m. mulier* 167, 3.
vîc *f. wohnstätte* 28, 23. 69, 9. 131, 17. *lagerplatz* 130, 26.
vîcstede *m. umschreibung f.* vîc 75, 4.
vîcan *weichen* 27, 11.
vicce *f. hexe* 187, 15.
viccecræft *m. zauberei* 166, 14. 167, 4. 168, 5.
viccian *zauber treiben* 166, 22.
vîcian *lagern* 148, 12. 150, 21.
vîcing *wer an meerbusen wohnt, sich auf solchen herumtreibt* : *seeräuber* 85, 3. 86, 17. 88, 14. 185, 14.
Vîcingâs *name eines volkes, das mit den Hadubarden identisch scheint* 58, 21. 33.
wîd *weit* : *so viel als latus* 4, 8. 5, 12. 75, 15; *als longus* 64, 6. 116, 18. tô vîdan aldre 108, 7, vîde feorh 121, 25, vîde ferhđ 72, 20 (*schwacher acc. n.*) *lebenslang, so lang das leben dauert. Adv.* wîdo, *ags.* vîde *late* 4, 2. 15, 25. 62, 24. 64, 27. 83, 15 *etc. superl.* 2, 30; *synon. von* feor 58, 27.
wîdbrêd *amplus* 17, 16.
vîdcûđ *weitbekannt* 66, 22.
vîdgielle *latus* 121, 15. *Vgl.* orgelle *superbus und* gal *in* singal.
vîtmærsian *diffamare* 181, 2.
vîdsæ *f. offne see* 148, 18. 149, 2. 151, 4.
Vîdsîđ *fingierter sängername = weitwandrer* 57, 1.
videve, *fr.* widwe *vidua* 183, 1. 200, 14.
vidl (*sittliche*) *befleckung* 99, 16.
wie *s.* hue.
wîethâ *s.* wîhethâ.
Vifelesberg *ortsn.* 171, 10 : *von* vifel, *ahd.* wibil *käfer*?
wîg (wig? *dat.* vigge 171, 21) *m. od. n. pugna, bellum* 32, 4. 60, 29. 64, 15. 66, 22. 128, 8. 206, 15.
vîgfreca *würger im streit* 72, 10. 76, 8. *S.* freca.
vîhaga *m. phalanx, so viel als* scildburh 87, 14.
vîgheard *fortis bello* 86, 19.
vîgplega *m. ludus belli* 92, 12. 93, 26.
vîgsmiđ *belli artifex, bellator* 97, 2.
viga (vîga?) *krieger* 86, 19. 23. 88, 1. 10. 127, 27.
vîgan *pugnare* 76, 21.
wîgand, *ags.* vîgend viggend, *n. a. pl. dem sg. gleich* 62, 7. 63, 17. 69, 9. 93, 12. 99, 16. 101, 26. 107, 3, *gen. pl. adjectivisch* 64, 28 : *krieger* 41, 12. 105, 13. 106, 6. 198, 19.
wîgandlîke *adv. kriegermäfsig* 198, 13.
wigg, *ags.* vicg *m. od. n. rofs* 5, 14. 66, 25. 91, 18. 133, 12. 21. 138, 14. 139, 9.
wih, *ags.* veoh, vig *m. heiligtum, tempel* 9, 21. 28, 11. 30, 12. 40, 12. 131, 21.
Vighelm *n. pr.* 169, 19.
Viglâf, Vîlâf *n. pr.* 78, 16. 81, 8.
Vigmund *n. pr.* 171, 4.
Vihstân, Vîstân, Veohstân *n. pr.* 78, 23. 81, 18. 93, 7.
wîh *adj. sacer* :
wîtîd *f. heilige zeit* 49, 12.
wîhian, *fr.* wîa wîga *consecrare* 34, 9. 49, 13. 51, 5. 206, 20.
wîhethâ, wiethâ, *fr.* wîtha *f. im pl. reliquiae sanctorum* 49, 2. 50, 10. 202, 5. 204, 32. *Ahd.* wîhidâ.
wiht, 136, 17 vuht *f. wesen, ding, ens* 135, 1. 14. 136, 17. *im pl. mit singular. bedeutung* 8, 4. 28. *Pronominal = etwas : in verbindung mit negation, im nom.* 11, 18. 13,

23. 21, 21. 81, 10. 105, 29. *im gen.* (wihtes) 24, 30. 30, 3. *im dat.* 75, 6. 109, 25. 136, 11, mid wihtî (vihte) 35, 19. 112, 20. 113, 3. *im acc.* 8, 31. 67, 33. 81, 13, *adverbial* 5, 21. 14, 21. 17, 12. 19, 22 *etc.*; *in conditionalsätzen* 113, 9. 114, 16. *Vgl.* êowiht iowiht, *ags.* âviht *unter* êo.

vild *ferus* 140, 15. 149, 22. 206, 2; *scheu, unbändig* 143, 17; *von unbebautem land* 150, 1. 211, 22; *vom meere* 203, 18.

vilddeór, vildeór *n. bestia fera* 140, 2. 149, 19. 176, 20 *f.*

willean, wellean, *ags.* villan, *fr.* willa: *1 sg. praes. ind.* williu 24, 10. 12, welleo 21, 11, *ags.* villo 169, 3. 180, 21, ville, *fr.* wille welle, *vor* ik *apokopiert* 209, 21; *2 sg.* wilt 35, 22. 180, 16; *3 sg.* wili 9, 13. 12, 26. 13, 1 *etc.* 202, 9. 207, 5, *ags.* vile 57, 13 *etc.*; *pl.* willead williad 11, 10. 13, 2 *etc.*, *ags.* villađ 62, 6. 152, 9. ville *bei nachfolgendem pron. pers.* 146, 15; *conj.* willeâ williê, *ags.* ville 62, 26. 71, 14. 85, 14. 122, 16. 125, 10, vule (? *wol nur fehler f.* ville) 125, 11 *f.*, *fr.* wille welle 205, 20. 207, 7; *praet.* welda welde 7, 15. 8, 4. 13 *f.* 10, 12. 18, 20 *etc.* 197, 5. 13. 213, 1 *etc.*, wolda wolde 1, 5. 20, 18 *etc.* 199, 8 *etc.*, *ags.* volde 62, 20. 71, 5 *etc.*; *part.* willendi 43, 12: *velle*; *im begriffe sein zu* 205, 20; *mit leiser bedeutung den verbalbegriff umschreibend* 11, 2. 6. 14, 22. 35, 22. 43, 5. 81, 14. 100, 1. 103, 8. 136, 2. 202, 9 *etc.*

willeo willio, *ags. fr.* villa *m. voluntas* 8, 7. 9, 18. 29, 19. 30, 9. 45, 11. 199, 7. 9; *das was man will, voluptas* 5, 23. 17, 33. *im pl.* 59, 19; an willeon, on villan *nach willen, erwünschter weise* 7, 23. 16, 8. 18, 12. 22. 141, 9; te willeon, tô villan *zu willen, zum vergnügen* 11, 3. 30, 7. 71, 16. 106, 19; thruch ênes thinges willa *alic. rei causa* 200, 13.

vilcuma *qui secundum alicuius voluntatem venit* 130, 13. *Ahd.* willikumo.

vilgehlêđa *erwünschter gefährte* 133, 12: hlôđ *f. turma.*

willspell *n. erwünschte erzählung, rede, botschaft* 47, 10. 17.

vilsumness *f. devotio* 157, 26: *eigentl. willigkeit.*

wîn *m. vinum* 13, 18. 22. 15, 7. 23, 22. 24, 4. 70, 18. 72, 31. 133, 24. 198, 2.

vînburh *f. arx in qua vinum potatur* 59, 18. *Vgl.* medoburh.

wînvard *f. umfahrt zur einbringung des weinertrages* 53, 16.

vîngedrinc *n. compotatio* 97, 20.

vînhâte *f. einladung zum weine* 97, 12.

vînsad *vino repletus* 99, 18.

vînsal *n. aedes in qua vinum potatur* 128, 6.

vînsele *m. dasselbe* 74, 31.

wind *m. ventus* 19, 9. 14. 26. 26, 9. 12. 27, 9. 69, 16. 108, 7. 128, 4. 210, 23. 211, 10.

windan *sich rotierend bewegen* 6, 6. 27, 9. 69, 3. 87, 18. 93, 32. 100, 27. 114, 6. 115, 5; *transitiv*: vunden gold *zu ringen verarbeitetes g.* 61, 5. 71, 23. 126, 24. *schwingen, vibrare* 85, 20.

vindig *dem wind ausgesetzt* 72, 22. 74, 31. 124, 8.

Vinedâs *die Wenden, deutsche benennung des slavischen stammes* 59, 1. 147, 10. 33. 151, 1. *Ahd.* Winidâ, *bei Plinius* Venedi.

Vinodland, Veonodland *n. terra Venedorum* 151, 11. 18. 25.

wini, *ags.* vine *freund* 3, 23. 21, 7. 71, 13. 91, 6. 28.

vinedrihten *dominus amicus* 91, 26. 92, 7. 105, 28.

vineleás *amicorum expers* 127, 5.

vinemæg, vinemǣg *propinquus amicus* 93, 16. 125, 25.

Vinsig (*f.* Vinesige) *n. pr.* 173, 27.

winistar *sinister* 34, 4. 35, 7.

vinn *n. arbeit, kampf* 109, 6.

vindagâs *dies pleni laboris* 67, 12.

winnan, *fr.* winna *arbeiten* 109, 25. 132, 8; *kämpfen* 19, 14. 62, 9. 69, 16. 110, 18. 23. 139, 21. *mit acc. verwanter bedeutung* 43, 5; *erarbeiten, erkämpfen, gewinnen* 11, 6. 12, 10. 18. 17, 9. 110, 21. 183, 11. 198, 23 *f.*

vinter *m. hiems* 69, 12. 148, 13. 205, 25. 206, 5. 16; *so viel als jahr bei zeitangaben* 78, 4. 83, 11. 31. 90, 20. 127, 25. 165, 13. 171, 20.

wintarcald, *ags.* vintercеald *kalt wie es dem winter eigen ist* 46, 17. 82, 22.
vintercearig *bekümmert, in not durch den winter* 126, 16.
vinterfylleđ *name des octobers* 158, 10. 26. 159, 16.
vinterstund *f. momentum temporis hiemale* 112, 8.
wiod, weod *n. unkraut, zizania* 20, 21. 21, 2. 21.
veódmônâđ *m. name des augusts* 158, 9. 159, 14.
wiodôn *jäten* 21, 11.
vîr *m. draht* 66, 11. 134, 14. *Nord.* vîr *m.*
vîrboga *m. bogen aus draht, gewundener draht* 133, 10.
wirkean, *ags.* vyrcean vyrcan, *fr.* wirka werka : *praet.* warahta warhta, *ags.* worhte, *fr.* wrochte, *part.* giwaraht giwarht, *ags.* gevoruht 137, 20, gevorht, *fr.* ewrocht, wrocht : *wirken, arbeiten, tun, ohne acc.* 11, 7. 22, 9. 54, 13. 99, 12 (*s. bei* aftar); *mit acc. herstellen, bereiten, machen* 15, 23. 22, 4. 31, 1. 32. 49, 4. 59, 13 (*der gen. ist von* leohteste hond *attrahiert*). 87, 14. 97, 12. 106, 26. 153, 7. 15. 208, 10. 213, 7; *mit objectivem und praedicativem acc.* 175, 8; *dat. mit* ti, tô *statt des zweiten acc.* 14, 30. 185, 31.
wirgia wergia *erwürgen* 208, 17. 209, 11 *ff.*
wirso, *ags.* vyrsa *pejor* 72, 10. 76, 8. 109, 6. 111, 2. 188, 23; *adv.* vyrse (*neben* vyrs) 116, 4. 181, 12. *Superl.* wirsisto 15, 22. 20, 21.
wirđîg *dignus* 2, 5. 16, 26. 30, 3.
wis wiss *certus :*
wiscumo *m. advena certus, certo venturus* 33, 1.
wîs *prudens, sapiens* 25, 8. 28, 1. 37, 20. 90, 29. 120, 35. 127, 24. 128, 16; *c. gen. gnarus* 25, 12.
wîsdôm *m. unterweisung* 13, 5. 136, 22; *rechtsweisung, urteil* 204, 8.
vîsfæst *sapiens* 136, 5.
wîslîc *weislich* 2, 8. 83, 27. *Adv.* wîslîco, *ags.* vîslîce 31, 1. 42, 4. *superl.* 165, 17.
wîs *f. modus* 213, 6.
vîse *f. modus* 156, 23. 161, 3. 168, 6. 170, 22. 182, 22. *absoluter acc.* thiaves wîsa *in modum furis* 211, 5; *musikalisch weise* (*im gegens. zu wort*), *melodie* 155, 27 (*im orig. suscepto negotio*).
Wisere *f. die Weser* 203, 3. 17. 23. *Ahd.* Wisuraha.
wîsian *zeigen* 38, 14; *anweisen* 24, 30.
vîsian *weisen, eine richtung geben* 88, 16. 140, 22.
Visle *f. die Weichsel* 151, 19. 21. 25. *Bei den Römern* Vistula, *slavisch* Visla.
Visleland *n.* 147, 18.
Vistlavudu *n. fingierter epischer schauplatz im stammsitze der Goten* 60, 31.
wîsôn *c. gen. besuchen* 29, 5. 34, 17. 35, 19. 49, 25.
wissungô *adv. sicherlich* 9, 3.
vist *f. victus* 126, 28.
vita *m. sapiens* 127, 25. 136, 22; *teilnehmer eines jeden* gemôtes 161, 19. 163, 8. 164, 12. 172, 5. 29. 173, 3; *daher auch zeuge*; *senator* 190, 2.
witscipe *s.* giwitscipe.
wita 29, 19, *nhbr.* vutum 180, 5, *ags.* vuton vutan 188, 22, uton utan 113, 12. 124, 17. 188, 7. 26. 29. 31. 189, 1. 193, 9 *interj. die der 1 pers. imper. voran tritt,* 157, 21 *mit dem pron. pers. : oder die selbst den imper. darstellt und den inf. nach sich zieht, s. Gr. 4, 89 f.*
witan, *fr.* wita : *1. 3 sg. praes. ind.* wêt, *ags.* vât; *2 sg.* wêst, *ags.* vâst; *pl.* witun; *praet.* wista wissa, *ags.* viste visse, 103, 28 veste; *part.* witandi : *scire* 12, 6. 14, 26. 25, 18. 28, 1. 15. 29, 5. 31, 15. 50, 21. 60, 11. 64, 7. 77, 22. 85, 1. 87, 6. 194, 26 *etc.* 199, 28. 31. 200, 10. 201, 10. ræd vitan *commodum intendere* 130, 10. mæđe vitan *mafs kennen* 184, 22; *bezeugen, beschwören* 204, 32.
vîtan *verweisen, exprobrare* 78, 12. 134, 17.
witat *n. lex* 54, 13. *Got.* vitôþ.
vitôdlîce, *nhbr.* vutotlice *adv. profecto*; *vero, autem* 175, 32. 179, 10. 181, 3. 190, 21. 192, 10; *quoniam, enim* 176, 27. 180, 6. 193, 20.
vîtedôm *m. weifsagung* 118, 14.
vîtega vîtga *m. propheta* 120, 21. 144, 33. 176, 2.
with, wid *häufig alts.*, wit 35, 22.

202, 8 *praepos. wider, gegen. I c. acc. Oertlich* 28, 12. 213, 23. *gegenüber* 114, 26. *in der richtung nach, so viel als nahe bei* 148, 10. 149, 37. *secus* 177, 1. *Abstract* : sprecan, wordun wehslan, mahlôn, an rethiu standan with 14, 5 *f.* 16, 25. 21, 4. 23, 1. 4 *f. helfen, stärken, wehren, behaupten, kämpfen wider* 3, 5 *f.* 8, 23. 86, 26. 92, 21. 93, 8. 95, 1. 198, 6. 14. 202, 2. 203, 21. 206, 5 *f.* 207, 2 *f. schützen, retten vor* 33, 15. 141, 25. 145, 24 *f. gegenüber, im verhältnis zu, in beziehung auf, oft durch mit zu übersetzen : teil haben mit* 68, 5. 210, 21. *gesinnt sein, sich betragen gegen* 71, 3. 77, 8. *treue halten gegen* 130, 19. 138, 6. *pertinere ad* 131, 9. *einem schuldig sein, verwirken, büfsen* 162, 11. 14 *f.* 22. 205, 12. 208, 9. *unzucht treiben mit* 184, 28. *sich aussöhnen mit* 188, 26. al with thet wî hêrdon *in bezug auf welche dinge, worin, womit* 201, 17. *es ergeht mir mit einem so oder so* 105, 15. 198, 4. *II. c. dat.* (*instr. des pron. dem.*). *Oertlich* 58, 16. 100, 16. 172, 19. *Abstract : schützen, retten vor* 7, 17. 19, 19. 87, 15; *adverbial* 94, 9. *kämpfen mit* 69, 16. 76, 32. 161, 4; *adverbial* 67, 33. 94, 8. *gesinnt sein gegen* 156, 22. *gegen im sinne der aufwiegung eines wertes, so viel als für* 30, 2. 85, 8. 12. 161, 12. 184, 30. 185, 3. — *Beide constructionen, mit acc. und dat., vermischt* 26, 26 *f.* 203, 18 *f. III. c. gen. Oertlich* 84, 11. 88, 6. 102, 14. 105, 3. *Abstract : schützen vor* 97, 7. *IV. mit localadv.* : viđinnan, -innen *nach innen* 196, 23; *innen* 125, 5. viđûtan *nach aufsen* 196, 24; *praep. c. acc. ohne* 162, 12. viđ uppon *gegen oben* 150, 1. viđ norđan *praep. c. acc.* 146, 21, *c. dat.* 146, 24 *nördlich von*; vid sûđan *c. acc. südlich von* 150, 26. viđ eástan *gegen osten* 150, 1.

viđgrîpan *ringen* 77, 1.

Viđmŷrgingas *volksn.* 60, 28 : *Nebenmyrginge, nachbarn der M.?*

viđstondan *widerstehn* 126, 7.

wîtha *s.* wîhethâ.

withar wither, widar wider, *fr. auch* weder weer *praep. contra : I. c. dat. sinnlich* 26, 12; *abstract* 49, 5 *etc.* 50, 23. 54, 11. *hilfe gegen* 12, 12. *zahlen gegen, so viel als für* 45, 19 *f. II. c. acc.* 213, 17. — *Adv.* = *zurück, rursus* 198, 3. 199, 33. 210, 21. 27.

witherfluht *f. refugium* 54, 9.

Viđergield *n. pr.* 60, 34. *Vgl.* widrigelt *in den volksr.* = *wergeld.*

viđerleán *n. retributio* 87, 28.

witharsaco, wider-, *ags.* viđersaca *adversarius* 36, 6. 44, 27. 186, 26.

widarstandan *c. acc. resistere* 2, 14.

viđertrod *n. reditus* 107, 3. *Zu* tredan, *got.* trudan.

viđerveard *contrarius* : *subst. feind* 176, 19. *Adv.* widerwardes *rückwärts* 39, 6.

withere *adv.* : w. brengean *reducere* 56, 13. Tô viđere *praep. zuwider*; *adverbial* 117, 18. 131, 17.

viđerian *zuwider sein, widerstehn* 192, 15.

withthe *f. band, strick* 201, 27. *Ags.* viđđe, *ahd.* witta *zu* vedan wetan *binden.*

wîti, *ags.* vîte *n. poena, supplicium* 7, 4. 26, 30. 32, 17. 36, 10. 40, 20. 42, 5. 100, 32. 110, 16. 111, 10. 116, 14. 119, 28.

vitian *bestimmen, praestituere* 62, 25.

vitig *sapiens* 67, 6. 83, 25.

Vitland, *in einheimischen quellen auch* Widland *und* Withland, *deutsche bezeichnung der bernsteinküste* 151, 19 *f. S. Zeufs 668 f.*

wîtnôn *supplicio afficere* 7, 13. 29, 11.

Vitta *n. pr.* 57, 22.

vlanc vlonc *alacer* 60, 16. 28. 88, 14. 90, 15. 91, 18. 107, 16. 128, 8. 133, 8. 24. 138, 13.

wlenkian *munter machen* 24, 4.

vlencô *f. arrogantia* 72, 4.

vlîtan *blicken* 81, 8. 89, 14. 98, 29.

wliti, *ags.* vlite *m. splendor* 142, 3; *candor, reinheit* 124, 1; *antlitz* 46, 19. 191, 25.

wlitiscôni *schön von antlitz* 47, 10.

vlitig *glänzend, schön* 101, 22. 105, 10. 133, 19. 138, 9. 191, 17.

vlitigian *glänzend machen* 144, 33.

wô *interj. dol. verbunden mit* lâ *wie ags.* vâ 35, 22. *Vgl.* wê.

vôd *wütend, wahnsinnig* 179, 14. *N. pr.* 58, 4 : *fingierter name für einen tyrannen.*

Vôden *n. pr. eines heidnischen gottes* 131, 21 : *alts.* Wôdan, *nord.* Ođinn. Vôdnes dæg *dies Mercurii*, *mittwoch* 166, 25. 31. 194, 5.

vôh *krumm, gewunden* 115, 5. 133, 10. on vôh *ungerechter weise* 161, 4.

vôhdôm *m. krummes, ungerechtes urteil* 188, 16.

vôhgestreón *n. ungerechter erwerb* 188, 15.

Vôingâs *fingierter volksn.* = *perversi* 58, 4 : *von* vôh (vô) *gebildet.*

wôl *m. seuche* 32, 10. *Ahd.* wuol *clades.*

wolcan, *ags. fr.* volcen *n. nubes* 6, 6. 62, 5. 69, 3. 99, 14. 114, 6. 118, 18. 211, 10.

wolcanscio *m. die wolkendecke des himmels* 31, 6. *Nord.* skŷ *n. nubes; vgl. ags.* scûa *umbra.*

vôma *m. sonitus, fragor, impetus* 128, 31. *Nord.* Omi *ein name Odhins, s. Gr. zu Andr. u. El. XXX.*

wonôn wonian *s.* wunôn.

wonôtsam (wunôt-, wonôd-) *wobei man gerne verweilt, angenehm* 10, 9. 17, 33. *Componiert mit dem part. praet. von* wonôn.

wôp *m. wehklage* 28, 13. 193, 12. 25.

vôpdropa *m. klagetropfe, trähne* 139, 21.

wôpian, *fr.* wêpa *wehklagen* 6, 23. 7, 6. 206, 4.

word *n. verbum* 2, 25. 63, 23; *soviel als rede, im sg.* : 2, 8. mid wordû, vorde sprecan cveđan hôrean (hŷran) 14, 26. 20, 7. 111, 21. 117, 2. *gottes w.* 1, 2. 7. 15. 9, 14. orlegas w. (*so viel als verhängnis*) 28, 21. talemonnâ, redjevenâ (*so viel als geheifs*) 207, 25. 208, 20. *im plur.* : 2, 11. 27. 10, 17. 11, 10. *im gegens. zu* werc 1, 5. 23, 2. wârun wordun 5, 31. wordun lovôn 6, 8, sprecan 60, 17, wehslan vrixlan 16, 26. 64, 3. mid is, iro wordun 9, 3. 19, 17.

vordcvide *m. tautol. comp.* 78, 24. 121, 7.

vordhord *n. thesaurus verborum* 57, 1.

vordlađu *f. invitatio verbi, suadela* 120, 35.

vôrian *vagari*; *wüst oder zerstört sein* 128, 6.

vorn *n. copia, multitudo* 57, 9. 63, 23. 117, 2. 128, 19; *im pl.* 102, 15.

vorold *s.* werold.

vorpa *s.* werpan.

wôsti, *ags.* vêste *wüst, desertus* 29, 1. 74, 31. 128, 2. 148, 11.

vœstig *dasselbe* 179, 29. 181, 6.

vœsten, *ags.* vêsten *n. wüste, desertum* 147, 16. 148, 5. 16. 175, 6 *f.* 10. 176, 16 *f.*

wôstunnea, *fr.* wôsten *f. dasselbe* 7, 28. 211, 22. 212, 26.

vræc *n. exilium, miseria* 82, 19.

vræclâst *m. vestigium, gressus exilii* 116, 17. 125, 23. 126, 24.

vrǣc *f. rache, strafe* : *pein, leiden* 82, 22. 118, 23. 119, 25.

vraeu *f. rache* 113, 2. 162, 13; *strafe, leiden* 116, 14.

vræcca *s.* vrecca.

wrald *s.* werold.

vrǣtt *kunstwerk, schmuck* 79, 10. *Zu* vrîtan, *ein gegenstand mit eingeritzten ornamenten; ahd.* reiz *m.*, reiza *f. linea.*

vrǣtlîc *seltsam, wunderlich* 68, 20. 134, 14. 136, 7.

vrađu *f. stütze, unterstützung, auxilium* 81, 28. 136, 22. 137, 9. *Vgl.* undervređian.

wrecan *treiben, verfolgen, rächen* : *die beleidigung* 41, 8. 194, 2, *den beleidigten* 92, 1. 23; spel, gid vrecan *wie wir 'ein geschäft treiben'* 64, 2. 67, 15. 74, 21.

vreccan *suscitare* 104, 16. 31.

vreccea, vrecca, vræcca *m. verbannter, fremdling, vertriebener oder in der fremde befindlicher krieger, krieger überh.* 61, 5. 62, 24. 64, 27. 69, 21. 135, 10. 137, 9. *Hd.* wreccheo, recke.

vrêgean *excitare* 132, 3; *sonst accusare, alts.* wrôgian, *ahd.* ruogjan.

vreóhan vreón *bedecken* 132, 15.

vrîhan *dasselbe* 134, 11.

wrêth, *ags.* vrâđ *agitatus, perturbatus* 26, 12; *iratus, infensus, dirus, atrox* 8, 7. 9, 18. 18, 10. 36, 6. 41, 11. 42, 27. 57, 9. 113, 15; *von zuständen und ereignissen* 122, 18. 125, 25; *im pl.* = *feinde* 117, 18. 118, 25. 133, 24. *Zu* vrîđan.

vrâđlîc *dirus, atrox* 111, 21. 123, 16.

wrîtan *reifsen* 45, 23; *schreiben* (*eigentl. in holztafeln einreifsen*) 9, 26. 42, 4. 121, 7. 156, 7; *unterschreiben* 169, 14 *f.* 170, 31. 171, 1 *ff.*

vrîđan *torquere*; *torqueri?* vrîđende æcerâs 145, 16 *müssen solche sein,*

die bei aufgeschossener wogender frucht wie gelockt aussehen.
vrixendlîce *vicissim* 157, 13.
vrixlan *wechseln* 64, 3. 138, 14.
vrôht *beschuldigung*; *streit* 75, 15. *Zu* wrêgean.
vrôhtlîc *verleumderisch* 184, 8.
Vrosnâs *oder* Vrosne *unbekanntes volk* 58, 7.
vuce *f. woche* 150, 9. 166, 16 *etc.* 193, 35.
Vudga *mythischer held* 60, 34. 61, 6. *Hd.* Witege, *Wielands sohn.*
vudu *m. holz* 129, 11; *wald* 90, 3. 143, 17. 168, 15; *schiff* 130, 28.
vudubinde *terebinthus* 175, 24 (*nach dem hannoverischen glossar*: *dachte man bei* tere- *an* treóv *arbor*, *das in comp.* -tar, -ter *lautet*, *und vertauschte es mit dem synonymen* vudu?).
vuduhunig *n. mel silvestre* 175, 23 *f.*
vudutreóv *n. waldbaum* 168, 5.
vuht *s.* wiht.
vuldor *m. gloria* 99, 6. 108, 2. 4. 7. 116, 4. 118, 25. 119, 1. 131, 21. 190, 28. 192, 19. 196, 23; *persönl. als beiname gottes* 102, 7. *Got.* vulþus *δόξα*, *ahd.* Woldar- *in eigenn.*, *nord.* Ullr *name eines gottes.*
vuldorblæd *m. ruhmvolles glück* 102, 8.
vuldurcyning *rex gloriae* 80, 3.
vuldorfæder, *nhbr.* -fadur *pater gloriosus* 154, 23.
vuldorfullîce *adv. ruhmvoll* 196, 34.
vuldorgesteald *n. herliches eigentum, gut* 134, 16.
vuldortorht *herlich glänzend* 69, 20.
vulf *m. lupus* 96, 26. 103, 27. 106, 19. 128, 10.
Vulfhere *n. pr.* 60, 29.
Vulfmǣr, Vulmǣr *n. pr.* 87, 25. 88, 30. 89, 25.
Vulsige (*f.* Vulfsige) *n. pr.* 173, 5.
Vulfstân *n. pr.* 86, 19. 88, 30. 151, 9.
Vulfingâs *das heldengeschlecht der Wölfinge, mannen Dietrichs von Bern: oder ein fingiertes nach dem appellat. sinne von* vulf? 58, 3.
vull *f. lana* 135, 17.
Vulsige *s. unter* vulf.
wund *adj. saucius* 39, 17. 40, 5. 63, 13. 67, 25. 132, 16.
wunda, *ags.* vund, *fr.* wunde *f. vulnus* 40, 8. 45, 23. 63, 17. 68, 30. 77, 11. 88, 14. 214, 11.
wundar, 55, 29 wundir, *ags.* wundor, 78, 30 vundur, *n. res mirabilis, miraculum* 15, 28. 32. 18, 29. 109, 27. 136, 7. 139, 19. 154, 23. 186, 12. 196, 20; wundron, te wundrun, *ags.* vundrum *adv. mire*, *mirum in modum* 35, 14. 44, 23. 128, 26. 129, 13. 135, 15. *verstärkt* eallum v. 97, 12.
wunderquâla *f. tormentum extremum* 19, 19. 43, 5.
wundarlîc, *ags.* vundorlîc *mirus, mirabilis* 2, 21. 31, 26. 135, 7. *Adv.* wunderlîco, *ags.* vundorlîce 15, 10. 135, 1.
vundenlocc *kraus von locken* 99, 24. 100, 20.
vundian *vulnerare* 88, 10. 137, 31.
wundrôn, *ags.* vundrian *mirari* 20, 5. 156, 35. 177, 27. 178, 16. 195, 27.
wunnea, *ags.* vynn *f. voluptas* 67, 30. 77, 24. 112, 5. 116, 4. 126, 28. 130, 25. 137, 26; *im plur.* 13, 22. 23, 22. 24, 1. 31, 4. 89, 16. 126, 21. 139, 13.
vynlîc *wonniglich, erfreulich* 109, 2.
wunsam, *ags.* vynsum *dasselbe* 19, 26. 20, 18. 28, 11. 32, 28. 41, 18. 156, 6. 195, 30.
wunôn, wonôn, wonian, *ags.* vunian *manere, versari* 7, 23. 16, 8. 29, 19. 69, 12. 99, 14. 101, 4. 118, 20. 119, 1. 25. 125, 3. 7 *f.* 176, 9 *f.* 192, 13.
vunung *f. mansio* 195, 16.
wurd, *ags.* vyrd *f. schicksal* 7, 23. 67, 6. 72, 3. 31. 73, 19. 77, 6. 80, 22. 125, 23. 128, 28. 126, 7. 136, 7; *im plur.* 129, 2. 135, 23. *Nord.* Urđ *name einer norne. Uneigentl. comp.* wurdegiskaft *f. schicksalsfügung* 28, 15.
wurgil *laqueus, strangulatio* 40, 20.
wurm, *ags.* vyrm *m. vermis* 11, 14. 119, 28. 125, 8. 135, 23. 136, 8; *serpens, draco* 64, 15. 20. 26. 76, 31.
Vyrmhere *n. pr.* 60, 29.
vyrmlîc *n. schlangenleib* 128, 26.
vyrmsele *m. haus voll schlangen, wie es das heidentum als jenseitigen aufenthalt der verbrecher dachte* 101, 4.
wurt, *ags.* vyrt *f. wurz, herba* 12, 13. 20. 45, 20. 133, 5. 144, 6. 166, 11.
vyrtruma (*f.* wyrttruma) *wurzel* 137, 26.

vurđ- *s.* werth.
vurđan *s.* werthan.
vutum vuton *s.* wita.
vylfen *wölfisch* 83, 15.
vyll *m. quelle* 166, 2. 29. *fem.?* 167, 17.
vilveorđung *f. quellenverehrung* 167, 8.
vyllan *bewirken dafs etwas wallt, kochen* 142, 9.
vylm, vælm (*f.* vealm) *m. aestus, aestuatio* 76, 19. 123, 16. 156, 23. 194, 25.
Vylte *deutsche benennung des slavischen volkes der* Ljuticii *zwischen Warnow und Oder* 147, 9. *Ahd.* Wilzî. *S. Zeufs 655.*
vyrcan *s.* wirkean.
vyrnan *s.* wernian.
vyrsa *s.* wirso.
vyrsian *schlechter werden* 182, 27.
vyrđan *s.* werthan.
vyrđe *s.* werth.
vŷscan *wünschen* 83, 18.

Y.

Yfelian *übel werden* 181, 13; *malo afficere* 162, 17.
ŷcan *s.* iécan.
ylc 148, 1. 152, 8. 155, 15. 162, 17. 167, 3, ilc 119, 27. 147, 14. 30. 33. 161, 3. 177, 16. 179, 6 *immer schwach mit dem art.* : *idem. Für* ŷlîc, *also eigentl.* ŷlc, *aus dem instr. des pronominalstammes* i (*s.* it). *Gr. 3, 50.*
ylding *f. zögerung* 192, 10. 193, 2. *Vgl.* forældan.
yldô ylde *s.* eldî.
ylf *s.* ælf.
Ymbre *volksn.* 58, 6. *Vgl. den fries. gau* Ammeri, *die insel* Amrum *und die* Ambrones; *s. Haupts zschr. 11, 202 f.*
ŷr *runenn.* 139, 10 : *nord.* ŷr *eibe, bogen aus eibenholz, name derselben rune, die ags.* eóh *heifst, im ags. alphabeth auf ein andres zeichen neben* eóh *angewant.* 122, 13 *ist der sinn des zeichens* yrmđô.
yrfe *s.* ærbe.
yrgan *ignavum reddere* 185, 23.
yrhđ *f. feigheit, trägheit* 188, 17.
yrmđ, yrmđô *f. erbärmlichkeit, elend, schmach* 84, 9. 119, 17. 184, 27. 185, 2. 32. *im plur.* 182, 5. *d. pl. adverbial* 119, 24.
yrre *m. ira* 183, 17. 185, 9 *etc. Vgl.* eorre.
yrre *iratus* 85, 21. 91, 31. 104, 13. 119, 23. *Ahd.* irri.
eorlîce *irate* 171, 2.
yrđ *s.* ærđ.
Ytâs, Eótâs Iótâs *volksn. die Jüten* 57, 26. *Nord.* Iótar.
Geótland *n. Jütland* 150, 28. 151, 5.
ŷtra, ŷttra *exterior, exterus* 196, 20. *Superl.* ŷtemest *extremus* 157, 29.
yteren *von otterfell* 149, 32. Otor *m. lutra.*
ŷđan *öde machen* 128, 13.
ŷđgesêne *s. unter* ôđi.
ŷvan *s.* ôgian.

Z.

Zebedeus *flectiert* 177, 14.

Druck von Wilhelm Keller in Giefsen.

Nachträge und berichtigungen zum wörterbuche.

æ. *D. pl.* ævum *adv. legitime*, *ehelich* 161, 7. 8.

âgælan. *Impedire; s.* gêla.

al *adj. Z. 14 von anfang des artikels lies* 16, 2. 118, 20. 200, 10 *usw.*

eallê. *Tilge* 93, 24.

alle. *Tilge* 197, 23.

amas. *Lies* âm *m. Tilge von 'Zu' an.*

ættryn, ætterne. *Es sollte* ættrîn, ættern *angesetzt sein; die letzte form entsteht durch verkürzung des* î *der adjectivbildung, die wol auch in dem acc.* ættrynne *vorliegt.*

æve *legitimus* 161, 6. 9 : *aus dem adverbialen* ævum *abstrahiertes adj.*

bændan (*für* bendan) *in bande legen* 186, 8.

bandî. *Ags.* bend *f.*, *pl.* bende, *und m.*, *pl.* bendâs.

bismrian *beschimpfen* 186, 8.

bôc. *Der pl. bedeutet biblia* 121, 26. 122, 6. 140, 23.

bord. *Vielmehr ist* bordum 133, 16 *unabhängig von* behlyđed *und local zu nehmen* : *auf bretern*, *d. i. auf dem tische.*

borian *bohren* 145, 11.

bûrþên *ein im* bûr *des herren beschäftigter dienstmann* 87, 33.

byrnhoma. *Lies* byrnhom.

bŷrþên. *Zu tilgen.*

dâdel *n. tötung* 209, *überschr.* 2.

Dalamensan. *Lies* Dalamentsan.

ear. *Grein vergleicht richtig nord.* aur *m. humus*; *diesen begriff hat der dichter offenbar im sinne*, *nicht die bedeutung des wortes als göttername.*

ânvîggearo. *Zu tilgen.*

êr. *Got.* air *πρωΐ. Als adj. in* ærnemerigen *vorhanden.*

fŷrheard. *Zu tilgen.*

fora. *Z.* 5 *von unten lies* stæppan *für* stapan.

forheard *sehr hart* 88, 31.

gemænan. *Für klagen lies* : *im sinne haben*, *beabsichtigen.*

gisprâcan (*beratungsweise*) *zusammen sprechen* 41, 15. *Einer der seltnen fälle von synkope des* i *schwacher conj. im Alts.*; *oder fehler für* gisprâcôn? *Ahd.* sprâhhôn *und* sprâhhan.

glitmian. *Lies* glitinian. *Ahd.* glizinôn.

Gotan. Gottan 147, 19 *hat nur die Cottonische hs.*

hêhđ *f.* = heáhđ *höhe* 111, 12b.

herôd. *Lies* herod.

hŷđ. *Vgl.* heóđ *bedeckter raum Beov.* 813. *Cädm.* 308, 29 *und* hođma (*durch bedeckung entstehende*) *finsternis.*

hŷđan. *Lies* hŷđian *grassari. Zu* hûđ.

invidd. *Nach iniquitas lies* 68, 18.

invitsearo *zu tilgen.*

Indeâs. *Vor* 140, 21 *lies* 59, 24.

Judeâs. *Tilge* 59, 24.

lîcþrover. *Lies* -þrôver, -þrôvere *und* þrôvian.

32

Bayerische Staatsbibliothek München

lindplega. *Tilge* 106, 21.
lîne. *Tilge* 141, 7.
lîne *f. lehre* 141, 7. *Vgl.* lînôn.
middaneard *ist nur andre aussprache für* middangeard *: s. Haupts zschr. 11, 431.*
mîn *gen. zu* ic. *Lies* mî *für* mi.
mine (*für* myne) *m. sinn, und zwar richtiger, geziemender* 126, 19; *richtung des sinnes auf etwas, liebe. Vgl.* munilîc.
naht. Nahta *acc. sg.* 50, 24.
nalles. *S. Gr. 3, 89. 92.*
Nîđhad. *Lies* Nîđhâd = *ahd.* Nîdheit. *S. Haupts zschr. 11, 274.*
rîdan. *Figürlich vom umschlingenden seile* 112, 11.
sæ̂l. *Lies* sæ̂l, 69, 19 sêl *m. n.? f.*
scamôn, *ags.* scamian *unpers.* 187, 11. 13. 29 *f.*
sîđ *adj.* Siđđan *seitdem* 72, 2. 76, 13. *wann, sobald als* 103, 10.
stov. *Lies* stôv. *Nord.* stô.
sylla *s.* sêl.
syđđan 68, 23 *erklärt sich durch* seđe *requiram* (*hominis vitam ab occisore*) *Cädm. 92, 7.*
thôgta *s.* githâht.
þonne. *Für* 67, 16 *lies* 69, 5.
thurfan. *Für c. gen.* 130, 29 *lies : c. acc.* 130, 29? 131, 13.

unbeboht. *Lies unverkauft.*
unþegenlîce *adv. unritterlich* 184, 7.
vælblât. *Lies* vælbleât.
vala. *In den glossarien vibex, strieme, schwiele. S. übrigens Haupts zschr. 11, 85 f.*
vealdan. *Part. pass.* gevealden *persönl. gebraucht, als regierte das wort den acc.*, 131, 10.
Vederâs. *Vgl. die deutsche* Wetareiba.
vegnest. *Für f. lies m. oder n.*
Vigelîn (Vîgelîn?) *deminutivname nach hd. art* 93, 10. *Zu hd.* Wîgo Wîgilo.
witan. Myne vitan *richtigen sinn kennen, d. i. haben* 126, 19.
vudu. *Lies holz* 129, 11. 130, 28; *tilge schiff* 130, 28.
Ytâs. *Lies* Geôtland. *Die hs. hat beidemal* Gotland; *in Ælfreds Beda 1, 15 heifsen die Jüten mehrmals, ohne variante,* Geatas. *Es ist aber unwahrscheinlich, dafs Ælfred sie mit Goten oder Gauten verwechselt hat; kommt doch das wirkliche* Gotland *im selben cap. seines Orosius vor. Ich denke, der diphthong im nord.* Jótar *konnte schon zu jener zeit für* jô *vernommen werden.*

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Werke die im wörterbuche citiert werden.

Dücange Glossarium mediae et infimae latinitatis.
Ettm. Ettmüller lexicon Anglosaxonicum.
Förstem. Förstemann deutsches Namenbuch.
Gdsp. J. Grimms Geschichte der deutschen sprache.
Germania vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde hsgg. von Pfeiffer.
Gr., gr. J. Grimms deutsche Grammatik. Gr. 1^3 dritte aufl. des ersten teiles.
Graff althochdeutscher Sprachschatz.
Grimm zu Andr., Grimm zu El. Andreas und Elene hsgg. von J. Grimm.
Haupts zschr. Zeitschrift für deutsches altertum hsgg. von Haupt.
Heldens. W. Grimms deutsche Heldensage.
Lb. W. Wackernagels altdeutsches Lesebuch.
Lye Dictionarium Anglosaxonicum.
Myth. J. Grimms deutsche Mythologie. Myth.[1] erste auflage derselben.
RA., Ra. J. Grimms deutsche Rechtsaltertümer.
Richth. Richthofens altfriesisches Wörterbuch.
Somner Dictionarium Anglosaxonicum.
Wackern. Wörterbuch zu Wackernagels altd. Lesebuche.
Zeufs die Deutschen und die nachbarstämme.
Zschr. f. d. a. = Haupts zschr.

ROBERT KETTERER
Buchbinderei
München

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Rieger, Max

Alt- und angelsächsisches Lesebuch Nebst altfriesischen Stücken. Mit e. Wö
rterbuche

Giessen 1861

L.germ. 220 hk
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584233-4